

Mario Klarer (Hrsg.)

AMBRASER HELDENBUCH

GESAMTTTRANSKRIPTION MIT MANUSKRIPTBILD

Teilband 8: >Kudrun<

... den vil edlen fraven
 & geyehen das da pidenit
 in froete das arme ma
 ly waren in was her erste
 reed die kalten & hercischen
As was in den furken
 winter sich froete. vnd
 wider froete die hogel wol
 & jngen aber ze weise nach
 hercoo funden in snee vnd
 ni luse. wurden die vil
 n wasen funden. **M**it
 indendem have. sagen sy
 in. wie in die handt waren
 wol vetan. **D**er vachs was
 horet von mercischen vnn
 & regnete oder es sich vordit
 was den vil edlen funden.
Oer See allent halben mit dem
 es. mit dem das gette sich
 en. **S**orge die was. vnd.

TRANSCRIPTIONES

... den vil edlen fraven
 & geyehen das da pidenit
 in froete das arme ma
 ly waren in was her erste
 reed die kalten & hercischen
As was in den furken
 winter sich froete. vnd
 wider froete die hogel wol
 & jngen aber ze weise nach
 hercoo funden in snee vnd
 ni luse. wurden die vil
 n wasen funden. **M**it
 indendem have. sagen sy
 in. wie in die handt waren
 wol vetan. **D**er vachs was
 horet von mercischen vnn
 & regnete oder es sich vordit
 was den vil edlen funden.
Oer See allent halben mit dem
 es. mit dem das gette sich
 en. **S**orge die was. vnd.

... die guten puzge vor ist er
 genant das er eruch amec clader
 lat swache denen. vlt er egge
 haogen ere so solt. ins fur gut
 verfahren vchman. **S**y sprach
 der fursten amec gaxset hart
 mit dem dement lant die werth
 vnd vefte puzge gut. der ander
 gaxset. **I**ndwig von Ornamie
 der reiche. in dement vil der
 herode. die sigen in ir land lobe
 lerich. **A**ir sahen vil gerne
 sprach. **O**er vnn muget v vnn
 bescheiden vil sione mageden.
Vorwie die fursten beide in ir
 lantde mochten vndon. vor
 sen zu in gesendet. **I**a sey wir
 amec tuncge in gelinden. **A**han
 dunn die here sprach den heldin
 zu. **I**ch lie. **D**om der Burge heut
 indigen frue. ligen an. **S**epete
Nol mit vierzig hundert man
 nen. das ist mir ingewissen
 sint. **S**om der zeit in dert gerich
 endammen. **D**a sprach der
 kunig. **H**er vnn muget ze vnn
 gelagen von vnn die tuene helde
 vnn. **S**ey in vnn tragen. **D**er sime
 vil geliden. **H**ent zu allen zeten.
 get ich in mennen seiden. **I**ch
 trant wol amec tuncge lant
 besceiten. **A**ms. **S**est macht sint
 dar umbe. sprach en. **O** die frucht
Vir erwissen welken endem
 den fursten erbe sint. **A**nn lant
 das sint weiten. **D**as haxset. **H**e

... die guten puzge vor ist er
 genant das er eruch amec clader
 lat swache denen. vlt er egge
 haogen ere so solt. ins fur gut
 verfahren vchman. **S**y sprach
 der fursten amec gaxset hart
 mit dem dement lant die werth
 vnd vefte puzge gut. der ander
 gaxset. **I**ndwig von Ornamie
 der reiche. in dement vil der
 herode. die sigen in ir land lobe
 lerich. **A**ir sahen vil gerne
 sprach. **O**er vnn muget v vnn
 bescheiden vil sione mageden.
Vorwie die fursten beide in ir
 lantde mochten vndon. vor
 sen zu in gesendet. **I**a sey wir
 amec tuncge in gelinden. **A**han
 dunn die here sprach den heldin
 zu. **I**ch lie. **D**om der Burge heut
 indigen frue. ligen an. **S**epete
Nol mit vierzig hundert man
 nen. das ist mir ingewissen
 sint. **S**om der zeit in dert gerich
 endammen. **D**a sprach der
 kunig. **H**er vnn muget ze vnn
 gelagen von vnn die tuene helde
 vnn. **S**ey in vnn tragen. **D**er sime
 vil geliden. **H**ent zu allen zeten.
 get ich in mennen seiden. **I**ch
 trant wol amec tuncge lant
 besceiten. **A**ms. **S**est macht sint
 dar umbe. sprach en. **O** die frucht
Vir erwissen welken endem
 den fursten erbe sint. **A**nn lant
 das sint weiten. **D**as haxset. **H**e



Ambraser Heldenbuch

TRANSCRIPTIONES

Herausgegeben von
Mario Klarer

Band 1

Advisory Board

Mark Cruse, Arizona State University, Tempe, AZ, USA
Kurt Gärtner, Universität Trier, Deutschland
Wolfgang Kaiser, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, France
V. A. Kolve, University of California, Los Angeles (UCLA), CA, USA
Martin Korenjak, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Nabil Matar, University of Minnesota, Minneapolis, MN, USA
Jerome McGann, University of Virginia, Charlottesville, VA, USA,
and University of California, Berkeley, CA, USA
Stephen G. Nichols, Johns Hopkins University, Baltimore, MD, USA
Michael Penn, Stanford University, CA, USA
Robert Rollinger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich
Walther Sallaberger, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
Joshua D. Sosin, Duke University, Durham, NC, USA
Kathryn Starkey, Stanford University, CA, USA
Devin J. Stewart, Emory University, Atlanta, GA, USA

De Gruyter

Mario Klarer (Hrsg.)

Ambraser Heldenbuch

Gesamttranskription mit Manuskriptbild

Teilband 8:

›Kudrun‹

De Gruyter

Publiziert mit der Unterstützung durch:

- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur
- Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck
- Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur
- Stiftung Südtiroler Sparkasse
- Philosophisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck



**INNS'
BRUCK**



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



TIROLER IM HERZEN
EUROPÄER IM GEISTE



ISBN 978-3-11-071896-6
e-ISBN (PDF) 978-3-11-071908-6
ISSN 2747-4968
DOI <https://doi.org/10.1515/9783110719086>



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.

Library of Congress Control Number: 2021920677

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mario Klarer, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über www.degruyter.com.

Satz: Paul Rangger

Umschlagabbildung: ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663, fol. CLVIIIr.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	
1. Die Handschrift	IX
2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹	X
3. Einrichtung der Ausgabe	XI
3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)	XI
3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)	XII
Richtlinien für die allographische Transkription	XII
Transkriptionszeichen der allographischen Transkription	XII
Kleinbuchstaben	XIII
Großbuchstaben	XVIII
Superskripta	XXIII
Abkürzungszeichen	XXIV
Interpunktionszeichen	XXV
3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)	XXVI
Transformationen von Superskripta	XXVI
Vers- und Strophengliederung	XXVII
4. Bibliographie	XXVIII
4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen	XXVIII
4.2. Zitierte Sekundärliteratur	XXX
4.3. Faksimile	XXX
5. Abbildungen	XXX
Kudrun	I
1. <i>âventiure</i>	2
2. <i>âventiure</i>	24
3. <i>âventiure</i>	42
4. <i>âventiure</i>	56
5. <i>âventiure</i>	74
6. <i>âventiure</i>	136
7. <i>âventiure</i>	160
8. <i>âventiure</i>	180
9. <i>âventiure</i>	208
10. <i>âventiure</i>	218
11. <i>âventiure</i>	230
12. <i>âventiure</i>	234
13. <i>âventiure</i>	250
14. <i>âventiure</i>	270
15. <i>âventiure</i>	282
16. <i>âventiure</i>	302
17. <i>âventiure</i>	318
18. <i>âventiure</i>	330
19. <i>âventiure</i>	346

20. <i>âventiure</i>	358
21. <i>âventiure</i>	394
22. <i>âventiure</i>	406
23. <i>âventiure</i>	434
24. <i>âventiure</i>	442
25. <i>âventiure</i>	458
26. <i>âventiure</i>	510
27. <i>âventiure</i>	522
28. <i>âventiure</i>	550
29. <i>âventiure</i>	572
30. <i>âventiure</i>	596
31. <i>âventiure</i>	636
32. <i>âventiure</i>	648

Vorwort

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gab Maximilian I. dem Bozner Zöllner Hans Ried den Auftrag, ein »helldenpuch« niederzuschreiben. Der fast 250 Pergamentblätter umfassende Kodex avancierte unter dem Namen »Ambraser Heldenbuch« zu einer der wichtigsten Quellen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters. Der Kodex ist in vielerlei Hinsicht ein Unikat, vor allem weil 15 der 25 darin enthaltenen Werke – darunter so zentrale Texte des mittelhochdeutschen Kanons wie Hartmanns »Erec« – nur in dieser Handschrift überliefert sind. Es verwundert daher nicht, dass seit vielen Jahrzehnten eine Gesamttranskription des »Ambraser Heldenbuchs« gefordert wird.

Erstmals erscheinen in dieser elf Bände umfassenden Gesamttranskription alle Texte des »Ambraser Heldenbuchs« im frühneuhochdeutschen Originalwortlaut. Damit schließt sich eine große Lücke in den Disziplinen Editionsphilologie, Linguistik und Literaturwissenschaft. Die vorliegende Ausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« wurde durch folgende Institutionen und Forschungsprojekte möglich gemacht: Über das ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekt »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte »Ambraser Heldenbuch« allographisch transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Im Umfeld des Projekts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) »TEI Converter for E-Book and Print Editions« (Projektleitung Mario Klarer) konnten Programmierarbeiten für die Erstellung der Druckfahnen durchgeführt werden. Dank einer großzügigen Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur, und durch die Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt, im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom »Gedächtnis« zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) konnte der Großteil der Kosten für die Drucklegung und für die Open-Access-Gebühr der Gesamtausgabe abgedeckt werden. Weitere Druckkostenzuschüsse wurden vom Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck, der Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck gewährt.

Folgende Personen haben zu verschiedenen Zeitpunkten mit unterschiedlicher Intensität an der Transkription des »Ambraser Heldenbuchs« unter Anwendung der Software *Transkribus* mitgearbeitet: Hubert Alisade, Barbara Denicolò, Veronika Führer, David Messner, Bernadette Rangger, Markus Saurwein und Aaron Tratter. Paul Rangger hat die Programmierarbeiten für den Satz und zusammen mit Wolfgang Preisinger die Bildbearbeitungen für die Drucklegung durchgeführt. Elisabeth Kempf hat weit über ihre Funktion im Verlag De Gruyter hinaus den gesamten Publikationsprozess unterstützt. Andreas Fingernagel, dem Direktor der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek, danke ich für seine Hilfe bei der Verwendung der Scans des »Ambraser Heldenbuchs«. Zu besonderem Dank bin ich Professor Kurt Gärtner verpflichtet, der von der Antragsstellung der unterschiedlichen Drittmittelprojekte bis hin zum Abschluss der Gesamttranskription großzügig seine umfassende Expertise für unterschiedliche editionsphilologische Fragestellungen zur Verfügung gestellt hat. Aaron Tratter hat die Drucklegung der Gesamtausgabe des »Ambraser Heldenbuchs« konzeptionell, inhaltlich und administrativ begleitet. Hubert Alisade gebührt besonderer Dank für seine umfangreichen Transkriptionen und für das akribische Korrekturlesen aller Texte.

Innsbruck, Oktober 2021

Mario Klarer

Einleitung

I. Die Handschrift

A ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Material: Pergament; Vorsatzblätter aus Papier; Einband aus Pappe mit Kalbslederüberzug unter Verwertung von Teilen des ursprünglichen Ledereinbands.

Umfang: 5 + 238 Blätter.

Maße: Blätter: 460 mm × 360 mm; Schriftspiegel: 360 mm × 235 mm; 3 Spalten zu 66–69 Zeilen.

Folierung: Lateinisch auf den Recto-Seiten (fol. 128 fehlt, fol. 153 ist zweimal gezählt); arabisch in Blei auf den Verso-Seiten (aus dem 20. Jahrhundert).

Inhalt:

1*r–4*v: Tabula

5*v: Frontispiz

1ra–2rb: Der Stricker: ›Die Frauenehre‹ (unvollständig) (Handschrift d)

2va–5vc: ›Mauritius von Craün‹ (Unikat)

5vc–22rc: Hartmann von Aue: ›Iwein‹ (Handschrift d)

22rc–26va: Hartmann von Aue: ›Die Klage‹ (auch ›Erstes Büchlein‹) (Unikat)

26va–28rb: ›Das Büchlein‹ (auch ›Zweites Büchlein‹) (Unikat)

28rb–3orb: ›Der Mantel‹ (Unikat)

3orb–5ovb: Hartmann von Aue: ›Erec‹ (Unikat)

5ovc–75ra: ›Dietrichs Flucht‹ (Handschrift d)

75rb–92rb: ›Rabenschlacht‹ (Handschrift d)

95ra–127va: ›Nibelungenlied‹ (Handschrift d)

131va–139vb: ›Nibelungenklage‹ (Handschrift d)

140ra–166ra: ›Kudrun‹ (Unikat)

166rb–195vc: ›Biterolf und Dietleib‹ (Unikat)

196ra–205vb: ›Ortnit‹ (Handschrift A)

205vb–214vc: ›Wolfdietrich A‹ (Unikat)

215ra–216vb: ›Die böse Frau‹ (Unikat)

217ra–217va: Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹ (Unikat)

217vb–218rc: Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹ (Unikat)

218rc–219vc: Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹ (Unikat)

219vc–220va: Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹ (Unikat)

220va–225rb: Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹ (Unikat)

225rb–229rb: Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹ (Handschrift A)

229rb–233vb: Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹ (Handschrift W)

234ra–235rb: Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹ (Handschrift H)

235va–237vc: ›Brief des Priesterkönigs Johannes‹ (Unikat)

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts beauftragte Maximilian I. den Bozner Zöllner Hans Ried mit der Niederschrift einer Sammelhandschrift, die später als ›Ambraser Heldenbuch‹ in die Literaturgeschichte einging.¹ Alle Texte dieses Prachtkodex wurden in einer Hand von Hans Ried im Zeitraum zwischen 1504 und 1516 niedergeschrieben und weisen trotz des beachtlichen Umfangs von 5 + 238 Pergamentblättern hinsichtlich Qualität und Erscheinungsbild größte Konsistenz auf.² Bemerkenswert an dieser prunkvollen Sammelhandschrift ist aber vor allem die Tatsache, dass von ihren 25 Werken 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind. Hierzu zählen so wichtige Texte des mittelhochdeutschen Literaturkanons wie ›Erec‹, ›Kudrun‹ oder ›Mauritius von Craün‹. Auch die weitere Manuskriptlage zum Schreiber Hans Ried ist ungewöhnlich, da neben dem ›Ambraser Heldenbuch‹ auch relativ viele Urkunden und Gebrauchstexte aus seiner Feder überliefert sind.³

1 Zur Beauftragung des Schreibers siehe Alisade (2019). Zu aktuellen Themen und Forschungsarbeiten zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Klarer (2019).

2 Zur kodikologischen Beschreibung des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Menhardt (1961: S. 1469–1478), Bäuml (1969a), Unterkircher (1973), Janota (1978), Gärtner (2015) und Tratter (2019).

3 Zu den Autographen von Hans Ried siehe Mura (2007) und Alisade (2019).

2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ liegt bereits seit geraumer Zeit als Faksimile (1973) vor und auch alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sind über gedruckte Editionen (meist in normalisierter Form als Rückübertragungen in standardisiertes Mittelhochdeutsch) zugänglich. Jedoch gibt es neben vereinzelt Transkriptionen ausgewählter Werke bisher keine umfassende zeichentreue Gesamttranskription des Kodex. Dies ist umso verwunderlicher, da sich seit vielen Jahrzehnten Stimmen mehren, die einer Gesamtbeurteilung der Sprache und Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ höchste Priorität zusprechen (z. B. Leitzmann 1935; Gärtner 2006; Mura 2007). Hierbei werden vielfältige, vor allem editionsphilologische Gründe für eine zeichentreue Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als »dringendes Forschungsdesiderat« (Homeyer/Knor 2015: S. 98) ins Feld geführt. Um diese Forschungslücke zu schließen, arbeitet die vorliegende Gesamtausgabe mit zwei korrespondierenden Transkriptionen. Die allographische Transkription differenziert neben den Graphemen die allographischen Varianten, die in der Handschrift vorkommen. Dabei werden ausgehend von der Federführung allographische Varianten von Graphemen isoliert, klassifiziert und in der Transkription verwendet. Parallel dazu werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription, die auf der allographischen Transkription beruht, vereinheitlicht.

Eine so gestaltete Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ ist aus folgenden Gründen von Relevanz:

- Eine der umfangreichsten Sammelhandschriften mittelhochdeutscher Literatur:
Das ›Ambraser Heldenbuch‹ ist mit 25 wichtigen mittelalterlichen literarischen Erzähltexten, von denen 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind, der umfangreichste Kodex (ca. 600 000 Wörter) seiner Art.
- Korpus in einer Schreiberhand:
Von einem einzelnen Schreiber niedergeschrieben bietet das ›Ambraser Heldenbuch‹ (zusammen mit den Urkunden Hans Rieds) eine exzellente Materialbasis für ein allographisches Korpus unter Berücksichtigung graphemischer Varianten, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen der riedschen Schreiberhand.
- Literarische Sprache:
Obwohl die Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen, sind sie dort aus-

schließlich in frühneuhochdeutscher Sprache festgehalten. Im ›Ambraser Heldenbuch‹ manifestiert sich eine literarische Sprache, die sich von anderen überlieferten Autographen Hans Rieds (aus einem dezidiert nichtliterarischen Kontext) abhebt. Bereits 1935 beklagte Albert Leitzmann das Fehlen einer »zusammenfassende[n] untersuchung über die copistenleistung Johannes Rieds und damit eine[r] gesamtbeurteilung ihres sprachlichen charakters in all seinen einzelheiten« (S. 189). 1969 spezifizierte Franz H. Bäuml: »Bei einer Behandlung der Sprache der Handschrift ist äußerste Vorsicht geboten. Es ist erstens zu bedenken, daß die Handschrift eine Abschrift einer spätmhd. oder ffnhd. Vorlage ist, über deren sprachliche Beschaffenheit wir so gut wie nichts wissen. Was die sprachlichen Eigenschaften der Vorlage anbelangt, ist es ganz unmöglich, auf Grund des vorliegenden Materials zu irgendwelchen auch nur halbwegs sicheren Schlüssen zu kommen. Und es muß zweitens die Möglichkeit angenommen werden, daß diese uns in so großem Maße unbekanntes Vorlage in sprachlicher Hinsicht den Schreiber Hans Ried in Einzelheiten beeinflußt hat. Einerseits kann er also von seiner Vorlage den Einflüssen seines eigenen Dialektes teilweise entzogen worden sein, andererseits kann er sich fern genug von dialektischen Einschlägen gehalten haben, so daß eine Untersuchung, den Dialekt Hans Rieds festzustellen, auf äußerst unsicherem Boden fußen würde.« (Bäuml 1969b: S. 32)

- Unikale Überlieferung:
Der Großteil der bisherigen Editionen von unikalischen Werken des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versucht, eine Rücktransposition in normalisiertes Mittelhochdeutsch zu vollführen. Hierfür betont Kurt Gärtner in der Einleitung seiner 7. Auflage des ›Erec‹ die Nützlichkeit einer »vollständigen Transkription« (2006: S. XX) des ›Ambraser Heldenbuchs‹. Es gibt folglich bisher keine vollständige Gesamtausgabe aller Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als zeichentreue Transkription ohne den Versuch einer Normalisierung oder Standardisierung. Gerade für die im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überlieferten Texte (wie z. B. Hartmanns ›Erec‹) sehen Susanne Homeyer und Inta Knor (2015) das große Potential einer Gesamttranskription: »[F]ehlert doch die Gesamtschau auf den Schreibusus Rieds im Rahmen seiner Abschrift des ›Ambraser Heldenbuchs‹, um mögliche Vorlagenreflexe von Texteingriffen, Wortschatzwandel oder individuellen Schreibgewohnheiten zu trennen.« (S. 98) Die vorliegende Gesamttranskription sollte damit anschlussfähig für unterschiedliche

Editionsbemühungen von Einzeltexten des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sein.

Zusammenfassend liegt der unmittelbare Grund für eine Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ darin, dass 15 der 25 Texte der Sammelhandschrift unikal überliefert sind. Die Unikate sind die einzige Quelle für die Erarbeitung von Editionen dieser Werke. Auf der Basis der vorliegenden Gesamttranskription ließe sich die »Schreibsprache Rieds« (Gärtner 2006: S. XX), die er für die Niederschrift seiner Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendet hat, besser greifbar machen. Im Umkehrschluss können diese Erkenntnisse Rückschlüsse auf seine (nichtüberlieferten) Vorlagen ermöglichen und damit Editionen der unikal überlieferten Werke potentiell verfeinern und schärfen. Darüber hinaus lässt eine Gesamttranskription eine Vielzahl von Untersuchungen zu und legt damit den Grundstein für zukünftige Forschungsprojekte in unterschiedlichen Disziplinen rund um das ›Ambraser Heldenbuch‹.

Im Rahmen des ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekts »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte ›Ambraser Heldenbuch‹ (allographisch) transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Die gedruckte Gesamtausgabe basiert auf diesem Datenset und wurde mit großzügiger Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und die Landeshauptstadt Innsbruck im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom ›Gedächtnis‹ zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) ermöglicht.

Die vorliegende Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versteht sich dezidiert nicht als kritische Edition und will auch in keiner Weise mit bereits existierenden kritischen Editionen einzelner Texte der Sammelhandschrift in Konkurrenz treten. Wichtigstes Ziel dieser Gesamttranskription ist es, erstmals alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als Gegenüberstellung von Manuskriptbild, allographischer Transkription und diplomatischer Transkription zugänglich zu machen:

Manuskriptbild in Originalgröße

Der Scan des entsprechenden Manuskriptausschnitts erlaubt einen direkten Vergleich mit den zwei parallel dazu angeordneten Transkriptionen. Zusätzlich werden die Buchmalereien abgebildet, die sich am Seitenrand links oder rechts der Textspalten befinden.⁴

Allographische Transkription gemäß dem Zeilenumbruch des Manuskripts

In der allographischen Transkription werden die allographischen Varianten der riedschen Schreiberhand abgebildet, wobei auf Standardisierungen verzichtet wird. Zudem wird dem Zeilenumbruch des Manuskripts gefolgt, sodass eine synoptische Gegenüberstellung des Manuskripts und der allographischen Transkription ermöglicht wird.

Diplomatische Transkription gemäß Versen und Strophen sowie deren Nummerierung

Eine dazu parallel angeordnete diplomatische Transkription vereinheitlicht gegenüber der allographischen Transkription allographische Varianten sowie Superskripta und löst Abkürzungen auf, um die Transkription allgemein zitierfähig zu machen. Die diplomatische Transkription ist nach Versen und, so diese vorhanden, Strophen umbrochen, welche gemäß etablierten Editionen der Texte (siehe 4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen) nummeriert sind. Damit wird ein Vergleich mit Editionen der einzelnen Texte ermöglicht.

Um die verschiedenen Ebenen der Transkription darzustellen, sind in der vorliegenden Druckausgabe neben dem Bild des Manuskripts die allographische Transkription und eine zitierfähige, vereinfachte Transkription parallel angeordnet.

3. Einrichtung der Ausgabe

3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ besteht aus 5 + 238 Pergamentblättern (460 mm × 360 mm), die mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses den Text in drei Spalten wiedergeben. Um die Manuskriptbilder in Originalgröße wiedergeben zu können, wird in der Gesamtausgabe pro Seite jeweils eine halbe Spalte aus dem ›Ambraser Heldenbuch‹ abgebildet (220,13 mm × 105,83 mm oder 220,13 mm × 160,87 mm). Die Zeilennummerierung steht links oder, wenn sich links des Texts Buchmalereien befinden, rechts neben dem Manuskriptbild. Aufgrund der Wölbung der Pergamentseiten und der Linienführung Hans Rieds kann es zu leichten Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Position einer Zeile im Manuskriptbild und der Zeilennummerierung kommen.

⁴ Zum Buchschmuck des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Domanski (2019).

3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe sind zwei getrennte Transkriptionen jenes Textes wiedergegeben, dessen Scan auf der linken Seite der Gesamtausgabe abgebildet ist. Die links angeordnete Transkription gibt den Manuskriptscan einer halben Spalte allographisch wieder: Hierzu zählen die Beibehaltung des Zeilenumbruchs des Manuskripts (bei dem die Versenden nicht mit den Zeilenenden zusammenfallen) und die allographische Wiedergabe der Buchstaben, Superskripta, Interpunktionszeichen sowie der Abbrüviaturen gemäß den Transkriptionsrichtlinien (siehe Transkriptionszeichen der allographischen Transkription). So werden beispielsweise die Allographe «s», «ø», «o», «f» und «f» für das Graphem «s» in der allographischen Transkription verwendet. Ebenso werden ausgepunktete oder durchgestrichene Textpassagen in der allographischen Transkription mittels Durchstreichung wiedergegeben. Nicht wiedergegeben wird die exakte Größe von Lombarden, wobei jedoch deren Farbe (rot oder blau) als Orientierungshilfe beibehalten wird. Die restlichen Initialen, die sich zu Beginn der einzelnen Texte oder *âventiuren* befinden, werden durch eine Darstellung über drei Zeilen gekennzeichnet, die jedoch nicht der tatsächlichen Größe im Manuskript entspricht. Incipits und Explicits werden in der Transkription wie im Manuskript farblich (rot) hervorgehoben. Auf die Kennzeichnung der Rubrizierungen von Majuskeln wird zur Gänze verzichtet, die aber über den Manuskriptscan leicht erschließbar sind.

Um die Benutzung und den Vergleich von Manuskriptscan und linker Transkriptionsspalte möglichst effizient zu gestalten, wird eine synoptische Darstellung gewählt. Aufgrund der Wölbung des Pergaments und der Linienführung Hans Rieds kann es jedoch auch hier vereinzelt zu leichten Positionsabweichungen zwischen den Zeilen im Scan und der allographischen Transkription kommen.

Richtlinien für die allographische Transkription

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die von Hans Ried im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Buchstaben, Superskripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen gegeben werden. Bei der Charakterisierung und Identifizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:

fizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:

- Großbuchstaben-Varianten:

Insbesondere bei den Großbuchstaben hat Hans Ried einen relativ großen Facettenreichtum praktiziert. Da die ohnedies spärlich verwendeten Großbuchstaben es kaum erlauben, eigenständige Varianten klar voneinander abzugrenzen, wird in der vorliegenden Ausgabe bewusst auf Differenzierungen der Großbuchstabenvarianten verzichtet.





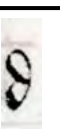



- Superskripta:

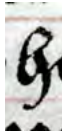





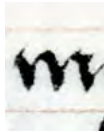

Die größte Herausforderung für die allographische Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ stellen die von Hans Ried verwendeten Superskripta dar. In der vorliegenden Transkription wird prinzipiell zwischen vier verschiedenen Superskripta unterschieden. Jedoch lassen diese Superskripta – mehr als alle anderen verwendeten Zeichen Hans Rieds – besonders fließende Übergänge in der Ausführung erkennen. In vielen Fällen ist daher eine eindeutige Zuordnung rein aufgrund der Linienführung Hans Rieds nicht möglich. Zur Unterscheidung wurden neben der Federführung Hans Rieds für jeden Einzelfall kontext- und wortspezifische Kriterien (z. B. Differenzierung ähnlich aussehender Grapheme wie «u» und «n» oder Kennzeichnung von Umlauten und Diphthongen) herangezogen.









Transkriptionszeichen der allographischen Transkription




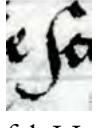




Im Folgenden werden die im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendeten Zeichen dokumentiert und den Transkriptionszeichen der vorliegenden Gesamtausgabe gegenübergestellt. Die Abbildungen der von Hans Ried verwendeten Zeichen sind dabei gegenüber dem Original um den Faktor 2 vergrößert. Bei den allographischen Varianten ist jeweils als Zusatzinformation angegeben, Allographe welchen Graphems sie sind. Zu diesen Graphemen werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription vereinheitlicht.









Kleinbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
a	Latin Small Letter A	U+0061	 fol. XCVra l. 2
b	Latin Small Letter B	U+0062	 fol. XCVrb l. 11
c	Latin Small Letter C	U+0063	 fol. XCVrb l. 7 ab imo
d	Latin Small Letter D	U+0064	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
ð	Partial Differential	U+2202	 fol. XXXVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <ɖ>			
e	Latin Small Letter E	U+0065	 fol. XCVrc l. 8
f	Latin Small Letter F	U+0066	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
g	Latin Small Letter G	U+0067	 fol. XCVra l. 21

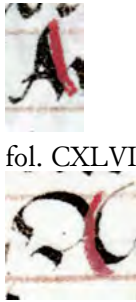
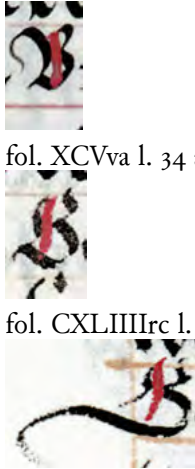


h	Latin Small Letter H	U+0068	 fol. XCVrc l. 28
ħ	Latin Small Letter Heng with Hook	U+0267	 fol. XCVrc l. 25
Variante des Kleinbuchstabens <h>, die vor allem bei Abkürzungen und an Zeilenenden auftritt			
i	Latin Small Letter I	U+0069	 fol. XCVrb l. 11
j	Latin Small Letter J	U+006A	 fol. XCVra l. 22
k	Latin Small Letter K	U+006B	 fol. XCVra l. 18 ab imo
l	Latin Small Letter L	U+006C	 fol. XCVrb l. 1
m	Latin Small Letter M	U+006D	 fol. XCVrb l. 1
ḿ	Latin Small Letter M with Hook	U+0271	 fol. XLlrb l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <m>, die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit <m> enden			











n	Latin Small Letter N	U+006E	 fol. XCVrc l. 1
ŋ	Latin Small Letter Eng	U+014B	 fol. XCVra l. 2
Variante des Kleinbuchstabens «n», die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit «n» enden			
o	Latin Small Letter O	U+006F	 fol. XCVra l. 8
p	Latin Small Letter P	U+0070	 fol. XXXVra l. 1 ab imo
q	Latin Small Letter Q	U+0071	 fol. CLIII*va l. 11
r	Latin Small Letter R	U+0072	 fol. XCVra l. 21
ʀ	Latin Small Letter R Rotunda	U+A75B	 fol. XCVra l. 6
Variante des Kleinbuchstabens «r», die nach Buchstaben mit Rundung nach außen auftritt, jedoch nicht nach allen Buchstaben mit Rundung nach außen			
s	Latin Small Letter S	U+0073	 fol. XCVra l. 30 ab imo










ß	Latin Small Letter Closed Reversed Open E	U+025E	 fol. XCVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
σ	Greek Small Letter Sigma	U+03C3	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Small Letter Long S	U+017F	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
f	Latin Enlarged Letter Small Long S	U+EEDF	 fol. LIvc l. 21 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
ß	Latin Small Letter Sharp S	U+00DF	 fol. LIvc l. 1 ab imo
t	Latin Small Letter T	U+0074	 fol. XCVrb l. 1
ʒ	Latin Small Letter Tz	U+A729	 fol. XXXVra l. 23
Ligatur aus den Kleinbuchstaben «t» und «z»			
u	Latin Small Letter U	U+0075	 fol. XCVrc l. 2










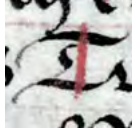
V	Latin Small Letter V	U+0076	 fol. XCVra l. 9
Ɔ	Latin Small Letter Middle-Welsh V	U+1EFD	 fol. CXXXIIrb l. 21
Variante des Kleinbuchstabens «v»			
W	Latin Small Letter W	U+0077	 fol. XCVrc l. 15
Ƶ	Latin Small Letter W with Hook	U+2C73	 fol. CXLlrc l. 2
Variante des Kleinbuchstabens «w»			
X	Latin Small Letter X	U+0078	 fol. CLXXIvc l. 10
y	Latin Small Letter Y	U+0079	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Z	Latin Small Letter Z	U+007A	 fol. XCVrb l. 11 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «z», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
Ʒ	Latin Small Letter Ezh	U+0292	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «z», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			










Großbuchstaben

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
A	Latin Capital Letter A	U+0041	 <p>fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo</p> <p>fol. CXXXIvb l. 5</p>
B	Latin Capital Letter B	U+0042	 <p>fol. XCVva l. 34 ab imo</p> <p>fol. CXLIIIIrc l. 21</p> <p>fol. CCVIIIvb l. 21 ab imo</p>
C	Latin Capital Letter C	U+0043	 <p>fol. XCVva l. 24 ab imo</p>
D	Latin Capital Letter D	U+0044	 <p>fol. CLXXXIIvb l. 14</p> <p>fol. LIIra l. 23</p> <p>fol. CLXXXIIvb l. 24</p>







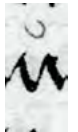


E	Latin Capital Letter E	U+0045	 fol. XCVva l. 25  fol. XCVIvb l. 4
F	Latin Capital Letter F	U+0046	 fol. XCVrb l. 6 ab imo
G	Latin Capital Letter G	U+0047	 fol. XCVvb l. 10  fol. CXVra l. 25  fol. XCVvc l. 3 ab imo
H	Latin Capital Letter H	U+0048	 fol. XCVra l. 5  fol. CLXXXIvb l. 12  fol. CXXXIrb l. 33  fol. CLXXIXvb l. 31 ab imo


I	Latin Capital Letter I	U+0049	 fol. CLXXXVIvb l. 28 ab imo
J	Latin Capital Letter J	U+004A	 fol. XCVva l. 15  fol. CXXXIIrb l. 33
K	Latin Capital Letter K	U+004B	 fol. XCVra l. 15
L	Latin Capital Letter L	U+004C	 fol. CXLVIra l. 32  fol. CCXXVIIIra l. 10
M	Latin Capital Letter M	U+004D	 fol. XCVrb l. 16
N	Latin Capital Letter N	U+004E	 fol. CXLVIra l. 28 ab imo
O	Latin Capital Letter O	U+004F	 fol. CLXVIIvb l. 32

P	Latin Capital Letter P	U+0050	 fol. CVIIIra l. 22
R	Latin Capital Letter R	U+0052	 fol. XCVvc l. 8 ab imo  fol. CLXXVIIva l. 6 ab imo  fol. CLXXIvc l. 29 ab imo
S	Latin Capital Letter S	U+0053	 fol. XCVrc l. 7 ab imo  fol. XCVrc l. 6  fol. CLXXIXra l. 26  XCVvc l. 4 ab imo
T	Latin Capital Letter T	U+0054	 fol. CXLVIIIrb l. 19  fol. CXXXIIrb l. 16





V	Latin Capital Letter V	U+0056	 fol. CXLVIIIrb l. 20  fol. CXLva l. 25 ab imo  fol. CXLva l. 26 ab imo
W	Latin Capital Letter W	U+0057	 fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo
Y	Latin Capital Letter Y	U+0059	 fol. CLXXXVvb l. 33  fol. CXLvc l. 7 ab imo
Z	Latin Capital Letter Z	U+005A	 fol. XXIIIrb l. 13 ab imo

Superskripta







Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
u	Combining Latin Small Letter Flattened Open A Above	U+1DD3	 fol. XCVrc l. 13  fol. CXVIIra l. 18 ab imo  fol. CCXXIXrb l. 23
o	Combining Latin Small Letter O	U+0366	 fol. XCVrc l. 8  fol. XCVrc l. 10  fol. XCVvb l. 6 ab imo
˘	Combining Breve	U+0306	 fol. XCVrc l. 6  fol. XCVra l. 26  fol. XCVrb l. 16

••	Combining Diaeresis	U+0308	 fol. XLVIIra l. 19 ab imo
----	---------------------	--------	--

Abkürzungszeichen

Transkriptions- zeichen	Name	Unicode	Abbildung
-	Combining Macron	U+0304	 fol. XLVva l. 12
ʔ	Modifier Letter Glottal Stop	U+02Co	 fol. CXCVIIvb l. 20 ab imo  fol. CXCIIIrc l. 17 ab imo  fol. CXCVIIrb l. 22 ab imo

Interpunktionszeichen

Transkriptionszeichen	Name	Unicode	Abbildung
•	Middle Dot	U+00B7	 fol. XLVvb l. 13
Der Punkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Punkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
/	Short Virgula	U+F1F7	 fol. XCVrb l. 32 ab imo
Der Schrägstrich markiert eine Zäsur innerhalb eines Verses oder das Ende eines Verses. Vor dem Schrägstrich und dahinter, falls danach noch weiter Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
⋮	Colon	U+003A	 fol. XLVra l. 15 ab imo
Der Doppelpunkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Doppelpunkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
~	Tilde	U+007E	 fol. Iva l. 7
Die Tilde markiert das Ende eines Verses. Vor der Tilde und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
=	Double Oblique Hyphen	U+2E17	 fol. CXVIIrc l. 16
Der Doppelbindestrich markiert eine Worttrennung, bei der das Wort in der nächsten Zeile fortgeführt wird. Vor dem Doppelbindestrich wird kein Leerzeichen gesetzt.			
^	Logical And	U+2227	 fol. XXIIvb l. 34
Dieses Zeichen markiert eine Einfügung im laufenden Text.			

3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe befindet sich die diplomatische Transkription, die alle allographischen Varianten zu den entsprechenden Graphemen (siehe Auflistung der Kleinbuchstaben) vereinheitlicht. Alle Abkürzungen werden aufgelöst sowie ausgepunktete und durchgestrichene Textpassagen werden getilgt. Ebenso wird auf die Interpunktionszeichen in der diplomatischen Transkription verzichtet. Lombarden sowie Incipits und Expliciten werden wie in der allographischen Transkription farblich (rot oder blau) hervorgehoben. Initialen werden mittels Fettdruck hervorgehoben. Die Superskripta werden gemäß den folgenden Regeln transformiert, um die allgemeine Zitierbarkeit der diplomatischen Transkription zu gewährleisten.

Transformationen von Superskripta

Superskriptum a:

Beim Superskriptum a, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+1DD3) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Superskriptum a in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Superskriptum a über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: weÿb → weyb
- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.
Beispiel: märe → märe
- Das Superskriptum a über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.
Beispiel: wëre → were
- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.
Beispiel: möcht → möcht
- Bei der Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a muss unterschieden werden, ob sich das ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, befindet oder ob das Superskriptum a über ⟨u⟩ einen Umlaut markiert.

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Superskriptum a wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.

Beispiel: Fürften → Fürsten

- Befindet sich das Superskriptum a über ⟨u⟩ in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch ⟨e⟩ und ⟨u⟩, wird das Superskriptum a getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: leüten → leuten

- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Superskriptum a wird zur Kombination aus ⟨v⟩ und Trema transformiert.

Beispiel: v̇ntz → vntz

- Das Superskriptum a über ⟨w⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: frewēn → frewen

Superskriptum o:

Das Superskriptum o, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0366) darstellt, wird durch ⟨o⟩ ersetzt. Dabei kommt es zu keiner Differenzierung, da das Superskriptum o stets über ⟨u⟩ oder vokalischem ⟨v⟩ vorkommt und einen Diphthong markiert.

Beispiel: gūt → guot; V̇te → Vote

Breve:

Das Breve, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0306) darstellt, wird ersatzlos gestrichen, da ihm eine rein graphische Funktion zur Kenntlichmachung von Vokalen (⟨u⟩, ⟨w⟩) in Abgrenzung zu Konsonanten (wie z. B. ⟨n⟩) zukommt oder es als Dehnungszeichen über Vokalen (⟨a⟩, ⟨o⟩) verwendet wird, wobei diese Fälle vernachlässigbar sind.

Beispiel: paūm → paum; trew̄ → trew; ān → an; ōne → one

Trema:

Beim Trema, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0308) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Trema in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Trema über ⟨y⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: nÿemand → nyemand

- Die Kombination aus ⟨a⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ä⟩ transformiert.

Beispiel: märe → märe

- Die Kombination aus ⟨o⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ö⟩ transformiert.

Beispiel: möcht → möcht

- Die Kombination aus ⟨u⟩ und Trema wird zum Umlaut ⟨ü⟩ transformiert.

Beispiel: künig → künig

- Die Kombination aus ⟨v⟩ und Trema bleibt unverändert, da es für diese Kombination kein eigenständiges Zeichen wie für ⟨ä⟩, ⟨ö⟩ oder ⟨ü⟩ gibt.

- Das Trema über ⟨e⟩ wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: wëne → wene

Vers- und Strophengliederung

Im Gegensatz zur Zeilengliederung des Manuskripts, die in der allographischen Transkription beibehalten wird, bedient sich die diplomatische Transkription einer Vers- und Strophengliederung, die stets die vollständigen Verse aus der allographischen Transkription wiedergibt. Die Verse und Strophen sind gemäß etablierten Editionen nummeriert, um die Vergleichbarkeit mit diesen Editionen zu ermöglichen. Zusatzverse und -strophen sind mit Kleinbuchstaben nach den Nummern versehen. Das ›Nibelungenlied‹ im ›Ambraser Heldenbuch‹ folgt bei der Nummerierung der Strophen Handschrift B. Bei Strophen, die sich nicht in Handschrift B finden, sind die Siglen der Handschriften A und C oder, falls diese sich dort auch nicht finden, die Siglen der Handschriften a und k vor den Strophennummern angegeben. Es wird jedoch in allen Fällen die Abfolge der Verse und Strophen, wie sie im ›Ambraser Heldenbuch‹ vorliegt, beibehalten und nicht der Reihenfolge der Verse und Strophen in den etablierten Editionen angepasst. Bei jeder Abweichung der Reihenfolge der Verse gegenüber den etablierten Editionen werden die jeweils betroffenen Verse stets nummeriert. Damit sind jegliche Diskrepanzen der Versabfolge im ›Ambraser Heldenbuch‹ gegenüber den etablierten Editionen auf den ersten Blick ersichtlich. Ansonsten wird nur jeder fünfte Vers nummeriert.

Hierbei wird in der diplomatischen Transkription immer der Vers- und Strophenbestand des ›Ambraser Heldenbuch‹ ungeachtet von Reiminkonsistenzen möglichst ohne editorische Eingriffe abgebildet. Bei fehlenden oder fehlerhaften Markierungen für Versgrenzen oder bei ausgefallenen ›Reimwörtern‹ wurden Versumbrüche nach Plausibilität oder gemäß etablierten Editionen vorgenommen.

Neben den Incipits der Texte mit *âventiuren* (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Biterolf und Dietleib‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹) befinden sich die Nummern der jeweiligen *âventiuren*. Wenn das Incipit nicht vorhanden ist, sich an einer falschen Stelle befindet oder sich im Incipit nicht das Wort »Abenteuer« befindet, ist ein durch eckige Klammern eingefasster Zusatz hinzugefügt, der angibt, um welche *âventiure* es sich handelt.

Bei Werken mit Langzeilen (›Nibelungenlied‹, ›Kudrun‹, ›Ortnit‹, ›Wolfdietrich A‹, ›Titurel‹), die alle in Strophen gegliedert sind, befinden sich die Incipits, Explicits sowie die Strophenanfänge in der diplomatischen Transkription auf gleicher Höhe mit den jeweiligen Incipits, Explicits sowie den Strophenanfängen in der allographischen Transkription. Aus satztechnischen Gründen musste in einigen wenigen Ausnahmefällen auf eine synoptische Anordnung verzichtet werden, wobei es zu leichten Abweichungen von ein bis zwei Verszeilen der Strophenanfänge gegenüber der allographischen Transkription kommen kann. Da Strophenanfänge in der Regel vom Schreiber durch abwechselnd rote oder blaue Lombarden gekennzeichnet wurden, die sowohl in der allographischen als auch der diplomatischen Transkription in der jeweiligen Farbe wiedergegeben sind, ist auch in diesen Fällen eine leichte Orientierung sichergestellt. Bei der ›Rabenschlacht‹ – dem einzigen Text mit Strophengliederung ohne Langzeilen – musste aus Platzgründen wie bei allen anderen Texten ohne Langzeilen auf eine synoptische Gegenüberstellung von allographischer und diplomatischer Transkription gänzlich verzichtet werden. Auch hier dienen wiederum die farbigen Lombarden als Orientierungshilfe. Lediglich auf der jeweils ersten Seite aller Texte (mit Ausnahme von ›Die Frauenehre‹ und ›Mauritius von Craûn‹) findet sich eine synoptische Gegenüberstellung der Incipits und ersten Verse. Bei ›Biterolf und Dietleib‹ sind darüber hinaus alle Incipits synoptisch angeordnet.

4. Bibliographie

4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen

Die Nummerierung der Verse und Strophen der Werke des ›Ambraser Heldenbuchs‹ in der vorliegenden Gesamttranskription basiert auf folgenden Editionen:

Der Stricker: ›Die Frauenehre‹:

Hofmann, Klaus (Hrsg.) (1976): *Strickers ›Frauenehre‹: Überlieferung, Textkritik, Edition, literaturgeschichtliche Einordnung*. Marburg: N. G. Elwert, S. 117–155.

›Mauritius von Craûn‹:

Reinitzer, Heimo (Hrsg.) (2000): *Mauritius von Craûn*. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 113. Tübingen: Niemeyer, S. 1–93.

Hartmann von Aue: ›Iwein‹:

Hartmann von Aue (2001): *Iwein*. 4., überarbeitete Auflage. Text der siebenten Ausgabe von G. F. Benecke, K. Lachmann und L. Wolff. Übersetzung und Nachwort von Thomas Cramer. Berlin: De Gruyter, S. 3–147.

Hartmann von Aue: ›Die Klage‹:

Hartmann von Aue (2015): *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. 1–80.

›Das Büchlein‹:

Hartmann von Aue (1972): *Das Klagebüchlein Hartmanns von Aue und Das zweite Büchlein*. Herausgegeben von Ludwig Wolff. Altdeutsche Texte in kritischen Ausgaben Band 4. München: Wilhelm Fink, S. 71–91.

›Der Mantel‹:

Schröder, Werner (Hrsg.) (1995): *Das Ambraser Mantel-Fragment*. Nach der einzigen Handschrift neu herausgegeben von Werner Schröder. Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Band XXXIII Nr. 5. Stuttgart: Franz Steiner, S. 132–165.

Hartmann von Aue (2017): *Ereck: Textgeschichtliche Ausgabe mit Abdruck sämtlicher Fragmente und der Bruchstücke des mitteldeutschen ›Erek‹*. Herausgegeben von Andreas Hammer, Victor Millet und Timo Reuvekamp-Felber unter Mitarbeit von Lydia Merten, Katharina Münstermann und Hannah Rieger. Berlin: De Gruyter, S. 2–52.

Hartmann von Aue: ›Erec‹:

Hartmann von Aue (2006): *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. 1–297.

›Dietrichs Flucht‹:

Lienert, Elisabeth/Beck, Gertrud (Hrsg.) (2003): *Dietrichs Flucht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 1. Tübingen: Niemeyer, S. 3–299.

›Rabenschlacht‹:

Lienert, Elisabeth/Wolter, Dorit (Hrsg.) (2005): *Rabenschlacht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 2. Tübingen: Niemeyer, S. 3–235.

›Nibelungenlied‹:

Batts, Michael S. (Hrsg.) (1971): *Das Nibelungenlied: Paralleldruck der Handschriften A, B und C nebst Lesarten der übrigen Handschriften*. Tübingen: Niemeyer, S. 2–651.

›Nibelungenklage‹:

Bumke, Joachim (Hrsg.) (1999): *Die ›Nibelungenklage‹: Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen*. Berlin: De Gruyter, S. 40–494.

›Kudrun‹:

Stackmann, Karl (Hrsg.) (2000): *Kudrun*. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch herausgegeben von Karl Stackmann. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 115. Tübingen: Niemeyer, S. 1–337.

›Biterolf und Dietleib‹:

Jänicke, Oskar (Hrsg.) (1866): *Biterolf und Dietleib*. Herausgegeben von Oskar Jänicke. *Laurin und Walberan*. Mit Benutzung der von Franz Roth gesammelten Abschriften und Vergleichen. Deutsches Heldenbuch Erster Teil. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung, S. 1–197.

Schnyder, André (Hrsg.) (1980): *Biterolf und Dietleib*. Neu herausgegeben und eingeleitet von André Schnyder. Sprache und Dichtung Neue Folge Band 31. Bern: Paul Haupt, S. 79–417.

›Ortnit‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 29–103.

›Wolfdietrich A‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 107–167.

›Die böse Frau‹:

Ebbinghaus, Ernst A. (Hrsg.) (1968): *Daz buoch von dem übeln wibe*. 2., neubearbeitete Auflage. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 46. Tübingen: Niemeyer, S. 1–33.

Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 1–9.

Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 10–21.

Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 22–43.

Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 44–53.

Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹:

Ulrich von Liechtenstein (1993): *Frauenbuch*. 2., durchgesehene Auflage. Herausgegeben von Franz Viktor Spechtler. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 520. Göppingen: Kümmerle, S. 2–122.

Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹:

Wernher der Gartenære (1993): *Helmbrecht*. Herausgegeben von Friedrich Panzer und Kurt Ruh. 10. Auflage besorgt von Hans-Joachim Ziegeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 11. Tübingen: Niemeyer, S. 1–77.

Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹:

Henne, Hermann (Hrsg.) (1991): *Der Pfaffe Amis von dem Stricker: Ein Schwankroman aus dem 13. Jahrhundert in zwölf Episoden*. Herausgegeben und übersetzt von Hermann Henne. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 530. Göppingen: Kümmerle, S. 9–108.

Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹:

Wolfram von Eschenbach (2006): *Titurel: Mit der gesamten Parallelüberlieferung des »Jüngeren Titurel«*. Kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Joachim Bumke und Joachim Heinzle. Tübingen: Niemeyer, S. 2–44.

›Brief des Priesterkönigs Johannes‹:

Zarncke, Friedrich (Hrsg.) (1879): »Der Priester Johannes: Erste Abhandlung: Enthaltend Capitel I, II und III«, in: *Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften* Siebenter Band. Leipzig: Hirzel, S. 827–1030, hier: S. 957–968.

Roth, F. W. E. (Hrsg.) (1895): »Von dem reichertumb priester Johans«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 27, S. 216–248, hier: S. 219–245.

4.2. Zitierte Sekundärliteratur

Im Folgenden ist die Literatur aufgelistet, die in der Einleitung der vorliegenden Gesamttranskription zitiert wurde. Für einen umfassenden Überblick über die Forschungsliteratur zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Janota (1978), Gärtner (2015) und Klarer (2019).

Alisade, Hubert (2019): »Zur Entstehungsgeschichte des *Ambraser Heldenbuchs*: Die Beauftragung Hans Rieds«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 27–35.

Bäumel, Franz H. (1969a): »Das Ambraser Heldenbuch«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 1–19.

Bäumel, Franz H. (1969b): »Die Kudrun Handschrift«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäumel. Berlin: De Gruyter, S. 20–45.

Domanski, Kristina (2019): »Zwischen Naturstudium und Dekor: Kunsthistorische Bemerkungen zum gemalten Buchschmuck im *Ambraser Heldenbuch*«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 145–169.

Gärtner, Kurt (2006): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. XI–XLIII.

Gärtner, Kurt (2015): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. IX–XXXVIII.

Homeyer, Susanne/Knor, Ina (2015): »Zu einer umfassenden Untersuchung der Schreibsprache Hans Rieds im Ambraser Heldenbuch«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134(1), S. 97–103.

Janota, Johannes (1978): »Ambraser Heldenbuch«, in: *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon*. Begründet von Wolfgang Stammeler, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Kurt Ruh zusammen mit Gundolf Keil,

Werner Schröder, Burghart Wachinger, Franz Josef Worstbrock. Redaktion Kurt Illing, Christine Stöllinger. Band 1 ›*A solis ortus cardine*‹ – *Colmarer Dominikanerchronist*. Berlin: De Gruyter, Sp. 323–327.

Klarer, Mario (Hrsg.) (2019): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau.

Leitzmann, Albert (1935): »Die Ambraser Erecüberlieferung«, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 59, S. 143–234.

Menhardt, Hermann (1961): *Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*. 3. Band. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13. Berlin: Akademie-Verlag.

Mura, Angela (2007): »Spuren einer verlorenen Bibliothek: Bozen und seine Rolle bei der Entstehung des *Ambraser Heldenbuchs* (1504–1516)«, in: *crystallin wort: Hartmann-Studien* 1, S. 59–128.

Tratter, Aaron (2019): »Buchschnuck, Lagen, leere Seiten: Was kodikologische Merkmale über den Entstehungsprozess des *Ambraser Heldenbuchs* verraten können«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 37–48.

Unterkircher, Franz (1973): *Ambraser Heldenbuch: Kommentar*. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt.

4.3. Faksimile

Ambraser Heldenbuch: Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat des Codex Vindobonensis series nova 2663 der Österreichischen Nationalbibliothek. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt. 1973.

5. Abbildungen

Alle Abbildungen in diesem Band stammen aus ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Kudrun

Dies buch ist von Chaurun
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32

s wuchs in
 Eyerlamdt.
 ein reicher
 künig her.
 gehayßen
 was er Ger.
 sem huter
 die hieß Vee.
 und was ein
 küniginne. durch so hohe tugende
 so gekam dem reicher wol frumne.
 Der dem reicher künige das ist
 wol erkant. dienten vil der Burge.
 Er hetten Siben fürsten Lamdt dar
 vome het er Pecten. Viertausent oder
 oder mere. damit Er täglich mocht
 te erwerben baide gut vnd ere. Dem
 jungen Siegebände man gen hofe ge
 pot. da Er solte lernen ob. In des
 wurde not. mit dem Sperreiten
 schirmen vnd schreien. so Er zu den
 weiden kame. daz ers des erbas mocht
 te genießen. Er wuchs ontz an die
 stunde. daz Er waffen trug. in helde
 achte erkunde. alles des genug des
 In solten preysen. man vnd mayn.
 des lie der helt edel dham zeit sich betra
 gen. Dar nach in kurzen stunden.
 da schiet In der todt. so noch den edln
 Leuten geschicht in grosser not. Da
 ersend die wltkünde in aller fürst
 en reicher. der vor mit grossen
 sorgen muessen warten aller tage
 täglich. Die Siegebändes mu
 ter der Wittwen stul besass. der ma
 re helt guter. darumb ließ Er das.

[1. *âventiure*]

1 Ditz puech ist von Chaurun

2 **E**s wüchſ in
 3 Eyerlanndt ·
 4 ein reicher
 5 künig her ·
 6 gehayffen
 7 was Er Ger ·
 8 fein Mûter
 9 die hiefs Vte ·
 10 vnd was ein
 11 küniginne · durch jr hohe tugende
 12 ſo getzam dem reichen wol jr myne ·
 13 **G**er dem reichen künige das ist
 14 wol erkannt · dienten vil der Bürge /
 15 Er hette Siben Fürſten Lanndt / dar=
 16 ynne het Er Recken · Viertaufent oder
 17 oder mere · damit Er täglichen moch=
 18 te erwerben baide güt vnd ere **D**em
 19 jungen Sigebande man gen hofe gepot
 20 pot · da Er ſolte lernnen ob Im des
 21 wurde not · mit dem Sper reiten /
 22 ſchirmen vnd ſchieſſen · ſo Er zu den
 23 veinden käme · daz ers deſterbas möch=
 24 te genieſſen / **E**r wüchſ vntz an die
 25 ſtünde · daz Er waffen trüg · in heldeſ
 26 achte er künde / alles des genüg / deſ
 27 jn ſolten preyſen · mann vnd magē ·
 28 deſ lie der helt edel / dhain zeit ſich betra=
 29 gen **D**arnach in kurtzen ſtunden /
 30 da ſchiet Sy der todt · ſo noch den edlī
 31 Leuten gefchicht in groſſer not · Ia
 32 erftend die vrkhunde in aller Fürſt=

Ditz puech ist von Chautruon

1 Es wuochs in Eyerlanndt ein reicher künig her
 gehayssen was Er Ger
 ſein Muoter die hieß Vote vnd was ein küniginne
 durch jr hohe tugende so getzam dem reichen wol jr mynne
 2 **G**er dem reichen künige das ist wol erkannt
 dienten vil der Burge Er hette Siben Fürſten Lanndt
 darynne het Er Recken Viertausent oder oder mere
 damit Er täglichen mochte erwerben baide guot vnd ere
 3 **D**em jungen Sigebande man gen hofe gepot
 da Er ſolte lernnen ob Im des wurde not
 mit dem Sper reiten ſchirmen vnd ſchiessen
 ſo Er zu den veinden käme daz ers deſterbas möchte
 geniessen
 4 **E**r wuochs vntz an die stunde daz Er waffen truog
 in heldes achte er kunde alles des genuog
 deſ jn ſolten preysen mann vnd magen
 deſ lie der helt edel dhain zeit ſich betragen
 5 **D**arnach in kurtzen stunden da ſchiet Sy der todt
 ſo noch den edlen Leuten geſchicht in groſſer not
 Ia erſtend die vrkhunde in aller Fürſten reichen

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

da schret In der todt so noch den edeln
 Leuten geschicht in grosser not. Da
 erstend die vrbundene in aller furst-
 en reichen der wir mit grossen
 sorgen muessen warten aller tage
 teylichen. **D**ie Sigebandes mu-
 ter der Wittwen seil besass. der ma-
 re helt guter. darumb liefs er das.
 daz Er nicht wolte mynnen In rech-
 ter seiner Er. der edlen küniginnen.
 was nach Sigebanden wec. **S**em
 muter riet dem reichen. daz Er im
 nam ein weib. danon getewt wur-
 de sein lamdt vnd auch sein leib. nach
 so grossen sere. er vnd auch sein kün-
 ne. nach seines vaters tode volgt im
 baide freude vnd mitchel vunnre.
Semer muter lere die behaget
 im wol. der begunde Er volgen sere.
 als man freunden sol. Er giess wer-
 ben em die pesten von den reichen die
 sass in bozwage. des hulffen im seine
 mage vleysselichen. **S**y ward
 im gemahelt. also ist vms geseit da
 ward Er hofgesinde. vil manig scho-
 ne maid. vnd Siben hundert rechten
 von fredeschotten lamde. die furen
 mit im gerne. Wann sy den künig
 künig wol erkantent. **A**n magtlichn
 eren die ve da fieren mit. **S**y prach-
 tens im je lamde. nach reichem kün-
 niges sit. die sy da sahen gerne. die be-
 gunden je eulen bedeckte man die
 strasse vant. vil wol in vierdhalb
 meilen. **B**edeket allent halben bey-
 den wegen was von der leute crefte.
 baide plumen vnd gras. **E**s was in

- 33 en reichen / der wir mit groffen
 34 fozen müeffen warten aller tage
 35 tēgelichen · **D**ie Sigebandes mue=
 36 ter der Wittwen ftul befafs · der mā=
 37 re helt güter · darumb liefs Er das ·
 38 daz Er nicht wolte mynnen / zu rech=
 39 ter feiner Ee · der edlen küniginnen ·
 40 was nach Sigebanden wee · **S**ein
 41 müter riet dem reichen · daz Er jm
 42 nām ein weib · dauon getewzt wūr=
 43 de / fein lanndt vnd auch fein leib · nach
 44 fo groffem fere · er vnd auch fein kun=
 45 ne · nach feines vaters tode volgt im
 46 baide freüde vnd michel wunne ·
 47 **S**einer müter lere · die behaget
 48 im wol · der begunde Er volgen fere ·
 49 als man freunden fol · Er hieß wer=
 50 ben ein die pesten von den reichen / die
 51 fafs in Horwage · des hulffen im feine
 52 mage vleyfflichen · **S**y ward
 53 im gemahelt / also ist vnns gefeyt · da
 54 ward Er hofgesinde · vil manig schō
 55 ne mayd · vnd Siben hundert recken /
 56 von Frideschotten lannde · die füern
 57 mit jm gerne · Wann fy den jungē
 58 künig wol erkanten · **I**n magtlichē
 59 eren · die ye da fueren mit / Sy prach=
 60 tens im ze lannde / nach reichem kün=
 61 niges fit · die fy da fahen gerne · die be=
 62 gunden ze eylen / bedecket man die
 63 straffe vant · vil wol in Vierdhalbē
 64 meyen · **B**edeket allenthalben bey
 65 den wegen was · von der leute crefte ·
 66 baide plūmen vnd gras · Es was in
- Ia erstend die vrkhunde in aller Fürsten reichen
 der wir mit grossen sorgen müessen warten aller tage
 tegelichen
- 6 **D**ie Sigebandes mueter der Wittwen stuol besass
 der märe helt guoter darumb liess Er das
 daz Er nicht wolte mynnen zu rechter seiner Ee
 der edlen küniginnen was nach Sigebanden wee
- 7 **S**ein muoter riet dem reichen daz Er jm nām ein weib
 dauon getewrt wurde sein lanndt vnd auch sein leib
 nach so grossem sere er vnd auch sein kunne
 nach seines vaters tode volgt im baide freüde vnd michel
 wunne
- 8 **S**einer muoter lere die behaget im wol
 der begunde Er volgen sere als man freunden sol
 Er hiess werben ein die pesten von den reichen
 die sass in Horwage des hulffen im seine mage vleyssiklichen
- 9 **S**y ward im gemahelt also ist vnns geseyt
 da ward Er hofgesinde vil manig schöne mayd
 vnd Siben hundert recken von Frideschotten lannde
 die fuern mit jm gerne Wann sy den jungen künig wol
 erkanten
- 10 **I**n magtlichen eren die ye da fueren mit
 Sy prachtens im ze lannde nach reichem küniges sit
 die sy da sahen gerne die begunden ze eylen
 bedeket man die strasse vant vil wol in Vierdhalben meyen
- 11 **B**edeket allenthalben bey den wegen was
 von der leute crefte baide pluomen vnd gras
 Es was in einen zeiten so das laub entspringet

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

emen zeiten. so das laub entsprunget
 vnd daz auch in dem walde. aller han-
 de vogeln. jr weise am pesten singen.
Gelffer thumber lante rait mit
 Ir genung. vil manig sarnber manle
 trug. daz jr hofgesinde brachte. vnd dem
 Lande. der gieng tausent bey jr geladn.
 mit schaze vnd mit gewande. **E**m-
 pfangen ward vil schon. daz myn-
 kliche kint. auf zwayer hande mar-
 che da so der beste ritt. vnd des meres
 vnde. wach ab begunde. man gab
 Ir herberge. daz der künig vil
 wol geschaffen künde. **M**it vngert
 ward empfangen die Ritterliche
 maid. es was vnzergangen. mit gros-
 ser arbeit. die frau ward gesüeret
 in des heren landt. so ward da
 vil gewaltig vnd sider verre bekant.
Was so jr kunden dienen. des was
 man jr berait. den vil guten mozen.
 die guten satel kland. hiengen für
 die huesten wider. auf das gras.
Ahey wie hohes mutes der vogt von
 Ein landt was. **N**a Er küssen
 solte. die myn kliche maid. bey jm
 ward gedungen. mit grosser arbeit.
 da hort man er diesel manigem
 buchel reichen. von jr schilden stoffen.
So kunden eniander nicht entwergen.
In dem nachsten morgen. da
 ward für gesant. wie so künig sol-
 ten. in des fürsten landt. da so bey
 Recken solten tragen krone. so ward
 seit küniginne. vnd verdienet an
 dem helde mit gel lorte. **D**az tr. so
 solte mynnen. daz dachtte nyemand
 recht. so was ein küniginne. daz was
 Er dann och knecht. da muell se tra

- 1 einen zeiten · fo das laüb entspringet
 2 Vnd daz auch in dem walde · aller han=
 3 de vogelin jr weyße am peften singē ·
 4 **G**elffer thumber leüte rait mit
 5 Ir genūg · Vil manig sawber maule
 6 trūg · daz jr hofgesinde brachte · von dem
 7 Lannde · der gieng tausent bey jr geladē ·
 8 mit schatze vnd mit gewande · **E**m=
 9 phangen ward vil schone · daz myni=
 10 kliche kint · auf zweyer hannde maz=
 11 che / da fy der veste wint · von des mereo
 12 unde · wāen ab begunde · man gab
 13 Ir herberge · daz der jünge künig vil
 14 wol geschaffen künde / **M**it Buhürt
 15 ward emphanen · die Ritterliche
 16 maid · es was vnzergangen / mit grof=
 17 fer arbeit · die fraw ward gefüeret
 18 in des Geren lanndt · fy ward da
 19 vil gewaltig vnd sider verre bekant ·
 20 **W**as fy jr kunden diener / des waz
 21 man jr bereit · den vil gūten mozen /
 22 die gūten satel klaid · hiengen für
 23 die hüeffen nider auf das gras ·
 24 Ahey wie hohes mütes der Vogt von
 25 Eyz lanndt was · **D**a Er küffen
 26 solte · die mynniklichen maid · bey jm
 27 ward gedzungen / mit groffer arbeit ·
 28 da hort man erdiessen manigenn
 29 Buckel reichen · von jr Schilden stöffē
 30 Sy kunden einander nicht entweichē
 31 **A**n dem nachsten morgen / da
 32 ward fürgesant · wie fy kumen fol=
 33 ten · in des Fürsten lanndt · da fy bey
 34 Recken solten tragen krone · Sy waz
- Es was in einen zeiten so das laub entspringet
 Vnd daz auch in dem walde aller hande vogelin jr weyse am
 pesten singen
- 12 **G**elffer thumber leute rait mit Ir genuog
 Vil manig sawber maule truog
 daz jr hofgesinde brachte von dem Lannde
 der gieng tausent bey jr geladen mit schatze vnd mit
 gewande
- 13 **E**mphanen ward vil schone daz mynikliche kint
 auf zweyer hannde marche da sy der veste wint
 von des meres vnde wāen ab begunde
 man gab Ir herberge daz der junge künig vil wol geschaffen
 kunde
- 14 **M**it Buhurt ward emphanen die Ritterliche maid
 es was vnzergangen mit grosser arbeit
 die fraw ward gefüeret in des Geren lanndt
 sy ward da vil gewaltig vnd sider verre bekant
- 15 **W**as sy jr kunden dienen des waz man jr bereit
 den vil guoten moren die guoten satel klaid
 hiengen für die hüeffen nider auf das gras
 Ahey wie hohes muotes der Vogt von Eyr lanndt was
- 16 **D**a Er küssen solte die mynniklichen maid
 bey jm ward gedrunge mit grosser arbeit
 da hort man erdiessen manigenn Buckel reichen
 von jr Schilden stossen Sy kunden einander nicht
 entweichen
- 17 **A**n dem nachsten morgen da ward fürgesant
 wie sy kumen solten in des Fürsten lanndt
 da sy bey Recken solten tragen krone
 Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel
 lone

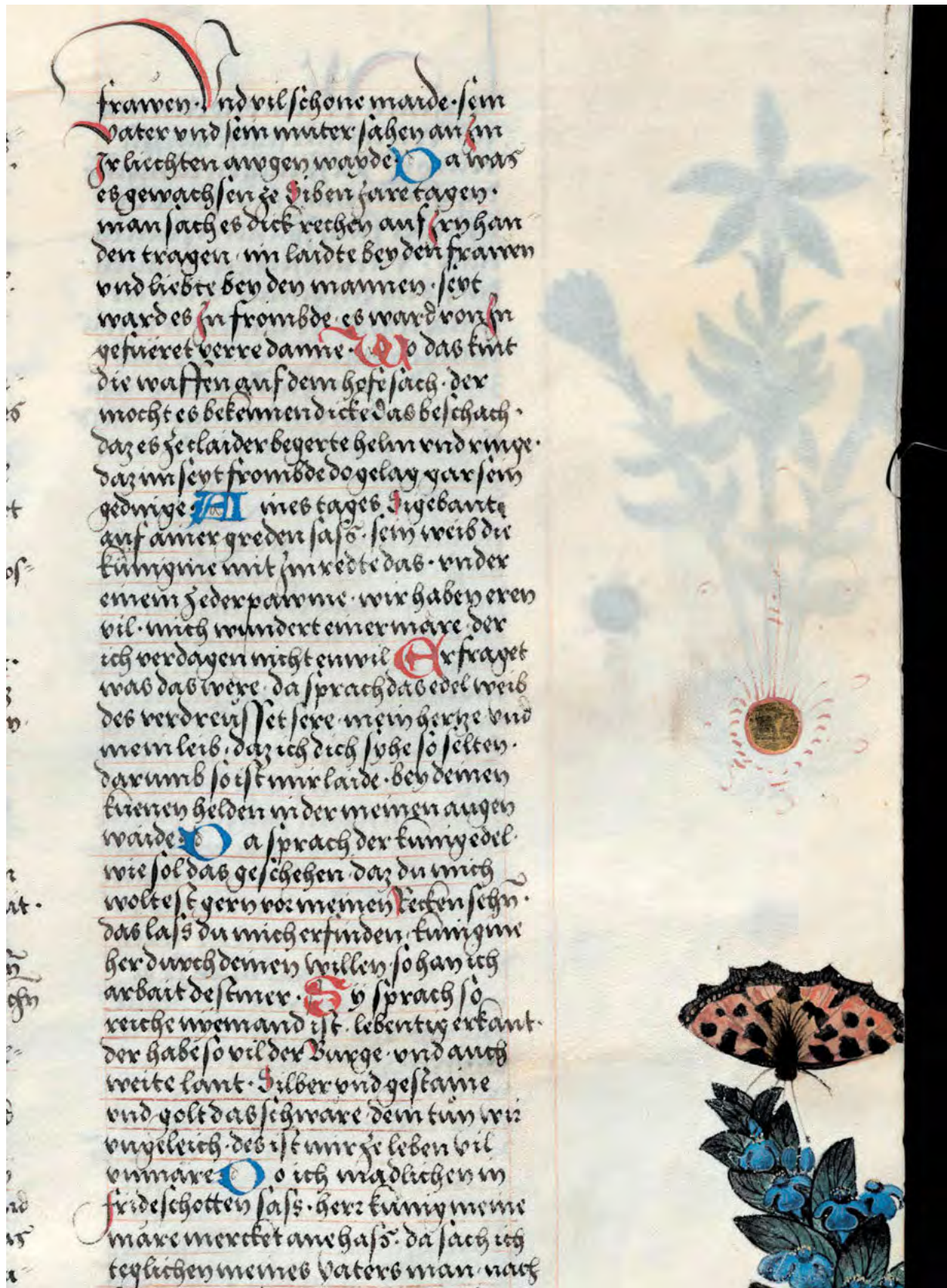
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ward furgesant. wie sy künnen sol-
ten. in des fursten landt. da sy bey
Recken solten tragen krone. Sy ward
seyt küniginne. vnd verdienet an
dem helde mittel lone. **D**az er sy
solte mennen. daz dancchte nyemand
recht. Sy was ein küniginne. dabur
Er dan noch knecht. da muost er tra-
gen krone ob edlen fursten reich. des
hulffen in seine muge. seyt ward
Er yetwunde lobelich. **Z**unfün-
dert recken namen bey in schwert.
alles des sy wolten wurden sy gewre-
it. von kossen von klaidern. von ma-
niger hande wate. der junge künig
edel belib an seinen eren harte stete.
Er sass in Forlande seydt vil
manigen tag. daz sein hochere künig
nie gelag. Er richtet wem er solte.
vnd nach der armen anden. Er mag
benolhen wille. vnd was ein tewzer
helt ze seinen handen. **A**in dien-
ten seine huhe. das crefftige gut.
sein werb die küniginne die was
auch so gemut. der sy geweltig tute
Drey sig künig landt. ob sy die
haben solte. die sergabe gar frant.
In den nachsten dreien jarn.
so wir horen sagen. Sy begunde bey
dem künig ein edel kindt tragen.
das ward getauffet vnd seyt ge-
nennet bey seinem namen hagn.
danon man das mare wol erken-
net. **M**an hieß es ziehen sehone
vnd vil vleyß liltlichen phlegen. ge-
riet es nach dem künig. so ward
es wol ein degen. sein phlagen werst

35 feyt küniginne · vnd verdienet an
 36 dem helde michel lone · **D**az Er Sÿ
 37 folte mÿnner · daz dauchte nyemand
 38 recht · Sÿ was ein küniginne · da was
 39 Er dannoch knecht · da mueft Er tra=
 40 gen krone / ob edler Fürften reich · des
 41 hulffen im feine mage · feyt ward
 42 Er ze kunde lobeleich · **F**unfhun=
 43 dert recken namen beÿ jm fchwert ·
 44 alles des fy wolten wurden fy gewe=
 45 zt · von Roffen von klaidern · von ma=
 46 niger hannde wate · der junge kunig
 47 edel · belib an feiner eren harte ftete ·
 48 **E**r faß in Eyrlannde feydt Gil
 49 maniger tag · daz fein hoch ere ringe
 50 nie gelag · Er richtet wem er folte ·
 51 vnd nach der armen anden · Er waz
 52 beuolhen milte · vnd was ein tewzer
 53 helt ze feiner hannder · **I**m dien=
 54 ter feine hube · das crefftige güt ·
 55 fein weyb die küniginne / die was
 56 auch fo gemüt · der Sy geweltig tate
 57 Dreÿßig kunig lanndt · ob fy die
 58 haben folte · die zergabe gar jr hant ·
 59 **I**n den nachsten dreyen jarē
 60 fo wir hozer fager · Sy begunde beÿ
 61 dem künige ein edel kindt tragen ·
 62 das ward getauffet / vnd feyt ge=
 63 nennet · beÿ feinem namen Hagē ·
 64 dauon man das märe wol erken=
 65 net / **M**an hiefs es ziehen schone
 66 vnd Gil vleiffikleichen phlegen · ge=
 67 riet es nach dem kunne · fo wurd
 68 es wol ein degen · fein phlagen weife

Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel lone

- 18 **D**az Er Sy solte mynnen daz dauchte nyemand recht
 Sy was ein küniginne da was Er dannoch knecht
 da muest Er tragen krone ob edlen Fürsten reich
 des hulffen im seine mage seyt ward Er ze kunde lobeleich
- 19 **F**unfhundert recken namen bey jm schwert
 alles des sy wolten wurden sy gewert
 von Rossen von klaidern von maniger hannde wate
 der junge kunig edel belib an seinen eren harte stete
- 20 **E**r sass in Eyrlannde seydt vil manigen tag
 daz sein hoch ere ringe nie gelag
 Er richtet wem er solte vnd nach der armen anden
 Er waz beuolhen milte vnd was ein tewrer helt ze seinen
 hannden
- 21 **I**m dienten seine huobe das crefftige guot
 sein weyb die küniginne die was auch so gemuot
 der Sy geweltig tate Dreÿssig kunig lanndt
 ob sy die haben solte die zergabe gar jr hant
- 22 **I**n den nachsten dreyen jaren so wir horen sagen
 Sy begunde bey dem künige ein edel kindt tragen
 das ward getauffet vnd seyt genennet
 bey seinem namen Hagen dauon man das märe wol erkennet
- 23 **M**an hiess es ziehen schone vnd vil vleissikleichen phlegen
 geriet es nach dem kunne so wurd es wol ein degen
 sein phlagen weise frawen Vnd vil schöne maide



- 1 fraͤwen · Vnd vil schöne maide · fein
 2 Vater vnd fein muter sahen an jm
 3 Jr liechten awgen wayde · **D**a was
 4 es gewachsen ze Siben jare tagen ·
 5 man sach es dick rechen auf jrn han=
 6 den tragen / im laidte bey den fraͤwen
 7 vnd liebte bey den mannen · feyt
 8 ward es jn frömbde / es ward von jn
 9 gefüeret verre danne · **W**o das kint
 10 die waffen auf dem hofe sach · der
 11 mocht es bekennen dicke das beschach ·
 12 daz es ze claider begerte helm vnd ringe ·
 13 daz im feyt frombde do gelag gar fein
 14 gedinge · **A**ines tages Sigebant
 15 auf ainer greden faf̄ · fein weib die
 16 künigine mit jm redte das · vnder
 17 einem zederpawme · wir haben eren
 18 vil · mich wundert einer märe · der
 19 ich verdagen nicht enwil · **E**r fraget
 20 was das were · da sprach das edel weib
 21 des verdreuffet fere · mein hertze / vnd
 22 mein leib · daz ich dich syhe so selten ·
 23 darumb so ift mir laide · bey deinen
 24 kuenej helden in der meinen augen
 25 waide · **D**a sprach der kunig edel ·
 26 wie sol das geschehen / daz du mich
 27 woltest gern vor meinen Recken seh̄ ·
 28 das lafs du mich erfinden · kunigine
 29 her durch deinej willej · so han ich
 30 arbeit destmer · **S**y sprach so
 31 reiche nyemand ift / lebentig erkant ·
 32 der habe so vil der Burge / vnd auch
 33 weite lant · Silber vnd gestaine
 34 vnd golt das schwäre · dem tun̄ wiz
- sein phlagen wise frawen Vnd vil schöne maide
 sein Vater vnd sein muter sahen an jm Jr liechten awgen
 wayde
- 24 **D**a was es gewachsen ze Siben jare tagen
 man sach es dick rechen auf jrn handen tragen
 im laidte bey den frawen vnd liebte bey den mannen
 seyt ward es jn frömbde es ward von jn gefüeret verre danne
- 25 **W**o das kint die waffen auf dem hofe sach
 der mocht es bekennen dicke das beschach
 daz es ze claider begerte helm vnd ringe
 daz im seyt frombde do gelag gar sein gedinge
- 26 **A**ines tages Sigebant auf ainer greden sass
 sein weib die künigine mit jm redte das
 vnder einem zederpawme wir haben eren vil
 mich wundert einer märe der ich verdagen nicht enwil
- 27 **E**r fraget was das were da sprach das edel weib
 des verdreusset sere mein hertze vnd mein leib
 daz ich dich syhe so selten darumb so ist mir laide
 bey deinen kuenej helden in der meinen augen waide
- 28 **D**a sprach der kunig edel wie sol das geschehen
 daz du mich woltest gern vor meinen Recken sehen
 das lass du mich erfinden kunigine her
 durch deinen willen so han ich arbeit destmer
- 29 **S**y sprach so reiche nyemand ist lebentig erkant
 der habe so vil der Burge vnd auch weite lant
 Silber vnd gestaine vnd golt das schwäre
 dem tuon wir vngeleich des ist mir ze leben vil vnmäre

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

der habe so vil der bunge vnd auch
 weite lant. Silber vnd gestaine
 vnd golt das schware dem kunig
 vngleich. des ist mir zu leben vil
 vnnare. **O** ich mag dlichen in
 fridesehotten sass. herz kunig mine
 mare mercket an gass. da sach ich
 teglichen meines vaters man nach
 hohem preysse werben des ich die
 kunde noch nie gewan. **S** sprach
 ein kunig so reicher. der solt dich
 sehen als fr seye genemet. vnd ich
 euch horen. Er solt mit seinen
 helden offe Burgurdern. damit er
 seine erbe solt vnd sich selber zern.
Als ist an reichen fursten hart
 krankher mit. die zesamen bringe
 on massen gut. ob soz mit Recken
 nicht willklichen tullen. die so aus
 sturmen bringend triffe wunden.
 wie sol man die haben. **D**e sprach
 der kunig edel. frauwe fr spotet mich.
 Ich wil in dem gedynge. vles silfack
 zesein. das sich des mein herze vnn
 mer sol verkeren. man mag mich
 vil leichter nach edler fursten site
 gelern. **S** sprach so solt fr sende
 nach edler fursten in das land.
 vnd preter zu geben schay vnd
 gewannt. so wil ich poten sende
 nach meinen magen. **D**ch empert
 in holden willen. so mag vns
 dester mornier die betragen. **D**er
 kunig von Erelamde zu seinem
 weibe sprach. Ich wil euch gorie
 volgen. wie es mer geschach. das
 man nach frauen rate lobtem.



35 vngeleich · des ift mir ze leben vil
 36 vnmäre · **D**o ich madlichen in
 37 Fride schotten fafs · herz künig meine
 38 märe mercket ane haf̄ · da fach ich
 39 teglichen meines vater̄ man · nach
 40 hohem preyse werben / des ich hie
 41 kunde noch nie gewan · **S**y sprach
 42 ein kunig fo reicher · der solt dicke
 43 fehen · als jr feyt genennet · vnd ich
 44 euch hoze iehen · Er solte mit feinen
 45 helden oft Buhurdiern · damit Er
 46 feine erbe folte / vnd sich selber zieh /
 47 **E**s ift an reichen Fürsten / hart
 48 kranckher mǖt · die zefamen bzinḡ /
 49 on maffen gǖt · ob fys mit Reckenn
 50 nicht willeklichen tailen · die S̄y aus
 51 fturmen bringend · tieffe wunden /
 52 wie fol man die haylen / **D**o sprach
 53 der kunig edel · Frawe jr spotet mein ·
 54 Ich wil in dem gedingen · vleifflich
 55 er feīn · daz sich des mein hertze n̄m̄=
 56 mer fol verkeren · man mǖge mich
 57 vil leichter / nach edler Fürsten site
 58 gelern · **S**y sprach fo solt jr send̄
 59 nach edlen Fürsten / in das Landt ·
 60 vnd pieten jn zegeben schatz vnd
 61 gewannt · fo wil ich poten fenden
 62 nach meiner magen · Ich empeüt
 63 jn holden willen / fo mag vn̄n̄
 64 dester mȳnner hie betragen **D**er
 65 kunig von Eyrlannde zu feinem
 66 weybe sprach / Ich wil euch gerne
 67 volgen · wie es mer gefchach · daz
 68 man nach frawen rate lobten /

dem tuon wir vngeleich des ist mir ze leben vil vnmäre

30 **D**o ich madlichen in Fride schotten sass
 herr künig meine mare mercket ane hass
 da sach ich teglichen meines vaters man
 nach hohem preyse werben des ich hie kunde noch nie gewan
 31 **S**y sprach ein kunig so reicher der solt dicker sehen
 als jr seyt genennet vnd ich euch hore iehen
 Er solte mit seinen helden oft Buhurdiern
 damit Er seine erbe solte vnd sich selber ziern
 32 **E**s ist an reichen Fürsten hart kranckher muot
 die zesamen bringen on massen guot
 ob sys mit Reckenn nicht willeklichen tailen
 die Sy aus sturmen bringend tieffe wunden wie sol man die
 haylen
 33 **D**o sprach der kunig edel Frawe jr spotet mein
 Ich wil in dem gedingen vleissiklicher sein
 daz sich des mein hertze nym mer sol verkeren
 man mǖge mich vil leichter nach edler Fürsten site gelern
 34 **S**y sprach so solt jr senden nach edlen Fursten in das Landt
 vnd pieten jn zegeben schatz vnd gewannt
 so wil ich poten senden nach meinen magen
 Ich empeut jn holden willen so mag vnns dester mynner hie
 betragen
 35 **D**er kunig von Eyrlannde zu seinem weybe sprach
 Ich wil euch gerne volgen wie es mer geschach
 daz man nach frawen rate lobtenn hochzeiten



- 1 hochzeiten · Mein vnd Ewre ma=
 2 gen · wil ich heer ze hofe haÿffñ
 3 reiten · **D**a sprach die künigiñe
 4 daz ift mir nicht laid · fo gib ich
 5 befunder Fünffhundert Frawen
 6 claid · Vierundfchtzigk maiden
 7 den gib ich güt gewate · do das der
 8 kunig erhorte · Er iach daz er es wil=
 9 liclichen tate · **D**er lobte hoch=
 10 zeite / Darnach in Achtzehen tagñ ·
 11 den Freunden vnd den magen · hiefo
 12 Er allen sagen · die hin ze Eÿlande
 13 gerne wolten reiten · daz fy nach
 14 dem Summer · von des winters
 15 ftunden / folten peiten · **G**efidel
 16 hiefo er werchen · fo wir hözen sagñ ·
 17 das müfte man von dem wildenn
 18 wald dar tragen · Sechtzig taufent
 19 helden / den hiefo man allen penckñ ·
 20 das kunden wol geprüefen / des kün=
 21 nigē trugkfälfeñ / vnd schenncken ·
 22 **R**eÿten fy begunden auf vil ma=
 23 nigen wegen · die ze hofe komen · der
 24 hiefo man schone phlegen / vntz daz
 25 dem kunige auß reiche komen haim
 26 ze hofe · Sechß vnd Achtzigk taufent
 27 lobeleiche · **U**on des Wirtes ga=
 28 dem klaiden man da trüg · allen
 29 die jr gerten · den gab man jr ge=
 30 nüg · dartzu gab man jn Schilt
 31 vnd rofs / von Eÿlannde / die Edel
 32 kunigin zieret auch vil mit ge=
 33 wande · **S**y gab wol taufent wei=
 34 ben herliche wat · vnd vil den mai=
 daz man nach frawen rate lobtenn hochzeiten
 Mein vnd Ewre magen wil ich heer ze hofe hayssen reiten
- 36 **D**a sprach die küniginne daz ist mir nicht laid
 so gib ich besunder Fünffhundert Frawen claid
 Vierundsechtzigk maiden den gib ich guot gewate
 do das der kunig erhorte Er iach daz er es williclichen tate
- 37 **D**er lobte hochzeite Darnach in Achtzehen tagen
 den Freunden vnd den magen hiess Er allen sagen
 die hin ze Eyrlande gerne wolten reiten
 daz sy nach dem Summer von des winters stunden solten
 peiten
- 38 **G**esidel hiess er werchen so wir hören sagen
 das muoste man von dem wildenn wald dar tragen
 Sechtzig tausent helden den hiess man allen pencken
 das kunden wol geprüefen des künigs trugksässen vnd
 schenncken
- 39 **R**eÿten sy begunden auf vil manigen wegen
 die ze hofe komen der hiess man schone phlegen
 vntz daz dem kunige auß reiche
 komen haim ze hofe Sechs vnd Achtzigk tausent lobeleiche
- 40 **U**on des Wirtes gadem klaiden man da truog
 allen die jr gerten den gab man jr genuog
 dartzuo gab man jn Schilt vnd ross von Eyrlande
 die Edel kunigin zieret auch vil mit gewande
- 41 **S**y gab wol tausent weiben herrliche wat
 vnd vil den maiden das kinden rechte stat

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

künigin zieret auch vil mit ge-
 wande. **S**o gab wol tausent we-
 ben herliche wat. **U**nd vil den ma-
 den das künden rechte stat. von porten
 vnd von gestirne vnd manigen
 phelle reichen. die in mynre künigen
 frauen stunden in ir wate sauber
 leichen. **A**lle die sein gerten. hetn
 guet gewant. da sach man roß
 sprungen den knaben an ir hant.
 die prächten lechte schilde vnd
 scheffereich. **U**te die vil edel sass
 in den Venstern lobereich. **D**a er
 laubte **B**uhurdieren der Wirt den
 gesten sein. der ward tuncel da vil
 many sehen. die wol gelobten frau-
 en sass also nagen wes die helden
 phlagen. das sy es bescharden lichen
 sahen. **D**er **B**uhurt werte lang
 so diel ist geschehen. der **W**irt sich
 wolte lassen bes seinen gesten sein.
 das lob in guter masse sein weib
 die küniginne. **U**nd so so nagen
 sass. oben an der zinne. **D**a **E**r
 geriten hete. als es fursten wol ge-
 jam. da begunde er weinden. das
 tet **E**r onre scham. den seinen lieben
 gesten die starcken arbeit. nach
 vil grossen eren. da was er fur die
 frauen. **I**r gelant. **U**te die schone
 grussen da began. die frombden
 zu den freunden. davon sy gewan.
 manigen gast mit willen. die sy
 auch gern sahen. der **U**ten gabe druffe
Ir dhamen nicht verschmagen.
Riter vnd frauen man beym
 ander vant. In was des Wirtes

35 den das kinden rechte stat · von porten
 36 vnd von gestaine / vnd manigen
 37 phelle reichen · die mynneklichen
 38 Frawen stunden in jr wate sauber=
 39 leichen / **A**lle die fein gerten / heten
 40 guet gewant · da sach man ross
 41 springen / den knaben an jr hant ·
 42 die prachten leyche Schilde / vnd
 43 scheffte reich · **V**te die vil Edel / fass
 44 in den Venstern lobeleich · **D**a er=
 45 laubte Buhurdiern der wirt den
 46 gesten fein / des ward tunckl da vil
 47 manig schein · die wolgelobten fraw=
 48 en fassen also nahen / wes die helden
 49 phlagen · daz sy es beschaidenlichen
 50 sahen · **D**er Buhurt werte lang
 51 so dick ist geschehen · der Wirt sich
 52 wolte lassen bey seinen gesten sehē ·
 53 das lob in guter masse / fein weib
 54 die kuniginne · Vnd Sy so nahen
 55 fass · oben an der zynne · **D**a Er
 56 geriten hete / als Es Fursten wol ge=
 57 zam · da begunde er wendden / das
 58 tet Er one scham · den feinen lieben
 59 gesten / die stachen arbeit · nach
 60 vil grossen eren / da was er für die
 61 frawen Ir gelait · **U**te die schöne
 62 grüssen da began · die frembden
 63 zu den freunden / dauon sy gewan ·
 64 manigen gast mit willen · die Sy
 65 auch gern sahen · der **V**ten gabe dorfft
 66 Ir dhainen nicht verschmahen ·
 67 **R**iter vnd frawen man beyein=
 68 ander vant · in was des wirtes

vnd vil den maiden das kinden rechte stat
 von porten vnd von gestaine vnd manigen phelle reichen
 die mynneklichen Frawen stunden in jr wate sauberleichen
 42 **A**lle die sein gerten heten guet gewant
 da sach man ross springen den knaben an jr hant
 die prachten leyche Schilde vnd scheffte reich
 Vte die vil Edel sass in den Venstern lobeleich
 43 **D**a erlaubte Buhurdiern der wirt den gesten sein
 des ward tunckl da vil manig schein
 die wolgelobten frawen sassen also nahen
 wes die helden phlagen daz sy es beschaidenlichen sahen
 44 **D**er Buhurt werte lang so dick ist geschehen
 der Wirt sich wolte lassen bey seinen gesten sehen
 das lob in guoter masse sein weib die kuniginne
 Vnd Sy so nahen sass oben an der zynne
 45 **D**a Er geriten hete als Es Fursten wol gezam
 da begunde er wendden das tet Er one scham
 den seinen lieben gesten die stachen arbeit
 nach vil grossen eren da was er für die frawen Ir gelait
 46 **U**te die schöne grüssen da began
 die frembden zu den freunden dauon sy gewan
 manigen gast mit willen die Sy auch gern sahen
 der Vten gabe dorfft Ir dhainen nicht verschmahen
 47 **R**iter vnd frawen man beyeinander vant
 in was des wirtes wille allen wol bekant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

willk allen wol bekant. Daz **E**r in
 Eren gunde. bey seinen hochzeiten.
 wider abents hieß er aber die we-
 den geste reiten. **D**ie hochzeit we-
 ret vnz an den neunnden tag. wes
 man mit Ritters furen bey dem
 künige pflag. des mochte die varn
 de diet lutzel da verdriessen. die hetten
 arbeit. wann so sein auch wolten
 gemessen. **D**usammen vnd trum-
 meln vil laute man do vernam.
 flonten vnd harphen. wes man
 da began. Votten vnd springende
 vlyßen so sich sere pbeffen vnd
 geggen. In ward der gütten clauder
 destere mere. **A**n dem sechenden
 morgen nu hozet wunder sagen.
 nach jr aller wunne. misse jr ma-
 myer elagen. Von der hochzeit er-
 hebent sich newe mare. nach jr er
 grossen freunden so komen in vil
 herrenliche sware. **D**a der vurt
 mit freunden bey seinen gessen saß.
 da kam der varnder amer. mit
 vlesse kinde er das. daz er für. **S**o
 alle wer mochte des getrawen. da
 spilte mit gefuege daz in werde
 fursten misten sehawen. **D**a wes-
 ste an jr hemde ein schone mage-
 tin. da aus Eyrlande. des wirtes
 kindekin. damit giengen frawen
 die sein mit züchten pblagen. vnd
 auch des wirtes freunde. juyen
 es mit vlesse seinen mayen. **I**n
 des wirtes hawse hort man gros-
 sen schall. die leute begunden lachn.
 alles vberal. des juyen hagenen
 man zogen kumen gar je nahen.
 daz so die juyen maide daz so das

C
 gu
 wo
 ho
 er
 da
 den
 di
 de
 w
 sy
 we
 di
 sic
 den
 an
I
 w
 m
 cl
 es
 hr
 tes
 jr
 la
 v
 sei
 m
 al
W
 re
 tes
 re
 ga
 du
 ho
 da
W
 ou

- 1 wille allen wol bekant · Daz Er jn
 2 Eren günde · beÿ feinen hochzeiten ·
 3 wider abents hiefs Er aber die we=
- 4 den gefte reiten · **D**ie hochzeit we=
 5 ret vntz an den neündten tag · weo
 6 man mit Rittero füren bey dem
 7 künige phlag · des mochte die varn=
 8 de diet lutzel da verdzieffen · die hett̄
 9 arbeit · wanÿ fy fein auch wolten
 10 genieffen · **P**ufawneÿ vnd trum=
 11 melÿ vil laute man do vernam /
 12 Floyten vnd harphen / wes man
 13 da began / Rotten vnd springen de
 14 vliffen fy sich fere · pheyffen vnd
 15 geÿgen / jn ward der güten claider
 16 defter mere / **A**n dem zehenden
 17 morgen · nu hözet wunder sagen /
 18 nach jr aller wunne · müft jr ma=
 19 niger clagen · von der hochzeit er=
 20 hebent sich newe märe · nach jrer
 21 groffen frewden fy komen in vil
 22 hertenliche fwäre / **D**a der wirt
 23 mit frewden bey feinen gerten fafo ·
 24 da kam der varnder ainer · mit
 25 vleiffe kunde er das · daz Er für Sy
 26 alle wer mochte des getrawen / da
 27 spilte mit gefuege / daz jn werde
 28 Fürften müften schawen **D**a weÿo=
 29 fte an jr hennde ein schöne mage=
 30 tin · da aus Eyrlannde · des wirtes
 31 kindelin · damit giengen fraÿen
 32 die fein mit züchten phlagen · vnd
 33 auch des Wirtes frewnde zugen
 34 es mit vleiffe feinen magen · **I**n
- jn was des wirtes wille allen wol bekant
 Daz Er jn Eren gunde bey seinen hochzeiten
 wider abents hiess Er aber die werden geste reiten
- 48 **D**ie hochzeit weret vntz an den neunten tag
 wes man mit Ritters fuoren bey dem künige phlag
 des mochte die varnde diet lutzel da verdriessen
 die hetten arbeit wann sy sein auch wolten geniessen
- 49 **P**usawnen vnd trummeln vil laute man do vernam
 Floyten vnd harphen wes man da began
 Rotten vnd springen de vlissen sy sich sere
 pheyffen vnd geÿgen jn ward der guoten claider dester mere
- 50 **A**n dem zehenden morgen nu höret wunder sagen
 nach jr aller wunne muost jr maniger clagen
 von der hochzeit erhebet sich newe märe
 nach jrer grossen frewden sy komen in vil hertenliche swäre
- 51 **D**a der wirt mit frewden bey seinen gerten sass
 da kam der varnder ainer mit vleisse kunde er das
 daz Er für Sy alle wer mochte des getrawen
 da spilte mit gefuege daz jn werde Fürsten muosten schawen
- 52 **D**a weysste an jr hennde ein schöne magetin
 da aus Eyrlannde des wirtes kindelin
 damit giengen frawen die sein mit züchten phlagen
 vnd auch des Wirtes frewnde zugen es mit vleisse seinen
 magen
- 53 **I**n des wirtes hawse hort man grossen schall

die sem mit züchten pflügen vnd
 auch des Wirtes freunde jungen
 es mit vleisse seinen magen. **I**n
 des Wirtes hause hort man grof-
 sen schall die leute begunden lachen
 alles vberal des jungen hagenen
 man zogen kamen gar je nahen
 daz sy die jungen maide daz sy das
 kind nicht ersahen. **D**es Wirtes
 vngelucke nahen da began danon
 Er vnd frau. **N**ie grosser laid ge-
 wan. **E**s het der vbel teuff gesant
 in das reiche. seinen poten verre.
 das ergien gejn allen klägeliche.
As was em wider greiffe der
 kam dar geflogen daz in der künig
 Sigebant het je liebe erzogen sein
 gros vngeluck moecht Er darbey chre-
 jen seinen sun den jungen. mus
 Er von dem starcken greiffen ver-
 lisen. **A**s begunde schatzen dar
 in sein gesidere trug als es ein wol-
 cken were starck was er genig vor
 Ir manigen freunden. **S**o namens
 war vil clame die mayet mit dem
 kinde stund vor dem hause vil ane.
Vor des Greiffen creffte der
 wald da in der brach da die mayet
 edle den vogel fliegen sach da nirt
 sy sich selber vnd lie das kind belei-
 durch die starcke mare moecht man
 es fur ein wonder schreiben. **D**er
 Greiff lie sich inder vnd beslood
 das kindelein in seine kla da tet er
 grossen schem daz er grimmy
 were vnd vbel gemiet das mustn
 sy bewaynen die helde schone vnd

- 35 des wirtes hawse / hozt man grof=
 36 feſſen schall · die leute begunden lachē ·
 37 alles vberal / des jungen Hagenen
 38 man zogen kamen gar ze nahen /
 39 daz fy die jungen maide daz fy das
 40 kindl nicht enfahen / **D**es wirtes
 41 vngelücke / nahen da began / dauon
 42 Er vnd Fraw Vte · groffer laid ge=
 43 wan · Es het der vbel teüfl gefant /
 44 in das reiche · feinen poten verre ·
 45 das ergienge jn allen klageliche ·
 46 **E**s was ein wilder greyffe · der
 47 kam dar geflogen · daz im der kunig
 48 Sigebant · het ze liebe ertzogen / fein
 49 gros vngelück mocht Er darbey chie=
 50 fen / feinen Sun den jungen / müo
 51 Er von dem starchen greyffen ver=
 52 liefen · **E**s begunde schatuen / daz
 53 in fein gefidere trüg · als es ein wol
 54 cken were / starch was er genüg · vo2
 55 Ir manigen freunden · Sy namens
 56 war vil claine · die maget mit dem
 57 kinde ftünd / vo2 dem hawse vil aine ·
 58 **U**o2 des Greyffen creffte der
 59 walð da nider brach / da die maget
 60 edle den vogel fliegen sach · da nert
 61 fy sich selber / vnd lie das kind beleiben ·
 62 durch ditz starche märe · mocht man
 63 es für ein wunder schreiben / **D**er
 64 Greyff lie sich nider / vnd besloss
 65 das kindelein in seine kla · da tet Er
 66 groffen schein / daz Er grymmig
 67 were vnd vbel gemuet / das müstj
 68 Sy bewaynen die helde schone vnd
- 53 **I**n des wirtes hawse hort man grossen schall
 die leute begunden lachen alles vberal
 des jungen Hagenen man zogen kamen gar ze nahen
 daz sy die jungen maide daz sy das kindl nicht ensahen
- 54 **D**es wirtes vngelücke nahen da began
 dauon Er vnd Fraw Vte grosser laid gewan
 Es het der vbel teüfl gesant in das reiche
 seinen poten verre das ergienge jn allen klageliche
- 55 **E**s was ein wilder greyffe der kam dar geflogen
 daz im der kunig Sigebant het ze liebe ertzogen
 sein gros vngelück mocht Er darbey chiesen
 seinen Sun den jungen muos Er von dem starchen greyffen
 verliesen
- 56 **E**s begunde schatuen dar in sein gefidere truog
 als es ein wol cken were starch was er genuog
 vor Ir manigen freunden Sy namens war vil claine
 die maget mit dem kinde stuond vor dem hawse vil aine
- 57 **U**or des Greyffen creffte der wald da nider brach
 da die maget edle den vogel fliegen sach
 da nert sy sich selber vnd lie das kind beleiben
 durch ditz starche märe mocht man es für ein wunder
 schreiben
- 58 **D**er Greyff lie sich nider vnd besloss das kindelein
 in seine kla da tet Er grossen schein
 daz Er grymmig were vnd vbel gemuet
 das muosten Sy bewaynen die helde schone vnd guot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gut **E**r begundelant erschreuen es
 was sere erschreubt. **E**r trug es hart
 hohe mit der seinen macht. **D**a kereet
 er gegen dem luffte ze den wolken verre
 das muessel do bewannen aus **E**ylant
 der herre. **S**igebandes freunt griffen
 dise land not. **S**y clayten hart sere
 des kindeleines todt. des was in vn
 mite der künig vnd auch sem weib.
Sy clayten alle gemain des kinde
 werden leib. **V**on dem vnmite
 die werde wirtschafft die muessel
 sich zerlassen. die het mit seiner craft
 der **B**renste so zerfureet. daz sy mit
 arbeit sich alle muessen schanden.
In was vil vmerlichen land. **D**er
Wirt wamte sere sem prust die
 ward in nass. die edel küniginn
 mit züchten sprach do das daz sie die
 claye ließe. das laute laye alles todt.
 es muesse sich verenden. als got von
 hmel gepot. **D**ie geste wolten rei
 ten. da sprach die küniginn. **D**a solt
 ire del helde noch hie ze hofe sein. **V**nd
 lat euch nicht verschmächen Silber
 vnd golt. das haben wir ze geben. wir
 sein euch groslichen holt. **D**a
 narayten sie die reiten. **V**y begund
 alle sayen. hohe ze dancken. der
Wirt hieß in tragen. manigen
 reihen phelle. die waren vngeschm
 ten. sy waren sawneliche von ver
 ren landden dar geriten. **D**arzu
 gab in **H**ore zelter vnd **A**arch.
 die **F**os aus **E**ylant. michel
 hoch vnd stark. man gab in golt
 das rote. Silber vngewegen. der
Wirt hieß semer geste schon vnd
 quetlichen phleyen. **D**a lie die

- 1 güt **E**s begunde laut erschreyen / es
 2 was fere erschrackht / Er truog es hart
 3 hohe / mit der feinen macht / Da keeret
 4 Er gegen dem luffte / ze den wolcken verze ·
 5 das muesset do bewainen auß Eyzlant
 6 der herre / **S**igebandes freuntt griffñ
 7 dife laid not / Sy clagten hart fere
 8 des kindeleines todt · des was in vn=
 9 müte der künig vnd auch sein weib ·
 10 Sy klagten alle gemaine · des kindeo
 11 werden leib · **U**on dem vnmüte
 12 die werde wirtschafft / die muesset
 13 sich zerlassen · die het mit feiner craft ·
 14 der Greyffe fo zerfüeret · daz fy mit
 15 arbeit · sich alle müften schaiden /
 16 Jñ was vil ynnerlichen laid · **D**er
 17 Wirt waitte fere · fein pruft die
 18 ward jm nafo · die edel kuniginne
 19 mit züchten sprach do das · daz Er die
 20 clage lieffe · das laute lage alles todt ·
 21 es muesse sich verenden · als got von
 22 himel gepot · **D**ie geste wolten rei=
 23 ten / da sprach die künigin · Ia solt
 24 jr edel helde noch hie ze hofe fein · Vnd
 25 lat euch nicht verschmahen / Silber
 26 vnd golt · das haben wir ze geben · wiz
 27 fein euch groszlichen holt · **D**a
 28 naigten jr die recken / Sy begundñ
 29 alle sagen · hohe ze danncken / der
 30 Wiert hiefs jn tragen / manigen
 31 reichen phelle / die waren vngefchni=
 32 tet · fy waren sawmeliche von ver=
 33 ren lannden · dar geriten · **D**artzu
 34 gab jñ Moze Zelter vnd March ·
- das muosten Sy bewainen die helde schone vnd guot
- 59 **E**s begunde laut erschreyen es was sere erschrackht
 Er truog es hart hohe mit der seinen macht
 Da keeret Er gegen dem luffte ze den wolcken verre
 das muesset do bewainen auß Eyrant der herre
- 60 **S**igebandes freuntt griffen dise laid not
 Sy clagten hart sere des kindeleines todt
 des was in vnmuote der künig vnd auch sein weib
 Sy klagten alle gemaine des Kindes werden leib
- 61 **U**on dem vnmuote die werde wirtschafft
 die muesset sich zerlassen die het mit seiner craft
 der Greyffe so zerfüeret daz sy mit arbeit
 sich alle muosten schaiden Jñ was vil ynnerlichen laid
- 62 **D**er Wirt waitte sere sein prust die ward jm nass
 die edel kuniginne mit züchten sprach do das
 daz Er die clage liesse das laute lage alles todt
 es muesse sich verenden als got von himel gepot
- 63 **D**ie geste wolten reiten da sprach die künigin
 Ia solt jr edel helde noch hie ze hofe sein
 Vnd lat euch nicht verschmahen Silber vnd golt
 das haben wir ze geben wir sein euch groszlichen holt
- 64 **D**a naigten jr die recken Sy begunden alle sagen
 hohe ze danncken der Wiert hiess jn tragen
 manigen reichen phelle die waren vngeschniten
 sy waren sawmeliche von verren lannden dar geriten
- 65 **D**artzuo gab jñ More Zelter vnd March

35 ten. so waren jawonung von in
 36 ren lanniden dar geriten. **D**arzu
 37 gab in hore zelter vnd March.
 die Post aus. **E**z lannide. michel
 38 hoch vnd stark. man gab in golt
 39 das rote. Silber vngewegen. der
 40 **W**irt hieß semer geste schone vnd
 41 guetlichen phleyen. **D**a lie die
 42 kunyime scharden manigweib.
 43 vnd vil der edlen maide also dar
 44 **I**r leib. Irer gabe was yetewret. so
 45 trugen gut gewannt. die hochzeit
 sich emidet. **F**oramboten. **F**ige
 bandes lannid.

46 **A**bentheur wie Hagen von
 47 dem Breyffen ward hngefuret.

48 **N**u lassen wir
 49 beleiben. wie
 50 da geschaiden
 51 ward. vnd
 52 greiffen an die
 53 mare. Welch
 54 em swinder
 55 furt. mit dem wilden greiffen.
 56 das edel kind ward. es hetten seme
 57 mage vmb es vil starkes land
 58 **A**s was noch vnerscorben. wan
 59 es got gepot. **V**edoch het es besonde.
 60 darumb grosse not. **W**ann es
 61 der alte greiffe den seinen jing
 62 er trug. da es die vor zu hetten.
 63 da het es arbeit genig. **A**lso die
 64 künfft des alten zu dem nestteergie
 65 das kind er aus den klain zu den

35 die Rofs aus Eyzlannde / michel
 36 hoch vnd ftarch · man gab jn golt
 37 das rote · Silber vngewegen / der
 38 Wiert hiefs feiner gefte fchone vnd
 39 güettlichen phlegen **D**a lie die
 40 kuniginne fchaiden manig weib ·
 41 vnd vil der edlen maide / alfo daz
 42 Ir leib · jrer gabe was getewret / fy
 43 trügen güt gewannt / die hochzeit
 44 fich enndet · Sy raumbten Sige=
 45 bandes lanndt ·

46 **Abenthewz Wie Hagen von**
 47 **dem Greyffen ward hingefürt ·**

48 **N**u laffen wir
 49 beleiben / wie
 50 da gefchaiden
 51 ward · vnd
 52 greiffen an die
 53 märe / welch
 54 ein fwinder
 55 fart · mit dem wilden greiffen ·
 56 das edel kind ward / es hetten feine
 57 mage vmb es vil ftarches laid
 58 **E**s was noch vnerftorben · waj
 59 es got gepot · Yedoch het es befonder /
 60 darumb groffe not · Wann es
 61 der alte greyffe / den feinen jüng=
 62 en trüg · da es die vor jn hetten /
 63 da het es arbeit genüg · **A**ls die
 64 kunfft des alten zu dem nefte ergie
 65 das kind er aus den klaen zu den

die Ross aus Eyrlannde michel hoch vnd starch
 man gab jn golt das rote Silber vngewegen
 der Wiert hiess seiner geste schone vnd güettlichen phlegen

66 **D**a lie die kuniginne schaiden manig weib
 vnd vil der edlen maide also daz Ir leib
 jrer gabe was getewret sy truogen guot gewannt
 die hochzeit sich enndet Sy raumbten Sigebandes lanndt

2 **Abenthewr Wie Hagen von dem Greyffen ward hingefürt**

67 **N**u lassen wir beleiben wie da geschaiden ward
 vnd greiffen an die märe welch ein swinder fart
 mit dem wilden greiffen das edel kind ward
 es hetten seine mage vmb es vil starches laid

68 **E**s was noch vnerstorben wann es got gepot
 Yedoch het es besonder darumb grosse not
 Wann es der alte greyffe den seinen jungen truog
 da es die vor jn hetten da het es arbeit genuog

69 **A**ls die kunfft des alten zu dem neste ergie
 das kind er aus den klaen zu den Jungen lie

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Jungen lie. Da jughetes am er
 daz er es nicht verschlandt. Da
 ward des gotes guete vil verren an
 bekant. **S**o wolten han zer
 prochen mit klach gar zertragen.
 da hoeret michel wunder von sem
 en sorgen sagen. wie da den leib be
 hielt von **E**yrlandt der herre in
 het der jungen am er vnder semem
 klach hart verre. **V**on parome
 ze parome er mit dem kinde flog.
 dem **G**reiffen do sem sterche. em
 tail seze betrog. Er gestund auf em
 em aste. dem was **E**rem tail ze
 swarce. des must er auf die er
 de. da er zu dem neste gerre war.
Von des **G**reiffen valle das
 kindel in em praft. sich verparg
 in emem kraute. der wenige gast.
 Er was noch ubel erpessen. an
 dem semem leibe. seit kam er zu
 trostem **E**yrlandt manigem scho
 nen weibe. **G**ot thut michel
 wunder. des may man veriechen.
Von der greiffen sterche was
 auch **E**e geschehen. daz drever tu
 nige tochter war. dar getragt
 sy lassen da vil nagen mit kan
 ench wem and gesagen. **W**ie so
 den leib erten. ve so manigen
 tag. **W**ann daz se got von himel
 vil quedieltigen phlag. **H**agene
 sol bereiben da nicht allame die
 mynetlichen wurde vnd das
 kind in amem stamme. **D**a es die
 frauen sleichen sahen an den
 perg. da wolten **S**o des wenen es
 weke em wildes zwerge. oder em
Aerwunder von dem **S**ee vegang

- 1 Jungen lie · Da zugkht es ainer
 2 daz er es nicht verschlandt · Da
 3 ward des gotes güete / vil verzen an
 4 bekant · **S**y woltens han zer=
 5 prochen / mit klaen gar zertragē ·
 6 da hözet michel wunder · von fein=
 7 en forzen fagen / wie da den leib be=
 8 hielte von Eyrlandt der herre / in
 9 het der jungen ainer vnder feinen
 10 klaen hart verre · **U**on pawme
 11 ze pawme Er mit dem kinde flog ·
 12 dem Greyffen do fein sterche · ein
 13 tail fere betrog · Er gefünd auf ein=
 14 em afte / dem was Er ein tail ze=
 15 schwäre · des muß Er auf die er=
 16 de · da Er zu dem neste gerne wäre ·
 17 **U**on des Greyffen valle das
 18 kindel im emprast / sich verparz
 19 in einem kraute · der wenige gaft ·
 20 Er was noch vbel enpiffen / an
 21 dem feinem leibe · seit kam Er zu
 22 trofte in Eyrlant manigen schö=
 23 nen weibe · **G**ot thut michel
 24 wunder · des mag man veriehen /
 25 Von der greyffen sterche · was
 26 auch Ee geschehen · daz dreyer kü=
 27 nige töchter warn dar getragē
 28 Sy fassen da vil nahen nu kan
 29 auch nyemand gefagen **W**ie fy
 30 den leib nerten · ye so manigen
 31 tag · wann daz jr got von himel
 32 vil gnediclichen phlag · Hagene
 33 fol beleiben da nicht allaine / die
 34 mynneklichen maide vnd das
- das kind er aus den klaen zu den Jungen lie
 Da zugkht es ainer daz er es nicht verschlandt
 Da ward des gotes güete vil verren an bekant
- 70 **S**y woltens han zerprochen mit klaen gar zertragen
 da höret michel wunder von seinen sorgen sagen
 wie da den leib behielte von Eyrlant der herre
 in het der jungen ainer vnder seinen klaen hart verre
- 71 **U**on pawme ze pawme Er mit dem kinde flog
 dem Greyffen do sein sterche ein tail sere betrog
 Er gestuond auf einem aste dem was Er ein tail ze schwäre
 des muost Er auf die erde da Er zu dem neste gerne wäre
- 72 **U**on des Greyffen valle das kindel im emprast
 sich verparz in einem kraute der wenige gast
 Er was noch vbel enpiffen an dem seinem leibe
 seit kam Er zu troste in Eyrlant manigem schönen weibe
- 73 **G**ot thuot michel wunder des mag man veriehen
 Von der greyffen sterche was auch Ee geschehen
 daz dreyer künige töchter warn dar getragen
 Sy sassen da vil nahen nu kan auch nyemand gesagen
- 74 **W**ie sy den leib nerten ye so manigen tag
 wann daz jr got von himel vil gnediclichen phlag
 Hagene sol beleiben da nicht allaine
 die mynneklichen maide vnd das kind in ainem staine

vil yuedelichen phlag. **N**ayene
 35 sol bereiben da nicht allanne die
 36 wunnelichen maide und das
 37 kind in einem stamme. **D**a es die
 38 frauen stiegen sahen an den
 39 perg da wolten sy des wenen es
 40 were ein wildes yueryg. oder ein
 41 Aherwunder von dem see yegang
 42 es. seit kam es in se nagen. **D**a
 43 ward es von in grettlichen em-
 44 pfangen. **R**ayene ward fr-
 45 kommen. sy wichen in das hol. alles
 46 kunnites was in herke vol. **E**
 47 daz sy erfunden daz es ein cristen
 48 were. mit seiner arbeit schiet
 49 Er sy seit von maniger herzen
 50 schware. **D**a sprach die kletste
 51 wie getarst du zu vnis gan. seit
 52 wir von got von hnnle dese her-
 53 berge han. wir such deine genossh
 54 in dem wilden see. wir leiden
 55 doch arbeit. und ist vnis hie gren-
 56 lichen wec. **D**a sprach das edel
 57 kindel. lat mich euch weisen bey.
 58 ob jr das welt glauben. daz ich
 59 ein cristen sey. mich trug der
 60 wilden greiffen anner zu dem
 61 stamme. ich were bereit. gerne
 62 Da may ich nicht hie bereiben
 63 ane. **D**a empfangen sy inn-
 64 nellichen das wenge kindt. sy
 65 gewunnen kunde von seinem
 66 dienste sint. sy begunden fragn
 67 von wannen es komen were.
 68 Von seines hungers sorgen ver-
 dros es der were. **D**a sprach
 das edel kindel. wir were ein em-

- 35 kind in ainem ftaine · **Da** es die
 36 Frawen fleichen fāhen an den
 37 perg · da wolten Sy des wenen es
 38 were ein wildes zwerg · oder ein
 39 Merwunder von dem See gegang=
 40 en · feyt kam es jn so nahen / Ia
 41 ward es von jn güettlichen em=
 42 phangen / **H**agene ward jr
 43 ynnen / fy wichen in das hol / alleo
 44 vnmütes was jr hertze vol · Ee
 45 daz Sÿ erfunden daz es ein cristen
 46 wēre · mit feiner arbeit schiet
 47 Er fy feyt · von maniger hertzen
 48 schwäre · **Da** sprach die Eltiste
 49 wie getarft du Zu vnns gan / feit
 50 wir von got von himele dise her=
 51 berge han · nu fūch deine genoffñ
 52 in dem wilden fee / wir leiden
 53 doch arbeit · vnd ist vnns hie greü=
 54 lichen wee · **Da** sprach das edl
 55 kindel · lat mich euch wesen bey /
 56 ob jr das welt gelaüben · daz ich
 57 ein Criften feyt / mich trüg der
 58 Wilden greyffen ainer zu dem
 59 Staine · jch were bey eüch gerne
 60 Ia mag ich nicht hie beleibenn
 61 aine · **Da** emphiengen Sÿ min=
 62 neklichen das wenige kindt / Sÿ
 63 gewunnen Kunde von feinem
 64 dienfte fint · Sy begunden fragñ
 65 von wannen es komen were ·
 66 Von feines Hungers forgen ver=
 67 dzoo es der mēre / **Da** sprach
 68 das edel kindl · mir were ein ym=
- die mynnelichen maide vnd das kind in ainem staine
- 75 **Da** es die Frawen sleichen sahen an den perg
 da wolten Sy des wenen es were ein wildes zwerg
 oder ein Merwunder von dem See gegangen
 seyt kam es jn so nahen Ia ward es von jn güettlichen em
phangen
- 76 **H**agene ward jr ynnen sy wichen in das hol
 alles vnmütes was jr hertze vol
 Ee daz Sy erfunden daz es ein cristen were
 mit seiner arbeit schiet Er sy seyt von maniger hertzen schwäre
- 77 **Da** sprach die Eltiste wie getarst du Zu vnns gan
 seit wir von got von himele dise herberge han
 nu suoch deine genossen in dem wilden see
 wir leiden doch arbeit vnd ist vnns hie greulichen wee
- 78 **Da** sprach das edl kindel lat mich euch wesen bey
 ob jr das welt gelauben daz ich ein Cristen sey
 mich truog der Wilden greyffen ainer zu dem Staine
 jch were bey euch gerne Ia mag ich nicht hie beleibenn aine
- 79 **Da** emphiengen Sy minneklichen das wenige kindt
 Sy gewunnen kunde von seinem dienste sint
 Sy begunden fragen von wannen es komen were
 Von seines Hungers sorgen verdros es der mere
- 80 **Da** sprach das edel kindl mir were ein ymbis not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

bis not. **V**elt fr mir mittailn
 ewi trincken vnd ewi prot. daz
 ist mir gewesen tewi wol dreier
 tage weile. **N**am mich trug
 der **B**reyffe daher. wol hundert
 langemeile. **D**a sprach der
 frauen anir. es ist so geschehen
 daz wir vnser schencken selten
 haben gesehen. noch vnsern truct
 essen. die vnns solten tragen
 spey. sy lebten gotes guete. vnd
 waren in jr tumben saren weise.
So begunden bald sichen wur-
 tzen vnd annder kraut. **S**o wol-
 ten bey jn neren des **S**igebandes
 trawt. des sy da lebten. des brach-
 ten. **S**o im genug. Es was ein from-
 de speyse. die in die **S**inckfraw
 trug. **D**ie kreitex die misset
 Er misset durch des hungeres
 not. muelich ist je leiden. der pit-
 terliche todt. Er warte bey den
 frauen da vil manigen tag. daz
 Er jr guetlich mit seinem dienste
 pslag. **A**uch hetten sy sich in
 guet. das wil ich euch sagen. **D**a
 wuchs da mit sorgen in seinem
 jungen tagen. vnz daz den kunden
 bey jr grossen schwaren. vor dem
 helen stamir erstunden. aber die
 sunderbarn maere. **A**ch waro
 mit von welchem einnde. geflossen
 ober mer in den **S**tammenden.
 kam ein grosser gotes heer. die
 starcken grunde welle kerten sy
 vil sere. die ellenden maere. hetten
 vngemutes dester mere. **D**er kiel
 in jexprast. des lirtes nicht ge-
 was. die alten **B**reyffen komen.

1 bis not / Welt jr mir mittailn̄
 2 ewz trincken / vnd ewz prot · daz
 3 ift mir gewesen tewz / wol dreyer
 4 tage weyle · Wann mich trûg
 5 der Greÿffe daher / wol Hûndert
 6 lange meile · **D**a sprach der
 7 Fraÿen aine / es ift so geschehen
 8 daz wir vnnser schencken felten
 9 haben gefehen / noch vnnser truck=
 10 fessen / die vnns solten tragen
 11 speÿfe · fy lebten gotes güete · vnd
 12 warn in jr tumben jaren weife ·
 13 **S**y begunden bald fûchen wuz=
 14 tzen vnd annder kraut · Sÿ wol=
 15 ten bey jn neren · des Sigebandes
 16 trawt / des fy da lebten / des brach=
 17 ten Sÿ im genûg / Es was ein fröm=
 18 de speÿfe · die im die jünckfraÿ
 19 trûg · **D**ie kreüter die müffet
 20 Er nieffen / durch des Hüngers
 21 not / müelich ift ze leiden · der pit=
 22 terliche todt · Er wonte bey den
 23 Fraÿen da vil manigen tag / daz
 24 Er jr güettlich mit seinem dienfte
 25 phlag · **A**uch hetten Sy sich in
 26 hÿet · das wil ich euch sagen / Ia
 27 wÿchs da mit fozen in feinenn
 28 jÿngen tagen / vntz daz den kinden
 29 bey jr groffen schwären · vor dem
 30 holen ftaine erfunden aber die
 31 funderbarÿ märe · **I**ch wais
 32 nit von welhem ennde gefloffen
 33 vber mer zu den Stainwenden ·
 34 kam ein groffer gotes heer / die

80 **D**a sprach das edel kindl mir were ein ymbis not
 Welt jr mir mittailen ewr trincken vnd ewr prot
 daz ist mir gewesen tewr wol dreyer tage weyle
 Wann mich truog der Greyffe daher wol Hundert lange meile
 81 **D**a sprach der Frawen aine es ist so geschehen
 daz wir vnnser schencken selten haben gesehen
 noch vnnsern truckessen die vnns solten tragen speÿse
 sy lebten gotes güete vnd warn in jr tumben jaren weise
 82 **S**y begunden bald suochen wurtzen vnd annder kraut
 Sy wolten bey jn neren des Sigebandes trawt
 des sy da lebten des brachten Sy im genuog
 Es was ein frömde speÿse die im die jünckfraw truog
 83 **D**ie kreuter die muosset Er niessen durch des Hungers not
 müelich ist ze leiden der pitterliche todt
 Er wonte bey den Frawen da vil manigen tag
 daz Er jr güettlich mit seinem dienste phlag
 84 **A**uch hetten Sy sich in huet das wil ich euch sagen
 Ia wuochs da mit sorgen in seinenn jungen tagen
 vntz daz den kinden bey jr grossen schwären
 vor dem holen staine erstuonden aber die sunderbarn märe
 85 **I**ch wais nit von welhem ennde geflossen vber mer
 zu den Stainwenden kam ein grosser gotes heer
 die starchen grunde welle kerten sy vil sere

mit von welchem einnde geflossen
 ober mer zu den Stammenden
 kam ein grosser gotes heer die
 35 starcken grunde welle kerten sy
 36 vil sere die ellenden maide hetten
 37 ungemutes dester mere. **D**er kiel
 38 zu jexprast des lertes nicht ge
 39 was die alten Greiffen komen
 40 da das geschehen was. So truyen
 41 zu frueste vil manigen todten man
 42 des frage vil sorgen yewan. **D**a
 43 sy den jungen Greiffen ir spei
 44 se hetten lan die alten greiffen
 45 kerten von ir gemiste dan. **D**och en
 46 was in welches einnde des meres
 47 strassen so hetten auf dem perge
 48 ein grommen nachparrn gelas
 49 sen. **H**agen noch der leute sach
 50 ligen bey dem mer da die waren
 51 extruncken des waren gotes her.
 52 da wand Er daz Er solte da vmden
 53 ir speise. **V**or den vbeln Greiffen
 54 schlaich Er zu dem gscade hart leise.
 55 **D**a vand Er wem and mere
 56 Wann gewappend einen man
 57 des Er vonden Greiffen grosse
 58 not gewan. Er lissom nicht
 59 verschmahen. er schuttet in aus
 60 den ringen. pogen vnd gewapen.
 61 vant er der senten harte naben.
 62 **D**a gurte sich selber das wenige
 63 kint. do oben in den lufften hort
 64 Er ainu wint. da het sich versau
 65 met der wenige herre. da kam
 66 der alte greiffe. **H**agen was dem
 67 stame gar zu verre. **E**r swang
 68 sich jormeliche in der auf den gus.

- 35 ftarchen grunde welle kerten fy
 36 vil fere · die ellenden maide · hetten
 37 vngemütes defter mere **D**er kiel
 38 jn zerprast / des leütes nicht ge=
 39 nao · die alten Greyffen komen /
 40 da das geschehen was / Sy trügen
 41 zu jr neste vil manigen todten man /
 42 des frage vil sorgen gewan **D**a
 43 Sy den jungen Greyffen Ir spei=
 44 fe hetten lan · die alten greyffen
 45 keerten von jr geniste dan · Ich en=
 46 wäys in welhes ennde des mereo
 47 ftraffen · fy hetten auf dem perge ·
 48 ein grymmen nachpaurn gelaf=
 49 fen · **H**agen noch der leüte fach
 50 ligen beÿ dem mer / da die waren
 51 ertruncken / des warn gotes her ·
 52 da wand Er · daz Er solte da vinden
 53 Ir speÿse / vor den vbeln Greÿffn
 54 schlaich Er zu dem gftade hart leife ·
 55 **D**a vand Er nyemand mere /
 56 Wann gewappend einen man /
 57 des Er von den Greÿffen groffe
 58 not gewan · Er liefo im nicht
 59 verschmahen · er schuttet jn auo
 60 den ringen · pogen vnd gewapen ·
 61 vant er der seyten harte nahen ·
 62 **D**a gurte sich selber das wenige
 63 kindt / do oben in den lufften / hort
 64 Er ainen wint · da het sich verfaü=
 65 met der wenige herre · da kam
 66 der alte greÿffe · Hagen was dem
 67 ftaine gar zu verre · **E**r swang
 68 sich zornicliche nider auf den gzieo ·
- die starchen grunde welle kerten sy vil sere
 die ellenden maide hetten vngemuotes defter mere
- 86 **D**er kiel jn zerprast des leutes nicht genas
 die alten Greyffen komen da das geschehen was
 Sy truogen zu jr neste vil manigen todten man
 des frage vil sorgen gewan
- 87 **D**a Sy den jungen Greyffen Ir speise hetten lan
 die alten greyffen keerten von jr geniste dan
 Ich enwayss in welhes ennde des meres strassen
 sy hetten auf dem perge ein grymmen nachpaurn gelassen
- 88 **H**agen noch der leute sach ligen bey dem mer
 da die waren ertruncken des warn gotes her
 da wand Er daz Er solte da vinden Ir speyse
 vor den vbeln Greyffen schlaich Er zu dem gftade hart leise
- 89 **D**a vand Er nyemand mere Wann gewappend einen man
 des Er von den Greyffen grosse not gewan
 Er liess im nicht verschmahen er schuttet jn aus den ringen
 pogen vnd gewapen vant er der seyten harte nahen
- 90 **D**a gurte sich selber das wenige kindt
 do oben in den lufften hort Er ainen wint
 da het sich versaumet der wenige herre
 da kam der alte greÿffe Hagen was dem staine gar zu verre
- 91 **E**r swang sich zornicliche nider auf den gries

1 den seinen vurgeren die er da hawt
 2 ließ. den wolt er hart gerne an der
 3 zeit han verflunden. da ward er
 4 kuenig in vil gutes helde mal se fun
 5 den. **M**it seiner bloder creffte het
 6 er aufgezogen. many starcke
 7 strale. schoss er aus dem pogen. Er
 8 kund es nicht verschneiden. wes mocht
 9 er do geniessen. da versucht er mit
 10 dem schwerte. Er horet die frauen
 11 elagen vnd rissen. **H**in sitern
 12 tumber gromme was genug.
 13 dem **V**renffen em fettich. er bon
 14 der achsel slug. vnd verharret an
 15 einem pome starck vnd sere. daz
 16 er getragen mochte. von der stat in
 17 nicht mere. **D**en sig het er erworben.
 18 der am der was todt. schier kum der
 19 ander der lide er sonnder not. seyt
 20 slug er. **S**y alle die jungen in den
 21 alten. des half in got von hmele
 22 da mocht er solcher creffte nicht ye
 23 walten. **A**ls er das nichelvum
 24 der hete da getan. da hies er seine
 25 frauen von dem **S**aanigam. Er
 26 sprach lat euch erschemen den lufft
 27 vnd auch die sunnen. seyt vns got
 28 von hmele wil etlicher freidem
 29 ginnen. **S**y empbringen gurt
 30 lingen oft bey der stand. da ward
 31 er von den frauen gekusst an den
 32 mund. Er bogt lay da vorge. was
 33 mocht in da geweren. **S**y giengen
 34 an dem pergenaden oder verken.
Da in der grossen sorgen von in
 gar geprast. do kummet so wol schies
 sen der ellenide gast. daz in die voge
 kunden fliegen de nicht entymen.
 Er kumte wes er yerte da er nach

1 den feiner Bürgeren · die er dahaym
 2 liefs · den wolt Er hart gerne an der
 3 zeit han verflünden · da ward Er
 4 küene in vil güttes heldes masse fun=
 5 den · **Mit** feiner blöder creffte het
 6 Er auf getzogen / manig starche
 7 strale · schofs Er aus dem pogen / Er
 8 kund es nicht verschneiden / wes mocht
 9 Er do genieffen / da verfücht ers mit
 10 dem Schwerte · Er hözet die frawen
 11 clagen vnd rieffen · **Ir** sitenn
 12 tumben grümme was genüg ·
 13 dem Greyffen ein Fettich er von
 14 der Achsl flüg · vnd verhawet an
 15 ainem paine / starch vnd fere · daz
 16 Er getragen mochte · von der stat jn
 17 nicht mere · **Den** sig her Er erworben ·
 18 der aine der was todt · schier kam der
 19 ander · der lidt er sonnder not · feyt
 20 flüg Er Sy alle · die jüngen zu den
 21 alten / des half jm got von himele
 22 Ia mocht Er folher creffte nicht ge=
 23 walten **Als** er das michel wun=
 24 der hete da getan · da hiefs Er feine
 25 frawen von dem Staine gan / Er
 26 sprach lat euch erscheinen / den lufft
 27 vnd auch die Sünne / feyt vnnß got
 28 von himel / wil ettlicher freunden
 29 günne / **Sy** emphiengen güt=
 30 lichen offt bey der stünd · da ward
 31 Er von den frawen geküffet an den
 32 münd · Ir vogt lag da vaige · was
 33 mocht jn da geweren · Sy giengen
 34 an dem perge nahen oder verren ·

den seinen Burgeren die er dahayme liess
 den wolt Er hart gerne an der zeit han versluonden
 da ward Er küene in vil guotes heldes masse funden

92 **Mit** seiner blöder creffte het Er auf getzogen
 manig starche strale schoss Er aus dem pogen
 Er kund es nicht verschneiden wes mocht Er do geniessen
 da versuocht ers mit dem Schwerte Er höret die frawen clagen
 vnd riessen

93 **Ir**n sitenn tumben grymme was genuog
 dem Greyffen ein Fettich er von der Achsl sluog
 vnd verhawet an ainem paine starch vnd sere
 daz Er getragen mochte von der stat jn nicht mere

94 **Den** sig her Er erworben der aine der was todt
 schier kam der ander der lidt er sonnder not
 seyt sluog Er Sy alle die jungen zu den alten
 des half jm got von himele Ia mocht Er solher creffte nicht
 gewalten

95 **Als** er das michel wunder hete da getan
 da hiess Er seine frawen von dem Staine gan
 Er sprach lat euch erscheinen den lufft vnd auch die Sunnen
 seyt vnns got von himel wil ettlicher freundenn gunnen

96 **Sy** emphiengen gütlichen offt bey der stund
 da ward Er von den frawen geküset an den mund
 Ir vogt lag da vaige was mocht jn da geweren
 Sy giengen an dem perge nahen oder verren

35 mmo. Er vogt tag da vorge was
 36 mocht in da geweren. Sy grengen
 an dem perge nagen oder verken.
 37 **D**a in der grossen sorgen von in
 38 gar gepraft do lernmet so wol schies
 39 sen der elkennde gast. daz in die voge
 40 kunden fliegen de nicht enteymen.
 41 Er lernete wes er gerte da er nach
 42 seiner not begunde sommen. **E**r
 43 ward so baldes herzen so frauel vnd
 44 so sam. **H**ey was er bou. **E**ren
 45 ineller sprunge nam. als ein pantl
 46 wide lief er auf die stame. **T**a joech
 47 er sich selbe. Er was aller seiner
 48 wage amir. **W**ie oft er in den
 49 wunden durch kurtzweyle gie. Er
 50 sach in dem wage die ravenen vifse
 51 gie. die künde er genagen. mocht
 52 er fr nicht gemessen sein kuchen
 53 die roech selten. des mocht in alle
 54 tag da verdriessen. **D**on seiner
 55 herberge gieng er in den wald.
 56 da sach er vil der tiere frauel vnd
 57 bald. darunder was he amies das
 58 wolde in verstanden. das schig er
 59 mit dem schwerte. es muess jet sein
 60 es zornis hart empfinden. **S**ein
 61 in **B**abilune was es anlich. Er
 62 begunde es schinden. da ward er
 63 crefftu reicher in luste seines plu
 64 tes da er des vol getranet. da gewan
 65 Er vil der crefftu er hettemanig
 66 gedant. **I**n des Tieres hawte
 67 der helt sich bewant. bey in Er
 68 harte nagen einen **L**ewen kant.
 der mocht in nicht empfinden.
Wie schier er zu in gie. des belis

- 35 **D**a jn der groffen forgen von In
 36 gar geprast · do lernet so wol schief=
 37 fen der ellennde gaff · daz im die vogl
 38 kunden fliegende nicht entrynne /
 39 Er lernnte wes er gerte · da er nach
 40 feiner not begunde synnen **E**r
 41 ward so baldes hertzen / so fräuel vnd
 42 so zam · Hey was Er von Tieren
 43 sneller sprünge nam · als ein Pantl
 44 wilde lief Er auf die staine · Ja zoech
 45 Er sich selbe · Er was aller feiner
 46 mage aine · **W**ie offt Er zu den
 47 wunden durch kurtzweyle gie / Er
 48 sach in dem wage / die rawhen vische
 49 hie · die kunde Er geuahan · mocht
 50 Er jr nicht genieffen · fein kuchen
 51 die roech felten / des mocht jn alle
 52 tag da verdriessen / **U**on feiner
 53 herberge gieng Er in den waldt ·
 54 da sach Er vil der tiere freuel vnd
 55 bald · daründer was jr aines das
 56 wolde jn verflinden / das flüg Er
 57 mit dem schwerte · es muesset fein=
 58 es zornes hart emphinden / **S**ein=
 59 en Gabilune was es änlich · Er
 60 begunde es schinden / da ward Er
 61 creffte reicher · jn lufte feines plu=
 62 tes da Er des vol getranckh · da gewan
 63 Er vil der creffte er hette manigē
 64 gedanck · **I**n des Tieres hawte
 65 der helt sich bewant · bey jm Er
 66 harte nahen einen Lewen vant ·
 67 der mocht jm nicht emphliehen ·
 68 Wie schier Er zu jm gie · des belib
- 97 **D**a jn der grossen sorgen von In gar geprast
 do lernet so wol schiessen der ellennde gast
 daz im die vogl kunden fliegende nicht entrynne
 Er lernnte wes er gerte da er nach seiner not begunde synnen
- 98 **E**r ward so baldes hertzen so fräuel vnd so zam
 Hey was Er von Tieren sneller sprünge nam
 als ein Pantl wilde lief Er auf die staine
 Ja zoech Er sich selbe Er was aller seiner mage aine
- 99 **W**ie offt Er zu den wunden durch kurtzweyle gie
 Er sach in dem wage die rawhen vische hie
 die kunde Er geuahan mocht Er jr nicht geniessen
 sein kuchen die roech selten des mocht jn alle tag da
 verdriessen
- 100 **U**on seiner herberge gieng Er in den waldt
 da sach Er vil der tiere freuel vnd bald
 darunder was jr aines das wolde jn verflinden
 das sluog Er mit dem schwerte es muesset seines zorns hart
 emphinden
- 101 **S**einem Gabilune was es änlich
 Er begunde es schinden da ward Er creffte reicher
 jn luste seines pluotes da Er des vol getranckh
 da gewan Er vil der creffte er hette manigen gedanck
- 102 **I**n des Tieres hawte der helt sich bewant
 bey jm Er harte nahen einen Lewen vant
 der mocht jm nicht emphliehen Wie schier Er zu jm gie
 des belib Er vnuerhawen der Helt es gütlichen emphie



- 1 Er vnuerhawen / der Helt es güet=
 2 lichen emphie / **D**as Tier daz Er
 3 hett ze tode erlagen / des gedacht Er
 4 haim ze hawse mit jm tragen /
 5 die frawen ze aller zeite / genuffj
 6 feiner guete · Von der frombden
 7 speyse höchte sich jr hertze vnd jr
 8 gemüete · **F**ewz was jn tewr
 9 Wald hetten Sy genüg · aus ain=
 10 em herten velffen / Er manigen
 11 Fancken slüg · daz jn vor was fröm=
 12 de · des wurdens beraten / Ia tet es
 13 anders nyemande · Sy müften
 14 selber bey der glüte praten / **D**a
 15 fy die speyse nützten · da merte sich
 16 Ir crafft / auch kückten sich jr syn=
 17 ne / von gotes maisterschafft · Sy
 18 wurden an jren leiben schöne vnd
 19 auch lobebare · sam ettliche in jr
 20 Vaterland wäre · **A**uch het der
 21 wilde hagene creffte zwelff man
 22 des Er bey feinen zeiten / hohen lob
 23 gewan / Jn / vnd die junckfrawen
 24 müet das hart fere · daz Sy in der
 25 wüefte solten beleiben ymmerme=
 26 re · **D**a paten Sy sich weysen / zu
 27 des waffers fluf / Sy giengen
 28 schamlichen · Ia warn nicht ze güet ·
 29 Ir klaidier die Sy trügen / die strick=
 30 te jr selber handt / da fy der junge
 31 Hagene in jr ellende vant · **T**age
 32 Vierundzwaintzig / Sy giengj
 33 durch den tan / an ainem morngj
 34 früe / da fach der junge man / ein
- des belib Er vnuerhawen der Helt es güetlichen emphie
- 103 **D**as Tier daz Er hett ze tode erslagen
 des gedacht Er haim ze hawse mit jm tragen
 die frawen ze aller zeite genussen seiner guete
 Von der frombden speyse höchte sich jr hertze vnd jr gemüete
- 104 **F**ewr was jn tewr Wald hetten Sy genuog
 aus ainem herten velssen Er manigen Fancken sluog
 daz jn vor was frömde des wurdens beraten
 Ia tet es anders nyemands Sy muostens selber bey der gluote
 praten
- 105 **D**a sy die speyse nützten da merte sich Ir crafft
 auch kückten sich jr synne von gotes maisterschafft
 Sy wurden an jren leiben schöne vnd auch lobebare
 sam ettliche in jr Vaterland wäre
- 106 **A**uch het der wilde hagene creffte zwelff mann
 des Er bey seinen zeiten hohen lob gewan
 Jn vnd die junckfrawen müet das hart sere
 daz Sy in der wueste solten beleiben ymmermere
- 107 **D**a paten Sy sich weysen zu des wassers fluss
 Sy giengen schamlichen Ia warn nicht ze guot
 Ir klaidier die Sy truogen die strickte jr selber handt
 da sy der junge Hagene in jr ellende vant
- 108 **T**age Vierundzwaintzig Sy giengen durch den tan
 an ainem morgen früe da sach der junge man
 ein Schiff geladen schwäre ruffen Er began Es kam von
 Karade



- 35 Schiff geladen schwäre / rüeffen
 36 Er began / Ee kam von Karade
 37 Sy wolten vber See · den ellendenn
 38 Frawen den tet jr arbeit vil wee ·
 39 **H**agene rueffte laüte daz jn
 40 des nicht verdros · wie fere von
 41 den winden das mer mit vnden
 42 vloos · das Schiff begunde krachen /
 43 die bey jm da fuern nahen · Sy
 44 vorchten wilde Merkindt / da fy
 45 die frawen an dem gftade sahen /
 46 **D**aß Schiff het ainen herren /
 47 auß Salme · Hagenn vnd
 48 fein kunne / was im vil kundt ·
 49 Ee Er was jr nachgebaur / da het
 50 von Eylant fun den Sigeban=
 51 des der Bilgrin ainer nicht be=
 52 kant · **D**er Graue feinen Schiff=
 53 man zu dem gestade nicht enließ
 54 der ellende Recke füern sich da
 55 hiefs / durch des gotes güete / von
 56 dem wilden sande · da erkaltet jr
 57 gemüete · da Er Crist so freuenliche
 58 nante · **D**er Graue selb zwelfte
 59 in ainen Barcken sprang · Ee Er
 60 die mare erfüere / die weile daucht
 61 jn lang / ob es Schrawaz waren /
 62 oder wilde merwünder · er gefachj
 63 bey feinen zeiten / wie so herlich
 64 kundter / **E**r begunde fragen Ee
 65 Er zu dem gftade gie / feyt jr kint
 66 getauffet / was tut jr danne hie ·
 67 Er sach jr leib schonen in jungen
 68 mies gewunden / da paten fy
- ein Schiff geladen schwäre rüeffen Er began Es kam von Karade
 Sy wolten vber See den ellendenn Frauen den tet jr arbeit vil
 wee
- ¹⁰⁹ **H**agene rueffte laute daz jn des nicht verdros
 wie sere von den winden das mer mit vnden vloos
 das Schiff begunde krachen die bey jm da fuern nahen
 Sy vorchten wilde Merkindt da sy die frauen an dem gftade
 sahen
- ¹¹⁰ **D**as Schiff het ainen herren auß Salme
 Hagenn vnd sein kunne was im vil kundt Ee
 Er was jr nachgebaur da het von Eylant
 sun den Sigebandes der Bilgrin ainer nicht bekant
- ¹¹¹ **D**er Graue seinen Schiffman zu dem gestade nicht enließ
 der ellende Recke füern sich da hiefs
 durch des gotes güete von dem wilden sande
 da erkaltet jr gemüete da Er Crist so freuenliche nante
- ¹¹² **D**er Graue selb zwelfte in ainen Barcken sprang
 Ee Er die mare erfüere die weile daucht jn lang
 ob es Schrawaz waren oder wilde merwünder
 er gesach bey seinen zeiten wie so herlich kundter
- ¹¹³ **E**r begunde fragen Ee Er zu dem gftade gie
 seyt jr kint getauffet was tut jr danne hie
 Er sach jr leib schonen in jungen mies gewunden
 da paten sy die geste Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden



1 die gefte / Daz Sy jn mit jnen
2 ze varen gunden /

da paten sy die geste Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden

3 **Abentheür · Wie Hagene**
4 **an den Kyel kam**

3 **Abentheur Wie Hagene an den Kyel kam**

5 **E**e Sÿ zu dem
6 Schiffe giengē
7 da bracht man
8 jn gewant ·
9 daz die Pilgri=
10 me mit jn fū2=
11 ten / in das
12 Landt / wie
13 keusche Sy waren / das müften
14 Sy do tragen / Ia schampten ^ sich
15 fere / Yedoch verennet sich jr cla=
16 gen **D**a fy die schönen maiden p2a=
17 chten auf die flūt / da giengen jn
18 entgegen die Ritter ftoltz vnd gūt /
19 Sy emphiengen vleiffklich / die
20 Fürsten tochter teŵ2 / wie sich Ee
21 verfahe / daz Sy waren wilde / vnd
22 vngewew2 **D**a beliben fy des nach=
23 tes beÿ jn auf dem See · die vngewon=
24 hait tet den kinden wee · hetten fyſ
25 für wirde · so dauchten Sÿ mich /
26 weÿfe / der Graue von Garadie
27 hiefs jn geben gūte speÿfe · **D**a fy
28 gespeÿft waren / vnd Er beÿ jn ge=
29 faſo / der Graue pat jm Sagen
30 das · woheer fy recht schöne bracht
31 zu dem See · den kinden tet fein fra=

114 Ee Sy zu dem Schiffe giengen da bracht man jn gewant
daz die Pilgrime mit jn fuorten in das Landt
wie keusche Sy waren das muosten Sy do tragen
Ia schampten Sy sich sere Yedoch verennet sich jr clagen

115 **D**a sy die schönen maiden prachten auf die fluot
da giengen jn entgegen die Ritter stoltz vnd guot
Sy emphiengen vleissklich die Fürsten tochter tewr
wie sich Ee versahen daz Sy waren wilde vnd vngewehr

116 **D**a beliben sy des nachtes bey jn auf dem See
die vngewonhait tet den kinden wee
hetten sys für wirde so dauchten Sy mich weyse
der Graue von Garadie hiess jn geben guote speyse

117 **D**a sy gespeyszt waren vnd Er bey jn gesass
der Graue pat jm Sagen das
woheer sy recht schöne bracht zu dem See
den kinden tet sein fragen vnd auch jr arbeit wee

32 **J**as. der Orane pat im dāgen
 33 **d**as. Woher sy recht schonre bracht
 34 zu dem See den kunden tet sem fra-
 35 gen vnd antg jr arbeit wee. **D**a
 36 sprach die elst. die vnder in da
 37 **J**as. Ich bin von berren Landen.
 38 herre wisset jr das. Von India der
 39 guten. der da was künig vnder mei-
 40 **V**ater da erlaute. da ich krone lai-
 41 der wömmen er gewonne. **D**a
 42 sprach die mittlste. Ich bin vom
 43 **V**erren kōnen. mich hat ein wil-
 44 der greiffe je Portyal genommen.
 45 der mein da sach je kinde. der was
 46 da Landes herre. ein Vogt vil
 47 gewaltig nahend vnd berre. **D**ie
 48 **J**ungest vnder den die bey dem
 49 **B**rauen sals. die sprach gezogen
 50 lichte. herre ich sage rich das. Ich bin
 51 vort Herlānde. da was mein
 52 **V**ater herre. die mich da zūgen sol-
 53 ten den kām ich laider all je vorre.
 54 **D**a sprach der Ritter edel got
 55 hat vil wol getan seit kreuch bey
 56 den magen nicht wolte beleben
 57 lair. **D**e seit mit gnaden aus gros-
 58 ser not empunden seit ichenich so
 59 schonre maide han andi sem ysende
 60 finden. **W**as er da fragen mocht
 61 te des ware in vnot. wie das
 62 künen wäre daz. **S**y den grymmen
 63 todt. nicht von den greiffen nam-
 64 en. die **S**y se Nesten trügen. **S**y litz
 65 maniges des **S**y doch nie gewign.
Da sprach der reiche **B**raue
 wider den jungen man. freundt
 vnd gefelle. **J**r solt mich horen lair.

- den kinden tet sein fragen vnd auch jr arbeit wee
- 32 gen vnd auch jr arbeit wee · **Da**
 33 sprach die eltist / die vnnder jn da
 34 fāfō · Jch bin von verren Lannden /
 35 herre wiffet jr daß · Von jndia der
 36 güten · der da was künig inne mei
 37 Vater / da erlaite · da jch krone lai=
 38 der nymmermer gewynne **Da**
 39 sprach die mittliste · Jch bin vonj
 40 Verrenj komej · mich hat ein wil=
 41 der greiffe / ze Portigal genomej ·
 42 der mein da jach ze kinde / der was
 43 da Lanndes herre · ein Vogt vil
 44 gewaltig / nahend vnd verre **Die**
 45 lüngest vnder den die bey dem
 46 Grauej fāfō · die sprach gezogen=
 47 liche / herre ich sag euch daß · Jch binj
 48 von Yferlannde / da was mein
 49 Vater herre · die mich da ziehen fol=
 50 ten denj kam ich laider all ze verre ·
 51 **Da** sprach der Ritter edel · got
 52 hat vil wol getan / feyt Er euch bej
 53 den magen nicht wolte beleiben
 54 lan · Ir feyt mit gnaden auß grof=
 55 fer not enpundenj / feyt ich euch so
 56 schöne maide han an difem gftade
 57 fünden · **Was** Er da fragen moch=
 58 te / des ware jm vnnot · wie daß
 59 kumenj wäre / daz Sy den grymmen
 60 todt · nicht von den greiffen nam=
 61 en · die Sy ze Nefte trügen / Sy litj
 62 maniges / des Sy doch nie gewügj ·
 63 **Da** sprach der reiche Graue /
 64 wider den jungen man · freunt
 65 vnd gefelle / jr folt mich hözen lan /
- 118 **Da** sprach die eltist die vnnder jn da sass
 Jch bin von verren Lannden herre wisset jr das
 Von jndia der guoten der da was künig inne
 mein Vater da erlaite da jch krone laider nymmermer
 gewynne
- 119 **Da** sprach die mittliste Jch bin vonn Verren kome
 mich hat ein wilder greiffe ze Portigal genomen
 der mein da jach ze kinde der was da Lanndes herre
 ein Vogt vil gewaltig nahend vnd verre
- 120 **Die** lüngest vnder den die bey dem Grauen sass
 die sprach gezogenliche herre ich sag euch das
 Jch bin von Yserlannde da was mein Vater herre
 die mich da ziehen solten den kam ich laider all ze verre
- 121 **Da** sprach der Ritter edel got hat vil wol getan
 seyt Er euch bey den magen nicht wolte beleiben lan
 Ir seyt mit gnaden auß grosser not enpunden
 seyt ich euch so schöne maide han an disem gftade funden
- 122 **Was** Er da fragen mochte des ware jm vnnot
 wie das kumen wäre daz Sy den grymmen todt
 nicht von den greiffen namen die Sy ze Neste truogen
 Sy litten maniges des Sy doch nie gewuogen
- 123 **Da** sprach der reiche Graue wider den jungen man
 freunt vnd geselle jr solt mich hören lan

1 **V**ende daz mir die Frauen gesaget
 2 hand ir mare. Nu wesse ich hart
 3 gerne. **W**o Eur Landt oder künne
 4 ware. **D**a sprach der wilde hage
 5 ir. das wil ich euch sagen. mich
 6 hat der Greiffen amier auch da
 7 heer getragen. mein Vater hieß
 8 Sigebant. Ich bin von Eyrich. und
 9 bin bey disen Frauen gewesen vil
 10 lannig künnerlich. **D**a fragten
 11 sy alle. wie mochte das wesen. daz
 12 ir beyden Greiffen. so lange seit
 13 genesen. da sprach der Junge. das
 14 wolte die gotes guete. an ir ist wol
 15 erküret. baldemem herche. und auch
 16 mein gemüete. **D**a sprach der auß
 17 Braue. das solt du mir sagen. wie
 18 dir sey gerinnet die not. da han ich
 19 erschlagen die alten ir den Jungen.
 20 Ir amier nicht genas. bey dem ich
 21 meines leibes in grossen sorgen was.
 22 **D**a sprachens allgemain. so
 23 ist stark dem leibe dich mügen lob
 24 en. balde. baldem man und weyb. **E**s
 25 mochten vnmiser Tausent vnmiser
 26 han getan. daz wirs erschlagen
 27 hetten. es ist dir selblichen ergan.
 28 **D**er Graf und sein gesinde forch
 29 ten dis kindt. es het vnmassliche
 30 stercke. das geschadt in sint. man
 31 wolt ir von waffen mit listen han
 32 geschaden. das ireret. **E**r formllich.
 33 **D**a mocht ir sein komen balde liden.
 34 **D**a sprach aber der Braue. mir
 ist wol geschehen nach manigem
 Schaden grossen. den ich han gesehn.
 Und bist der magede da heer von Ey-
 lannide. des fürsten Sigebandes. so
 wil ich dich mir haben ze phande.

- 1 Seydt daz mir die Frawen gefaget
 2 hand jr märe · Nu weste ich hazt
 3 gerne / Wo Ew² Lanndt oder kunne
 4 ware · **Da** sprach der wilde Hage=
 5 ne / das wil ich euch fagene · mich
 6 hat der Greÿffen ainer auch da
 7 heer getragen / mein Vater hiefs
 8 Sigebant / Ich bin von Eyrich / vnd
 9 bin bey difen frawen gewesen / vil
 10 lang kummerlich / **Da** fragten
 11 Sy alle / wie möchte das wesen / daz
 12 Ir bey den Greÿffen / fo lange feit
 13 genefen / da sprach der jünge / das
 14 wolte die gotes güete / an jn ist wol
 15 erkuelet baide mein hertze / vnd auch
 16 mein gemüete · **Da** sprach der aus
 17 Gradie / das solt du mir fagen / wie
 18 dir fey geringet die not / da han ich
 19 erschlagen die alten zu den jüngen /
 20 Ir ainer nicht genafz / bey dem ich
 21 meines leibes in groffen sorgen was ·
 22 **Da** sprachens allgemaine fo
 23 ist starch dein leibe / dich mügen lob=
 24 en balde · baide man vnd weyb / Es
 25 möchten vnnser Taufent nymme²
 26 han getan / daz wiers erschlagen
 27 hetten / es ist dir seliklichen ergan ·
 28 **Der** Graf vnd fein gefinde forch=
 29 ten difs kindt / es het vnmäffliche
 30 ftercke das geschadt in findt / man
 31 wolt jn von waffen mit listen han
 32 geschaiden / das weret Er zorniklich
 33 Ia mocht jn fein komen balde laidj
 34 **Da** sprach aber der Graue mir
- Seydt daz mir die Frawen gesaget hand jr märe
 Nu weste ich hart gerne Wo Ewr Lanndt oder kunne ware
- 124 **Da** sprach der wilde Hagene das wil ich euch sagene
 mich hat der Greÿffen ainer auch da heer getragen
 mein Vater hiess Sigebant Ich bin von Eyrich
 vnd bin bey disen frawen gewesen vil lang kummerlich
- 125 **Da** fragten Sy alle wie möchte das wesen
 daz Ir bey den Greyffen so lange seit genesen
 da sprach der junge das wolte die gotes güete
 an jn ist wol erkuelet baide mein hertze vnd auch mein
 gemüete
- 126 **Da** sprach der aus Gradie das solt du mir sagen
 wie dir sey geringet die not da han ich erschlagen
 die alten zu den jungen Ir ainer nicht genasz
 bey dem ich meines leibes in grossen sorgen was
- 127 **Da** sprachens allgemaine so ist starch dein leibe
 dich mügen loben balde baide man vnd weyb
 Es möchten vnnser Tausent nymmer han getan
 daz wiers erschlagen hetten es ist dir seliklichen ergan
- 128 **Der** Graf vnd sein gesinde forchten diss kindt
 es het vnmässliche stercke das geschadt in sindt
 man wolt jn von waffen mit listen han geschaiden
 das weret Er zorniklich Ia mocht jn sein komen balde laiden
- 129 **Da** sprach aber der Graue mir ist wol geschehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

geschanden das weret er zu mir
 Da mocht zu sein komen balde laiden
Da sprach aber der Braue mir
 ist wol geschehen nach manigem
 Schaden grossen den ich han gesehn
 Und bist der magde da heer von vor
 lantide des fürsten Sigebandes so
 wil ich dich mir haben ze phande
Du bist mir kumen rechte das
 sey dir gesawt mir haben denn
 fremdt getan so manigelant ze
 Garadie dem Lande das leyt zu gar
 ze nahen Sy hieszen meine hilden
 in ainem herten sturme slagen
 und vaben **D**a sprach der Junge
 Hagen vnschuldig ich des bin daz
 Sy euch getan han d. nu bringet
 mich ze ir so getraw ich wol versue
 nen Dren hasz und ewr streitog lat
 mich gemwedlich zu nemen kumen
 arbeiten **D**er Braue sprach zu
 dem kinde du muost mein Gisel sein
 so sind mein Hofgesind die schönen
 magedem die wil ich mir ze eren
 haben in meinem Lande die rede
 danchte Hagen sy war zu schad
 und schande **D**er kint sprach
 in zorne Ich wil nicht Gisel wesen
 des enmüte wem and der welle ge
 wesen **D**e gute Schesleit Ir bringet
 mich ze lande des lon Ich euch geue
 Ich gult mit schatz und mit gemunde
Air mitet meiner frauwen daz
 Sy ewr gesinde wesen an sein hilffe
 Sy mirgen wol gewesen sey yemand
 die so weise der volge meiner leere
 kereet umb ewr Segel daz man das

- 35 ift wol gefchehen nach manigem
 36 fchaden groffen / den ich han gefehē ·
 37 Vnd bift der mage da heer von Eyer=
 38 lannde / des Fürften Sigebandes / fo
 39 wil ich dich mir haben ze phande ·
 40 **D**u bift mir kumen rechte / das
 41 fey dir gefäyt · mir haben deine
 42 Freundt getan fo manige laid / ze
 43 Garadie dem Lande · das leyt jn gar
 44 ze nahen / Sy hieffen meine helden
 45 in ainem herten sturm flahen /
 46 vnd vahan / **D**a sprach der jünge
 47 Hagene vnſchuldig ich des bin · daz
 48 Sy euch getan hand · nu bringet
 49 mich ze jn / fo getraw ich wol verfüh=
 50 nen / Irej hafv vnd ewz ftreiten / lat
 51 mich genediclich Zu meiner kunnen
 52 arbeiten / **D**er Graue sprach zu
 53 dem kinde du müft mein Gifel fein /
 54 fo find mein hofgefind die fchönen
 55 magedein / die wil ich mir ze erej
 56 haben inj meinem Lande / die rede
 57 dauchte Hagenj fy wär jm ſchad /
 58 vnd ſchande · **D**er Reckh sprach
 59 in zorne / Ich wil nicht Gifel weſen /
 60 des enmüte nyemand der welle ge=
 61 nefen / Ir güte Schifflüt jr bringet
 62 mich ze lande / des lon Ich euch gezne /
 63 Ich gilt mit ſchatz vnd mit gewande
 64 **I**r mütet meiner frawen / daz
 65 Sy ewz gefinde weſen an feij hilffe
 66 Sy mügen wol genefen / fey yemand
 67 hie fo weyfe · der volge meiner leere ·
 68 keeret vmb ewz Segel / daz man das
- 129 **D**a sprach aber der Graue mir ist wol geschehen
 nach manigem schaden grossen den ich han gesehen
 Vnd bist der mage da heer von Eyerlannde
 des Fürsten Sigebandes so wil ich dich mir haben ze phande
- 130 **D**u bist mir kumen rechte das sey dir gesayt
 mir haben deine Freundt getan so manige laid
 ze Garadie dem Lande das leyt jn gar ze nahen
 Sy hiessen meine helden in ainem herten sturm slahen vnd
 vahan
- 131 **D**a sprach der junge Hagene vnſchuldig ich des bin
 daz Sy euch getan hand nu bringet mich ze jn
 so getraw ich wol versüenen Irej hass vnd ewr streiten
 lat mich genediclich Zu meinen kunnen arbeiten
- 132 **D**er Graue sprach zu dem kinde du muost mein Gisel sein
 so sind mein hofgesind die schönen magedein
 die wil ich mir ze eren haben in meinem Lande
 die rede dauchte Hagen sy wär jm schad vnd schande
- 133 **D**er Reckh sprach in zorne Ich wil nicht Gisel wesen
 des enmuote nyemand der welle genesen
 Ir guote Schifflüt jr bringet mich ze lande
 des lon Ich euch gerne Ich gilt mit schatz vnd mit gewande
- 134 **I**r muotet meiner frawen daz Sy ewr gesinde wesen
 an sein hilffe Sy mügen wol genesen
 sey yemand hie so weyſe der volge meiner leere
 keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlannde icht
 kere

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Schif gen **V**orlamde icht here
Daz leute in wolten vagen in
 herre das gepot. da stunde er in
 ze nagen. des kamen sy in grosse
 not. Er holet bey dem hare wol drey-
 sig in die vnde. die cracht seines
 leibes ward den Pilgramen hart
 kinde. **H**etten sy nicht geschan-
 den die wunnlichen kinde. den helt
 von **B**aradie hiet er erslagen sint.
 sy waren in geleiche die armen zu
 den herren. die selben Schifleute mis-
 ten da gen **E**zland kere. **A**llen
 sy begunden. dar sy nicht wurden
 verloren. **W**ann sy missten fuz-
 cen des jungen hagenen zorn. tage
 siben zehen. **E** sy vil bunnueffig
 waren. sy vorchten in all gemaine.
Wann sy sahen in vbel geporn. **D**a
 er begunde nagen in seines vatero-
 land. die vil weiten **B**urge het er
 er bekant. amen **P**alao hohen choo
 er bey der stut. **D**reuhundert turne
 sach er da vil beste vnd gut. **D**ar
 vnn was her **S**igebant vnd auch
 sein edel weib. die pilgrem missten
 sorgen vor noeten vmb inen leib.
 ob jr wurde vnn der aus **E**zrich
 dar er sy alle schliege. das vnder
 stund **D**agene lobelich. **D**a sprach
 zu den gesten der wandeliche man
Ich wil es gerne suenen. **W**ie ich
 nicht enhan. gewalt es hie zelande.
Ich wil poten dar senden. vnd wil
 has den alten mit ewoch vnd mit
 dem künige gar veremden. **D**er
 in welle gerne dienen an mir
 michel gut. die mare die ich empen-

- 1 Schif gen Eyrlannde icht kere /
 2 **D**az leute jn wolten vahan / Jr
 3 herre das gepot / da ftunde Er jm
 4 ze nahen / des kamen Sy in groffe
 5 not / Er holet bey dem hare wol Dzeif=
 6 fig in die vnde · die crafft feines
 7 leibes ward den Pilgramen hart
 8 kunde / **H**etten Sy nicht geschai=
 9 den die mynniklichen kindt / den helt
 10 von Garadie hiet er erslagen fint ·
 11 Sy warn im geleiche die armen zu
 12 den herren · dieselben Schifleute mu=
 13 teten da gen Eyrland keren / **E**yen
 14 Sy begunden / daz Sy nicht wurden
 15 verlozen / Wann Sy muessen fuzch=
 16 ten des jungen Hagenen zorn / tage
 17 Sibentzehen Ee Sy vil vnmueffig
 18 warn / Sy vorchten jn all gemaine ·
 19 Wann Sy sahen jn vbel gepozn **D**a
 20 Er begunde nahen in seines vatero
 21 land / die vil weiten Burge het Er
 22 Ee bekannt / ainen Palas hohen / choo
 23 Er bey der flut / Drewhundert turne
 24 sach Er da vil veste vnd gut · **D**ar=
 25 ynne was her Sigebant / vnd auch
 26 fein edel weib / die Pilgrem muftn
 27 sozgen / von noeten vmb jren leib ·
 28 ob jr wurde ynne / der aus Eyrlich /
 29 daz Er Sy alle schluege / das vnder=
 30 ftund Hagene lobelich · **D**a sprach
 31 zu den gesten / der waydeliche man /
 32 Ich wil es gerne fuenen / wie ich
 33 nicht enhan · gewaltos hie ze lande ·
 34 Jch wil poten dar sennden · vnd wil
- keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlannde icht
 kere
- 135 **D**az leute jn wolten vahan Jr herre das gepot
 da stuonde Er jm ze nahen des kamen Sy in grosse not
 Er holet bey dem hare wol Dreissig in die vnde
 die crafft seines leibes ward den Pilgramen hart kunde
- 136 **H**etten Sy nicht geschaiden die mynniklichen kindt
 den helt von Garadie hiet er erslagen sint
 Sy warn im geleiche die armen zu den herren
 dieselben Schifleute muosten da gen Eyrland keren
- 137 **E**yen Sy begunden daz Sy nicht wurden verloren
 Wann Sy muessen fuerchten des jungen Hagenen zorn
 tage Sibentzehen Ee Sy vil vnmueessig warn
 Sy vorchten jn all gemaine Wann Sy sahen jn vbel geporn
- 138 **D**a Er begunde nahen in seines vaters land
 die vil weiten Burge het Er Ee bekannt
 ainen Palas hohen chos Er bey der sluot
 Drewhundert turne sach Er da vil veste vnd guot
- 139 **D**arynne was her Sigebant vnd auch sein edel weib
 die Pilgrem muosten sorgen von noeten vmb jren leib
 ob jr wurde ynne der aus Eyrlich
 daz Er Sy alle schluege das vnderstuond Hagene lobelich
- 140 **D**a sprach zu den gesten der waydeliche man
 Ich wil es gerne suenen wie ich nicht enhan
 gewaltos hie ze lande Jch wil poten dar sennden
 vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
 verennenden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ich wil es gerne suenen. Wie ich
 nicht enhan. gewaltos hiezelande.
 Ich wil poten dar senden. vnd wil
 hals den alten mitewoch vnd mit
 dem künige gar veremiden. **D**er
 mi welle gerne dienen an mir
 michel gut. die mare die ich empen-
 te werdas gernet gut. der sag dem
 künige dem gib ich golt das reiche.
 Ja lonet sin vil gerne mein vater
 vnd mein huter reigliche. **D**er
 Pilgrime zwelffe hieß. Er reiten
 dan. Nu saget dem künige sprach
 der junge man. Ob er welle hage-
 ne. semen Sun sehen. an dem von
 amem. Greiffen in hertenlayde
 was geschēhen. **N**ach was wol.
 daz sem gelaubet der edel künig
 nicht. so fraget mein miter ob
 sy eneg des vergicht. daz sy mich
 dan haben welle. ze emem bünde.
 ob sy am gulden ererize vor an
 memer priest binde. **D**ie poten
 ryten danen. nagen in das
 lant. da sass in amem hanse
 frano. **D**ie vnd sigebant. da er-
 kamt er das fueren da heer von
 Caradme. es waren seine beide
 darum b. zurnet der wiert. vnd
 auch die seine. **E**r hieß sy fra-
 gen. wie sy getorsten kumen in
 das lant. da sprach am er dar-
 inder. da hat vns heer gesant.
 dem Sun der junge Hagene der
 ist so nagen. werden gerne sage.
 daz das in kurzer zeit warlich
 wol geschēhe. **D**a sprach der furst.

- 35 haß den alten mit ewch / vnd mit
 36 dem künige gar verennden **Der**
 37 nu welle gerne dienen an mir
 38 michel güt · die märe die ich empeuß=
 39 te / wer das gerne thut / der sag dem
 40 künige / dem gib ich golt das reiche ·
 41 Ja lonet jm vil gerne mein Vater
 42 vnd mein Müter reichliche / **Der**
 43 Pilgrime zwelffe hiefs Er reiten
 44 dan / Nu saget dem künige / sprach
 45 der jünge man · Ob Er welle Hage=
 46 nen / feiner Sun sehen / an dem von
 47 ainem Greiffen im hertenlayde
 48 waß gefchehen · **Ich** wayß wol /
 49 daz fein gelaubet der edel künig
 50 nicht / fo fraget mein müter ob
 51 fy euch des vergicht / daz Sy mich
 52 dann haben welle / ze einem kinde ·
 53 ob Sy ain guldin creütze vor an
 54 meiner pruzt vinde · **Die** poten
 55 rÿten dannen / nahen in das
 56 lant · da faß in ainem haufe
 57 Fraw Vte vnd Sigebant / da er=
 58 kannt er das fueren da heer von
 59 Garadine · es waren feine veinde /
 60 darumb zürnet der wiert / vnd
 61 auch feine · **Er** hiefs Sy fra=
 62 gen / wie Sy getorsten kumen in
 63 das lanndt / da sprach ainer daz=
 64 ünder / da hat vnne heer gefant /
 65 dein Sun der jünge Hagene / der
 66 ift fo nahen / wer den gerne fähe /
 67 daz das in kurtzer zeit warlich
 68 wol gefchehe / **Da** sprach der füzft
- vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
 verennden
- 141 **Der** nu welle gerne dienen an mir michel guot
 die märe die ich empeute wer das gerne thuot
 der sag dem künige dem gib ich golt das reiche
 Ja lonet jm vil gerne mein Vater vnd mein Muoter reichliche
- 142 **Der** Pilgrime zwelffe hiess Er reiten dan
 Nu saget dem künige sprach der junge man
 Ob Er welle Hagenen seinen Sun sehen
 an dem von ainem Greyffen im hertenlayde wass geschEhen
- 143 **Ich** ways wol daz sein gelaubet der edel künig nicht
 so fraget mein muoter ob sy euch des vergicht
 daz Sy mich dann haben welle ze einem kinde
 ob Sy ain guldin creutze vor an meiner prrust vinde
- 144 **Die** poten ryten dannen nahen in das lant
 da sass in ainem hause Fraw Vote vnd Sigebant
 da erkannt er das fueren da heer von Garadine
 es waren seine veinde darumb zürnet der wiert vnd auch seine
- 145 **Er** hiess Sy fragen wie Sy getorsten kumen in das lanndt
 da sprach ainer darunder da hat vnns heer gesant
 dein Sun der junge Hagene der ist so nahen
 wer den gerne sähe daz das in kurtzer zeit warlich wol
 geschehe
- 146 **Da** sprach der füst Sigebant Jr triegent mich on not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Gebant. Ir triegent mich on
 not. Er ist so hingen schaden. das
 mir des kundes tot die hat erweck
 het meines herzen syme. ob ir
 nicht yelauhet. so fraget ewer weib
 die küniginne. **D**er ist er also
 die gewesen nagen bey. ob im an
 seiner prust am gulden creuz sey.
 ob man des an dem degenne die
 rechten warhait vinde geruchet
Ir des beide so müget ir euz wol
 iegen ze aniem kinde. **U**ten der
 frauen dit. da wardt gesant. **S**u
 freute sich der mare. **E** was ir oft
 laid. **S**u sprach wir sollen reiten
 da wir ir rechte erfinden. der wirt
 do hies satele. **I**n vnd seinem
 pesten vmyesunden. **S**chamit
 da sprach am Pilgrim der schonen
Uten zu. **W**ilt du mir frau volgen.
 Ich rat dir was du thū. du solt
 bringen clauder denen vil schonen
 kunden die koment dir zu allen
 uren. **S**u hawsent des jenes vmy
 vmyesunden. **A**n brachte
 reiche clauder mit der frauen dan.
 auch volgete der künigin vil
 many künner man. her Ha
 gene was gestanden wider auf
 den sant. da Er die von Garady
 bey dem ellennden vant.

Abentheur. **W**ie Hagene em
 phangen ward. **V**on Vater vnd
 von **W**ueter.

o gesach

1 Sigebant / Jr triegent mich on
 2 not · Er ift fo hin geschaiden / daz
 3 mir des Kindes tot / dick hat erweck=
 4 het meines hertzen synne · ob jrs
 5 nicht gelaubet / fo fraget ewr weib
 6 die küniginne **D**er ift Er also
 7 dicke gewesen nahen bey · ob im an
 8 feiner pruft ain guldin creütz fey ·
 9 ob man des an dem degenne die
 10 rechten warhait vinde / gerüchet
 11 Ir des baide fo müget irs euch wol
 12 iehen ze ainem kinde · **U**ten der
 13 frawen ditz da wardt gefait / Sy
 14 frewte sich der märe / Ee was jr oft
 15 laid / Sy sprach wir füllen reiten
 16 da wir ze rechte erfinden · der wirt
 17 do hies fateln / jm / vnd feinem
 18 pesten ynngesinden / **Z**ehannt
 19 da sprach ain Bilgrin der schonen
 20 **U**ten zu / Wilt du mir fraw volgē ·
 21 jch rat dir was du thu · du solt
 22 bringen claider / deinen vil schonen
 23 kinden / die koment dir zu allen
 24 eren / Sy hayffent des feines iunge
 25 ynngesynnden / **M**an brachte
 26 reiche claider mit der frawen dan ·
 27 auch volgete der kunigin / vil
 28 manig küener man / Her[?] Ha=
 29 gene was gestanden nider auf
 30 den fant / da Er die von Garady
 31 bey dem ellennden vant ·

146 **D**a sprach der fürst Sigebant Jr triegent mich on not
 Er ist so hin geschaiden daz mir des Kindes tot
 dick hat erweckhet meines hertzen synne
 ob jrs nicht gelaubet so fraget ewr weib die küniginne

147 **D**er ist Er also dicke gewesen nahen bey
 ob im an seiner prust ain guldin creütz sey
 ob man des an dem degenne die rechten warhait vinde
 geruochet Ir des baide so müget irs euch wol iehen ze ainem
 kinde

148 **U**oten der frawen ditz da wardt gesait
 Sy frewte sich der märe Ee was jr oft laid
 Sy sprach wir süllen reiten da wir ze rechte erfinden
 der wirt do hies sateln jm vnd seinem pesten ynngesinden

149 **Z**ehannt da sprach ain Bilgrin der schonen Voten zuo
 Wilt du mir fraw volgen jch rat dir was du thuo
 du solt bringen claider deinen vil schönen kinden
 die koment dir zu allen eren Sy hayssent des seines iunge
 ynngesynnden

150 **M**an brachte reiche claider mit der frawen dann
 auch volgete der kunigin vil manig küener man
 Herr Hagene was gestanden nider auf den sant
 da Er die von Garady bey dem ellennden vant

den sant. da Er die von Garado
bey dem ellennden vant.

Abentheur. Wie Hagene em-
pfangen ward. Von Vater und
von Wrieter.

Do geschach
Er reyt ein
weib und
man. da
wolt in ha-
gene hin
entgegen
yan. Wer
im griesen künnt tate. das
wolt er gerne sehen. da mußt ein
starckes dringen von seinen kün-
den geschehen. **D**er künige
hieß in willekommen sein. in dem
Lande. Er sprach seit fro der
Recke. der nach vmb hat gesant.
und geet in amer miter der edeln
küniginne und sint war die ma-
re so bin ich fro von allen meinen
sinnen. **E**te die schoire gezo-
gen lichen sprach. hawß vmb
vor den Leuten schaffen sie ge-
mach. Ich sol in wol erkennen.
ob in sie zimpt die crone. Sy er-
fahnt die waren pilde. da emp-
fengen sy den jungen helt vil scho-
re. **M**it waimenden angen sü-
tuste in anden mund. Ge west
ich mich siechen. nu bin ich wol
gesundt. Biss willekommen ha-
gene mein ainiges künnt. mu-
nigen sich dem wol trosten die

32 **A**bentheür · Wie Hagene em=
 33 phanngen ward · Von Vater / vnd
 34 von Müeter - ·

4 **A**bentheur Wie Hagene emphanngen ward von Vater vnd von
 Mueter

35 **D**o gefach
 36 Er reyten
 37 weib vnd
 38 man / da
 39 wolt jn Ha=
 40 gene hin
 41 entgegen
 42 gan / wer
 43 Im grüeffen kundt tate · das
 44 wolt er gerne sehen · da müft ein
 45 ftarches dringen / von feinen fzun=
 46 den gefchehen / **D**er kunige
 47 hiefō jn wille kumen fein / in fein
 48 Lanndt / Er sprach seit jrō der
 49 Recke / der nach vnnō hat gefant /
 50 vnd geet zu ainer müter der edlī
 51 kuniginne / vnd fint war die mā=
 52 re · fo bin ich fro von allen meinen
 53 fynnen / **U**te die fchöne gezo=
 54 genlichen sprach / hayfō vnne
 55 vor den Lewten fchaffen hie ge=
 56 mach / Ich fol jn wol erkennen /
 57 ob jm hie zimpt die crone · Sy er=
 58 fannt die waren pilde / da emph=
 59 iengen fy den jūngen helt vil fcho=
 60 ne · **M**it wainenden augen fy
 61 kufft jn an den mūnd · Ee weft
 62 ich mich fiechen / nu bin ich wol
 63 gefundt · Bifs willekumen Ha=
 64 gene mein ainiges kindt / nū
 65 mügen fich dein wol tröften die

151 **D**o gesach Er reyten weib vnd man
 da wolt jn Hagene hin entgegen gan
 wer Im gruessen kundt tate das wolt er gerne sehen
 da muost ein starches dringen von seinen frunden geschehen

152 **D**er kunige hiess jn wille kumen sein in sein Lanndt
 Er sprach seit jrs der Recke der nach vnns hat gesant
 vnd geet zu ainer muoter der edlen kuniginne
 vnd sint war die märe so bin ich fro von allen meinen synnen

153 **U**ote die schöne gezogenlichen sprach
 hayss vnns vor den Lewten schaffen hie gemacht
 Ich sol jn wol erkennen ob jm hie zimpt die crone
 Sy erfannt die waren pilde da emphiengen sy den jungen helt vil
 schone

154 **M**it wainenden augen sy kusst jn an den mund
 Ee west ich mich siechen nu bin ich wol gesundt
 Biss willekumen Hagene mein ainiges kindt
 nun mügen sich dein wol trösten die hie bey Sigebande sindt



1 hie bey Sigebande findt ·
 2 **D**er künig / trat naher / fein
 3 freude die was groo / von feines
 4 hertzenliebe · aus feinen augen vloos ·
 5 jm vil der hayssen trähene da ge=
 6 nüg · dem kinde er holden willen
 7 von schulden freüntlichen truog ·
 8 **D**ie ellenden frömden frauwen
 9 Vten wurden kündt / Sy gab jn ma=
 10 niger hannde gra vnde pünt · Phelle
 11 ob liechten federn / das getzam wol
 12 Irem leibe / sich ringeret jr gemüete
 13 von des kuniges Sigebandes weibe ·
 14 **M**an claidet die schönen frauwen
 15 als es jn wol getzam / die zeit müftñ
 16 Sy dulden / darunder michel scham
 17 vntz Sy behanngen in reichen porten
 18 ten giengen / der wirt vnd feine
 19 helde die jungen maide vleissiklich
 20 emphiengen / **H**agen hiess gne=
 21 dig den von Garadi fein · den kunig
 22 vnd die leute / durch den willen fein
 23 daz Er jn vergäbe / schaden vnd schul=
 24 de / Hagen der junge der gewan den
 25 Pilgramen hulde / **D**a der künig
 26 mit kuffe verfüente feinen zorn /
 27 da müffet man jn gelten / was fy
 28 hetten verlozen / das was jr frumē
 29 vil grosse / vnd was auch Hagen
 30 ere / feyt wurden fy veinde mit dem
 31 von Eyrlannde nymmermere /
 32 **D**a hiess man den gesten tragñ /
 33 auf den fant / in dem fride Hagen /
 34 Ir speyfe vnd jr gewant · daz fy da

nun mügen sich dein wol trösten die hie bey Sigebande sindt

155 **D**er künig trat naher sein freude die was gros
 von seines hertzenliebe aus seinen augen vloos
 jm vil der hayssen trähene da genuog
 dem kinde er holden willen von schulden freuntlichen truog
 156 **D**ie ellenden frömden frauwen Vten wurden kundt
 Sy gab jn maniger hannde gra vnde punt
 Phelle ob liechten federn das getzam wol Irem leibe
 sich ringeret jr gemüete von des kuniges Sigebandes weibe
 157 **M**an claidet die schönen frauwen als es jn wol getzam
 die zeit muosten Sy dulden darunder michel scham
 vntz Sy behanngen in reichen porten giengen
 der wirt vnd seine helde die jungen maide vleissiklich
 emphiengen
 158 **H**agen hiess gnedig den von Garadi sein
 den kunig vnd die leute durch den willen sein
 daz Er jn vergäbe schaden vnd schulde
 Hagen der junge der gewan den Pilgramen hulde
 159 **D**a der künig mit kusse versüente seinen zorn
 da muosset man jn gelten was sy hetten verloren
 das was jr frumme vil grosse vnd was auch Hagen ere
 seyt wurden sy veinde mit dem von Eyrlannde nymmermere
 160 **D**a hiess man den gesten tragen auf den sant
 in dem fride Hagen Ir speyse vnd jr gewant
 daz sy da ruen solten ze viertzehen tagen

Da hieß man den gesenten tragn
 auf den sant in dem fide Hagen
 Despeise und je gewant. daz si da
 rnen solten. ze vierhegen tagen
 die stolzen Pilgrime mussten in
 des gnade sagen. **D**a riten sy mit
 schalle von dem Agere dan. zu der
 Burg ze Balian. kam vil manig
 man. durch die fromden mare
 daz noch leben solte. des vil reichen
 küniges Sun. lünzel das yemand
 gelamben wolte. **H**agene seine
 frauen nicht unberüchet liße.
 paden zu allenzeiten **E**r vorleissi
 klichen hieß. den mynnelichen
 maiden. den diert er vil liße man
 gab si reiche clauder. er was in sein
 en jungen jaren weise. **W**achsen
 er begunde beuollen frammem man.
 da pglay er mit den gelden wes man
 beboyan. das kitter prunen solten.
 mit werchen vnd mit hamden.
 seyt ward er gewaltig in seines
 vaters Ergebarnides lammiden.
Nach tagen vierhegen schaiden
 do man lie. die wasser mueden gel
 de die bey si waren hie. da gab si
 seine gabe der wiert von liechten
 golde. durch seines Sunes liebe. ze
 seten freunden **E**r so haben wolte.
Der junge Hagene lernte. daz
 helden wol gezam. Von so man
 gen degene. daz er des onre schame
 unneset beleben. das lobten schone
 frauen. **E**r ward so recht milte.
 des es nyemand wol mochte getran
 en. **D**arzu ward er so knene als



- 35 ruen folten / ze viertzechen tagen /
 36 die stoltzen Pilgrime müfsten im
 37 des gnade fagen · **D**a riten Sy mit
 38 schalle / von dem Mere dan · zu der
 39 Burg ze Balian · kam vil manig
 40 man / durch die frömbden mäze
 41 daz noch leben folte / des vil reichen
 42 küniges Sün · lützel das yemand
 43 glauben wolte / **H**agene feine
 44 frawen / nicht unberüchet liefe ·
 45 paden zu allenzeiten / Er Sy vleiffi=
 46 klichen hiefs · den mynneklichen
 47 maiden / den dient Er vil leife / man
 48 gab jn reiche claider / er was in fein=
 49 en Iungen jaren weyfe · **W**achsen
 50 er begünde beuollen ze ainem man ·
 51 da phlag Er mit den helden / wes man
 52 ye began / das Ritter prüuen folten /
 53 mit werchen vnd mit hannden ·
 54 feyt ward Er gewaltig / in seines
 55 Vaters Sigebannes lannden ·
 56 **N**ach tagen Viertzechen / schaiden
 57 do man lie / die wasser müeden hel=
 58 de / die bey jn waren hie / da gab jn
 59 feine gabe / der wiert von liechtem
 60 golde · durch seines Sūnes liebe / ze
 61 fräten freunden Er Sy haben wolte ·
 62 **D**er junge Hagene lernte / daz
 63 helden wol getzam / Von so mani=
 64 gen degene / daz Er des one schame
 65 muesset beleiben / das lobten schöne
 66 Frawen / Er wa2d so recht milte /
 67 des es nyemand wol mochte geträu=
 68 en / **D**artzu wa2d Er so küene als
- daz sy da ruen solten ze viertzechen tagen
 die stoltzen Pilgrime muosten im des gnade sagen
- 161 **D**a riten Sy mit schalle von dem Mere dan
 zu der Burg ze Balian kam vil manig man
 durch die frömbden mäze daz noch leben solte
 des vil reichen küniges Sün lützel das yemand glauben wolte
- 162 **H**agene seine frawen nicht unberuochet liess
 paden zu allenzeiten Er Sy vleissiklichen hiess
 den mynneklichen maiden den dient Er vil leise
 man gab jn reiche claider er was in seinen Iungen jaren weyfe
- 163 **W**achsen er begunde beuollen ze ainem man
 da phlag Er mit den helden wes man ye began
 das Ritter pruen solten mit werchen vnd mit hannden
 seyt ward Er gewaltig in seines Vaters Sigebannes lannden
- 164 **N**ach tagen Viertzechen schaiden do man lie
 die wasser müeden helde die bey jn waren hie
 da gab jn seine gabe der wiert von liechtem golde
 durch seines Suones liebe ze steten freunden Er Sy haben wolte
- 165 **D**er junge Hagene lernte daz helden wol getzam
 Von so manigen degene daz Er des one schame
 muesset beleiben das lobten schöne Frawen
 Er ward so recht milte des es nyemand wol mochte getrauen
- 166 **D**artzu ward Er so küene als Vnns ist gesait

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Und ist gesant. daz er getor: se rech-
 en seiner freunde land. Er behabte
 gar sein ere. an aller hande ding
 er des horte man in dem Lande.
 von dem helde sagen vnd singen.
Er wuchs in einer wueste der
 edel furste sung. bey den wildern
 tieren. des mocht man inen spring.
 Lebentz nicht emplichen. was
 Er wolte haben. Wann Er vnd
 seine frauen bey dem Azere manig
 wunder sahen. **S**ein rechter
 namen hieß Hagen. seit ward
 Er genant. Valant aller künige
 daber was Er bekant. Vonder seinen
 sterche wol in allen reiche. Hagen
 der künig er pot seinen namen vles
 stillerche. **I**n rieten seine magt Er
 wurde umb ein weib. die was in da
 vil nagen. daz wundert schöner
 weib. lebte in aller welde an dem
 Erdreich. die het er hogen in selben.
 Ja wuchs Er bey jr vil hart sorglich.
Sy was gehawen hilde vnd was
 in Indian. sy het offte lued in grosser
 not getan. da Er sy aller erste vant.
 in einem stam. aus allem lande
 gert er sic eren sy. besser dham. **D**em
 Vater hieß in gaben. daz Er neme
 siwert. mit hundert seiner helden.
 Tausent mare wert. gab Er ve fur
 vier gesellen. fur ross vnd fur gerate.
 da sprach der degere Hagen. daz Er
 das vil willklichen tate. **D**a hieß
 Er es finden in die fursten lande.
 Wann es wesen solte. das tet man in
 bekant. seit ward sein gross milte
 hart wol befunden. man sayet die
 hochzeit in dreien tagen. vnd in jare

- 1 Vnns ist gefait / daz Er getozfte rech=
 2 en feiner Freünde laid · Er behabte
 3 gar fein ere · an allerhannde ding=
 4 en / des hozte man in dem Lannde /
 5 von dem helde fagen / vnd fingen /
 6 **Er** wuchs in ainer wüefte / der
 7 edel Fürfte jung / bey den wildenn
 8 tiern / des mocht im ainen sprüng ·
 9 Lebentigs nicht emphliehen / was
 10 Er wolt vahn · Wann Er vnd
 11 feine frawen bey dem Mere manig
 12 wunder fahen / **Sein** rechter
 13 namen hiefs Hagen / feyt ward
 14 Er genant / Valant aller künige
 15 dabey was Er bekant · von der feinen
 16 fterche wol in allem reiche / Hagen
 17 der kuene erpot feinen namen vleif=
 18 fikleiche / **Im** rieten feine mage Er
 19 wurbe vmb ein weib · die was im da
 20 vil nahen / daz nynnndert schoner
 21 weib / lebte in aller welde auf dem
 22 Erdreich · die het ertzogen im felben /
 23 Ja wuchs Er bey jr vil hart sorgklich
 24 **Sy** was gehayffen hilde / vnd was
 25 in Jndian / fy het offt lieb in groffe
 26 not getan / da Er fy aller erste vant /
 27 in ainem ftaine · auß allem lande
 28 gert er füeren fy / beffer dhaine / **Sein**
 29 Vater hiefs jn gahen / daz Er neme
 30 fwert / mit Hundert feiner Heldenn /
 31 Taufent marck wert / gab Er ye für
 32 Vier gefellen / für rofs vnd für gewate ·
 33 da sprach der degene Hagene / daz Er
 34 das vil williklichen tate / **Da** hiefs
- 166 **D**artzu ward Er so küene als Vnns ist gesait
 daz Er getorste rechen seiner Freunde laid
 Er behabte gar sein ere an allerhannde dingen
 des horte man in dem Lannde von dem helde sagen vnd
 singen
- 167 **Er** wuochs in ainer wüeste der edel Fürste jung
 bey den wildenn tiern des mocht im ainen sprung
 Lebentigs nicht emphliehen was Er wolt vahn
 Wann Er vnd seine frawen bey dem Mere manig wunder
 sahen
- 168 **Sein** rechter namen hiess Hagen seyt ward Er genant
 Valant aller künige dabey was Er bekant
 von der seinen sterche wol in allem reiche
 Hagen der kuene erpot seinen namen vleissikleiche
- 169 **Im** rieten seine mage Er wurbe vmb ein weib
 die was im da vil nahen daz nynnndert schoner weib
 lebte in aller welde auf dem Erdreich
 die het ertzogen im selben Ja wuochs Er bey jr vil hart
 sorgklich
- 170 **Sy** was gehayssen hilde vnd was in Jndian
 sy het offt lieb in grosser not getan
 da Er sy aller erste vant in ainem staine
 auß allem lande gert er füeren sy besser dhaine
- 171 **Sein** Vater hiess jn gahen daz Er neme swert
 mit Hundert seiner Heldenn Taufent marck wert
 gab Er ye für Vier gesellen für ross vnd für gewate
 da sprach der degene Hagene daz Er das vil williklichen tate
- 172 **Da** hiess Er es kunden in die Fürstenlanndt

35 vier gesellen für roß vnd für gerate.
 da sprach der gegen hagen die daz er
 36 das vil willkürhen tate. **D**a hieß
 37 Er es finden in die fürsten landt.
 38 Wann es wesen solte das tet man in
 39 bekant. seyt ward sein grossen milte
 40 hart wol bekunden man sayet die
 41 hochzeit in dreien tagen vnd in jaren
 42 sunden. **D**arzu sich vlyßen lecken
 43 die gerne wolten dar. **D**o hießen vnuß
 44 en schilde leicht wol genar. darzu
 45 man in beraitet hat vil reich für
 46 puege vnd jarnie beraitet man von
 47 golde samberleich. **A**uf einem wei
 48 ten plane herbergen man da hieß des
 49 reichen küniges gese. wie wenig er des
 50 liefs des so an in gerten. da so dilt man
 51 vil weyte man sach an allen ernden.
 52 seine gese zu dem Lande reiten. **D**ie
 53 fremden die da wolten ir wappen mit
 54 sine nemen die hieß Er clauden alle.
 55 daz mußt in wol gezamen. da die von
 56 fremden erben. komen zu dem Lande
 57 der waru Tausent gelde die zieret
 58 Er wol mit Rossen. vnd mit gewande.
 59 **E**r sprach zu seinen freunden nu
 60 ratet ir mir das. daz ich an künig
 61 gawße. es zimpet mir desterbas. ob ich
 62 von herzen mynne vnd bey mir trage
 63 crone. **I**ch erwinden mynner. vnz daz
 64 ir arbeit gelone. **S**y sprachen wer
 65 die ware des fragten seine man. die
 66 vor seinen helden ze hofe solten gan. **E**r
 67 sprach das ist fearo hilde. von india
 68 dem Lande. der ir vnd mein feinde.
 in dieser werlte haben wenig schande.
Wol behagte es seiner Azueter sei

- 35 Er es kunden / in die Fürstenlandt /
 36 Wann es wesen solte / das tet man jn
 37 bekannt · feyt ward fein grosse milte
 38 hart wol befunden / man faget die
 39 hochzeit in dreyen tagen / vnd in jares
 40 frunden / **D**artzu sich vliffen Recken /
 41 die gerne wolten da2 · Sy hieffen wurzch=
 42 en Schilde liecht wol geuar / dartzu
 43 man jn beraitet / Satel vil reich · Für=
 44 püege vnd zawme beraitet man von
 45 golde fauberleich · **A**uf ainem wei=
 46 ten plane herbergen man da hies / deo
 47 reichen küniges gefte / wie wenig Er deo
 48 lies / deo fy an jn gerten / da sydelt man
 49 vil weyte / man fach an allen ennden /
 50 feine gefte zu dem Lannde reiten / **D**ie
 51 frömbden die da wolten Ir wappen mit
 52 jne nemen / die hies Er claiden alle ·
 53 daz mueft jn wol gezämen / da die von
 54 frömbden erben / komen zu dem Lande /
 55 der warn Taufent helde / die zieret
 56 Er wol mit Roffen / vnd mit gewande /
 57 **E**r sprach zu feinen freunden / nu
 58 ratet jr mir das / daz Ich ain künig
 59 haÿffe · es zimpt mir defterbas · ob ich
 60 von hertzen mynne / vnd bey mir trage
 61 crone · Ich erwinde nymmer / vntz Ich
 62 Jr arbeit gelone · **S**y sprachen wer
 63 die wäre / deo fragten feine man / die
 64 vor feinen helden ze hofe solten gan / Er
 65 sprach das ist Fraw Hilde / von jndia
 66 dem Lannde / der jch vnd meine fründe /
 67 zu diser welte haben wenig schande ·
 68 **W**ol behagte es seiner Müeter / fei=
- 172 **D**a hiess Er es kunden in die Fürstenlandt
 Wann es wesen solte das tet man jn bekannt
 seyt ward sein grosse milte hart wol befunden
 man saget die hochzeit in dreyen tagen vnd in jares
 stunden
- 173 **D**artzuo sich vliffen Recken die gerne wolten dar
 Sy hiessen wurrchen Schilde liecht wol geuar
 dartzuo man jn beraitet Satel vil reich
 Fürpüege vnd zawme beraitet man von golde sauberleich
- 174 **A**uf ainem weiten plane herbergen man da hiess
 des reichen küniges geste wie wenig Er des liess
 des sy an jn gerten da sydelt man vil weyte
 man sach an allen ennden seine geste zu dem Lannde
 reiten
- 175 **D**ie frömbden die da wolten Ir wappen mit jne nemen
 die hiess Er claiden alle daz mueft jn wol gezämen
 da die von frömbden erben komen zu dem Lande
 der warn Tausent helde die zieret Er wol mit Rossen vnd
 mit gewande
- 176 **E**r sprach zu seinen freunden nu ratet jr mir das
 daz Ich ain künig haysse es zimpt mir desterbas
 ob ich von hertzen mynne vnd bey mir trage crone
 Ich erwinde nymmer vntz Ich Jr arbeit gelone
- 177 **S**y sprachen wer die wäre des fragten seine man
 die vor seinen helden ze hofe solten gan
 Er sprach das ist Fraw Hilde von jndia dem Lannde
 der jch vnd meine frunde zu diser welte haben wenig
 schande
- 178 **W**ol behagte es seiner Mueter seinem Vater tet es sam

1 **D**er Vater tet es sam. Daz man
 2 selte krouen do sy das vernam. Sy
 3 was wol in der masse das Lammt
 4 het jere. Wol sechshundert degene
 5 namen bey sin wappen oder mure.
 6 **N**ach siten sittlichen weichen
 7 man da hies. baide Ceder kroue mecht
 8 lennger man da hies. her Hagen
 9 vnd frau Childe riten vor. In dammen
 10 manigen Buhurt reichen. sach man
 11 da von des küniges mannen. **H**er
 12 Sigebant rait selber hohe stund sein
 13 mit. In achte hartunge er verzerte
 14 michel gut da sy geriten hetten. wol
 15 nach Fitters recht. da wurden vil
 16 vnnuiffig auf des küniges hofe.
 17 vil manig Cammertuecht. **S**y
 18 trügen an das gesidel prant vnd
 19 lammig stüble vnd tische da man
 20 wol sang. ze hofe rait frau **V**ie vnd
 21 mit jr vil der frauen. so die jungen
 22 helden da ze hofe vil willklichen moech-
 23 ten schawen. **D**a der künig Sige-
 24 bant bey frau **V**ien sass. vnd Ha-
 25 gen bey **H**olden die **Z**entte redten
 26 das. in was wol gelungen an see-
 27 nem liebe kinde. den trach von ma-
 28 nigem schaffte brueste vor den tisch
 29 en. In ymnginde. **O**a der herz
 30 aris **E**rlannde wol embissen
 31 was. schier ward ze molten plüm-
 32 en vnd gras. von seinen menigen
 33 gesten die riten da mit schalle. die
 34 man gesinde wesse. die Buhurdert
 en alle. **A**ier und zwainzig keck-
 en die waren auf dem plan. kom-
 en vnder Schilde. da ward es wol
 getan. manig reicher trofste ward
 von in getriben. da sahen schöne frau

- 1 nē Vater tet es sam / Daz man
 2 folte krōnen / do fy das vernam / Sy
 3 was wol in der maffe / das Lannt
 4 het jr ere · Wol Sechshundert degene ·
 5 namen bey jm wappen oder mere ·
 6 Nach fiten fittlichen · weichen
 7 man da hiefs / baide Ceder / krone nicht
 8 lennger man da liefs / her Hagen
 9 vnd fraw Hilde riten ʒo2 jn dannen /
 10 manigen Buhurt reichen / fach mañ
 11 da von des kuniges mannen / **H**er?
 12 Sigebant rait felber / hohe fründ feij
 13 müt · Jn achte hart ringe / er verzerzte
 14 michel güt / da fy geriten hetten · wol
 15 nach Ritters recht / da wurden vil
 16 vnmüefflig auf des küniges hofe ·
 17 vil manig Cammerknecht / **S**y
 18 trügen an das gefidel pzeit vnnd
 19 lanng / ftüele vnd tifche / da man
 20 wol fang · Ze hofe rait Fraw Vte / vnd
 21 mit jr vil der frawen / fo die jungñ
 22 helden / da ze hofe vil williklichen moch=
 23 ten schawen / **D**a der künig Sige=
 24 bant bey fraw Vten fafs / vnd Ha=
 25 gen bey Hyliden / die Leutte redten
 26 das · im war wol gelungen / an fei=
 27 nem liebe kinde · den krach von ma=
 28 nigen schaffte brüeffte vor den tifch=
 29 en · Ir ynngefinde / **D**a der herz
 30 auß Eyzlannde wol embiffen
 31 was · schier ward ze molten / plüm=
 32 en vnd gras / von feinen menigen
 33 gesten / die riten da mit schalle / die
 34 mañ gefunde weste / die Buhurdiet=
- 178 **W**ol behagte es seiner Mueter seinem Vater tet es sam
 Daz man solte krōnen do sy das vernam
 Sy was wol in der masse das Lannt het jr ere
 Wol Sechshundert degene namen bey jm wappen oder
 mere
- 179 **N**ach siten sittlichen weichen man da hiess
 baide Ceder krone nicht lennger man da liess
 her Hagen vnd fraw Hilde riten vor jn dannen
 manigen Buhurt reichen sach mann da von des kuniges
 mannen
- 180 **H**err Sigebant rait selber hohe stuond sein muot
 Jn achte hart ringe er verzerzte michel guot
 da sy geriten hetten wol nach Ritters recht
 da wurden vil vnmüessig auf des küniges hofe vil manig
 Cammerknecht
- 181 **S**y truogen an das gesidel prait vnnd lanng
 stüele vnd tische da man wol sang
 Ze hofe rait Fraw Vote vnd mit jr vil der frawen
 so die jungen helden da ze hofe vil williklichen mochten
 schawen
- 182 **D**a der künig Sigebant bey fraw Voten sass
 vnd Hagen bey Hyliden die Leutte redten das
 im war wol gelungen an seinem liebe kinde
 den krach von manigem schaffte brueffte vor den tischen
 Ir ynngesinde
- 183 **D**a der herr aus Eyrlande wol embissen was
 schier ward ze molten pluomen vnd gras
 von seinen menigen gesten die riten da mit schalle
 die man gesunde weste die Buhurdierten alle

35 en vno gras. von semen menigen
 36 gesten. die ritten damit schalle. die
 37 man gesunde wesse. die **V**uburdirt
 38 en alle. **V**ier und zwainzig **R**ech-
 39 en die waren auf dem plan. kom-
 40 en vnder **S**childe. da ward es wol
 41 getan. manig reicher tyoste ward
 42 von in getriben. da sahen schone frau-
 43 en. Ja ward es vbel beliben. **S**un-
 44 des **S**igebannes den **V**uhurt selb
 45 raat. das sach sein **T**rauttme. Ja
 46 was es **J**emichtland. ob **S**u in icht
 47 gedienet het in frembden **L**anden.
 48 des lout er **J**e gerume. Er was ein
 49 helt se seinen hantden. **D**a man
 50 vant vnder stanbeden **W**irte
 51 reiten bey. das auch künige hies in.
 52 **Z**welff vnd drey die liegen von in
 53 herten. **C**risten vnd gayden. **S**ige-
 54 bannide vnd **H**agene den drenten
 55 **S**u vles sellichen **L**anden. **D**ie
 56 **H**ochzeit werete. die freude die was
 57 gros. von herte vnd von manyn
 58 dingen. **I**n dem vunde dos der wirt
 59 hies seine geste. sein arbeit lassin.
 60 da ward in das erlaubet. das **S**u zu
 61 den frauen sassen. **V**on den sem-
 62 en genossen. sprach **H**erz **S**igebant.
 63 meinem **S**une **H**agene gib ich
 64 meine **L**andt. die leute mit den
 65 **V**uegen. nagen vnde **V**errenn.
 66 alle meine **R**echten sullen in habn
 67 zu einem **H**erren. **D**o sich **V**erzi-
 68 gen hette der **J**ünste **S**igebant. da be-
 gunde **H**agene leihen **V**uege vnde
Landt. mit vil gutem **W**illen die
Su nemen solten. **E**r dancet sich so

35 en alle **U**ierundzwaintzig Reck=
 36 en die waren auf dem plan / kom=
 37 en vnnder Schilde · da ward es wol
 38 getan / manig reicher tyoste / warð
 39 von jn getriben / da sahen schöne frau=
 40 en / Ja ward es vbel beliben / **S**un
 41 des Sigebannes den Buhurt felb
 42 rait / das sach sein Trauttine / Ja
 43 was es jr nicht laid · ob Sy jm icht
 44 gedienet het in frömbden Lanndj /
 45 des lont er jr gerne · Er was ein
 46 helt ze seinen handden / **D**a man
 47 vant vnnder staube den Wirte
 48 reiten bey / daz auch kunige hieffj /
 49 zwelff vnd drej die lehen von jm
 50 hetten / Cziften vnd hayden / Sige=
 51 bannde vnd Hagene / den dienten
 52 Sy vleyffklichen baiden / **D**ie
 53 Hochzeit werete / die freude die was
 54 groo / von hurte vnd von manigj
 55 dingen / In dem vnnde doo / der wirt
 56 hiefs seine geste / sein arbeit lassj ·
 57 da ward jn das erlaubet / daz Sy zu
 58 den Frawen lassj / **U**on den sein=
 59 en genossen / sprach herr Sigebant ·
 60 meinem Sune Hagenen gib ich
 61 meine Lanndt / die leute mit den
 62 Burgen / nahen vnnde verrenn /
 63 alle meine Reckhen fullen jn habj
 64 zu ainem herren / **D**o sich vertzi=
 65 gen hette der Fürste Sigebant · da be=
 66 gunde Hagene leyhen Burge vnde
 67 Lanndt / mit vil gütem willen / die
 68 Sy nemen solten / Er daucht sich so

die man gesunde weste die Buhurdierten alle

- 184 **U**ierundzwaintzig Recken die waren auf dem plan
 komen vnnder Schilde da ward es wol getan
 manig reicher tyoste ward von jn getriben
 da sahen schöne frawen Ja ward es vbel beliben
- 185 **S**un des Sigebannes den Buhurt selb rait
 das sach sein Trauttine Ja was es jr nicht laid
 ob Sy jm icht gedienet het in frömbden Lannden
 des lont er jr gerne Er was ein helt ze seinen handden
- 186 **D**a man vant vnnder staube den Wirte reiten bey
 daz auch kunige hiessen zwelff vnd drey
 die lehen von jm hetten Cristen vnd hayden
 Sigebanne vnd Hagene den dienten Sy vleyssklichen baiden
- 187 **D**ie Hochzeit werete die freude die was gros
 von hurte vnd von manigen dingen In dem vnnde doo
 der wirt hiess seine geste sein arbeit lassen
 da ward jn das erlaubet daz Sy zu den Frawen sassen
- 188 **U**on den seinen genossen sprach herr Sigebant
 meinem Sune Hagenen gib ich meine Lanndt
 die leute mit den Burgen nahen vnnde verrenn
 alle meine Reckhen sullen jn haben zu ainem herren
- 189 **D**o sich vertzigen hette der Fürste Sigebant
 da begunde Hagene leyhen Burge vnde Lanndt
 mit vil guotem willen die Sy nemen solten
 Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
 wolten

1 **D**iderbe darz von im gerne nem
 2 en wolten. **N**ach legemlichem
 3 rechte gestraecht Er maniges hant
 4 **W**ardt dem jungen künige schan
 5 vnd auch gewannt. gab Er seinen
 6 gester nahen vnde verre. so mil-
 7 tes fürsten hochheit moecht noch
 8 der armen nicht geweren. **D**e hofe
 9 waren frauen die mit im in das
 10 **L**and waren gesüeret nach der
 11 amen ward gesant die hieß man
 12 je frauen **H**ilden für den künig
 13 gan die was von **O**stlannde vnd
 14 was je **W**unse wol getan. **H**er
 15 begerte ein junger fürste der hete
 16 **S**o gesehen bey der küniginn des
 17 moecht Er wol veriechen darz von
 18 allem rechte solte tragen **C**rone **S**o
 19 was gespil frauen **H**ilden seit ward
 20 **J**er reiches land je lone. **D**a sagie
 21 den sich die geste der künig vnd sein
 22 man die edel **J**unct frau füert
 23 man dan gehen **N**orwagen in
 24 des fürsten reich nach **J**er grossen
 25 **L**ande so stund **J**er vil genedlich
 26 **D**a begunde richten **H**er **H**agen
 27 in **E**rlannde was Er vnbillich
 28 an den **L**enten vande des **m**insten
 29 **S**o entgelten von im hart **J**er in
 30 **D**ar entgandt Er **A**chzig oder mere
 31 **D**u schuff Er **g**erferte in seiner
 32 **v**erde landt durch die armen wolt
 33 Er **f**ieren **d**hamen prant wo **J**er mit
 34 **v**bermide **d**hamek ward erfunden
 dem **p**rach er die **p**urge vnd nach
 sich mit den tieffen **f**erch wunden
Wo Er zu **s**treite kam er was
 ein **k**itter gut den hochfertigen
 helden **s**vechete Er den **m**it in **J**er

- Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
wolten
- 1 Biderbe / daz fys von Jm gerne nem=
2 en wolten / **N**ach lehennlichem
3 rechte gestrackht Er maniges hant
4 Wardt dem jungen kunige schatz
5 vnd auch gewannt · gab Er feinen
6 gesten / nahen / vnnde verren / so mil=
7 tes Fürften hochzeit mocht noch
8 der armen nicht geweren / **Z**e hofe
9 warn frawen / die mit jm in das
10 Lannd / waren gefüeret / nach der
11 ainen ward gefant / die hiefs man
12 ze frawen Hilden / für den künig
13 gan / die was von Yferlannde / vnd
14 was ze wunfche wol getan / **I**r
15 begerte ein junger Fürfte / der hete
16 Sy gefehen / bey der kuniginne / des
17 mocht Er wol veriehen · daz Sy von
18 allem rechte solten tragen Crone /
19 was gespil Frawen Hilden / seit ward
20 jr ein reiches lannd ze lone **D**a schie=
21 den sich die geste / der künig vnd feine
22 man / die edel junckfraw fuert
23 man dan / gegen Nozwagen in
24 des Furften reich · nach jrem grofl̄n
25 Laide / so ftünd jr ding vil genediclich
- 190 **N**ach lehennlichem rechte gestrackht Er maniges hant
Wardt dem jungen kunige schatz vnd auch gewannt
gab Er seinen gesten nahen vnnde verren
so miltes Fürsten hochzeit mocht noch der armen nicht
geweren
- 191 **Z**e hofe warn frawen die mit jm in das Lannd
waren gefüeret nach der ainen ward gesant
die hiess man ze frawen Hilden für den künig gan
die was von Yserlannde vnd was ze wunsche wol getan
- 192 **I**r begerte ein junger Fürste der hete Sy gesehen
bey der kuniginne des mocht Er wol veriehen
daz Sy von allem rechte solten tragen Crone
Sy was gespil Frawen Hilden seit ward jr ein reiches lannd ze
lone
- 193 **D**a schieden sich die geste der künig vnd seine man
die edel junckfraw fuert man dan
gegen Norwagen in des Fursten reich
nach jrem grossen Laide so stuond jr ding vil genediclich
- 194 **D**a begunde richten her Hagen in Eyrlanndt
was Er vnbillichs an den Leuten vandt
des muosten Sy entgelten von jm hart sere
im Iar enthaubt Er Achtzigk oder mere
- 195 **N**u schuoff Er herferte in seiner veinde landt
durch die armen wolt Er füern dhainen prant
wo jr mit vbermuote dhainer ward erfunden
- 26 **D**a begunde richten her Hagen /
27 in Eyrlanndt / was Er vnbillich
28 an den Leuten vandt / des müft̄n
29 Sy entgelten / von jm hart fere / im
30 Iar enthaubt Er Achtzigk oder meze /
31 **N**u schuff Er herferte in seiner
32 veinde landt / durch die armen wolt
33 Er füern dhainen prant · wo jr mit
34 vbermüte dhainer ward erfunden /

35 Er fürn dhamen prant. wo ir mit
 36 obermitte dhamer ward erfunden.
 dem prach er die purge vnd nach
 37 **V**iech mit den tieffen ferechunden.
 38 **W**o Er zu streite kam. er was
 39 ein lütter gut. den hochfertigen
 40 helden siwechete Erden mit. in sein
 41 vorgetane nahen vnd verren. Er
 42 hieß Valant aller künige das
 43 mocht seinen Veinden wol geweren.
 44 **D**er heldt lebte schöne fro was
 45 Er genig. die frau von India bey
 46 dem Vettertrug. am Tochter schöne.
 47 seyt ward die genemmet. nach ir
 48 Mutter gilde. dabei man die mare
 49 wol erkennet. **D**a hieß der Wilde
 50 Hagene ziegen so das kind. Es besacham
 51 die Sunnen selten. noch daz es der
 52 vunt. Vil lichel an gerurte. sein
 53 huettetn edle frauen. sam tetteno
 54 seine maye der Er aller beste mocht
 55 getrawen. **A**n ir zivelff saren.
 56 die herliche maid. ward vnmassin
 57 schöne. verre ward es gesait. Edle
 58 fürsten reiche die begunden sinnen
 59 wie sy wolten werben. nach des
 60 wilden Hagene Tochter wunnen.
 61 **D**er selben fürsten amir bey dem
 62 marche sass. Ir Valavs in dem
 63 Lande. da er gehörte daz so schon
 64 ware. da rannig Er nach ir sere. das
 65 Versechmachte Hagene. Er nam
 66 im beide leib vnd ere. **W**as man
 67 ve poten sände. nach der Adagete
 68 güt. die hieß Herz Hagene vlein
 durch seinen obermit. Er wolte sy

- 35 dem prach er die purge / vnd rach
 36 sich mit den tieffen Ferchwunden /
 37 **W**o Er zu streite kam / er was
 38 ein Ritter güt · den hochfertigen
 39 helden swechete Er den müt · in fein
 40 vorgetane nahen vnd verren / Er
 41 hiefs Valant aller künige / das
 42 mocht feinen Veinden wol gewerren /
 43 **D**er heldt lebte schone / fro was
 44 Er genüg · die Fraw von Yndia bey
 45 dem Recken trüg · ain Tochter schöne /
 46 feyt ward die genennet / nach jr
 47 Mütter hilde / dabeÿ man die märe
 48 wol erkennt · **D**a hiefs der Wilde
 49 Hagene ziehen so das kind / Es beschain
 50 die Sunnen felten / noch daz es der
 51 wint / vil lützel an gerürte / fein
 52 hüttetn edle frawen / sam tetten
 53 feine mage / der Er aller peste mocht
 54 getrawen / **I**n jr zwelff jaren /
 55 die herzliche maid · ward vnmaßfij
 56 schöne / verre ward es gefait · Edle
 57 Fürsten reiche · die begunden fynnen
 58 wie Sy wolten werben / nach des
 59 wilden Hagenen tochter mynnen /
 60 **D**erselben Fürsten ainer bey Tenn=
 61 marche fafs / ze Walays / in dem
 62 Lannde / da er gehorte daz fj schön
 63 ware / da rang Er nach jr fere / das
 64 Verschmachte Hagenen / Er nam
 65 jm baide leib vnd ere · **W**as man
 66 ye poten fande · nach der Magete
 67 güt · die hiefs Herz Hagene vleifj
 68 durch feinen obermüt · Er wolte Sy
- dem prach er die purge vnd rach sich mit den tieffen
 Ferchwunden
- 196 **W**o Er zu streite kam er was ein Ritter guot
 den hochfertigen helden swechete Er den muot
 in sein vorgetane nahen vnd verren
 Er hiess Valant aller künige das mocht seinen Veinden wol
 gewerren
- 197 **D**er heldt lebte schone fro was Er genuog
 die Fraw von Yndia bey dem Recken truog
 ain Tochter schöne seyt ward die genennet
 nach jr Muoter hilde dabeÿ man die märe wol erkennt
- 198 **D**a hiess der Wilde Hagene ziehen so das kind
 Es beschain die Sunnen selten noch daz es der wint
 vil lützel an geruorte sein huettetn edle frawen
 sam tetten seine mage der Er aller peste mocht getrawen
- 199 **I**n jr zwelff jaren die herrliche maid
 ward vnmassen schöne verre ward es gesait
 Edle Fursten reiche die begunden synnen
 wie Sy wolten werben nach des wilden Hagenen tochter
 mynnen
- 200 **D**erselben Fürsten ainer bey Tennmarche sass
 ze Walays in dem Lannde da er gehorte daz
 sy schön ware da rang Er nach jr sere
 das Verschmachte Hagenen Er nam jm baide leib vnd ere
- 201 **W**as man ye poten sande nach der Magete guot
 die hiess Herr Hagene vleisen durch seinen vbermuot
 Er wolte Sy geben dhainem Fürsten der swacher dann Er
 ware

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

geben dhamen fursten. der schwach
er dann Er ware da hort man al
lenthalben sagen von dem furstem
das mare. **P**oten hieß Er haben
wol zwanzigt oder mer die nicht
gerechen mochten den was es herzh
en seer. alle die man sande nach
seiner tochter heer genüge dem man
es sagete. die begerten jr se weide wun
nenmer. **N**och beils es ungeworben
von guten Leuten nicht. hat jr am
er vbermit als man des giebt. da
bey vndet man amen. der duncket
sich sam her. von jr hohen myme
hüb sich sein sorgenmer.

Abentheur. **W**ie **V**ate **J**e
Orlant für



Am Helt der
was erwach
sen in **T**em
lant. **J**e **S**eur
me in amer
marche das
ise wol erkant.
da sassen seme
mage die zugen in nach grosser
ere. in dient auch **O**rlant. **J**a was
Er vil gewaltig vnde herre. **A**i
ner seiner mage **V**ate was er ge
nannt. der hette von **D**egene **B**ur
ge vnd **L**annde. durch das er was
sein kinne. Er zoge in vleiß die
Er leret in alle tugende. Er liefs in
aus der gute nicht entwenden.
Je **T**emmarche herre was.
Vaten **S**weiser kind. **N**orramt

1 geben dhainem Fürften / der fwach=
 2 er dann Er ware / da hort man al=
 3 lenthalben sagen von dem Furstenn
 4 das märe / **P**oten hiefs Er haben
 5 wol zwaintzigk oder mer / ditz nicht
 6 gerechen mochten / den was es hertz=
 7 en feer / alle die man fände nach
 8 feiner tochter heer genüge / denn mañ
 9 es sagete / die begerten jr ze weibe nym=
 10 mermer / **N**och belib es vngewozbñ
 11 von güten Recken nicht / Hat jr ain=
 12 er vbermüt als man des gicht / da=
 13 bey vindet man ainen / der duncket
 14 sich fam her / von jr hohen mynne
 15 hüb sich fein soze mer /

16 **Abentheür · Wie Wate ze**
 17 **Eyzlanndt für**

18 **E**in Helt der
 19 was erwachf=
 20 fen in Tenne=
 21 lant · ze Stuz=
 22 me in ainer
 23 marche dae
 24 ift wol erkant /
 25 da fassen feine
 26 mage / die zugen jn nach groffer
 27 ere · im dient auch Oztlant · Ja was
 28 Er Gil gewaltig vnnde herre / **Ai**=
 29 ner feiner mage / Wate was er ge=
 30 nannt / der hette von Degene / Bur=
 31 ge vnd Lanndt / durch das Er was

Er wolte Sy geben dhainem Fürsten der swacher dann Er
 ware
 da hort man allenthalben sagen von dem Furstenn das märe

202 **P**oten hiess Er haben wol zwaintzigk oder mer
 ditz nicht gerechen mochten den was es hertzen seer
 alle die man sande nach seiner tochter heer
 genuoge denn mann es sagete die begerten jr ze weibe
 nymmermer

203 **N**och belib es vngeworben von guoten Recken nicht
 Hat jr ainer vbermuot als man des gicht
 dabey vindet man ainen der duncket sich sam her
 von jr hohen mynne huob sich sein sorge mer

5 **Abentheur Wie Wate ze Eyzlanndt fuor**

204 Ein Helt der was erwachsen in Tannelant
 ze Sturme in ainer marche das ist wol erkant
 da sassen seine mage die zugen jn nach grosser ere
 im dient auch Ortlant Ja was Er vil gewaltig vnnde herre

205 **A**iner seiner mage Wate was er genannt
 der hette von Degene Burge vnd Lanndt
 durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissiklichen

32 ner seiner magen. **W**ate was er ge-
 33 namnt. der hette von Degene Bur-
 34 ge vnd Lamndt. durch das er was
 35 sein künne. Er zoge in bleiffstücken.
 36 Er leret in alle tugende. Er liefs in
 37 aus der hute nicht entwencken.
 38 Ze **T**ennemarcke herre was.
 39 waten Schwester kind. **H**orramnt
 40 der biderbe der verdiente sint am
 41 Hettelein dem künige. daz Er der
 42 Crone wol ze tragenen gunde. Er
 43 gab den helden vollklich die zelone
 44 **H**etel der reiche ze **H**egelinge
 45 sass nahen bey Orklamde. Ich wil
 46 euch sagen das darinne het er Sar-
 47 ge wol achtzig oder mere. die der
 48 phlegen solten. die dienten im tege-
 49 lich mit grosser ere. **E**r was ze
 50 friesen herre. in diene wasser vn
 51 Lamndt. Diethmers vnd was
 52 Valais was in seiner hamndt
 53 Hetel der was reiche. vnd het vil
 54 der magen. er was auch grimme
 55 künne. offte schriff er seinen vanden
 56 tage. **H**etel was ein wayse. dauon
 57 so ward not. ob er ein weib hette
 58 **I**m waren beide todt. Vater vnd
 59 auch muter. die in die lamndt
 60 da lieffen. sunst het er vil der freun-
 61 de. beyden muiff in ze leben verdrief-
 62 sen. **O**a rieten in die pesten. Er
 63 solte mynne phlegen. die mir ze
 64 masse kome. **D**a sprach der unge-
 65 degen. Ich wayss dhawne die zu
 66 Hegenen. mit eren ware frauwe
 67 noch die man mir ze hawse mochte
 68 bringen. **O**a sprach von **N**istam

- 32 fein kunne / Er zohe jn vleiffiklichē /
 33 Er leret jn alle tugende · Er liefs jn
 34 aus der hūte nicht entwenckhen /
 35 Ze Tennemarche herre was /
 36 waten Swester kind · Horrannt
 37 der biderbe / der verdiente sint an
 38 Hettelein dem künige / daz Er der
 39 Crone wol ze tragene gūnde / Er
 40 gab den Helden völiklich die ze lone /
 41 Hetel der reiche ze Hegelinge
 42 fafs nahen bey Ortlannde · Ich wil
 43 euch sagen das / darynne het Er Bur=
 44 ge / wol Achtzig oder mere / die der
 45 phlegen folten / die dienten im tēge=
 46 lich mit grosser ere · Er was ze
 47 Friesen herre / jm diene waffer vñ
 48 Lanndt · Diethmers vnd was
 49 Walais / was in feiner hanndt
 50 Hetel der was reiche / vñ het vil
 51 der mage / er was auch grymme
 52 küene / oft schuff Er feinen veindē
 53 lage / Hetel was ein wayfe / dauon
 54 so ward not / ob er ein weib hette
 55 Im waren baide todt / Vater vnd
 56 auch mūter / die in die lanndt
 57 da lieffen / fünft het Er vil der freun=
 58 de / bey den muß jn ze leben verdzief=
 59 fen / Da rieten im die pesten / Er
 60 folte mynne phlegen / die mir ze
 61 maffe kome / Da sprach der iūge
 62 degen / Ich wayfs dhayne die zun
 63 Hegelinen / mit eren ware frawe
 64 noch die man mir ze hawfe mochte
 65 bringen / Da sprach von Niflan=
- durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissiklichen
 Er leret jn alle tugende Er liess jn aus der huote nicht
 entwenckhen
- 206 Ze Tennemarche herre was waten Swester kind
 Horrannt der biderbe der verdiente sint
 an Hettelein dem künige daz Er der Crone
 wol ze tragene gunde Er gab den Helden völiklich die ze
 lone
- 207 Hetel der reiche ze Hegelinge sass
 nahen bey Ortlannde Ich wil euch sagen das
 darynne het Er Burge wol Achtzig oder mere
 die der phlegen solten die dienten im tege lich mit grosser
 ere
- 208 Er was ze Friesen herre jm diene wasser vnd Lanndt
 Diethmers vnd was Walais was in seiner hanndt
 Hetel der was reiche vnd het vil der mage
 er was auch grymme küene oft schuff Er seinen veinden lage
- 209 Hetel was ein wayse dauon so ward not
 ob er ein weib hette Im waren baide todt
 Vater vnd auch muoter die in die lanndt da liessen
 sünst het Er vil der freunde bey den muoss jn ze leben
 verdriessen
- 210 Da rieten im die pesten Er solte mynne phlegen
 die mir ze masse kome Da sprach der iunge degen
 Ich wayss dhayne die zun Hegelinen
 mit eren ware frawe noch die man mir ze hawse mochte
 bringen
- 211 Da sprach von Niflande Morungk der Junge man

1 **D**e **N**orungk der **S**unge
 2 man, **S**ch wass' amie als ich ver
 3 nomen han. **D**az **D**hamer lebt so scho
 4 ne. **N**ymdert auf der erde. **W**ir
 5 sullen achten gerne. **D**az **S**y Euch
 6 zu amier trauete werde. **E**r
 7 fraget wer **S**y were. oder wie **S**y sey
 8 genant. **E**r sprach so **H**ayset **H**ilde
 9 vnd ist aus **E**verlamit. **I**r **V**ater
 10 **H**ayset **H**agene vnd ist das kune.
 11 kumbt **S**y heerze lamde. so hast
 12 du vmmir freude vnd wunne.
 13 **D**a sprach der **F**urste **H**ettel nu
 14 ist mir doch gesant. **W**er werbe nach
 15 **I**r vmmir. es sey frem **V**ater land.
 16 **D**arumb sey erstorben. **V**il many
 17 **E**del man. **D**hamen meinem frem
 18 de ich des todes nicht gan. **D**a sprach
 19 aber **N**orungk. so **S**emden in sem
 20 **L**amde **H**ayset **N**oranden bringe
 21 dem ist wol erkant. alle sitten
 22 **H**agene hat **E**r wol gesehen. an
 23 sem hilffe kunde es nimmer gesche
 24 hen. **E**r sprach ich wil dir volgen.
 25 nu **S**y schone sey. da man **S**y sol
 26 gewinnen. da muost du wesen
 27 bey. wann ich dir alles gutes
 28 wol von schulden getraue. du
 29 hast es frumb vnd ere. **W**irt **S**y
 30 ze **H**egelinge fram. **D**a **H**eyset **E**r
 31 poten reiten. **H**in ze **T**emrelant.
 32 da man **N**oranden seinen neuen
 33 vande. **E**r empot dem **D**eckem.
 34 **D**az **E**r zu sehen solte. ymmer tagh
Siben. ob **E**r im **D**hamen dienst
 laisten wolte. **D**a die poten
 kamen. vnd **D**az **E**r die vernam.
 getrewlicher dienste. was **S**in so
 kam. **D**az er laistet verne. was

1 de Morungk / der Junge
 2 man / Jch wayßs aine als ich ver=
 3 nomen han / daz dhaine lebt so schö=
 4 ne / nynnert auf der erde / wir
 5 fullen achten gerne / daz Sy Euch
 6 zu ainer trauttine werde **Er**
 7 fraget wer Sÿ wëre / oder wie fy feÿ
 8 genant · Er sprach fy hayffet Hilde
 9 Vnd ist auß Eyerlannt / Jr Vater
 10 hayffet Hagene vnd ist das kuñe /
 11 kumbt Sy heer ze lannde / fo haft
 12 du ymmer freude vnd wunne ·
 13 **Da** sprach der Fürfte Hettel / nu
 14 ist mir doch gefait · wer werbe nach
 15 Ir myñne / es sey jrem Vater laid ·
 16 darumb sey erftozben / vil manig
 17 Edel man / dhainem meinem frun=
 18 de ich des todes nicht gan · **Da** sprach
 19 aber Morungk / fo fennde in fein
 20 Lannde / hayßs Hozannden bzingñ
 21 dem ist wol erkannt · alle sitten
 22 Hageneÿ hat Er wol gefeher / an
 23 fein hilffe kunde es nymmer gefche=
 24 hen / **Er** sprach ich wil dir volgñ /
 25 nu fy schone feÿ / da man fy fol
 26 gewinnen / da muß du wesen
 27 bey / wann ich dir alles gūtes
 28 wol von schulden getrawe / du
 29 haft es frumb vnd ere / wirt Sÿ
 30 ze Hegelinge frau / **Da** hiefs Er
 31 poten reiten / hin ze Tannelant /
 32 da man Hozannden feinen neuen
 33 vandt · Er empot dem Reckenn /
 34 daz Er jn sehen solte / yinner tagñ

211 **Da** sprach von Niflande Morungk der Junge man
 Jch wayss aine als ich vernomen han
 daz dhaine lebt so schöne nynnert auf der erde
 wir sullen achten gerne daz Sy Euch zu ainer trauttine werde

212 **Er** fraget wer Sy were oder wie sy sey genant
 Er sprach sy haysset Hilde Vnd ist aus Eyerlannt
 Jr Vater haysset Hagene vnd ist das kunne
 kumbt Sy heer ze lannde so hast du ymmer freude vnd wunne

213 **Da** sprach der Fürste Hettel nu ist mir doch gesait
 wer werbe nach Ir myñne es sey jrem Vater laid
 darumb sey erstorben vil manig Edel man
 dhainem meinem frunde ich des todes nicht gan

214 **Da** sprach aber Morungk so sennde in sein Lannde
 hayss Horannden bringen dem ist wol erkannt
 alle sitten Hagenen hat Er wol gesehen
 an sein hilffe kunde es nymmer geschehen

215 **Er** sprach ich wil dir volgen nu sy schone sey
 da man sy sol gewinnen da muost du wesenn bey
 wann ich dir alles guotes wol von schulden getrawe
 du hast es frumb vnd ere wirt Sy ze Hegelinge frau

216 **Da** hiess Er poten reiten hin ze Tannelant
 da man Horanden seinen neuen vandt
 Er empot dem Reckenn daz Er jn sehen solte
 yinner tagen Siben ob Er im dhainen dienst laisten wolte

35 da man Horanden seinen neuen
 36 vande. Er empot dem Beckem.
 37 daz Er in sehen solte, ymmer tagh
 38 Siben, ob Er im d'hamen dienst
 39 laisten wolte. **D**a die poten
 40 kamen vnd daz Er die vernam
 41 getrewlicher dienste, was in so
 42 jam, daz er laistet gerne, was
 43 Er in gepot, des gewan Er sider
 44 arbeit vnd großliche not. **E**r
 45 rait je hofe schiere mit sechszig
 46 seiner man, da der helt al d'ham
 47 me vrlaub genam, da gachte er
 48 desten vaster, daz Er die marce er
 49 funde. **V**ommt Er dem degere
 50 nach eren wolgedienen künde.
 51 **I**n dem Siben den morgen
 52 kam Er in das Landt. Er vnd
 53 sein geselle trugen gut gewant.
 54 der künig entgegen gie den Becken
 55 guten, da sach Er bey dem Beckem
 56 von Tennemarch den künigen
 57 freuten. **E**s was in am lubes
 58 marce daz sy waren künigen, der
 59 künig sach sy gerne, danon in
 60 was benomien am tail sorgern
 61 die Er get in seinem mütze, da
 62 sprach Er lachende, bis willet in
 63 en Neire frute. **D**a gieng für den
 64 frut vnd Horant, er fraget wie
 65 es stünde da hanne in Tenne
 66 landt, da sageten sy in beide
 67 wir haben in kurchen stunden
 68 in herten sturmen geslagen
 vil schedliche wunden. **E**r fra
 get wo sy waren durch vechten
 gni geriten. **S**y sprachen je Por

- 35 Siben / ob Er im dhainen dienst
 36 laiften wolte / **Da** die poten
 37 kamen / vnd daz Er die vernam /
 38 getrewlicher dienfte / was jm fo
 39 zam / daz er laifet gerne / was
 40 Er jm gepot / des gewan Er fider
 41 arbeit · vnd gröfzliche not **Er**
 42 rait ze hofe schiere / mit Sechtzig
 43 feiner man / da der helt al da hai=
 44 me vrlaub genam / da gachte er
 45 defter vafter / daz Er die märe er
 46 funde / wo mit Er dem degene
 47 nach eren wol gedienen künde /
 48 **An** dem Sibenden mozen /
 49 kam er in das Lanndt / Er vnd
 50 fein gefelle trügen güt gewant ·
 51 der kunig entgegen gie den Recken
 52 güten / da sach Er bey dem Recken /
 53 von Tennemarch den kuenenn
 54 Früten / **Es** was jm ain liebes
 55 märe / daz Sy waren kumen / der
 56 künig sach sy gerne / dauon im
 57 was benomen ain tail sozgen /
 58 die Er het in seinem müte / da
 59 sprach Er lachende / bis willekum=
 60 en Neue Früte · **Da** gieng für den
 61 Früt vnd Horant · er fraget wie
 62 es früende da haime in Tenne=
 63 lannt / da sageten Sy jm baide
 64 wir haben in kurtzen stunden /
 65 in herten sturmen geflagen
 66 vil schedliche wunden **Er** fra=
 67 get wo sy warn durch vechten
 68 hin geriten / Sy sprachen ze Po2=
- yinner tagen Siben ob Er im dhainen dienst laisten wolte
- 217 **Da** die poten kamen vnd daz Er die vernam
 getrewlicher dienste was jm so zam
 daz er laistet gerne was Er jm gepot
 des gewan Er sider arbeit vnd gröszliche not
- 218 **Er** rait ze hofe schiere mit Sechtzig seiner man
 da der helt al da haime vrlaub genam
 da gachte er dester vaster daz Er die märe er funde
 wo mit Er dem degene nach eren wol gedienen kunde
- 219 **An** dem Sibenden morgen kam er in das Lanndt
 Er vnd sein geselle truogen guot gewant
 der kunig entgegen gie den Recken guoten
 da sach Er bey dem Reckenn von Tennemarch den kuenenn
 Fruoten
- 220 **Es** was jm ain liebes märe daz Sy waren kumen
 der künig sach sy gerne dauon im was benomen
 ain tail sorgenn die Er het in seinem muote
 da sprach Er lachende bis willekumen Neue Fruote
- 221 **Da** gieng für den Fruot vnd Horant
 er fraget wie es stüende da haime in Tennelannt
 da sageten Sy jm baide wir haben in kurtzen stunden
 in herten sturmen geslagen vil schedliche wunden
- 222 **Er** fraget wo sy warn durch vechten hin geriten
 Sy sprachen ze Portigal da haben wir gestritten

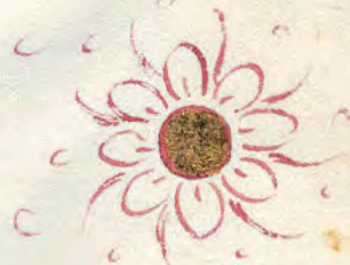
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

tygal da haben wir gescriben des
 wolte vns nicht erlassen der edel
 künig rich. Erschardte vns in der
 March aller tagelich. **D**a sprach
 der Junge Hettel. nu lat es hin
 gan. Ja wann ich. **W**at der alte
 der welle nicht lan die March
 da ze scirren da Er da sihet vns.
Damit hab Er des vnnier der
 man Purg angewonne. **D**ie
 Helden giengen sitzen in ammen
 Palas weit. mit tumblichen
 wizen begundens reden seit.
 von edler frauen wunnen.
Horant vnd frute der künig.
 hort es gerne darumb gab Er
 in miete gute. **H**etel. **H**oran
 den piten do began. **I**st das mare
 kunt. du solt mich wissen lan.
Wie stet es vmb frau hilden die
 jungen küniginnen. der wolte
 ich niem dienst vnd niem potsch
 afft hassen bringen. **D**a sprach
 der Degen künre es ist mir vil
 wol gesait. erkant die magt also
 schone. Ich mer mir besunt. als von
 Forlayde hilde die reiche des wil
 den Hagenen tochter. Ja sciende
 fran kroue lobeliche. **H**etel da
 fragte mocht das gesem. daz mir
 sie vater das schone magetlein.
Vnd denegte ich in so biderbe so wolt
 ich so wunnen. vnd wolt in in
 mer lonen. der mir die magt hul
 fe gewonnen. **D**as mag sich
 nicht gesurgen. sprach Horant ze
 poten reitet wemant in des Ha
 genen landt. des wil ich mich vnn
 mer verqaken. den hasset man



- 1 tigel / da haben wir gefriten / des
 2 wolte vnns nicht erlassen / der edel
 3 kunig reich / Er schaidet vnns in der
 4 March aller tageleich **D**a sprach
 5 der junge Hettel / nu lat es hin
 6 gan / Ja wann ich Wat der alte
 7 der welle nicht lan / die Marche
 8 da ze stürmen / da Er da sitzet ynne /
 9 Dannckh hab Er des ymmer / der
 10 nu ain Purg angewünne / **D**ie
 11 Helden giengen sitzen in ainen
 12 Palaß / weit · mit tumblichen
 13 witzgen / begundens reden seit /
 14 Von edler frawen mynnen /
 15 Horant vnd Früte / der künig /
 16 hozt es gerne / darumbe gab Er
 17 Jn miete gute / **H**etel / Horan=
 18 den piten do began / Jft das mare
 19 künt / du folt mich wissen lan /
 20 Wie ftet es vmb Fraw hilden die
 21 jungen kuniginnen / der wolte
 22 ich mein dienst / vnd mein potfch=
 23 afft hayßen bringen / **D**a sprach
 24 der Degen küene / es ift mir vil
 25 wol gefait / erkant die magt also
 26 schöne / jch mer nie befant / als von
 27 Eylzlande / Hilde die reiche / des wil=
 28 den / Hagenen tochter / Ja stüende
 29 jr an krone lobeliche / **H**etel da
 30 fragte möcht das gefein / daz mir
 31 jr vater das schöne magetlein ·
 32 Vnd deüchte jch jn so biderbe / fo wolt
 33 jch fy mynnen / vnd wolt jm im=
 34 mer lonen / der mir die magt hul=
- Sy sprachen ze Portugal da haben wir gestriten
 des wolte vnns nicht erlassen der edel kunig reich
 Er schaidet vnns in der March aller tageleich
- 223 **D**a sprach der junge Hettel nu lat es hin gan
 Ja wann ich Wat der alte der welle nicht lan
 die Marche da ze stürmen da Er da sitzet ynne
 Dannckh hab Er des ymmer der nu ain Purg angewünne
- 224 **D**ie Helden giengen sitzen in ainen Palas weit
 mit tumblichen witzgen begundens reden seit
 von edler frawen mynnen Horant vnd Fruote
 der künig hort es gerne darumbe gab Er Jn miete gute
- 225 **H**etel Horanden piten do began
 Jst das mare kunt du solt mich wissen lan
 Wie stet es vmb Fraw hilden die jungen kuniginnen
 der wolte ich mein dienst vnd mein potschafft hayssen
 bringen
- 226 **D**a sprach der Degen küene es ist mir vil wol gesait erkant
 die magt also schöne jch mer nie befant
 als von Eylzlande Hilde die reiche
 des wilden Hagenen tochter Ja stüende jr an krone lobeliche
- 227 **H**etel da fragte möcht das gesein
 daz mir jr vater das schöne magetlein
 Vnd deuchte jch jn so biderbe so wolt jch sy mynnen
 vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen

35 vno oerigte ich in so erderoe so mu
 36 ich so mynnen vnd wolt in in
 37 mer lonen der mir die magt hul
 38 fe gewinnen. **D**as mag sich
 39 mocht gesuegen sprach Horant ze
 40 poten reitet wemand in des Ha
 41 genen landt des wil ich mich nun
 42 mer vergahen den hawset man
 43 da slagen oder haben. **D**a sprach
 44 aber Hettel mir ist nach so also
 45 not. habt er mir amen poten
 46 darumbemess tet. selb gelign
 47 Hagene der kunig von Eyrach
 48 er ist mir so frauel in kam sein
 49 geymmer mit vil schedlich. **D**a
 50 sprach der Degen frunte wolte
 51 Wate sein gegen Eyrlande in
 52 der pote dem so mocht vms wol
 53 gelingen vnd praechten dir die
 54 frauen oder vms wurden wun
 55 den auf das herze als durch den
 56 leib gehawen. **H**ettel der herze
 57 sprach ich wil dahin senden zu
 58 den Starren an angf ich des
 59 bin. **W**ate rite gern wohin ich
 60 In gepente hawset mir von fruch
 61 kumen. Irorden vnd seme Lewte.
 62 **D**ie poten riten gahes ze star
 63 ren in daz landt. da man Waten
 64 den kuenen bey semen helden vant.
 65 man sayet in von dem kunige. daz
 66 Er in kumen solte. **W**aten hete
 67 wunder was sein der kunig von
 68 Hegelingen wolte. **E**r fraget
 ob Er fueren solt mit in dain.
 Helm oder Prumme vnd beman
 seiner man. **D**er poten sprach



- 35 fe gewynnen / **D**as mag sich
 36 nicht gefüegen / sprach Horant / ze
 37 poten reitet nyemand in des Ha=
 38 genen landt / des wil ich mich nim=
 39 mer vergahen / den hayffet man
 40 da slahen oder haben / **D**a sprach
 41 aber Hettel · mir ift nach jr also
 42 not / habt er mir ainen poten /
 43 darumbe mueffe tot / felb geligē
 44 Hagene / der kunig von Eyzich /
 45 er ift nie so fräuel / im kam fein
 46 grymmer müt vil schedeleich **D**a
 47 sprach der Degene Früte / wolte
 48 Wate fein gegen Eyzlannde nu
 49 der pote dein / so mocht vnns wol
 50 gelingen / vnd prächten dir die
 51 frawen / oder vnns wurden wun=
 52 den auf das hertze als durch den
 53 leib gehawen / **H**ettel der herre /
 54 sprach ich wil dahin / fenden / zu
 55 den Stürmen / an angft ich des
 56 bin / Wate rite gerne / wohin ich
 57 Im gepeute / Hayffet mir von Fziefē
 58 kumen / Jrolden vnd feine Lewte /
 59 **D**ie poten riten gāhes ze stür=
 60 men / in daz landt / da man Waten
 61 den küenen / bey feinen Helden vant /
 62 man saget im von dem kunige / daz
 63 Er jm kumen solte · Waten hete
 64 wunder / was fein der künig von
 65 Hegelingen wolte / **E**r fraget
 66 ob Er füeren solt mit jm dann ·
 67 Helm oder Prunne / vnd yeman
 68 feiner man / Der poten sprach
- vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen
- 228 **D**as mag sich nicht gefüegen sprach Horant
 ze poten reitet nyemand in des Hagenen landt
 des wil ich mich nimmer vergahen
 den haysset man da slahen oder haben
- 229 **D**a sprach aber Hettel mir ist nach jr also not
 habt er mir ainen poten darumbe muesse tot
 selb geligen Hagene der kunig von Eyrich
 er ist nie so fräuel im kam sein grymmer muot vil schedeleich
- 230 **D**a sprach der Degene Fruote wolte Wate sein
 gegen Eyrlande nu der pote dein
 so mocht vnns wol gelingen vnd prächten dir die frawen
 oder vnns wurden wunden auf das hertze als durch den leib
 gehawen
- 231 **H**ettel der herre sprach ich wil dahin
 senden zu den Stürmen an angft ich des bin
 Wate rite gerne wohin ich Im gepeute
 Haysset mir von Friesen kumen Jrolden vnd seine Lewte
- 232 **D**ie poten riten gāhes ze stürmen in daz landt
 da man Waten den küenen bey seinen Helden vant
 man saget im von dem kunige daz Er jm kumen solte
 Waten hete wunder was sein der künig von Hegelingen wolte
- 233 **E**r fraget ob Er füeren solt mit jm dann
 Helm oder Prunne vnd yeman seiner man
 Der poten sprach ainer des enhort wir nicht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

amer des enhort wir nicht daz Er
bedorffe icht recken. Wann daz Er
auch gerne sieht. **W**ate wolte
von dannen sein leute er lie dem
Lamde vnd den Burgen da Er je
Kosse gie da wolgte im niemant
mere nun zwelff Jemerdan.
Wate der vil künne ze Hofe gahen
began. **E**r kam ze Begehringe
da der degen rait hin ze Campa
tulle das was nicht ze laid. Hettel
dem degen. **E**r begunde ze in ga
hen. er dachte wie Er **W**atenn
seinen alten freunde solt empfa
hen. **E**r grüßte in willkliche
der furste lait sprach. **H**erz **W**ate
seht willkomen daz ich nicht
ensage. des ist in lammgezeit daz
wir ensambt waren. vnde sassen
da wir vns vileriges auf vns
er wider vnnem vermassen.
Wate in antwurte ensammet
sollen wesen. gerne gute freunde
so mochten sy gewesen vor. **S**ren
starcken beinden vnnem destor
bas. er vung in beuder heimde.
vnd tet vil guetlichen das. **S**y
griengen beide sizen vnd amider
wemands mer der künig der
was reiche. **W**ate der was her
vnd auch vbermuetig in allem
seinen dingen. Hettel hette gedanckt
wie Er in ze **E**verlamde solte bring
en. **D**a sprach der Junge Kech.
Ich han nach dir gesant. potenich
dorffe in des Wilden Chayen land.
Nu en was ich niemant der mir
dar pesser ware dann **E**r **W**ate
lieber freunt. **I**r seht zu der potsch

1 ainer / des enhozt wir nicht / daz Er
 2 bedozfft icht recken / wann daz Er
 3 auch gerne sicht / **W**ate wolte
 4 von dannen / feine leute er lie dem
 5 Lannde / vnd den Burgen / da Er ze
 6 Roffe gie / da volgte im niemand
 7 mere / nun zwelff feiner Man /
 8 Wate der vil küene ze hofe gahen
 9 began / **E**r kam ze Hegelinge /
 10 da der degen rait hin ze Campa=
 11 tille / das was nicht ze laid / Hetteln
 12 dem degene / Er begunde ze im ga
 13 hen / er dachte wie Er Watenn
 14 feinen alten Freündt folt empha=
 15 hen / **D**r grüefzte jn willikliche
 16 der Fürste laut sprach / Herz Wate
 17 feyt willekomen / daz ich euch nicht
 18 enfahe / des ist nu lanngē zeit / daz
 19 wir ensambt warē / vnde fassen /
 20 da wir vnns vzeleüges auf vnn=
 21 fer wider winnen vermaffen /
 22 **W**ate im antwurte enfamet
 23 solten wesen · gerne gute freunde
 24 so mochten Sy genesen / vor jren
 25 starchen veinden / ymmer desten
 26 bas / er vieng jn bey der hennde /
 27 vnd tet vil guettlichen das · **S**y
 28 giengen baide sitzen / vnd annder
 29 nyemandes mer / der künig der
 30 was reiche / Wate der was her² /
 31 vnd auch vbermüetig zu allenn
 32 feinen dingen / Hettel hette gedancke
 33 Wie Er jn ze Eyerlannde folte bzing=
 34 en / **D**a sprach der junge Recke ·

Der poten sprach ainer des enhort wir nicht
 daz Er bedorfft icht recken wann daz Er auch gerne sicht

- 234 **W**ate wolte von dannen seine leute er lie
 dem Lannde vnd den Burgen da Er ze Rosse gie
 da volgte im niemand mere nun zwelff seiner Man
 Wate der vil küene ze hofe gahen began
- 235 **E**r kam ze Hegelinge da der degen rait
 hin ze Compatille das was nicht ze laid
 Hetteln dem degene Er begunde ze im gahen
 er dachte wie Er Watenn seinen alten Freundt solt emphahen
- 236 **D**r grüeszte jn willikliche der Fürste laut sprach
 Herr Wate seyt willekomen daz ich euch nicht ensahe
 des ist nu lanngē zeit daz wir ensambt warn vnde sassen
 da wir vnns vzeleüges auf vnns wider winnen vermassen
- 237 **W**ate im antwurte ensamet solten wesen
 gerne guote freunde so mochten Sy genesen
 vor jren starchen veinden ymmer dester bas
 er vieng jn bey der hennde vnd tet vil guettlichen das
- 238 **S**y giengen baide sitzen vnd annder nyemands mer
 der künig der was reiche Wate der was herr
 vnd auch vbermüetig zu allenn seinen dingen
 Hettel hette gedancke Wie Er jn ze Eyerlannde solte bringen
- 239 **D**a sprach der junge Recke jch han nach dir gesant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Jemen dinge. Hettel hette gedanct
 wie es in ze Everlamde solte bring
 en. **D**a sprach der Junge Leete.
 Ich han nach dir gesant. potentich
 dorffte in des Wilden Hagen land.
Vuenvais ich nyemand der mir
 dar pesser ware dann **D**er Wate
 lieber freunt. Ir sent zu der potsch
 affe vil rededare. **D**a sprach
Wate der alte. Was ich werben
 sol. ewich ze liebe vnd ze lere. das
 tun ich gerne vnd wol des sult
Du mir getrauen. Ich bringe es euch
 an ein ende. es ensey daz mich
 der todt erwernde. **H**ettel sprach
 mir rateud alle die freunde mein
 ob mir geben welle die schonen
 tochter sein. **H**agere der searfe
 daz **S**ven kuniginne werde in
 meinem Lande. darnach send
 hoch meine sime. **W**ate sprach
 mit zorn. Ver dir das hat gesant.
 ob ich herwe sturbe das wer in
 nicht ze laud. Ja hat dich ann des
 nyemand geratiget des gedinge
Wam frute von **T**ennemarck
 daz ich die drei schonen Hilden mit
 bringe. **A**ls ist in solcher gute
 die mynnliche mayd. **H**ozant
 vnd frute die diez habent gesant
 daz sy sey so schon. Ich wil te macht
 erwinden. Du solt mich vnd so
 beide in dem dienst gnedlich
 vnden. **E**r wolte nach in bai
 den senden. **A**nder stund mer
 seiner freunde tet man es kunt
 daz **S**u solten ze hofe fur den kunig

35 jch han nach dir gefant / poten ich
 36 dozffte in des wilden Hagen land /
 37 Nu enwais ich nyemand der mir
 38 dar peffer wäre / danj Ir Wate
 39 lieber Freündt / jr feyt zu den potfcj=
 40 afft vil redebare / **D**a sprach
 41 Wate der alte / was ich werben
 42 fol / ewch ze liebe vnd ze Eeren / das
 43 tũn ich gerne vnd wol / des fũlt
 44 Ir mir getrawenj / Ich bzing es euchj
 45 an ein ennde · es ensej daz mich
 46 der todt erwernde / **H**ettel sprachj
 47 mir ratend alle die frewnde meinj /
 48 ob mir geben welle die schonen
 49 tochter fein / Hagene der starche
 50 daz Sy ein kuniginne werde inj
 51 meinem Lannde / darnach stend
 52 hoch meine sŷynne / **W**ate sprachj
 53 mit zorne / Wer dir das hat gefait ·
 54 ob ich hewte sturbe / das wer jm
 55 nicht ze laid / Ja hat dich annde
 56 nyemand geraitzet des gedinge /
 57 Wann Frũte von Tennemarche
 58 daz ich dir die schonen Hilden mũg
 59 bringen / **E**s ist in sũlher hũte
 60 die mynnekliche mayd / Horant
 61 vnd Frũte die ditz habent gefait
 62 daz sŷ fej so schone · jch wil Ee nicht
 63 erwinden / Du solt mich / vnd sŷ
 64 baide in deinem dienst gnediclichj /
 65 vindenj / **E**r wolte nach jn bai=
 66 den senndenj / an der stund mer
 67 feiner freũde / tet man es kũnt
 68 daz Sŷ folten ze hofe fũr den kũnig

- 239 **D**a sprach der junge Recke jch han nach dir gesant
 poten ich dorffte in des wilden Hagen land
 Nu enwais ich nyemand der mir dar pesser wäre
 dann Ir Wate lieber Freundt jr seyt zu den potschafft vil
 redebare
- 240 **D**a sprach Wate der alte was ich werben sol
 ewch ze liebe vnd ze Eeren das tuon ich gerne vnd wol
 des sũlt Ir mir getrawen Ich bring es euch an ein ennde
 es ensey daz mich der todt erwernde
- 241 **H**ettel sprach mir ratend alle die frewnde mein
 ob mir geben welle die schonen tochter sein
 Hagene der starche daz Sy ein kuniginne
 werde in meinem Lannde darnach stend hoch meine synne
- 242 **W**ate sprach mit zorne Wer dir das hat gesait
 ob ich hewte sturbe das wer jm nicht ze laid
 Ja hat dich anders nyemand geraitzet des gedinge
 Wann Fruote von Tennemarche daz ich dir die schönen Hilden
 mũg bringen
- 243 **E**s ist in sũlher huote die mynnekliche mayd
 Horant vnd Fruote die ditz habent gesait
 daz sy sey so schone jch wil Ee nicht erwinden
 Du solt mich vnd sy baide in deinem dienst gnediclichen
 vinden
- 244 **E**r wolte nach jn baiden sennden an der stund
 mer seiner freunde tet man es kunt
 daz Sy solten ze hofe fũr den kũnig her

1 her haymlicher sprache hetten
 2 Sy darumb dhammere **W**ate
 3 der vil künre. da er Horandem
 4 sach. vnd auch fruten. **W**ie schir
 5 Er do sprach. got lon euch gelden
 6 beiden. daz ir der meinen kere
 7 vnd meiner hofrause vnderwei
 8 len nitet also seie. **E**r seyt ir
 9 vil genote daz ich pote bin. nu muos
 10 set ir auch baide. mit sambt mir
 11 daz. so sul wir dem künge dienen
 12 wol nach seinen hulden. der me
 13 es gemaches gefaret. der sol die sel
 14 ben treu mit mir dulden. **D**a
 15 sprach der horant. Ich wil dar
 16 yerne varen. ob mich der künig
 17 des erliche. so wolt ich nicht be
 18 wari. Ich wolt haben arbeit. da
 19 ich schonne frauwen sache. daz mir
 20 vnd meinem künne erliche freude
 21 von ir geschache. **W**ir sullen
 22 sprach der frute. Siben hundert
 23 man. die rause mit vns fieren.
 24 Her. Hagenie niemant gan. daz
 25 ner voller ere. Er dinctet sich nu
 26 so vermessen. ob er vns waret
 27 zwingen. so mus Er seiner hoch
 28 firt gar vergessen. **H**er künig
 29 Ir solt hassen beraiten auf die
 30 flut. am schif von Ciperparmen
 31 vese vnde gut. daz Erz gesinde muog
 32 wol getragen. Von Silber wesse
 33 spangen. sullen seile werden
 34 geslagen. **U**nd werbt vmb ein
 Speyse die man haben sol. hasset
 wuegen. Hellme vber siltlichem
 wol. vnd Halsperge vese. die wir
 fieren von hinnen. des wilden ha
 genen tochter muog vnde sebas ge

- 1 her / haymlicher sprache hetten
 2 Sy darumb / dhain mere / **W**ate
 3 der vil küene / da Er Hoandenn
 4 sach / vnd auch Früten / wie schier
 5 Er do sprach / got lon euch helden
 6 baiden / daz Ir der meinen Eeren /
 7 vnd meiner hofrayse vnnderwei=
 8 len mütet also fere · **I**r seyt jr
 9 vil genöte / daz ich pote bin · nu muess=
 10 fet jr auch baide / mit sambt mir
 11 dahin · so sul wir dem kunige dienen /
 12 wol nach feinen hulden / der mein=
 13 es gemaches gefaret / der sol die fel=
 14 ber trew mit mir dulden / **D**a
 15 sprach der Hoant / Ich wil daz
 16 gerne varj / ob mich der kunig
 17 des erlieffe · so wolt ich nicht be=
 18 warn · Ich wolt haben arbeit / da
 19 ich schone frawen sache / daz mir
 20 vnd meinem kunne erleich freude /
 21 von im geschah **W**ir fullen
 22 sprach her Früte · Sibenhundert
 23 man / die rayse mit vnns füeren ·
 24 Her Hagene nieman gan / dhai=
 25 ner voller ere / Er duncket sich nie
 26 so vermeffen / ob er vnne wanet
 27 zwingen / so müß Er seiner hoch=
 28 fart gar vergeffen / **H**er künig
 29 Ir solt haissen beraiten auf die
 30 flüt · ain Schif von Ciperpawmen
 31 vest vnde gut · daz Ewz gefinde müge
 32 wol getragen / Von Silber weyffe
 33 Spangen / fullen seüle werdenn
 34 gelayen / **U**nd werbt vmb ein
- daz Sy solten ze hofe für den künig her
 haymlicher sprache hetten Sy darumb dhain mere
- 245 **W**ate der vil küene da Er Horandenn sach
 vnd auch Fruoten wie schier Er do sprach
 got lon euch helden baiden daz Ir der meinen Eeren
 vnd meiner hofrayse vnnderweilen muotet also sere
- 246 **I**r seyt jr vil genöte daz ich pote bin
 nu muesset jr auch baide mit sambt mir dahin
 so sul wir dem kunige dienen wol nach seinen hulden
 der meines gemaches gefaret der sol die selben trew mit mir
 dulden
- 247 **D**a sprach der Horant Ich wil dar gerne varn
 ob mich der kunig des erliesse so wolt ich nicht bewarn
 Ich wolt haben arbeit da ich schone frawen sache
 daz mir vnd meinem kunne erleich freude von im geschah
- 248 **W**ir sullen sprach her Fruote Sibenhundert man
 die rayse mit vnns füeren Her Hagene nieman gan
 dhainer voller ere Er duncket sich nie so vermessen
 ob er vnns wanet zwingen so muos Er seiner hochfart gar
 vergessen
- 249 **H**er künig Ir solt haissen beraiten auf die fluot
 ain Schif von Ciperpawmen vest vnde guot
 daz Ewr gesinde müge wol getragen
 Von Silber weysse Spangen sullen seüle werdenn geslagen
- 250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol

35 wol getragen. Von Silber weisse
 36 spangen, sollen seile werden
 37 geslagen. **U**nd werbt umb ein
 38 Speyse die man haben sol, hausst
 39 wurchen hellme vleißlichen
 40 wol, vnd Halsperge vesse die wir
 41 fieren von hinnen, des wilden ha-
 42 genen tochter mug wir desbas ge-
 43 winnen. **E**a sol mein Neue Ho-
 44 rant derstem weiser man sten
 45 in seiner kranke des ich im wol gan,
 46 die Musche vnd poge sol verkauffen
 47 den frauen, golt vnd edel gesamte
 48 sol man vms desbas getrawen
 49 **W**ir sollen fiern vaili waffen
 50 vnd gewant, seyt es omb Hagene
 51 so angstlichen stat, seydt sy mag
 52 nyemand erwerben, er musse
 53 vms so streiten. **N**u schiess wate
 54 selbe, welche er mit welk haussen
 55 reiten. **D**a sprach Wate der alte,
 56 Ich kan nicht kaufes phlegen,
 57 mein habe ist vil selten muessig
 58 heer gelegen, Ich taile es ye mit hel-
 59 den, das ist noch mein gedinge, Ich
 60 bin nicht so gefirge daz ich klummet
 61 schonen frauen bringe. **S**eyt es
 62 mein Neue Horant, auf mich
 63 geraten hat, er wass in guter
 64 mas wie es omb Hagene stat,
 65 der genosset sich mit stercge hechs
 66 und zwanzigt mannen gefra-
 67 schet er das werben, so komen wir
 68 hart sorglich dannen. **M**erz ku-
 nig hausst gahen, decken man vns
 sol vms er schif mit dillen. **D**a
 musse es vunden voll wesen guter

- 35 Speyfe / die man haben fol / hayffet
 36 wurchen Hellme vleiffklichen
 37 wol / vnd Halsperge veste / die wir
 38 füeren von hynnen / des wilden Ha=
 39 geney tochter müg wir destbas ge=
 40 winney / **I**a sol mein Neüe Ho=
 41 rant der ist ein weyfer man / ften
 42 in feiner krame / des ich jm wol gan /
 43 die Nusche vnd poge fol verkauffij /
 44 den Frawen / golt vnd edel gestaine
 45 fol man vnns destbas getrawen
 46 **W**ir füllen füern vaile waffen /
 47 vnd gewant / feyt es vmb Hagenen
 48 fo angftlichen ftat / feydt Sy mag
 49 nyemand erwerben / er müesse
 50 vmb Sy streiten / Nu schieffe watte
 51 selbe / welhe Er mit welle hayffen
 52 reiten / **D**a sprach Wate der Alte /
 53 Ich kan nicht kauffes phlegen ·
 54 mein habe ist vil felten müeffig
 55 heer gelegen / Ich tailt es ye mit hel=
 56 den / das ist noch mein gedinge / Ich
 57 bin nicht so gefüege / daz ich klainet
 58 schönen frawen bringe / **S**eyt es
 59 mein Neue Horant / auf mich
 60 geraten hat · er wayfs in güter
 61 mas / wie es vmb Hagene ftat ·
 62 der genoffet sich mit fterche / Sech=
 63 undzwaintzigk mannen / gefrai=
 64 schet Er das werben / fo komen wir
 65 hart sorgklich dannen / **H**erz kü=
 66 nig hayffet gahen / decken man vno
 67 fol / vnns Schif mit Dillen / Ia
 68 müfs es vnnden voll wesen güter
- 250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol
 haysset wurchen Hellme vleissiklichen wol
 vnd Halsperge veste die wir füeren von hynnen
 des wilden Hagenen tochter müg wir destbas gewinnen
- 251 **I**a sol mein Neue Horant der ist ein weyser man
 sten in seiner krame des ich jm wol gan
 die Nusche vnd poge sol verkauffen den Frawen
 golt vnd edel gestaine sol man vnns destbas getrawen
- 252 **W**ir süllen füern vaile waffen vnd gewant
 seyt es vmb Hagenen so angftlichen stat
 seydt Sy mag nyemand erwerben er muesse vmb Sy streiten
 Nu schieffe watte selbe welhe Er mit welle hayssen reiten
- 253 **D**a sprach Wate der Alte Ich kan nicht kauffes phlegen
 mein habe ist vil selten müessig heer gelegen
 Ich tailt es ye mit helden das ist noch mein gedinge
 Ich bin nicht so gefüege daz ich klainet schonen frawen bringe
- 254 **S**eyt es mein Neue Horant auf mich geraten hat
 er wayss in guoter mas wie es vmb Hagene stat
 der genosset sich mit sterche Sechszwaintzigk mannen
 gefraischet Er das werben so komen wir hart sorgklich dannen
- 255 **H**err künig haysset gahen decken man vns sol
 vnns Schif mit Dillen Ia muoss es vnnden voll
 wesen guoter Recken die vnns helffen streiten

1 **V**recken die vnnshelffen streiten, ob
 2 vnn der wilde Hagene mit gem
 3 ache welle nicht lassen reiten.
 4 **O**er sollen wol hundert streit
 5 lich gewant mit vnn von hinen
 6 firen gegen Ezlant, so sol mein
 7 Neie Horant mit zwawshundert
 8 manne wesen in der Exame, so ko
 9 men zu im schone frauen danne.
 10 **D**arzu sol man wurecken guter
 11 Kochen drey die Ross vnd spense vns
 12 nahen tragen den daz vnn in ain
 13 em Jare des so vnn zerommen. Wir
 14 sollen sagen Hagene daz wir
 15 kumen aus demmen lamde sem
 16 entewen. **U**nd daz vngnade der
 17 künig. Hettel thure mit vnnser gros
 18 sen gabe sill wir offte ze Gilden
 19 vnd ze Hagene hin ze Hofe gan.
 20 so wirt vnn von dem künige sein
 21 fide vil state getan. **W**ir sollen
 22 rehen alle daz wir in Achtesem schant
 23 so vahet genade der wilde Hagene
 24 mein man hayset herbergen vnn
 25 ellennden geste, so lat vnn herz Hage
 26 ne in seinem lamde lichelicht gepresen.
 27 **D**ie Helde fragten Hettel wanne
 28 mag das sein, daz jr schaidet von hin
 29 re lieben freunde men. **S**o sprach
 30 wannes sumert gen des Winters
 31 zeiten, so sey wir geclaidet vnd silln
 32 aber heer ze Hofe reiten. **D**u weile
 33 wurecht man daz man haben sol Segel
 34 vnd riemen vler sillichen wol, Kochen
 vnd galaide die wir sollen firen,
 daz vnn die grundtwellen zeschaden
 nicht mugen angeruen. **H**erz
 Hettel sprach, ni reitet haim in
 Erz Lamd. Ir dirfft nicht verlossen

- 1 Recken / die vnns helffen streiten / ob
 2 vnns der wilde Hagene mit gem=
 3 ache welle nicht lassen reiten /
 4 **Der** füllen wol Hundert / Streit=
 5 lich gewant mit vnns von hinen
 6 füren gegen Eylant / fo fol mein
 7 Neue Horant mit zwayhundert
 8 manne / wesen in der Crame / fo ko=
 9 men zu jm schöne frawen danne ·
 10 **Dartzu** fol man würcken guter
 11 kochen dzey / die Ross vnd speyse vns
 12 nahen tragen bey / daz vnns in ain=
 13 em jare / des sy vnns zerynnen · Wir
 14 füllen sagen Hagene / daz wir
 15 kumen auß Sturmen lannde fein
 16 entrwen · **Und** daz vngnade der
 17 künig / Hetel thue mit vnns grossen
 18 fen gabe / full wir offte ze Hilden
 19 vnd ze Hagene hin ze Hofe gan ·
 20 fo wirt vnns von dem künige fein
 21 fride vil fate getan / **Wir** füllen
 22 iehen alle / daz wir in Achte fein / zehant
 23 fo vahet genade der wilde Hagene
 24 mein / man hayffet herbergen vnns
 25 ellennden geste / fo lat vnns herz Hage=
 26 ne in feinem Lannde lützel icht geprest
 27 **Die** Helde fragten / Hettel / wanne
 28 mag das fein / daz jr schaidet von hin=
 29 ne lieben freunde mein · Sy sprach
 30 wann es sumert / gen des Winters
 31 zeiten / fo sey wir geclaidet / vnd füll
 32 aber heer ze hofe reiten **Die** weile
 33 wurcht man / daz man haben sol / segel
 34 vnd riemen vleissiklichen wol · kockhen
- wesen guoter Recken die vnns helffen streiten
 ob vnns der wilde Hagene mit gemache welle nicht lassen
 reiten
- 256 **Der** sullen wol Hundert Streitlich gewant
 mit vnns von hinen füren gegen Eylant
 so sol mein Neue Horant mit zwayhundert manne
 wesen in der Crame so kumen zu jm schöne frawen danne
- 257 **Dartzuo** sol man würcken guter kochen drey
 die Ross vnd speyse vns nahen tragen bey
 daz vnns in ainem jare des sy vnns zerynnen
 Wir sullen sagen Hagene daz wir kumen aus Sturmen
 lannde sein entrwen
- 258 **Und** daz vngnade der künig Hetel thue
 mit vnns grossen gabe sull wir offte
 ze Hilden vnd ze Hagene hin ze Hofe gan
 so wirt vnns von dem künige sein fride vil sate getan
- 259 **Wir** sullen iehen alle daz wir in Achte sein
 zehant so vahet genade der wilde Hagene mein
 man haysset herbergen vnns ellennden geste
 so lat vnns herr Hagene in seinem Lannde lützel icht
 gepresten
- 260 **Die** Helde fragten Hettel wanne mag das sein
 daz jr schaidet von hinne lieben freunde mein
 Sy sprachen wann es sumert gen des Winters zeiten
 so sey wir geclaidet vnd süllen aber heer ze hofe reiten
- 261 **Die** weile wurcht man daz man haben sol
 segel vnd riemen vleissiklichen wol
 kockhen vnd galaide die wir süllen füren

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

aber geet jeh...
 wurecht man daz man haben sol **S**egel
 vnd riemen vber siltlichen wol. **K**och
 vnd yalaide die wir sullen fueren.
 daz vns die grundthellen zeschaden
 nicht muogen angerieren. **H**erz
Hettel sprach. nu reitet haim in
Eur Land. Ir dirfft nicht verfochten
 auf ross noch gewannt. allen die
 euch volgent. den gib ich solbe gearre.
 daz euch wol mit erez may gesehen.
 ain verliche frawe. **D**a rait
 mit vilant. **V**ate in Sturmiant.
 horant vnd frute die kerten so je
 hant. **S**in ze **T**ennemarche. da sy
 hieszen herren. **S**ie gedachten sich
 mit dienst dem kunig. **H**ettel gerer
 ren. **D**a tet seines willen da haim
Hettel sehen. es wurden vil vmmis
 sy die yimmerleute sein. seine **S**egf
Sie wochten. so sy pesten kunden. die
 wemde zuden stossen. wurden mit
Silber wol gepunden. **M**aspaime
 die wurden best vnd gut. da bewant
 man die ruder rot. al **S**amann
 glit. mit dem lichten golde. der
 herre was reich. da sy varn solten.
Sie beraiten zu der bart lobelich.
Al **A**nyfer sayl wurden da heer von
Arabi gefueret harte verre. daz man
 seit noch. redham also guten mindert
 vnden kunden. desbas sy fueren
 von **H**egelnige auf den tuffen vnd.
Da wochte man die **S**egel spat
 vnd frue. **D**er kunig hies des eylen.
 da wolt darzu von **A**gaby der **S**eydn
 die pesten die sy funden vil vmmis sy

- 35 vnd galaide / die wir füllen füeren ·
 36 daz vnns die grundtwellen ze schaden /
 37 nicht mügen angerüern / **H**erz
 38 Hettel sprach / nu reitet haym in
 39 Ew2 Lannd · Jr dürfft nicht verkostj
 40 auf rofs noch gewannt / allen die
 41 euch volgent / den gib ich folhe gezawe ·
 42 daz euch wol mit eren mag gefehen /
 43 ain yetzliche frawe / **D**a rait
 44 mit v2laüb Wate in Sturm2lant /
 45 Hozant vnd Früte die keerten fo ze
 46 hant · hin ze Tennemazche / da fy
 47 hieffen herren / Sy gedachten sich
 48 mit dienst dem kunig Hettel geuer
 49 ren / **D**a tet seines willen da Haim
 50 Hetel schein / es wurden vil vnmüef=
 51 fig die zymmerleüte fein · feine Schif
 52 Sy worchten / fo Sy pesten kunden / die
 53 wennde zu den stößen / wurden mit
 54 Silber wol gepunden / Maspaume
 55 die wurden vest vnd gut / da bewant
 56 man die ruder rot / allsam ain
 57 glut · mit dem liechten golde / der
 58 herre was reich / da Sy varn solten /
 59 Sy beraiten zu der vart lobelich · /
 60 **I**r Angker sayl wurden da heer von
 61 Arabi gefueret harte verre / daz man
 62 feit noch / ee dhain also guten nindert
 63 vinden kunden / destbas fy füeren
 64 von Hegelinge / auf den tieffen vnd
 65 **D**a wozcht man die Segel / spat
 66 vnd frue / Der kunig hiefs des eylen /
 67 da wolt dartzu von Agaby der Seyden /
 68 die pesten die Sy funden / vil vnmüeffig
- kockhen vnd galaide die wir süllen fueren
 daz vnns die grundtwellen ze schaden nicht mügen
 angerüern
- 262 **H**err Hettel sprach nu reitet haym in Ewr Lannd
 Jr dürfft nicht verkosten auf ross noch gewannt
 allen die euch volgent den gib ich solhe gezawe
 daz euch wol mit eren mag gesehen ain yetzliche frawe
- 263 **D**a rait mit vrlaub Wate in Sturm2lant
 Horant vnd Fruote die keerten so ze hant
 hin ze Tennemarche da sy hiessen herren
 Sy gedachten sich mit dienst dem kunig Hettel geuer ren
- 264 **D**a tet seines willen da Haim Hetel schein
 es wurden vil vnmüessig die zimmerleute sein
 seine Schif Sy worchten so Sy pesten kunden
 die wennde zu den stößen wurden mit Silber wol
 gepunden
- 265 Maspaume die wurden vest vnd guot
 da bewant man die ruoder rot allsam ain gluot
 mit dem liechten golde der herre was reich
 da Sy varn solten Sy beraiten zu der vart lobelich
- 266 **I**r Angker sayl wurden da heer von Arabi
 gefueret harte verre daz man seit noch ee
 dhain also guoten nindert vinden kunden
 destbas sy fueren von Hegelinge auf den tieffen vnden
- 267 **D**a wozcht man die Segel spat vnd frue
 Der kunig hiess des eylen da wolt dartzuo
 von Agaby der Seyden die pesten die Sy funden
 vil vnmüessig waren die Sy würchen solten an den stunden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

waren die **S**wurcken solten an
 den stunden **W**er mag vns das
 glauben, daz man aus **S**ilber gut
 hieß die **A**ngler wurcken, des kün-
 get gernder mit stund nach hoher
 myme. **E**r machet vil manigen
 man gar vnnutzigt da **E**r sein
 gahen began. **D**etillet vnd getra-
 met die **S**chiff man do vant gen
Vetter vnd gen streit schier ward
 gesant. nach den die vau wolken
 nach der schonen frauen, darzu
 pat man wem and wann den
 der künig wol moecht getrawen
Wate rait von **S**turmen da **E**r
 Hetteln vant sein Ross grengen.
 schwarz von **S**ilber. vnd gewant
Vierhundert mann fuert **E**r mit
 in dann. **H**etel der **V**iderbe vil kün-
 ne geste gewan. **H**orung der
 snelle da heer von **F**riesen rait
Er bracht zwahnhundert **D**egene.
 dem künig ward gesant daz so
 men waren. mit helde vnd mit
 prunne vil schier kün auch
Holt. Ja waren so **H**etteln künne.
Da rait von **T**emmarche
Horant der tyenemar. **P**oten
 gutes willen **H**etel da gewan
 Tausent oder mere die **E**r wolte
 senden. **W**ar **E**r nicht so reich.
Er fund es wimmer verenden.
Vrolt von **O**rtlamde het sich
 so berait. ob in der künig gabe
 wimmer sein klind. doch waren
 sein helde vnd **E**r so beraiten
 wa so in gewanden **S**yl hiel
 vnnand ichtes pater. **D**er kün-
 nig **S**vallt gruehte. als es wol

1 waren / die Sÿ wûrchen folten an
 2 den ftûnden / **W**er mag vnns das
 3 gelaûben / daz man auß Silber gût ·
 4 hiefs die Angker wûrchen / des kûni=
 5 geß gern der mût · ftûnd nach hoher
 6 mynne / Er machet vil manigen
 7 man gar vnmüeffligk da Er fein
 8 gahen began / **G**etillet vnd getra=
 9 met die Schiff man do vant / gen
 10 Wetter vnd gen freit fchier wazd
 11 gefant / nach den die varn wolten /
 12 nach der fchonen frawen / dartzû
 13 pat man nyemand / wann den
 14 der kûnig wol mocht getrawen
 15 **W**ate rait von Stürmen / da Er
 16 Hettlein vant / feine Rofs giengen /
 17 fchwär von Silber / vnd gewant /
 18 Vierhundert mann fuert Er mit /
 19 jm dann / Hetel der Biderbe vil kun=
 20 ne gefte gewan / **H**ozung der
 21 snelle da heer von Fryefen rait
 22 Er bracht zwâyhundert Degene /
 23 dem kûnig ward gefait / daz fy ko=
 24 men waren / mit helde vnd mit
 25 prunne / vil fchier kam auch
 26 Yrolt / Ja waren fy Hettelin kunne ·
 27 **D**a rait von Tennmarche /
 28 Hozant der küene man / Poten
 29 gutes willen Hettel da gewan /
 30 Taufent oder mere / die Er wolte
 31 fennden · wär Er nicht fo reich ·
 32 Er kund es nymmer verenden ·
 33 **Y**rolt von Ortlannde / het sich
 34 fo berait · ob jm der kunig gäbe

vil vnmüessig waren die Sy wûrchen solten an den stunden

- 268 **W**er mag vnns das glauben daz man aus Silber guot
 hiess die Angker wûrchen des kûniges gern der muot
 stuond nach hoher mynne Er machet vil manigen man
 gar vnmüessigk da Er sein gahen began
- 269 **G**etillet vnd getramet die Schiff man do vant
 gen Wetter vnd gen streit schier ward gesant
 nach den die varn wolten nach der schonen frawen
 dartzuo pat man nyemand wann den der kûnig wol mocht
 getrawen
- 270 **W**ate rait von Sturmen da Er Hettlein vant
 seine Ross giengen schwar von Silber vnd gewant
 Vierhundert mann fuert Er mit jm dann
 Hetel der Biderbe vil kunne geste gewan
- 272 **H**örung der snelle da heer von Fryesen rait
 Er bracht zwayhundert Degene dem kûnig ward gesait
 daz sy komen waren mit helde vnd mit prunne
 vil schier kam auch Yrolt Ja waren sy Hettelin kunne
- 271 **D**a rait von Tennmarche Horant der küene man
 Poten gutes willen Hettel da gewan
 Tausent oder mere die Er wolte sennden
 wär Er nicht so reich Er kund es nymmer verenden
- 273 **Y**rolt von Ortlannde het sich so berait
 ob jm der kunig gäbe nimmer seine klaid

35 **E**rkund es in immer verenden.
 36 **V**olt von Orlamde het sich
 37 so bereit. ob in der kunig gabe
 38 immer seine klind. doch waren
 39 seine helde vnd er so beraten
 40 wa so hingerranden. **D**ylitzel
 41 vemand ichtes pater. **D**er ku
 42 nig **S**v alle gruefite als es wol
 43 gelam. **V**olt bey der hemde er
 44 gütlichen nam. **E**r gieng da er
 45 sigen den alten. **W**aten vant da
 46 die helden mit wuren solten raa
 47 men das **L**amnde. **D**a hieß man
 48 allertgalben vil klame nemen
 49 war was so fueren solten. **d**az
 50 so hetten gar die **H**elde sahen
 51 selber **E**r hegef die waren reich.
 52 nach der schonen hilden. **S**ande
 53 **E**r seine poten kirstlich. **Z**wo
 54 **S**alee new vest vnd gut. **V**nd auß
 55 **Z**wo kuetzen die hetten bey der
 56 seit. **a**men **E**vel den pesten der
 57 bey allen stunden auf des **W**ero
 58 **V**nden. in dem **L**amnde yemand
 59 hetten funden. **D**a wolten so von
 60 dammen. **D**er ross vnd auch **D**er vrat
 61 das was auf den **S**chiffen **W**ate
 62 seinen rat gab da so kumen solt.
 63 **d**az **E**r sich wol gehabt. **W**arm so
 64 in alle yerne dienen wolten.
 65 **D**er kunig sprach tranrende
 66 lat **E**uch benolken sein die tumb
 67 en die von hymen. in dem dienst
 68 mein. vaxendt sorgliche durch
Eir selber **E**ere allertagelich ge
 bet den tumben helden erw
Lere **W**ate sprach zu dem ku

- 35 nimmer feine klaid · doch wazē
 36 feine Helde / vnd Er so beraten /
 37 wa fy hin gewanden / Sy lützel
 38 yemanð ichtes paten / **D**er kü=
 39 nig Sy alle grüefzte / als es wol
 40 getzam / Yrolt beÿ der hennde / Er
 41 güetlichen nam / Er gieng da Er
 42 sitzen den alten Waten vant / da
 43 die Helden mit witzē solten rau=
 44 men das Lanndt **D**a hiefs man
 45 allenthalben / vil klaine nemen
 46 war / was fy führen solten / daz
 47 fys hetten gar / die Helde fahē
 48 felber jr Schef / die waren reich ·
 49 nach der schonen Hilden / fande
 50 Er feine poten lustlich / **Z**wo
 51 Galee new vest vnd gü / vnd auch
 52 zwo kuechen / die hettens beÿ der
 53 Flüt · ainen kyel den pesten der
 54 bey allen stunden / auf des Me_{er}
 55 Ynden / in dem Lannde yemand
 56 hette funden / **D**a wolten fy von
 57 dannen / Ir ross vnd auch Ir wat /
 58 das was auf den Schiffen / Wate
 59 feinen rat / gab da fy komen soltē ·
 60 daz Er sich wol gehabte / wann fy
 61 jm alle gerne dienen wolten /
 62 **D**er kunig sprach trawzende
 63 lat Euch beuolhen sein / die tumb=
 64 en die von hynnen / in dem dienst
 65 mein / varendt sorgkliche / durch
 66 Ew_{er} felber Eere aller tagelich ge
 67 bet den thumben helden ew_{er}
 68 Lere / **W**ate sprach zu dem kü=
- ob jm der kunig gäbe nimmer seine klaid
 doch waren seine Helde vnd Er so beraten
 wa sy hin gewanden Sy lützel yemand ichtes paten
- 274 **D**er kunig Sy alle grueszte als es wol getzam
 Yrolt bey der hennde Er güetlichen nam
 Er gieng da Er sitzen den alten Waten vant
 da die Helden mit witzē solten raumen das Lanndt
- 275 **D**a hiess man allenthalben vil klaine nemen war
 was sy führen solten daz sys hetten gar
 die Helde sahen selber jr Schef die waren reich
 nach der schonen Hilden sande Er seine poten lustlich
- 276 **Z**wo Galee new vest vnd guot
 vnd auch zwo kuechen die hettens bey der Fluot
 ainen kyel den pesten der bey allen stunden
 auf des Mers Ynden in dem Lannde yemand hette funden
- 277 **D**a wolten sy von dannen Ir ross vnd auch Ir wat
 das was auf den Schiffen Wate seinen rat
 gab da sy komen solten
 daz Er sich wol gehabte wann sy jm alle gerne dienen wolten
- 278 **D**er kunig sprach trawrende lat Euch beuolhen sein
 die tumben die von hynnen in dem dienst mein
 varendt sorgkliche durch Ewr selber Eere
 aller tagelich gebet den thumben helden ewr Lere
- 279 **W**ate sprach zu dem künige Was man dort getuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Nunige. Was man dort getut. Nu
 schaffet so die hayne daz erch
 ewr mit nicht daran gesweife
Wo man sol haben ere. huetet
 vns der erbe. In gepriestet nicht
 an memer ere. **F**ruete der
 kuerre der kaminer Er do phlag. da
 gelt vnd gesamie vnd vil des dng
 es inne lag. der künig lastege
 ne. wes man in an gerte. des
 fructe ames wolte. der künig
 betlichs wol dreyzig in werete.
Hundert man da wete die
 da solten sein. verporzen in dem
 Scheffe. da man das Agedem
 mit liste solte erwerben. ob in
 streytes geschehe not. sem grosse
 gabe der künig in willklichen
 pot. **A**llergamdt leute frucht
 in mit in dam. Litter vnd lue
 chte. Dreyshundert man
 sam so gerawmet getten. Ir lant
 mit arbeit. Hettel sprach zu
 den helden in yebe got von hi
 mel sein gelante. **W**orant sprach
 zu dem künig. Ir solten angst sein
 wenn ir vns secht naben so scho
 ne Agedem. muot dann ir schaw
 en die ir gerne solt empfangen. der
 künig hort es gerne. danoch was
 Ir komin vil vnnaben. **M**it list
 se liefs Er scharden manigen von
 in dam nach ir arbeit der
 junge künig gewan. traurig
 gemuzete. Er vorcht ir alle stunde
 der künig sich getrostet in seinen
 siten er nicht erkunde. **D**a kam
 in das jehayle daz am Noztwint
 den helden nach frem willen Ir

ger
 pu
 nde
 soj
 vn
 ha
 te l
 den
 Sa
 m
 ge
 W
 der
 sa
 m
 ge
 m
 m
 tre
 da
 vo
 da
 w
 so
 die
 A
 vb
 sp
 la
 le
 re
 ged
 m
 ne
 ge
 ne
 yel
 m
 den

- 1 nige / Was man dort getut / Nu
 2 schaffet so hie hayme / daz euch
 3 ewr müt nicht daran gefweicje
 4 Wo man sol haben Eere / hüetet
 5 vnns der Erbe / jn gepriestet nicht
 6 an meiner lere / Fruete der
 7 küene der kainer er do phlag · da
 8 golt vnd gestaine vnd vil des ding=
 9 es inne lag / der künig laifte ge=
 10 ne / wes man jn an gerte / des
 11 Fruete aines wolte / der künig
 12 yetlichso wol dreyffig jn werete /
 13 **H**undert man da welete / die
 14 da solten fein / verporgen in dem
 15 Scheffe / da man das Magedein
 16 mit lifte folte erwerben / ob jn
 17 streytes geschehe not / fein grosse
 18 gabe der kunigk jn williklichen
 19 pot / **A**llerhandt leute fürtn
 20 Sÿ mit jn dann / Ritter vnd kne=
 21 chte Dreyffig hundert man /
 22 sam fy gerawmet hetten / Ir lant
 23 mit arbeit / Hettel sprach zu
 24 den Helden / nu gebe got von hi=
 25 mel fein gelaite / **H**orant sprach
 26 zu dem kunige / jr solt on angst fein
 27 wenn jr vnns secht nahen / so schö=
 28 ne Magedin / mügt dann jr scha^w=
 29 en / die jr gerne solt emphahen / der
 30 künig hozt es gerne dannoch waz
 31 Ir komej vil vnnahen / **M**it kus=
 32 se liefs Er schaiden manigen von
 33 Jm dann / nach jr arbait / der
 34 junge künig gewan / traurig
- 279 **W**ate sprach zu dem künige Was man dort getuot
 Nu schaffet so hie hayme daz euch ewr muot
 nicht daran gesweiche Wo man sol haben Eere
 hüetet vnns der Erbe jn gepriestet nicht an meiner lere
- 280 **F**ruete der küene der kainer er do phlag
 da golt vnd gestaine vnd vil des ding=
 der künig laiste gerne wes man jn an gerte
 des Fruete aines wolte der künig yetlichs wol dreyssig jn werete
- 281 **H**undert man da welete die da solten sein
 verporgen in dem Scheffe da man das Magedein
 mit liste solte erwerben ob jn streytes geschehe not
 sein grosse gabe der kunigk jn williklichen pot
- 282 **A**llerhandt leute fuorten Sy mit jn dann
 Ritter vnd knechte Dreyssig hundert man
 sam sy gerawmet hetten Ir lant mit arbeit
 Hettel sprach zu den Helden nu gebe got von himel sein gelaite
- 283 **H**orant sprach zu dem kunige jr solt on angst sein
 wenn jr vnns secht nahen so schöne Magedin
 mügt dann jr schawen die jr gerne solt emphahen
 der künig hozt es gerne dannoch waz Ir komen vil vnnahen
- 284 **M**it kusse liess Er schaiden manigen von Jm dann
 nach jr arbait der junge künig gewan
 traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

se uer Er schaiden manigen von
 In dann nach Ir arbait der
 Junge künig gewan traureig
 gemuete. Er vorcht Ir alle stunde
 der künig sich getrostet in seinen
 siten er nicht enkunde. **D**a kam
 In das zehayle daz am Noztwint
 den helden nach frem willen Ir
 hegele rüete sint Ir schif günge
 eben da sy aus dem Lande krez
 ten die ze arbat künden die kün
 ben sy da lerten **W**ir künden
 das nicht bescheiden noch wis
 sens nicht ze sagen wo sy Ir
 nacht sedel ze Sechsinndienzig
 tagen auf dem mer namen da
 sy bey Ir fuern mit gestackten
 arden ze behalten sy do alle fuern
Wie so was Ir wille auf dem
 Wilden See so was In ettwenne
 von vngemache wec dabey so het
 ten sy rewe so das mochte sem
 unde wesen. **W**er die vunde pau
 et der mus mit vngemache ge
 nesen **S**y het wol Tausent
 meyle das wasser dan getragen
 hin ze Hagenen Purgze Valia
 ne so wir horen sagen da Er her
 re ware ze Polaw lafexliche sy
 liegen tobeliche es ist dem mar
 nicht geliche. **D**a die von He
 gelingen waren hin betomen zu
 der Hagenen Burge da ward
 Ir war genomen die Leuwe
 wundert alle von welcher kün
 ge Lande wie sy die vunde tra
 gen sy waren wol gezieret mit

ge
 ma
 neu
 ger
 neu
 ges
 me
 den
 mi
 die
 sou
 mi
 sy
 ar
 bec
 da
 ten
 fre
 sen
 se
 da
 ve
 da
 fu
 fu
 di
 w
 a
 le
 te
 r
 v
 n
 v
 se
 le

- 35 gemüete / Er vorcht jr alle ftünde /
 36 der künig sich getroften in feinen
 37 fiteſ / er nicht enkunde / **D**a kam
 38 jn daſ ze hayle / daſ ain Noztwint
 39 den helden nach jrem willen Jr
 40 Segele rüete fint / Jr Schif gienge
 41 eben / da Sy aus dem Lannde kee=
 42 ten / die ze arbeit künden / die tũm=
 43 ben Sy da lerten / **W**ir künden
 44 daſ nicht beſchaiden / noch wiſ=
 45 ſenß nicht ze fagen / wo Sy jr
 46 nacht fedel / ze Sechſünddreißig
 47 tagen / auf dem mer namen / da
 48 Sy bey jn füern mit gefackten
 49 aiden / ze behalten fy do alle fürn ·
 50 **W**ie fo waß jr wille auf dem
 51 Wilden See / fo waß jn ettwenne
 52 von vngemache wee / dabey fo het=
 53 ten fy rewe / fo daſ mochte ſein
 54 vnde weſen / Wer die vnnde pau=
 55 et / der muß mit vngemache ge=
 56 nefen / **S**y het wol Taufennt
 57 meyle daſ waffer dan getragen
 58 hin / ze Hagenen Purg ze Baliane
 59 ne fo wir hören fagen / da Er her=
 60 re wäre / ze Polay lafterliche · Sÿ
 61 liegt tobliche / eß ift dem mär
 62 nicht geliche / **D**a die von He
 63 gelingen warn hin bekommen / zu
 64 der Hagenen Burge / da ward
 65 jr war genomen / die Lewte
 66 wündert alle / von welher küni=
 67 ge Lannde / wie Sy die vnnde tũ=
 68 gen / fy waren wol gezieret mit
- traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde
 der künig sich getrosten in seinen siten er nicht enkunde
- 285 **D**a kam jn das ze hayle daz ain Nortwint
 den helden nach jrem willen Jr Segele ruete sint
 Jr Schif gienge eben da Sy aus dem Lannde keerten
 die ze arbeit kunden die tumben Sy da lerten
- 286 **W**ir künden das nicht beschaiden noch wissens nicht ze sagen
 wo Sy jr nacht sedel ze Sechſunddreißig tagen
 auf dem mer namen da Sy bey jn fuern
 mit gestackten aiden ze behalten sy do alle fuorn
- 287 **W**ie so was jr wille auf dem Wilden See
 so was jn ettwenne von vngemache wee
 dabey so hetten sy rewe so das mochte sein vnde wesen
 Wer die vnnde pauet der muos mit vngemache genesen
- 288 **S**y het wol Tausennt meyle das wasser dan getragen
 hin ze Hagenen Purg ze Baliane so wir hören sagen
 da Er herre wäre ze Polay laſterliche
 Sy liegt tobliche es ist dem mär nicht geliche
- 289 **D**a die von Hegelingen warn hin bekommen
 zu der Hagenen Burge da ward jr war genomen
 die Lewte wündert alle von welher künige Lannde
 wie Sy die vnnde truogen sy waren wol gezieret mit gewande

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gewande. **I**r Schiff **S**o schiere
 punden mit Anger auf den gru-
 ndt. **I**r Segel inder lassen wurden.
 so ze stund da weret das vnlange
 vnd daz man sagte mare in der
 Hagene purge daz frombde leu-
 te komet were. **S**o giengen aus
 den Schiffen vnderigen auf den
 Sandt wes man bedorffte sayle
 man do fant vnd was yemond
 gerte. **D**r arm mit die was klanc
Vie manige march sy hetten
 der samnde man nach kaufte vil
 same. **A**n Burgerer masse sach
 man auf dem gsteade stan. **S**ech-
 zig oder mere der waydelichen
 man. **V**on Lemmarche frute
 maister was daruntor. durch
 trug er pesser klaiden dann yemond
 da besunder. **D**er stete Richter
 von der Burg ze Galian. durch
 daz er die beste so reiche da yemond
 mit seinen Burgeren wart er da
 so funden die spabe kaufte frute
 die gegabten sich so sy pesten kunden.
Der Richter fragt sy von wanne
 ober see dar gefaren waren. also
 sprach der degene frute vnnser
 kammnt leit verren. **V**ir sein kauf-
 leute vnd haben in dem Seheffe
 reiche herren. **H**er Wate haist
 gedinges des Landdes herren. peith
 man mochte da wol kiesen an sei-
 nen herren seiten den sein gewalt
 gerichte daz er da grimmige Hage-
 nen dem künige pracht man die
 yeste mit dem mare. **E**r sprach
 meine gelait vnd nemen frude
 den wil ich emprieten. **E**r pue set

- gewande / **I**r Schiff Sy schiere
 2 punden / mit Angker auf den gzü=
 3 ndt / Jr Segel niderlassen wurden /
 4 fo ze stund / da weret das vnlang /
 5 vnd daz man sagte märe / in der
 6 Hagenen pürge / daz frömbde leü=
 7 te komen wère / **S**y giengen aus
 8 den Schiffen / vnd trügen auf den
 9 Sandt / wes man bedozffte / fajle
 10 man do fant / vnd was yemand
 11 gerte / Ir armüt die was klaine /
 12 Wie manige march fy hetten /
 13 der fannde man nach kauffe vil
 14 faine **I**n Burgerer maffe / fach
 15 man auf dem gftade stan / Sech=
 16 tzig oder mere der waydelichenn
 17 man / Von Tennemarche Früte
 18 maister was darundter · auch
 19 trüg Er peffer klaiden / dann yemand
 20 da befünder / **D**er ftäte Richter
 21 von der Burg ze Balian · durch
 22 daz Er die Geste / fo reiche da gewan /
 23 mit feinen Burgern / rait Er da
 24 fy fünden die spahe kauffleüte
 25 die gehabtē sich / fo fy pest kundē /
 26 **D**er Richter fragt fy von wanne
 27 vber see dar gefaren waren · Also
 28 sprach der degene Früte / vnnfer
 29 lanndt leit verren / Wir fein kauf=
 30 leute / vnd haben in dem Scheffe
 31 reiche herren / **H**er Wate haiff
 32 gedinges des Lanndes herren / peitē
 33 man möchte da wol kiesen / an fei=
 34 nen herren feiten / den fein gewalt
- wie Sy die vnnde truogen sy waren wol gezieret mit gewande
- 290 **I**r Schiff Sy schiere punden mit Angker auf den grundt
 Jr Segel niderlassen wurden so ze stund
 da weret das vnlang vnd daz man sagte märe
 in der Hagenen pürge daz frömbde leute komen were
- 291 **S**y giengen aus den Schiffen vnd truogen auf den Sandt
 wes man bedorffte fayle man do fant
 vnd was yemand gerte Ir armuot die was klaine
 Wie manige march sy hetten der sannde man nach kauffe vil
 saine
- 292 **I**n Burgerer masse sach man auf dem gftade stan
 Sechtzig oder mere der waydelichenn man
 Von Tennemarche Fruote maister was darundter
 auch truog Er peffer klaiden dann yemand da besunder
- 293 **D**er stäte Richter von der Burg ze Balian
 durch daz Er die Geste so reiche da gewan
 mit seinen Burgern rait Er da sy funden
 die spahe kauffleute die gehabtē sich so sy pest kunden
- 294 **D**er Richter fragt sy von wanne
 vber see dar gefaren waren
 Also sprach der degene Fruote vnnser lanndt leit verren
 Wir sein kaufleute vnd haben in dem Scheffe reiche herren
- 295 **H**er Wate haisst gedinges des Lanndes herren peiten
 man mochte da wol kiesen an seinen herren seiten
 den sein gewalt geruohte daz Er da grimme

35 man mochte da wol kiesen an set
 36 nen herren seiten den sein gewalt
 37 geruchte daz er da grumme Hage
 38 nen dem künige pracht man die
 39 geste mit dem mare **E**r sprach
 40 meine gelait vnd meinen fide
 41 den wil ich empieten. **E**r priesset
 42 mit der **W**ide der an icht beswart
 43 die vnkunden herren des sein on
 44 sorge in sol in meinem Lande
 45 nicht gewerren. **D**em künige da
 46 sy gaben wol tausent marcke wert
 47 an reichen künigaten **E**r hette nicht
 48 begert gen ainem pheiminge. **V**an
 49 daz sy küssen sigawen was sy da het
 50 ten das wol gezam **F**ittern vnde
 51 frauen. **D**er Hagen dancete
 52 sere **E**r sprach ich lebe dreier tage
 53 stunde daz **I**r mir habet gegeben
 54 das wirt euch meinen gsten also
 55 vergolten haben **S**y ichtes gepresen
 56 daz ich vimmer bin bescholten. **D**er
 57 künig begunde teilen daz in was
 58 fuge tragen **P**oge dar in dier lagn
 59 die mochten wol behagen den
 60 munnlichen frauen die porten
 61 also reiche. **S**chappel vnd vnger
 62 lem die teilte do der **W**irt vleysse
 63 kliche. **S**ein weib vnd auch sein
 64 tochter hetten wol gesehen daz so
 65 reiche gabe selten was geschehn
 66 von kainen künigleuten in des kün
 67 iges Landen. **H**orant vnd
 68 wate aller erst in ze hofe ze gabe
 samden. **S**echzig reiche pgre
 le die pesten die man vamt.

- 35 geruchte / daz Er da grimme Hage=
 36 nen dem kunige pracht man / die
 37 gefte mit dem mare / **E**r sprach
 38 meine gelait / vnd meinen fride
 39 den wil ich empieten / Er püeffet
 40 mit der wide / der an icht befwärts /
 41 die vnkunden herren / des fein on
 42 sozge / jn sol in meinem Lannde
 43 nicht gewerren / **D**em künige da
 44 fy gaben / wol tausent marcke wert /
 45 an reichen klainaten / Er hette nicht
 46 begert / gen ainem phenninge / Wan
 47 daz fy lieffen schawen was fy da het=
 48 ten / das wol getzam Rittern vnde
 49 frawen / **H**er Hagene danckte
 50 fere Er sprach ich lebe dreyer tage
 51 fründe / daz Ir mir habet gegeben /
 52 das wirt euch meiner geften also
 53 vergolten / haben Sy ichte geprestn /
 54 daz ich ymmer bin bescholten **D**er
 55 künig begunde tailen / daz im was
 56 fürgetragen / Poge daründter lagn /
 57 die mochten wol behagen / den
 58 mynniklichen frawen / die porten
 59 also reiche / schappel vnd vinger=
 60 lein die tailte do der Wirt vleiffi=
 61 kleiche / **S**ein weib vnd auch fein
 62 tochter hetten wol gesehen / daz so
 63 reiche gabe felten was gefchehn /
 64 von kainen kauffleuten in des kü=
 65 niges Lannden / Horant vnd
 66 Wate aller erft hin ze hofe jr gabe
 67 fannden **S**echzigk reicher phel=
 68 le die pesten die man vannt /
- den sein gewalt geruochte daz Er da grimme
 Hagenen dem kunige pracht man die geste mit dem mare
- 296 **E**r sprach meine gelait vnd meinen fride
 den wil ich empieten Er püesset mit der wide
 der an icht beswärt die vnkunden herren
 des sein on sorge jn sol in meinem Lannde nicht gewerren
- 297 **D**em künige da sy gaben wol tausent marcke wert
 an reichen klainaten Er hette nicht begert
 gen ainem phenninge Wann daz sy liessen schawen
 was sy da hetten das wol getzam Rittern vnde frawen
- 298 **H**er Hagene danckte sere Er sprach ich lebe
 dreier tage stunde daz Ir mir habet gegeben
 das wirt euch meinen gesten also vergolten
 haben Sy ichtes gepresten daz ich ymmer bin bescholten
- 299 **D**er künig begunde tailen daz im was fürgetragen
 Poge daründter lagen die mochten wol behagen
 den mynniklichen frawen die porten also reiche
 schappel vnd vingerlein die tailte do der Wirt vleissikleiche
- 300 **S**ein weib vnd auch sein tochter hetten wol gesehen
 daz so reiche gabe selten was geschehen
 von kainen kauffleuten in des küniges Lannden
 Horant vnd Wate aller erst hin ze hofe jr gabe sannden
- 301 **S**echzigk reicher phelle die pesten die man vannt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vnd vierzig sigelate trug man
 auf den Sant Purpur vnd Pal-
 tetri het man da vnuert fundn.
Sy gaben Hundert Sabne die pest-
 en sy da beyjn vinden kunden.
Nach der phelle masse die man
 ze hofe trug bezog vil reiche der gab
 man da genug der mochte wer-
 den vierzig oder mere. sol yeman
 lob erkunffen so muessen sy der
 gabe haben ere. **D**arzu bracht
 man gesatelt zwelft kasselan
 vnd auch manige plumme vnd
 helm wolgetan. hieff man mit
 infurzen vnd zwelft schilte ge-
 wasset mit golde. des Hagenen
 geste waren wille. **M**it der gabe
 Horant ze hofe rait vnd vrot
 der starcke do dem künige wardt
 gesait man bracht in aber müre
 Von den gesten sein sy waren
 Landesherrn. das was an der
 gabe wol sehem. **Z**e hofe mit
 in komen wol vierundzwam-
 zig man die sy mit infurten
 die waren wol getan. sy waren
 also klaidet. ob es kiesen wolten
 des küniges Hagenen lecken sam
 sy des tages das swert nemen sol-
 ten. **A**mer sprach ze dem künige
 herre ze solt empfangen dise gab
 grosse die euoch wirt getan. ze solt
 auch ungedancket nicht den gest-
 en lassen. **W**ie reich er selber were
 Er dancket den gesten one masse.
Der sprach Ich dancket inis ger-
 ne als ich des schulde han sein
 en kammere hieff man dar
 gan man hieff sy die genpate

1 Vnd Viertzigk Sigelate truog man
 2 auf den Sant / Purpür vnd Pal=
 3 tekin het man da vnwert fundj /
 4 Sy gaben Hündert sabine / die peft=
 5 en fy da bey jn vinden kunden /
 6 Nach der phelle maffe / die man
 7 ze hofe truog · bezog vil reiche der gab
 8 man da genüg · der mochte wez=
 9 den Viertzig oder mere · fol yeman
 10 lob erkauffen / fo müeffen Sy der
 11 gabe haben ere / Darzû bracht
 12 man gefätelt Zwelff käftelan /
 13 vnd auch manige pzunne vnnd
 14 Helm wolgetan / hiefs man mit
 15 jn führen / vnd Zwelff Schilte ge=
 16 vaffet mit golde / des Hagenen
 17 gefte waren milte Mit der gabe
 18 Horant ze Hofe rait / vnd Yrolt
 19 der ftarche / do dem künige wardt
 20 gefait / man bracht im aber mäze
 21 Von den geften fein / Sy waren
 22 Lanndesherren / das was an der
 23 gabe wol fchein / Ze hofe mit
 24 jn komen wol vierundzwain=
 25 tzig man / die fy mit jn fuerten
 26 die waren wol getan / Sy waren
 27 alfo klaidet / ob es kiefen wolten
 28 des kuniges Hagenen Recken / fam
 29 Sy des tages das fwert nemen fol
 30 ten Ainer fpzach ze dem künige
 31 herre jr folt emphahen / dife gab
 32 groffe / die euch wirt getan / jr folt
 33 auch vngedancket nicht den geft=
 34 en laffen / Wie reich er felber wēze

Vnd Viertzigk Sigelate truog man auf den Sant
 Purpur vnd Paltekin het man da vnwert funden
 Sy gaben Hundert sabine die pesten sy da bey jn vinden
 kunden

302 Nach der phelle masse die man ze hofe truog
 bezog vil reiche der gab man da genuog
 der mochte werden Viertzig oder mere
 sol yeman lob erkauffen so müessen Sy der gabe haben ere

303 Darzuo bracht man gesätelt Zwelff kastelan
 vnd auch manige prunne vnnd Helm wolgetan
 hiess man mit jn führen vnd Zwelff Schilte
 gevasset mit golde des Hagenen geste waren milte

304 Mit der gabe Horant ze Hofe rait
 vnd Yrolt der starche do dem künige wardt gesait
 man bracht im aber märe Von den gesten sein
 Sy waren Lanndesherren das was an der gabe wol schein

305 Ze hofe mit jn komen wol vierundzwaintzig man
 die sy mit jn fuerten die waren wol getan
 Sy waren also klaidet ob es kiesen wolten
 des kuniges Hagenen Recken sam Sy des tages das swert
 nemen sol ten

306 Ainer sprach ze dem künige herre jr solt emphahen
 dise gab grosse die euch wirt getan
 jr solt auch vngedancket nicht den gesten lassen
 Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

grosse die euch wirt getan. Ir solt
 auch ungedancket nicht den gesten
 lassen. **W**ie reich er selber were
 Er dancket den gesten one masse.
Er sprach Ich danck inns ger-
 ne als ich des schulde han. sein
 en kammereere hiejs man dar-
 gan man hiejs sy die gewate
 schawen all besunder. do sy recht
 erfahen. da nam sy der gabe nichet
 wunder. **D**a sprach an kum-
 mere herre ich sag euch das es leit
 hie bey von Silber und von golde
 manig Vass. mit edlem gestum
 edel und reich. **V**ol zewanzig
 tausent markhen haben sy euch
 gegeben sicherleich. **D**er Vurt
 der sprach die geste muessen selig
 sein nu wil ich taalen mit den
 Fecken mein. der kunig gab zu
 allen wer an in nicht gerte vogt-
 lichen sunder. **E**n nach seinem
 willen werete. **D**er viert hiejs
 zu in sizen die zwen junge
 man. **V**olden und horanden
 fragen er began. **V**on wannen
 sy dar komen wern in das reiche.
Vann mir gaben geste bey mei-
 nen zeiten nu so lobeliche. **D**a
 sprach der rechte horant. das
 wil ich euch sagen. herre auf ge-
 nade. so muessen wir euch klagen.
Wir sein vertriben leute von un-
 ser selber Landen. **E**s hat getan
 an kunig reiche an vnns seinen
 grossen amnden. **D**a sprach der
 Wilde. **H**agene wirt er genant.

35 Er danncket den geften one maffe /
 36 **Er** sprach jch dannck jns ge2=
 37 ne / als ich des schulde han / fein=
 38 en kammerere hiefs man dar
 39 gan / man hiefs fy die gewate
 40 schawen all befunder / do fys recht
 41 erfahren / da nam Sy der gabe michel
 42 wunder / **Da** sprach ain kam=
 43 mere / herre ich sag euch das es leit
 44 hie bey von Silber vnd von golde /
 45 manig Vafs / mit edlem gestaine
 46 edel vnd reich / wol ze zwaintzigk
 47 tausent markhen haben Sy euch
 48 gegeben ficherleich **Der** Wirt
 49 der sprach / die gefte müeffen felig
 50 fein / nu wil ich tailen mit den
 51 Recken mein · der kunig gab jn
 52 allen wer an jn icht gerte / yegk=
 53 lichen funder / Er nach feinem
 54 willen werete / **Der** Wiert hiefs
 55 zu jm fitzen / die zwen junge
 56 man / Yzolden vnd Hozanden
 57 fragen er began / Von wannen
 58 Sy darkomen wern / in das reichje
 59 Wann mir gaben gefte bey mei=
 60 nen zeiten nie so lobeleiche **Da**
 61 sprach der reckhe Hozant / das
 62 wil ich euch fagen / Herre auf ge=
 63 nade / fo müeffen wir euch klagen /
 64 Wir fein vertriben leute / von vn=
 65 fer felber Lannden / Es hat getan
 66 ain kunig reiche an vnne feinen
 67 groffen annden **Da** sprach der
 68 Wilde Hagene wie ift er genant /

Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse

307 **Er** sprach jch dannck jns gerne als ich des schulde han
 seinen kammerere hiess man dar gan
 man hiess sy die gewate schawen all besunder
 do sys recht ersahen da nam Sy der gabe michel wunder

308 **Da** sprach ain kammere herre ich sag euch das
 es leit hie bey von Silber vnd von golde manig Vass
 mit edlem gestaine edel vnd reich
 wol ze zwaintzigk tausent markhen haben Sy euch gegeben
 sicherleich

309 **Der** Wirt der sprach die geste müessen selig sein
 nu wil ich tailen mit den Recken mein
 der kunig gab jn allen wer an jn icht gerte
 yegklichen sunder Er nach seinem willen werete

310 **Der** Wiert hiess zu jm sitzen die zwen junge man
 Yzolden vnd Horanden fragen er began
 Von wannen Sy darkomen wern in das reiche
 Wann mir gaben geste bey meinen zeiten nie so lobeleiche

311 **Da** sprach der reckhe Horant das wil ich euch sagen
 Herre auf genade so muessen wir euch klagen
 Wir sein vertriben leute von vnser selber Lannden
 Es hat getan ain kunig reiche an vnns seinen grossen annden

312 **Da** sprach der Wilde Hagene wie ist er genant

1 durch den **I**r dammes setraw
 2 men eruz purge vnd eruz Land.
 3 **I**ch sich euch in der masse künde
 4 **E**r wuz walten **I**r dunctet mich
 5 als piderbe so mocht **E**r euch gerne
 6 han behalten **E**r fragte wie
 7 sy hiesse der sy ze achte pot. vnd
 8 von desselben schulden sy waren
 9 in der not. daz sy in **I**r flichte.
 10 **S**uechten freunde reiche. den kün
 11 wir euch bekant sicherleiche. **D**em
 12 name haysset. **H**etel von **H**egelinge
 13 lamit. sein crafft vnd auch sein
 14 ellen sind stark vnd auch sein
 15 **L**amit. hat vns gemacht an
 16 manigen freunden gut. daz wir
 17 sein von schulden destrücker ge
 18 müet. **D**a sprach der wilde **H**a
 19 gene. es ist euch wol bedomen.
 20 **E**r wirdt euch gar vergolten. daz
 21 **E**r euch hat genomen. es sey dan
 22 daz wir gepreste gar des meinen.
 23 den künig von **H**egelinge sult **I**r
 24 selten piten des meinen. **E**r
 25 sprach vnd welt **I**r reihen bey
 26 wir hie bestan. so wil ich mit
 27 euch teilen die **L**amit die ich
 28 da han. daz euch der künig **H**et
 29 tel wie gepot die ere was. **E**r
 30 euch genomen hat. **I**ch gib euch
 31 zehen mal mere. **W**ir beibrin
 32 bey euch gerne sprach von **T**em
 33 **H**orant. **W**ir fürchten ob vns
 34 gefraische hie in **E**rcamit
 aus **H**egelinge **H**etel ja sind
 in künig die straffe. ich sozge zu
 allen zeiten daz vns der **L**ecte
 nymdere leben lasse. **H**agene
 der herre jeden gesellen sprach.

- 1 durch den Jr da müeffet raw=
 2 men ew2 purge vnd ew2 Land /
 3 Ich sich euch in der maffe / kunde
 4 Er witze walten / Ir duncket mich
 5 als piderbe / so mocht Er euch gerne
 6 han behalten / **Er** fragte wie
 7 Sy hieffe der fy ze achte pot / vnd
 8 von deffelben schulden / fy warn
 9 in der not / daz fy in jr fluchte
 10 fuechten freunde reiche · den tūj
 11 mir euch bekant ficherleiche / **Sein**
 12 name hayffet Hetel von Heglinge
 13 lannt / fein crafft vnd auch fein
 14 ellen find ftarch vnd auch fein
 15 Hanndt / hat vnns gemachet an
 16 manigen freunden gūt / daz wir
 17 fein von schulden destrüeber ge=
 18 muet **Da** sprach der wilde Ha=
 19 gene / es ift euch wol bekommen ·
 20 Er wirdt euch gar vergolten / daz
 21 Er euch hat genomen / es fey danj
 22 daz mir geprefte gar des meinen /
 23 den kunig von Hegelinge / sult jr
 24 felten pitej des meinen **Er**
 25 sprach vnd welt jr reckhen bej
 26 mir hie beftan / so wil ich mit
 27 euch tailen / die Lanndt die ich
 28 da han / daz euch der kunig Het=
 29 tel nye gepot die ere / was Er
 30 euch genomen hat / Ich gib euch
 31 zehen mal mere / **Wir** beleibj
 32 bey euch gerne / sprach vonj Tene
 33 Hozant / **Wir** fürchten ob vno
 34 gefraifche hie in Eyrlanndt
- durch den Jr da müesset rawmen ewr purge vnd ewr Land
 Ich sich euch in der masse kunde Er witze walten
 Ir duncket mich als piderbe so mocht Er euch gerne han
 behalten
- 313 **Er** fragte wie Sy hiesse der sy ze achte pot
 vnd von desselben schulden sy warn in der not
 daz sy in jr fluchte suechten freunde reiche
 den tuon mir euch bekant sicherleiche
- 314 **Sein** name haysset Hetel von Heglinge lannt
 sein crafft vnd auch sein ellen sind starch vnd auch sein Hanndt
 hat vnns gemachet an manigen freunden guot
 daz wir sein von schulden destrüeber gemuet
- 315 **Da** sprach der wilde Hagene es ist euch wol bekommen
 Er wirdt euch gar vergolten daz Er euch hat genomen
 es sey dann daz mir gepreste gar des meinen
 den kunig von Hegelinge sult jr selten piten des meinen
- 316 **Er** sprach vnd welt jr reckhen bey mir hie bestan
 so wil ich mit euch tailen die Lanndt die ich da han
 daz euch der kunig Hettel nye gepot die ere
 was Er euch genomen hat Ich gib euch zehen mal mere
- 317 **Wir** beleiben bey euch gerne sprach von Tene Horant
 Wir fürchten ob vns gefraifche hie in Eyrlanndt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

bey euch gerne sprach von Tene
 Horant. Wir fürchten ob vns
 gefraische hie in Eyrlamndt
 aus Hegehnige Hettel. Ja sind
 in Eumir die strasse. Ich forge zu
 allen zeiten daz vns der Recke
 nymdere leben lasse. **H**agene
 der herre jeden gesellen sprach.
 Veramet euch sein rechte. vnd
 schaffet euch gemacht. Euch ge
 tar her Hettel nymmer hie je
 Lande gesungen schedelich. Wan
 das wer mir ein grosse schande.
Er hieß sy herbergen bald
 in die Stat sein selbs Burgere
 der wilde Hagene pat daz sy in
 erpiten ere wo sy kunden die
 wasser wurden helde sy vil dick
 an se gemacht funden. **V**on
 der Stat die leute gewerten in
 seiner pet hant die aller besten
 mit willen man dastet. Vier
 zige oder mere wurden in da la
 re. aus Tene lamde darano
 zugen sich die Burgere. **Z**u dem
 gfade sy brachten das crefftige
 gut die da verporzen lagen die
 hetten offtmitt. daz sy in heitn
Sturmen gerne wolten streitn.
 dann sy geluckes nach der scho
 nen hilden solten piten. **D**er
 kunig hieß fragen die werden
 gese sein ob sy wolten messen
 sein prot vnd seinen wein vnz
 sy besassen bey in das fursten
 reich. da sprach von Tene
 frute das seind vns allen

- 35 aus Hegelinge Hettel / ja find
 36 im kunne die straffe · ich sozge zu
 37 allen zeiten / daz vnns der Recke
 38 nÿndert leben lasse / **H**agene
 39 der herre ze den gefellen sprach ·
 40 Verainet euch fein rechte / vnnd
 41 schaffet euch gemacht / Euch ge=
 42 tar her Hettel / nÿmmer hie ze
 43 Lande gefüchen schedlich / wañ
 44 das wer mir ein groffe schande /
 45 **E**r hieß Sy herbergen balde
 46 in die Stat / fein felbø Burgere
 47 der wilde Hagene pat / daz Sy jn
 48 erpüten ere wo Sy künden / die
 49 waffer müeden helde fy vil dicke
 50 an jr gemache funden / **U**on
 51 der Stat die leute gewerten jn
 52 feiner pet / hauß die aller peften /
 53 mit willen man das tet · Vier=
 54 zigk oder mere / wurden jn da lä=
 55 re / aus Tenne lannde / darauß
 56 zugen sich die Burgere / **Z**e dem
 57 gftade Sy brachten das crefftige
 58 güt / die da verporzen lagen die
 59 hetten offt müet · daz Sy in heztñ
 60 Sturmen gerne wolten streitñ /
 61 dann Sy gelückes nach der schö=
 62 nen Hilden solten piten **D**er
 63 künig hieße fragen die werden
 64 gefte fein / ob Sy wolten nieffñ
 65 fein prot vnd feinen wein / vntz
 66 Sÿ befäffen beÿ jm das Fürften
 67 reich / da sprach von Tenne
 68 Früte das fründ vnno allen
- aus Hegelinge Hettel ja sind im kunne die strasse
 ich Sorge zu allen zeiten daz vnns der Recke nÿndert leben lasse
- 318 **H**agene der herre ze den gesellen sprach
 Verainet euch sein rechte vnnd schaffet euch gemacht
 Euch getar her Hettel nÿmmer hie ze Lande
 gesuochen schedlich wann das wer mir ein grosse schande
- 319 **E**r hiess Sy herbergen balde in die Stat
 sein selbs Burgere der wilde Hagene pat
 daz Sy jn erputen ere wo Sy kunden
 die wasser müeden helde sy vil dicke an jr gemache funden
- 320 **U**on der Stat die leute gewerten jn seiner pet
 hauss die aller pesten mit willen man das tet
 Vierzigk oder mere wurden jn da läre
 aus Tenne lannde daraus zugen sich die Burgere
- 321 **Z**e dem gftade Sy brachten das crefftige guot
 die da verporzen lagen die hetten offt muot
 daz Sy in herten Sturmen gerne wolten streiten
 dann Sy gelückes nach der schönen Hilden solten piten
- 322 **D**er künig hiess fragen die werden geste sein
 ob Sy wolten niessen sein prot vnd seinen wein
 vntz Sy besäßen bey jm das Fürsten reich
 da sprach von Tenne Früote das stüend vnns allen schedlich

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schendlich. **O** b vns der künig
 Hettel. ze rechte were Holt. vnd
 ob wir essen solten Silber oder golt.
 des moecht wir dahanne wol so wol
 beuinden. daz wir grossen hunger
 davon offt moechten überwinden.
E rüte hieß auffschwungen sei-
 ner krume dach von so reichem
 künffe. das wunder nie geschach
 all vmb in den Landen. daz ve
 Buxgere gaben gut so vinge. sy
 moechten ames tages werden lare.
E s künfften die es wolten.
 stame vnd golt. der künig was
 seinen gesten ze guter masse Holt.
W er aber on künffes. Ir gabe ichto-
 gerte. Sy waren in dem willen
 daz man Ir manigen güetlich
 gewerte. **W** as aber yemand
 sagte von dem künigen man von
 Waten vnd von fruten was da
 ward getan. des milte was noch
 mere. dann sein yemand moech-
 te getrawen. Sy wurden fast
 vmbere. das saget man ze hofe.
 den schonen frauwen. **M** an sach
 arme leute tragen Ir gewant.
 die sich verzert heten. den wart
 die Ir phamdt geloeset vnd
 fraget von Ir kammirere. die
 Junge küniginne. holt offt sagen
 von Ir das mare. **S** y sprach
 zu dem künige. Vil lieber Vater.
 mein. hays. ze hofe reiten die wer-
 den geste dem. man sagt hie sey am-
 er. wenn das geschache. so wunder-
 liches mites. daz ich Ir vnderweiln
 gerime sahe. **D** er künig sprach Ir
 der maide. das maq. vil wol gesche-

- da sprach von Tenne Fruote das stüend vnns allen schedlich
- 1 schedlich / **O**b vnns der künig
 2 Hettel / ze rechte were holt / vnd
 3 ob wir effen folten Silber oder golt /
 4 des mocht wir dahaimē wol fo wol
 5 beuinden / daz wir grossen Hüngr
 6 dauon offt möchten vberwinden
 7 **F**rüte hiefs auffschwingen fei=
 8 ner krame dach / von fo reichem
 9 kauffe / das wunder nie geschach
 10 all vmbe in den Lannden / daz ye
 11 Burgere / gaben gut fo ringe / fy
 12 möchten aines tages werden läze ·
 13 **E**s kaufften die es wolten /
 14 Staine vnd golt / der künig was
 15 feiner gesten / ze guter masse holt /
 16 Wer aber on kauffes jr gabe ichto
 17 gerte / Sy waren in dem willen /
 18 daz man jr manigen güettlich
 19 gewerte / **W**as aber yemand /
 20 sagte von dem kuener man / von
 21 Waten vnd von Früten was da
 22 ward getan / des milte was noch
 23 mere / dann fein yemand moch=
 24 te getrauen · Sy wurden Gast
 25 vmb ere / das saget man ze hofe /
 26 den schonen frawen **M**an sach
 27 arme lewte / tragen jr gewant /
 28 die sich vertzert heten / den wart
 29 dicke jr phandt / gelöfēt vnd
 30 fraget von jr kammerere / die
 31 junge kuniginne / hozt offt sagē
 32 von jn das märe / **S**y sprach
 33 zu dem künige / Vil lieber Vater /
 34 mein · häßs ze hofe / reiten die wez=
- 323 **O**b vnns der künig Hettel ze rechte were holt
 vnd ob wir essen solten Silber oder golt
 des mocht wir dahaimē wol so wol beuinden
 daz wir grossen Hunger dauon offt möchten vberwinden
- 324 **F**ruote hiess aufschwingen seiner krame dach
 von so reichem kauffe das wunder nie geschach
 all vmbe in den Lannden daz ye Burgere
 gaben guot so ringe sy möchten aines tages werden läre
- 325 **E**s kaufften die es wolten Staine vnd golt
 der künig was seinen gesten ze guoter masse holt
 Wer aber on kauffes jr gabe ichts gerte
 Sy waren in dem willen daz man jr manigen güettlich gewerte
- 326 **W**as aber yemand sagte von dem kuener man
 von Waten vnd von Fruoten was da ward getan
 des milte was noch mere dann sein yemand mochte getrawen
 Sy wurden vast vmb ere das saget man ze hofe den schonen
 frawen
- 327 **M**an sach arme lewte tragen jr gewant
 die sich vertzert heten den wart dicke jr phandt
 gelöset vnd fraget von jr kammerere
 die junge kuniginne hort offt sagen von jn das märe
- 328 **S**y sprach zu dem künige Vil lieber Vater mein
 hayss ze hofe reiten die werden geste dein

35 von in das mare **S**o sprach
 36 zu dem künige Vil lieber Vater
 37 mein hant ze hofe reiten die wer
 38 den gese dem man sagt hieser am
 39 er wenn das geschähe so wunder
 40 liches mites daz ich in vnderweiln
 41 gerime sähe **D**er künig sprach zu
 42 der maide das mag vil wol gesege
 43 hen seine site vnd seine geparde
 44 die lass ich dich sehen dannoch was
 45 Er hagenen in ontunden die frau
 46 en erpaiten farnne vnz sy die site
 47 andem alten Waten erfunden
 48 **D**er künig seine gese pot vnd
 49 in gepot ob sy von gepresten hettn
 50 dhain not daz sy ze hofe komen
 51 vnd mühten sein speyse das reit
 52 von Tenne frute der was haide
 53 tuere vnd weyse **Z**e hofe sich
 54 do vlassen die von Tengelant
 55 daz niemant iten wissen in mocht
 56 Ir gewant sam tetten auch von
 57 Sturmen die Waten vnygesin
 58 den Ja mocht man in selben anen
 59 Swert degen vnden **D**ie Mo
 60 runges Recken die trugen mante
 61 an gute Locke aus Lampalie
 62 Rot als sam ein glut sach man
 63 darans erscheinen golt mit dem
 64 gestam **V**rot der tuere der gung
 65 da ze hofe nicht allam **H**orant
 66 der si alle des hette niemant seiret
 67 der das geclaidet were tuessmante
 68 vnd weyt sach man daz sy trugn
 die waren liecht gefaz dieselben
 Tenen tuere kamen herlichen
 danc **W**ie reich her Hagenemare

35 den gefte dein / man fagt hie fey ain=
 36 er / wenn das gefchähe / fo wunder
 37 liches mütes · daz ich jn vnderweilj /
 38 gerne fähe / **D**er kunig fpzach zu
 39 der maide / das mag vil wol gefche=
 40 hen / feine fite vnd feine geparde /
 41 die lafs ich dich fehen / dennoch waz
 42 Er hagenen in vnkunden / die fraw=
 43 en erpaiten kaume / vntz fy die fite
 44 an dem alten Waten erfunden /
 45 **D**er kunig feine gefte pat · vnd
 46 jn gepot / ob Sy von gepresten hettj
 47 dhain not / daz Sy ze hofe komen
 48 vnd nützten fein fpeyfe / das riet
 49 von Tenne Früte · der was baide
 50 küene vnd weyfe / **Z**e hofe sich
 51 do vliffen / die von Tannelant /
 52 daz nyemand itewiffen jn mocht
 53 jr gewant / fam tetten auch von
 54 Sturmen die Waten ynngef=
 55 den / Ja mocht man jn felben ainen
 56 Swert degen vinden / **D**ie Mo=
 57 runges Recken / die trügen mantl
 58 an / gute Röcke / auß Campalie /
 59 Rot als sam ein glüt / fach man
 60 daraus erfcheinen / golt mit dem
 61 geftaine / Yrolt der küene / der gieng
 62 da ze hofe nicht allaine / **H**orant
 63 der snelle / des hette nyemand freit /
 64 der bas geclaidet were / tieff mantl
 65 vnd weyt / fach man daz Sy trügj
 66 die waren liecht gefaz / dieselben
 67 Tenen küene kamen herrlichen
 68 dar **W**ie reich her Hagene waze

hayss ze hofe reiten die werden geste dein
 man sagt hie sey ainer wenn das geschähe
 so wunder liches muotes daz ich jn vnderweiln gerne sähe
 329 **D**er kunig sprach zu der maide das mag vil wol geschehen
 seine site vnd seine geparde die lass ich dich sehen
 dennoch waz Er hagenen in vnkunden
 die frawen erpaiten kaume vntz sy die site an dem alten Waten
 erfunden
 330 **D**er kunig seine geste pat vnd jn gepot
 ob Sy von gepresten hetten dhain not
 daz Sy ze hofe komen vnd nützten sein speyse
 das riet von Tenne Fruote der was baide küene vnd weyse
 331 **Z**e hofe sich do vlissen die von Tannelant
 daz nyemand itewissen jn mocht jr gewant
 sam tetten auch von Sturmen die Waten ynngesinden
 Ja mocht man jn selben ainen Swert degen vinden
 332 **D**ie Morunges Recken die truogen mantl an guote
 Röcke auß Campalie Rot als sam ein gluot
 sach man daraus erscheinen golt mit dem gestaine
 Yrolt der küene der gieng da ze hofe nicht allaine
 333 **H**orant der snelle des hette nyemand streit
 der bas geclaidet were tieff mantl vnd weyt
 sach man daz Sy truogen die waren liecht gefar
 dieselben Tenen küene kamen herrlichen dar
 334 **W**ie reich her Hagene ware Vnd wie hochgemuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ind wie hochgemüt Ergie hin
 in entgegen die küniginne
 gut stehend auf von gesidelen da
So Waten sach der gette die ge-
 pärdē daz im lachens gepraße.
So sprach gezogenliche in seit
 vns wilkommen. Ich vnd der
 künig mein herre haben das wol
 vernomen. W seht verummete hel-
 den von Vilangeseere. Nu sol an
 euch bedencken der künig sein lob
 vnd auch sein ere. **S**o giengn
 alle in am züchtig was ir mit
 der künig bris. **S**o sihen als man
 gesten tuet. da trug man ir ze
 eringken den aller pesten wem
 der in allen Landen in fürsten
 garse mag sein. **M**it schimpf-
 lichen worten jassens vberal die
Edel küniginne räumpte den sal.
So pat den wilden hagenen daz
 ir ze geschisse daz ir die schnellen
 helde durch mare zu ir in die
 künnenaten lisse. **D**a lobte
 der künig schiere als vns ist ge-
 sagt der Jungen küniginne
 was es wicht zelaid. da blissen
So sich alle mit golde vnd mit ge-
 wate. so wolten sehen gerire wie
 das fromde vngesinde tette. **D**a
 nun die alte hilde bei ir tochter sals
 die mynnlichen maide vil wol
 behueten das daz sy yemand fun-
 de in der geperde daz man anders
 nicht sprach. wann das vegliche
 an küniginne were. **D**a hies
 man den alten Waten zu der
Maide geen. wie greys ir darwa-
 re. **S**o het vedoch den man. daz sy

- 1 Vnd wie hochgemüt Er gie hin
 2 in entgegne / die kuniginne
 3 güt / ftuend auf von gefidele / da
 4 Sy Waten sach / der hette die ge=
 5 pärdē / daz im lachens geprast /
 6 Sy sprach gezogenliche nu feit
 7 vnns willekomen / Jch vnd der
 8 künig mein herre haben das wol
 9 vernomen / Ir feyt vermüete hel=
 10 den / von Vlauge ferre / Nu fol an
 11 euch bedencken / der künig feyn lob /
 12 vnd auch feyn ere / Sy giengē
 13 alle in ain / züchtig was jr mǖt /
 14 der kunig hiefs Sy sitzen / als man
 15 gesten tuet / da trüg man jn ze
 16 tringken / den aller pesten wein /
 17 der in allen Lannden in Fürften
 18 hawse mag gesein · Mit schimph=
 19 lichen worten fassens vberal / die
 20 Edel küniginne raump̄te den sal /
 21 Sy pat den wilden Hagenen / daz
 22 Er jr gehiesse / daz Er die schnellen
 23 Helde durch märe zu Jr in die
 24 kemmenaten lieffe / Da lobte
 25 der künig schiere / als vnns ist ge=
 26 fait / der Jungen kuniginne
 27 was es nicht ze laid / da vliffen
 28 Sy sich alle mit golde vnd mit ge=
 29 wate · fy wolten sehen gerne wie
 30 das fromde yngesinde tette / Da /
 31 nun die alte hilde bey jr tochter faso
 32 die mynniklichen maide vil wol
 33 behüeten das / daz Sy yemand fūn=
 34 de in der gepärde / daz man anders
- 334 **W**ie reich her Hagene ware Vnd wie hochgemuot
 Er gie hin in entgegne die kuniginne guot
 stuend auf von gesidele da Sy Waten sach
 der hette die gepärde daz im lachens geprast
- 335 **S**y sprach gezogenliche nu seit vnns willekomen
 Jch vnd der künig mein herre haben das wol vernomen
 Ir seyt vermüete helden von Vlauge serre
 Nu sol an euch bedencken der künig sein lob vnd auch sein ere
- 336 **S**y giengen alle in ain züchtig was jr muot
 der kunig hiess Sy sitzen als man gesten tuet
 da truog man jn ze tringken den aller pesten wein
 der in allen Lannden in Fürsten hawse mag gesein
- 337 **M**it schimphlichen worten sassens vberal
 die Edel küniginne raump̄te den sal
 Sy pat den wilden Hagenen daz Er jr gehiesse
 daz Er die schnellen Helde durch märe zu Jr in die
 kemmenaten liesse
- 338 **D**a lobte der künig schiere als vnns ist gesait
 der Jungen kuniginne was es nicht ze laid
 da vlissen Sy sich alle mit golde vnd mit gewate
 sy wolten sehen gerne wie das fromde yngesinde tette
- 339 **D**a nun die alte hilde bey jr tochter sass
 die mynniklichen maide vil wol behüeten das
 daz Sy yemand funde in der geperde
 daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain küniginne
 were

35 die mynnlichen maide vil wol
 36 begheten das daz sy yemand fin-
 37 de in der geperde daz man anders
 38 nicht sprach. wann das begliche
 39 am küniginne were. **D**a hieß
 40 man den alten Vaten zu der
 41 Maide geen. wie greysß er darwa-
 42 re. **S**y het vedoch den man. daz sy
 43 sich horet ni kintlichem sunne.
 44 Vate hin entgegen gie mit zuch-
 45 ten die iunge küniginne. **S**y
 46 empfieng in allererste. **I**n sein
 47 pant was im prait sein gar
 48 was im bewunden mit porten.
 49 den vil guten. **S**y hieß sy süzen
 50 baide. Vaten vnd von Tenne
 51 marck früten. **V**or jr gesidel
 52 stünden die wädelichen man.
 53 die manige zucht künden. vnd
 54 hetten vil getan in iren tagen tu-
 55 gende in manigen streite schon.
 56 das lobet man an den helden man
 57 gab in den preysß zelone. **H**raw
 58 Hude vnd jr tochter durch schim-
 59 plichen mit. **S**y begunden Va-
 60 ten fragen ob in das derichte gut.
 61 Wann er bey schonen frauwen sit-
 62 en solte. oder ob er in den herten
 63 streiten bechten wolte. **D**a sprach
 64 Vate der alte mir zimpt am es
 65 bas. wann bey schonen frauwen
 66 so sanffte ich me gefass. **J**aget am
 67 es leichter daz ich mit guten knech-
 68 ten. Wenn es wesen solte in vil
 herten stürmen wolte bechtem.
Des lachete laute die mynne
 kliche maide. **S**y sach wol daz in

35 nicht sprach / wann das yegliche
 36 ain küniginne wêre / **Da** hiefs
 37 man den alten Waterj / zu der
 38 Maide geen / wie greys Er da wa=
 39 re / Sy het yedoch den wan / daz Sÿ
 40 sich hûetet in kintlichem fynne /
 41 Wate hin entgegen gie · mit zûch=
 42 ten die iunge küniginne **Sy**
 43 emphinge jn allererfte / Ja feij
 44 part was im prait / feij har
 45 was im bewunden mit porten /
 46 den Gil gûten / Sy hiefs fy sitzen
 47 baide Waterj vnd von Tenne=
 48 marche Frûten / **Uo** jr gefidel
 49 frûnden die waydelichen man ·
 50 die manige zucht kunden / vnnnd
 51 hetten Gil getan / in jren tagen tu=
 52 gende in manigem streite schone /
 53 das lobet man an den Helden / man
 54 gab jn den preÿs ze lone · **Fra**w
 55 Hilde vnd jr tochter durch schim=
 56 phlichen mût / Sy begunden Wa=
 57 ten fragen / ob jn das deuchte gû /
 58 Wann Er beÿ schönen frawen sitz=
 59 en folte / oder ob Er in den hertenn
 60 streiten vechten wolte / **Da** sprach
 61 Wate der Alte / mir zimpt aines
 62 bas / wann beÿ schonen frawen
 63 so sanffte ich nie gefafs / Jch tet ain=
 64 es leichter / daz ich mit gûten knech=
 65 ten / wenn es wesen folte / in Gil
 66 herten stürmen wolte vechtenn /
 67 **De**s lachete laute die mynne=
 68 kliche maid / Sy sach wol daz im

daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain küniginne
were

- 340 **Da** hiess man den alten Water zu der Maide geen
 wie greys Er da ware Sy het yedoch den wan
 daz Sy sich hûetet in kintlichem synne
 Wate hin entgegen gie mit zûchten die iunge küniginne
- 341 **Sy** emphinge jn allererste Ja
 sein part was im prait
 sein har was im bewunden mit porten den vil guoten
 Sy hiess sy sitzen baide Water vnd von Tennemarche Fruoten
- 342 **Uo** jr gesidel stuonden die waydelichen man
 die manige zucht kunden vnnnd hetten vil getan
 in jren tagen tugende in manigem streite schone
 das lobet man an den Helden man gab jn den preys ze lone
- 343 **Fra**w Hilde vnd jr tochter durch schimphlichen muot
 Sy begunden Water fragen ob jn das deuchte guot
 Wann Er bey schönen frawen sitzen solte
 oder ob Er in den hertenn streiten vechten wolte
- 344 **Da** sprach Wate der Alte mir zimpt aines bas
 wann bey schonen frawen so sanffte ich nie gesass
 Jch tet aines leichter daz ich mit guoten knechten
 wenn es wesen solte in vil herten stürmen wolte vechtenn
- 345 **De**s lachete laute die mynekliche maid
 Sy sach wol daz im ware bey schönen frawen laid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ware. bey schönen frauen luid.
 da ward des schimpfes in den
 selben frau hilde vnd jr tochter
 redeten do mit Arzungenes helden.
Sy frayete von dem alten wie
 ist er genant. hat Er vndert
 leute. Burge vnd Lannt. oder hat
 Er in der Burge weib oder kind.
 Ich wane so getrawtet selten in
 seiner haimie sint. **D**a sprach
 der Beckenamer kind vnd weib
 hat er in seinen Lannden gut
 vnd luid. das waget er durch ere
 das ist an im wol erfunden. Er
 ist ein tüener Becke wol gewesen
 heer von allen seinen stunden.
Volt saget von dem künige
 man. das künig dhamer noch
 nie gewan. so rechte tüene Becke.
 in seinen lannden wie sambt
 so Er geparte. Er ist ein märer
 helt. In seinen haimden. **D**a
 sprach die küniginne her. Wa
 te es ist mein rat. seyt Erich von
 Tennemarcke heer vertriben hat.
 Hetel der herre. nu solt jr grib
 leiden. Es lebt so reiche wemant
 der erich wol von hymen nunge
 vertriben. **W**ate der sprach zu
 der küniginne. Ja het ich selber
 Lanndt. da gab ich wem ich wolte
 Ross vnd gewant. solt ich in ligh
 dienen. daz ich in viel ligh tette.
 von den nimen erben. belib ich
 vimmer. Jares freise stete. **D**er
 künig zu allen stunden pot vil
 nigel gut. die ausser welten
 Becken. die waren so gemut. daz
 Sy von wemant gerten nemen

1 ware · beÿ schönen fraÿen laid ·
 2 da ward des schimphes in den
 3 felden Fraw Hilde vnd jr tochtez
 4 redeten do mit Mozungeß helden /
 5 **Sy** fragete von dem alten / wie
 6 ift Er genant / hat Er yñndert
 7 leüte / Burge vnd Lannt / oder hat
 8 Er in der Burge weib oder kindt ·
 9 jch wāne fy getraÿtet felten in
 10 feiner hayme sint · **Da** sprach
 11 der Recken ainer / kind vnd weib
 12 hat er in feinen Lannden gūt
 13 vnd leib / daß waget er durch ere
 14 daß ift an jm wol erfūden / Er
 15 ift ein küener Recke wol gewefen
 16 heer von allen feinen ftunden /
 17 **Yrolt** faget von dem kunege
 18 man / daß kunig dhainer noch
 19 nie gewan / fo recht küene Reckē /
 20 in feinen lannden / wie fambt
 21 fo Er geparte / Er ift ein märer
 22 helt / zu feinen hannden **Da**
 23 sprach die kuniginne / Herz Wa=
 24 te es ift mein rat / feyt Eūch von
 25 Tennemarche heer vertriben hat /
 26 Hetel der Herre / nu folt jr hie be=
 27 leiben / Es lebt fo reiche nyemand
 28 der euch wol von hynnen müge
 29 vertreiben / **Wate** der sprach zu
 30 der küniginne / Ia het ich selber
 31 Lanndt / da gab ich wem ich wolte
 32 Rofs vnd gewant / folt ich nu lehj
 33 dienen / daz ich müelichej tette ·
 34 von den meinen erben belib ich

Sy sach wol daz im ware bey schönen fraÿen laid
 da ward des schimphes in den seldom
 Fraw Hilde vnd jr tochter redeten do mit Morunges helden
 346 **Sy** fragete von dem alten wie ist Er genant
 hat Er yñndert leute Burge vnd Lannt
 oder hat Er in der Burge weib oder kindt
 jch wāne sy getraÿtet selten in seiner hayme sint
 347 **Da** sprach der Recken ainer kind vnd weib
 hat er in seinen Lannden guot vnd leib
 das waget er durch ere das ist an jm wol erfunden
 Er ist ein küener Recke wol gewesen heer von allen seinen
 stunden
 348 **Yrolt** saget von dem kunege man
 das kunig dhainer noch nie gewan
 so recht küene Recken in seinen lannden
 wie sambt so Er geparte Er ist ein märer helt zu seinen hannden
 349 **Da** sprach die kuniginne Herr Wate es ist mein rat
 seyt Euch von Tennemarche heer vertriben hat
 Hetel der Herre nu solt jr hie beleiben
 Es lebt so reiche nyemand der euch wol von hynnen müge
 vertreiben
 350 **Wate** der sprach zu der küniginne Ia het ich selber Lanndt
 da gab ich wem ich wolte Ross vnd gewant
 solt ich nu lehen dienen daz ich müelichen tette
 von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stäte

35 **K**ops vnd gewant. solt ich nun legh
 36 dienen daz ich inueltlichen tette.
 37 von den meinen erben belib ich
 38 vimmer. **J**ares freye stete. **D**er
 39 künig in allen stunden pot vil
 40 mitgel gut. die außserwelten
 41 **R**ecken die waren so gemit. daz
 42 sy von wemand gerten nemen
 43 ze einer **H**arce her. **H**agene
 44 der was reiche am tail. in muete
 45 ir vbermit starcke. **N**on danne
 46 sy do giengen die schone **H**ilde
 47 pat. daz sy ze allenzeiten ze hofe
 48 ketten stat. sihen beyden frauwen
 49 es war ir one schamde. da sprach
 50 der **D**egen **V**olt. sam pot vnt
 51 in meines herren **L**ande. **K**ur
 52 den künig sy giengen da waren
 53 **R**itter vil. da funden sy besunder
 54 maniger **H**amde spil. in dem
 55 **P**ret. **J**ahlen vnder **S**chermen
 56 **B**ehren. swachten nicht so hohe
 57 als man doch gette. **H**agene den
 58 **W**ilden. **N**ach seit in **E**ylande
 59 vil oft man began maniger
 60 **H**amde freude. danon **W**ate ge
 61 wan. den künig in einem freim
 62 de. **H**orant von **T**emereiche
 63 durch der frauwen liebe. vande
 64 man vil oft **G**ambliche. **H**err
 65 **W**ate vnd anch frute die snelle
 66 **R**itter pald. vil naben in einer
 67 **M**asse. die **R**ecken waren alt. ir
 68 **B**arder greyse loche sach man in
 golde gewunden. voman bedorste
Recken da wurden sy gar **R**itter
 lichen funden. **D**es küniges

- von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stäte
- 35 ymmer jares frist ftäte / **D**er
 36 künig zu allen stunden pot / Gil
 37 michel güt / die aufferwelten
 38 Recken / die waren so gemüt / daz
 39 Sy von nyemand gerten nemen
 40 ze einer Marche / herz Hagene
 41 der was reiche / ain tail jn müete
 42 jr vbermüt ftarche / **U**on danne
 43 Sy do giengen / die schöne Hilde
 44 pat / daz Sy ze allenzeiten ze hofe
 45 hetten ftat / sitzen bey den frawen
 46 es war jn one schande / da sprach
 47 der Degen Yrolt / sam pot vnns
 48 in meines herren Lannde **F**ür
 49 den künig fy giengen / da waren
 50 Ritter Gil / da funden Sy befunde
 51 maniger hannde spil / in dem
 52 Pret zahlen vnnder Schermen
 53 Schilden / fy achten nicht so hohe /
 54 als man doch hette Hagene den
 55 Wilden / **N**ach seyt in Eyrlande
 56 vil oft man began / maniger
 57 hannde freude / Dauon Wate ge=
 58 wan / den künig zu ainem freun=
 59 de / Hozant von Tennereiche
 60 durch der Frawen liebe / vandt
 61 man vil oft gämliche **H**erz
 62 Wate vnd auch Früte / die snelle
 63 Ritter pald / Gil nahen in ainer
 64 maffe / die Recken waren Alt / Ir
 65 baidere greyse locke sach man in
 66 golde gewunden / wo man bedorfte
 67 Recken / da wurden fy gar Ritter=
 68 lichen funden / **D**es künigeo
- 351 **D**er künig zu allen stunden pot vil michel guot
 die ausserwelten Recken die waren so gemuot
 daz Sy von nyemand gerten nemen ze einer Marche
 herr Hagene der was reiche ain tail jn muete jr vbermuot starche
- 352 **U**on danne Sy do giengen die schöne Hilde pat
 daz Sy ze allenzeiten ze hofe hetten stat
 sitzen bey den frawen es war jn one schande
 da sprach der Degen Yrolt sam pot vnns in meines herren
 Lannde
- 353 **F**ür den künig sy giengen da waren Ritter vil
 da funden Sy besunder maniger hannde spil
 in dem Pret zahlen vnnder Schermen Schilden
 sy achten nicht so hohe als man doch hette Hagene den
 Wilden
- 354 **N**ach seyt in Eyrlande vil oft man began
 maniger hannde freude Dauon Wate gewan
 den künig zu ainem freunde Horant von Tennereiche
 durch der Frawen liebe vandt man vil oft gämliche
- 355 **H**err Wate vnd auch Fruote die snelle Ritter pald
 vil nahen in ainer masse die Recken waren Alt
 Ir baidere greyse locke sach man in golde gewunden
 wo man bedorfte Recken da wurden sy gar Ritterlichen funden
- 356 **D**es küniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog

1 **D**ingesinde De Hofe Schiltetruog
 2 **K**heil vnd Buckelare. geschir-
 3 met ward da genig gesochtem
 4 mit den schwerten mit gabilot
 5 geschossen vil auf gute Schilde
 6 die jungen helden waren vnter
 7 drossen. **D**er fürste Hagene
 8 fragte Waten vnd seine Man.
 9 ob in der Lant war icht künde ge-
 10 tan schirmen also starke als
 11 sam in Syr reiche von seinen
 12 Helden gepfliget des schmielet
 13 **W**ate verschmachliche. **D**a sprach
 14 der Helt von Sturmen. **D**as gesach
 15 es wir. der aber mich es lete dar-
 16 umb war ich hie bevolhen ze eme
 17 jare. daz es rechte künde wer des
 18 maister ware. meiner mitt ich
 19 in darumb gerne gunde. **D**a
 20 sprach der künig zu dem gaste den
 21 besten maister. mein den wil ich
 22 dich lernnen hawssen durch die
 23 Liebe dem daz du doch drey si wandt.
 24 künnest wo man streute in hertn
 25 **V**elt Sturmen. es freyndt dir ze
 26 etlicher zeite. **D**a kam em Schirm
 27 maister. lernnen. Er began. Waten
 28 den vil tuenen. danon er gewan.
 29 des seines leibes sozge. Wate stund
 30 in hute. sam Er ein kempfer were.
 31 des erlachte do von Tene frute.
 32 **D**as halff dem Schermmmeister
 33 daz Er weite sprang. als sam em
 34 Lewart wilde. an Waten hende
 erklang. vil dicke das schoner waffn
 also daz die feni soncken draten
 aus den Schilden. des mocht Er sein
 en Schermm tuaben gedankzen.
Da sprach der Wilde Hagene

1 Jnngefinde / Ze Hofe Schilte truog
 2 kheul vnd Buckelare / geschir=
 3 met ward da genüg gefochtenn
 4 mit den schwerten / mit gabilot
 5 geschoffen / vil auf güte Schilde
 6 die jungen helden waren vnuer
 7 dzoffen / **D**er Fürste Hagene
 8 fragte waten / vnd feine Man /
 9 ob jn Ir Lant wär icht kundt ge=
 10 tan · schirmen also stanche / als
 11 sam in Eyr reiche / von feinen
 12 Helden gephleget / des schmielet
 13 Wate verschmachliche **D**a sprach
 14 der Helt von Sturmen / Ich gefach
 15 es nie · der aber mich es lezte / dar=
 16 umb wär ich hie / beuolhen ze einē
 17 jare · daz es rechte künde / wer des
 18 maister wäre / meiner miet ich
 19 im darumb gerne günde **D**a
 20 sprach der künig zu dem gaste / den
 21 pesten maister mein / den wil ich
 22 dich lernnen hayffen / durch die
 23 Liebe dein / daz du doch dreÿ swancke
 24 kunnest wo man streÿte / in hertÿ
 25 Velt sturmen / es frumbdt dir ze
 26 etlicher zeite / **D**a kam ein Schirm
 27 maister / lernnen Er began / Waten
 28 den vil küenen / dauon Er gewan /
 29 des feines leibes forze Wate stünd
 30 in hute / sam Er ein kempher wēze ·
 31 des erlachte do von Tene Früte ·
 32 **D**as halff dem Schermmaister
 33 daz Er weite sprach / als sam ein
 34 Lewart / wilde / an Waten hende

356 **D**es küniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog
 kheul vnd Buckelare geschirmet ward da genuog
 gefochtenn mit den schwerten mit gabilot geschossen
 vil auf guote Schilde die jungen helden waren vnuerdrossen

357 **D**er Fürste Hagene fragte waten vnd seine Man
 ob jn Ir Lant wär icht kundt getan
 schirmen also stanche als sam in Eyr reiche
 von seinen Helden gephleget des schmielet Wate
 verschmachliche

358 **D**a sprach der Helt von Sturmen Ich gesach es nie
 der aber mich es lerte darumb wär ich hie
 beuolhen ze einem jare daz es rechte kunde
 wer des maister wäre meiner miet ich im darumb gerne
 gunde

359 **D**a sprach der künig zu dem gaste den pesten maister mein
 den wil ich dich lernnen hayssen durch die Liebe dein
 daz du doch drey swancke kunnest wo man streÿte
 in herten Velt sturmen es frumbdt dir ze etlicher zeite

360 **D**a kam ein Schirm maister lernnen Er began
 Waten den vil küenen dauon Er gewan
 des seines leibes sorge Wate stuond in huote
 sam Er ein kempher were des erlachte do von Tene Fruote

361 **D**as halff dem Schermmaister daz Er weite sprang
 als sam ein Lewart wilde an Waten hende erklang

35 **D**as gaff dem Degermayer
 36 daz er wette sprang als sam ein
 37 Lewart wude an Waten hende
 38 erklang vil dicke das schone waffen
 39 also daz die fene farenken draten
 40 aus den Schilden des mocht er sein
 41 en fohern en haben gedankgen.
 42 **D**a sprach der Wilde Hagene
 43 gebt mir das Swert in die hant.
 44 Ich wil künig werden mit dem
 45 Küniglandt ob ich in muge lere
 46 die mieren slige biere. daz mir
 47 der rechte dancke. das lobt do der
 48 alte Wate schiere. **D**er gaste sprach
 49 zu dem künige Ich sol fride dem
 50 haben fürste Hagene. daz du icht
 51 varest mein. siestest du mir wun-
 52 den. des schampt ich mich vor den
 53 frauen. **W**ate künde schreien
 54 daz sein in der welte niemand
 55 mochte trawen. **H**agene dolte
 56 den küniglosen man. daz er als ein
 57 begoffner prant riechen began.
 58 der maister vor dem jünge. **I**n
 59 was er searich genig der wirt
 60 auch seinem gaste. Ich lege vnnas-
 61 lichen schlug. **D**u. **D**er künig
 62 gerne durch se barden craffe. der
 63 künig vil schiere erkante des Wa-
 64 ten maisters craffe am tail begun-
 65 de er zürnen. war es in nicht an
 66 Eere was man sach. **I**n seerche. doch
 67 het se Hagene da bezaget mere.
 68 **W**ate sprach zu dem künige laz
 ane fride sein. vnnser barden schre-
 men. Ich gan der slige dem gelernet
 in wol. **V**iere Ich wil dirv gerne

35 erklang / vil dicke das schöne waffñ /
 36 also daz die Fewr fancken dzaten
 37 aus den Schilden / des mocht Er fein=
 38 en Scherm knaben gedancken /
 39 **Da** sprach der Wilde Hagene
 40 gebt mir das Swert in die hant /
 41 jch wil kurtzweylen mit dem
 42 Sturmlandt · ob jch jn müge leren /
 43 die meinen Slege viere · daz miro
 44 der Recke danncke · das lobt do der
 45 alte wate schiere · **Der** gaft sprach
 46 zu dem künige / Jch sol fride dein
 47 haben Fürfte Hagene / daz du icht
 48 vareft mein / flüegeft du mir wun=
 49 den / des schampt ich mich vor den
 50 Frawen / · Wate kunde schirmen
 51 daz fein in der welte nyemand
 52 mochte trawen / **H**agene dolte
 53 den kunstlosen man / daz Er als ein
 54 begoffner prant riechen began ·
 55 der maister vor dem jünger · Ja
 56 was Er starch genüg · der wirt
 57 auch feinem gaste · schlege vnma=
 58 lichen schlüg · **Die** Leüte sahen
 59 gerne durch jr baiden crafft / der
 60 künig vil schiere erkannte des Wa=
 61 ten maisterschafft / ain tail begun=
 62 de Er zürnen / wär es im nicht an
 63 Eere / was man fach jr sterche / doch
 64 het jr Hagen da betzaiget mere ·
 65 **W**ate sprach zu dem künige laz
 66 ane fride fein / vnnsen baiden schir=
 67 men · Ich han der slege dein gelernet
 68 nu wol Viere / Jch wil dirö gerne

als sam ein Lewart wilde an Waten hende erklang
 vil dicke das schöne waffen also daz die Fewr fancken
 draten aus den Schilden des mocht Er seinen Scherm knaben
 gedancken
 362 **Da** sprach der Wilde Hagene gebt mir das Swert in die hant
 jch wil kurtzweylen mit dem Sturmlandt
 ob jch jn müge leren die meinen Slege viere
 daz mirs der Recke danncke das lobt do der alte wate schiere
 363 **Der** gast sprach zu dem künige Jch sol fride dein
 haben Fürste Hagene daz du icht varest mein
 slüegest du mir wunden des schampt ich mich vor den
 Frauen
 Wate kunde schirmen daz sein in der welte nyemand mochte
 trawen
 364 **H**agene dolte den kunstlosen man
 daz Er als ein begossner prant riechen began
 der maister vor dem junger Ja was Er starch genuog
 der wirt auch seinem gaste schlege vnmaslichen schluog
 365 **Die** Leute sahen gerne durch jr baiden crafft
 der künig vil schiere erkannte des Waten maisterschafft
 ain tail begunde Er zürnen wär es im nicht an Eere
 was man sach jr sterche doch het jr Hagen da betzaiget mere
 366 **W**ate sprach zu dem künige laz ane fride sein
 vnnsen baiden schirmen Ich han der slege dein
 gelernet nu wol Viere Jch wil dirs gerne dannckhen



1 dannckhen / Er lonet Jm feyt so hohe /
 2 sam ainem wilden Sachsen / oder
 3 ainem Francken **D**a fy den fride
 4 lieffen beleiben vnderwegen / der sal
 5 begunde dieffen von jr baiden flegē ·
 6 was fy anders taten · Jn mocht
 7 sein wol gelungen / Jr schirmen
 8 was als fwinde / daz jn die schweze
 9 tes knopfe hin sprungen / **S**y
 10 giengen baide sitzen / der Wirt zu
 11 dem gaste sprach · Ir sprecher
 12 Jr welt lernen ja wann Ich nie
 13 gefach / des junger Ich so gerne
 14 nach / folher kunste ware / wo
 15 man phligt der dinge / da feyt auf
 16 dem ringe lobebare · **Y**rolt sprach
 17 zu dem künige / herre es ist gesche
 18 hen / daz Ir euch habet verfühet
 19 Wir han es ee gesehen in vnser
 20 herren Lannde / Wir habens
 21 vnns ze rechte / daz sein aller täg
 22 lich phlegent / Ritter vnd die knech
 23 te / **D**a sprach aber Hagene
 24 Vnd het ich das erkant / so wer das
 25 Schirmwaffen nicht kome in
 26 mein handt / Jch sach nie jung
 27 er lerne also fwinde / der rede
 28 ward gelachet / von maniger
 29 edler müter kinde **D**a erlaubt
 30 Er den gesten / womit fy die zeit
 31 hin getreiben möchten / da volge
 32 tet im seit die von Nortlande /
 33 da fy begunde verdriessen / da wuzf
 34 fen Sy die staine / vnd begunden

gelernet nu wol Viere Jch wil dirs gerne dannckhen
 Er lonet Jm seyt so hohe sam ainem wilden Sachsen oder
 ainem Francken

367 **D**a sy den fride liessen beleiben vnderwegen
 der sal begunde diessen von jr baiden slegen
 was sy anders taten Jn mocht sein wol gelungen
 Jr schirmen was als swinde daz jn die schwertes knopfe hin
 sprungen

368 **S**y giengen baide sitzen der Wirt zu dem gaste sprach
 Ir sprecher Jr welt lernen ja wann Ich nie gesach
 des junger Ich so gerne nach solher kunste ware
 wo man phligt der dinge da seyt auf dem ringe lobebare

369 **Y**rolt sprach zu dem künige herre es ist geschehen
 daz Ir euch habet versuochet Wir han es ee gesehen
 in vnseren herren Lannde Wir habens vnns ze rechte
 daz sein aller täglich phlegent Ritter vnd die knechte

370 **D**a sprach aber Hagene Vnd het ich das erkant
 so wer das Schirmwaffen nicht kome in mein handt
 Jch sach nie junger lerne also swinde
 der rede ward gelachet von maniger edler muoter kinde

371 **D**a erlaubt Er den gesten womit sy die zeit
 hin getreiben möchten da volgeten im seit
 die von Nortlande da sy begunde verdriessen
 da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
 schiessen



- 35 mit den schëfften schieffen / da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
schiessen
- 36 **Abentheür · Wie füefs zu Ho-**
37 **rannt fang ·** 6 **Abentheur Wie süess zu Horannt sanng**
- 38 **D**aß kom an ainem abent daz jn so gelang
39 ainem abent daz von Tennemarche der küene degeng sang
40 daz jn so ge= so mit herrlicher stymme daz es wol gefallen
41 lang / daz muesse allen den leuten dauon geschwaig der vogelin schallen
42 von Tenne=
43 marche der
44 küene degeng
45 fang / so mit
- 372 **D**as kom an ainem abent daz jn so gelang
daz von Tennemarche der küene degeng sang
so mit herrlicher stymme daz es wol gefallen
muesse allen den leuten dauon geschwaig der vogelin schallen
- 46 herzlicher stymme / daz es wol ge=
47 valley mueffe allen den leuten /
48 dauon geschwaig der vogelin schal=
49 ley **D**aß hort der künig gernne ·
50 vnd alle feine man / da von Tene
51 hozant / der freude vil gewan / auch
52 het es wol gehözet / die alte kunigine
53 Es erhal jr durch das Venster / da
54 Sy was gefeffen an der zynne **D**a
55 sprach die schöne hilde / was han
56 Ich vernomen / die aller pesten we=
57 fe / ist in mein oren kumen / die
58 ich zu diser welt von yemant
59 han erfunden / das wolte got von
60 himel / daz Sy meine Cammerere
61 kunden / **S**y hiefs jr gewinnen /
62 den der schone fang / do Sy sach den
63 Recken Sy sagt vnns groffen /
- 373 **D**as hort der künig gernne vnd alle seine man
da von Tene horant der freude vil gewan
auch het es wol gehöret die alte kunigine
Es erhal jr durch das Venster da Sy was gesessen an der zynne
- 374 **D**a sprach die schöne hilde was han Ich vernomen
die aller pesten weise ist in mein oren kumen
die ich zu diser welt von yemant han erfunden
das wolte got von himel daz Sy meine Cammerere kunden
- 375 **S**y hiefs jr gewinnen den der schone sang
do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossenn dannckh

1 dannech daz fr der abent ware
 2 mit freuden hingedangen von
 3 frauen hilden weiben ward der
 4 held wol empfangen. **D**a sprach
 5 die küniginne Ir solt vnr horn
 6 lan die weise die ich heinte von
 7 euch vernomen han das gebt
 8 mir zu amergabe je allen aben-
 9 den daz ich euch hore singen so
 10 wir erxlon wol erfinden. **E**ran
 11 ob ir geruchet welt ir mirs sagn
 12 dannech Ich singe euch zu allen
 13 zeiten also guts gesang. **W**er es
 14 rechte erhoret daz in sein laide
 15 verschwindet vnd vnminderet gar
 16 sein sorgen den mein suesse weise
 17 recht erfindet. **E**r sprach Er
 18 diente ir gerne danne schied er von
 19 danne sein singen also gros je er
 20 kamde gewan daz man in die
 21 dahayme gelonet also verre also
 22 dienet. **H**ettelen aus Temmarke
 23 der herre. **D**a sich die nacht ver-
 24 emdet vnd es begunde tagen. **H**o-
 25 zant begunde singen daz da bey
 26 in den Hagen gesungen alle vogele
 27 von seinem suessen gsange die
 28 leute die da schliefen die lagen do
 29 nicht lanng. **S**ein laut erllang
 30 in schone ve hoher vnd ve bas.
 31 Hagene es selber horte bey seinem
 32 weibe. **E**r sass aus der kemmen a-
 33 ten muosen. **S**y in die hynne der
 34 gast ward wol beraten. es horet
 die junge küniginne. **E**s wil
 den Hagene tochter vnd auch
 Ir Hagene die sassen vnd losen.
 daz die vogelen vergassen Ir done.
 auf dem hofe frone. **W**ol horten

- 1 dannckh / daz Jr der abent ware
 2 mit freüden hingegangen / 6onj
 3 Frawen Hilden weiben ward der
 4 held wol emphanen / **D**a sprach
 5 die küniginne / Jr folt vnne hözn
 6 lan / die weyfe die ich heinte vonj
 7 euch vernomen han / dæ gebt
 8 mir zu ainer gabe / ze allen aben=
 9 den / daz ich euch höze fingen / fo
 10 wir ewr lonj wol erfunden / **F**raü
 11 ob jrø gerüchet / welt jr mirø fagrj
 12 dannckh / Jch finge euch zu allen
 13 zeite / also gütø gefang · Wer eø
 14 rechte erhözet / daz jm fein laide
 15 verfchwindet · vnd mynndert gar
 16 fein forzen / den mein füeffe weife
 17 recht erfindet / **E**r sprach Er
 18 diene jr gerne / damit schied Er vonj
 19 dann · fein fingenj also groø ze Eÿz=
 20 landt gewan / daz man jm nie
 21 dahayme gelonet also verre / also
 22 dienet Hettelej auß Tennmarzche
 23 der herre **D**a sich die nacht ver=
 24 enndet / vnd es begünde tagen / Ho=
 25 rant begunde fingen / daz da bey
 26 Jn den Hagenj gefwigen alle vogeje
 27 Vonj feinem fueffen gfang / die
 28 leüte die da flieffen / die lagen do
 29 nicht lanng / **S**ein laut erklang
 30 im fchone / ye hoher vnd ye bas ·
 31 Hagene eø felber hozte bey feinem
 32 weybe Er fafs / auß der kemmena=
 33 tenj müften Sy in die zynne · der
 34 gaft ward wol beraten / es hözetø
- do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossenn dannckh
 daz Jr der abent ware mit freuden hingegangen
 von Frawen Hilden weiben ward der held wol emphanen
- 376 **D**a sprach die küniginne Jr solt vnns hörn lan
 die weyfe die ich heinte von euch vernomen han
 das gebt mir zu ainer gabe ze allen abenden
 daz ich euch höre singen so wir ewr lon wol erfunden
- 377 **F**rau ob jrs geruochet welt jr mirs sagen dannckh
 Jch singe euch zu allen zeite also guots gesang
 Wer es rechte erhöret daz jm sein laide verschwindet
 vnd mynndert gar sein sorgen den mein süesse weise recht
 erfindet
- 378 **E**r sprach Er diene jr gerne damit schied Er von dann
 sein singen also gros ze Eyrlanndt gewan
 daz man jm nie dahayme gelonet also verre
 also dienet Hettelen auß Tennmarche der herre
- 379 **D**a sich die nacht verennet vnd es begunde tagen
 Horant begunde singen daz da bey Jn den Hagen
 geswigen alle vogeje Von seinem suessen gsange
 die leute die da slieffen die lagen do nicht lanng
- 380 **S**ein laut erklang im schone ye hoher vnd ye bas
 Hagene es selber horte bey seinem weybe Er sass
 auß der kemmenaten muosten Sy in die zynne
 der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

weibe Ersass aus der kimmerna-
 ten musten Sy in die synne der
 gast ward wol beraten. es hoerts
 die junge küniginne. **D**es wil-
 den Hagenen tochter vnd auch
 Ir Agedin die sassen vnd loften.
 daz die vogelen vergassen Ir done.
 auf dem hofe frone. **W**ol horten
 auch die helde. daz der von Tem-
 marcke sang also schone. **D**a
 ward im gedancket von weiben
 vnd von man. da sprach von
 Tenne frute. mein Neue moecht
 es lan. sein vngesuegedone die ich
 In hore singen. wem mag es ze
 dienst als vngesuege tageweiss-
 bungen. **D**a sprachen Hagenes
 Helden. herre lat vernemen. ni-
 mant lebt so sieger in mochte wol
 gehemen. horen seine stimme die
 get aus seinem munde. das wolte
 got von himel. sprach der künig
 daz Ich Sy selber künde. **D**a treden
 done sunder wol gesang. alle die
 es horten. dancht es nicht so lang.
 Sy hetten nicht ammer hemnde weile
 ob Er solte singen. daz ammer mochte
 reiten tausent meile. **D**a Er mi-
 het gesungen vnd Er vom sedel gie.
 die sung küniginne frolicher ni-
 wider morgen ward geclaudet in
 lichten Ir gewande die junge
 maget edel nach. **I**rem vater ha-
 genen so do sande. **D**er herre gie
 balde da Er die maget vand. in tran-
 ruelicher weise. da was der magte
 handt. an Ires vaterstymme. **D**

- 35 die junge küniginne · Des wil=
 36 den Hagenen tochter / vnd auch
 37 Jr Magedin / die fassen vnd lozzen ·
 38 daz die vögelein vergaffen jr done ·
 39 auf dem hofe frone · wol hozten
 40 auch die helde · daz der von Tenn=
 41 marche fang also schone **Da**
 42 ward im gedanckhet von weibem vnd von mann
 43 vnd von mann / da sprach von
 44 Tenne Früte / mein Neue möcht
 45 es lan / fein vngefuege done / die ich
 46 Jn hore fingen / wem mag es ze
 47 dienst als vngefuege tageweyß /
 48 bringen / **Da** sprachen Hagenes
 49 Helden / Herre lat vernemen / nie=
 50 mant lebt so sicher / im mochte wol
 51 getzemen / hozen seine stimme / die
 52 get aus seinem munde / das wolte
 53 got von himel / sprach der künig
 54 daz Ich Sy selber kunde / **Da** Er drey
 55 done funder wol gefang / alle die
 56 es hozten / daucht es nicht so lang /
 57 Sy hettens nicht ainer hennde weile
 58 ob Er solte fingen / daz ainer möchte
 59 reiten tausent meile · **Da** Er nu
 60 het gefungen / vnd Er vom sedel gie /
 61 die jung kuniginne frölicher nie /
 62 wider morgen ward geclaidet / in
 63 liechtem jr gewande / die jünge
 64 maget edel nach Irem vater Ha=
 65 genen sy do fande **Der** Herre gie
 66 balde da Er die magt vand / in traü=
 67 riclicher weyse / da was der magte
 68 handt / an jres vaters kynne / Sy
- der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne
- 381 **Des** wilden Hagenen tochter vnd auch Jr Magedin
 die sassen vnd loszten daz die vögelein
 vergassen jr done auf dem hofe frone
 wol hortten auch die helde daz der von Tennmarche sang also
 schone
- 382 **Da** ward im gedanckhet von weibem vnd von mann
 da sprach von Tenne Fruote mein Neue möcht es lan
 sein vngefuege done die ich Jn hore singen
 wem mag es ze dienst als vngefuege tageweyß bringen
- 383 **Da** sprachen Hagenes Helden Herre lat vernemen
 niemant lebt so sicher im mochte wol getzemen
 horen seine stimme die get aus seinem munde
 das wolte got von himel sprach der künig daz Ich Sy selber
 kunde
- 384 **Da** Er drey done sunder wol gesang
 alle die es hortten daucht es nicht so lang
 Sy hettens nicht ainer hennde weile
 ob Er solte singen daz ainer möchte reiten tausent meile
- 385 **Da** Er nu het gesungen vnd Er vom sedel gie
 die jung kuniginne frölicher nie
 wider morgen ward geclaidet in liechtem jr gewande
 die junge maget edel nach Irem vater Hagenen sy do sande
- 386 **Der** Herre gie balde da Er die magt vand
 in traurlicher weyse da was der magte handt
 an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere

1 pat in vil sere. **S**o sprach liebes va-
 2 terlein hays in singen mere. **E**r
 3 sprach liebe tochter ze abente kund
 4 **W**olte Er dir singen. Ich gabe mir
 5 **T**ausent pfundt. nu sint so hoch
 6 fertig die geste meine. daz uns hie
 7 ze hofe nicht wol erklingen die done
 8 **S**ime. **W**as in gepiten kunde
 9 der kunig dammen gie. des vilis siag
 10 aber weise. **H**orant daz Er me gesang.
 11 so kitterliche die siechen in den ye
 12 sunden sich nicht mit ir synnen.
 13 wol dammen geschaiden kunden.
 14 **D**ie Tier in dem walde. **D**e wai-
 15 de lieffen seen. die wurme die in
 16 dem gras solten geen. die vische
 17 die da solten in dem waze wlieffen.
 18 die lieffen ir geferte. **I**n kunde er
 19 seiner frage wol gemessen. **W**as
 20 Er da dienen mochte. das danchte
 21 nyemand lang. **S**yn mimmert ir
 22 choren. dan on der pfaffe sang. die
 23 glocken nicht klingen. so wol als
 24 sam auch ee. alles das in horte das
 25 was nach horanden vee. **D**a
 26 pat in ir gewonnen das sehone
 27 magedim. daz es an ir vater wissn
 28 solte vil tangen sin. noch daz ir
 29 **H**uter. **H**ilden nyemand sagte
 30 das ware daz Er also tangen rich
 31 in ir kimmnaten were. **I**n
 32 gefueger Cammerer der er arnet
 33 den sold. daz Syn gab zennete.
 34 das was rot golt licht vnd tewre.
 zwelff pouge schwere. daz der sang
 es maister ze abende in ir kimme-
 naten ware. **E**r ward es tangen-
 liegen. **I**n fremet sich der man. daz
 Er so gueten willen. da ze hofe geman

1 pat Jn vil fere · Sy sprach liebes Va=
 2 terlein hayfs jn finger mere / **Er**
 3 sprach liebe tochter ze abente stund
 4 Wolte Er dir finger / Jch gabe im
 5 Taufent pfündt / nu sint so hoch
 6 fertig die geste meine / daz vnns hie
 7 ze hofe nicht wol erklingen die done
 8 feine · **Was** Sy gepiten künde /
 9 der kunig dannen gie · des vliß sich
 10 aber weyße Hozant daz Er nie gefang /
 11 so Ritterliche / die siechen zu den ge=
 12 funden / sich nicht mit jr synnen /
 13 wol dannen geschaiden kunden /
 14 **Die** Tier in dem walde · Ir wai=
 15 de lieffen steen / die wurme die in
 16 dem grafe solten geen / die vische
 17 die da solten in dem wage vlieffen /
 18 die lieffen Ir geferte · Ja kunde er
 19 feiner fuege wol genieffen **Was**
 20 Er da dienen mochte / das dauchte
 21 nyemand lang · Sy mynnert jr
 22 chozen / dauon der pfaffe sang / die
 23 glocken nicht klungen so wol / als
 24 sam auch ee / alles das jn hozte / das
 25 was nach Hozanden wee · **Da**
 26 pat jn Ir gewynnen / das schöne
 27 magedin · daz es an jr vater wilfñ
 28 folt vil taugen fin · noch daz Ir
 29 Muter Hilden nyemand sagte
 30 das mare daz Er also taugenlich /
 31 in jr kemmenaten were / **Ain**
 32 gefueger Cammerer der ernarnet
 33 den sold / daz Sy im gab ze miete /
 34 das was rot golt / liecht vnd tewze /

an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere
 Sy sprach liebes Vaterlein hayss jn singen mere

- 387 **Er** sprach liebe tochter ze abente stund
 Wolte Er dir singen Jch gabe im Tausent pfundt
 nu sint so hoch fertig die geste meine
 daz vnns hie ze hofe nicht wol erklingen die done seine
- 388 **Was** Sy gepiten kunde der kunig dannen gie
 des vliß sich aber weyße Horant daz Er nie
 gesang so Ritterliche die siechen zu den gesunden
 sich nicht mit jr synnen wol dannen geschaiden kunden
- 389 **Die** Tier in dem walde Ir waide liessen steen
 die wurme die in dem grase solten geen
 die vische die da solten in dem wage vliessen
 die liessen Ir geferte Ja kunde er seiner fuege wol geniessen
- 390 **Was** Er da dienen mochte das dauchte nyemand lang
 Sy mynnert jr choren dauon der pfaffe sang
 die glocken nicht klungen so wol als sam auch ee
 alles das jn horte das was nach Horanden wee
- 391 **Da** pat jn Ir gewynnen das schöne magedin
 daz es an jr vater wissen solt vil taugen sin
 noch daz Ir Muoter Hilden nyemand sagte das mare
 daz Er also taugenlich in jr kemmenaten were
- 392 **Ain** gefueger Cammerer der ernarnet den sold
 daz Sy im gab ze miete das was rot golt
 liecht vnd tewre Zwelff pouge schwere

35 gefüeger **L**ammerer oer erarnt
 36 den sold. daz **S**ym gab ze metz
 37 das was rot golt luecht vnd tewre
 38 zwelff pounce schwere daz der sang
 39 es maister ze abende in **I**r künne
 40 naten ware **E**r war des tungen
 41 liegen. **I**n fremet sich der man daz
 42 **E**r so guten willen da ze hofe gewan
 43 **E**r was von frombden länden
 44 gefürh nach **I**r münne durch die
 45 seine füege. **S**ym wol holde
 46 **S**ym **S**y hiess **I**r **L**ammerer
 47 vor dem hause stan. daz nyemant
 48 solte nach **I**m daren gan. **S**ym
 49 **S**y wol gehorte die weyse die **E**r
 50 Junge. da was manne niemand.
 51 **W**ann **E**r vnd **H**orung der Junge.
 52 **D**en **G**eld pat **S**y sizen **I**r solt nicht
 53 hören kan. sprach die maget edele.
 54 daz **D**es **E**r vernomen han des lustet
 55 mich vil sere. **W**ann **E**r. **S**ym
 56 die ist vor aller freude. ob aller künz
 57 weyle am **G**ymme **E**r sprach
 58 getorst ich euch sungen. vil schöner
 59 **H**agedem daz mir darumbeneme
 60 nicht das haupet mein. **E**r vater
 61 der künig **H**agene. mir solt nicht
 62 verschmagen. **W**o ich euch mochte
 63 dienen. **W**aret **I**r meines herren
 64 **L**ändenagen. **D**a **H**ub am **W**ey
 65 se. die was von **A**mle. die gelehrte
 66 wie cristen mensche seyt noch **E**r.
 67 **W**ann daz **E**r **S**y horte auf dem
 68 wilden feute damit diente ze hofe
Horant der schnelle degen gute.
Da **E**r die süssen weyse ze hofe
Vol gesang. da sprach die maget

35 Zwelff pouge schwere / daz der fang=
 36 es maister ze abende in jr kemme=
 37 naten wäre **Er** warb es taugen=
 38 lichen / Ja frewet sich der man / daz
 39 Er fo güten willen / da ze hofe gewan
 40 Er was von frömbden lannden /
 41 gefarn nach jr mynne / durch die
 42 feine fuege / truog Sy jm wol holde
 43 synne / **Sy** hiefs jr Chammerer
 44 vor dem hawse ftan / daz nyemant
 45 solt nach jm darein gan / ũntz
 46 Sÿ wol gehohte die weÿse / die Er
 47 funge / da was manne niemand /
 48 Wann Er vnd Morung der jünge /
 49 **Den** Held pat fy sitzen / Jr solt mich
 50 hözen lan / sprach die maget edele /
 51 daz Ich Ee vernomen han des lustet
 52 mich vil fere / Wann Ewz stymē /
 53 die ift vor aller frewde / ob aller kurtz=
 54 weyle ain gymme **Er** sprach
 55 getozft ich euch finger / vil schöneo
 56 Magedein / daz mir darumbē nēme
 57 nicht das haupt mein / Ewz vatez
 58 der künig Hagene / mir folte nicht
 59 verſchmahen / wo ich euch möchte
 60 dienen / Wäret jr meines herzen
 61 Lannde nahen / **Da** hūb ain weÿ=
 62 fe / die was von Amile / die gelernte
 63 nie criften mensche feyt noch Ee ·
 64 Wann daz Er fy hozte auf dem
 65 wilden flūte / damit diene ze hofe
 66 Hozant der schnelle degen güte ·
 67 **Da** Er die suessen weÿse ze hofe
 68 Vol gefang / da sprach die maget

liecht vnd tewre Zwelff pouge schwere
 daz der sanges maister ze abende in jr kemmenaten wäre
 393 **Er** warb es taugenlichen Ja frewet sich der man
 daz Er so guoten willen da ze hofe gewan
 Er was von frömbden lannden gefarn nach jr mynne
 durch die seine fuege truog Sy jm wol holde synne
 394 **Sy** hiess jr Chammerer vor dem hawse stan
 daz nyemant solt nach jm darein gan
 vntz Sy wol gehorte die weyse die Er sunge
 da was manne niemand Wann Er vnd Morung der junge
 395 **Den** Held pat sy sitzen Jr solt mich hören lan
 sprach die maget edele daz Ich Ee vernomen han
 des lustet mich vil sere Wann Ewr stymme
 die ist vor aller frewde ob aller kurtzweyle ain gymme
 396 **Er** sprach getorst ich euch singen vil schönes Magedein
 daz mir darumbē neme nicht das haupt mein
 Ewr vater der künig Hagene mir solte nicht verschmahen
 wo ich euch möchte dienen Wäret jr meines herren Lannde
 nahen
 397 **Da** huob ain weyse die was von Amile
 die gelernte nie cristen mensche seyt noch Ee
 Wann daz Er sy horte auf dem wilden fluote
 damit diene ze hofe Horant der schnelle degen guote
 398 **Da** Er die suessen weyse ze hofe Vol gesang
 da sprach die maget schöne Freundt du habe dannck

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ichone. Irerindt du habe dannet.
 Sy gab im ab irerinde nicht gol-
 des was so guetes. Sy sprach Ich
 lone euch gerne des dinc ich euch
 vil williges mites. Sy gab im
 des irerew mit willen an die fant
 getruet. Sy ymmer irerew. Und daz
 Sy gewunne lant daz man ir
 verrer künde nicht vertreiben.
 Wann zu ir Burg da mocht er
 mit ouch wol beherben. **W**as im
 die irawen piten des wolt er nicht.
 Wann ainen guete des man mir
 vergicht daz ich Sy behalten mag.
 vil mynnelich den bring ich mei-
 nem herren so ist er miner mare
 freundenreich. Sy sprach wer
 ist dem herre oder wie ist er genat.
 mag er haben crone oder hat er
 argen lant. Ich bin im durch
 dem liebe holt vil sicherlichen. da
 sprach der von Tene künne. Ich
 gesach me künig so reichen. **E**r
 sprach und meld vns niemant.
 vil Ichone. Nagedem so saget ich
 dir gerne wie vns der herre
 nem von im schaiden list. da
 er vns herrsande frau durch
 demen willen ze demes vateres
 Burg und lant. Sy sprach
 laß mich hören was mir der herre
 dem aus irer lant beute.
 ist es der wille dem des bring ich
 dich wol vns. E daz wir vns
 geschaiden. Horant vorchte hage-
 nen. wir begunde daz hof lant.
Er sprach zu der irawen so
 emrent er dir das daz dich sein

- 1 fchöne / Freündt du habe dannck /
 2 Sy gab jm ab jr hennde / nicht gol=
 3 des was fo güetes / Sy sprach jch
 4 lone euch gernne / des biñ ich euch
 5 vil williges mütes / **Sy** gab jm
 6 des jr trew / mit willen an die hant /
 7 getrüeg Sÿ ymmer krone / vñd daz
 8 Sÿ gewunne lant / daz man jr
 9 verrer kunde nicht vertreiben /
 10 Wann zu jr Burge / da mocht Er
 11 mit eren wol beleiben / **Was** jm
 12 die Frawen püten / des wolt Er nicht /
 13 Wann ainen gürtl / des man mir
 14 vergicht / daz ich Sy behalten mag /
 15 vil mynneklich / den bring ich mei=
 16 nem herren / fo ift Er meiner mäze
 17 freüdenreich / **Sy** sprach wer
 18 ift dein herre / oder wie ift Er genāt /
 19 mag Er haben Crone / oder hat Er
 20 aigen Lanndt / Jch bin jm durch
 21 dein liebe holt vil ficherlichen · da
 22 sprach der vonj Tene küene / Ich
 23 gefach nie künig fo reichen **Er**
 24 sprach vñd meld vnns niemand /
 25 Vil fchöne Magedein / fo faget ich
 26 dir gerne / wie vnns der herre
 27 mein / von jm schaiden liefs / da
 28 Er vnns heer fande / Fraw durch
 29 deinen willen / ze deines Vatero
 30 Burge / vñd Lannde / **Sÿ** sprach
 31 lafs mich hözen / was mir der heze
 32 dein / aus Ewrm Lannde beüte /
 33 ift es der wille mein / des bring ich
 34 dich wol ynne / Ee daz wir vnns
- da sprach die maget schöne Freundt du habe dannck
 Sy gab jm ab jr hennde nicht goldes was so guetes
 Sy sprach jch lone euch gernne des bin ich euch vil williges
 muotes
- 399 **Sy** gab jm des jr trew mit willen an die hant
 getrüeg Sy ymmer krone vñd daz Sy gewunne lant
 daz man jr verrer kunde nicht vertreiben
 Wann zu jr Burge da mocht Er mit eren wol beleiben
- 400 **Was** jm die Frawen puten des wolt Er nicht
 Wann ainen gürtl des man mir vergicht
 daz ich Sy behalten mag vil mynneklich
 den bring ich meinem herren so ist Er meiner mäze
 freudenreich
- 401 **Sy** sprach wer ist dein herre oder wie ist Er genant
 mag Er haben Crone oder hat Er aigen Lanndt
 Jch bin jm durch dein liebe holt vil sicherlichen
 da sprach der von Tene küene Ich gesach nie künig so
 reichen
- 402 **Er** sprach vñd meld vnns niemand Vil schöne Magedein
 so saget ich dir gerne wie vnns der herre mein
 von jm schaiden liess da Er vnns heer sande
 Fraw durch deinen willen ze deines Vaters Burge vñd Lannde
- 403 **Sy** sprach lass mich hören was mir der herre dein
 aus Ewrm Lannde beute ist es der wille mein
 des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnns geschaiden

oem aus ewm zammoe oem
 35 ist es der wille mein des bring ich
 36 dich wol hme. **E**daz wir vms
 37 geschäden. **H**orant vorchte hage
 38 uer. **W**ir begunde daz hofe laiden.
 39 **E**r sprach zu der frauen so
 40 emperit **E**dre das daz dich sem
 41 herze myniet an aller sch lachte
 42 has. **N**u lass in gemessen frau
 43 deiner guete. **E**r hat durch dich
 44 ainen genommen von allen frau
 45 en sem gemiete. **S**y sprach
 46 got myn sein lonen daz er mir
 47 wage sey. **K**ome er mir je masse
 48 **I**ch wolte im ligen bey. ob du mir
 49 woltest sinigen den abent vnd den
 50 morgen. **E**r sprach **S**ch ich im eo
 51 gerne. des seit an aller sch lachte
 52 sorgen. **E**r sprach zu der scho
 53 nen hiltin. **V**il edels **M**agedem
 54 mein teglich herre hat in dem
 55 hofe sein. **Z**welff die je preyse für
 56 mich sinigent verre. **W**ie süesse sei
 57 fr weyse. doch siniget aller pesten
 58 mein herre. **S**y sprach in so
 59 gefürge dem lieber herre sey **I**ch
 60 wil gen in mynner des willen
 61 werden frey. **I**ch gelone in der
 62 gedanke die **E**r hat nach mein
 63 en mynnen getoist ich vordem
 64 **V**ater mein so wolt ich euch ger
 65 ne volgen von himmen. **D**a sprach
 66 der degen **M**orungt **F**rau vms
 67 sint berait. **S**iben hundert **R**echn
 die liebe vnd laid gerne mit vns
 dulden **K**umbt **F**rau die strasse

- 35 geschaiden / Hozant vorchte Hage=
 36 nen / im begunde da ze hofe laiden ·
 37 **Er** sprach zu der Fraʱen / fo
 38 empeut Er dir das / daz dich fein
 39 hertze mynnet / an aller schlachte
 40 hafz / Nu las jn genieffen Fraw
 41 deiner güete / Er hat durch dich
 42 ainen genomen von allen fraʱ=
 43 en fein gemüete · **Sy** sprach
 44 got muesse im lonen / daz er mir
 45 wage sey · kome er mir ze maffe /
 46 Ich wolte im ligen bey · ob du mir
 47 woltest fingen den abent vnd den
 48 morgen / Er sprach jch thun es
 49 gerne / des seit an aller schlachte
 50 sozgen / **Er** sprach zu der schö=
 51 nen Hilten / vil edels Magedein
 52 mein teglich herre / hat in dem
 53 hofe fein / zwelff die ze preyse für
 54 mich singent verre / Wie füesse sei
 55 jr weyfe / doch singet aller pesten
 56 mein herre · **Sy** sprach nu so
 57 gefüege dein lieber herre sey / jch
 58 wil gen jm nymmer des willen
 59 werden frey · jch gelone im der
 60 gedancke / die Er hat nach mein=
 61 en mynnen / getözt ich von dem
 62 Vater mein / so wolt ich euch ge=
 63 ne volgen von hinnen / **Da** sprach
 64 der degen Morungk / Fraʱ vnno
 65 sint bereit / Sibenhundert Reckj /
 66 die liebe vnd laid / gerne mit vnno
 67 dulden / kumbt jr auf die straffe
- des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnns geschaiden
 Horant vorchte Hagenen im begunde da ze hofe laiden
- 404 **Er** sprach zu der Frawen so empeut Er dir das
 daz dich sein hertze mynnet an aller schlachte hasz
 Nu lass jn geniessen Fraw deiner güete
 Er hat durch dich ainen genomen von allen frawen sein
 gemüete
- 405 **Sy** sprach got muesse im lonen daz er mir wage sey
 kome er mir ze masse Ich wolte im ligen bey
 ob du mir woltest singen den abent vnd den morgen
 Er sprach jch thun es gerne des seit an aller schlachte sorgen
- 406 **Er** sprach zu der schönen Hilten vil edels Magedein
 mein teglich herre hat in dem hofe sein
 zwelff die ze preyse für mich singent verre
 Wie süesse sei jr weyfe doch singet aller peste mein herre
- 407 **Sy** sprach nu so gefüege dein lieber herre sey
 jch wil gen jm nymmer des willen werden frey
 jch gelone im der gedancke die Er hat nach meinen mynnen
 getörst ich von dem Vater mein so wolt ich euch gerne volgen
 von hinnen
- 408 **Da** sprach der degen Morungk Frawo vnns sint bereit
 Sibenhundert Recken die liebe vnd laid
 gerne mit vns dulden kumbt jr auf die strasse

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so seit an alle sorge darz sech euch
 dem Wilden Hagene lazze **E**r
 sprach wir wollen hinnen vilan
 bes begern so solt ir hagenen pitten
 darz er euch miss se geweren unge
 magt edel. Er vnd erer miter sol
 vnsere chiele sechornen. Vnd se
 selber sprach der degen giter. **D**as
 tun ich was gerne. ob mirs mein
Vater gan. darzu solt ir pitten den
 kunig vnd seine man darz dech vnd
 die magdereiten zu den vanden.
 ob euchs mein Vater gehayse so
 sult ir mir dreier tage vorfinden.
Der hochste Cammerer het des
 gewalt darz er offte bey ir ware. der
 selb degen pald der gieng an der wet
 le durch mare für du irawen die
 helde vnd Er baude da mochtens
 irs lebens nicht getrauen. **E**r
 sprach zu irawen hilden. wer sem
 die sitzend gie da ward den Helde
 so recht laideme. Er sprach wer
 hayset euch bede geen se kemma
 ten. Ver euch das gefueget der
 hat euch entrauen gar verratin.
Sy sprach nu la dem zürnen.
 Sy miessen wol genesen ob du
 mit vngemache nicht vnnere wol
 lest wesen. Du solt sy tangenlich
 zu ir gemache bringen. Ja hulff
 in amiders vbel darz er so Ritterlich
 en tan singen. **E**r sprach ist es
 der recke der so wol singen tan der
 selben wayss ich ammen den kunig
 mir gewan. pessern recken mein
 Vater vnd sein miter die waren
 amir Vater kind. Wann er was

rec
 spr
 ru
 m
 for
 se
 san
 ren
 na
 fu
 m
 den
 vor
 He
 bec
 da
 vo
 den
 m
 m
 py
 m
 Se
 v
 th
 an
 v
 an
 de
 w
 se
 se
 re
 sy
 he
 do
 te

- 1 fo feit an alle forze / daz Jch euch
 2 dem Wilden Hagene lazze **Er**
 3 sprach wir wellen hinnen Vrlaü=
 4 bes begern / fo folt jr hagenen pitij /
 5 daz Er euch müeffe gewern / iüge
 6 magt edel / Er vnd ewr müter · fol
 7 vnnfer Chiele schowen / Vnd jr
 8 felber sprach der degen güter **Das**
 9 tün ich vaft gerne / ob mirø mein
 10 Vater gan / dartzu folt jr pitten / den
 11 künig vnd feine man / daz Ich vnd
 12 die magde reiten / zu den vnnden ·
 13 ob euchs mein Vater gehajffe / fo
 14 fült jr mir dreyer tage vorkünden
 15 **Der** höchfte Cammerer het des
 16 gewalt / daz Er oft bey jr ware / der=
 17 felb degen pald / der gieng an der wei=
 18 le / durch märe für die frawen / die
 19 helde vnd Er baide / da mochtens
 20 jrø lebens nicht getrawen **Er**
 21 sprach zu Frawen hilden / wer feij
 22 die sitzend hie / da ward den Helden
 23 fo recht laide nie · Er sprach wer
 24 hajffet euch bede geen ze kemmena=
 25 ten / Wer euch das gefüeged / der
 26 hat euch entrawn gar verratij ·
 27 **Sy** sprach nu la dein zürnen /
 28 Sij müeffen wol genesen / ob du
 29 mit vngemache nicht ymmer wel=
 30 left wesen / Du folt Sij taugenlichij
 31 zu jr gemache bzingen / Ja hulff
 32 jn anderø vbel / daz Er fo Ritterlich=
 33 en kan fingen / **Er** sprach ist es
 34 der Recke der fo wol fingen kan / der=
- so seit an alle sorge daz Jch euch dem Wilden Hagene lazze
 409 **Er** sprach wir wellen hinnen Vrlaubes begern
 so solt jr hagenen piten daz Er euch müesse gewern
 iunge magt edel Er vnd ewr muoter
 sol vnnser Chiele schowen Vnd jr selber sprach der degen
 guoter
 410 **Das** tuon ich vast gerne ob mirs mein Vater gan
 dartzu solt jr pitten den künig vnd seine man
 daz Ich vnd die magde reiten zu den vnnden
 ob euchs mein Vater gehaysse so sült jr mir dreyer tage
 vorkünden
 411 **Der** höchste Cammerer het des gewalt
 daz Er oft bey jr ware derselb degen pald
 der gieng an der weile durch märe für die frawen
 die helde vnd Er baide da mochtens jrs lebens nicht getrawen
 412 **Er** sprach zu Frawen hilden wer sein die sitzend hie
 da ward den Helden so recht laide nie
 Er sprach wer haysset euch bede geen ze kemmenaten
 Wer euch das gefüeged der hat euch entrawn gar verraten
 413 **Sy** sprach nu la dein zürnen Sy müessen wol genesen
 ob du mit vngemache nicht ymmer wellest wesen
 Du solt Sy taugenlichen zu jr gemache bringen
 Ja hulff jn anders vbel daz Er so Ritterlichen kan singen
 414 **Er** sprach ist es der Recke der so wol singen kan
 derselben wayss ich ainen den künig nie gewan

35 In ammeere voel daz er so bitterlich
 36 en kan singen. **E**r sprach ist es
 37 der Recke der so wol singen kan. der
 38 selben was ich amien. den künig
 39 mit gewan. pessern Recken mein
 40 Vater vnd sein aduter die waren
 41 amies Vater kind. Wann er was
 42 ein jurer. degen guter. **D**ie magt
 43 begunde fragen wie was der ge-
 44 nant. **E**r sprach hegriff horant.
 45 vnd griff von Tennelant. wie er
 46 nicht trüge krone. dienet in die
 47 krone. **W**ie sy mir sind frombde
 48 Wir lebten ye bey. **S**ettebn schone
 49 **D**a Houung den erkande den
 50 man in achte pot. da haym in
 51 seinem lande da gieng dem Recken
 52 not. Im erwelen seine angen truce
 53 ben. **E**r began da sach die künigme
 54 den Recken guetlichen an. **N**ach
 55 sach der Cammerere der Recken
 56 angen nass. **E**r sprach liebe frauwe
 57 ich wil euch sagen das. es sind ma-
 58 gemeine in helfet daz sy genesen.
 59 die helde bade. **I**ch wil fr huetor we-
 60 sen. **D**en Recken ward in soye ein
 61 tail fr herze wunde. getost ich vor
 62 meiner frauwen. **I**ch küßet sy an
 63 iren mund. die Recke bade des ist
 64 in lange scunde daz ich von hege-
 65 lunge nach. **S**ettel fragen künde.
 66 **D**a sprach die juncelfrau sint sy
 67 die Neure dem mir sullen des her-
 lieber die geste sein so solt du die hel-
 de in meinem herren künden daz sy
 also gahes nicht künden zu des mir

35 felberj wajfs ich ainerj / den künig
 36 nie gewan / pefferj Recken mein
 37 Vater vnd fein Múter / die waren
 38 aines Vater kind / Wann er was
 39 ein zierer degenj gúter · Die magt
 40 begunde fragenj / wie was der ge=
 41 nant / Er sprach Er hiefs Hozant /
 42 vnd hiefs vonj Tannelant / wie Er
 43 nicht trüege krone · dienet im die
 44 krone · wie Sy mir find frömbde
 45 Wir lebten ye bej Hetteln fchone
 46 Da Mörung den erkande den
 47 man in Achte pot · dahaym in
 48 feinem lande / da gieng dem Reckenj
 49 not / Jm erwielej fine aügen / trüe=
 50 berj Er began / da sach die kunigiñe
 51 den Recken güettlichen an / Auch
 52 sach der Cammerere der Recken
 53 augen nafs / Er sprach liebe frawe
 54 jch wil euch sagen das · es find ma=
 55 ge meine nü helffet daz Sy genesen /
 56 die Helde baide / jch wil jr hüeter we=
 57 senj / Denj Reckenj ward in forze einj
 58 tail Jr hertze wúndt / getözt ich vor
 59 meiner frawen / jch küffet Sy an
 60 jrenj münd · dife Recke baide / des ift
 61 nu lanngestúnde / daz Ich vonj Hege=
 62 linge / nach Hettel fragenj kunde /
 63 Da sprach die junckfrauw / fint Sij
 64 die Neue dein / nur fúllenj defter
 65 lieber dife gefte fein / so solt du die hel=
 66 de meinem herrenj kundenj / daz Sij
 67 also gahes nicht kumenj zu des me=

derselben wayss ich ainen den künig nie gewan
 pessern Recken mein Vater vnd sein Muoter
 die waren aines Vater kind Wann er was ein zierer degen
 guoter

415 Die magt begunde fragen wie was der genant
 Er sprach Er hiess Horant vnd hiess von Tannelant
 wie Er nicht truege krone dienet im die krone
 wie Sy mir sind frömbde Wir lebten ye bey Hetteln schone

416 Da Mörung den erkande den man in Achte pot
 dahaym in seinem lande da gieng dem Recken not
 Jm erwielen seine augen trüeben Er began
 da sach die kuniginne den Recken güettlichen an

417 Auch sach der Cammerere der Recken augen nass
 Er sprach liebe frawe jch wil euch sagen das
 es sind mage meine nu helffet daz Sy genesen
 die Helde baide jch wil jr hueter wesen

418 Den Recken ward in sorge ein tail Jr hertze wúndt
 getörst ich vor meiner frawen jch küsset Sy an jren mund
 dise Recke baide des ist nu lanngestunde
 daz Ich von Hegelinge nach Hettel fragen kunde

419 Da sprach die junckfraw sint Sy die Neue dein
 nur sullen dester lieber dise geste sein
 so solt du die helde meinem herren kunden
 daz Sy also gahes nicht kumen zu des meres vnden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

res vnden. **D**a gingen sinder
 sprachten die zwen Ritter gut. No-
 runy dem Cammerere sagte seinen
 mit. daz sy durch frauen Helden
 komen zu dem Lande. **W**ie künig
 hettel. **S**y nach frauen Helden dar
 lande. **D**a sprach der Camme-
 rere. mir ist baldenthalben not.
 nach des küniges ere. vnd wie ich
 Euch den todt. gefremde von dem kün-
 ige. vnd wirt Er des ymme. daz die gert
 der magte so kumbt fr ymmer
 von hynne. **D**a sprach der degene
 Horant. hore was doch dir sage. Wir
 begern vrlaubes an dem vierden tage.
 daz wir wellen schaden von hynnen.
 von dem Lande. so mitet vms
 der künig je geben. mit schaze vnd
 mit gewande. **S**o miten wir
 nichts mere. des solt du vms helffn
 pytten daz ymme gewer her hagen
 mit vil guten siten. reytten zu dem
 Scheffe. **E**r vnd mein frau. sein
 veyß die küniginne. vnd vnsere
 kintle da schawe. **M**ay vms dar-
 an gelingen. so sündet vnsere land.
 vnd ist wol gewendet vnsere gros
 arbeit. ob die maget edle reitet je
 den greissen. des nny wir da hain
 wider den künig hettel wol genies-
 sen. **D**a brachte sy aus dem hain
 se der listige man. also das der ma-
 re der künig sich mer verfass. da
 sy zu fr herberge balde solten ga-
 hen. also getrewer dienst. dorffte
 da je hofe fr nicht verschmahen.
Sy sagten hainlichen dem al-
 ten waten das. daz die magt edel.

1 ree vnden / **Da** giengen fūnder
 2 sprachen / die zwey Ritter gūt / Mo=
 3 rung dem Cammerere / fagte feinen
 4 mūt · daz Sy durch Frawen Hilden
 5 komey zu dem Lannde / wie künig
 6 Hettel / Sy nach Frawen Hyldey daz
 7 fande / **Da** sprach der Camme=
 8 rere / mir ift baidenthalbey not ·
 9 nach des küniges ere / vnd wie ich
 10 Euch den todt / gefremde von dem kün=
 11 nige · vnd wirt Er des ynne / daz Ir gezt
 12 der magte / so kumbt jr nymmer
 13 von hynne · **Da** sprach der degene
 14 Horant / höze was Ich dir sage / Wir
 15 begery vrlaubes an dem Vierden tage /
 16 daz wir wellen schaiden von hinnen /
 17 von dem Lannde / so mütet vnns
 18 der künig ze geben / mit schatze / vnd
 19 mit gewande **So** müten wir
 20 nichto mere / des folt du vnns helffj
 21 pytten daz vnns gewer her Hagene
 22 mit vil güten siten / reyten zu dem
 23 Scheffe / Er vnd mein fraw / fein
 24 weyb die küniginne / vnd vnnfer
 25 khiele da schawe **Mag** vnns daz=
 26 an gelingen / so swindet vnnfer laid /
 27 vnd ift wol gewendet vnnfer groo
 28 arbeit · ob die maget edle reitet ze
 29 den griessen / des müg wir dahaim
 30 wider den künig Hettel wol geniefe=
 31 fen · **Da** brachte fy aus dem hau=
 32 fe der listige man / also das der ma=
 33 re der künig sich nie verfan / da
 34 fy zu jr herberge balde folten ga=

daz Sy also gahes nicht kumen zu des meres vnden

- 420 **Da** giengen sunder sprachen die zwen Ritter guot
 Morung dem Cammerere sagte seinen muot
 daz Sy durch Frawen Hilden komey zu dem Lannde
 wie künig Hettel Sy nach Frawen Hyldey dar sande
- 421 **Da** sprach der Cammerere mir ist baidenthalben not
 nach des küniges ere vnd wie ich Euch den todt
 gefremde von dem künige vnd wirt Er des ynne
 daz Ir gert der magte so kumbt jr nymmer von hynne
- 422 **Da** sprach der degene Horant höre was Ich dir sage
 Wir begern vrlaubes an dem Vierden tage
 daz wir wellen schaiden von hinnen von dem Lannde
 so muotet vnns der künig ze geben mit schatze vnd mit
 gewande
- 423 **So** muoten wir nichts mere des solt du vnns helffen pytten
 daz vnns gewer her Hagene mit vil guoten siten
 reyten zu dem Scheffe Er vnd mein fraw
 sein weyb die küniginne vnd vnnser khiele da schawe
- 424 **Mag** vnns daran gelingen so swindet vnnser laid
 vnd ist wol gewendet vnnser gros arbeit
 ob die maget edle reitet ze den griessen
 des müg wir dahaim wider den künig Hettel wol geniessen
- 425 **Da** brachte sy aus dem hause der listige man
 also das der mare der künig sich nie versan
 da sy zu jr herberge balde solten gahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

re der künig sich in verfahren da
 sy zu se herberge balde solten ga
 hen also getreuer dienst dorffte
 da ze hofe in nicht verschmähem
So sagten haymblichen dem al
 ten waten das daz die magt edel
 mymet on hafi. Hettelen den se
 freunt von dem hegelingen do
 ruten **S**o mit dem degene wie sy
 mit in ze hause solten binyen
Da sprach wate der alte künig
 sy aus dem tor daz ich euch nun
 amest gesage danor. Wie halt wir
 gerinyen mit den vor dem hause
 die junge küniginne künig nym
 mer in ses vaters clausen **D**ie
 scawche mox gar verholen ward
 sy richteten sich vil tungen zu
 widerfart. **S**o sagten auch den
 degenen die in den Schiffen lagen
 sy hortens nicht ungerne. **S**amocht
 sy in lamyne da betragen **S**o
 brachten zu emander die sy mocht
 ten han. da ward am gerewen
 vnder in getan daz in tyrlande
 klagten geny sere. Wie laides
 ligen were die von hegeliny
 wurden vast umb sein ere **A**n
 dem vierden morgen ze hofe sy do
 riten in irre clauder ze wunse
 wol beschniten trügen an die geste
 sy wolten schanden dammen. **S**o be
 gerten vilambes von dem künige
 und von allen seinen mannen
Her hayene sprach in den gesten

- 35 hen / also getrewer dienft / dorffte
 36 da ze hofe jn nicht verschmahen /
 37 **Sy** fagten haymlichen dem al=
 38 ten waten das / daz die magt edel /
 39 mynnet on hafz / Hettelen den jr
 40 Freündt / von dem Hegelingen / do
 41 rieten Sy mit dem degene / wie si
 42 mit jn ze hawfe solten bringen /
 43 **Da** sprach Wate der alte / kame
 44 Sy auß dem tor / daz Ich euch nũn
 45 aineft gefähe dauoz / wie halt wir
 46 gerungen / mit den vor dem hawfe /
 47 die junge küniginne kame nym=
 48 mer zu jrß vaterß cläufe · **Ditz**
 49 ftarche mär gar verholen ward /
 50 fy richteten sich vil taugen / zu Ir
 51 widerfart / Sy fagtenß auch den
 52 degenen / die in den Schiffen lagē ·
 53 Sy hortens nicht vngerne · Ja möcht
 54 Sy nu lanngē da betragen / **Sy**
 55 brachten zu einander die Sy moch=
 56 ten han / da ward ain gerewne
 57 vnder jn getan / daz in Eylande
 58 klagten genũg fere / wie laid es
 59 Hagen wēre / die von Hegelingē
 60 wurben vast vmb fein ere **An**
 61 dem Vierden morgen / ze hofe Sy do
 62 riten / in neue claider ze wunfche
 63 wol beschniten / trügen an die gefte
 64 Sy wolten schaiden dannen / Sy be=
 65 gerten vrlaubes von dem künige /
 66 vnd von allen feiner mannen /
 67 **Her** Hagene sprach zu den gestē /
- da sy zu jr herberge balde solten gahen
 also getrewer dienst dorffte da ze hofe jn nicht verschmahen
 426 **Sy** sagten haymlichen dem alten waten das
 daz die magt edel mynnet on hasz
 Hettelen den jr Freundt von dem Hegelingen
 do rieten Sy mit dem degene wie sis mit jn ze hawse solten
 bringen
 427 **Da** sprach Wate der alte kame Sy aus dem tor
 daz Ich euch nun aineft gesähe dauor
 wie halt wir gerungen mit den vor dem hawse
 die junge küniginne kame nymmer zu jrs vaters clause
 428 **Ditz** starche mär gar verholen ward
 sy richteten sich vil taugen zu Ir widerfart
 Sy sagtens auch den degenen die in den Schiffen lagen
 Sy hortens nicht vngerne Ja möcht Sy nu lanngē da betragen
 429 **Sy** brachten zu einander die Sy mochten han
 da ward ain gerewne vnder jn getan
 daz in Eyrlande klagten genuog sere
 wie laid es Hagen were die von Hegelingen wurben vast vmb
 sein ere
 430 **An** dem Vierden morgen ze hofe Sy do riten
 in neue claider ze wunsche wol beschniten
 truogen an die geste Sy wolten schaiden dannen
 Sy begerten vrlaubes von dem künige vnd von allen seinen
 mannen
 431 **Her** Hagene sprach zu den gesten Wie lat jr meine lannt



1 Wie lat jr meine lannt / alle mei=
 2 ne fynne jch dartzũ hette gewant ·
 3 wie ich euch geliebte mein lant
 4 vnd mein reiche / Nu welt jr von
 5 hynnen schaiden / vnd lat mich
 6 vngefellikleiche **Da** sprach Wa=
 7 te der alte / nach vnns gefennndet hat
 8 der Vogt von Hegelingen / vnd wil
 9 nicht haben rat / er bring es zu ai=
 10 ner sũne / auch jamert nach vnns
 11 vil fere / die wir da hayme lieffen /
 12 dauon gahen wir defter mere **Da**
 13 sprach der wilde Hagene / so ift
 14 mir nach euch laid / nu rúchet von
 15 mir nemen / meine Ross vnd mei=
 16 ne claid / golt vnd gestaine / Ich fol
 17 euch also gelten / ewr grosse gabe /
 18 daz mich die leute darumb nicht
 19 durffen schelten **Da** sprach
 20 Wate der alte / ze reich ich dartzũ bin
 21 daz Ich ewres golde mit mir icht
 22 fuere dahin / an dem vnns vnns
 23 mage erworben haben hulde / Hetel
 24 der reiche / vergeb vnns nymmer
 25 vnns schulde **Wir** haben aines
 26 dingee her künig an euch müt / das
 27 duncket vnns ere / ob jr das gerne
 28 thuet / daz Ir das seheth selber / wie
 29 wir vnns mügen verkosten / pider=
 30 ber leute speyfe / wär vnns in dreÿ=
 31 en Iaren nicht geprosten **Wir**
 32 gebens wer es ruechet / feyt wir
 33 von hynnen varn / got mues ewr
 34 Eere / vnd euch selber / hie bewarn

431 **H**er Hagene sprach zu den gsten Wie lat jr meine lannt
 alle meine synne jch dartzuo hette gewant
 wie ich euch geliebte mein lant vnd mein reiche
 Nu welt jr von hynnen schaiden vnd lat mich vngefellikleiche

432 **Da** sprach Wate der alte nach vnns gesennndet hat
 der Vogt von Hegelingen vnd wil nicht haben rat
 er bring es zu ainer suone auch jamert nach vnns vil sere
 die wir da hayme liessen dauon gahen wir dester mere

433 **Da** sprach der wilde Hagene so ist mir nach euch laid
 nu ruochet von mir nemen meine Ross vnd meine claid
 golt vnd gestaine Ich sol euch also gelten
 ewr grosse gabe daz mich die leute darumb nicht durffen
 schelten

434 **Da** sprach Wate der alte ze reich ich dartzuo bin
 daz Ich ewres golde mit mir icht fuere dahin
 an dem vnns vnns mage erworben haben hulde
 Hetel der reiche vergeb vnns nymmer vnns schulde

435 **Wir** haben aines dingee her künig an euch muot
 das duncket vnns ere ob jr das gerne thuet
 daz Ir das seheth selber wie wir vnns mügen verkosten
 piderber leute speyfe wär vnns in dreyen Iaren nicht
 geprosten

436 **Wir** gebens wer es ruechet seyt wir von hynnen varn
 got mues ewr Eere vnd euch selber hie bewarn



35 Ja schaiden wir vnne / wir mügē
 36 nicht lennger hie gepeiten / daz
 37 hochste gelaite fol mit vnns zu
 38 den scheffen reiten / **Ew**2 schō=
 39 ne tochter vnd mein fraw ew2
 40 weyb / fol vnnfer habe schawen /
 41 des ift vnns der leib / getewret an /
 42 ain ennde · geschicht vnns dhai=
 43 ner ere / edler kunig Hagene / so
 44 pit wir euch dhainer gabe mere
 45 **Der** wirt sprach den geften ge=
 46 zogenlichen zu / nu jr nicht welt
 47 erwinden / so hayßs ich mozen
 48 früe fateln Hundert moze / mag=
 49 den vnd frawen / jch wil auch mit
 50 Ewch felbe / vnd wil Ew2 schef ger=
 51 ne schawen / **Die** nacht mit v2=
 52 laube riten zu der flüt · da trüg
 53 man zu der erde / wein der was
 54 vil güt / gelegen in dem kochem
 55 Vnd dartzu vil der speyfe / Jr schif
 56 wurden ringe / Früt von Tenne=
 57 marche der was vil weyfe /

58 **Abentheür wie die Junckfrawen**
 59 **die Schef schaweten · vnd wie fy**
 60 **hin gefuert wurden ·**

Ja schaiden wir vnns wir mügen nicht lennger hie gepeiten
 daz hochste gelaite sol mit vnns zu den scheffen reiten
 437 **Ew**r schöne tochter vnd mein fraw ewr weyb
 sol vnnser habe schawen des ist vnns der leib
 getewret an ain ennde geschicht vnns dhainer ere
 edler kunig Hagene so pit wir euch dhainer gabe mere
 438 **Der** wirt sprach den gesten gezogenlichen zu
 nu jr nicht welt erwinden so hayss ich morgen frue
 sateln Hundert more magden vnd frawen
 jch wil auch mit Ewch selbe vnd wil Ewr schef gerne schawen
 439 **Die** nacht mit vrlaube riten zu der fluot
 da truog man zu der erde wein der was vil guot
 gelegen in dem kochem Vnd dartzuo vil der speyse
 Jr schif wurden ringe Fruot von Tennemarche der was vil weyse

7 **Abentheur wie die Junckfrawen die Schef schaweten vnd wie sy**
hin gefuert wurden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

An dem nach-
 sten morgen
 nach frue
 messe zeit
 da claudeten
 sich maide
 vnd weyb wi-
 der streit die
 Hagene fueren wolte jedes me-
 res sande. hiemit riten wol taus-
 ent Recken gut aus Eylannde
Die geschehen. Hesse ze Balian
 vernomen der künig mehtenmes-
 se. daz es im mochte kumen. ze al-
 so schodlichem laude. Es was im
 jar an Eere der fromden Recken
 schaiden. danon verlof Er seine
 tochter ere. **D**a Sonntomen
 waren. da Er die Schefvant frau-
 en Hilden vnd Ir frauen die hilt
 man auf den sant da solten in den
 Schefven die mynnetlichen frauen
 die kramstunden offen. da die tu-
 mme mochte in der schawen
Merz Hagene sach auch selber
 was auf der Crame lag. vil ma-
 ny kramet reiche die man vil ho-
 he way. Er vnd seine gesellen daz
 geschawet hreten die lie manns
 sehen die magde den sy Ir gute po-
 ge nemen rieten. **D**er künig auf
 dem aniem tochen. durch schaw-
 en was gegant. Er die tür der kra-
 me wurde vol aufgetan. **D**ie
 Vaten Angter waren alle von dem
 grunde. da schied man schon die
 frauen so man aller gesche kunde
Layemands ungennte Vaten

1 **A**n dem nach=
 2 ften moꝛgen
 3 nach frue=
 4 messe zeit /
 5 da claideten
 6 sich maide
 7 vnd weyb / wi=
 8 der streit / die
 9 Hagene fieren wolte / ze des me=
 10 res sande / hie mit riten wol tauf=
 11 ent Recken güt aus Eýꝛlannde
 12 **D**ie geste hetten Messe ze Balian
 13 vernomen / der künig nicht enwes=
 14 se / daz es jm mochte kumen / ze al=
 15 so schedlichem laide / Es was im
 16 gar an Eere / der frömden Recken
 17 schaiden / dauon verlos Er seine
 18 tochter ere / **D**a Sy nu komen
 19 waren / da Er die Schef vant / fraw=
 20 en Hilden vnd jr frawen / die hūb
 21 man auf den fant / da solten zu den
 22 Scheffen die mynneklichen frawen /
 23 die krame stunden offen / da die kü=
 24 niginne mochte vnnder schawen
 25 **H**erz Hagene sach auch selber
 26 was auf der Crame lag / vil ma=
 27 nig klainet reiche / die man vil ho=
 28 he wag / Er vnd seine gefellen / daz
 29 geschawet hieten / die lie mans
 30 sehen die magde / den sy jr güte po=
 31 ge nemen rieten / **D**er künig auf
 32 dem ainem kochen / durch schaw=
 33 en was gegant / Ee die tür der kra=
 34 me wurde vol aufgetan / **D**ie

440 **A**n dem nachsten morgen nach fruemesse zeit
 da claideten sich maide vnd weyb wider streit
 die Hagene fieren wolte ze des meres sande
 hie mit riten wol tausent Recken guot aus Eyrlannde

441 **D**ie geste hetten Messe ze Balian vernomen
 der künig nicht enwesse daz es jm mochte kumen
 ze also schedlichem laide Es was im gar an Eere
 der frömden Recken schaiden dauon verlos Er seiner tochter
 ere

442 **D**a Sy nu komen waren da Er die Schef vant
 frawen Hilden vnd jr frawen die huob man auf den sant
 da solten zu den Scheffen die mynneklichen frawen
 die krame stunden offen da die küniginne mochte vnnder
 schawen

443 **H**err Hagene sach auch selber was auf der Crame lag
 vil manig klainet reiche die man vil hohe wag
 Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 die lie mans sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten

444 **D**er künig auf dem ainem kochen durch schawen was gegant
 Ee die tür der krame wurde vol aufgetan
Die Waten Angker waren alle von dem grunde

dem anem toegen durch schaw
 en was gegan. **E** die tur der kra-
 ne wurde vol aufgetan. **D**ie
 35 Vaten Angter waren alle von dem
 36 grunde da schied man schon die
 37 frauen so man aller geschete kunde.
 38 **N**emands vngemute Vaten
 39 do was. **F**renkliche war das to-
 40 me dar auf der krane lag die al-
 41 ten küniginne schied man von
 42 der maide auf sprunghen die da
 43 lagen da was dem künig Hage-
 44 ne barte vil grimme vnd laide.
 45 **A**ufzuycken **S**y die Segele die
 46 leute sahen das die **S**y aus dem
 47 Schiffe stussen der ward vil ma-
 48 niger nass. **S**y swecten sam die
 49 Vogel in dem wasser bey dem sande.
 50 der alten künigin ward nach jr
 51 vil luben tochter an de. **D**a der
 52 Wilde Hagen die gewaffenten
 53 sach. **W**ie grumlich der heldt mit
 54 zornne sprach. **N**ur bringet mir
 55 vil diate die meinen gern stanyn.
 56 **S**y müssen alle sterben die ich
 57 mit meiner handt erlange. **S**cho-
 58 ne sprach her **A**zoung. **n**un sey
 59 euech nicht zegach. **W**as jr durch
 60 streyten vnnis immer erlende
 61 nach dann wol gewaffent kan
 62 sent ewr helde die toll wir in die
 63 luit. **W**ir geben in die wasser lue-
 64 len selde. **D**a wolten es nicht las-
 65 sen der künich Hagens man der
 66 grundt begunde er glizen streiten
 67 vord getan. erzogen sach man

- 35 Waten Angker waren alle von dem
 36 grunde / da schied man schone die
 37 Frawen / so man aller gehefte künde /
 38 Nyemandø vngemüte waten
 39 do wag · Er enruchte war das ko=
 40 me / daz auf der krame lag / die al=
 41 ten kuniginne / schied man von
 42 der maide / auf sprungen die da
 43 lagen / da was dem kunig Hage=
 44 ne baide vil grymme / vnd laide /
 45 Aufzugkten Sy die Segele / die
 46 leute fahen das / die Sy aus dem
 47 Scheffe stieffen / der ward vil ma=
 48 niger nafs · Sy fwebten sam die
 49 Vogel in dem waffer bey dem fande /
 50 der alten künigin ward nach jr
 51 vil lieben tochter ande **D**a der
 52 Wilde Hagene die gewaffenten
 53 sach · wie grimlich der Heldt mit
 54 zornne sprach · Nu bringet mir
 55 vil drate die meinen gern ftangē /
 56 Sy müeffen alle sterben / die ich
 57 mit meiner handt erlange **S**cho=
 58 ne sprach her Morung / nu sey
 59 euch nicht ze gach / was jr durch
 60 streyten / vnns immer eylendt
 61 nach / dann wol gewaffent / taü=
 62 fent ewz helde / die kell wir in die
 63 Flüt / wir geben jn die waffer küe=
 64 len felde / **D**a wolten es nicht laf=
 65 fen des küenen / Hagenø man / der
 66 grundt begunde er glitzen / streiten
 67 ward getan / ertzogen sach man
- D**ie Waten Angker waren alle von dem grunde
 da schied man schone die Frawen so man aller geheste kunde
- 445 **N**yemands vngemuote waten do wag
 Er enruochte war das kome daz auf der krame lag
 die alten kuniginne schied man von der maide
 auf sprungen die da lagen da was dem kunig Hagene baide vil
 grymme vnd laide
- 446 **A**ufzugkten Sy die Segele die leute sahen das
 die Sy aus dem Scheffe stiessen der ward vil maniger nass
 Sy swebten sam die Vogel in dem wasser bey dem sande
 der alten künigin ward nach jr vil lieben tochter ande
- 447 **D**a der Wilde Hagene die gewaffenten sach
 wie grimlich der Heldt mit zornne sprach
 Nu bringet mir vil drate die meinen gern stangen
 Sy müessen alle sterben die ich mit meiner handt erlange
- 448 **S**chone sprach her Morung nu sey euch nicht ze gach
 was jr durch streyten vnns immer eylendt nach
 dann wol gewaffent tausent ewr helde
 die kell wir in die Fluot wir geben jn die wasser küelen selde
- 449 **D**a wolten es nicht lassen des küenen Hagens man
 der grundt begunde er glitzen streiten ward getan
 ertzogen sach man Waffen vnd auch mit spern schiessen

1 **W**affen vnd auch mit Sperschieß-
 2 sen. **S**o wurffen in die Erden man
 3 sach die Eochen von dem gsteade vliessen.
 4 **W**ate der vil kuene von dem ge-
 5 stade sprang in ainne Galea. daz
 6 in die prunne erklang mit fünf-
 7 zig seiner helde. **E**rcolte hilden
 8 nach den stolzen Burgern. den was
 9 ze **V**rlange gach. **D**a kam der de-
 10 gen Hagne gewaffen **E**r da trug
 11 vnd ain schwert vil sechaffe. es
 12 was schwere genug. sich hette der
 13 Wate gesawet nach ze lomme.
 14 der hett was vil grimme **E**r trug
 15 in seinern stange. **E**r ruffte
 16 hart laute. ehen er do gress. daz
 17 kent allenthalb. er vngeruuet
 18 kress. ob **E**r seine geste noch moecht
 19 ergaben die tetten vil laide. er wolt
 20 **S**o alle schlagen vnd vagen. **D**a
 21 künde **E**r in nicht genolgen. auf
 22 dem **W**ilden mer vil sechier het **E**r
 23 gewunnen ain vil mibel heer. die
 24 schif die waren durcht vnd vil
 25 vnderart. do gaben solten dem
 26 **W**ilden Hagnen den schaden man
 27 do seit. **D**a west **E**r mit wie **E**r solt
 28 geparn. **V**ann daz **E**r auf den grus
 29 mit ainderm seinem gesinde die
 30 werchleute gress eytel newe schiffe
 31 gaben zu der flite in tomen die
 32 da mochten **E**r gewan schier vil
 33 ziere degene gute. **I**n dem **S**iben-
 34 den morgen raimbten **S**o **E**vilant
 die der künig hettel nach frauen
 hilden het gesant der was nicht
 mere **V**ann **T**ausent seiner
 manne. da prachte **D**rey **S**ig **H**un-

1 Waffen / vnd auch mit speꝛn schieß
 2 feꝛ / Sꝛ wurffen in die Ruder man
 3 sach die kochen von dem gftade (lieffn) /
 4 **W**ate der vil küene von dem ge
 5 ftade sprang / in aine Galea / daz
 6 im die prünne erklang / mit Funf
 7 tzigk feiner helde / Er eylte hilden /
 8 nach / den stolzen Burgern / den was
 9 ze Vrlauge gach / **D**a kam der deg
 10 gen Hagne / gewaffen Er da trüg /
 11 Vnd ain schwert vil scharffe / es
 12 was schwere genüg · sich hette der
 13 Wate gefawmet nach ze lanng /
 14 der Helt was vil grümme / Er trüg
 15 nu fein gern stange / **E**r rüefft
 16 hart laute / eylen er do hiefs / daz
 17 leut allenthalben er vngerüwet
 18 ließe / ob Er seine geste noch möcht
 19 ergahen / die tetten vil laide / er wolt
 20 Sy alle slahen / vnd vahen **D**a
 21 kunde Er jn nicht geuolgen / auf
 22 dem wilden mer / vil schier het Er
 23 gewünne ain vil michel heer / die
 24 Schif die waren dürchl / vnd vil
 25 vnberait / do gahen folten / dem
 26 Wilden Hagnen / den schaden man
 27 do fait / **D**a west Er nit wie Er solt
 28 geparn / Wann daz Er auf den gries
 29 mit andern feinem gefinde die
 30 werch leute hiefs eytl newe schiffe
 31 gahen zu der Flüte / im komeꝛ die
 32 da mochten / Er gewan schier vil
 33 ziere degene güte / **A**n dem Siben
 34 den moꝛgen / räumbten Sꝛ Eꝛlant /

ertzogen sach man Waffn vnd auch mit spern schiessen
 Sy wurffen in die Ruoder man sach die kochen von dem
 gftade vliessen

450 **W**ate der vil küene von dem gestade sprang
 in aine Galea daz im die prunne erklang
 mit Funftzigk seiner helde Er eylte hilden nach
 den stoltzen Burgern den was ze Vrlauge gach

451 **D**a kam der deggen Hagne gewaffen Er da truog
 Vnd ain schwert vil scharffe es was schwere genuog
 sich hette der Wate gesawmet nach ze lanng
 der Helt was vil grymme Er truog nu sein gern stange

452 **E**r ruefft hart laute eylen er do hiess
 daz leut allenthalben er vngewuowet liess
 ob Er seine geste noch möcht ergahen
 die tetten vil laide er wolt Sy alle slahen vnd vahen

453 **D**a kunde Er jn nicht geuolgen auf dem wilden mer
 vil schier het Er gewonnen ain vil michel heer
 die Schif die waren dürchl vnd vil vnberait
 do gahen solten dem Wilden Hagnen den schaden man do
 sait

454 **D**a west Er nit wie Er solt geparn Wann daz Er auf den gries
 mit andern seinem gefinde die werch leute hiess
 eytl newe schiffe gahen zu der Fluote
 im komeꝛ die da mochten Er gewan schier vil ziere degene
 guote

455 **A**n dem Siben morgen räumbten Sy Eꝛlant

35 da moechten **E**rgewan jener on
 36 zere degene gite. **I**n dem Sibon
 37 den moerzen raumbten **S**y Eylant
 38 die der künig Hettel nach frauen
 39 Hilden het gesant der was nicht
 40 mere wann Tausent seiner
 41 manne da prachte Dreyssig hün
 42 dert Helde nach in danne. **S**ie
 43 künen Tenen hetten nach Hette
 44 lingeant. **S**y fundten in die
 45 mare daz sym in sein Landt
 46 des Hagenen tochter prachten
 47 nach grosser seiner Ewe wann
 48 Sydes icht gedachten. **J**agewun
 49 nen **S**y der arbeit mere. **H**ettel
 50 der herre vil frolich sprach mein
 51 sorge ist mir verre mir ist lieb
 52 daz ve geschach arbeit mein
 53 helde in des Hagenen Lande
 54 die raumbten meine selde nach dem
 55 was mir zu allemzeiten vil ande.
 56 **O**b du mich nicht triegest vil
 57 lieber pote mein und mir da nicht
 58 liegest hast du das mayedem gese
 59 hen bey meinen funden in disen
 60 reihen so wil ich dir lonen diser
 61 mere lobelreihen. **I**ch sag dir on
 62 triegen daz ich die magt sach daz
 63 **S**y ir vorchte seere die künig wie sprach
 64 wie **S**y von danne waren in
 65 vil manigemeyle des b in ich in
 66 schwaren ob mein vater mit
 67 schiffen nach vnn eyle. **D**em
 68 poten hieff er geben wol hundert
 69 marcke wert die Ritter die darwan
 70 helm und schwert brachte man den

35 die der kunig Hettel nach Frawen
 36 Hilden het gefant / der was nicht
 37 mere / wann Taufent feiner
 38 manne / da prachte Dreyfflig Hün=
 39 dert Helde nach jn danne **D**ie
 40 kuenej Tenej hetten nach Hette=
 41 lin gefant / Sy kundten im die
 42 mare / daz fy im in fein Landt /
 43 des Hagenen tochter prächten /
 44 nach groffer feiner Eere / wanj
 45 Sy des icht gedachten / Ja gewun=
 46 nen Sy der arbeit mere / **H**ettel
 47 der herre vil frölich sprach / meinj
 48 sozge ift mir verre / mir ift lieb
 49 daz ye geschach / arbeit meiner
 50 helde / in des Hagenen Lannde /
 51 die raumbtenj meine felde / nach demj
 52 was mir zu allenntzeiten vil ande /
 53 **O**b du mich nicht triegest / vil
 54 lieber pote mein / vnd mir das nicht
 55 liegest / haft du das magedein / gefe=
 56 hen bey meinerj Frundenj / in difen
 57 reichen / so wil ich dir lonen / dife2
 58 mere lobeleichenj / **I**ch sag dir on
 59 triegen / daz ich die magt sach / daz
 60 Sy jr vorchte fere / die künigine sprachj /
 61 wie Sy vonj dannej warenj / nu
 62 vil manige meyle / des bin ich inj
 63 schwarenj / ob mein vater mit
 64 Schiffen nach vnns eyle / **D**emj
 65 poten hiefs Er gebenj / wol Hundert
 66 marche wert / die Ritter die da wazj /
 67 Helm vnd schwert brachte manj denj

die der kunig Hettel nach Frawen Hilden het gesant
 der was nicht mere wann Tausent seiner manne
 da prachte Dreyssig Hundert Helde nach jn danne
 456 **D**ie kuenen Tenen hetten nach Hettelin gesant
 Sy kundten im die mare daz sy im in sein Landt
 des Hagenen tochter prächten nach grosser seiner Eere
 wann Sy des icht gedachten Ja gewonnen Sy der arbeit mere
 457 **H**ettel der herre vil frölich sprach
 mein sorge ist mir verre mir ist lieb daz ye geschach
 arbeit meiner helde in des Hagenen Lannde
 die raumbten meine selde nach dem was mir zu
 allenntzeiten vil ande
 458 **O**b du mich nicht triegest vil lieber pote mein
 vnd mir das nicht liegest hast du das magedein
 gesehen bey meinen Frunden in disen reichen
 so wil ich dir lonen diser mere lobeleichen
 459 **I**ch sag dir on triegen daz ich die magt sach
 daz Sy jr vorchte sere die künigine sprach
 wie Sy von dannen waren nu vil manige meyle
 des bin ich in schwaren ob mein vater mit Schiffen nach
 vnns eyle
 460 **D**em poten hiess Er geben wol Hundert marche wert
 die Ritter die da waren Helm vnd schwert
 brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Helden. In manigen Schiltguten
 aus hettel selden. begunden sy
 hofraths mitten alle die erkun-
 de bringen mit hndarm des get
 Er gedungen das Er seine man so
 ze helde prächte mit so grosser ere
 das man des kuniges tochter em-
 pfingene mit so lobelichem ere. **W**
 harte sy sein gachten die mit im
 solten dan wie kugel sy nachten
E das volck gewan des sy darzu
 bedorffen. Es mite sy vil sere
 doch pracht Er seiner freunde gen
 Hilten Tausent oder mere. **D**e
 klaidet vris slichen. des was nicht
 rat die armen zu den reichen. in
 luechter Sarabat wolten sy die
 frauwen hant ze lammde bringen
 die stolzen helde ziere ketten zu
 der verte hoch gedungen. **D**a sy
 von hause wolten man horte gros-
 sen schal da sy von himre solten
 ze perge vnd auch ze tal. moechte
 man vil leute da bey dem wege
 schawen. Hettel darzu gachte wie
 Er gesehe seine schone frauwen. **A**n
 was Wate der alte der helt vom
 Sturm lant ze Valeris in der Mar-
 chetomen auf den sandt die was-
 ser mieden helde ze glade sy do
 giengen an der freunde selden
 frauwen Hilten sy do herberg vring-
 en. **A**s wolten nicht gelamben
 die von Temmlant sy sagens mit
 iren augen. ze Valeris auf dem sandt
 Hagenens helde kamen nach hil-
 den der reichen die von hortlande
 die lagen auf dem glade gemain-
 leiden. **D**o kiel kumder van

- 1 Helden / Vnd manigen Schilt güt̄n
 2 auß Hettel felden / begunden S̄y
 3 Hofr̄äys müten / alle die Er kun=
 4 de bzingen / mit jm dann / des het
 5 Er gedingen / daz Er feine man / fo
 6 ze Velde prächte / mit fo groffer ere /
 7 daz man des kuniges tochter em=
 8 phienge nie fo lobeliche mere / **W**ie
 9 harte Sy fein gachten / die mit jm
 10 solten dan / wie lützel fys nachten
 11 Ee das volck gewan / des Sy dartzū
 12 bedorfften / Eß müte S̄y vil fere /
 13 doch pracht Er feiner Frewnde gen
 14 Hilten Taufent oder mere **G**e=
 15 klaidet vleiffiklichen / des was nicht
 16 rat / die armen zu den Reichen / in
 17 liechter Sarabat / wolten Sy die
 18 Frawen haim ze lannde bzingen /
 19 die stolzen helde ziere / hetten zu
 20 der verte hoch gedingen **D**a Sy
 21 von Hawse wolten / man horzte grof=
 22 fen schal / da fy von hinne solten /
 23 ze perge vnd auch ze tal / möchte
 24 man vil leüte / da bey dem wege
 25 schaſen · Hetel dartzū gachte / wie
 26 Er gesehe feine schöne fraſen **N**u
 27 was Wate der alte der Helt vonj
 28 Sturmlant / ze Waleis in der Ma=
 29 che komen auf den sandt / die waf=
 30 fer müeden helde ze gftade fy do
 31 giengen / an der Freündt felden /
 32 Frawen Hilten / fy do herberg vieng=
 33 en / **E**ß wolten nicht glauben /
 34 die von Tannelant / Sy sahen mit
- brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten
 aus Hettel seldom begunden Sy Hofr̄ayss muoten
- 461 alle die Er kunde bringen mit jm dann
 des het Er gedingen daz Er seine man
 so ze velde prächte mit so grosser ere
 daz man des kuniges tochter emphienge nie so lobeliche mere
- 462 **W**ie harte Sy sein gachten die mit jm solten dan
 wie lützel sys nachten Ee das volck gewan
 des Sy dartzuo bedorfften Es muote Sy vil sere
 doch pracht Er seiner Frewnde gen Hilten Tausent oder mere
- 463 **G**eklaidet vleissiklichen des was nicht rat
 die armen zu den Reichen in liechter Sarabat
 wolten Sy die Frawen haim ze lannde bringen
 die stolzen helde ziere hetten zu der verte hoch gedingen
- 464 **D**a Sy von Hawse wolten man horte grossen schal
 da sy von hinne solten ze perge vnd auch ze tal
 möchte man vil leute da bey dem wege schawen
 Hetel dartzuo gachte wie Er gesehe seine schöne frawen
- 465 **N**u was Wate der alte der Helt vonn Sturmlant
 ze Waleis in der Marche komen auf den sandt
 die wasser müeden helde ze gftade sy do giengen
 an der Freundt seldom Frawen Hilten sy do herberg viengen
- 466 **E**s wolten nicht glauben die von Tannelant
 Sy sahen mit Jren augen ze Waleis auf dem sant

35 Frauen Duten so do herberg vran
 36 en. **A**s wolten nicht gelanben
 37 die von Comlant. **S**y sagens mit
 38 Iren augen. **I**n Valeis auf dem sant
 39 Hagenens. **B**elde kamen nach hil
 40 den. der reichen. die von hortlande.
 41 die lagen auf dem g. stude gemain
 42 kringen. **S**y hies sen in der span
 43 nen hitten zu der seit des alten
 44 Vaten. **A**namen. **I**n leben das ward
 45 gut. da erstunden. **I**n vil schiere
 46 eytel neue mare man saget den
 47 helden. zieren. das hetel von den
 48 Hegenigen dar komen ware.
 49 **U**nd rit entgegen der tranvtti
 50 ne sein. **E**r vnd seine degene die
 51 vil schone. **A**geden. hetten des
 52 gedingen. daz man **S**o mit ere.
 53 zu **I**n. **L**amde brachte. **S**y verfa
 54 hen sich dhanes streites mere. **S**y
 55 hetten wes **S**y begerten. **S**peyse vnd
 56 wein. die **L**amdeleit werten
 57 die mit solten sein. die geste wes **S**y
 58 mochten. des **S**o solten bringen.
 59 vnd des haben wolten. **d**aran hies
 60 sen **S**y nicht misseligen. **H**ettele
 61 da nahete zu **I**n in das **L**amdt.
 62 mit dem begunde gahen. nach den
 63 te was gesant. **I**n seines Vaters
 64 erbe die kamen auch so reiche. mit
 65 lichter **S**arabatge. daz **S**y die geste
 66 sahen willkliche. **D**ie von **H**e
 67 genigen riten auf den plan. von
 68 den schnellen helden am **V**usint
 ward getan nach der thumben
 mite **I**n **R**itterlichem preuse.
 da kam vor **T**emne frute mit

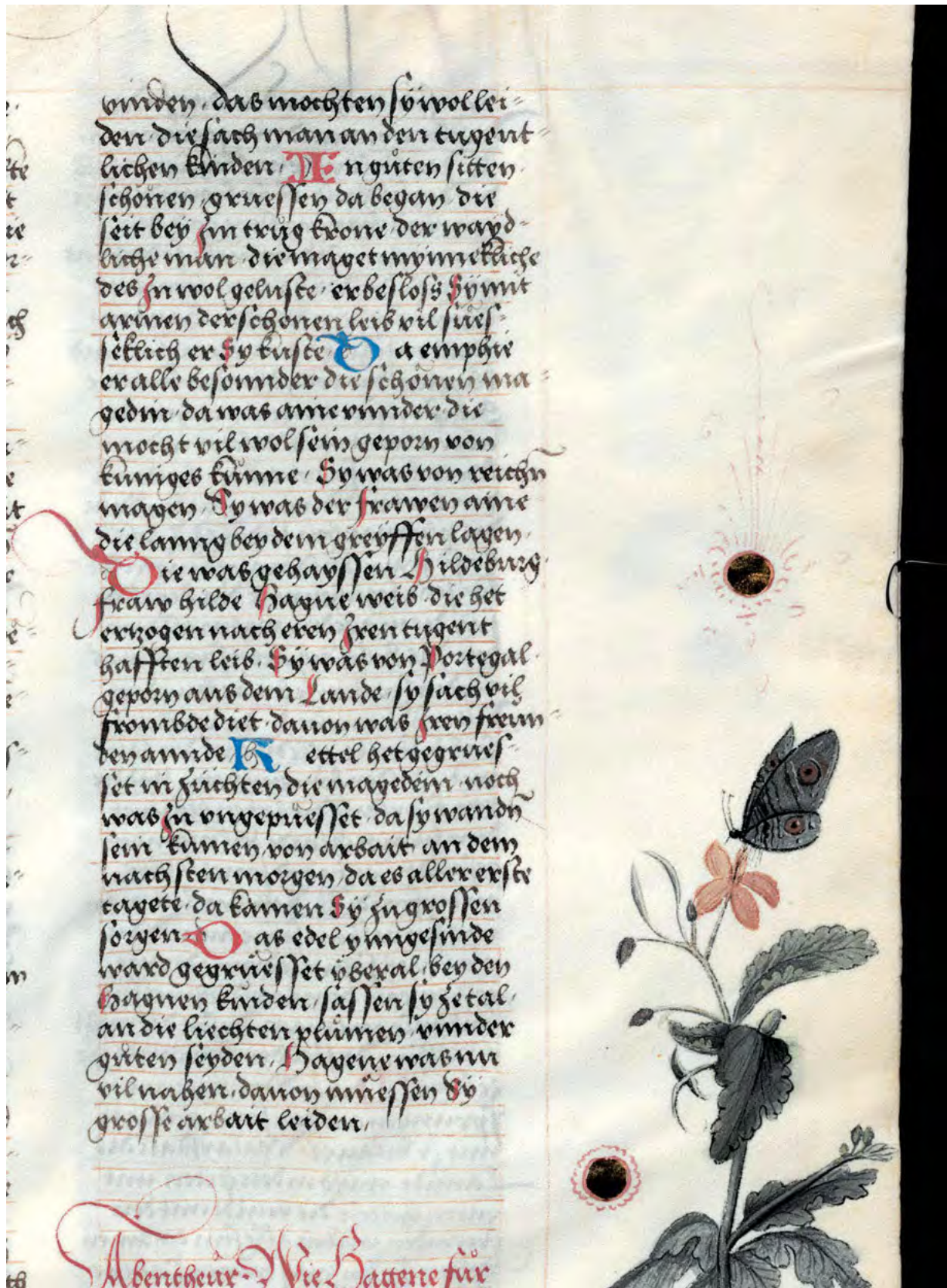
- 35 Jren aügen / ze Waleis auf dem fant /
 36 Hagenens Helde kamen nach Hil=
 37 den / der reichen / die von Hortlande /
 38 die lagen auf dem gftade gemain=
 39 leichen / **Sy** hieffen nider span=
 40 nen Hutten zu der Flût / des alten
 41 Waten Mannen / Jr leben das wazð
 42 gût / da erfunden jr vil schiere /
 43 eýtél newe märe / man faget den
 44 helden / zieren / das Hetel von den
 45 Hegelingen darkomen ware /
 46 **U**nd rit engegne der trawtti=
 47 ne fein / Er / vnd seine degene / die
 48 vil schöne Magedein / hetten des
 49 gedingen / daz man Sy mit ere /
 50 zu jr Lannde brachte / Sy verfa=
 51 hen sich dhaines streites mere **Sy**
 52 hetten wes Sy begerten / Speÿfe vnd
 53 wein / die Lanndtleüt werten /
 54 die mit solten fein / die geste wes fy
 55 mochten / des Sy solten bringen ·
 56 vnd des haben wolten / daran lief=
 57 fen fy nicht misselingen **H**ettele
 58 da nahete zu jn in das Lanndt /
 59 mit dem begunde gahen · nach den
 60 Ee was gefant / ze seines Vaters
 61 Erbe / die kamen auch so reiche / mit
 62 liechter Sarabathe / daz fy die geste
 63 sahen willekliche · **D**ie von He=
 64 gelingen riten auf den plan / von
 65 den schnellen / helden ain Bußüt
 66 ward getan / nach der thumber
 67 müte ze Ritterlichem preÿfe /
 68 da kam von Tenne Früte / mit
- Sy sahen mit Jren augen ze Waleis auf dem sant
 Hagenens Helde kamen nach Hilden der reichen
 die von Hortlande die lagen auf dem gftade gemainleichen
 467 **Sy** hießen nider spannen Hutten zu der Fluot
 des alten Waten Mannen Jr leben das ward guot
 da erstuonden jr vil schiere eytel newe märe
 man saget den helden zieren das Hetel von den Hegelingen
 darkomen ware
 468 **U**nd rit engegne der trawttine sein
 Er vnd seine degene die vil schöne Magedein
 hetten des gedingen daz man Sy mit ere
 zu jr Lannde brachte Sy versahen sich dhaines streites mere
 469 **Sy** hetten wes Sy begerten Speÿse vnd wein
 die Lanndtleut werten die mit solten sein
 die geste wes sy mochten des Sy solten bringen
 vnd des haben wolten daran liessen sy nicht misselingen
 470 **H**ettele da nahete zu jn in das Lanndt
 mit dem begunde gahen nach den Ee was gesant
 ze seines Vaters Erbe die kamen auch so reiche
 mit liechter Sarabathe daz sy die geste sahen willekliche
 471 **D**ie von Hegelingen riten auf den plan
 von den schnellen helden ain Buhurt ward getan
 nach der thumber muote ze Ritterlichem preÿse
 da kam von Tenne Früte mit Jm rait auch Wate der weyse

1 **I**n rait auch **W**ate der weyße
 2 **V**on verren sach **S**y herz **H**ettel
 3 er ward hochgemit. **E**r sprangte
 4 das **L**os durch liebe der marckelt
 5 gut da sach **E**r zwen die pesten die
 6 **E**r **h**in ze **E**r lammde mit den wer-
 7 den gesten nach des wilden **H**ag-
 8 nen tochter sande. **D**a sahen auch
 9 **S**y gerne den helt vil lobelich. **S**y
 10 mussten freude kermen aller te-
 11 gelich. **S**y hetten kumber grossen
 12 davor in fremden **L**amden. **W**a-
 13 te mit seinen genossen den prieste
 14 künig **H**ettel in **f**ramden. **M**it
 15 lathendem müte worden freuden
 16 sem. sprach der künig **H**ettel. **I**n
 17 liebe poten mein. **I**ch hetten nach
 18 **E**inz **H**elden gros und michel sive-
 19 re daz in den **H**agnen selden al-
 20 les nimm volk in vankunisse we-
 21 re. **D**a sprach **W**ate der alte
 22 des ist nicht geschehen von so gros-
 23 sem gewalte gortich wie geichen
 24 als der starke **H**ayen pähiget in
 25 seinem lamde sein volk ist über-
 26 müte selber ist frem helt ze sein
 27 er hantde. **V**or liebe kust er
 28 bede die alte greysse man lieber
 29 augen wayde. der künig me gewan
 30 oder danne in langen zeiten
 31 waydlich ye geschach. **I**ch gelan-
 32 be daz dem degene in kürzer zeit
 33 liebers me geschache. **E**s was
 34 ein selige stunde daz sein ye ward
 gedacht. **V**er dir das raten kün-
 de daz wir dir haben bracht die
 schonsten frauwen das ist one
 langen gelambe die ich ye gesach
 mit meinen anwen. **D**a swate

- 1 Jm rait / auch Wate der weÿfe ·
 2 **U**on verren sach Sÿ herz Hettel /
 3 er ward hochgemüt / Er sprangkte
 4 das Rofs durch liebe / der mare helt
 5 güt / da sach Er zwen die pesten / die
 6 Er hin ze Eyzlannde / mit den wez=
 7 den gesten / nach des wilden Hag=
 8 nen tochter sande **D**a sahen auch
 9 Sÿ gerne / den Helt vil lobelich / Sÿ
 10 müfsten freude lernnen aller tē=
 11 gelich / fy hetten kumber groffen /
 12 dauoz in frömden Lannden / Wa=
 13 te mit feinen genoffen / den püfte
 14 kunig Hettel / nu jr annden **M**it
 15 lachendem müte vor den freudh
 16 fein / sprach der kunig Hettel · jr
 17 liebe poten mein / Ich hette nach
 18 Euch Helden / groo vnd michel fwē=
 19 re / daz jn den Hagneÿ felden al=
 20 les mein volck in vancknüffe wē=
 21 re / **D**a sprach Wate der alte /
 22 des ift nicht gefchehen / vor fo grof=
 23 fem gewalte hort ich nie geiehen /
 24 als der ftarcke Hagene phliget in
 25 feinem lannde / fein volck ift vber=
 26 müte · felber ift Er ein Helt / ze fein=
 27 er hannde / **V**oz liebe kust er
 28 bede die alte greÿfe man / lieber
 29 aigen wayde / der kunig nie gewan
 30 oder danne in langen zeiten
 31 waydlich ye gefchach / Ich gelau=
 32 be / daz dem degene in kurtzer zeit
 33 liebers nie gefchahe **E**s was
 34 ein felige ftunde / daz fein ye warð
- da kam von Tenne Fruote mit Jm rait auch Wate der weyse
- 472 **U**on verren sach Sy herr Hettel er ward hochgemuot
 Er sprangkte das Ross durch liebe der mare helt guot
 da sach Er zwen die pesten die Er hin ze Eyrlande
 mit den werden gesten nach des wilden Hagnen tochter sande
- 473 **D**a sahen auch Sy gerne den Helt vil lobelich
 Sy muosten freude lernnen aller tegelich
 sy hetten kumber grossen dauor in frömden Lannden
 Wate mit seinen genossen den puoste kunig Hettel nu jr
 annden
- 475 **M**it lachendem muote vor den freuden sein
 sprach der kunig Hettel jr liebe poten mein
 Ich hette nach Euch Helden gros vnd michel swere
 daz jn den Hagnen selden alles mein volck in vancknüsse were
- 476 **D**a sprach Wate der alte des ist nicht geschehen
 von so grossem gewalte hort ich nie geiehen
 als der starcke Hagene phliget in seinem lannde
 sein volck ist vbermuote selber ist Er ein Helt ze seiner hannde
- 474 **V**or liebe kust er bede die alte greÿse man
 lieber aigen wayde der kunig nie gewan
 oder danne in langen zeiten waydlich ye geschach
 Ich gelaube daz dem degene in kurtzer zeit liebers nie
 geschahe
- 477 **E**s was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht

35 de daz dem degen in künigzeit
 36 liebers nie geschah. **A**s was
 37 ein selige Kunde daz sein verward
 38 gedacht. **W**er dir das raten kün-
 39 de daz wir dir haben bracht die
 40 schonsten frauen das ist one
 41 langen gelande die ich ve gesach
 42 mit meinen augen. **D**a sprach
 43 der Ritter edele wie schier es mag
 44 geschehen die vunde die sint fräwrl.
 45 **I**r solt vmbsehen daz vms icht
 46 ergabe hie in diser marcke. **H**a-
 47 gemme der ist grimme so gemut.
 48 **V**ms sein vbermüte starcke.
 49 **W**ate vnd auch her frute die
 50 furten mit in dan die künne
 51 helde gute des küniges bettels
 52 man. **D**a sy die schonen hilden
 53 des tages solte schauen ob den
 54 vil liechten schiltten ward seyð
 55 der helme vil verharren. **U**nder
 56 anem schonen gute die edelma-
 57 get gre die von **D**egehungen bey
 58 dem künige hir in waren von
 59 **V**osse künne auf das gras mit
 60 frobitzen mite das edel vngesm-
 61 de was. **L**volt von **H**ortreich
 62 vnd **N**ermy von **f**riesen landt.
 63 der **B**ecke **v**ettweder **g**ieny. **D**r an
 64 der hande. **H**ilden der schonen
 65 do sy den künig ersahen. **I**r lob
 66 man mochte tronen do gedachte
 67 sy den gelt empfangen. **M**it fr
 68 **g**ienyen made **z**iramyge oder
 bas sam in weissen sabne ich
 vil vol gelanben das der aller
 besten seyden die man mochte

- 35 gedacht / wer dir das raten kun=
 36 de / daz wir dir haben bracht / die
 37 schönsten frawen / das ist one
 38 lawgen / gelaube die ich ye gefach
 39 mit meinen augen / **D**a sprach
 40 der Riter edele / wie schier es mag
 41 geschehen / die veinde die sint fraüel /
 42 Ir solt vmbe sehen / daz vnns icht
 43 ergahe hie in diser marche / Ha=
 44 genne der ist grümme so gemüt /
 45 vnns sein vbermüte starche /
 46 **W**ate vnd auch her Früte / die
 47 fürten mit jn dan / die khüene
 48 helde güte / des kuniges Hettelo
 49 man / da fy die schonen Hilden /
 50 des tages solte schawen / ob den
 51 vil liechten Schilten / ward seyð
 52 der Helme vil verhawen / **U**nder
 53 ainem schönen hute / die edel ma=
 54 get gie · die von Hegelingen bey
 55 dem künige hie / nu waren von
 56 Roffe kumen / auf das gras · mit
 57 frölichem müte / das edel yngesin=
 58 de was / **Y**rolt von Hortrich
 59 vnd Morung von Friesen lanndt /
 60 der Recke yettweder gieng Ir an
 61 der hannde / Hilden der schönen /
 62 do fy den kunig erfahen / jr lob
 63 man mochte krönen / do gedachte
 64 fy den helt emphahen **M**it jr
 65 giengen maide / zwaintzig odez
 66 bas / sam in weyssen / sabne / ich
 67 wil wol glauben das / der aller
 68 pesten seyden / die man mochte
- 477 **E**s was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht
 wer dir das raten kunde daz wir dir haben bracht
 die schönsten frawen das ist one lawgen
 gelaube die ich ye gesach mit meinen augen
- 478 **D**a sprach der Riter edele wie schier es mag geschehen
 die veinde die sint fraüel Ir solt vmbe sehen
 daz vnns icht ergahe hie in diser marche
 Hagenne der ist grymme so gemuot vnns sein vbermuote starche
- 479 **W**ate vnd auch her Fruote die fuorten mit jn dan
 die khüene helde guote des kuniges Hettels man
 da sy die schonen Hilden des tages solte schawen
 ob den vil liechten Schilten ward seyð der Helme vil verhawen
- 480 **U**nder ainem schönen huote die edel maget gie
 die von Hegelingen bey dem künige hie
 nu waren von Rosse kumen auf das gras
 mit frölichem muote das edel yngesinde was
- 481 **Y**rolt von Hortrich vnd Morung von Friesen lanndt
 der Recke yettweder gieng Ir an der hannde
 Hilden der schönen do sy den kunig ersahen
 jr lob man mochte krönen do gedachte sy den helt emphahen
- 482 **M**it jr giengen maide zwaintzig oder bas
 sam in weyssen sabne ich wil wol glauben das
 der aller pesten seyden die man mochte vinden



- 1 vinderen / das mochtenen sy wol lei=
 2 den / die sach man an den tugent=
 3 lichen kinden / **I**n guoten sitten /
 4 schonen / gruessen da began / die
 5 seit bey jm truog krone / der wayd=
 6 liche man / die maget mynnekliche
 7 des jn wol gelufte / er beslofs Sy mit
 8 armen der schonen leib vil fuef=
 9 seklich er Sy kufte / **D**a emphie
 10 er alle befonder die schonen ma=
 11 gedin / da was aine vnnder / die
 12 mocht vil wol fein gepornen von
 13 kuniges künne / Sy was von reichn
 14 magen / Sy was der Frawen aine /
 15 die lang bey dem greiffen lagen /
 16 **D**ie was gehayssen Hildeburg /
 17 Fraw hilde Hagne weib / die het
 18 ertzogen nach eren jren tugent
 19 hafften leib / Sy was von Portegal /
 20 geporn aus dem Lande / sy sach vil
 21 frombde diet / dauon was jren freun=
 22 den annde / **H**ettel het gegruess=
 23 fet in zuchten die magedein / noch
 24 was jn vngepuesset / da sy wandn
 25 fein kumen / von arbeit / an dem
 26 nachsten morgen / da es aller erste
 27 tagete / da kamen Sy zu grossen
 28 sorgen / **D**as edel ynngesinde
 29 ward gegruesset vberal / bey den
 30 Hagenen kinden / sassen sy ze tal
 31 an die liechten pluomen / vnnder
 32 guoten seyden / Hagene was nu
 33 vil nahen / dauon muessen Sy grosse
 34 groffe arbeit leiden /
- der aller pesten seyden die man mochte vinden
 das mochten sy wol leiden die sach man an den tugentlichen
 kinden
- 483 **I**n guoten sitten schönen gruessen da began
 die seit bey jm truog krone der waydliche man
 die maget mynnekliche des jn wol geluste
 er besloss Sy mit armen der schonen leib vil süesseklich er Sy
 kuste
- 484 **D**a emphie er alle besonnder die schönen magedin
 da was aine vnnder die mocht vil wol sein
 geporn von kuniges künne Sy was von reichen magen
 Sy was der Frawen aine die lang bey dem greiffen lagen
- 485 **D**ie was gehayssen Hildeburg Fraw hilde Hagne weib
 die het ertzogen nach eren jren tugent hafften leib
 Sy was von Portegal geporn aus dem Lande
 sy sach vil frombde diet dauon was jren freunden annde
- 486 **H**ettel het gegruesset in zuchten die magedein
 noch was jn vngepuesset da sy wanden sein
 kumen von arbeit an dem nachsten morgen
 da es aller erste tagete da kamen Sy zu grossen sorgen
- 487 **D**as edel ynngesinde ward gegruesset vberal
 bey den Hagenen kinden sassen sy ze tal
 an die liechten pluomen vnnder guoten seyden
 Hagene was nu vil nahen dauon müessen Sy grosse arbeit
 leiden

vil nagen. danon muessen dy
grosse arbeit leiden.

**Abentheur. Wie Hagene für
nach seiner Tochter**



Da es Abende
beynde da
sach von Com
lant Horant
der Degen für
ne es was im
wol bekant.

am Creutz in einem Segel pilke
lagen darinne solber pilgrem
me hette Warte der alte künzel
mymme. **W**arte ruffet do Ho
runt yrolden zu nu sage dem
künig Hette. was er darumb
thue. Ich syhe die Hagene waffen
in einem segel reichen. Wir haben
je vil geschaffen. Da schied wir von
im harde vnsenffte lichen. **H**et
tel saget man māre. daz von Eyrilant
sein Dweher. heer yefüret zu im auf
den sant vil nānigen tōchen. und
auch Valere raten mit dem kün
ge begunden beide. **D**a hort Er
fraw Hilde das schone Mayodem
die edel und die milte sprach der
vater mein kumbt heer je lānde
manyer schonen frauen. Er tūt



35 **Abentheür · Wie Hagene für**
36 **nach feiner Tochter**

37 **D**a es Abende
38 begünde / da
39 fach von Tenne
40 lant Hozant
41 der degene küene
42 ne / es was im
43 wol bekannt /
44 ain Creütz in ainem Segele / pilde
45 lagen darÿnne / fölher pilgrem
46 me / hette watte der alte lützel
47 mynne / **L**aüte rüeffet do Mo
48 züngk / yzolden zû / nu fage dem
49 künig Hettl / was Er darumbe
50 thue / jch fyhe die Hagenen waffen /
51 in ainem segel reichen / wir haben
52 ze vil geslaffen / Ia schied wir von
53 jm hardt vnfenfftleichen **H**et
54 tel faget man märe / daz von Eÿrlant
55 fein Sweher heer gefüeret zu jm auf
56 den fant / vil manigen kochen / vnd
57 auch Galeÿe / raten mit dem küni
58 ge begunden baide / **D**a hozt Er
59 Fraw Hilde / das schöne Magedein /
60 die edel vnd die milte / sprach der
61 Vater mein kumbt heer ze lannde /
62 maniger schönen Fraÿen / Er tût /

8 **Abentheur Wie Hagene fuor nach seiner Tochter**

488 **D**a es Abende begunde da sach von Tannelant
Horant der degene küene es was im wol bekannt
ain Creutz in ainem Segele pilde lagen darynne
sölher pilgremme hette watte der alte lützel mynne

489 **L**aute rüeffet do Morungk yzolden zuo
nu sage dem künig Hettl was Er darumbe thue
jch syhe die Hagenen waffen in ainem segel reichen
wir haben ze vil geslaffen Ia schied wir von jm hardt
vnfenfftleichen

490 **H**ettel saget man märe daz von Eyrant
sein Sweher heer gefüeret zu jm auf den sant
vil manigen kochen vnd auch Galeÿe
raten mit dem künige begunden baide

491 **D**a hort Er Fraw Hilde das schöne Magedein
die edel vnd die milte sprach der Vater mein
kumbt heer ze lannde maniger schönen Frawen
Er tuot mit seinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
getrawen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mit seinen hantzen daz zu der
 Welte niemant mag getarven
Das si ll wir wol bequeten spich
 der degen Vrolt ob Er begunde wuere
 ten vnd waren Perg golt den
 nem ich nicht darumb so der screit
 geschehe daz des Vaten minnem
Igem be dem Wilden Hagene
 nicht en sege **D**a wamten vnd
 klagten die waydlichen kind die
 Schif vil sere wagen es hetem
 abent wunt ze Valays in die
 Moroch gefuert vil der helde in
 den gerten Sturmen gaben dy zu
 der pluit vor den selde **W**atte
 gress frau Hilden anfarnem toc
 ken sem begaben mit den Schilden
 für die magedin was in allen en
 den das Schif bequetet sere es was
 bey den frauen zehnete hundert
Ritter oder mere **D**a rietten sy
 sich ze streite alle die auf den sant
 mit Hilden komen waren vnd die
 von Eyrlant die hetten gefuert
 dem künige zelarde vil maniger
 gesunder gestuend semes leibes
 ander fraude **H**ettelin hort man
 ruffen vaf am sonne man **I**n
 wort rich schnelle degene der wie
 golt gewan dem hay so rich messen
 mit volle ane wage **I**r solt des nicht
 vergessen **I**r stet den Eyrlant ge
 zelage **M**it jr Dreytgezunge so
 sprungen an den sant gemiet
 mit jr vrlange **V**alays all das
Landt ward in den zeiten mit
 guten helden die vanden mit den
 freunden wolten alle sem an ammen
Helden **D**u was künne Hagene

1 mit feiner Hannden / daz zu der
 2 welte nyemand mag getrawen /
 3 **D**aß full wir wol behüeten / sp̄ch
 4 der degen Yrolt / ob Er begunde wüen=
 5 ten / vnd wär ein Perg golt / den
 6 neme ich nicht darümbe / fo der frzeit
 7 geschēhe / daz Ich Waten meinenn
 8 Oheim bey dem wilden Hagenen
 9 nicht enfēhe / **D**a waiten vnd
 10 klagten / die waydlichen kind / die
 11 Schif vil fere wageten / es het ein
 12 abent wint / ze Walays in die
 13 Marche / gefüert vil der Helde / in
 14 den herten Sturmen gaben Sy jn
 15 die plüt varben felde **W**atte
 16 hiefs Fraw Hilden auf ainem koc=
 17 ken feij / begahen mit den Schilden
 18 für die magedin / was in allen en=
 19 den / das Schef behüetet fere / es was
 20 bey den Frawen ze hüete Hundert
 21 Ritter oder mere / **D**a richten fy
 22 sich ze freite / alle die auf den fant /
 23 mit Hilden komen waren / vnd die
 24 von Eyrlant / die hetten gefüeret
 25 dem kunige ze laide / vil maniger
 26 gefunder / gestuend feines leibes /
 27 an der fraide / **H**ettelin hort man
 28 rüeffen vast an seine man / Nu
 29 wert euch schnelle degene der nie
 30 golt gewan / dem hayß ich messen
 31 mit volle ane wage / Ir solt des nicht
 32 vergeffen / Ir stet den Eyrlande hie
 33 ze lage / **M**it jr Streytgezüge / fy
 34 sprungen an den fant / gemüet

Er tuot mit seinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
 getrawen
 492 **D**as sull wir wol behüeten sprach der degen Yrolt
 ob Er begunde wüeten vnd wär ein Perg golt
 den neme ich nicht darümbe so der streit geschehe
 daz Ich Waten meinenn Oheim bey dem wilden Hagenen
 nicht ensehe
 493 **D**a waiten vnd klagten die waydlichen kind
 die Schif vil sere wageten es het ein abent wint
 ze Walays in die Marche gefüert vil der Helde
 in den herten Sturmen gaben Sy jn die pluot varben selde
 494 **W**atte hiess Fraw Hilden auf ainem kocken sein
 begahen mit den Schilden für die magedin
 was in allen enden das Schef behüetet sere
 es was bey den Frawen ze huete Hundert Ritter oder mere
 495 **D**a richten sy sich ze streite alle die auf den sant
 mit Hilden komen waren vnd die von Eyrlant
 die hetten gefüeret dem kunige ze laide
 vil maniger gesunder gestuend seines leibes an der fraide
 496 **H**ettelin hort man rüeffen vast an seine man
 Nu wert euch schnelle degene der nie golt gewan
 dem hayss ich messen mit volle ane wage
 Ir solt des nicht vergessen Ir stet den Eyrlande hie ze lage
 497 **M**it jr Streytgezüge sy sprungen an den sant
 gemüet mit jr vrlauge Walayss all das Lanndt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vergessen. Ir set den Eyrlande die
 zelage. **M**it ir Dreytgezunge so
 sprungen an den sant gemmet
 mit ir vrlange. **W**alaysz all das
 Landt ward inden zeiten mit
 guten helden die veynde mit den
 freunden wolten alle sein amann
 helden. **D**u was einnen Hagene
 zu in an den sant dar wurden sper
 geschossen von guter helde hant
 die auf dem sande stunden die we
 reten sich vil sere. der von Eyrlande
 danon geschach der wunden dest
 more. **W**u gar selten vemand
 gebe dar sein kind da man so kinde
 dienen da man des ferres wint.
 sere an herten helmen zeseign
 scone frauen. **I**r rajs mit den
 gessen get die schonen hilden vil sere
 gerawen. **D**a stunden vnder werg
 sel mit den herten spern die vnder
 den Schilden einander wolten wein
 der vil treffen wunden durch gals
 perge gut geserbet was das wasser
 mit dem serch plit. **H**agene der
 ruffet lante daz in der wager des
 an die seine trawte sein serchedie
 was gros daz sy in das Landt er
 werben hulfen mit treffen wun
 den das teten sy vil gerne des wun
 den waffen ander herten waffen
 funden. **H**agene gette gedring
 en vil nagen an den sant die swert
 vil lant erklingen. **H**agene gette
 vand zennachst bey dem wasser an
 dem stade stan. **E**r get es lobelich
 mit seinen ellen da getan. **H**a

- 35 mit jr vrlauge · Walayfs all das
 36 Lanndt / ward in den zeiten / mit
 37 gūten Helden / die veinde mit den
 38 Freūnden wolten alle fein an ainen
 39 Selden / **N**u was kumen Hagene
 40 zū jn an den fant / da wurden sper
 41 gefchoffen / von gūter Helde Hant /
 42 die auf dem fande frūnden / die we=
 43 reten sich vil fere / der von Eyrlande /
 44 dauon gefchach der wunden deft=
 45 mere / **W**ie gar felten yemand
 46 gebe dar find kind / da man fo kunde
 47 dienen / da man des fewrs wint ·
 48 flūege aus herten Helmen / ze fehj
 49 fchone frawen / Ir rayfe mit den
 50 geften / het die fchōnen Hilden vil fere
 51 gerawen / **D**a frūnden vnder wech=
 52 fel mit den herten sperj / die vnnder
 53 den Schilden einander wolten wezj /
 54 der vil tieffen wūdenj durch half=
 55 perge gūt / geferbet was das waffer
 56 mit dem Ferch plūt / **H**agene der
 57 ruffet laute / daz im der wag erdos /
 58 an die feine trawte / fein fterche die
 59 was groo / daz Sÿ jm das Lannd er
 60 werben hulffen / mit tieffen wun=
 61 denj / das teten Sÿ vil gerne / des wūz=
 62 den waffen an der herten waffen
 63 funden / **H**agene hette gedrung=
 64 en vil nahen an den fant / die swert
 65 vil laut erklūngen / Hagene Hetel
 66 vand / ze nachft bej dem waffer an
 67 dem gftade ftan / Er het es lobelich
 68 mit feiner ellen da getan · **H**a=
- gemüet mit jr vrlauge Walayss all das Lanndt
 ward in den zeiten mit guoten Helden
 die veinde mit den Freunden wolten alle sein an ainen
 Selden
- 498 **N**u was kumen Hagene zuo jn an den sant
 da wurden sper geschossen von guoter Helde Hant
 die auf dem sande stuonden die wereten sich vil sere
 der von Eyrlande dauon geschach der wunden destmere
- 499 **W**ie gar selten yemand gebe dar sind kind
 da man so kunde dienen da man des fewrs wint
 sluege aus herten Helmen ze sehen schone frawen
 Ir rayse mit den gesten het die schönen Hilden vil sere
 gerawen
- 500 **D**a stuonden vnder wechsel mit den herten spern
 die vnnder den Schilden einander wolten wern
 der vil tieffen wunden durch halsperge guot
 geferbet was das wasser mit dem Ferch pluot
- 501 **H**agene der ruffet laute daz im der wag erdos
 an die seine trawte sein sterche die was gros
 daz Sy jm das Lannd er werben hulffen mit tieffen wunden
 das teten Sy vil gerne des wurden waffen an der herten
 waffen funden
- 502 **H**agene hette gedrungen vil nahen an den sant
 die swert vil laut erklungen Hagene Hetel vand
 ze nachst bey dem wasser an dem gftade stan
 Er het es lobelich mit seinen ellen da getan
- 503 **H**agene in grossem Zornne sprang aus in die fluot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gene in grossen **D**orne sprang
 aus in die flut. der degen aus
 erkorn zu dem geseade wint. da
 sach man auf dem **V**ecken sam
Hegnere weyßs flog wunde geschos-
 sen da mit pheylen das tet von
Hegelnige lamndt das gesinde **D**a
 ward auch von den **S**chwertem
 ain vil mehter klanc die sy da
 sechaben begert. die mussten ma-
 nigen wannyt. vor seinen segh
 wemngken. **H**ettel der vil here
 kam zu seinem **S**weker das be-
 wamte die schon **H**ilte vil sere.
Es was em nichel wunder
 als vms die puch kumdt tunt.
Wie starege **S**agere ware. das
 vor im ve gestund. der **H**egelnige
herre do **S**u begunden dincen
 mit streypte zuinander. man
 horte guter hellm vil erklingen
Es ward doch nicht geschaiden
 in so kurtzer stund. **H**ettel der
 kuerre ward von **H**agenern wunt
 da kamen seine magen mit **W**a-
 ten von **S**turmlamnden **V**rolt
 vnd **H**oringe waren vil gut
Vecken zu frehhamnden. **D**a kam
 der degen frute vnd wate mit
 seiner sehar. **T**ausent helde gute
 drungen mit in dar. von den **H**e-
 gelnigen die **H**etteln magen die
 sligen vil der wunden die geste
 bedent halbe gestreit lagen. **D**a
 betten auch mit ellen erworben
 in das **L**amndt des **H**agenern ge-
 sellen die kamen auf das **L**andt.
 mit disen werden gesten die von
Gyrich da mussten helme prestet.

- 1 gene in großem Zornne sprang
 2 auß in die flüt / der degē auß
 3 erkorn / zu dem gftade wüt / da
 4 sach man auf dem Recken / sam
 5 Schneeweyf flog winde / gefchof=
 6 fen da mit pheylen / das tet von
 7 Hegelinge lanndt das gefinde **Da**
 8 ward auch von den Schweren
 9 ain vil michler klang / die fy da
 10 schlahen begett / die müften ma=
 11 nigen wannck / vor feinen fleg /
 12 wengken / Hettel der vil here
 13 kam zu seinem Sweher / das be=
 14 wainte die schön Hilde vil sere /
 15 **Es** was ein michel wunder /
 16 als vnns die puch khundt rünt /
 17 Wie starcke Hagene ware / daz
 18 vor im ye gefünd / der Hegelinge
 19 herre / do Sy begünden dzingen /
 20 mit freyete zueinander / man
 21 horte güter hellme vil erklingen
 22 **Es** ward doch nicht geschaiden
 23 in so kurtzer ftünd / Hettel der
 24 küene / ward von Hagenen wünt
 25 da kamen seine magen / mit Wa=
 26 ten von Sturmlanden / Yzolt
 27 vnd Morungk / waren vil gut
 28 Recken zu jren handden / **Da** kam
 29 der degē Fruete / vnd wate mit
 30 feiner schar / Taufent helde gute /
 31 dzungen mit jn dar / von den He=
 32 gelingen die Hetteln magen / die
 33 flügen vil der wunden / die gefte
 34 bedenthalbe gefreut lagen / **Da**
- 503 **H**agene in grossem Zornne sprang auß in die fluot
 der degē auß erkorn zu dem gftade wuot
 da sach man auf dem Recken sam Schneeweys flog winde
 geschossen da mit pheylen das tet von Hegelinge lanndt das
 gesinde
- 504 **D**a ward auch von den Schweren ain vil michler klang
 die sy da schlahen begerten die muosten manigen wannck
 vor seinen slegen wengken Hettel der vil here
 kam zu seinem Sweher das bewainte die schön Hilde vil sere
- 505 **E**s was ein michel wunder als vnns die puoch khundt tuont
 Wie starcke Hagene ware daz vor im ye gestuond
 der Hegelinge herre do Sy begunden dringen
 mit streyete zueinander man horte guoter hellme vil erklingen
- 506 **E**s ward doch nicht geschaiden in so kurtzer stund
 Hettel der küene ward von Hagenen wunt
 da kamen seine magen mit Waten von Sturmlanden
 Yzolt vnd Morungk waren vil guot Recken zu jren handden
- 507 **D**a kam der degē Fruete vnd wate mit seiner schar
 Taufent helde guote drungen mit jn dar
 von den Hegelingen die Hetteln magen
 die sluogen vil der wunden die geste bedenthalbe gefreut lagen
- 508 **D**a hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt

35 gelingen die Hettein magen die
 36 sungen vil der wunden die geste
 37 bedent halbe gestreit lagen **D**a
 38 hetten auch mit ellen erworben
 39 nu das Landt des Hageneu ge-
 40 sellen dze kammern auf das Landt
 41 mit diesen werden gesten die von
 42 Gorych da müssen helme prestern
 43 So wurden nach den frauwen
 44 grimmlichs **R**agne gefueses
 45 bey im Hettein das kint man
 46 gen vngesunden frumbdte sy
 47 da sint die von Tinnelanden
 48 vnd die von Begehingen ze Hag-
 49 nen dem wilden hieser so wate
 50 den alten dingen **R**agne der
 51 starcke durch die schar brach sein
 52 Schwert das schnaid sere wille-
 53 klich er nach daz in waren empge-
 54 ret die mynne lichen maide da
 55 ward many riny geruere in
 56 was grosslich laide **A**x erante
 57 mit dem Schwerte gerechen nicht
 58 den haff von Ternsange hni-
 59 der sich gefass vil many Ritter
 60 edle der wimmermer die mare
 61 gesagt in seinem lande **W**ir in
 62 in dem streite gelingen were **D**a
 63 kam Wate schiere ein edel Ritter
 64 gut der aus den liechten ringen
 65 das fließende plit sach vomen
 66 von den schwerten den seimen ma-
 67 gen die in da helfen gerten fünf-
 68 hundert der bey im da vange lagen
Da het sich gesammnet das volk
 vberal die frombden in den kün-
 den da hrib sich migel schal **W**a-

- 35 hetten auch mit ellen / erworben
 36 nu das Lanndt / des Hagenen ge=
 37 fellen die kamen auf das Landt /
 38 mit difen werden gefen / die von
 39 Eyrich da müften Helme preften /
 40 Sy wurben nach den Frawen /
 41 grymmikleich / **H**agne gefziefch /
 42 beÿ jm Hetteln das kindt / mani=
 43 gen vngefunden frümbdte fy
 44 da fint / die von Tennelanden /
 45 vnd die von Hegelingen / ze Hag=
 46 nen dem wilden / hießen fy Watj /
 47 den alten dzingen / **H**agne der
 48 ftarche durch die fchar brach / fein
 49 Schwert das fchnaid fere / wille=
 50 klich er Rach / daz im waren emphü=
 51 ret / der mynneklichen maide / da
 52 ward manig ring gerüeret / im
 53 was gröflich laide / **E**r traute
 54 mit dem Schwerte gerechen nicht
 55 den Hafs / von Ternstange hin=
 56 der fich gefafs / vil manig Ritter
 57 edle / der nymmer mer die märe
 58 gefagt / in feinem lannde / **W**ie im
 59 in dem ftreite gelungen were **D**a
 60 kam Wate fchiere / ein edel Ritter
 61 güt / der aus den liechten ringen /
 62 das fließende plüt / fach rynnen
 63 von den fchwerten / den feinen ma=
 64 gen die im da helffen gerten / Fünf=
 65 hundert / der beÿ jm da vaige lagj
 66 **D**a het fich gefammet das volck
 67 vberal / die frömbden zu den kun=
 68 den / da hüß fich michel fchal / Wa=
- 508 **D**a hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt
 des Hagenen gesellen die kamen auf das Landt
 mit disen werden gesten die von Eyrich
 da muosten Helme presten Sy wurben nach den Frawen
 grymmikleich
- 509 **H**agne gefriesch bey jm Hetteln das kindt
 manigen vngesundn frümbdte sy da sint
 die von Tennelanden vnd die von Hegelingen
 ze Hagnen dem wilden hiessen sy Waten den alten dringen
- 510 **H**agne der stanche durch die schar brach
 sein Schwert das schnaid sere willeklich er Rach
 daz im waren emphueret der mynneklichen maide
 da ward manig ring gerüeret im was gröflich laide
- 511 **E**r traute mit dem Schwerte gerechen nicht den Hass
 von Ternstange hinder sich gesass
 vil manig Ritter edle der nymmer mer die märe
 gesagt in seinem lannde **W**ie im in dem streite gelungen were
- 512 **D**a kam Wate schiere ein edel Ritter guot
 der aus den liechten ringen das fliessende pluot
 sach rynnen von den schwerten den seinen magen
 die im da helffen gerten Fünfhundert der bey jm da vaige
 lagen
- 513 **D**a het sich gesammet das volck vberal
 die frömbden zu den kunden da huob sich michel schal
 Wate vnd auch Hagene zu einander drungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

te und auch. Sagene zuemander
 drungen. die in do mochten weichen.
 die daucht in were wol gelungen.
Da gieng auf Waten den Alten
 der künig mit grossen schlegem.
 Wol mocht er sterke walten da
 sach man ydegen das fer aus
 helmen stieben. sam die kost prunde
 sy kunden helm lieben mit vil
 manhafter gemde. **D**a schlug
 Wate der alte daz in erirage der
 Wert. es wurden vor gewalte die
 frauen kamm ernert da was dem
 künig hetteln gepunden seine
 wunde. Er begunde fragen wo er
 seinen Neuen herren wate funde.
Bey Valant aller künige sein
 en. Neuen Erdo vant. der werete
 sich in der masse der von Sturm
 landt daz man in barden sagen
 mochte mare. wie Wate der vil
 tuene bey Haguen in dem herten
 streite wäre. **H**aguen prast die
 stamgen die er in dem streite tug
 auf dem Waten. Segilde der was
 stark genig auch künde das fech
 ten in dhainen reichen. Tecten all
 dhainer. Wate wolt Haguen nicht
 entweichen. **D**a schlug Er durch
 Haupt des künig hettelen man.
 Waten den vil tuenen daz aus
 dem helmen ran das plüt von
 seiner wunde. da tuelten in der
 wunde es was gen aberit. man
 sach streiten alles das gesinde. **W**ate
 galt mit zornne den grimmen
 ferchschlag. das plütiger jähere so
 vil auf in lag. Er schlug den Willen
 Haguen. daz von des helmens po

dem hetmen van der p...
 seiner wunde. da kielten in der
 wunde es was gen abert. man
 sach streiten alles das gesinde. **W**ate
 galt mit zornne den grimmen
 Jorchschlag. das plütiger jähere so
 vil auf im lag. **E**x schlug den **W**ilden
Hagene. daz von des **H**elmuo po
 gen. das swert seie erglaste in ge
 prast des tages vor den augen. **D**a
 was auch wundt. **V**olt der **H**elt
 von **H**ortlandt. **W**ievil der toten
 lage gestrewt von seiner handt.
Ex künde da **W**aten den alten. **m**ist
 von denigen die frauen wamh
 seie da sy horten der **S**chwerte so vil
 klingen. **M**ilte die vil schöne
 ruffet trauerklüchen an. **H**ette
 im den **R**ecken daz er prächte dan.
Jen **V**ater ausnoeten von **W**atn
 dem greysen. **E**x hies nach seine
Vater das volck in dem gerten
Sturmen weysen. **H**ettel der
 herre vil herlichen **S**reit. **E**x
 kam zu **W**aten dem alten. das
 was dem helde laid der **R**ecke ruf
 fet an. **H**agene durch **E**re selb
 ere. lat sich den hapt vorenden daz
 vnser frevndt nicht sterben
 mere. **M**agere do fraget laute
 grimme was sem mit durch
 wen **E**re schaiden solte. da sprach
 der **H**elde gut. du bin ich. **H**ettre
 von **H**egehnige lammde. der seine
 liebe magere so vorre nach frauen
 hilden het gesamde. **D**a sprach
 der **V**ermite. seyt sich han vorre

- 35 fach streiten alles das gefinde / **W**ate
 36 galt mit zornne den grymmen
 37 Ferch schlag / das plütiger zähere / fo
 38 vil auf jm lag / Er slûg den Wildh
 39 Hagnen / daz von des Helmeno po=
 40 gen / das fwert sere erglaste / jn ge=
 41 praft / des tages vor den aügen **D**a
 42 was auch wündt Yrolt der Helt /
 43 von Hortlandt / wieuil der toten
 44 lage gestrewt / von seiner handt /
 45 Er kunde da Waten den Alten / nicht
 46 von bringen / die frawen waitnt
 47 sere / da sy hortten der schwerte so vil
 48 klingen / **H**ilte die vil schöne
 49 rueffet trauriklichen an / Hette=
 50 lin den Recken / daz er prächte dan
 51 jren Vater aus nöeten / von Wat
 52 dem greyfen / Er hies nach feinē
 53 Vaner das volck zu dem herten
 54 Sturmen weyfen / **H**ettel der
 55 herre vil herzlichen strait / Er
 56 kam ze Waten dem alten / das
 57 was dem helde laid / der Recke rüef=
 58 fet an Hagenen durch Ewr selbo
 59 ere · lat sich den hafō verenden / daz
 60 vnnser frewndt nicht sterben
 61 mere / **H**agne do fraget laüte /
 62 grymme was fein müt / durch
 63 wen Er schaiden solte / da sprach
 64 der Heldt gut / ditz bin ich Hettel
 65 von Hegelinge lannde / der feine
 66 liebe mage so verre nach Frawen
 67 Hilden het gefannde · **D**a sprach
 68 der übermüte / seyt jch han vernomen
- es was gen abent man sach streiten alles das gesinde
- 519 **W**ate galt mit zornne den grymmen Ferch schlag
 das pluotiger zähere so vil auf jm lag
 Er sluog den Wilden Hagnen daz von des Helmens pogen
 das swert sere erglaste jn geprast des tages vor den augen
- 520 **D**a was auch wündt Yrolt der Helt von Hortlandt
 wieuil der toten lage gestrewt von seiner handt
 Er kunde da Waten den Alten nicht von bringen
 die frawen waitten sere da sy hortten der schwerte so vil
 klingen
- 521 **H**ilte die vil schöne rueffet trauriklichen an
 Hettelin den Recken daz er prächte dan
 jren Vater aus nöeten von Waten dem greysen
 Er hies nach seinem Vaner das volck zu dem herten Sturmen
 weysen
- 522 **H**ettel der herre vil herrlichen strait
 Er kam ze Waten dem alten das was dem helde laid
 der Recke rueffet an Hagenen durch Ewr selbs ere
 lat sich den hass verenden daz vnnser frewndt nicht sterben
 mere
- 523 **H**agne do fraget laute grymme was sein muot
 durch wen Ers schaiden solte da sprach der Heldt gut
 ditz bin ich Hettel von Hegelinge lannde
 der seine liebe mage so verre nach Frawen Hilden het
 gesannde
- 528 **D**a sprach der übermuote seyt jch han vernomen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

men, daz sy mit maniger
guete warin nach ir kornen.
seyt euch von helden ist groo-
ere unzerrumen. Ir hat mit
sohonem listen mein liebe tocht-
er gewonnen. **H**ettel sprang
darnaher so noch maniger tut
der streit wanet scharden grim-
mich mit. **V**ater der künne doch
wiegen sy von dannen da stund
balde auf her Hagen aus Eyr-
lamden mit allen seinen man-
nen. **H**ettel der fürste den helm
ab gepant den fidegort mann
kreiffen da vber alles das lamit.
da sprach. Vater der Eilden daz
es geschaiden were da horten die
frawen in maniger zeit in mir
so liebes mare. **D**a entgarn
sy sich alle die streites pflagen.
Egenige schuffen in ruc ma-
nyem was auch wee von den
tuffen wunden die sy aus strei-
te prachten maniger werden
da funder die der note vnd des
streites wommermer gedachtn.
Da gieng der künig Hettel
mit dem Wilden Hagen dan.
Er sprach zu den Lecken seit Ich
erehgan. Hilten Ewz tochter.
so sult auch ir der gummen daz
sy trage korne da sy hat man-
gen zieren helt gewonnen.
Hettel poten sante da giesß
Er Vater kornen. Sy hetten
in lamnger zeit danor wol bor-
nomen. daz Vater Arhet were
von ainem Wilden weibe Vater
der vil mare gefrumbe mani-

1 men / daz Sÿ mit maniger
 2 guete warn nach jr komen /
 3 seÿt Euch von helden ist groo
 4 ere vnzerrunen / Jr habt mit
 5 schonen listen / mein liebe tocht=
 6 ter gewonnen / **H**ettel sprang
 7 dar naher / so noch maniger tût /
 8 der streit wanet schaiden grim=
 9 men mǖt · Wate der kuene / doch
 10 wichen fy von dannen / da ftünd
 11 balde auf her Hagene aus Eȳ2=
 12 lannden mit allen feinen man=
 13 nen / **H**ettel der Fürste den Helm
 14 ab gepant / den fride hort man
 15 rüeffen da vber alles das lannt /
 16 da sprach Vater der Hilden / daz
 17 es geschaiden wēre / da hortē die
 18 Frawen in maniger zeit / in nie
 19 so liebes märe / **D**a entgart̄
 20 fy sich alle die streites phlagen /
 21 Ee genüge schuffen in rue / ma
 22 nigem was auch wee / von den
 23 tieffen wunden / die fy aus strei=
 24 te prachten / maniger werden
 25 da funden / die der nöte / v̄nd des
 26 streites nÿmmermer gedacht̄ /
 27 **D**a gieng der kunig Hettel /
 28 mit dem wilden Hagenen dan
 29 Er sprach zu den Recken / seit Ich
 30 eren gan / Hilten Ewr tochter /
 31 so fult auch jr der gunnen / daz
 32 Sy trage krone / da fy hat mani=
 33 gen / zieren helt gewonnen /
 34 **H**ettel poten fände / da hiefs

528 **D**a sprach der vbermuote seyt jch han vernomen
 daz Sy mit maniger guete warn nach jr komen
 seyt Euch von helden ist gros ere vnzerrunen
 Jr habt mit schonen listen mein liebe tochter gewonnen

524 **H**ettel sprang dar naher so noch maniger tuot
 der streit wanet schaiden grimmen muot
 Wate der kuene doch wichen sy von dannen
 da stuond balde auf her Hagene aus Eyrlannden mit allen seinen
 mannen

525 **H**ettel der Fürste den Helm ab gepant
 den fride hort man rüeffen da vber alles das lannt
 da sprach Vater der Hilden daz es geschaiden were
 da hortē die Frawen in maniger zeit in nie so liebes märe

526 **D**a entgarten sy sich alle die streites phlagen Ee
 genuoge schuoffen in rue manigem was auch wee
 von den tieffen wunden die sy aus streite prachten
 maniger werden da funden die der nöte v̄nd des streites
 nÿmmermer gedachten

527 **D**a gieng der kunig Hettel mit dem wilden Hagenen dan
 Er sprach zu den Recken seit Ich eren gan
 Hilten Ewr tochter so sult auch jr der gunnen
 daz Sy trage krone da sy hat manigen zieren helt gewonnen

529 **H**ettel poten sande da hiess Er Waten komen

35 **S**y trage trone da sy gat man
 gen zieren helt gewunnen
 36 **M**ettel poten sande da hieß
Er Waten komen. **S**y hetten
 37 in lammger zeit danor wol vor
 38 nomen. daz **W**ate Arzet were
 39 von ainem Wilden werbe Wate
 40 der vil mawe gefrumbte man
 41 gem andem leibe. **D**a er sich
 42 ettwappret vnd selb sich ge
 43 pant. ein gute wunke nam **E**r
 44 in die hant vnd am puch
 45 da pglaster vnt. da vil in
 46 fire die fuisse. **S**ilde die schon
 47 küniginne. **S**y sprach Wa
 48 te lieber frevndt. were den Va
 49 ter mein. wie du mir gepeitest
 50 so wil ich vimmer sein vnd
 51 hilff seinen Lecken die da liegen
 52 in der molten. vnd wenn kün
 53 nest dir meinem Vater helfen
 54 wolten. **N**u solt auch nicht
 55 vorgeffen von Hegeunge lant.
 56 der Hettebn freunde. Ja haben sy
 57 den lant gerechet mit plüte.
 58 sam es ein regen tet ware. **I**ch
 59 mag von diser rause sagen
 60 vimmerwere. **D**a sprach
 61 Wate der alte ich bin Arzet
 62 nicht. ich gewerß mit gewalte
 63 vnz daz das geschicht daz es
 64 geredt wurde auf ein sun
 65 Hagen der vil reiche mit Hete
 66 teln meinem herren die weil
 67 ich so werde schuldliche. **D**a
 68 sprach die magt edel. getorß ich
 dargan. **I**ch han aber larder

- 35 Er Waten komen / Sy hetten
 36 in lannger zeit dauor wol vernomen
 37 nomen / daz Wate Artzet were
 38 von ainem Wilden weibe / Wate
 39 der vil märe / gefrumbte mani=
 40 gem an dem leibe / **D**a Er sich
 41 entwappnet / vnd felb sich ge=
 42 pant / ein güte wurtze nam Er
 43 in die hanndt / vnd ain püchfrj
 44 da phlaster ynne / da viel in
 45 für die Füesse / Hilde die schöne /
 46 küniginne / **S**y sprach wa=
 47 te lieber Frewndt / nere den va=
 48 ter mein / wie du mir gepeüest /
 49 so wil ich ymmer fein / vnd
 50 hilff feinen Recken / die da ligen
 51 in der molten / vnd wenn kun=
 52 nef / die meinem Vater helffen
 53 wolten / **N**u solt auch nicht
 54 vergessen / von Hegelinge lant /
 55 der Hetteln Freündt / ja haben sy
 56 den fant / genetzt mit plüte /
 57 sam es ein regen tet wäre / Ich
 58 mag von diser rayse sagenn
 59 ymmermere / **D**a sprach
 60 Wate der alte / ich bin Artzet
 61 nicht / ich gewere mit gewalte
 62 vntz daz das geschicht / daz es
 63 geredet wirdt / auf ein fune
 64 Hagen der vil reiche mit Het=
 65 telin meinem herren / die weil
 66 ich sy meide schuldliche **D**a
 67 sprach die magt edel / getözt ich
 68 dar gan / Ich han aber laider
- 529 **H**ettel poten sande da hiess Er Waten komen
 Sy hetten in lannger zeit dauor wol vernomen
 daz Wate Artzet were von ainem Wilden weibe
 Wate der vil märe gefrumbte manigem an dem leibe
- 530 **D**a Er sich entwappnet vnd selb sich gepant
 ein guote wurtze nam Er in die hanndt
 vnd ain püchsen da phlaster ynne
 da viel im für die Füesse Hilde die schöne küniginne
- 531 **S**y sprach wate lieber Frewndt nere den vater mein
 wie du mir gepeutest so wil ich ymmer sein
 vnd hilff seinen Recken die da ligen in der molten
 vnd wenn kunest die meinem Vater helffen wolten
- 532 **N**u solt auch nicht vergessen von Hegelinge lant
 der Hetteln Freündt ja haben sy den sant
 genetzt mit pluote sam es ein regen tet wäre
 Ich mag von diser rayse sagenn ymmermere
- 533 **D**a sprach Wate der alte ich bin Artzet nicht
 ich gewere mit gewalte vntz daz das geschicht
 daz es geredet wirdt auf ein suone Hagen der vil reiche
 mit Hettelin meinem herren die weil ich sy meide schuldliche
- 534 **D**a sprach die magt edel getözt ich dar gan
 Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

verre wider meinen Vater ge-
 tan, daz ich meinen besten frein-
 ndt laider nicht getreue empfangen.
 In und auch den seinen, wann
 mein grüß hart müge versma-
 hen. **H**ayene ward geseaget
 helt mag das geschehen, ob erich
 des nicht betraget, auch wolt ge-
 ne sehen. **E**ine schöne tochter, die
 Junge küniginne, die wolt helfen.
Ein wunden get Jos zu mynne.
Ich wil sy sehen gerne wie sy
 habe getan, ich myn auch sy
 empfangen, warum solt ich
 lan, sie in fremden Landen
 oder ich nam sy grüessen mir
 und meiner tochter, mag der kün-
 nig hettel wol gepriessen. **W**o-
 rannit von Teimmarocke weyße
 sy beyder harnid. Und auch dege-
 ne frute, da so vannit, nun mit
 anner mayt, Jos Vater wunden
 sehawen, er was laid umb sy frem-
 de, wes halt sy hettel mochte ge-
 trawen. **D**a er sy und Hilde-
 burge zu im komen sach, da
 spram sy von den gesedele. **H**er
 Hayene also sprach, wille komen
 tochter Hilde vil reiche, ich han-
 des nicht gelassen, ich grüesse erich
 willkliche. **E**r wolte seine wun-
 den die künde nicht sehen lan, die
 wurden in gepunden, auf ho-
 her hies er gan, die edlen funt
 frauen. **W**ate gachte sere wie er
 den künig hawlte, da die maget
 wamte do nicht mere. **D**a er
 die ergrnen wurzen und kran-
 genos, er ward der sorgen frey, nach
 louren sich adu...

De
 In
 ter
 geb
 ar
 hu
 ler
 ga
 der
 daz
 lie
 die
 wi
 no
 w
 m
 ge
 vor
 w
 di
 ne
 bog
 tre
 an
 ret
 loe
A
 In
 m
 fin
 hab
 frin
 gen
 no
 her
 die
 ha
 ga
 an

1 verre wider meinen Vater ge=
 2 tan / daz jch meinen pesten freü=
 3 ndt / laider nicht getar emphahj /
 4 Jm vnd auch den feinen / wann
 5 mein gruß hart müge verfma=
 6 hen / **H**agene ward gefraget
 7 Helt mag das geschehen / ob euch
 8 des nicht betraget / auch wolt ge2=
 9 ne sehen / Ew2 schöne tochter / die
 10 junge küniginne / die wolt helffj
 11 Ew2j wunden het jr8 ze mynne ·
 12 **I**ch wil Sÿ sehen gerne / wie Sÿ
 13 habe getan / ich mynn auch jr
 14 emphahen / warumb folt ich8
 15 lan / hie in frömbden Lannden
 16 oder ich nãm jr grüeffen / mir
 17 vnd meiner tochter / mag der kü=
 18 nig Hettel wol gepüffen / **H**o=
 19 rannt von Tennemarche / weÿfte
 20 Sy bey der handt / vnd auch dege=
 21 ne Früte / da fy vannt / nün mit
 22 ainer magt / jrs Vater wundenn
 23 schaſen / Jr was laid vmb jr freüj=
 24 de / wes halt jr Hettel mochte ge=
 25 traſen **D**a Er fy vnd Hilde=
 26 burge / zu im komej sach / da
 27 spranng / von der gesedele · Her?
 28 Hagene also sprach / willekomej
 29 tochter Hilde vil reiche / jch han
 30 des nicht gelaffen / jch grüeffe euch
 31 willikliche / **E**r wolte seine wüj=
 32 den / die kindt nicht sehen lan / die
 33 wurden im gepunden / auf ho=
 34 her hies Er gan / die edlen junck=

Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan
 daz jch meinen pesten freunt laider nicht getar emphahen
 Jm vnd auch den seinen wann mein gruos hart müge versmahen

535 **H**agene ward gefraget Helt mag das geschehen
 ob euch des nicht betraget auch wolt gerne sehen
 Ewr schöne tochter die junge küniginne
 die wolt helffen Ewrn wunden het jrs ze mynne

536 **I**ch wil Sy sehen gerne wie Sy habe getan
 ich mynn auch jr emphahen warumb solt ichs lan
 hie in frömbden Lannden oder ich nãm jr grüessen
 mir vnd meiner tochter mag der künig Hettel wol gepüssen

537 **H**orannt von Tennemarche weyste Sy bey der handt
 vnd auch degene Fruote da sy vannt
 nun mit ainer magt jrs vater wundenn schawen
 Jr was laid vmb jr freunde wes halt jr Hettel mochte getrawen

538 **D**a Er sy vnd Hildeburge zu im komej sach
 da spranng von den gesedele Herr Hagene also sprach
 willekomej tochter Hilde vil reiche
 jch han des nicht gelassen jch grüesse euch willikliche

539 **E**r wolte seine wunden die kindt nicht sehen lan
 die wurden im gepunden auf hoher hies Er gan
 die edlen junckfrawen Wate gachte sere

35 oen die kinde nicht sehen kan. die
 36 wurden in gepunden. auf ho
 37 ger hies **E**rgan die edlen sunet
 38 frauen **W**ate gachte sere wie er
 39 den künig hawlte da die maget
 40 wamte do nicht mere. **D**a er
 41 die erzney wurzen vnd kraut
 42 genos. er ward der sorgen frey nach
 43 seinem schaden gros. als **E**r be
 44 sprach mit phlaster des künigs
 45 Hagenen wunden sein tochter
 46 gieng hin wider. da vamt **S**yn
 47 Vater wol gesunden. **D**er erzney
 48 maister vil vnnuessig ward.
 49 solte **E**r gut verdienen. in grosser
 50 here fart so künde es olbende nicht
 51 von stat getragen. von so grosser
 52 künst gort ich wie kainen man
 53 gesagen. **S**ehamnt da hawlt **E**r
 54 **H**ettelin von Hegelnige landt.
 55 darnach die annern alle was
 56 man da vamt die mit dhamen list
 57 en hawlen vemand künde die moest
 58 auch **E**r gefristen. **E**r machet vor
 59 dem tode wol gesunde. **D**a wol
 60 ten **S**yn die maget nicht leiniger
 61 lassen da. **H**agene sprach ze
 62 hilden wir amder. wo in der
 63 zeit beleiben. vnz man das veld
 64 gerayme von den manigen tod
 65 ten. **S**yn haben **D**ro tages erpiten.
 66 heer vil kenne. **H**ettel pat do
 67 Hagenen mit sin in sein land.
 68 ain tail lobt **E**r trage. **W**ann
 daz er wol erfant. daz der von **H**e
 gelnige sette land die vil reichen
 mit seiner lieben tochter sin er

35 frañen Wate gachte fere / wie Er
 36 den kunig haylte / da die maget
 37 waitte do nicht mere / **D**a Er
 38 die Ertzney / wurtzen vnd kraut
 39 genos / er ward der forgen frey / nach
 40 feinem schaden gros / als Er be=
 41 fraich mit phlaster / des kunig
 42 Hagenen wunden / fein tochter
 43 gieng hinwider / da vannt Sy jrn
 44 Vater wol gefunden / **D**er ertzney
 45 maister / vil vnmüessig ward /
 46 solte Er gut verdienen / in grosser
 47 here fart / so kund es olbende nicht
 48 von stat getragen / von so grosser
 49 kunft / hort ich nie kainen man
 50 gefagen / **Z**e hannt da haylt Er
 51 Hettelin von Hegelinge lanndt /
 52 darnach die andern alle was
 53 man da vant / die mit dhainen list=
 54 en / haylen yemand kunde / die mocht
 55 auch Er gefristen / Er machet vor
 56 dem tode wol gefunde / **D**a wol=
 57 ten Sy die mage nicht lennger
 58 lassen da / Hagene sprach ze
 59 Hilden / wir annderwo in der
 60 zeit beleiben / vntz man das veld
 61 gerawme / von den manigen tod=
 62 ten / Sy haben Irs tages erpiten /
 63 heer vil kaume / **H**ettel pat do
 64 Hagenen / mit jm in fein land /
 65 ain tail lobt Er träge / wann
 66 daz Er wol erfant / daz der von He=
 67 gelinge hette Lannd die vil reich
 68 mit feiner lieben tochter für Er

die edlen junckfrawen Wate gachte sere
 wie Er den kunig haylte da die maget waitte do nicht mere

540 **D**a Er die Ertzney wurtzen vnd kraut genos
 er ward der sorgen frey nach seinem schaden gros
 als Er bestraich mit phlaster des kunigs Hagenen wunden
 sein tochter gieng hinwider da vannt Sy jrn Vater wol
 gesunden

541 **D**er ertzney maister vil vnmüessig ward
 solte Er guot verdienen in grosser here fart
 so kund es olbende nicht von stat getragen
 von so grosser kunst hort ich nie kainen man gesagen

542 **Z**e hannt da haylt Er Hettelin von Hegelinge lanndt
 darnach die andern alle was man da vant
 die mit dhainen listen haylen yemand kunde
 die mocht auch Er gefristen Er machet vor dem tode wol
 gesunde

543 **D**a wolten Sy die mage nicht lennger lassen da
 Hagene sprach ze Hilden wir anderswo
 in der zeit beleiben vntz man das veld gerawme
 von den manigen todten Sy haben Irs tages erpiten heer vil
 kaume

544 **H**ettel pat do Hagenen mit jm in sein land
 ain tail lobt Er träge wann daz Er wol erfant
 daz der von Hegelinge hette Lannd die vil reichen
 mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

1 **D**e Haroß seit vil lobelichen **D**ie
 2 jungen helden sungen da sy wol-
 3 ten von dann den lebentigen was
 4 gelungen sy hetten dort verlan-
 5 armer vund reicher. **W**ol drien-
 6 hundert toden. **S**y lagen danner
 7 leichen mit sechassen schwert
 8 gar zer schrotten. **D**ie heer mu-
 9 den helde die fuere in das lant
 10 daz man die leute darvun vil fro-
 11 lichen fant doch herer mage
 12 die dort lagen todt die freunde sich
 13 vil trage die gieng in werlichen
 14 not. **D**ie hilden haimrause
 15 mit hetteln geschach da wanne
 16 manig frauwe waise darnach fr-
 17 gemach. **S**y frueyt in den lantiden
 18 von dem kunige herre gekronet
 19 ward. frauw hilde das was den
 20 hegelingen gar ain oere. **H**ag-
 21 nen was gelungen als er hette
 22 begert die alken zuden jungen
 23 trugen ze hofe swert also tetten
 24 auch die geste bey dem fursten
 25 reichen die hochzeit frauwen hilden
 26 lobt fr vater. **H**agene billeichen.
 27 **D**ie wie getamer kere imprant
 28 **D**iele sass die maget vil here da sagt
 29 man das daz da waffen namen
 30 funffhundert Ritter gute da was
 31 aber Cammerere von Tempelmarke
 32 frute. **D**ie reichait grosse het ha-
 33 gene wol gesehen des hetteln ge-
 34 wisse hetten te dort veriehen daz
 herre ware ob siben reichen lant
 die armen sy do alle mit freunden
 haim ze herberge samiden. **D**a
 gab der kunig hettel silber vnd
 auch gewant roß vnd golt das

mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

- 1 Ze Hawfs feit vil lobelichen **D**ie
 2 jungen Helden / fungen da Sÿ wol=
 3 ten von dann / den lebentigen wa=
 4 gelungen / fy hetten dozt verlan /
 5 armer vnnd reicher / wol dzew=
 6 hundert todten / Sy lagen Iämme=
 7 leichen / mit scharffen schwezt=
 8 gar zerschrotten / **D**ie heer müe=
 9 den Helde / die füerj in das lant /
 10 daz man die leute darÿnn vil f^ö=
 11 lichen fant / doch jhener mage
 12 die dözt lagen todt / die freündt sich
 13 vil trage / die gieng jn werlichen
 14 not / **D**ie Hilden haymrayse
 15 mit Hettelin gefchach / da wainte
 16 manig frawe wayfe / darnach jr
 17 gemacht / Sÿ füegt in den lannden /
 18 von dem kunige herre / gekrönet
 19 ward / Fraw Hilde / das was den
 20 Hegelingen gar ain eere / **H**ag=
 21 nen was gelungen / als er hette
 22 begert / die alten zu den jungen /
 23 trügen ze hofe fwert / also tetten
 24 auch die gefte / bey dem Fürsten
 25 reichen / die hochzeit frawen Hild^h /
 26 lobt jr vater Hagene billeichen /
 27 **M**it wie getaner Eere im praüt=
 28 Stüle fafs die maget vil here / Ia sagt
 29 man das / daz da waffen namen /
 30 Fünffhundert Ritter güte / da was
 31 aber Cammerere von Tennemarche
 32 Früte · **D**ie reichait grosse het Ha=
 33 gene wol gefehen / des Hettelin ge=
 34 noffe / hetten Ee dozt veriehen / daz
- 545 **D**ie jungen Helden sunge da Sy wolten von dann
 den lebentigen was gelungen sy hetten dort verlan
 armer vnnd reicher wol drewhundert todten
 Sy lagen Iämmerleichen mit scharffen schwerten gar
 zerschrotten
- 546 **D**ie heer müeden Helde die fuern in das lant
 daz man die leute darÿnn vil frölichen fant
 doch jhener mage die dözt lagen todt
 die freündt sich vil trage die gieng jn werlichen not
- 547 **D**ie Hilden haymrayse mit Hettelin geschach
 da wainte manig frawe wayse darnach jr gemacht
 Sy füegt in den lannden von dem kunige herre
 gekrönet ward Fraw Hilde das was den Hegelingen gar ain eere
- 548 **H**agnen was gelungen als er hette begert
 die alten zu den jungen truogen ze hofe swert
 also tetten auch die geste bey dem Fürsten reichen
 die hochzeit frawen Hilden lobt jr vater Hagene billeichen
- 549 **M**it wie getaner Eere im prautStuole sass
 die maget vil here Ia sagt man das
 daz da waffen namen Fünffhundert Ritter guote
 da was aber Cammerere von Tennemarche Fruote
- 550 **D**ie reichait grosse het Hagene wol gesehen
 des Hettelin genosse hetten Ee dort veriehen
 daz herre ware ob Siben reichen landen

35 gene wol gesehen des Hettelinge
 36 roffe hetten te dort verrihen daz
 37 herre ware ob Siben reichen landn
 38 die armen so do alle mit freunden
 39 haim ze Herberge samden Da
 40 gab der künig hettel silber vnd
 41 auß gewant roß vnd golt das
 42 rote denen von Eyrlande daz
 43 sy mit mochten fueren von sein-
 44 em hawß mere. Er gewan ze
 45 freunde des hette frau Hilde
 46 mit gelere. **I**ndem zwelffen
 47 Azogen kammten sy die landt.
 48 die Ross von Tennemarege die
 49 man auf den sant den die man
 50 verr auf die hufe giengen. Lieb
 51 was es den gessen daz sy Hettels
 52 künde ve gefiengen. **T**ructsias
 53 vnd Marschalek mit Hagnen
 54 ritten dan. Seherck vnd Cam-
 55 merere was Er ve gewan man
 56 dienet mir so schon. bey sein selbs
 57 güte das Hilde trug da Crone
 58 das was dem Wilden Hagnen
 59 wol ze mite. **V**mbis vnd
 60 nachtselde nambs auf den wegn
 61 Hagens vnd seiner helden ward
 62 also gepflegen daz sy da haimen
 63 wol sagen künden die Hettelin
 64 freunde den sy wol aller eren gun-
 65 den. **H**agne Hilburgen mit
 66 armen vmbloss. Er sprach nu
 67 pfliche halden durch dem trewe
 68 gros. Es gewirret leicht den
 frauen an so grossen vngesinde
 mit thir gnedlichen daz man die

- 35 herre ware ob Siben reichen land̄ /
 36 die armen̄ sy do alle mit freūden̄
 37 haym ze Herberge sannden / **Da**
 38 gab der kunig Hettel / silber vnd
 39 auch gewant / rofs vnd golt das
 40 Rote / denen von Eyrlannde / daz
 41 fys nit mochten fūeren / von̄ fein=
 42 em Hawfs mere / Er gewan ze
 43 Freūnde / des hette Fraw Hilde
 44 michel ere / **An** dem zwelfft̄
 45 Mozen̄ raumbten̄ S̄ die Landt /
 46 die Rofs von̄ Tennemarche / die
 47 man auf den fant / den̄ die mane
 48 ver̄ auf die hūfe giengen / lieb
 49 was es den gesten / daz Sy Hettel̄
 50 kunde ye gefiengen / **Truckfas** /
 51 vnd Marchschalck / mit Hagen̄
 52 ritē dan / Schenck vnd Cham=
 53 merere / was Er ye gewan / man̄
 54 dienet nie so schone / bey feinfelb̄
 55 gūte / das Hilde trūg da Crone /
 56 das was dem Wilden Hagen̄
 57 wol ze mūte / **Ymbis** vnd
 58 nachtfelde namb̄ auf den weḡ
 59 Hagen̄ vnd feiner helden̄ waꝛð
 60 alfo gepflegen / daz S̄ da haymen̄
 61 wol fagen kunnden / die Hettelin
 62 Freūnde / den̄ S̄ wol aller eren gun=
 63 den / **Hagne** Hilburgen mit
 64 armen̄ vmbflos / Er sprach nu
 65 phlige H̄ylden / durch dein trewe
 66 groo / Es gewirret leichte den
 67 Frawen an so groffem yngefinde
 68 nu thū gnediclichen daz man̄ die
- daz herre ware ob Siben reichen landen
 die armen sy do alle mit freunden haym ze Herberge sannden
- 551 **Da** gab der kunig Hettel silber vnd auch gewant
 ross vnd golt das Rote denen von Eyrlannde
 daz sys nit mochten fūeren von seinem Hawss mere
 Er gewan ze Freunde des hette Fraw Hilde michel ere
- 552 **An** dem zwelfften Morgen raumbten Sy die Landt
 die Ross von Tennemarche die man auf den sant
 den die mane verr auf die hūfe giengen
 lieb was es den gesten daz Sy Hettels kunde ye gefiengen
- 553 **Trucksas** vnd Marchschalck mit Hagen riten dan
 Schenck vnd Chammerere was Er ye gewan
 man dienet nie so schone bey seinselbs guote
 das Hilde truog da Crone das was dem Wilden Hagen wol ze
 muote
- 554 **Ymbis** vnd nachtselde nambs auf den wegen
 Hagens vnd seiner helden ward also gepflegen
 daz Sy da haymen wol sagen kunnden
 die Hettelin Frewnde den Sy wol aller eren gunden
- 555 **Hagne** Hilburgen mit armen vmbfloss
 Er sprach nu phlige Hylden durch dein trewe gros
 Es gewirret leichte den Frawen an so grossem yngesinde
 nu thuo gnediclichen daz man die Zucht an dir vinde

Ducht an die vnde **H**erre ch
 tuns gerne. **E**s ist euch wol ge
 sagt daz ioh bey ir miter hette
 vil manig laid daz. **D**och so zu
 amer weyle ze freunde me vor
 los. **I**r volget manigemeyle. **E**s
 sy euch ze fridel ve erkos. **D**ie
 amder hves; **E**r alle fur sich ze
 hofe gan. da mochten die schonen
 krawen. **I**r wanken nicht ver
 lan. **E**remphales **H**y dem werte
 alle bey der gemide. **E**r sprach
 seit in quedig. **I**a sind die schon
 en kinde. **H**ie vil ellenide. **E**r
 sprach zu seiner tochter. **I**r solt
 crone tragen. daz. **D**och vnd **E**in
 miter yemand horen sagen. daz
 Euch yemand haffe. **I**r sey sogu
 tes reiche. **L**ieset swerch schelen.
 das stunde ewem hohen nam
 en unlobleichen. **M**agnen kusst
Hilden vnd naigt dem künige
 heer. **E**r vnd sein gesinde gesagen
 in wimmermer. **D**as lamdt
 ze hegelingen. **S**y kamen in ze
 verre gegen **V**ahane schiffesich
Hayene der herre. **S**eyt do **E**r
 da hawne bey ir miter sals der
 alten küniginne. **H**ayene sagte
 das. **E**r kinde zu yemand sein
 tochter bas bewenden. **H**ette er
 ir noch mere. **E**r wolte **S**y gän ze
 hegelingen semiden. **D**es lopte
 die schonen hilde dem waltenden
 corst. daz es vms mit vmmier
 tochter so wol gelingen ist. **D**es
 freuert sich meine sunne. **D**as
 herze mit dem warte wiege
 gabe sich. **I**r gesinde. **D**a vnd auch

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34

- 1 Zucht an dir vinde **H**erre Ich
 2 tũnß gerne / Eß ift euch wol ge=
 3 fait / daz ich bey jr müter hette
 4 vil manig laid / daz Ich fy zu
 5 ainer weyle ze freunde nie ver
 6 los / jr volget manige meyle / Ee
 7 Sy euch ze fridel ye erkos / **D**ie
 8 annder h̄yefz Er alle für sich ze
 9 hofe gan / da mochten die fchonen
 10 Frawen / Jr wainen nicht ver=
 11 lan / Er emphalch Sy dem wirte
 12 alle bey der hennde / Er spzach
 13 feyt jn gnedig / ja find die fchön=
 14 en kindt / hie vil ellennde / **E**r
 15 spzach zu feiner tochter / Jr solt
 16 Crone tragen / daz Ich vnd Ewz
 17 müter yemand hozen fagen / daz
 18 Euch yemand haffe / jr fey fo gũ=
 19 tes reiche / lieffet jr euch fcheltj /
 20 das ftuende ewzem hohen nam=
 21 en vnobleichen / **H**agnen kufft
 22 H̄ylden / vnd naigt dem kunige
 23 heer / Er vnd fein gefinde / gefahen
 24 jn n̄ymermer / das Lanndt
 25 ze Hegelingen / S̄y kamen jn ze
 26 verre gegen Baliane fchiffte sich
 27 Hagene der herre / **S**eyt do Er
 28 da hayme bej jr müter fafs / der
 29 alten kuniginne / Hagenne fagte
 30 das / Er kunde zu n̄yemand fejn
 31 tochter bas bewennden / hette Er
 32 Jr noch mere / Er wolte S̄y hin ze
 33 Hegelingen fennden / **D**eß lopte
 34 die fchone Hilde / dem waltendj
- nu thuo gnedlichen daz man die Zucht an dir vinde
- 556 **H**erre Ich tuons gerne Es ist euch wol gesait
 daz ich bey jr muoter hette vil manig laid
 daz Ich sy zu ainer weyle ze freunde nie verlos
 jr volget manige meyle Ee Sy euch ze fridel ye erkos
- 557 **D**ie annder hyesz Er alle für sich ze hofe gan
 da mochten die schonen Frawen Jr wainen nicht verlan
 Er emphalch Sy dem wirte alle bey der hennde
 Er sprach seyt jn gnedig ja sind die schönen kindt hie vil
 ellennde
- 558 **E**r sprach zu seiner tochter Jr solt Crone tragen
 daz Ich vnd Ewr muoter yemand horen sagen
 daz Euch yemand hasse jr sey so guotes reiche
 liesset jr euch schelten das stuende ewrem hohen namen
 vnobleichen
- 559 **H**agnen kusst Hylden vnd naigt dem kunige heer
 Er vnd sein gesinde gesehen jn nymmermer
 das Lanndt ze Hegelingen Sy kamen jn ze verre
 gegen Baliane schiffte sich Hagene der herre
- 560 **S**eyt do Er da hayme bey jr muoter sass
 der alten kuniginne Hagenne sagte das
 Er kunde zu nyemand sein tochter bas bewennden
 hette Er Jr noch mere Er wolte Sy hin ze Hegelingen sennden
- 561 **D**es lopte die schone Hilde dem waltenden crist



Er noch mere. Er wolte sy ginz
 hegelingen senden. **D**es lopte
 die schoner hilde dem waltenden
 wist daz es vuns mit vuns
 tochter so wol gelingen ist des
 freuet sich merre sime das
 herze mit dem wite wiege
 habt sich sy gesinde da vnd auch
 frau hildebrach die gute. **D**a
 sprach der herre hagene leute
 vnd lant des habend sy sich
 getrostet also gewantet bey vns
 wie getruen vns tochter
 junckfrawen wie müssen sy
 lan beleiben durch syen willn
 wand der prumen vil verham
 en

Abengeur. Wie Vate Noringt
 vnd Horamde se Lande fieren.

In lassen dise
 mare. Ich wil
 euch sagendaz
 daz hettelens
 kumme daz in
 dem lant
 lass wie sy
 wir müssen zins die berge
 sedem lant de ze hofe komen
 sy alle als hettel vnd frau
 hilde nach in lant den **V**ate
 wagt zu den sturmen. **N**or

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62

fol. CXLVIIIva ll. 35-62

35 crift / daz es vnn̄ mit vnn̄fer
 36 tochter so wol gelungen ist / des
 37 freyent sich meine synne / das
 38 hertze mit dem müte / wie ge=
 39 habt sich jr gefinde / da vnd auch
 40 Fraw Hildeburch die güte / **Da**
 41 sprach der Herre Hagene / leüte
 42 vnd lanndt / des habend Sy sich
 43 getröftet also gewandt / bey vns
 44 nye getrügen / vnn̄fer tochter
 45 Junckfrawen / wir müeffen S̄
 46 lan beleiben / durch jren will̄
 47 ward der prunnen vil verhā=
 48 en

561 **Des** lopte die schone Hilde dem waltenden crist
 daz es vnns mit vnn̄ser tochter so wol gelungen ist
 des freyent sich meine synne das hertze mit dem muote
 wie gehabt sich jr gesinde da vnd auch Fraw Hildeburch die guote

562 **Da** sprach der Herre Hagene leute vnd lanndt
 des habend Sy sich getröftet also gewandt
 bey vns nye getruogen vnn̄ser tochter Junckfrawen
 wir muessen Sy lan beleiben durch jren willen ward der prunnen
 vil verhawen

49 **Abentheür · Wie Wate / Morungk**
 50 **vnd Hozanndt ze Lande füerej ·**

51 **N**u laffen dise
 52 mare / jch wil
 53 euch sagen das /
 54 daz Hettelens
 55 kunne / daz in
 56 dem Lannde
 57 fafs / wie S̄
 58 im müften zinfen die Burge
 59 ze dem Lannde ze hofe komen
 60 fy alle / als Hettel / vnd Fraw
 61 Hylde nach jn fanndej / **Wate**
 62 rayt zu den Sturmen / Mo2=

9 **Abentheur Wie Wate Morungk vnd Horanndt ze Lande fueren**

563 Nu lassen dise mare jch wil euch sagen das
 daz Hettelens kunne daz in dem Lannde sass
 wie Sy im muosten zinsen die Burge ze dem Lannde
 ze hofe komen sy alle als Hettel vnd Fraw Hylde nach jn
 sannden

564 **Wate** rayt zu den Sturmen Morrung in Nyflant

1 ruing in bylant. In dem
 2 von. In dem areche ze Gysers
 3 auf den samnde bracht Er seine
 4 helde. Wann sy in daz wessen
 5 herre. In erwerten daz selde.
 6 man erkant daz herzogtes namen
 7 verre. **V**rolt ze ort lamnde
 8 gewaltetlichen sasz. Er was da
 9 lamdes herre des macht Er dest
 10 das Hettein gedienen nagen vnd
 11 verre der künig was so piderbe.
 12 man gefriesch mir besser lamdes
 13 herren. **D**o Hettel in den landin
 14 die schonen magedin gefriesch von
 15 edelm künne geterret wolt Er sein
 16 so Er die ze hawse pracht. in ze m
 17 gefinde alles des willes habte das
 18 dienten sy des wilden Hagnen künne
 19 **D**er künig mit seinem leibe wol
 20 frolichen sasz. In dem seyt was sy lei
 21 be die leute wisten das daz Er die
 22 welt alle verchur. durch sy anre.
 23 seine mage gesehen schoner frau
 24 en in dhame. **D**ann nach in Sibn
 25 In dem drey Sturme vacht Hettel ze
 26 waren die tag vnd nacht vachten
 27 seiner eren. wo sy gefliegen künden.
 28 von Hettel dem degen. wurden sy
 29 vil dicke an vil grossem schaden.
 30 funden. **S**eine Burge Er schiffe
 31 vnd fridet sein lamnd. wol nach
 32 küniges rechte dichts tet sein hant.
 33 daz man die marce sagte. verre in
 34 frombde reiche. daz Er nie verzagte.
 Er trage seinen namen lobelicheit.
Wol ze hohem preysse her Hettel
 gefasz. **W**ate der vil weyse. sel
 ten kiesz Er das drey stunde in
 dem Jarre er sahe seinen herren.

1 rung in Nyflant · Horannt
 2 von Tennemarche ze Gyfers
 3 auf den sanndt bracht Er seine
 4 Helde · Wann Sy jn da hießen
 5 herre / Sy erwerben da jr fælde /
 6 man erkant da jr Vogtes namen
 7 verre / Yrolt ze Ortlannde
 8 gewalteklichen fass / Er was da
 9 Lanndes herre / des macht Er dest=
 10 bas Hettelin gedienet / nahet vnd
 11 verret / der künig was fo piderbe ·
 12 man gefriesch nie besser lanndes
 13 herren / Uo Hettel in den landt
 14 die schonen magedin gefriesch von
 15 edelm kunne / getewret wolt Er sein
 16 fo Er die ze hawse pracht / im ze in=
 17 gefinde / alles des willen habte / das
 18 dienten fy des willden Hagenen kinde
 19 Der kunig mit seinem leibe wol
 20 frölichen fass / sam seyt was jr lei=
 21 be / die leute westen das / daz Er die
 22 welt alle verchür · durch fy aine
 23 seine mage gefahen schoner frau=
 24 en nie dhaine · Darnach in Sibj
 25 Iarn drey Sturme vacht Hettel ze
 26 waren / die tag vnd nacht / vachten
 27 seiner eren / wo fys gefüegen kundt /
 28 von Hettele dem degen / wurden fy
 29 vil dicke an vil groffem schaden /
 30 funden / Seine Burge Er stiftte
 31 vnd fridet sein Lannd / wol nach
 32 küniges rechte / dickh tet sein hant /
 33 daz man die märe sagte / verre in
 34 frömbde reiche / daz Er nie verzagte /

564 Wate rayt zu den Sturmen Morrung in Nyflant
 Horannt von Tennemarche ze Gyfers auf den sanndt
 bracht Er seine Helde Wann Sy jn da hiessen herre
 Sy erwerben da jr selde man erkant da jr Vogtes namen verre

565 Yrolt ze Ortlannde gewalteklichen sass
 Er was da Lanndes herre des macht Er destbas
 Hettelin gedienet nahen vnd verren
 der künig was so piderbe man gefriesch nie besser lanndes
 herren

566 Uo Hettel in den landen die schonen magedin
 gefriesch von edelm kunne getewret wolt Er sein
 so Er die ze hawse pracht im ze ingesinde
 alles des willen habte das dienten sy des willden Hagenen kinde

567 Der kunig mit seinem leibe wol frölichen sass
 sam seyt was jr leibe die leute westen das
 daz Er die welt alle verchür durch sy aine
 seine mage gesehen schoner frauen nie dhaine

568 Darnach in Siben Iarn drey Sturme vacht
 Hettel ze waren die tag vnd nacht
 vachten seiner eren wo sys gefüegen kunden
 von Hettele dem degen wurden sy vil dicke an vil grossem
 schaden funden

569 Seine Burge Er stiftte vnd fridet sein Lannd
 wol nach küniges rechte dickh tet sein hant
 daz man die märe sagte verre in frömbde reiche
 daz Er nie verzagte Er truoge seinen namen lobeleichen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

küniges rechte diel tet sein hant.
 daz man die marce sagte. verre in
 frombde reiche. daz er nie verzagte.
 Er trüge seinen namen lobelich.
Wol ze hohem preysse her Hettel
 gefass. **W**ate der vil weyse. sel-
 ten küss er das. dreiß stunden
 dem Jarce er sahe seinen herren.
In diene er in mit trewen. ban-
 den nagen vunde verren. **H**ozant
 von Tememarcke. auch diel
 ze hofe rait. Er bracht dem gesinde
 stamir vnd klaid. golt vnd seyden.
 das frauen tragen solten. das
 fuerit er von Temelamit. vnd
 gab es den die es gerne nemen
 wolten. **D**er gemainer dienst
 den des küniges man. künig het-
 telin taten. danon er gewan von
 andern degen also michel ere.
 des volzoch frau hilde ain reiche
 küniginne here. **H**ilde hag-
 nen tochter zway kindlein ge-
 wan. bey Hettelin dem künige
 do das was getan. die hieß man
 schon siehen. daz sy nicht on erbin
 waren. **L**amdt vnd **V**unge man
 sagt hant weyte diese marce. **D**az
 ain ward ein **B**ette. vnd hieß
Ortwem. den empthalch er wain.
Er soch das kindlein. daz er an
 hohe tugende seine site wande.
 man lere in von der jugende. er
 ward ein degen marce ze seiner
 hamide. **D**ie vil schone tochter
 bey namey ward genant. **C**hu-
 trum die schone von hegelinge

- 35 Er trüge feinen namen lobeleichn /
 36 **W**ol ze hohem preyse her Hettel
 37 gefaß / Wate der vil weyße / fel=
 38 ten liefs Er daß / dreÿ stunde in
 39 dem jare / er sahe feinen herren /
 40 Ja diente Er jm mit trewen / bai=
 41 de nahen vnnde verren / **H**ozant
 42 von Tennemarche / auch dickh
 43 ze hofe rait / Er bracht dem gefinde
 44 Staine vnd klaid / golt vnd feÿdn̄ /
 45 daß frawen tragen solten / daß
 46 fuet Er von Tennelannt / vnd
 47 gab es den die es gerne nemen
 48 wolten / **D**er gemainer dienst
 49 den des kuniges man / künig Het=
 50 telin taten / dauon Er gewan von
 51 andern degem also michel ere /
 52 des volzoch Fraw Hilde ain reiche
 53 kuniginne here / **H**ilde Hag=
 54 nen tochter zway kindelein ge=
 55 wan / bey Hettelin dem künige
 56 do daß was getan / die hiefs man
 57 schon ziehen / daß Sy nicht on erb̄
 58 waren / Lanndt vnd Burge / man
 59 sagt hart weÿte dise mare **D**az
 60 aine ward ein Recke / vnd hiefs
 61 Ortwein / den emphalch Er Wat̄n̄ /
 62 Er zoch daß kindelein · daz Er an
 63 Hohe tugende feine site wande /
 64 man leret jn von der jugende / Er
 65 ward ein degem märe ze seiner
 66 hannde **D**ie vil schöne tochter
 67 bey namen ward genant · Chu=
 68 trum die schöne von Hegelinge
- daz Er nie verzagte Er truoge seinen namen lobeleichn
- 570 **W**ol ze hohem preyse her Hettel gesass
 Wate der vil weyse selten liess Er das
 drey stunde in dem jare er sahe seinen herren
 Ja diente Er jm mit trewen baide nahen vnnde verren
- 571 **H**orant von Tennemarche auch dickh ze hofe rait
 Er bracht dem gesinde Staine vnd klaid
 golt vnd seyden das frawen tragen solten
 das fuert Er von Tennelannt vnd gab es den die es gerne nemen
 wolten
- 572 **D**er gemainer dienst den des kuniges man
 künig Hettelin taten dauon Er gewan
 von andern degem also michel ere
 des volzoch Fraw Hilde ain reiche kuniginne here
- 573 **H**ilde Hagnen tochter zway kindelein gewan
 bey Hettelin dem künige do daß was getan
 die hiess man schon ziehen das Sy nicht on erben waren
 Lanndt vnd Burge man sagt hart weyte dise mare
- 574 **D**az aine ward ein Recke vnd hiess Ortwein
 den emphalch Er Waten Er zoch das kindelein
 daz Er an Hohe tugende seine site wande
 man leret jn von der jugende Er ward ein degem märe ze seiner
 hannde
- 575 **D**ie vil schöne tochter bey namen ward genant
 Chutrum die schöne von Hegelinge Lanndt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lammet die sant Erde Tenne
 marcke durchsuchet se nachsten
 magen. daran sy dienten hete
 lin. des lieffen so sich nicht betra
 gen. **N**u wuchs die magt junge
 schon ward se Leib das sy leben mus
 sen mann und weib. **W**ann man
 sy verre von ir lamme erkande
 sy was geschaffen Chutrum und
 ward Er erzogen in Tennelande.
Sy wuchs auch wol in der mas
 se das sy wol truge swert ob sy am
 Ritter ware davon ward begert
 nach se edlen mynnen. von furst
 en hart reichen. genuge die es wien
 den ergieny es schedelreichen. **W**ie
 schonne ware frau Hilde des Hetteln
 weib. noch ward inchel schoner
 der Chantrunen Leib. oder danne
 Irane Hilde da her von Erliche
 fur andere schonne frauen lobt
 man Chantrum tageliche. **E**r
 versagt sy an dem kunige der sasz
 in Alzabe da Er hort in vorzeign.
 das tet in vil wee der dancht sich
 also reiche das dhamer ware der
 we geparte mit seiner tugende als
 lobbare. **S**ein namen griff sey
 frid Ersass in Norland in siten el
 benthaften was verreu bekant.
Er was ein kunig gewaltig ober
 Siben kunig here. Er muret hil
 den tochter durch das man sagt.
 von se so inchel ere. **M**it den sein
 en genossen aus Vkaria manon
 preys grossen. Sy erwurben die
 das sy seinen heer gesellen. das sy die
 frauen sahen vor der Hetteln Burg.
 sy tetten die ritterschafft vil naen.

- 1 Lanndt / die fant Er Ze Tenne=
 2 marche / durch zucht jr nachstñ
 3 magen / daran Sy dienten Hete=
 4 lin / des lieffen fy sich nicht betra=
 5 gen / **Nu** wũchŕ die magt jünge
 6 ſchon ward jr leib / daz fy leben müef=
 7 ſen manñ vnd weib / Wann manñ
 8 Sy verre von Ir lannde erkande
 9 Sy was gehayffen / Chüttrun / vnd
 10 ward Er ertzogen in Tennelände /
 11 **Sy** wũchŕ auch wol in der maf=
 12 fe das Sy trüge fwert / ob Sy ain
 13 Ritter wære / dauon ward begert /
 14 nach jr edlen mynnen / von Fürft=
 15 en hart reichen / genüge die es wzbñ
 16 den ergiang es ſchedeleichen / **Wie**
 17 ſchone ware Fraw Hilde des Hettelñ
 18 weib / noch ward michel ſchöner
 19 der Chauträneñ leib / oder danne
 20 Jr ane Hilde da her von Eyriche
 21 für anndre ſchöne frawen lobt
 22 man Chautrum tägliche **Er**
 23 verſagt Sy ainem künige / der faſo
 24 in Alzabe / da Er hozt in vertzeihñ /
 25 das tet im vil wee / der daucht ſich
 26 alfo reiche / daz dhainer wære der
 27 ye geparte mit feiner tugende alfo
 28 lobebare / **Sein** namenñ hieſſ Sey=
 29 frid / Er faſs in Mozland in fiten el=
 30 lenthafften / was verren bekannt /
 31 Er was ein kunig gewaltig / Über
 32 Siben kunig here / Er mütet Hil=
 33 den tochter / durch das man ſagt /
 34 von jr ſo michel ere **Mit** den fein=
- Chutrum die ſchöne von Hegelinge Lanndt
 die ſant Er Ze Tennemarche durch zucht jr nachsten magen
 daran Sy dienten Hetelin des liessen sy sich nicht betragen
- 576 **Nu** wuochs die magt junge schon ward jr leib
 daz sy leben muessen mann vnd weib
 Wann man Sy verre von Ir lannde erkande
 Sy was gehayssen Chuttrun vnd ward Er ertzogen in
 Tennelände
- 577 **Sy** wuochs auch wol in der masse das Sy truoge swert
 ob Sy ain Ritter wære dauon ward begert
 nach jr edlen mynnen von Fürsten hart reichen
 genuoge die es wrben den ergiang es ſchedeleichen
- 578 **Wie** ſchone ware Fraw Hilde des Hettelen weib
 noch ward michel ſchöner der Chautrunen leib
 oder danne Jr ane Hilde da her von Eyriche
 für anndre ſchöne frawen lobt man Chautrum tägliche
- 579 **Er** verſagt Sy ainem künige der ſass in Alzabe
 da Er hozt in vertzeihen das tet im vil wee
 der daucht ſich also reiche daz dhainer wære
 der ye geparte mit ſeiner tugende also lobebare
- 580 **Sein** namen hiess Seyfrid Er ſass in Morland
 in siten ellenthafften was verren bekannt
 Er was ein kunig gewaltig über Siben kunig here
 Er muotet Hilden tochter durch das man ſagt von jr ſo michel
 ere
- 581 **Mit** den ſeinen geſſen aus Ykaria

35 **S**roen tunc ghere. Er miter gu
 36 den tochter durch das man sagt.
 37 von Jesomichel ere. **M**it den sem
 38 en genossen aus. **D**axia manig
 39 preys grossen. **S**ervwubendiche
 40 das ysonen heer gesellen das y die
 41 frauen sahen vor der **H**ettelin. **D**unge
 42 sy tetten dicke ritterschafft vil naht.
 43 **D**o hulde und jr tochter giengen.
 44 in den sal vor **W**ygolaynes hause.
 45 horten sy dicke schal das die von
 46 **M**orlamde mit ritterlicher cref-
 47 te wol riter sy zesehene des er-
 48 hullen dicke **S**childe und **S**cheyffer.
 49 **E**s kund ein **R**itter edele wun-
 50 nner geforn bas. **S**o trug in holden
 51 willen oft tget sy das wie salber
 52 warbe er ware zesehene an seine
 53 leibe. **E**r phlag jr wunne gerne
 54 da gab yms nyemand ze weibe.
 55 **D**as klaget **E**ronemasse und
 56 was in vil zorn das riter man-
 57 ger straffe solte. **E**r das haben ver-
 58 lozen darumb drote **E**r **H**ettelen
 59 zepremmen all sem reiche die von
 60 **M**orlamde gehabt darumb
 61 sich vil trawrichtiche. **H**ettels
 62 hohem mit versaget in sem kinde
 63 freundlicher dienste schieden sy
 64 sich sindt. **E**r sprach ob es in
 65 wunne kame an die stunde
 66 das gelies. **E**r wunne das man
 67 in auf **H**ettelin schaden stunde
 68 **V**on **H**egelinge lamde kerein
 sy do dann danon ein **R**itter edele
 schaden gewan. seit in lamnger
 weyle nach denselben stunden.

- 35 en genoffen / aus Ykaria manigē
 36 preys grossen / Sy erwurben dicke
 37 da fy feinen heer gefellen / da fy die
 38 Frawen fāhen / vor der Hettelin Burge /
 39 fy tetten dicke ritterschafft vil nahē /
 40 **D**o hilde vnd jr tochter giengen /
 41 in den fal / vor Wygolayfes haufe /
 42 hozten Sy dicke schal / daz die von
 43 Morlannde mit ritterlicher cref=
 44 te / wol riten fy ze sehenne / des er=
 45 hullen dicke Schilde vnd Schēffte /
 46 **E**s kund ein Ritter edele nym=
 47 mer gefarn bas / Sy trug im holdē
 48 willen / oft thet Sy das / wie falbe
 49 Garbe er ware ze sehenne an feinē
 50 leibe / Er phlag jr mynne gerne
 51 da gab yms nyemand ze weibe /
 52 **D**as klaget Er one maffe / vnd
 53 was im vil zorn / das riten mani=
 54 ger straffe / folte Er das haben ver=
 55 lozen / darumb dzote Er Hettelen
 56 ze prennen all fein reiche die von
 57 Morlannde gehabtē darūmbe
 58 sich vil trawzicliche / **H**ettelō
 59 hoher mūt verfaget im fein kindt
 60 Freundlicher dienste schieden fy
 61 sich findt / Er sprach ob es im
 62 nymmer kāme an die stunde
 63 das geliefz Er nymmer / daz man
 64 Jn auf / Hettelin schaden stunde
 65 **U**on Hegelinge lannde keretj
 66 Sy do dann dauon ein Ritter edele
 67 schaden gewan / feit in lannger
 68 weyle / nach denselben stunden /
- 581 **M**it den seinen genossen aus Ykaria
 manigen preys grossen Sy erwurben dicke da
 sy seinen heer gesellen da sy die Frawen sahen
 vor der Hettelin Burge sy tetten dicke ritterschafft vil nahen
- 582 **D**o hilde vnd jr tochter giengen in den sal
 vor Wygolayfes haufe hortē Sy dicke schal
 daz die von Morlannde mit ritterlicher crefte
 wol riten sy ze sehenne des erhullen dicke Schilde vnd
 Scheffte
- 583 **E**s kund ein Ritter edele nymmer gefarn bas
 Sy truog im holden willen oft thet Sy das
 wie salber varbe er ware ze sehenne an seinem leibe
 Er phlag jr mynne gerne da gab yms nyemand ze weibe
- 584 **D**as klaget Er one masse vnd was im vil zorn
 das riten maniger strasse solte Er das haben verloren
 darumb drote Er Hettelen ze prennen all sein reiche
 die von Morlannde gehabtē darūmbe sich vil trawzicliche
- 585 **H**ettels hoher muot versaget im sein kindt
 Freundlicher dienste schieden sy sich sindt
 Er sprach ob es im nymmer kāme an die stunde
 das geliesz Er nymmer daz man Jn auf Hettelin schaden
 stuonde
- 586 **U**on Hegelinge lannde kereten Sy do dann
 dauon ein Ritter edele schaden gewan
 seit in lannger weyle nach denselben stunden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29



1 Sy tetten Herwige was Sÿ
2 gefüegen feines schaden künden /

Sy tetten Herwige was Sy gefüegen seines schaden künden

3 **Abentheur · Wie Hartmüt**
4 **vmb Chaurümb warb**

10 **Abentheur Wie Hartmuot vmb Chaurumb warb**

5 **D**a gefiezch man
6 die märe in
7 Ormenie lant /
8 daz nyemand
9 schöner ware /
10 danne was er=
11 kant / Hetelin
12 tochter Chutron die here / ain künig
13 der hiefs Hartmüt / nach jr want
14 Er fein mynne fere / **D**aß riet
15 im fein müter / die hiefs Gerlint
16 da volget jr lere der junge vogt sint
17 fein Vater hiefs Ludwig von No=
18 mande lanndt / do fys ze rate wur=
19 den nach dem alten künige man
20 do fande / **L**udwig der alte ze
21 Hartmuten rait / des Er willen
22 hette / des was jn nicht verdait / do
23 Er hozte die märe / von dem jungen
24 Hartmüte / die waren forgebare /
25 doch preÿftz ims der degen güte /
26 **W**er fagt euch das sprach Lud=
27 wig / daz Sÿ so schöne feÿ / wer Sÿ al=
28 ler Lannde frawe / Sy ift vnns so
29 naheÿ beÿ / mit hawfe nicht gefe=

587 **D**a gefriesch man die märe in Ormenie lant
daz nyemand schöner ware danne was erkant
Hetelin tochter Chutron die here
ain künig der hiess Hartmuot nach jr want Er sein mynne sere

588 **D**as riet im sein muoter die hiess Gerlint
da volget jr lere der junge vogt sint
sein Vater hiess Ludwig von Normande lanndt
do sys ze rate wurden nach dem alten künige man do sande

589 **L**udwig der alte ze Hartmuten rait
des Er willen hette des was jn nicht verdait
do Er horte die märe von dem jungen Hartmuote
die waren sorgebare doch preyszt ims der degen guote

590 **W**er sagt euch das sprach Ludwig daz Sy so schöne sey
wer Sy aller Lannde frawe Sy ist vnns so nahen bey
mit hawse nicht gesessen daz wir Sy mochten werben

30 wig daz sy so schon sey wer sy al
 31 ler Lande fraue sy ist vns so
 32 nahen bey mit hantse nicht gefes-
 33 sen daz wir sy mochten werben
 34 poten vnder weylen mochten
 35 durch ir liebe vil verderben **A**s
 36 sol nicht sein ge verre sprach do haet
 37 mit woannes Landes herre
 38 leib vnd gut wirbet in gestate
 39 das weret vns an das ende in
 40 volget meiner rate **I**ch wil daz man
 41 poten zu ir sende **D**a sprach
 42 die alte Gerhilt von Ormanie
 43 Landt in hays set briefe schrei-
 44 ben auch Schatz vnde gewant
 45 gib ich den poten gerne die solhe
 46 mare bringen man sol die strasse
 47 lernen nach Chudum der kün-
 48 ginnen **D**a sprach aber Ludwig
 49 ist euch das erkant wie ir miter
 50 Holde kom aus Exlamid oder
 51 was den guten Teten an ir kaysse
 52 geschah das volk ist vberminte
 53 Chaudum may auch so verfeh-
 54 mage **D**a sprach aber Hart-
 55 munt ob ich am michel heer nach
 56 ir fueren solte Erde vnde mer das
 57 tette ich willkliche **I**ch bin in dem
 58 summe ich erwinde nimmer vnz
 59 ich der schonen Gilden tochter
 60 gewinne **I**ch hilf es gerne fue-
 61 gen sprach Ludwig der degen
 62 Lat euch des genuegen daz ich euch
 zu den wegen mit meinem Silber
 sende **Z**welff Sammere ob sich
 icht nach ere dester sendtster kün-

- 30 fey / daz wir Sy mochten werben /
 31 poten vnnderweylen / möchten
 32 durch jr liebe vil verderben / **E**
 33 fol nicht fein ze verre / sprach do Hart=
 34 müt / wo aines Lanndes herre /
 35 leib vnd güt / wirbet im ze ftate /
 36 das weret vnns an das ende / nū
 37 volget meiner rate / Ich wil daz man
 38 poten zū jr fennde / **D**a sprach
 39 die alte Gerlint / von Ormanie
 40 Lanndt / nu hayffet bziefe fchrei=
 41 ben / auch Schatz vnde gwannt /
 42 gib ich den poten gerne / die folhe
 43 mare bringen / man sol die straffe
 44 lerne / nach Chudrun der künig=
 45 ginnen / **D**a sprach aber Ludwig
 46 ift euch das erkant / wie jr mütez
 47 Hylde kom auß Eylanndt / oder
 48 was den gūten Recken an Ir rayfe
 49 gefchahe / das Volck ift vbermüte /
 50 Chaudrū mag auch fy verfch=
 51 mahe / **D**a sprach aber Hart=
 52 müt / ob Ich ain michel heer nach
 53 jr füeren solte / Erde vnde mer / das
 54 tette ich willikleiche / Ich bin in dem
 55 fynne / ich erwinde nymmer / vntz
 56 ich der schonen Hilden tochter
 57 gewinne / **I**ch hilf es gerne füe=
 58 gen / sprach Ludwig der degen /
 59 Lat euch des genüegen / daz ich euch
 60 zu den wegen / mit meinem Silber
 61 fennde / Zwelff Saūmere / ob sich
 62 icht nach ere defter fenffter kun=
- mit hawse nicht gesessen daz wir Sy mochten werben
 poten vnnderweylen möchten durch jr liebe vil verderben
- 591 **E**s sol nicht sein ze verre sprach do Hartmuot
 wo aines Lanndes herre leib vnd guot
 wirbet im ze state das weret vnns an das ende
 nu volget meiner rate Ich wil daz man poten zuo jr sennde
- 592 **D**a sprach die alte Gerlint von Ormanie Lanndt
 nu haysset briefe schreiben auch Schatz vnde gwannt
 gib ich den poten gerne die solhe mare bringen
 man sol die strasse lernen nach Chudrun der küniginnen
- 593 **D**a sprach aber Ludwig ist euch das erkant
 wie jr muoter Hylde kom aus Eylanndt
 oder was den guoten Recken an Ir rayse geschahe
 das Volck ist vbermuote Chaudrun mag auch sy verschmahe
- 594 **D**a sprach aber Hartmuot ob Ich ain michel heer
 nach jr füeren solte Erde vnde mer
 das tette ich willikleiche Ich bin in dem synne
 ich erwinde nymmer vntz ich der schonen Hilden tochter
 gewinne
- 595 **I**ch hilf es gerne füegen sprach Ludwig der degen
 Lat euch des genüegen daz ich euch zu den wegen
 mit meinem Silber sennde Zwelff Saumere
 ob sich icht nach ere dester senffter kunde ditz märe

1 de din mare **H**artmut do wel-
 2 te die er wolte dan nach der frau-
 3 en senden. **V**echzig seiner man-
 4 die wurden wol bereit mit wat-
 5 und mit speyse und wurden wol
 6 bereit. **L**udwig der alte der was
 7 weyse. **D**a sy bereit waren
 8 des sy solten han mit versigelt
 9 briefen. sach man zu in gar des
 10 sehnellen Hartmut und frauen
 11 Verbinde. sy frumbeeten von dem
 12 Lande das seolz umgesinde
 13 **S**y riten was sy mochten die
 14 nacht in den tagen. was daz sy
 15 finden. da sy solten sagen. daz in
 16 empoten were von Ormanie dem
 17 lande. dieweyle was Hartmut
 18 ten mit gedancken vil liebe und
 19 auch vil laide. **W**ol hundert tag
 20 wurde. wasser und Lande was
 21 fr arbeit. **E**n wurde erkant in
 22 welchem ende lag das land. **I**n
 23 Hegehingen die rofs wurden brage
 24 **E**d daz sy die brufe wol mochten
 25 vol bringen. **D**och komen sy ze
 26 ende. daz sy ab dem see ze denne-
 27 marcke fueren. nu was offt wee-
 28 **E** sy der erkunnten und den
 29 künig gesehen. da begerten sy ge-
 30 lautes. da hieß man in die wayst
 31 vasten. **A**n sayeres horan-
 32 den der was wol gezogen. sy fruesch-
 33 en auch das mare das was nicht
 34 gelogen. die man gesagt hette von
 hettelen und auch von hylden.
 man sach fr landes leute die
 faren mit helm und mit Schilden
Sem gelaute weien die do ho-

- 1 de ditz märe **H**artmüt do wel=
 2 te die Er wolte dan nach der frau=
 3 en fennden / Sechtzigk seiner man
 4 die wurden wol bereit / mit wat
 5 vnd mit speyfe / vnd wurden wol
 6 belait / Ludwig der alte / der was
 7 weyfe / **D**a Sy beraitet waren
 8 des Sÿ solten han / mit versigelt
 9 brieven / sach man zu jn gan / des
 10 schnellen Hartmüt / vnd Frawen
 11 Gerlinde / Sy frumbten von dem
 12 Lannde / das stoltz ynngesinde
 13 **S**y riten was Sÿ mochten / die
 14 nacht zu den tagen / vntz daz Sÿ
 15 funden / da sÿ solten sagen / daz jn
 16 empoten were / von Ormanie dem
 17 lannde / die weyle was Hartmüt=
 18 ten mit gedancken vil liebe vnd
 19 auch vil laide **W**ol Hundert tag=
 20 wayde / wasser vnd Lannde / was
 21 jr arbeit / Ee jn wurde erkannt / in
 22 welchem ennde lag des landt / ze
 23 Hegelingen die rofs wurden träge
 24 Ee daz Sy die brieffe wol mochten
 25 vol bringen / **D**och komen Sy ze
 26 ennde / daz Sÿ ab dem See ze Tenne=
 27 marche fuere / nu was offt wee /
 28 Ee Sy der erkunnten vnd den
 29 künig gefahen / da begerten Sÿ ge=
 30 laites / da hies man jn die wägigt
 31 vaft nahen / **M**an saget es Horan=
 32 den der was wol getzogen / sÿ friesch=
 33 en auch das märe / das was nicht
 34 gelogen / die man gefagt hette von
- ob sich icht nach ere dester senffter kunde ditz märe
- 596 **H**artmuot do welte die Er wolte dan
 nach der frawen sennden Sechtzigk seiner mann
 die wurden wol bereit mit wat vnd mit speyfe
 vnd wurden wol belait Ludwig der alte der was weyse
- 597 **D**a Sy beraitet waren des Sy solten han
 mit versigelten brieven sach man zu jn gan
 des schnellen Hartmuot vnd Frawen Gerlinde
 Sy frumbten von dem Lannde das stoltz ynngesinde
- 598 **S**y riten was Sy mochten die nacht zu den tagen
 vntz daz Sy funden da sy solten sagen
 daz jn empoten were von Ormanie dem lannde
 die weyle was Hartmuoten mit gedancken vil liebe vnd auch
 vil laide
- 599 **W**ol Hundert tagwayde wasser vnd Lannde
 was jr arbeit Ee jn wurde erkannt
 in welchem ennde lag des landt ze Hegelingen
 die ross wurden träge Ee daz Sy die brieffe wol mochten vol
 bringen
- 600 **D**och komen Sy ze ennde daz Sy ab dem See
 ze Tennemarche fuere nu was offt wee
 Ee Sy der erkunnten vnd den künig gesehen
 da begerten Sy gelaites da hiess man jn die wägisten vast
 nahen
- 601 **M**an saget es Horanden der was wol getzogen
 sy frieschen auch das märe das was nicht gelogen
 die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden

35 den der was wol gezogen sy friesz
 36 en auch das märe das was nicht
 37 gelogen die man gesägt hette von
 38 herten vnd auch von hylten
 39 man sach jr landes leute dach
 40 faren mit helm vnd mit schilden
 41 **S**em gelarte weysen hieß do ho
 42 rnt die ellennden geste da heer
 43 von Tormelant vnz daz sy brach
 44 ten die hartmutes maren daz
 45 sy ze hofe komen sich liessen die
 46 helde der arbeit nicht betragen
 47 **D**a man ze hegelungen die
 48 poten komen sach sy furen in der
 49 masse daz weglucher sprach daz sy
 50 warh reiche wie sy dar komen
 51 warn man begund es dem künig
 52 ze hofe bringen mit vil gantz
 53 en maren **S**cherberget wur
 54 den die von Tormendi man hieß
 55 in vleyslichen mit dienstewesen
 56 bey **E**weste mit was sy wurben
 57 in dem semem lande an dem
 58 zwelften morgen der künig nach
 59 hartmutes poten sande **A**m
 60 braue was darumbter wie scho
 61 ner suchte er pflag **D**er wat die sy
 62 trugen vil hohe die wag **S**y riten
 63 **L**off die pesten die man hette fun
 64 den **S**y kamen ze hofe zedem
 65 künige so sy aller peste kunden
 66 **D**er vint sy geruchte schone
 67 vnd auch sem man seyt wart
 68 in ze loue da er sich versan daz
 69 sy nach mynne furen do hette
 70 man sy vil schmähe **D**och wane

- 35 Hettelen vnd auch von Hylden /
 36 man sach jr lanndes leute / dickh
 37 farn mit / Helm vnd mit Schilden
 38 Sein gelaite weysen hiefs do Ho=
 39 rant / die ellennden geste / da heer
 40 von Tannelant / ũntz daz Sy brach=
 41 ten die Hartmutes magen / daz
 42 Sÿ ze hofe komen / sich lieffen die
 43 Helde der arbeit nicht betragen ·
 44 Da man ze Hegelingen die
 45 poten komen sach / Sy fürn in der
 46 maffe daz yeglicher sprach / daz Sÿ
 47 warn reiche / wie Sy darkomen wärn
 48 wärn / man begund es dem künig=
 49 ge ze hofe bringen / mit vil gantz=
 50 en mären / Gegerberget wur=
 51 den die von Normendi / man hiefö
 52 jn vleissiklichen mit dienste wefñ /
 53 beÿ / Er wefte nit was Sÿ wurbn /
 54 in dem feinem lannde / an dem
 55 zwelfften morgen / der künig nach
 56 Hartmutes poten fände / Ain
 57 Graue was daründter / wie schö=
 58 ner zucht er phlag / Ir wat die Sÿ
 59 trügen / Gil hohe die wag / Sÿ ritñ
 60 Rofs die pesten / die man hette fun=
 61 den / Sÿ kamen ze Hofe ze dem
 62 künige / fo Sÿ aller pesten kunden /
 63 Der wirt Sy geruchte schone
 64 vnd auch fein man / seÿt wart
 65 im ze lone / da Er sich versan / daz
 66 Sÿ nach mynne fuern / do hette
 67 man fy vil schmähe / Ich wäne
 die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden
 man sach jr lanndes leute dickh farn mit Helm vnd mit
 Schilden
 602 Sein gelaite weysen hiess do Horant
 die ellennden geste da heer von Tannelant
 vntz daz Sy brachten die Hartmutes magen
 daz Sy ze hofe komen sich liessen die Helde der arbeit nicht
 betragen
 603 Da man ze Hegelingen die poten komen sach
 Sy fuorn in der masse daz yeglicher sprach
 daz Sy warn reiche wie Sy darkomen wärn
 man begund es dem künige ze hofe bringen mit vil gantzen
 mären
 604 Gegerberget wur den die von Normendi
 man hiess jn vleissiklichen mit dienste wesen bey
 Er weste nit was Sy wurben in dem seinem lannde
 an dem zwelfften morgen der künig nach Hartmutes poten
 sande
 605 Ain Graue was darundter wie schöner zucht er phlag
 Ir wat die Sy truogen vil hohe die wag
 Sy riten Ross die pesten die man hette funden
 Sy kamen ze Hofe ze dem künige so Sy aller peste kunden
 606 Der wirt Sy geruchte schone vnd auch sein man
 seyt wart im ze lone da Er sich versan
 daz Sy nach mynne fuern do hette man sy vil schmähe
 Ich wäne künig Hettel Hartmuote guotes willen nicht enware
 noch veriahe

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Künig Hettel Hartmüte gutes
 willen nicht enware noch ver
 rabe. **E**s am er der das künde
 die briefe gelas der künig in vbel
 gunde dar in gelait was Horant
 der piderbe am sineller degen reit
 Sy müssen amnders wider schar
 den von dem künige vil schedeleich
Da sprach der künig Hettel
 es war euch nicht je gut. daz euch
 heer hat gesendet der künig Hart
 müte des müst entgelten. **D**e gute
 poten here der gedinge Hartmü
 tes mit irch vnd die frauen
 Hilden vil sere. **D**a sprach am
 er darvnder. **J**a hayst er euch sa
 gen. liebt Er der maide vnd wil
 sy bey ir tragen vor den seinen
 freunden. **C**rone in Ormanie das
 mag vil wol verdienen. Hart
 müte der heldt vor schanden gar
 der frey. **D**a sprach frau Hilda
 wie laye sy in bey. **E**s ligt mein
 Vater Hagen Hundert vnd drey
 seinem Vater purge daz in karadme
 die lehen namen vble von Ludwi
 ges hernde die magemeine. **E**r
 gefass in fride. **S**chotten da gedient
 Er das daz in des künigs Otten
 Bueder ward gefass. der auch die
 Lehen hette von Hagenen mein
 ein herren der fremdet sich sere
 des müst in vnd dem künige hart
 gewerren. **N**u sagt Hartmüte.
 Sy wirt nicht sein weiß. daz der
 heldt gute vmmir seinen leib dar
 auf daz effte preysen. daz in mein
 tochter wönn. **E**r solt in amnders



- 1 künig Hettel Hartmûte gûteo
 2 willen nicht enware noch ver=
 3 iahē **A**ls einer der das künde /
 4 die briefe gelæ der künig jn v̄bel
 5 günde / daz jr gelaite was Horant
 6 der piderbe / ain sneller degen reich
 7 Sy müften anders wider schai=
 8 den von dem künige vil schedeleich
 9 **D**a sprach der künig Hettel /
 10 es war euch nicht ze gût / daz euch
 11 heer hat gefenndet / der kunig Hart=
 12 mût / des müft entgelten Ir gûte
 13 poten here / der gedinge Hartmû=
 14 tes mût mich vnd die frauwen
 15 Hilden vil fere / **D**a sprach ain=
 16 er daründter / ja hayft er euch fa=
 17 gen / liebt Er der maide / vnd wil
 18 Sy bey im tragen / vor den feinen
 19 Freunden / Czone in Ormanie / das
 20 mag vil wol verdienen / Hart=
 21 mût der heldt / vor schannden gar
 22 der frey / **D**a sprach Fraw Hilde
 23 wie lage Sy jm bey / Es legt mein
 24 Vater Hagene / Hundert vnd drey /
 25 feinen Vater pürge / da ze karadine
 26 die lehen namen v̄ble / von Ludwi=
 27 ges hennde / die mage meine / **E**r
 28 gefafs in fride Schotten / da gedient
 29 Er das / daz im des künigs Otten
 30 Brueder ward gehafs / der auch die
 31 Lehen hette / von Hagenen mein=
 32 em herren / der frembdet sich fere /
 33 des müft jm von dem künige hart
 34 gewerren / **N**u sagt Hartmûte ·
- Ich wâne künig Hettel Hartmuote guotes willen nicht enware
 noch veriahe
- 607 **A**ls einer der das kunde die briefe gelas
 der künig jn v̄bel gunde daz jr gelaite was
 Horant der piderbe ain sneller degen reich
 Sy muosten anders wider schaiden von dem künige vil
 schedeleich
- 608 **D**a sprach der künig Hettel es war euch nicht ze guot
 daz euch heer hat gesenndet der kunig Hartmuot
 des muost entgelten Ir guote poten here
 der gedinge Hartmuotes mût mich vnd die frawen Hilden vil
 sere
- 609 **D**a sprach ainer darundter ja hayst er euch sagen
 liebt Er der maide vnd wil Sy bey im tragen
 vor den seinen Freunden Crone in Ormanie
 das mag vil wol verdienen Hartmuot der heldt vor schannden
 gar der frey
- 610 **D**a sprach Fraw Hilde wie lage Sy jm bey
 Es legt mein Vater Hagene Hundert vnd drey
 seinem Vater pürge da ze karadine
 die lehen namen v̄ble von Ludwiges hennde die mage meine
- 611 **E**r gesass in fride Schotten da gedient Er das
 daz im des künigs Otten Brueder ward gehass
 der auch die Lehen hette von Hagenen meinem herren
 der frembdet sich sere des muost jm von dem künige hart
 gewerren
- 612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib

35 em herren oer fremdoet sich jere
 36 des muste in vonden künige hart
 37 gewerken. **N**ur sagt Hartmüt.
 38 Sy wirt nicht sein weib daz der
 39 heldt gute vimmer seinen leib dar
 40 auf durffte preysen daz in mein
 41 tochter wönnre. Je solt in anders
 42 weysen wo er seinem Lande
 43 werbe am küniginnre. **D**en potn
 44 den was laude die swar in nicht
 45 wol genam. daz sy so manige tag
 46 ward in sorgen vnd in seham
 47 müssen sy wider reiten. Je Orma
 48 nie verre ir arbeit hart erkomen.
 49 Ludwig vnd Hartmüt die clagten
 50 da vil seer. **D**a sprach der junge
 51 Hartmüt. mügt ir mir veriegn
 52 ob ir des Hagenen künne habter
 53 segen. **I**st Chautrum so schön so
 54 man mir sagt je mare daz het
 55 teln got gone daz er mir ye so ar
 56 ges willen ware. **D**a sprach
 57 der Brautereich. Ich kan Euch
 58 wol gelagen. wer gesicht die myn
 59 nitlich dem mis. Sy wol behagn.
 60 daz sy ir tagent preysent vor
 61 maiden vnd vor weiben. da sprach
 62 der Hartmüt. so wil ich on sy
 63 nicht beleben. **D**a claget wai
 64 nende die **f**raw Gerhilt
 65 sy sprach so je künde an ve vil
 66 kribes künde. daz wir vns ir potn
 in nach ir ve gefanden vor gem
 ich das gelebte daz ich sy sahe in
 disen Landen

- 35 Sy wirt nicht fein weib / daz der
 36 Heldt gûte ymmer feinej leib dar=
 37 auf durffte preÿfēj / daz jn mein
 38 tochter mÿnne · Jr solt jn anndero
 39 weyfen / wo Er feinem Lannde
 40 werbe ain kûniginne / **D**eñ potñ
 41 deñ was laide / die swâr jn nicht
 42 wol getzam / daz Sy so manige tag=
 43 waide / in fo2gen vnd in scham /
 44 müften fy wider reiteñ · ze Orma=
 45 nie verre jr arbeit hart erkomeñ /
 46 Ludwig vnd Hartmût die clagtñ
 47 da vil fere / **D**a sprach der junge
 48 Hartmût / mügt jr mir veriehñ
 49 ob jr des Hagenen kunne habt er=
 50 feheñ / jft Chautrum fo schône fo
 51 mañ mir sagt ze mare / daz Het=
 52 telñ got höne / daz Er mir ye fo ar=
 53 geß willen ware / **D**a sprach
 54 der Graue reich / jch kan Euch
 55 wol gefageñ / wer geficht die myn=
 56 nikleich / dem müß Sy wol behagñ /
 57 daz fy jr tugent preysent / vo2
 58 maiden vnd vo2 weibeñ / da sprach
 59 der Hartmût / so wil ich on fy
 60 nicht beleibeñ **D**a klaget wai=
 61 nende die Fraw Gerlint
 62 Sy sprach so ze stûnde / awe vil
 63 liebes kindt / daz wir vnnser potñ /
 64 hin / nach jr ye gefandēñ / wie ge2ñ
 65 ich daß gelebte / daz ich fy fâhe in
 66 difeñ Lanndeñ /
- 612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib
 daz der Heldt guote ymmer seinen leib
 darauf durffte preysen daz jn mein tochter mynne
 Jr solt jn annders weysen wo Er seinem Lannde werbe ain
 kûniginne
- 613 **D**en poten den was laide die swâr jn nicht wol getzam
 daz Sy so manige tagwaide in sorgen vnd in scham
 muosten sy wider reiten ze Ormanie verre
 jr arbeit hart erkomen Ludwig vnd Hartmuot die clagten da vil
 sere
- 614 **D**a sprach der junge Hartmuot mügt jr mir veriehen
 ob jr des Hagenen kunne habt ersehen
 jst Chautrum so schône so man mir sagt ze mare
 daz Hetteln got höne daz Er mir ye so arges willen ware
- 615 **D**a sprach der Graue reich jch kan Euch wol gesagen
 wer gesicht die mynnikleich dem muos Sy wol behagen
 daz sy jr tugent preysent vor maiden vnd vor weiben
 da sprach der Hartmuot so wil ich on sy nicht beleiben
- 616 **D**a klaget wainende die Fraw Gerlint
 Sy sprach so ze stunde awe vil liebes kindt
 daz wir vnnser poten hin nach jr ye gesanden
 wie gern ich das gelebte daz ich sy sähe in disen Lannden



1 Abentheür · Wie Her=
 2 wick · vmb Chautrum / vnnnd
 3 Hartmüt dar komen ·

4 **D**ie pottschaft
 5 beleiben Sÿ
 6 lieffen / ma=
 7 nig jar · sich
 8 hüben andze
 9 märe / die re=
 10 de all war /
 11 von ainem kunige iungen /
 12 Herwigk was Er genennet / den
 13 sach man offt in preÿße / dauon
 14 noch den recken wol erkennt / der
 15 begunde werben / ob jne die schöne
 16 maid ze Frewnde nemen wolte /
 17 mit groffer arbeit versucht er es
 18 offte / vnd mit feinem gûte / ob es
 19 die maget nu tette / so was es dem
 20 künige Hetteln nicht ze müte /
 21 **W**ie der Heldt geparte / oder
 22 was poten darumbe mit der man
 23 da er farte / das was im grÿmme
 24 laid / des was sein stolzes hertze
 25 gepunden mit schwäre / Er tet dem
 26 wol gleich / daz Er bey Chautrun=
 27 gerne ware / **E**s het sich gar ge=
 28 füeget / wie es was geschehen / daz
 29 das zun Hegelingen müsten sehn /
 30 Ritter vnd magde / vnd auch schö=
 31 ne frawen / den stolzen Hartmü=

11 Abentheur Wie Herwick vmb Chautrum vnnnd Hartmuot dar
 komen

617 **D**ie pottschaft beleiben Sy liessen manig jar
 sich huoben andre märe die rede all war
 von ainem kunige iungen Herwigk was Er genennet
 den sach man offt in preyse dauon noch den recken wol
 erkennt

618 der begunde werben ob jne die schöne maid
 ze Frewnde nemen wolte mit grosser arbeit
 versucht er es offte vnd mit seinem guote
 ob es die maget nu tette so was es dem künige Hetteln nicht ze
 muote

619 **W**ie der Heldt geparte oder was poten darumbe
 mit der man da er farte das was im grÿmme laid
 des was sein stolzes hertze gepunden mit schwäre
 Er tet dem wol gleich daz Er bey Chautrun gerne ware

620 **E**s het sich gar gefüeget wie es was geschehen
 daz das zun Hegelingen muosten sehen
 Ritter vnd magde vnd auch schöne frawen
 den stolzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen



32 ten / des mocht Hettel nicht ge=
 33 trawen / **N**u was der notuefte
 34 kumen / in das Lanndt / die vil wer=
 35 den geste / beliben vnnerkannt ·
 36 Hartmūt vnd feinen magen /
 37 den Helden dient man schone / Er
 38 het des gedingen / daz die maget
 39 noch trüege mit jm krone / **I**n
 40 fahen Frawen edele / da er was ge=
 41 gan / in feinen hohen züchten / für
 42 Frawen Hylden stan / da sach man
 43 in der gepar / Hartmüten den
 44 reichen / daz Er edele mynne an ho=
 45 hen frawen begerte billeichen /
 46 **S**ein leib wol gewachffen schö=
 47 ne vnd bald / mylt / vnd küenne ·
 48 Ich wais nit wes Er entgalt / daz
 49 jn versprochen hette die schöne
 50 tochter herren Hettel vnd fraw=
 51 en Hilden / das müete Hartmü=
 52 ten hart fere / **D**er sein hertze be=
 53 gerte / die het Er nu gefehen / taugē
 54 augenpicke / was da vil gefchehē ·
 55 Er empot jr haymliche / daz Sÿ
 56 das erkante / daz Er hiefs Hart=
 57 mūt / vnd wär von Ormanie
 58 Lannde **D**a kundet Sÿ
 59 dem degene / daz es jr ware laid ·
 60 Sy gunnde im wol ze lebenne /
 61 die herzliche mayd / daz Er gahē
 62 folte von dem hofe danne / ob
 63 er leben wolte / vor jr vater Hetelē
 64 vnd vor allen feinen mannen /

den stoltzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen

621 **N**u was der notueste kumen in das Lanndt
 die vil werden geste beliben vnnerkannt
 Hartmuot vnd seinen magen den Helden dient man schone
 Er het des gedingen daz die maget noch trüege mit jm krone

622 **I**n sahen Frawen edele da er was gegā
 in seinen hohen züchten für Frawen Hylden stan
 da sach man in der gepar Hartmuoten den reichen
 daz Er edele mynne an hohen frawen begerte billeichen

623 **S**ein leib wol gewachsen schöne vnd bald
 mylt vnd küenne Ich wais nit wes Er entgalt
 daz jn versprochen hette die schöne tochter herren
 Hetteln vnd frawen Hilden das müete Hartmuo ten hart sere

624 **D**er sein hertze begerte die het Er nu gesehen
 taugen augenpicke was da vil geschehen
 Er empot jr haymliche daz Sÿ das erkante
 daz Er hiess Hartmuot vnd wär von Ormanie Lannde

625 **D**a kundet Sÿ dem degene daz es jr ware laid
 Sy gunnde im wol ze lebenne die herrliche mayd
 daz Er gahen solte von dem hofe dannen
 ob er leben wolte vor jr vater Heteln vnd vor allen seinen
 mannen

1 **S**y sach in also schonen das
 2 **E**r jr herze riet. **W**ie sein poten
 3 gehoret. aus dem **L**amde schied.
 4 **S**y was in doch genedig. der **E**r
 5 in herzen gerte. **W**ie sy hart
 6 miten seines willen vil künzel
 7 icht gewerte. **A**ls so schied von
 8 dannen der wolgehogen gast. das
 9 **E**r über rugen krieger den grossen
 10 last. wie er sich gerache am **H**eteln.
 11 der grossen larde. vnd das **E**r doch
 12 darunder nicht verliur. **K**unde
 13 der vil schonen mayde. **S**unst
 14 raumbten **L**ezelungen der degn.
 15 **H**art mit. **J**a was sein gedyn
 16 vbel vnd gut. wie **E**r verenden
 17 künde. das werden nach der frau-
 18 en. da ward in nach der sünde.
 19 vil helin durch syen willen ver-
 20 gawen. **D**a **E**r haim kam ze
 21 **L**amde. da **E**r gette verlan. **V**ater
 22 vnd miter. richten sich began.
 23 ze starogem vrlunge. **H**art mit
 24 der vil grymme. das riet in ze
 25 allen zeiten. **G**ottelint die alte
 26 **V**allentime.
 27 **A**bertheur. wie **H**errvigt.
 28 **L**ezersert auf **H**eteln. vnd in
 29 **C**haustrum gegeben ward.

Min lassen wir
 beiben wie
 es in gegie
 dem tuenen

1 Sy sach Jn also schöner / daz
 2 Ir jr hertze riet / wie feine poten
 3 gehönet / aus dem Lannde schied /
 4 Sy was im doch genedig / der Er
 5 im hertzen gerte / wie Sy Hart=
 6 müten feines willen vil lützel
 7 icht gewerte / Also schied von
 8 dannen der wolgetzogenen gaft / daz
 9 Er vber rugken trüege den groffn
 10 laft / wie er sich gerache an Heteln /
 11 der groffen laide / vnd daz Er doch
 12 darundter nicht verlür hulde
 13 der vil schöner mayde Sunft
 14 raumbten Hegelingen der degn
 15 Hartmüt / Ja was sein gedingn
 16 vbel vnd gut / wie Er verenden
 17 künde / das werben nach / der frau=
 18 en / da ward im nach der stunde ·
 19 vil helm durch jren willen ver=
 20 haſen / Da Er haym kam ze
 21 Lannde da Er hette verlan / Vater
 22 vnd müter / richten sich began /
 23 ze starchem vrleuge / Hartmüt
 24 der vil grymme / das riet im ze
 25 allen zeiten / Godelint die alte
 26 Vallentine /

27 Abentheur · wie Herwigk ·
 28 Heerfert auf Hetteln · vnd im
 29 Chaurüm gegeben ward

626 Sy sach Jn also schönen daz Ir jr hertze riet
 wie seine poten gehönet aus dem Lannde schied
 Sy was im doch genedig der Er im hertzen gerte
 wie Sy Hartmuoten seines willen vil lützel icht gewerte

627 Also schied von dannen der wolgetzogenen gast
 daz Er vber rugken trüege den grossen last
 wie er sich gerache an Hetelen der grossen laide
 vnd daz Er doch darundter nicht verlür hulde der vil schönen
 mayde

628 Sunst raumbten Hegelingen der degen Hartmuot
 Ja was sein gedingen vbel vnd guot
 wie Er verenden kunde das werben nach der frauen
 da ward im nach der stunde vil helm durch jren willen ver
 hawen

629 Da Er haym kam ze Lannde da Er hette verlan
 Vater vnd muoter richten sich began
 ze starchem vrleuge Hartmuot der vil grymme
 das riet im ze allen zeiten Godelint die alte Vallentine

12 Abentheur wie Herwigk Heerfert auf Hetteln vnd im Chaurüm
 gegeben ward

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63

N

u lassen wir
beliben wie
es in erge
dem kuenen
Herwige mag
wol also wee
als Hartmu
te nach Chan

trumen dem reichen mit allen
seinen magen versuecht ers an
die maid vles siltreigen. **E**r was
er nacht gepawre vnd hette bey jr
Lamdt. get **E**r tausent stunde
amnes tages dargesant. **E**r vant
da nicht amnders. wann hochfort
mit verschmagen **W**iesere sy
jns wereten. seyt gelag **E**r Chan
trumen vil nahen **D**ettel pat
jn lassen daz er icht wurde vmb
sein kint. da empot er dem künig
zorniglichen sint. **E**r wolt nicht
erwinden **E**r sake jn da mit **B**egil
den daz es jn schade were vnd
auch der küniginnen frauen
Gilden. **E**ch wayß nit wer
jn das riete. **D**ren tausent
kuenen mann die er je freunde
hette **H**erwige die gewan da
mit spilet er laide da jnn Hege
lunigen der die er in sein dienst
mit aller hande liebe wolte brin
gen **D**a woltens nicht getraw
en die Sturmlandt den von Tam
marche was es auch vuerkant.

30 **N** ũ laffen wir
 31 beleiben / wie
 32 es im ergie
 33 dem küenen
 34 Herwige waz
 35 wol also wee /
 36 als Hartmũ=
 37 te nach Chau=
 38 trunen / dem reichen mit allen
 39 feinen magen verfuecht ers an
 40 die maid vleissikleichen · **E**r waz
 41 Ir nachtgepaure / vnd hette bey jr
 42 Lanndt / het Er taufent stunde
 43 aines tages dargefant · Er vant
 44 da nicht anders / wann hoch firt
 45 mit verschmahen / wie fere Sÿ
 46 jms wereten / feyt gelag Er Chaũ=
 47 trunen vil nahen / **H**ettel pat
 48 jn laffen / daz Er icht wurbe vmb
 49 fein kindt / da empot Er dem künig
 50 zornniglichen sint / Er wolt nicht
 51 erwinden / Er sahe jn da mit Schil=
 52 den / daz es im schade were / vnd
 53 auch der kuniginnen frawen
 54 Hilden / **I**ch wäÿß nit wer
 55 im das riete / Drew tausent
 56 küener mann / die Er ze freunde
 57 hette / Herwigk die gewan / da=
 58 mit spilet er laide da zun Hege=
 59 lingen / der die er in fein dienst /
 60 mit aller hannde liebe wolte bzin=
 61 gen / **D**a woltens nicht getraw=
 62 en die Sturmlandt / den von Tenne=
 63 marche was es auch vnerkant /

630 Nu lassen wir beleiben wie es im ergie
 dem küenen Herwige waz wol also wee
 als Hartmuote nach Chau-trunen dem reichen
 mit allen seinen magen versuecht ers an die maid
 vleissikleichen

631 **E**r waz Ir nachtgepaure vnd hette bey jr Lanndt
 het Er tausent stunde aines tages dargesant
 Er vant da nicht anders wann hoch fart mit verschmahen
 wie sere Sy jms wereten seyt gelag Er Chau-trunen vil nahen

632 **H**ettel pat jn lassen daz Er icht wurbe vmb sein kindt
 da empot Er dem künig zornniglichen sint
 Er wolt nicht erwinden Er sahe jn da mit Schilden
 daz es im schade were vnd auch der kuniginnen frawen Hilden

633 **I**ch wayss nit wer im das riete Drew tausent küener mann
 die Er ze freunde hette Herwigk die gewan
 damit spilet er laide da zun Hegelingen
 der die er in sein dienst mit aller hannde liebe wolte bringen

634 **D**a woltens nicht getrawen die Sturmlandt
 den von Tennemarche was es auch vnerkant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

seyt gefriesch es frolt dabeer von
 Horriche daz Herwig der künne
 Göttelein siuchte vil gewalttliche
 Da es nun Göttelein wesse daz er
 mit seiner schar zoge ane vorchte
 vnder wegen dar. Er sagt es seinen
 mannen vnd auch der küniginnen.
 Er sprach was redet jr danne ich
 hör vns geste bringen. Was sol
 ich dazzu sprechen wann alles gut
 es duncket mich nicht vnbillich ob
 an Ritter thut mit liebe vnd auch
 mit laide daz man auf ere preuse
 wie mochte mi mis selingen. Her
 wigk ist piderbe vnd weise. Ma sol
 wir das behieten sprach das edel
 weib daz er nicht beschwäre den
 Helden gie jren leib. Ich han des hören
 ighen daz er an ewren trancken
 kumb also mit helden daz vns ewre
 tochter muesse danneken. An
 tail sy do se lamme der künig vnd
 seine man versammbten daz do
 Herwick des Hasses gie beyan in
 amern morgen küle. Er vnd seine
 geste für Göttelein Burg betomen.
 Er tot seyt das aller pestee. Da
 noch die schliefen in Götteleins sal
 da ruffet am wachter für die
 Burg heer setal. Vol auf in der
 sedele wir haben frombde geste
 vnd waffent auch jr gelde. Ich siich
 von manigem helme yeste. Sy
 sprungen von den petten vnd layn
 da nicht mere wer da vnn war
 armer oder herre des muesse habn
 sorge der eren vnd auch des leibes.
 also beverte Herwick in Sturm.

- 1 feyt gefriefch es Jrolt daheer von
 2 Horriche / daz Herwig der küene
 3 Hettelej fuechte vil gewaltikliche /
 4 **D**a es nu Hettel wefite / daz Er
 5 mit feiner fchar / zoge ane vorchte
 6 vnder wegen dar / Er fagt es feinen
 7 mannen / vnd auch der kuniginē /
 8 Er fprach was redet jr danne / jch
 9 höz vnns geste bringen / **W**as fol
 10 ich dartzū fprechen wann alles gūt /
 11 es duncket mich nicht vnbillich / ob
 12 ain Ritter thūt / mit liebe vnd auch
 13 mit laide / daz man auf ere preyfe /
 14 wie möchte im miffelingen / Her=
 15 wigk ift piderbe vnd weyfe / **I**a fol
 16 wir das behüeten / fprach das edel
 17 weib / daz Er nicht beschwäre / den
 18 Helden hie jren leib · Ich han des hözen
 19 iehen / daz er an ewzen krancken /
 20 kumb also mit helden / daz vnns eüz
 21 tochter muesse danncken / **A**in
 22 tail fy do ze lanngē / der kunig vnd
 23 feine man / verfambten daz do
 24 Herwick / des Hasses hie began / in
 25 ainer morgen küele / Er vnd feine
 26 geste / für Hettel Burg bekommen /
 27 Er tet feyt das aller pestē **D**a
 28 noch die slieffen in Hettelins sal /
 29 da rüeffet ain wachter für / die
 30 Purg heer ze tal · Wol auf in der
 31 fedele / wir haben frömbde geste /
 32 vnd waffent euch jr helde / Ich sich
 33 von manigem Helme glete · **S**y
 34 fprungen von den petten / vnd lagē
- seyt gefriesch es Jrolt daheer von Horriche
 daz Herwig der küene Hettelen suechte vil gewaltikliche
- 635 **D**a es nu Hettel wesste daz Er mit seiner schar
 zoge ane vorchte vnder wegen dar
 Er sagt es seinen mannen vnd auch der kuniginnen
 Er sprach was redet jr danne jch hör vnns geste bringen
- 636 **W**as sol ich dartzuo sprechen wann alles guot
 es duncket mich nicht vnbillich ob ain Ritter thuot
 mit liebe vnd auch mit laide daz man auf ere preyse
 wie möchte im misselingen Herwigk ist piderbe vnd weyse
- 637 **I**a sol wir das behüeten sprach das edel weib
 daz Er nicht beschwäre den Helden hie jren leib
 Ich han des hören iehen daz er an ewren krancken
 kumb also mit helden daz vnns eur tochter muesse
 danncken
- 638 **A**in tail sy do ze lanngē der kunig vnd seine man
 versambten daz do Herwick des Hasses hie began
 in ainer morgen küele Er vnd seine geste
 für Hettel Burg bekommen Er tet seyt das aller pestē
- 639 **D**a noch die slieffen in Hettelins sal
 da rüeffet ain wachter für die Purg heer ze tal
 Wol auf in der sedele wir haben frömbde geste
 vnd waffent euch jr helde Ich sich von manigem Helme
 glete
- 640 **S**y sprungen von den petten vnd lagen da nicht mere

35 vnd wappene vich **S**prungen von den petten vnd lagen
 36 da nicht mere wer darinne ware
 37 armer oder herre des muesset habn
 38 soorge der eren vnd auch des leibes.
 39 also begerte **H**erwic in **S**turm
 40 seines weibes. **H**ettel vnd frau
 41 Hilde in das fenster waren komen.
 42 Herwic der het am volck an sich
 43 genomen das sass vor ainem perger
 44 zu Calays in dem Lande. die
 45 der scarche **A**ronngt zu Valays so
 46 an der marcke wolerkande.
 47 **H**ettel sach zu dringen was gen
 48 dem thor. da war er gewesen vnger
 49 ne dazvor. **C**hantrenen water
 50 wie kune er doch ware. **D**a er zu
 51 neten in die gese in gulfen sei
 52 der seiner **B**urgere **G**ewaffent
 53 ward darinne ain hundert odr
 54 bas der wirt der strayt darinne
 55 selbe mit willen tet er das sein
 56 volck das was kune das moecht zu
 57 gewerren man vant schaden
 58 scarchen. **H**ettelin tet Herwic
 59 dem herren **O**ffe schlugen
 60 aus helme den feurhayssen
 61 wint. **H**erwic der herre das sach
 62 des wirtes kint. **C**hantren die
 63 schon. das hetten **S**o zu augenwaide
 64 der helt der daucht sich biderbe das
 65 was baide lieb vnd laide. **H**ettel
 66 grimmes wirtes selber waffen
 67 ring. leibes vnd gutes was er
 biderb genug. der wirt der tet in

- 35 da nicht mere / wer da ynne waze
 36 armer oder herre / des muesset habē
 37 sozge / der eren vnd auch des leibes /
 38 also begerte Herwick in Sturm
 39 feines weibes / **H**ettel / vnd Fraw
 40 Hilde in das venster waren komen /
 41 Herwick der het ain volck an sich
 42 genomen / das saß vor ainem perge /
 43 ze Galays in dem Lannde · die
 44 der starche Mozungk ze walayßo
 45 an der marche wol erkande /
 46 **H**ettel sach jr dringen vast gen
 47 dem tho2 / da war er gewesen vnge2=
 48 ne daruo2 / Chaütrunen vater
 49 wie küene Er doch ware / Ia erzür=
 50 neten jn die geste / im hulffen sei=
 51 der feiner Burgere / **G**ewaffent
 52 ward darynne ain Hundert ode2
 53 bas / der wirt der strayt darynne
 54 selbe / mit willen tet er das / fein
 55 Volck das was kuene / das mocht jn
 56 gewerren / man vant schaden
 57 ftarchen / Hettelin tet Herwick
 58 dem herren / **O**ffte schlügen
 59 aus Helme den fewzhaÿffen
 60 wint / Herwick der herre / das sach
 61 des Wirtes kindt · Chautrum die
 62 schöne / das hette Sy ze augenwaide
 63 der helt der daucht sich biderbe / das
 64 was baide lieb vnd laide / **H**ettel
 65 grÿmmes mütes selber waffen
 66 trüg / leibes vnd gütes was Er
 67 biderb genüg / der wirt der tet vn=
- 640 **S**y sprungen von den petten vnd lagen da nicht mere
 wer da ynne ware armer oder herre
 des muesset haben sorge der eren vnd auch des leibes
 also begerte Herwick in Sturm seines weibes
- 641 **H**ettel vnd Fraw Hilde in das venster waren komen
 Herwick der het ain volck an sich genomen
 das sass vor ainem perge ze Galays in dem Lannde
 die der starche Morungk ze walayss an der marche wol erkande
- 642 **H**ettel sach jr dringen vast gen dem thor
 da war er gewesen vngerne daruor
 Chautrunen vater wie küene Er doch ware
 Ia erzürneten jn die geste im hulffen seider seiner Burgere
- 643 **G**ewaffent ward darynne ain Hundert oder bas
 der wirt der strayt darynne selbe mit willen tet er das
 sein Volck das was kuene das mocht jn gewerren
 man vant schaden starchen Hettelin tet Herwick dem herren
- 644 **O**ffte schluogen aus Helme den fewrhayssen wint
 Herwick der herre das sach des Wirtes kindt
 Chautrum die schöne das hette Sy ze augenwaide
 der helt der daucht sich biderbe das was baide lieb vnd laide
- 645 **H**ettel grymmes muotes selber waffen truog
 leibes vnd guotes was Er biderb genuog
 der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

rechte. **E**r kam in seye zeva-
 gen, also daz sy ab der bürge den
 streyt beschaidenlichen sähen.
Da sy hetten yerne die porten
 zugetan, da muosten sy das ler-
 nen das schimpfen tewre wart
 verlan. sy begunden mit den
 yesten in die porten zedringen
 auf schoner frauen loue. stund
 Herwigk aller sein gedungen.
Hettel vnd Herwigk fur ze bai-
 der man die guten Ritter sprang-
 en. leuchten zu began der lauch aus
 gespennge daz in da hie vor hainden
 der Wirt vil vnlammge vnz sy
 bede an einander wol bekamtn.
Da der künig Hettel so recht
 tuene ersach den stolzen Herwigk
 in dem streite er sprach die mir
 zu anem freunde den Recken mit
 engunden die ni wissen wer er
 were er harvet durch die tiefen
 wunden. **C**handrum die scho-
 ne die sach vnz hort den schal. ge-
 herte das ist symwel die sam als
 ein pal da es die schone frau and
 mecht mocht geschaiden. **D**e vater vnd
 dem gasce. sy wunsehte des sy gedach-
 te in beiden. **S**y begunde ruffen
 zu in vber den sal. Hettel vater
 herre ni fluyset ze tal das pluit
 durch die chalsperge danon sind
 vms die manre besprungen allen
 thalben. Herwigk ist am vbel nach
 gepauwe. **D**urch den meien
 willen so solt irs beide fiden. nu
 schaffet am weyle dem herzen vnd
 den glidern ruc in dem streite vnz
Noch euech beide frage. **W**o der furste

1 rechte / Er kam Jm feyt ze va=
 2 heñ / also daz Sy ab der Burge den
 3 streyt beschaidenlichen fahenñ /
 4 **Da** Sy hetten gerne die portñ
 5 zů getan / da müften Sy das ler=
 6 nen / das schimphen tewre wart
 7 verlan / Sy begunden mit den
 8 gesten in die porten ze dringen /
 9 auf schoner frawen lone / ftünd
 10 Herwigk aller fein gedingen /
 11 **Hettel** vnd Herwigk / für jr bai=
 12 der man die güten Ritter sprung=
 13 en / leuchten jn began / der lauch aus
 14 gespennge / daz jn da hie vor hanndñ
 15 der wirt vil vnlange / vntz fy
 16 bede aneinander wol bekanntñ /
 17 **Da** der künig Hettel / fo recht
 18 küene erfach / den stoltzen Herwigñ
 19 in dem streite er sprach / die mir
 20 zu ainem Frewnde den Recken nit
 21 engunden / die nu wiffen wer Er
 22 were / er hawet durch die tieffen
 23 wunden **Chaudrun** die schö=
 24 ne / die sach vnd hozt den schal · ge=
 25 lücke das ist fynwel / dick sam als
 26 ein pal / da es die schöne fraw ando?
 27 nicht mocht geschaiden / Ir vater vnd
 28 dem gaste / Sy wunschte des Sy gedach=
 29 te jñ baiden / **Sy** begunde rüeffñ /
 30 zů jm vber den sal / Hettel vater
 31 herre / nu fleuffet ze tal das plüt /
 32 durch die Halsperge / dauon find
 33 vnne die maure besprungen allen=
 34 thalben / Herwigk ist ain vbel nach=

der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahn
 also daz Sy ab der Burge den streyt beschaidenlichen sahenn

646 **Da** Sy hetten gerne die porten zuo getan
 da muosten Sy das lernen das schimphen tewre wart verlan
 Sy begunden mit den gesten in die porten ze dringen
 auf schoner frawen lone stuond Herwigk aller sein gedingen

647 **Hettel** vnd Herwigk für jr baiden man
 die guoten Ritter sprungen leuchten jn began
 der lauch aus gespennge daz jn da hie vor hannden
 der wirt vil vnlange vntz sy bede aneinander wol bekannten

648 **Da** der künig Hettel so recht küene ersach
 den stoltzen Herwigen in dem streite er sprach
 die mir zu ainem Frewnde den Recken nit engunden
 die nu wisten wer Er were er hawet durch die tieffen
 wunden

649 **Chaudrun** die schöne die sach vnd hort den schal
 gelücke das ist synwel dick sam als ein pal
 da es die schöne fraw anders nicht mocht geschaiden
 Ir vater vnd dem gaste Sy wunschte des Sy gedachte jñ
 baiden

650 **Sy** begunde rüeffen zuo jm vber den sal
 Hettel vater herre nu fleusset ze tal
 das pluot durch die Halsperge dauon sind vnns die maure
 besprungen allenthalben Herwigk ist ain vbel nachgepaure

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

durch die Halsperge davon sind
 um die manre besprungen allen
 thalben. **H**erwig ist am ebel nach
 gepaure. **D**urch den meinen
 willen so solt irs baide friden. nu
 schaffet am weye dem herzen vnd
 den gliden wie in dem streite vnz
Doch euch baide frage. Wo der furste
 Herwig habende sey die aller beste
 maye. **D**a sprach der Ritter edel
 der fride ist vngetan. Ir last mich
 vngewaffent. Iran für euch van
 so wil ich euch kunden von mein
 en besten magen. han ich fride zeit
 was ir welt. so muget ir mich wol
 fragen. **D**urch der frauen lu
 be geschaiden wart der streyt. sich
 schritten aus den ringen die seuren
 mueden seyt. nach des harnaschs
 rane. **D**y wuschen sich mit prun
 nen. darwaren so wol getane man
 mocht ir ze leben wol gunnen. **M**it
 Hundert seiner helde gieng er da
 Er vant. genwayet mit ir mite
Chantrun von hegelinge lant.
 empfieng er ir mit amndern frau
 en der Ritter edel vnd gute mocht ir
 vollklichen mit getrauen. **D**ie gest
 hieß do sinen das waydeliche kind
 des Herwiges ellen. das geliepte
 sich sint durch sein grosse zucht.
 behaget er wol ir baiden. **G**olden
 vnd ir tochter riet man an alles
 schaiden. **H**erwig sprach zu
 der frauen. mir ist das gesait doch
 het es mich gerawen. von meiner
 arbeit. daz ewich verschmäge durch

35 gepaüre / **D**urch den meinen
 36 willen / so solt jrs baide friden / nu
 37 schaffet ain weyle / dem hertzen vnd
 38 den glidern rue in dem streite / vntz
 39 Ich euch baide frage / Wo der Fürste
 40 Herwigk habende seÿ / die aller peste
 41 mage / **D**a sprach der Ritter edele
 42 der fride ist vngetan / Jr laft mich
 43 vngewaffent / Fraw für euch gan /
 44 so wil ich euch künden / von mein=
 45 en pesten magen / han ich fride zeit
 46 was jr welt / so mügt jr mich wol
 47 fragen / **D**urch der Frawen lie=
 48 be geschaiden wart der streÿt · sich
 49 schutten auß den ringen / die sturm
 50 müeden seÿt / nach des harnaschs
 51 rame / Sy wüfchen sich mit prün=
 52 nen / da waren fy wol getane / man
 53 mocht jn ze leben wol gūnnen **M**it
 54 Hundert seiner helde gieng Er da
 55 Er vant / getzwayet mit jr müte /
 56 Chautrun von Hegelinge lant /
 57 emphienge jn mit annderen fraÿ=
 58 en / der Ritter edel vnd gūte / mocht jn
 59 volliklichen nit getraÿen / **D**ie gefte
 60 hiefs do sitzen das waydeliche kind /
 61 des Herwiges ellen / das geliepte
 62 sich fint / durch sein grosse zucht ·
 63 behaget Er wol jn baiden / Hylden
 64 vnd jr tochter / riet man an alle
 65 schaiden / **H**erwigk sprach zu
 66 der Frawen / mir ist das gefait / doch
 67 het es mich geraÿen / von meiner
 68 arbeit / daz ewch verschmahe / durch

besprungen allenthalben Herwigk ist ain vbel nachgepaure

- 651 **D**urch den meinen willen so solt jrs baide friden
 nu schaffet ain weyle dem hertzen vnd den glidern
 rue in dem streite vntz Ich euch baide frage
 Wo der Fürste Herwigk habende sey die aller peste mage
- 652 **D**a sprach der Ritter edele der fride ist vngetan
 Jr last mich vngewaffent Fraw für euch gan
 so wil ich euch künden von meinen pesten magen
 han ich fride zeit was jr welt so mügt jr mich wol fragen
- 653 **D**urch der Frawen liebe geschaiden wart der streyt
 sich schutten aus den ringen die sturm müeden seyt
 nach des harnaschs rame Sy wuoschen sich mit prunnen
 da waren sy wol getane man mocht jn ze leben wol gunnen
- 654 **M**it Hundert seiner helde gieng Er da Er vant
 getzwayet mit jr muote Chautrun von Hegelinge lant
 emphienge jn mit anndern frawen
 der Ritter edel vnd guote mocht jn volliklichen nit getrawen
- 655 **D**ie geste hiess do sitzen das waydeliche kind
 des Herwiges ellen das geliepte sich sint
 durch sein grosse zucht behaget Er wol jn baiden
 Hylden vnd jr tochter riet man an alles schaiden
- 656 **H**erwigk sprach zu der Frawen mir ist das gesait
 doch het es mich gerawen von meiner arbeit
 daz ewch verschmahe durch mein leichtes kunne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mem leichtes künne offte bey den
 reichen haben arme leute gute
 wunne. **S**y sprach wer were
 die frauwe der verschmahet das
 dero em helt so diene daz sy dem
 trüege hasz gelanbet mir sprach
 Chantreun daz es mir nicht ver
 schmahet. **H**older dann ich euch
 ware ist dhann weib magt die
 jr ve gesaget. **W**olten die mir des
 ymmen die nachsten frey wunde
 mein nach ewres selber willen
 wolte ich bey euch sein mit lieb
 plichen plicken. **E**r sach frunder
 die augen sy trüge in mi herzen
 das redet sy vor den leuten an tau
 gen. **U**rlaubes begerte werben
 Herwigt umb das kind der Leche
 vil kiene das erlaubt sint. **H**etel
 vnd hilde die wolten horen beide
 ob seiner lieben tochter ware lieb
 der gewerb oder laide. **U**il schier
 ward er yme weis so ward gemut
 vor der sunelstrawen stund der
 helt gut. sam er aus marters
 gemide wol entworffen ware
 an einer weissen wemide dem
 gelerech stund der degenmare. **G**e
 rucket jr mich mynnen vil sego
 nes magedem mit allen meinen
 synnen so wil ich ymmer sein wie
 jr mir gepietet meine Burge vnd
 meine mage das sol euch alles
 dienen daz mich des frauwe gnuz
 euch nicht betrage. **S**y sprach
Ich such euch gekenne daz ich euch
 weise holt du hast mir dienst geut
 hie versolt daz ich den hasz wil
 schaden von dir vnd meinem

- 1 mein leichtes künne / offt bey den
 2 reichen / haben arme leute gute
 3 wünne / **Sy** sprach wer were
 4 die frawe / der verschmahet das /
 5 dero ein Helt so diente / daz Sy dem
 6 trüege hafs / gelaubet mir sprach
 7 Chautrün / daz es mir nicht ver=
 8 schmahet / Holder dann ich euch
 9 ware / ift dhain weib magt / die
 10 jr ye gefahet / **W**olten die mir des
 11 gūnnen / die nachsten frewnde
 12 mein / nach ewres selber willen /
 13 wolte ich bey euch sein · mit lieb=
 14 plichen plicken / Er sach jr vnder
 15 die aügen / fy trüge jn im hertzen /
 16 das redet Sy vor den leuten an taü=
 17 gen / **U**rlaubes begerte werben
 18 Herwigk / vmb das kindt / der Recke
 19 vil küene / das erlaubt sint / Hetel
 20 vnd Hilde / die wolten hören baide
 21 ob seiner lieben tochter wäre lieb
 22 der gewerb / oder laide / **U**il schier
 23 ward Er ynne / wie fy ward gemüt /
 24 vor der junckfrawen stünd der
 25 Helt gūt · sam er aus maistero
 26 hennde / wol entwoffen wäre ·
 27 an ainer weyffen wennde / dem
 28 gleich stünd der degen märe / **G**e=
 29 rüchet jr mich mynnen · vil schö=
 30 nes magedein · mit allen meinen
 31 synnen / fo wil ich ymmer fein / wie
 32 jr mir gepietet / meine Burge vnd
 33 meine mage / das fol euch alles
 34 dienen / daz mich des Frauwe hintz
- daz ewch verschmahe durch mein leichtes künne
 offt bey den reichen haben arme leute gute wunne
- 657 **Sy** sprach wer were die frawe der verschmahet das
 dero ein Helt so diente daz Sy dem trüege hass
 gelaubet mir sprach Chautrün daz es mir nicht verschmahet
 Holder dann ich euch ware ist dhain weib magt die jr ye
 gesahet
- 658 **W**olten die mir des gunnen die nachsten frewnde mein
 nach ewres selber willen wolte ich bey euch sein
 mit lieblichen plicken Er sach jr vnder die augen
 sy truge jn im hertzen das redet Sy vor den leuten an taugen
- 659 **U**rlaubes begerte werben Herwigk vmb das kindt
 der Recke vil küene das erlaubt sint
 Hetel vnd Hilde die wolten hören baide
 ob seiner lieben tochter wäre lieb der gewerb oder laide
- 660 **U**il schier ward Er ynne wie sy ward gemuot
 vor der junckfrawen stuond der Helt guot
 sam er aus maisters hennde wol entwoffen wäre
 an ainer weyssen wennde dem gleich stuond der degen märe
- 661 **G**eruochet jr mich mynnen vil schönes magedein
 mit allen meinen synnen so wil ich ymmer sein
 wie jr mir gepietet meine Burge vnd meine mage
 das sol euch alles dienen daz mich des Frauwe hintz euch nicht
 betrage

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Er mir gepietet meine Dunge und
 meine mace das sol euch alles
 dienen daz mich des frauwe gnuz
 euch nicht betrage. **S**o sprach
Doch such euch gerime daz ich euch
 wese holt du hast mir dienst heut
 hier versolt daz ich den hasz wil
 schaden von dir und meinem
 künne daz mir wemant liden
 du solt ymmer haben mit mir
 wunne. **K**etteln hieß man
 bringen des enndet sich der streit
 zu der künnynnen nach in kom-
 en seyt die aller pesten degemte
 von **H**egelnige Lamde die der
 künny hatte da veremdet sich al-
 lersemerande. **K**ragen **S**o begin-
 den Irtochter nachrate seiner
 man. **H**etzel da se stunden ob sy
 je amem man wolte dervigen
 den **F**olen Ritter guten da sprach
 die magt schone ich wil mir nicht
 pesters frundes mitem. **D**a vest-
 et man die schonen dem **V**ecken an
 der stund der sy da solte kronen von
 Ir ward rithgunde freude vnd un-
 gemute da gab man in sy swei-
 be das geschach in kurzen zeyten
 in sturm vil guter **V**ecken leibe.
Er wannde mit in fieren die
Junctfrauen dan des gunde in
 nicht se miter danon Er getran-
 von vntunden **V**ecken nichel ar-
 baiten. **H**ylde sprach sy wolte
 zu der **C**rone bas beraiten. **M**an
 riet Herwigen daz Er sy liesse da
 daz Er mit schonen weyben ver-

- 35 euch nicht betrage / **Sy** sprach
 36 Ich jÿch eûch gernne / daz ich euch
 37 wefe holt / du haft mir dienft heût
 38 hie verfolgt / daz ich den hafz wil
 39 schaiden / von dir vnd meinem
 40 kunne / daz mir nyemand laiden
 41 du folt ymmer haben mit mir
 42 wÿnne / **Hetteln** hieß man
 43 bzingen / des enndet sich der freit ·
 44 zu der küniginnen nach jm kom=
 45 en feyt / die aller peften degenne /
 46 von Hegelinge Lannde / die der
 47 kunig hatte / da verennet sich al=
 48 ler feiner ande / **Fragen** Sy begün=
 49 den Ir tochter / nach rate feiner
 50 man / Hettel da ze stunden / ob fy
 51 ze ainem man / wolte Herwigen
 52 den Edlen Ritter gûten / da sprach
 53 die maget schône / jch wil mir nicht
 54 peffers Frundes müten · **Da** veft=
 55 et man die schônen / dem Recken an
 56 der stund / der fy da solte krönen / von
 57 Jr ward vnkündt freude vnd vn=
 58 gemüte / da gab man im fy ze wei=
 59 be / das geschach in kurtzen zeiten /
 60 in sturm vil gûter Recken leibe /
 61 **Er** wannde mit jm fûeren / die
 62 Junckfrawen dan / des gunde jm
 63 nicht jr müter / dauon Er gewan /
 64 von vnkunden Recken / michel ar=
 65 baiten / Hylde sprach / fy wolte
 66 zu der Crone bas beraiten **Man**
 67 riet Herwigen / daz Er Sy lieffe da /
 68 daz Er mit schônen weÿben ver=
- das sol euch alles dienen daz mich des Frawe hintz euch
 nicht betrage
- 662 **Sy** sprach Ich jych euch gernne daz ich euch wese holt
 du hast mir dienst heut hie versolt
 daz ich den hasz wil schaiden von dir vnd meinem kunne
 daz mir nyemand laiden du solt ymmer haben mit mir
 wunne
- 663 **Hetteln** hiess man bringen des enndet sich der streit
 zu der küniginnen nach jm komen seyt
 die aller pesten degenne von Hegelinge Lannde
 die der kunig hatte da verennet sich aller seiner ande
- 664 **Fragen** Sy begunden Ir tochter nach rate seiner man
 Hettel da ze stunden ob sy ze ainem man
 wolte Herwigen den Edlen Ritter guoten
 da sprach die maget schône jch wil mir nicht pessers Frundes
 muoten
- 665 **Da** vestet man die schônen dem Recken an der stund
 der sy da solte krönen von Jr ward vnkundt
 freude vnd vngemuote da gab man im sy ze weibe
 das geschach in kurtzen zeiten in sturm vil guoter Recken
 leibe
- 666 **Er** wannde mit jm fûeren die Junckfrawen dan
 des gunde jm nicht jr muoter dauon Er gewan
 von vnkunden Recken michel arbaiten
 Hylde sprach sy wolte zu der Crone bas beraiten
- 667 **Man** riet Herwigen daz Er Sy liesse da
 daz Er mit schônen weÿben vertribe anderswo

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

eride amder swo die zeit vnd
 seme stunde darnach man
 zure das frisluchen die von Alza
 be sprachen. Herwige da zware.
Da besamit sich Sey
 frid der künig vor. Mo:
 lant nach Schiffen
 hieß er worden wo
 Er die vant die hieß Er was kristen
 mit waffen vnd mit speyse de scha
 den Herwige Er besamit sich mit sei
 nen freunden hant leysse **Z**wam
 hieß starcke tyele zymben er do hieß
 etwan den nicht gefiele die Er wis
 sen ließ daz Er heerforten wolte hie
 ze Seelamde so sich verendet der
Vinter herte **M**it achtzuyf tau
 sent helden het Er sich besamit von
 Leuten ward so lare ze Alzabe
 das Lant die künige von den moren
 heerforten schwinen sy beliben
 sämeliche die amder nach
 des küniges willen gemainlich
 furen **H**in ze lamde hieß Er
 widersagen das was dem fursten
 ande von schulden mocht ers clagn
Wann Er me verdiente der reich
 künige haff der Marcke vnd seiner
 Burge hieß Er queten des er bas
Er klaget es seinen freunden wo
 Er die vant daz man zu premen
 wolte vnd wuosten sein lant
Waz Er do ze geben gette das was nach
 dienst vail die gern Solt emphien
 gen den kam es gar ze hayle **E**n
 des mayen zeiten sy komin vber
 See die helden aus Abakie vnd
 die von Alzabe sam **S**ij gewalti
 klichen der wolte ze ende komin

1 tribe annderfwo / die zeit vnnd
 2 feine stünde / darnach in ainem
 3 jare / das frielichen die von Alza=
 4 be / fy rieten Herwige da zware ·
 5 **D**a besannt sich Sey=
 6 frid der künig vor Mo2=
 7 lant · nach Schiffh
 8 hiefs er werben / wo
 9 Er die vant / die hiefs Er vast rüft
 10 mit waffen vnd mit speyfe / ze scha=
 11 den Herwige / Er befant sich mit fei=
 12 nen freunden hart leyfe / **Z**wain=
 13 tzigk starche kyele / Zymbern er do hiefs
 14 ettwan den nicht gefiele / die Er8 wif=
 15 sen liefs / daz Er heerferten wolte / hin
 16 ze Seelannde / so sich verendet der
 17 Winter herte / **M**it achtzigk taü=
 18 sent Helden het Er sich besannt / von
 19 Leuten ward so läre / ze Alzabe
 20 das Lant / die kunige von den mozen /
 21 heerferten schwürn / fy beliben
 22 sawmeliche / die anndern nach
 23 des küniges willen gemainlich
 24 fürn / **H**in ze Lannde hiefs Er
 25 widerfagen / das was dem Fürsten
 26 ande / von schulden mocht er8 clag
 27 Wann Er nie verdiente der reich
 28 kunige hafs · der Marche vnd feiner
 29 Burge hiefs Er hüeten dester bas ·
 30 **E**r klaget es feiner Freunden wo
 31 Er die vant · daz man jn prennen
 32 wolte / vnd wüesten fein lannt /
 33 waz Er do ze geben hette / das was nach
 34 dienst vaile / die gern Solt emphien=

daz Er mit schönen weyben vertribe anderswo
 die zeit vnnd seine stunde darnach in ainem jare
 das frieslichen die von Alzabe sy rieten Herwige da zware

[13. *âventiure*]

- 668 **D**a besannt sich Seyfrid der künig vor Morlant
 nach Schiffen hiess er werben wo Er die vant
 die hiess Er vast rusten mit waffen vnd mit speyse
 ze schaden Herwige Er besant sich mit seinen freunden
 hart leyse
- 669 **Z**waintzigk starche kyele Zymbern er do hiess
 ettwan den nicht gefiele die Ers wissen liess
 daz Er heerferten wolte hin ze Seelannde
 so sich verendet der Winter herte
- 670 **M**it achtzigk tausent Helden het Er sich besannt
 von Leuten ward so läre ze Alzabe das Lant
 die kunige von den moren heerferten schwurn
 sy beliben sawmeliche die anndern nach des küniges willen
 gemainlichen fuorn
- 671 **H**in ze Lannde hiess Er widersagen
 das was dem Fürsten ande von schulden mocht ers clagen
 Wann Er nie verdiente der reichen kunige hass
 der Marche vnd seiner Burge hiess Er hüeten dester bas
- 672 **E**r klaget es seinen Freunden wo Er die vant
 daz man jn prennen wolte vnd wuesten sein lannt
 waz Er do ze geben hette das was nach dienst vaile
 die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle

35 **W**olte vnd wuſſen ſein lamit
 36 **W**az er do ze geben gette das was nach
 37 **d**ienst vork die gern **S**olt empghien
 38 **g**en den kam es gar ze hawle **E**n
 39 **d**es mayen zeiten so komyn ober
 40 **S**ee die helde aus Abacie vnd
 41 **d**ie von Aliahe sam **S**ij gewalti
 42 **k**lichen der welte ze ende komen
 43 **w**olten vil gelffir fir darunder
 44 **d**ie man ſeuder quelte mit der
 45 **m**olten **I**n **H**erwiges Lande
 46 **w**urffen Soden prant was er
 47 **d**o hilffe gette an freunden besant
 48 **d**ie pat er mit sin jereiten **S**o
 49 **h**uben **S**eurme gromme **S**o kauf
 50 **t**ens mit dem verhe was man sin
 51 **g**ab golt Silber oder gomme **D**em
 52 **R**egken aus Seclant was sein scha
 53 **d**e land **E**r was ein helt in der
 54 **g**ant **A**gen wie **E**r ſerait vnk
 55 **E**r das **V**elt gartungete mit den
 56 **t**odten die alten es also tungete
 57 **d**a ward gesunder hant vil
 58 **v**erſchwotten **D**er ſerent weret
 59 **k**amige des lay da maniger tode
 60 **H**erwigk der edle kam in groſſe
 61 **n**ot daz **E**r auf sein wargt mues
 62 **s**et ſeyt entvommen das **L**amde
 63 **t**oech allenthalben das empot er
 64 **C**handrin der kuniginne **D**ie
 65 **p**oten hieß **E**r reiten in des **H**etteln
 66 **L**amde **S**o furen mit manigem
 67 **t**rageme die **E**r da gette gesant
 68 **d**a so die mare sagten **V**nd **H**et
teln gesehen dem vil reichen kunige
So alles laides on frumme veriaſt
Wie **E**r ſabe geparrn so empghing

- 35 gen / den kam es gar ze hayle / **Gen**
 36 des mayen zeiten fy komen vber
 37 See / die Helde aus Abakie / vnd
 38 die von Alzabe / sam Sy gewaltli-
 39 klichen der welte ze ennde komen
 40 wolten / Vil gelffer für dazūnde /
 41 die man feyder quelte mit der
 42 molten / **In** Herwiges Lande /
 43 wurffen Sy den prant / was Er
 44 do hilffe hette an Freunden besant /
 45 die pat Er mit jm ze reiten / Sy
 46 hüben Stürme grymme / Sy kauf-
 47 tens mit dem verhe / was man jn
 48 gab / golt Silber oder grymme / **Dem**
 49 Regken aus Seelant was sein scha-
 50 de laid / Er was ein Helt zu der
 51 hant / Ahey wie Er strait / vntz
 52 Er das Velt gar tungete mit den
 53 todten / die alten es also tungete
 54 da ward gefundter haubte vil
 55 verschrotten **Der** streyt weret
 56 lanng / des lag da maniger todt /
 57 Herwigk der edle kam in groffe
 58 not / daz Er auf seine wargk muesset
 59 fet feyt entrynnen / das Lanndt
 60 roech allenthalben / das empot Er
 61 Chaudrū der kuniginne / **Die**
 62 poten hiefs Er reiten in des Hetteln
 63 Lanndt / Sy füren mit manigem
 64 trahenne / die Er da hette gefant /
 65 da fy die märe sagten / Vnd Het-
 66 teln gefahen / dem vil reichen künige
 67 Sy alles laides on frumme veriafj /
 68 **Wie** Er sahe geparn / so emphieng ·
- die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle
- 673 **Gen** des mayen zeiten sy komen vber See
 die Helde aus Abakie vnd die von Alzabe
 sam Sy gewaltklichen der welte ze ennde komen wolten
 Vil gelffer fuor darunder die man seyder quelte mit der molten
- 674 **In** Herwiges Lande wurffen Sy den prant
 was Er do hilffe hette an Freunden besant
 die pat Er mit jm ze reiten Sy huoben Sturme grymme
 Sy kaufens mit dem verhe was man jn gab golt Silber oder
 grymme
- 675 **Dem** Regken aus Seelant was sein schade laid
 Er was ein Helt zu der hant Ahey wie Er strait
 vntz Er das Velt gar tungete mit den todten
 die alten es also tungete da ward gesundter haubte vil
 verschrotten
- 676 **Der** streyt weret lanng des lag da maniger todt
 Herwigk der edle kam in grosse not
 daz Er auf seine wargk muesset seyt entrynnen
 das Lanndt roech allenthalben das empot Er Chaudrun der
 kuniginne
- 677 **Die** poten hiess Er reiten in des Hetteln Lanndt
 Sy fuoren mit manigem trahenne die Er da hette gesant
 da sy die märe sagten Vnd Hetteln gesahen
 dem vil reichen künige Sy alles laides on frumme veriahen
- 678 **Wie** Er sahe geparn so emphieng Er sy also wol

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lix sy also wol. als man in
 frombde Lanniden freunden sol.
Er fragte wie sy komen von der
 herren Lannide seyt man im
 sprach die purge. vnd in die darch
 in allen ehnden prande. **S**y spr
 achen das mit sorgen sey wir ge
 farn dan abent vnde morgen.
 die Herwige man die vbornt
 seve die yake mit jr leibe. **S**y wer
 bent vast vmb ere des hoiet man
 bey in waimen vil der weibe. **D**a
 sprach der künig. Hettel geet für
 die frouwen niem. Was die gepen
 tet das sol alles sem. piten. **S**orns
 rechen den sehaden in dem Lannide
 so dienen wir euch gerne. **E**s wirt
 vil wol gerochen gar sem amide.
De daz die poten giengen für die
 schonen maid. da sahen sy do die
 leute wol jr herren laud. des trawnt
 nicht erbaiten. **C**hantrin die here
 da greiff sy nach in semiden. **S**y
 klaget das verloren war jr lant
 vnd jr ere. **D**ie poten für sy ko
 men mit trewen tet sy das. daz
 die maget vil edely waimende sad.
Sy fraget wie sy sehiede von jr lie
 ben manne ob sy in lebentig lies
 sen. da sy von im sehieden danne.
Da sprach dar in dter amer
 wir lieffen vol gesunt seyt wir
 fuer in dammen. vms ist nicht
 kunt. wie mit im geworben habn
 der horlannide. **J**r was vil verdo
 ben. **S**y tetten nicht waim raubn
 mit dem prande. **N**ur here magt
 edly. was dir niem herre empent.
Er vnd seme helde sind in grofser

1 Er fy̅ also wol / als man in
 2 frombde Lannden Frew̅nden fol /
 3 Er fragte wie Sy komeñ von Ir
 4 herren Lannde / feyt man jm
 5 prach die purge / v̅nd im die March
 6 in allen ennden prande / Sy sp̅r=
 7 achen̅ das mit sozgen̅ / fey wir ge=
 8 far̅n dan̅ · abent vnnde mozgen̅ /
 9 die Herwiges man / die v̅boznt
 10 fere die gabe mit jr leibe / Sy wer=
 11 bent vaft vmb ere / des hozet man̅
 12 bej̅ jn wainen̅ / vil der weibe / **Da**
 13 sprach der kunig Hettel / geet f̅u̅z
 14 die fra̅wen mein̅ · was die gepeu̅=
 15 tet das fol alles fein · piten̅ Sy vns
 16 rechen̅ den̅ schaden̅ in dem Lannde
 17 so dieneñ wir euch gerne / Es wirt
 18 vil wol gerochen̅ gar fein annde ·
 19 **Ee** daz die poten̅ giengen̅ f̅ur̅ die
 20 schonen̅ maid / da fahen̅ Sy do die
 21 leu̅te wol jr hertzenlaid / des traw̅t
 22 nicht erbaiten̅ Chaurun̅ die here /
 23 da hiefs̅ fy̅ nach jn fennden̅ / Sy
 24 klaget das verlozen̅ war jr lant
 25 vnd jr ere / **Die** poten̅ f̅ur̅ Sy ko=
 26 men̅ / mit trewen̅ tet Sy das / daz
 27 die maget vil edele wainende faos̅ /
 28 Sy fraget wie fy̅ schiede von Ir lie=
 29 ben manne / ob Sy jn lebentig lief=
 30 fen̅ / da fy̅ von jm schieden danne /
 31 **Da** sprach darundter ainer /
 32 wir lieffen̅ wol gefunt̅ / feyt wir
 33 f̅uer̅n̅ dannen̅ / vnns̅ ift nicht
 34 kunt / wie mit jm gewozben̅ hab̅j̅

678 **Wie** Er sahe geparn̅ so emphieng Er sy also wol
 als man in frombde Lannden Frew̅nden sol
 Er fragte wie Sy komeñ von Ir herren Lannde
 seyt man jm prach die purge v̅nd im die March in allen ennden
 prande

679 **Sy** sprachen das mit sorgen̅ sey wir gefarn̅ dan
 abent vnnde morgen̅ die Herwiges man
 die vrbornt sere die gabe mit jr leibe
 Sy werbent vast vmb ere des horet man bey jn wainen vil der
 weibe

680 **Da** sprach der kunig Hettel geet f̅ur̅ die fra̅wen mein̅
 was die gepeutet das sol alles sein
 piten̅ Sy vns rechen̅ den̅ schaden̅ in dem Lannde
 so dienen̅ wir euch gerne Es wirt vil wol gerochen̅ gar sein
 annde

681 **Ee** daz die poten̅ giengen̅ f̅ur̅ die schonen̅ maid
 da sahen̅ Sy do die leute wol jr hertzenlaid
 des traw̅t nicht erbaiten̅ Chaurun̅ die here
 da hiess̅ sy nach jn sennden̅ Sy klaget das verloren war jr lant
 vnd jr ere

682 **Die** poten̅ f̅ur̅ Sy komeñ mit trewen̅ tet Sy das
 daz die maget vil edele wainende sass
 Sy fraget wie sy schiede von Ir lieben manne
 ob Sy jn lebentig liessen̅ da sy von jm schieden danne

683 **Da** sprach darundter ainer wir liessen̅ wol gesuont
 seyt wir fuern̅ dannen̅ vnns̅ ist nicht kunt
 wie mit jm geworben̅ haben̅ der Morlannde

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

wir liefen wol gesunt seyt wir
 fueren dannen vns ist nicht
 kint. wie mit in geworben habn
 der Morlamde. Er was vil verdr-
 ben. Sy tetten nicht warm vanden
 mit dem praimde. **N**u goren magt
 edle was durren herre emperit.
 Er vnd seme helde sind in grosser
 not. Sy fürchtend täglich so
 verliessen leib vnd ere. Nu wil
 mein herre Herwig versuehen
 dem krenge herre. **V**on Bedele
 stund do Chautrum die schone
 maid die schaden wurden beide
 dem künige gesait. man schling
 Er die leute vnd prachen die pur-
 gen weiten. Sy pat syn Vater het
 cehn zu des küniges Herwiges
 hilffe reiten. **M**it wannenden
 augen. **S**yn Vater vmb sloß hilf-
 fe künig herre mein schade wirt
 also gros. Es wellent deme degene
 mit willklichen hantiden geiffn
 meinen freunden. **S**a kan es we-
 mand amders so wol geanden.
Das lass ich durch nyemand.
 daz wil ich dir sagen. **S**ich wellt Her-
 wigen in vil künigen tagen vnd
 wil deme schand grossen so ich peste
 mag veremiden. **V**nd wil nach Wa-
 ten dem alten vnd nach den andern
 semiden. **O**er bringet von Sturmi-
 en alle die Er hat gefrayset es her
 Azornig. wie es in dem Lande stat.
 der mag vns guter helde wol tau-
 sent gesieren. die vemdt werdem
 vme. daz wir vns vnder helm

35 der Morlannde / Jr was vil verdoz=
 36 ben · Sy tetten nicht wann räübñ /
 37 mit dem prannde / **N**u hoze magt
 38 edle / was dir mein herre empeüt /
 39 Er vnd feine Helde / find in groffe
 40 not · Sy fürchtend täglichen fy
 41 verliefen leib vnd ere / Nu wil
 42 mein herre Herwigk / verfühñ
 43 dein trewe here / **U**on Sedele
 44 fründ do Chautrñ die schöne
 45 maid / die schaden wurden baide
 46 dem kunige gefäyt · man schlüg
 47 jr die leute / vnd prachen die pur=
 48 gen weiten / Sy pat jren Vater Het=
 49 telin / zu des kuniges Herwiges
 50 Hilffe reiten **M**it wainenden
 51 augen Sy jr vater vmbloss / hilf=
 52 fe kunig herre / mein schade wirt
 53 also groo · Es wellent deine degene /
 54 mit williklichen hannden helfñ
 55 meinen freunden · Ja kan es nye=
 56 mand anders so wol geanden /
 57 **D**as las ich durch nyemand /
 58 daz wil ich dir sagen / jch welle Hez=
 59 wigen in vil kurzten tagen / vnd
 60 wil deine schand groffen / so ich pest
 61 mag verenden / vnd wil nach wa=
 62 ten dem alten / vnd nach den andern
 63 sennden / **D**er bringet von Sturz=
 64 en alle die Er hat gefräyschet es her
 65 Morung / wie es in dem Lannde stat /
 66 der mag vnns güter helde / wol tä
 67 sent gefüeren / die veindt werden
 68 ynne / daz wir vnns vnder Helm

wie mit jm erworben haben der Morlannde
 Jr was vil verdorben Sy tetten nicht wann rauben mit dem
 prannde

- 684 **N**u hore magt edle was dir mein herre empeut
 Er vnd seine Helde sind in grosser not
 Sy fürchtend täglichen sy verliesen leib vnd ere
 Nu wil mein herre Herwigk versuochen dein trewe here
- 685 **U**on Sedele stuond do Chautrum die schöne maid
 die schaden wurden baide dem kunige gesayt
 man schluog jr die leute vnd prachen die purgen weiten
 Sy pat jren Vater Hettelin zu des kuniges Herwiges Hilffe
 reiten
- 686 **M**it wainenden augen Sy jr vater vmbloss
 hilffe kunig herre mein schade wirt also gros
 Es wellent deine degene mit williklichen hannden
 helffen meinen freunden Ja kan es nyemand anders so wol
 geanden
- 687 **D**as lass ich durch nyemand daz wil ich dir sagen
 jch welle Herwigen in vil kurzten tagen
 vnd wil deine schand grossen so ich peste mag verenden
 vnd wil nach waten dem alten vnd nach den andern sennden
- 688 **D**er bringet von Sturmen alle die Er hat
 gefrayschet es her Morung wie es in dem Lannde stat
 der mag vnns guoter helde wol tausent gefüeren
 die veindt werdenn ynne daz wir vnns vnder Helm türen
 gerüeren

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

türren gerieren. **H**orant und
 Tememaroch. sol vms auf den
 wegen. Drey tausent Ritter
 starck. fueren. Vrot der degen.
 also das das gesinde nach dem sa
 ne wesen. Auch kumbt jr Brue
 der Ortwein. so mag man tochter
 sich wol vms er hilffe preysen.
Poten ruten goibes die da sendet
 die maide. Sy wesen nicht sonahes
 alle die jr laid mit hilffe wolten
 preysen. Jen pot sy mit hel ere sy
 kinde helde gruessen des kaim
 der Fecken vil destermere. **O**er
 maide miter Hilde die sprach wol
 darzu. Wer vnder seinem Schilde
 willklichen thue hilff demen freun
 den. so sy reiten von hymen. In sol
 sem mitgetaillet was vor vimmer
 mer gewonnen. **D**a sloo man
 auf die kusten. In ye Hofe man
 troug den sy da vnnen wisten.
 Charnasch genug. genagelt wol mit
 scale. der Silberweysen ringen.
 bracht man vil den helden. des
 freuet sich die Junge küniginne.
Oer Wirt wol tausent helden
 gab Ross und gewant die jogen
 sy aus den selden so so die offthant.
 der bechten wolte reyen. zelangen
 kerassen. was jr der künig hette.
 der wolte er vil wenig da haimme
 verlassen. **O**er Wirt vrlaubes
 von seinem Weibe gerte dan. Hilde
 und jr tochter wannende began. da
 sagen sy vil gerime helde mit im
 reiten. So sprachten got von himmle
 lass euch lob und ere er streiten.
Da sy nu komen waren für

35 der wolte er vil wenig da haimme
 verlassen. **D**er Wirt verlanckes
 36 von seinem Weibe gerte dan. Hilde
 37 vnd ir tochter wamende began. da
 38 sagen. So vil gerime helde mit im
 39 reiten. **S**o sprach got von himmle
 40 laß euch lob vnd ere ercreiten.
 41 **D**a Synu komen waren für
 42 das Burgethor vil singender knabn
 43 got man darvor die sich in herten
 44 streiten raubes versahen. so mis-
 45 ten verre reiten. Ja waren in die
 46 weinde nicht ze nachen. **I**n dem
 47 dritten morgen da kam in hant
 48 freie. Wate der vil alte mit tan-
 49 sent helden zu. an dem Sibendn
 50 morgen da kam von Tennelant
 51 Horant mit vierzig hundent
 52 nach den die schon. **E**gawdrun
 53 sande. **O**n Valays der marcke
 54 kam Ajourung der degen. durech
 55 schoner frauen liebe. wolte er
 56 streites phlegen. Er bracht sunder
 57 zwainzig hundent manne die
 58 fiern wol gewaffent. vnd riten
 59 alle frolichen danne. **D**er kün-
 60 gime Brueder der degen. Ortwein
 61 auf des wassers stürte fueret er der
 62 Schwester sein. Wol vierzig hundent
 63 Recken oder mere. wesen die
 64 von Alzabe so mochten so in furch-
 65 ten sere. **D**ie in ze hilffe komen.
 66 Der wirt vnd sein man da was
 67 in misselungen. wes er ve began
 68 daran. Er schaden grossen vil offte
 muisset empfangen mit seinen
 streytgenossen. so riten seinem

- 35 vnd jr tochter wainende began · da
 36 fahen Sy vil gerne helde mit jm
 37 reiten / Sy sprachen got von himele
 38 laß euch lob vnd Eere erstreiten /
 39 **D**a Sy nu komen waren für
 40 die Burgethor / vil singender knabē
 41 hozt man daruo2 / die sich in hertj /
 42 streiten raubes verfahren / fy muß=
 43 ten verre reiten / Ja warn jn die
 44 veinde nicht ze nahen / **A**n dem
 45 dritten morgen / da kam Jn hart frue
 46 früe / wate der vil alte / mit taü=
 47 fent helden zu / an dem Sibendj
 48 morgen / da kam von Tennelände
 49 Horant mit viertzigk Hundert /
 50 nach den die schöne Chawdrun
 51 fand / **U**on valays der marche /
 52 kam Morung der degen / durch
 53 schöner frauen liebe / wolte Er
 54 streites phlegen / Er bracht funder
 55 zwaintzighundert manne die
 56 fuern wol gewaffent / vnd riten
 57 alle fröliche danne / **D**er künig=
 58 ginne Brüeder / der degen Ortwein
 59 auf des wassers flüte fueret Er der
 60 Swester fein / wol viertzighun=
 61 dert Recken oder mere / westen die
 62 von Alzabe / so mochten fy jn fürch=
 63 ten sere / **D**ie im ze hilffe komen /
 64 Herwick vnd seine man / da was
 65 jm misselungen / wes Er ye began /
 66 daran Er schaden grossen / vil offte
 67 muesset emphahen / mit feinen
 68 freyt genossen · fy riten seinem
- Hilde vnd jr tochter wainende began
 da sahen Sy vil gerne helde mit jm reiten
 Sy sprachen got von himele lass euch lob vnd Eere erstreiten
- 695 **D**a Sy nu komen waren für dis Burgethor
 vil singender knaben hort man daruor
 die sich in herten streiten raubes versahen
 sy muosten verre reiten Ja warn jn die veinde nicht ze nahen
- 696 **A**n dem dritten morgen da kam Jn hart frue
 wate der vil alte mit tausent helden zuo
 an dem Sibenden morgen da kam von Tennelände
 Horant mit viertzigk Hundert nach den die schöne Chawdrun
 sande
- 697 **U**on valays der marche kam Morung der degen
 durch schöner frauen liebe wolte Er streites phlegen
 Er bracht sunder zwaintzighundert manne
 die fuern wol gewaffent vnd riten alle frölichen danne
- 698 **D**er küniginne Brüeder der degen Ortwein
 auf des wassers fluote fueret Er der Swester sein
 wol viertzighundert Recken oder mere
 westen die von Alzabe so mochten sy jn fürchten sere
- 699 **D**ie im ze hilffe komen Herwick vnd seine mann
 da was jm misselungen wes Er ye began
 daran Er schaden grossen vil offte muesset emphahen
 mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil dickhe
 nahen

1 **D**urgetor vil dichte nahen **D**ie
 2 hieb von küniges chunne vil gros
 3 unyemach daz man do die horten
 4 vnd besten purgezprach das
 5 kam von vntrewen vnd grossem
 6 vbermüte **W**enn man daran
 7 erbindet dem vacht mans macht
 8 zegüte **D**ie poten gahes fueren
 9 **H**erwige sagt man das die vrent
 10 begundens rüeren vil vaste durch
 11 ir haff vil manigen abent spate
 12 vnd manigen morgen do sigen allen
 13 thalben **H**erwiges helffe zu den
 14 veynden vnterborzen **D**a es die
 15 von Faradie gefrieschen in was
 16 land das waren zwen künige den ir
 17 arbart komen ze vnsanften maren
 18 da **H**ettel der herre mit seinen hel
 19 den der maren gestrichen war
 20 nach ir vil hart verre **D**urch
 21 daz sy freunde waren da richten
 22 sy sich zeweer man sach so geparn
 23 von Morlant das heer sam sy durch
 24 fecthen wolten wem and dammen
 25 entwischen die es mit ir phlegen soltn
 26 diemues es maniger arbart richen
 27 **W**ate der vil kuene kam mit gros
 28 ser crafft es hette dar gefueget gros
 29 se **L**itterschafft **L**handrum die
 30 schon **H**erwige ir manne wie
 31 sy da wurden sy riten seit froelichn
 32 danne **W**ie sy hieszen die von
 33 Morlant dringen sy sich nicht
 34 lassen an ir was wol erkant es
 waren ye die pesten von allem erd
 treiche **S**y gaben amndern gesten
 vil oft herberge schadeleiche **H**er
 wigk von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe darumb musten

- mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil
dickhe nahen
- 1 Burgetor vil dickhe nahen / **S**ich
2 hūb von kuniges chūne / vil groo
3 vngemach / daz man do die horten
4 vnd vesten purge zerprach / das
5 kam von vntrewen / vnd grofsem
6 ōbermūte / Wenn man daran
7 ervindet / dem vacht mans nicht
8 ze gūte / **D**ie poten gahes fueren /
9 Herwige sagt man das / die veint
10 begundes rüeren vil vafte durch
11 jr haß / vil manigen abend spate /
12 vnd manigen mozen / do figen allen
13 thalben Herwiges helffe / zu den
14 veinden vnuerbozen / **D**a es die
15 von karadie gefrieschen in was
16 laid / das warn zwen kunige den jr
17 arbeit komez ze vnsanfften maren /
18 da Hettel der herre / mit feinen hel
19 den der maren / geftrichen war
20 nach jn vil hart verre **D**urch
21 daz Sy freunde warn / da richten
22 Sy sich ze weer / man sach so geparn /
23 von Morlant das heer / sam Sy durch
24 fechten wolten / nyemand dannen
25 entwichen / die es mit jn phlegen soltē /
26 die mues es maniger arbeit richē /
27 **W**ate der vil kuene / kam mit grof
28 fer crafft / es hette dar gefüezet grof
29 fe Ritterschafft · Chaudrū die
30 schöne Herwige Jr manne / wie
31 sy da wurben / sy riten seit frölichē
32 danne / **W**ie sy hießen die von /
33 Morlant / dringen sy sich nicht
34 lieffen / an jn was wol erkannt / es
- 700 **S**ich huob von kuniges chunne vil gros vngemach
daz man do die horten vnd vesten purge zerprach
das kam von vntrewen vnd grossem vbermuote
Wenn man daran ervindet dem vacht mans nicht ze guote
- 701 **D**ie poten gahes fueren Herwige sagt man das
die veint begundes rueren vil vaste durch jr hass
vil manigen abend spate vnd manigen morgen
do sigen allenthalben Herwiges helffe zu den veinden
vnuerborgen
- 702 **D**a es die von karadie gefrieschen in was laid
das warn zwen kunige den jr arbeit
komen ze vnsanfften maren da Hettel der herre
mit seinen helden der maren gestrichen war nach jn vil hart
verre
- 703 **D**urch daz Sy freunde warn da richten Sy sich ze weer
man sach so geparn von Morlant das heer
sam Sy durch fechten wolten nyemand dannen entwichen
die es mit jn phlegen solten die mues es maniger arbeit
richen
- 704 **W**ate der vil kuene kam mit grosser crafft
es hette dar gefüezet grosse Ritterschafft
Chaudrun die schöne Herwige Jr manne
wie sy da wurben sy riten seit frölichen danne
- 705 **W**ie sy hiessen die von Morlant
dringen sy sich nicht liessen an jn was wol erkannt
es warn ye die pesten von allem erdtreiche

35 danne **W**er sy geyssen en von
 36 Nozant dringen sy sich nicht
 37 lassen an sy was wol erkant es
 38 warn vedu pesten von allem erd-
 39 treiche. Sy gaben anndern gesten
 40 vil oft herberge schadeleiche **H**er-
 41 wirt von Seben wolt sich erholen
 42 an den von Alzabe darumb musten
 43 dohn der herz ze beiden seiten wun-
 44 den vil jr magen gewunnen ze al-
 45 lenzeiten sein moecht den kuny
 46 hettel vil betragen **D**a sy zesam-
 47 en warn von den ich han gesact
 48 kamen mit jr creften an freunde
 49 lait. hetten ze allen zeiten die rechte
 50 vnd weg sorgen. was in die nacht
 51 geschah sy dachten wie leben wir
 52 den morgen **D**rey Veltstunon
 53 sy mit den morn stritten da hetten
 54 fride die burge nach Litterleichen
 55 siten. Sy taltens mit den Swert
 56 vnd mit den spern seve frides sy
 57 nicht gerten danon sy der wun-
 58 den destor mere **D**en gesten zu
 59 den kunden des konen sy nicht abe-
 60 sy erstriten zu allen stunden des
 61 mists sy pesten habe der krefft da
 62 beliben da sy nicht wolten lass
 63 das sayet man schonen weyben
 64 die begunden wamen onemass
 65 **W**as Wate der kuenen in stur-
 66 me da gestrait Er was vil weyße
 67 daz Er die hergen lait. offte fremb-
 68 den gesten mit schaden frimbdte
 nagen. **W**ann sy zu allen zeiten
 mit seinen helden bey den pesten sahn
Nozant von Ternemarche.

- 35 warn ye die pesten von allem erd=
 36 treiche / Sy gaben andern gesten /
 37 vil oft herberge schadeleiche / **Her**=
 38 wigk von Seben wolt sich erholen
 39 an den von Alzabe / darumb mußtr̃
 40 doln / der herz ze baiden seyten / wun=
 41 den vil jr magen · gewonnen ze al=
 42 lenzeiten / sein mocht den künig
 43 Hettel vil betragen / **Da** fy zesam=
 44 en warn von den ich han gesait /
 45 kamen mit jr crefften / an freunde
 46 lait / hetten ze allen zeiten die reck̃
 47 vnd weg forgen / was in die nacht
 48 geschahe / fy dachten wie leben wir
 49 den mozen / **Drey** veltsturm
 50 Sy mit den mozn stritten / da hett̃
 51 fride die Burge nach Ritterlichen
 52 siten / Sy taitens mit den Swert̃ /
 53 vnd mit den sper̃ fere / Frides fy
 54 nicht gerten / dauon Sy der wun=
 55 den dester mere / **Den** gesten zu
 56 den kunden / des komey fy nicht abe /
 57 Sy erstriten zu allen stunden / des
 58 mußte jr peste habe / der kreffte da
 59 beleiben · da siß nicht wolten lass̃ /
 60 das saget man schoney weyben /
 61 die begunden wainen one mass̃ /
 62 **Was** Wate der küene in sturme
 63 me da gestrait / Er was vil weyse /
 64 daz Er die hertenlait / offte fremb=
 65 den gesten mit schaden frumbdte
 66 nahey / Wann Sy jn zu allenzeit̃
 67 mit feinen helden bey den pesten
 68 **Horant** von Tennemarche /
- es warn ye die pesten von allem erdtreiche
 Sy gaben andern gesten vil oft herberge schadeleiche
 706 **Herwigk** von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe darumb muosten doln
 der herr ze baiden seyten wunden vil jr magen
 gewonnen ze allentzeiten sein mocht den künig Hettel vil
 betragen
 707 **Da** sy zesamen warn von den ich han gesait
 kamen mit jr crefften an freunde lait
 hetten ze allen zeiten die recken vnd weg sorgen
 was in die nacht geschahe sy dachten wie leben wir den
 morgen
 708 **Drey** veltsturm Sy mit den morn stritten
 da hetten fride die Burge nach Ritterlichen siten
 Sy taitens mit den Swerten vnd mit den spern sere
 Frides sy nicht gerten dauon Sy der wunden dester mere
 709 **Den** gesten zu den kunden des komey sy nicht abe
 Sy erstriten zu allen stunden des muoste jr peste habe
 der kreffte da beleiben da sis nicht wolten lassen
 das saget man schönen weyben die begunden wainen one
 massen
 710 **Was** Wate der küene in sturme da gestrait
 Er was vil weyse daz Er die hertenlait
 offte frembden gesten mit schaden frumbdte nahey
 Wann Sy jn zu allenzeiten mit seinen helden bey den pesten
 sahen
 711 **Horant** von Tennemarche frumb was Er genuog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

fremb was Ergemig. Was Er
 der helme starcke mit seiner
 hamt durchschlug. auch vergaß
 Er vil selten. der vil liechten prime
 Sy müsten sein entgelten. Er tet
 den veynden die dicken schar vil
 dünne. **M**orningt der schnelle
 diel vber vant mit ellenthaffim
 mite. Strecket Er seine hamdt
 Er wolte nicht entwenden den
 Morlamden. den edlen künigen
 reichen. an den rath Er des Her-
 wiges amden. **K**ettel der reiche
 durch das zu dar gesant hette sein
 schon tochter in Herwiges Land.
 daz ers freuden solte seit tet Er in den
 massen. der gerne leben wolte der
 mocht in seine marcke ligen las-
 sen. **H**erwig strait da selber daz
 nyemand kunde bas vor porten
 vnd an veld. davon vil dicken aso.
 wardt in sein hant nass von
 swass. Verminder künigen. Er ward
 da vil betand. die zu hinhinder
 wänden dringen. **W**igolays
 der gute tet den gesten lant. von
 Tanelant get. frute. so ritterlich
 strait. daz man zu dancken
 mochte von schulden wol nach
 Eren in sturmen wol gedochte.
 man gefreisch mit alten recken
 also heren. **O**rtwein der künige
 der helt aus. Ortlant des sprach
 in manige künige daz künigers
 heldes hamdt. niemand in den strei-
 ten also vollklichet. man sa-
 get zu allenzeiten daz Er die vng-
 füege wunden sliege. **S**y heten
 tage zwelffe mit sorgen in gestri-

1 frumb was Er genug / Was Er
 2 der Helme stärke mit feiner
 3 hannt durch schlug · auch vergaß
 4 Er vil felte · der vil liechten prüne
 5 Sy mußten fein entgelten / Er tet
 6 den Veinden die dicken schar vil
 7 dünne **M**ozungk der schnelle
 8 dick über rant / mit ellenthafftn
 9 müte / strecket Er seine hanndt /
 10 Er wolte nicht entwencken den
 11 Morlannden / den edlen kunigen
 12 reichen · an den rach Er des Her-
 13 wiges annden · **H**ettel der reiche
 14 durch das jn dar gefant hette fein
 15 schone tochter in Herwiges Lant /
 16 daz er friden solte / seit tet Er in den
 17 maffen / der gerne leben wolte / der
 18 mocht im seine marche ligen laß
 19 sen / **H**erwig strait da selber daz
 20 nyemand kunde bas / vor porten
 21 vnd an velde / dauon vil dicke nasß ·
 22 wardt im sein hawt nasß von
 23 swayffe vnnder ringen / Jr ward
 24 da vil betaubet / die jn hinhinder
 25 wanden dringen / **W**igolays
 26 der gute / tet den gesten laid · von
 27 Tannelant her² Früte / so ritterlich
 28 strait / daz man jms danncken
 29 mochte / von schulden wol nach
 30 Eeren / in sturmen wol gedochte /
 31 man gefriesch nie alten recken /
 32 also heren / **O**rtwein der junge /
 33 der Helt aus Ortlant / des sprach
 34 im manige zunge / daz küeners

711 **H**orant von Tennemarche frumb was Er genuog
 Was Er der Helme stärke mit seiner hannt durch schluog
 auch vergass Er vil selten der vil liechten prüne
 Sy muosten sein entgelten Er tet den veinden die dicken schar
 vil dünne

712 **M**orungk der schnelle dick über rant
 mit ellenthafftem muote strecket Er seine hanndt
 Er wolte nicht entwencken den Morlannden
 den edlen kunigen reichen an den rach Er des Herwiges
 annden

713 **H**ettel der reiche durch das jn dar gesant
 hette sein schone tochter in Herwiges Lant
 daz ers friden solte seit tet Er in den massen
 der gerne leben wolte der mocht im seine marche ligen lassen

714 **H**erwig strait da selber daz nyemand kunde bas
 vor porten vnd an velde dauon vil dicke nass
 wardt im sein hawt nass von swaysse vnnder ringen
 Jr ward da vil betaubet die jn hinhinder wanden dringen

715 **W**igolays der guote tet den gesten laid
 von Tannelant heer Fruote so ritterlichen strait
 daz man jms danncken mochte von schulden wol nach Eeren
 in sturmen wol gedochte man gefriesch nie alten recken also
 heren

716 **O**rtwein der junge der Helt aus Ortlant
 des sprach im manige zunge daz küeners heldes handt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

also gären **O**rtwein der junge
 der helt aus **O**rtlant des sprach
 in manige junge das künners
 heldes handt niemant in den strei-
 ten also vollklichetruge man sa-
 get zu allenzeiten das Erdie unge-
 füege wunden süege **S**y heten
 tage zwelffe mit sorgen ungestri-
 ten die **H**etteln helden die sach
 man in heten siten. offt vor dem
 künige lichte **S**chilte karwen da-
 von die stolzen mozen **I**r herfart
 gerarwen **I**n dem dreyzehenden
 morgen vor frumesszeit sprach
 mit grossen sorgen. secht was die
 leit. vnnseren guten **F**ecten. der kün-
 nig von **A**zoramiden. nach vil
 hoher mynne. lat uns also sere em-
 planden **A**r begunderaten mit
 den von **E**arade wie gerinne **S**y es
 taten. vnd die von **A**lzabe. rieten
 in ain veste da sy genesen kunden.
 da **S**y die werden geste nicht alle
 gemanne erschlagen funden **S**y
 wichen von dem streite ze ainem
 wasser dam. da ze ainer seite ain
 grosser phlamm hin ran. da **S**y
 begunden reiten. da **S**y entweichen
 wolten. da sach man mit in strei-
 ten. die zu gemaches nicht ginn-
 ren solten. **D**er künig von den
Azoren ze **H**etteln gerait mocht
 man das wol horen. **W**as **A**r ye ge-
 sehait. das was ein anegenge seit
Eden nu hetten funden der in
 seiner muge also manigen verlehete
 mit vil tieffen wunden **V**on

- 35 heldeß handt niemand in den frei=
 36 ten / also vollkliche trüge / man fa=
 37 get zu allentzeiten / daz Er die vnge=
 38 füege wunden slüege / **Sy** hetñ
 39 tage zwelffe mit sozgen nu gefzi=
 40 ten / die Hettelin helden die sach
 41 man in herten siten / oft vor dem
 42 künige liechte Schilte haßen / da=
 43 von die stoltzen mozen / Jr herfart
 44 gerawen **Añ** dem dreytzehendñ
 45 mozen / vor Früemeszeit / sprach
 46 mit groffen sozgen / secht was hie
 47 leit / vnnfere guten Recken / der kü=
 48 nig von Mozlannden / nach vil
 49 hoher mynne / lat imß also fere em=
 50 plannden / **Er** begunde raten mit
 51 den von karade / wie gernne Sy es
 52 taten / vnd die von Alzabe / rieten
 53 in ain veste / da fy genesen kundñ /
 54 da Sÿ die werden gefte nicht alle
 55 gemaine erslagen fünden **Sÿ**
 56 wichen von dem streite ze ainem
 57 waffer dann / da ze ainer zeite / ain
 58 groffer phlaüm hin ran / da Sÿ
 59 begunden reiten / da Sÿ entweichñ
 60 wolten / da sach man mit jn frei=
 61 ten / die jn gemacheß nicht gun=
 62 nen folten / **Der** künig von den
 63 Mozen ze Hetteln gerait / mocht
 64 man das wol hören / was Ir ye ge=
 65 ftrait / das was ein anegege / feit
 66 Er den nu hette fünden / der im
 67 feiner mage also manigen verletzte
 68 mit tieffen wunden / **Uon**
- des sprach im manige zunge daz küeners heldes handt
 niemand in den streiten also vollkliche truoge
 man saget zu allentzeiten daz Er die vngefuege wunden sluege
- 717 **Sy** heten tage zwelffe mit sorgen nu gestriten
 die Hettelin helden die sach man in herten siten
 oft vor dem künige liechte Schilte hawen
 davon die stoltzen moren Jr herfart gerawen
- 718 **An** dem dreytzehenden morgen vor Früemeszeit
 sprach mit grossen sorgen secht was hie leit
 vnnseren guten Recken der künig von Morlannden
 nach vil hoher mynne lat imß also sere emplanden
- 719 **Er** begunde raten mit den von karade
 wie gernne Sy es taten vnd die von Alzabe
 rieten in ain veste da sy genesen kunden
 da Sy die werden geste nicht alle gemaine erslagen funden
- 720 **Sy** wichen von dem streite ze ainem wasser dann
 da ze ainer zeite ain grosser phlaum hin ran
 da Sy begunden reiten da Sy entweichen wolten
 da sach man mit jn streiten die jn gemaches nicht gunnen
 solten
- 721 **Der** künig von den Moren ze Hetteln gerait
 mocht man das wol hören was Ir ye gestrait
 das was ein anegege seit Er den nu hette funden
 der im seiner mage also manigen verletzte mit tieffen wunden
- 722 **Uon** Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid

1 **F**egelunge. **H**ettel vnd Herr Sey-
 2 frid die tetten daz sy kunden in
 3 hochferten seyden durch hawen
 4 liechte Schilde sach man vor fr
 5 hemden. der künig von den mo-
 6 der misse von den von Tammelant
 7 de wemden. **D**a schiffen de
 8 geleyere die von Tammelant da
 9 ist mocht rede widere danon man
 10 seyt benant die vil egiene geste
 11 in vil maniger sware. **V**ie gut
 12 in was fr beste yeglicher doch
 13 dahayne geruere ware. **D**ie
 14 waren do besessen mit der vemde
 15 craffe die helde so vermissen daz
 16 sy die Ritter schaffe. so man es
 17 an sy gerte. mocht wol gegeben
 18 egiunden mit speer noch mit
 19 swerte. **S**y werten fr herberge
 20 so sy aller beste kunden.
 21 **A**bentheur. **V**ie Hettel poten
 22 samde aus Herwiges Lamde.
 23 **D**a empot hm
 24 hayn Hettel.
 25 daz sy mocht
 26 solten elagen
 27 den schonen
 28 frauwen edele.
 29 hies er das sa-
 30 gen. In ware wol gelungen in star-
 men vnd in streiten alten vnd
 jungen sy solten fr gnedlich per-
 ten. **U**nd hies in das kunden
 das mit gesage lag mit allen den
 semen da man dienen vallas der

1 Hegelinge / Hettel vnd herz Sey=
 2 fñd / die tetten daz fy kunden / in
 3 hochferten feyd / durch hawen
 4 liechte Schilde fach man vor jr
 5 hennden / der künig von den morz
 6 der müffe von den Tennelan=
 7 de wunden / **D**a schuffen Ir
 8 gelegere / die von Tennelant / da
 9 ift nicht rede widere / dauon man
 10 feyt beuant / die vil chüene geste /
 11 in vil maniger fwäre · wie güt
 12 jn was jr veste / yeglicher doch /
 13 dahayme gerner wäre / **D**ie
 14 waren do befeffen mit der veinde
 15 crafft / die helde so vermessē / daz
 16 Sy die Ritterschafft / so man es
 17 an Sy gerte · nicht wol gegeben
 18 chunden / mit spern noch mit
 19 fwerte · Sy werten Jr herberge
 20 so Sy aller pesten kunden /

21 **Abentheür · Wie Hetel poten**
 22 **fannde · aus Herwiges Lannde ·**

23 **D**a empot hin
 24 haym Hetel /
 25 daz Sy nicht
 26 solten clagen /
 27 den schonen
 28 Frawen edele /
 29 hiefs Er das sa=
 30 gen / Jn wäre wol gelungen in ftu=

722 **U**on Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid
 die tetten daz sy kunden in hochferten seyde
 durch hawen liechte Schilde sach man vor jr hennden
 der künig von den morn der muosse von den Tennelant
 wunden

723 **D**a schuoffen Ir gelegere die von Tennelant
 da ist nicht rede widere dauon man seyt beuant
 die vil chüene geste in vil maniger swäre
 wie guot jn was jr veste yeglicher doch dahayme gerner wäre

724 **D**ie waren do besessen mit der veinde crafft
 die helde so vermessen daz Sy die Ritterschafft
 so man es an Sy gerte nicht wol gegeben chunden
 mit spern noch mit swerte Sy werten Jr herberge so Sy aller
 pesten kunden

14 **Abentheur Wie Hetel poten sannde aus Herwiges Lannde**

725 **D**a empot hin haym Hetel daz Sy nicht solten clagen
 den schonen Frawen edele hiess Er das sagen
 Jn wäre wol gelungen in sturmen vnd in streiten

31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64

frauen edele
 hieß Er das sa-
 gen. In ware wol gelingen in stur-
 men vnd in streiten alten vnd
 jungen sy solten seguedelich per-
 ten. **U**nd hieß in das künden
 das mit gesage lag mit allen den
 semen da man dienen pflag der
 schonen Chaudrinen vnd Herwi-
 ge aus Seclanden sy tetter das sy
 künden aller tegelich mit jr hand.
Holte die segone wunfsehen do
 began geliches Herwige vnd al-
 len semen man daz in nach jr
 Ere muesset wol gelingen das
 gebe got sprach Chaudrin daz sy
 vnsere freunde wol gesunte wi-
 der bringen. **D**a lieffen die von
 Steurme vnder auf den See die
 von Morlamde vnd die von Azabe
 sy muessen anstlichen bey in da
 tauwen an Waten vnd an fruten
 hetten sy vil vbel nachgebawen.
Kettel schwir des em ayde erka-
 me vnder dam vnd raumbt in
 nicht die hayde vnz er vnd seme
 man ze Gysel da gewunne die
 von Adorenreige sy waren vmer-
 sunnen. seyd kam in se herrferte
 schadelreiche. **D**ie spehe Chactm-
 tes was dar gesant. sy gaumbt
 da nicht gutes von Ormamelant.
Sy spechten in allemzeiten was
 wurde Er funden in sturmen vnd
 in streiten. **H**ettehn sy dhannes
 gutes gunden. **S**y sahen sinder
 schanden daz hie besessen lag das

31 men vnd in freiten / alten vnnnd
 32 jüngen / fy folten jr gnediclich pei=
 33 ten / **U**nd hiels jn das künden
 34 das mit gefatze lag / mit allen den
 35 feinen / da man diene phlag / der
 36 schönen Chaudrünen / vnd Herwi=
 37 ge / aus Seelanden / fy tetten daz Sÿ
 38 künden aller tegelich mit jr handē /
 39 **H**ylte die schöne wünschen do
 40 began / gelückes Herwige vnd al=
 41 len feinen man / daz jn nach jr
 42 Eere mueffet wol gelingen / das
 43 gebe got sprach Chaudrūn / daz fy
 44 vnnfere Freunde wol gefunte wi=
 45 der bzingen / **D**a lieffen die von
 46 Sturme · ninder auf den See · die
 47 von Morlannde · vnd die von Alzabe /
 48 fy müften angftlichen bey jn da
 49 tauren an Waten vnd an Frūten /
 50 hetten Sy vil vbel nachgebauren /
 51 **H**ettel schwur des ein ayde / er kä=
 52 me nymer dann / vnd raumbt jn
 53 nicht die hayde / vntz Er vnd feine
 54 man / ze Gysel da gewunne die
 55 von Mozenreiche / Sy warn vnuer=
 56 funnen / seydt kam jn jr heerferte
 57 schadeleiche / **D**ie spehe Hartmū=
 58 tes was dar gefant / Sÿ gaumbtē
 59 da nicht gūtes / von Ormanie lant /
 60 Sy spechten zu allenntzeiten was
 61 wurde Er funden / in sturmen vnd
 62 in freiten / Hettelē Sy dhaines
 63 gutes gunden **S**y sahen sūnder
 64 schaiden / daz hie befēffen lag / das

Jn wäre wol gelungen in sturmen vnd in streiten
 alten vnnnd jungen sy solten jr gnediclich peiten

726 **U**nd hiess jn das künden das mit gesatze lag
 mit allen den seinen da man dienen phlag
 der schönen Chaudrunen vnd Herwige aus Seelanden
 sy tetten daz Sy kunden aller tegelich mit jr handen

727 **H**ylte die schöne wünschen do began
 gelückes Herwige vnd allen seinen man
 daz jn nach jr Eere muesset wol gelingen
 das gebe got sprach Chaudrun daz sy vnnserere Freunde wol
 gesunde wider bringen

728 **D**a liessen die von Sturme ninder auf den See
 die von Morlannde vnd die von Alzabe
 sy muosten angstlichen bey jn da tauren
 an Waten vnd an Fruoten hetten Sy vil vbel nachgebauren

729 **H**ettel schwur des ein ayde er käme nymer dann
 vnd raumbt jn nicht die hayde vntz Er vnd seine man
 ze Gysel da gewunne die von Morenreiche
 Sy warn vnuersunnen seydt kam jn jr heerferte schadeleiche

730 **D**ie spehe Hartmuotes was dar gesant
 Sy gaumbten da nicht guotes von Ormanie lant
 Sy spechten zu allenntzeiten was wurde Er funden
 in sturmen vnd in streiten Hettelē Sy dhaines gutes gunden

731 **S**y sahen sūnder schaiden daz hie besessen lag
 das mocht Jn vil wol laiden nacht vnd tag

1 mocht In vil wol lardes. nacht
 2 vnd tag. der künig aus karadme
 3 der edlen mozen herce. In tom
 4 vil wenig hilffe. seine lammt die
 5 lagen von In gar ze verre. **D**ie
 6 poten eylten widere in Ormame
 7 Lammt die Ludwog vnd Hart
 8 mit hetten dar gesant die sagtn
 9 In dahayme die lichen mare. daz
 10 hettel vnd herwog vil vunnies
 11 sig in dem streite ware. **D**er liebn
 12 mare In danckete der vogt von
 13 Ormandin künnet In mir besegar
 14 den wie lamngemag das sein. daz
 15 die von karadme sein in sturim.
 16 Lamnde bes In wider wimen. oder
 17 wann In vol rechen gar da In ande.
 18 **D**a sprach der pote herz künig
 19 die rede ist war. In müssen da be
 20 leiben. lennger dann ain Jar die
 21 von hegelinge wellent In nicht
 22 lassen. In haben In so besessen. daz
 23 In indert mügen zeden strassen.
 24 **D**a sprach von Ormame der
 25 schnelle Hartmit daz mich so
 26 freye hohe gedancke künd. seit In
 27 so sem besessen. daz In müssen
 28 streyten. **E**t hettel wider come.
 29 **W**ir solten In ze hegelingen
 30 reiten. **L**udwog vnd herz Hart
 31 mit veramten sich. also. ob In het
 32 ten zehentausent da. daz In han
 33 drum wol dammen mochten bringn.
 34 **E**t hettel wider come mit den sem
 en helden In ze hegelingen. **D**es
 was da vil genötig die alte **G**ermit
 wie In das rechen mochte. daz hetel
 sein künd. versagte schmachliche
 den In Hartmiten. **S**o wunck



1 mocht Jn vil wol laiden · nacht
 2 vnd tag / der kunig aus karadine
 3 der edlen mozen herre / Im kom
 4 vil wenig hilfße / feine lannt die
 5 lagen von jm gar Ze verre **D**ie
 6 poteſ eylten widere in Ormanie
 7 Lanndt / die Ludwig vnd Hart=
 8 mǖt / hetten dar gefant / die ſagt̄
 9 jn da hayme die lieben mǟre / daz
 10 Hettel vnd Herwigk vil vnmǖeſ=
 11 ſig in dem ſtreite ware **D**er lieb̄
 12 mǟre jn danckete der vogt von
 13 Ormandin / künnet jr mir beſchai=
 14 den / wie lanngē mag das ſein / daz
 15 die von karadine / ſein in Sturm=
 16 Lannde / bey jr wider wǖnen / oder
 17 wann Sy vol rechen gar da jr and̄ ·
 18 **D**a ſprach der pote / herz künig
 19 die rede iſt war / Sy muessen da be=
 20 leiben / lennger dann ain ja / die
 21 von Hegelinge wellent ſy nicht
 22 laffen / Sy haben ſy ſo beſeſſen / daz
 23 Sy nidert mǖgen ze den ſtraffen /
 24 **D**a ſprach von Ormanie der
 25 ſchnelle Hartmüt / daz mich ſo
 26 freye hohe gedancke tünd / feyt ſy
 27 ſo ſein beſeſſen / daz ſy mǖeſſen
 28 ſtreyt̄en / Ee Hettel wider kome /
 29 Wir ſolten hin ze Hegelingen
 30 reiten / **L**udwig vnd herz Hart
 31 mǖt / verainten ſich alſo / ob ſy het=
 32 ten zehentaüſent da / daz ſy Chaü=
 33 drun wol dannen mochten brinḡ /
 34 Ee Hettel wider köme mit den ſein=

das mocht Jn vil wol laiden nacht vnd tag
 der kunig aus karadine der edlen moren herre
 Im kom vil wenig hilfße ſeine lannt die lagen von jm gar Ze
 verre

732 **D**ie poteſ eylten widere in Ormanie Lanndt
 die Ludwig vnd Hartmuot hetten dar gesant
 die ſagten jn da hayme die lieben mǟre
 daz Hettel vnd Herwigk vil vnmueſſig in dem ſtreite ware

733 **D**er lieben mǟre jn danckete der vogt von Ormandin
 künnet jr mir beſchaiden wie lanngē mag das ſein
 daz die von karadine ſein in SturmLannde
 bey jr wider wunen oder wann Sy vol rechen gar da jr anden

734 **D**a ſprach der pote herr künig die rede iſt war
 Sy muessen da beleiben lennger dann ain jar
 die von Hegelinge wellent sy nicht laſſen
 Sy haben sy ſo beſeſſen daz Sy nidert mǖgen ze den ſtraſſen

735 **D**a ſprach von Ormanie der ſchnelle Hartmuot
 daz mich ſo freye hohe gedancke tuond
 ſeyt sy ſo ſein beſeſſen daz sy muessen ſtreyt̄en
 Ee Hettel wider kome Wir ſolten hin ze Hegelingen reiten

736 **L**udwig vnd herr Hartmuot verainten ſich alſo
 ob sy hetten zehentaüſent da
 daz sy Chaudrun wol dannen mochten bringen
 Ee Hettel wider köme mit den ſeinen helden hin ze Hegelingen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ten zehntausent da daz sy Chaudrum wol darnen mochten bringen. **E** Hettel wider kome mit den seinen helden hin ze Hegebingen. **D**es was da vil genotig die alte Gerunt wie sy das rechen mochte daz Hettel sein kindt. versagte schmachtliche **D**ren Sun Ezartmitten. **S**y wunsten das sy haben solten. **B**arde waten unde freuten. **D**a sprach die teuse linnie. nu het er groffen solt. **W**elt **I**r reuten hynne. **m**ein Silber und mein golt. das wil ich geben rechen und wil es entsagen **f**rauen. **D**a er rucht **I**ch obes Hetteln unde Hilden hete nu gerawen. **D**a sprach der herre **L**udwig. wir sullen von **N**ormandiz. **b**riefen herre forte mit den **D**ecten mein. **I**ch trawe wol gewinnen **z**wanzig tausent manne. in vil kurzen zeyten. **d**amit so fueren auch **C**haudrum von **d**ame. **D**a sprach der **j**unge hart mit und mochte das geschehen. **d**az **I**ch die **H**ilden tochter. solte hie gesehn. **d**a fur ich nicht name **a**in weites **f**urstenreiche. **d**az vuns barden **j**anne bey einander freuntliche. **R**aten alle stunden mit vlesse man began. **w**ie mans gefuegh künde. **d**az **L**udwig gewan **a**in heer. **d**as wolt er fueren hin zen Hegebingen. **w**ie solte das **H**ilde wissen **d**az **I**ch da von solte misslingen. **W**a mit und vimmer mochte **d**az **L**udwiges weib. **s**y hette mit achte den **C**haudrumen leib.



35 en helden hin ze Hegelingen **D**er
 36 was da vil genotig die alte Gerlint
 37 wie fÿ das rechen möchte / daz Hetel
 38 fein kindt · verſagte ſchmachliche
 39 Irſ Sün Hartmüten / Sy wunſchſ=
 40 ten das fÿ haben ſolten / baide watſ
 41 vnde Früterſ / **D**a ſprach die teufe=
 42 linne · nu het Er groſſen ſolt / welt
 43 Ir reyten hÿnne / mein Silber vnd
 44 mein golt · das wil ich geben rechſ /
 45 vnd wil es entſagen Fraſenſ · Ia en=
 46 rücht Ich ob es Hetteln vnde Hildſ
 47 hete nu geraſen / **D**a ſprach
 48 der Herre Ludwig / wir füllen
 49 von Hozmandin · brüefen hee2=
 50 ferte mit den Recken mein / jch trawe /
 51 wol gewinnen zwaintzigk tauſent
 52 manne / in vil kurtzen zeiten / da=
 53 mit ſo füeren auch Chaudzun von
 54 danne / **D**a ſprach der junge Hart=
 55 mütt / vnd mocht das geſchehen / daz
 56 Ich die Hilden tochter ſolte hie geſehſ
 57 da für ich nicht name ain weiteſ
 58 Fürſtenreiche / daz vnns baiden
 59 zame / beÿ einander freüntliche /
 60 **R**aten alle ſtunden mit vleiffe
 61 man began / wie mans gefüegſ
 62 kunde / daz Ludwig gewan / ain
 63 heer / das wolt Er füeren hin zen
 64 Hegelingen / wie ſolte das Hilde
 65 wiſſen daz jr da von ſolte miſſel=
 66 ingenſ · **W**a mit vnd ÿmmer
 67 mochte daz Ludwigeſ weib / fÿ het=
 68 te mit achte den Chaudzunen leib /

Ee Hettel wider köme mit den ſeinen helden hin ze
 Hegelingen

- 737 **D**es was da vil genotig die alte Gerlint
 wie ſy das rechen mochte daz Hetel ſein kindt
 verſagte ſchmachliche Irn Sun Hartmuoten
 Sy wunſchten das ſy haben ſolten baide waten vnde Fruoten
- 738 **D**a ſprach die teufelinne nu het Er groſſen ſolt
 welt Ir reyten hÿnne mein Silber vnd mein golt
 das wil ich geben rechen vnd wil es entſagen Fraſen
 Ia enruocht Ich ob es Hetteln vnde Hilden hete nu gerawen
- 739 **D**a ſprach der Herre Ludwig wir ſullen von Hormandin
 bruefen heerferte mit den Recken mein
 jch trawe wol gewinnen zwaintzigk tauſent manne
 in vil kurtzen zeiten damit ſo fuern auch Chaudrun von
 danne
- 740 **D**a ſprach der junge Hartmuot vnd mocht das geſchehen
 daz Ich die Hilden tochter ſolte hie geſehen
 da für ich nicht name ain weites Fürſtenreiche
 daz vnns baiden zame bey einander freuntliche
- 741 **R**aten alle ſtunden mit vleisse man began
 wie mans gefüegen kunde daz Ludwig gewan
 ain heer das wolt Er füeren hin zen Hegelingen
 wie ſolte das Hilde wiſſen daz jr da von ſolte miſſelingen
- 742 **W**a mit vnd ÿmmer mochte daz Ludwigeſ weib
 ſy hette mit achte den Chaudrunen leib



1 folte Ze Ormanie bey Hart=
 2 müte erwarmen / Sy flisse sich
 3 des zware / Er vmbelofs fy in
 4 feine Armen / **L**udwig ze Hart=
 5 müte feinem Sune sprach · nü
 6 gedencke degen güte / wir müef=
 7 seſen vngemach / haben ee wir bzin=
 8 gen die leute von den felden / fun
 9 gebt den gesten / so gib ich hie hay=
 10 me meiner helden / **S**y tailte
 11 groffe gabe wider vnd dan / daz
 12 man da ze Swabe / folhes nie ge=
 13 wan / von Roffen vnd von Saü=
 14 mern / von Sateln vnd Schilten /
 15 Ich wän fys gerne täten / Ja vant
 16 man Ludwigen nie so milten /
 17 **S**y beraiten sich dzate · Zü jn
 18 verre dan / die güte Schiffleüte
 19 Ludwig gewan / den die mer
 20 straffe ze recht warn kündt / den
 21 Lonet Er on maffe / Sÿ müft=
 22 en arbaiten nach dem hohen
 23 folde / durch die vnnde / **E**ttlich=
 24 er maffe wurden Sy berait · Lant
 25 vnd straffe / da ward es hingefait ·
 26 daz Ludwig vnd Hartmüt von
 27 Ir Lannde wolten / Sy hetten
 28 doch vil groffe sozge / wie Sy hin
 29 ze Hegelingen komeſen folten · **D**a
 30 Sy zu dem stade kameſen · berait
 31 man do vant / die Schef die fy da
 32 haben folten / tragen auf den
 33 fant geworcht warens veste /
 34 von Geline güte / des alles nicht

sollte Ze Ormanie bey Hartmuote erwarmen
 Sy flisse sich des zware Er vmbeloss sy in seine Armen

743 **L**udwig ze Hartmuote seinem Sune sprach
 nu gedencke degen guote wir muessen vngemach
 haben ee wir bringen die leute von den selden
 sun gebt den gesten so gib ich hie hayme meinen helden

744 **S**y tailte grosse gabe wider vnd dan
 daz man da ze Swabe solhes nie gewan
 von Rossen vnd von Saumern von Sateln vnd Schilten
 Ich wän sys gerne täten Ja vant man Ludwigen nie so milten

745 **S**y beraiten sich drate Zuo jn verre dan
 die guote Schiffleute Ludwig gewan
 den die mer strasse ze recht warn kundt
 den Lonet Er on masse Sy muosten arbaiten nach dem hohen
 solde durch die vnnde

746 **E**ttlicher masse wurden Sy berait
 Lant vnd strasse da ward es hingesait
 daz Ludwig vnd Hartmuot von Ir Lannde wolten
 Sy hetten doch vil grosse sorge wie Sy hin ze Hegelingen
 komeſen solten

747 **D**a Sy zu dem stade kameſen berait man do vant
 die Schef die sy da haben solten tragen auf den sant
 geworcht warens veste von Geline guote
 des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote

haben solten tragen daz den
 sant geworcht waren sveste
 von Gelinde gute des alles nicht
 enveste. **H**erz Vate der alte noch
 frute. **M**it Freyund zwanzig
 in tausent. sy fuoren vber See.
 Es was nach Gantenne Hart
 miten we dem tet. Er wol geleich
 mit allen seinen magen. Er begim
 te künig Hetteln mit vrlenge
 grosliche lagen. **S**y mussten wie
 sy mochten dar bekomen sint des
 künig arbsait maniger miten
 kint. Ja trugen sy die vnde nehn
 hortlamden. **E** Hettel erfunde
 daz sy die Hilden burge wol er
 kanten. **W**ol vmer zwelff
 Meulen da künig Hartmiten
 beer in den selben wehlen ab dem
 tiefen mer ze Hegelinge Lande.
 Diema) se wol sonagen daz sy
 Palas vnd turne in der schonen
 Hilde purge sahen. **L**udwig
 von Normandine der hies auf
 den sant die Angker in der lassin
 da pat Er es alles ambt daz sy in der
 gachten. so sy yeldiste kunden
 es was dabei sonagen. **S**y vorch
 ten daz es die Hegelinge erfunden.
Do sy in getruogen vnd für
 ten ab der flut vil behilde sy be
 slügen vnd manigen Helmgut.
Sy richten sich ze streite ze voren
Sy da samden sy versuchten ob
Sy recht finden freunde in den
 Hetteln Landen.

35 enwefte / herz wate der alte noch
 36 Früte · **M**it Dreyundzwaintz=
 37 ig taufent / fy fueren vber See ·
 38 Es was nach Chaurüne Hart=
 39 müten wee / dem tet Er wol geleich ·
 40 mit allen feinen mager / Er begun=
 41 de künig Hetteln / mit vrleüge
 42 grözliche lagen / **S**y müften wie
 43 Sÿ mochten darbekomen fint / des
 44 kam in arbeit mainger müter
 45 kindt / Ja trügen fy die vnde nebÿ
 46 Hoztlannden / Ee Hettel erfunde
 47 daz Sy die Hyldeÿ bürgen wol er=
 48 kanten / **W**ol ynner zwelff
 49 Meylen / da kam des Hartmütes
 50 heer / in den selben weylen / ab demÿ
 51 tieffen mer / ze Hegelinge Lande /
 52 die maffe wol so naheÿ / daz Sÿ
 53 Palas vnd turne in der schönen
 54 Hylde purge fahen / **L**udwig
 55 von Hozmandine / der hies auf
 56 den fant / die Angker nider laffÿ
 57 da pat Er allefambt / daz fy nideÿ
 58 gachten / so Sy peldiste kunden /
 59 es was dabey so naheÿ / Sy vorch=
 60 ten daz es die Hegelinge erfündÿ /
 61 **D**o fy nu getrügen / vnd für=
 62 ten ab der Flüt / vil Schilde fy be=
 63 flügen / vnd manigen Helm güÿ /
 64 Sy richten sich ze streite / jr poten
 65 Sy da fannden / fy verfuchten ob
 66 Sy icht fünden / Frewnde in den
 67 Hettelin Lannden /

des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote

- 748 **M**it Dreyundzwaintzig tausent sy fueren vber See
 Es was nach Chaurüne Hartmuoten wee
 dem tet Er wol geleich mit allen seinen mager
 Er begunde künig Hetteln mit vrleuge gröszliche lagen

 749 **S**y muosten wie Sy mochten darbekomen sint
 des kam in arbeit mainger muoter kindt
 Ja truogen sy die vnde neben Hoztlannden
 Ee Hettel erfunde daz Sy die Hyldeÿ burgen wol erkanten

 750 **W**ol ynner zwelff Meylen da kam des Hartmuotes heer
 in den selben weylen ab dem tieffen mer
 ze Hegelinge Lande die masse wol so nahen
 daz Sy Palas vnd turne in der schönen Hyldeÿ purge sahen

 751 **L**udwig von Hozmandine der hies auf den sant
 die Angker nider lassen da pat Er allesambt
 daz sy nider gachten so Sy peldiste kunden
 es was dabey so nahen Sy vorchten daz es die Hegelinge
 erfunden

 752 **D**o sy nu getruogen vnd fuorten ab der Fluot
 vil Schilde sy besluogen vnd manigen Helm guot
 Sy richten sich ze streite jr poten Sy da sannden
 sy versuochten ob Sy icht funden Frewnde in den Hettelin
 Lannden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Abercheur. Wie Hartmut
Chantreum mit gewalten nam.



Hartmut hied
reiten seine
poten dan da
ward der scho
nen Eziden
schierkunt
getan. Und fr
lieben tochter moecht es sich gefue
gen so tet fr nach fr myime daz
sich wol fr barden jerechte moech
te genuegen. **O** b sy fr myimen
wolte als fr fr te empot mit ge
dancken was in vil die fr nach
fr not das wolte fr immer die
nen die weil fr moechte leben sei
nes vaters erbe. **W**olt fr Chant
trumen geben. **O** b sy des nicht
entete so wer fr fr gehas des fr
die magt pate davon versuecht
fr das daz fr sy on viloge ze
Lanne wolte bringen die scho
nen sunetfrawen des het der
kuenig Hartmut gedungen. **W**i
der redte so es danne sprach do
Hartmut so sagt daz ich nicht
name. **D**hamer slachte gut. Ich
bringe es auf die zeit. **E** ich von
gwinne scharde daz ich der segenen
Chantreum wil machen. **V**ecken
augenraude. **M**ene poten pi
derbe fr solt fr sagen me. Ich kum
wonnemmer widere auf den
praiten. **S**ee Ich welle mich lassen
te sehaben. **M**ine...

1 **Abentheür · Wie Hartmüt**
2 **Chautrum mit gewalte nam ·**

3 **H** artmüt hieo
4 reiteñ feine
5 poteñ dañ / da
6 ward der schö=
7 neñ Hilden
8 fchier kunt
9 getan / vñd jr
10 liebeñ tochter / mocht es sich gefü=
11 geñ / so tet Er nach jr myñne / da
12 sich wol jn baiden / ze rechte moch=
13 te genüegeñ **O**b Sy jn myñnen
14 wolte / als Er jr Ee empot / mit ge=
15 dancken was im vil dicke nach
16 jr not / das wolte Er ymmer die=
17 neñ / die weil Er möchte leben / fei=
18 nes vaters erbe / Wolt Er Chawt=
19 trunen geben **O**b Sy des nicht
20 entete / so wer Er jr gehaf / des Er
21 die magt pate / dauon verführt
22 Er das / da
23 Lannde wolte bzingen / die schö=
24 nen jünckfrawen / des het der
25 kuene Hartmüt gedingen **W**i=
26 der redte fy es danne / sprach do
27 Hartmüt / so sagt da
28 name / dhainer flachte güt / jch
29 bringe es auf die zeit / Ee ich von
30 hynne schaide / da
31 Chaudzun / wil machen Recken

15 **Abentheur Wie Hartmuot Chautrum mit gewalte nam**

753 **H**artmuot hiess reiten seine poten dan
da ward der schönen Hilden schier kunt getan
vñd jr lieben tochter mocht es sich gefüegen
so tet Er nach jr mynne daz sich wol jn baiden ze rechte
mochte genüegen

754 **O**b Sy jn mynnen wolte als Er jr Ee empot
mit gedancken was im vil dicke nach jr not
das wolte Er ymmer dienen die weil Er möchte leben
seines vaters erbe Wolt Er Chawt trunen geben

755 **O**b Sy des nicht entete so wer Er jr gehass
des Er die magt pate dauon versuocht Er das
daz Er sy on vrloge ze Lannde wolte bringen
die schönen junckfrawen des het der kuene Hartmuot gedingen

756 **W**ider redte sy es danne sprach do Hartmuot
so sagt daz ich nicht name dhainer slachte guot
jch bringe es auf die zeit Ee ich von hynne schaide
daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide

32 bringe es auf die zeit. **E**s ich von
 33 gwinne scharde daz ich der sechonen
 34 Chaudrum wil machen. **D**ecken
 35 augenrade. **M**ene poten pi-
 36 derbe. **E**r solt jr sagen me. **J**ech kum
 37 nommermer widere auf den
 38 praiten. **S**ee. **J**ech wellen mich lassen
 39 **E**s jeharven mir volyegwinne
 40 von Hegehnige. **L**amit die seho-
 41 nen junestfarven. **O**b sie gar
 42 versprechedaz daz sie nicht entgii
 43 so sol sy mich sehen reiten mit
 44 meinem. **D**ecken zu zwamhzig tau-
 45 sent helde. wil ich beleben lassen
 46 vor Hegehnige. **B**urge vaige bai-
 47 denthalben vonden strassen. **D**az
 48 **V**ogolavs des genolgt hat. vniro
 49 **V**aten dem alten daz wir mocht
 50 haben rat. so maniger lamigen
 51 **F**ayse herze. **H**egelungen der wirt
 52 vil manig wayse. **J**ech wil an
 53 ein ende gerire bringen. **D**ie potn
 54 ritzen danne vil drate des was
 55 zeit. nach Hartmutes rate. fur
 56 am Purgweitt die hiesse je. **A**o-
 57 telane. **F**rau. **H**ylde die sass dar-
 58 **f**ur. **S**y was vil wol getane. **D**e
 59 tochter die junge küniginne
 60 **Z**wen reiche. **G**rauen het er
 61 dar gesamt. die pracht er mit
 62 im übermer aus Ormanie lant.
 63 daz sy sagten. **H**ilden sem dienst
 64 vlesstlichen. **E**r wolte mocht er
 65 winder. **E**r wolte jr dienst nicht
 66 entweichen. **D**az so in der ma-
 67 get gunde daz Er die farven gut
 68 het vonden allen. dannoch stund

32 augenwaide / **M**eine poten pi=
 33 derbe Jr solt jr sagen me / Jch kum
 34 nymmermer widere / auf den
 35 praiten See / jch welle mich lassē
 36 Ee / zehawen / mir volge hynne
 37 von Hegelinge Lannt / die schō=
 38 nen junckfrawen / **O**b fis gar
 39 verspreche daz siß nicht enthū
 40 fo sol Sy mich sehen reiten / mit
 41 meiner Recken zū / zwaintzig tau=
 42 fent helde / wil ich beleiben lassen
 43 vor Hegelinge Burge vaige bai=
 44 denthalben von den strassen **D**az
 45 Wygolays des geulgt hat / vnnd
 46 Waten dem alten / daz wir nicht
 47 haben rat / fo maniger lanngen
 48 Rayfe her ze Hegelingen / der wirt
 49 vil manig wayfe / Ich wilß an
 50 ein ende gerne bzingen / **D**ie potē
 51 riteñ danne vil dzate des was
 52 zeit / nach Hartmutes rate / für
 53 ain Purg weitt / die hiefs ze Mo=
 54 telane / Fraw Hylde die fass dar=
 55 jnne / Sy was vil wol getane / Ir
 56 tochter die jünge kuniginne /
 57 **Z**wen reiche Grauen het Er
 58 dar gefannt / die pracht Er mit
 59 jm vber mer / aus Ormanie lant /
 60 daz Sy sagten Hilden / sein dienst
 61 vleiffklichen / Er wolte nicht er=
 62 winden / Er wolte jr? dienst nicht
 63 entweichen / **D**az fy jm der ma=
 64 get gunde / daz Er die frawen gūt /
 65 het von den allen / dannoch stünd

daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide

757 **M**eine poten piderbe Jr solt jr sagen me
 Jch kum nymmermer widere auf den praiten See
 jch welle mich lassen Ee zehawen
 mir volge hynne von Hegelinge Lannt die schönen junckfrawen

758 **O**b sis gar verspreche daz sis nicht enthuo
 so sol Sy mich sehen reiten mit meinen Recken zuo
 zwaintzig tausent helde wil ich beleiben lassen
 vor Hegelinge Burge vaige baidenthalben von den strassen

759 **D**az Wygolays des geulgt hat
 vnnd Waten dem alten daz wir nicht haben rat
 so maniger lanngen Rayse her ze Hegelingen
 der wirt vil manig wayse Ich wils an ein ende gerne bringen

760 **D**ie poten riten danne vil drate des was zeit
 nach Hartmuotes rate für ain Purg weitt
 die hiess ze Motelane Fraw Hylde die sass darjnne
 Sy was vil wol getane Ir tochter die junge kuniginne

761 **Z**wen reiche Grauen het Er dar gesannt
 die pracht Er mit jm vber mer aus Ormanie lant
 daz Sy sagten Hilden sein dienst vleissiklichen
 Er wolte nicht erwinden Er wolte jr dienst nicht entweichen

762 **D**az sy jm der maget gunde daz Er die frawen guot
 het von den allen dannoch stuond Jm der muot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In yeder mit auf hohem myn-
 ne. sy solten wol gemessen daz
 sy so edel ware. Ir solt ir mynner
 zu dienen verdruss. **D**ie der
 frauen pflagen den wart das ge-
 seit. daz das ymgesinde von Orma-
 me rait. durch geweydes willen
 hinh zu. **M**atalane frau Hilde
 sy geschweigen hies des erschreckt
 die wolgetane. **D**ie Hilden schaf-
 fere schluffen auf das tor. wer dar-
 kommen ware daz man den vor nicht
 lennger solte lassen man entslos
 die porten weiten die poten hart
 muetes hies man do in. **M**atala-
 ne reiten. **S**e sehen sy do gertn
 daz Hetteln weib. die helde sich des
 werten die sy schonen leib solten
 begueten nach des kuniges eren.
 man hies sy selten beide ane. **H**iltin
 und auch Chaudinnen heren.
De nu zehesetomen die Chardmit-
 tes man. **H**ilden die schonen grues-
 sen sy began sam tet in hohen
 wute frau Chaudin die here.
 die edel und die gute mynnete den
 kuenen Cherrigen here. **W**ie
 erpolgen sy ir waren. schencken
 man in hies den poten vor den
 waren. frau Hilden sy hies. **L**ies
Vor ir und vor ir tochter was sy
 dar wolten. des fraget die kuni-
 ginne. **W**ann sy seyn nicht ver-
 dagen selten. **V**u gezogen liche
 von dem sedele stund. alles das
 gesinde so noch potent stund. sy
 sagten was sy wolten zu begelinge.
Lamde. daz sy se here hart
 mit nach der schonen Chaudin

1 Jm der mūt · auf hohe mÿn=
 2 ne · fy folten wol genieffen / daz
 3 fy fo edel wære / Ir folt jr nÿmme=
 4 zu dieneſ verdziēfen / **D**ie der
 5 frawen phlagen / den wart das ge=
 6 fait / daz das ynngesinde / von Orma=
 7 nie rait / durch gewerbes willen
 8 hintz ze Matalane / Fraw Hilde
 9 fy gefweigen hiefs / des erschrackh
 10 die wolgetane / **D**ie Hilden ſchaf=
 11 fere fluffen auf das toz · wer dar=
 12 komen ware / daz man den vor nicht
 13 lennger folte laffen / man entfloz
 14 die porten weiten / die poten Hart=
 15 muetes hiefs man do in Matala=
 16 ne reiten / **Z**e fehen fy do gertn /
 17 daz Hettelſ weib / die Helde ſich des
 18 werten / die jr ſchonen leib / folten
 19 behüeten / nach des küniges eren /
 20 man liefs fy felten baide ane / Hiltj
 21 vnd auch Chaudzunen heren ·
 22 **D**o nu ze hofe komen / die Hartmü=
 23 tes man / Hilden die ſchonen grüef=
 24 fen Sy began / ſam tet jm hohen
 25 müte Fraw Chaudzū die here /
 26 die edel vnd die gūte mÿnnete den
 27 kueneſ Herwigen fere **W**ie
 28 erpolgen fy jn warn · ſchencken /
 29 man jn hiefs / den poten vor den
 30 mareſ / Fraw Hilden fy ſitzen / liefz ·
 31 Vor jr / vnd vor jr tochter was Sÿ
 32 dar wolten / des fraget / die künig=
 33 ginne · wann fy feytz nicht ver=
 34 dagen folten / **U**il gezogenliche

het von den allen dannoch stuond Jm der muot
 auf hohe mynne sy solten wol geniessen
 daz sy so edel wære Ir solt jr nymmer zu dienen verdriessen
 763 **D**ie der frawen phlagen den wart das gesait
 daz das ynngesinde von Ormanie rait
 durch gewerbes willen hintz ze Matalane
 Fraw Hilde sy gesweigen hiess des erschrackh die wolgetane
 764 **D**ie Hilden schaffere slussen auf das tor
 wer darkomen ware daz man den vor
 nicht lennger solte lassen man entslos die porten weiten
 die poten Hartmuetes hiess man do in Matalane reiten
 765 **Z**e sehen sy do gertn daz Hettelſ weib
 die Helde ſich des werten die jr schonen leib
 solten behüeten nach des küniges eren
 man liess sy selten baide ane Hiltſ vnd auch Chaudrunen
 heren
 766 **D**o nu ze hofe komen die Hartmuotes man
 Hilden die schonen grüessen Sy began
 ſam tet jm hohen muote Fraw Chaudrun die here
 die edel vnd die guote mynnete den kueneſ Herwigen sere
 767 **W**ie erpolgen sy jn warn schencken man jn hiess
 den poten vor den mareſ Fraw Hilden sy sitzen liesz
 Vor jr vnd vor jr tochter was Sy dar wolten
 des fraget die küniginne wann sy seytz nicht verdagen solten
 768 **U**il gezogenliche von dem sedele stuond

35 dar worten, oeb frage er um
 36 ginnre. Wann sy sech nicht ver-
 37 dagen selten. **U** gezogenliche
 38 von dem sedeles stund, alles das
 39 gesinde, so noch potent sind, so
 40 sagten was sy wolten ze begehunge.
 41 **L**amde, dar sy se herre hart
 42 mit nach der schonen Chaudun
 43 dar sande. **D**a sprach der magt
 44 edele, sech wir des haben rat, dar der
 45 Chaudun. Hart mit bey mir nicht
 46 entstat, vor unser bader freunde
 47 vunder kuniges krone. Er ist ge-
 48 gawssen. Herwick dem ich seines
 49 guten willen gemme lone. **D**em
 50 bin ich berustent, sech lobt sy ze
 51 anen man, er nam mich ze wei-
 52 be, dem rechen ich wol gar, was
 53 in vinner kunde geseggen, gros-
 54 ser ere alle meine kinde, per ich
 55 auf mynre dhawies freundes
 56 mere. **D**a sprach der potent am
 57 er, ewig hiesse mich Hart mit
 58 sagen des Erdinget, ob frdes nicht
 59 thut, dar sy in mit seinen rechen
 60 sehet ze Aatalane, an dem drittn
 61 morgen, des erlachte die vil wolge-
 62 tane. **D**ie potent wolten dannen.
 63 **V**rlaub hort man sy gern, syren
 64 reiche grauen here frau Hilde
 65 hiesse sy weren wie fremde sy se
 66 waren. Ir gabe reiche der sy doch
 67 nicht namen die potent wurber
 68 listikeiche. **D**ie Hettels rechen,
 den potent sagte man das, dar sy
 vorzeten gar klame, syren jorn und
 syren hafs, ob sy nicht wolten trumben.

- 35 von dem sedele / fründ / alles das
 36 gefinde / so noch poten thünd / fy
 37 sagten was fy wolten ze Hegelinge /
 38 Lannde / daz Sÿ jr herre Hart=
 39 müt / nach der schönen Chaudzün
 40 dar fände / **Da** sprach die magt
 41 edele / jch wil des haben rat / daz der
 42 Chüene / Hartmüt / bey mir nicht
 43 entftat / vor vnser baidere freunde
 44 vnnder küniges krone / Er ist ge=
 45 häßfen / Herwick / dem ich seines
 46 güten willen gernne lone / **Dem**
 47 bin ich beuestent / jch lobt jn ze
 48 ainen man / er nam mich ze wei=
 49 be · dem recken ich wol gan / was
 50 im ymmer kunde geschehen grof=
 51 fer ere / alle meine stunde / ger ich
 52 auf mynne dhaynes freundes
 53 mere **Da** sprach der poten ain=
 54 er / euch hieß mein Hartmüt
 55 sagen / des Er dinget / ob jr des nicht
 56 thüt / daz jr jn mit seiner Recken /
 57 sehet ze Matalane / an dem dzittj
 58 morgen / des erlachte die vil wol ge=
 59 tane · **Die** poten wolten dannen /
 60 Vrlaub hort man Sy gern / zwen
 61 reiche grauen here Fraw Hilde
 62 hieß Sy weren / wie frömbde Sÿ jr
 63 waren / Ir gabe reiche der Sy doch
 64 nicht namen / die poten wurben
 65 listikleiche · **Die** Hettels Recken /
 66 den poten sagte man das
 67 daz Sy vorchten gar klaine · jren zorn vnd jren hass
 68 ob Sy nicht wolten trincken · des Küniges Hettel wein
- 768 **U**il gezogenliche von dem sedele stuond
 alles das gesinde so noch poten thuond
 sy sagten was sy wolten ze Hegelinge Lannde
 daz Sy jr herre Hartmuot nach der schönen Chaudrun dar
 sande
- 769 **Da** sprach die magt edele jch wil des haben rat
 daz der Chuene Hartmuot bey mir nicht entstat
 vor vnser baidere freunde vnnder küniges krone
 Er ist gehayssen Herwick dem ich seines guoten willen gernne
 lone
- 770 **Dem** bin ich beuestent jch lobt jn ze ainen man
 er nam mich ze weibe dem recken ich wol gan
 was im ymmer kunde geschehen grosser ere
 alle meine stunde ger ich auf mynne dhaynes freundes mere
- 771 **Da** sprach der poten ainer euch hiess mein Hartmuot
 sagen des Er dinget ob jr des nicht thuot
 daz jr jn mit seinen Recken sehet ze Matalane
 an dem dritten morgen des erlachte die vil wol getane
- 772 **Die** poten wolten dannen Vrlaub hort man Sy gern
 zwen reiche grauen here Fraw Hilde hiess Sy weren
 wie frömbde Sy jr waren Ir gabe reiche
 der Sy doch nicht namen die poten wurben listikleiche
- 773 **Die** Hettels Recken den poten sagte man das
 daz Sy vorchten gar klaine jren zorn vnd jren hass
 ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

des rümpes. Hettel wem man
 schanck mit dem plute. In
 vnd den Lecken sein. **D**a brachten
 diese märe die poten an die stat
 hinwider da so Hartmit von
 in reiten bat. da lieff Er In ent-
 gegen vnd fraget wies in er-
 grenge. ob In die Edel Chaudrum
 durch seine märe recht frelichen
 empfieng. **D**er ammer sprach
 zu den Lecken. euch ist also versant
 es hab amen. **F**idel die herliche
 maid den In in herzen minne
 vor aller schlachte diete. **W**elt fr
 ren wem nicht ermeten so schenck
 et man ein hayßes plute sein mit.
Ach meiner schamde also sp
 rach Hartmit in meines herz
 en ande. wie diese rede tut. nach
 pesser freunden darff ich wem
 hier fragen der mir in helffe
 streiten. da sprangen auf die bey
 dem stode layen. **L**udwig vnd
 Hartmit gruben sich auf mit
 Ir schar mit fanen aufgerichtet.
 vil zornlichen dar man kose
 auf. **H**atelan Ir zaren schin
 en verre da sprach die wolgetane
 wol mich da kumbt Hettel vnd
 mein herre. **D**y bekanten daz es
 ware des Wirtes zaren nicht
 ach grosser swäre die herot Ir
 geschicht vnd kumbend grimm
 geste nach Chaudrum der frau
 en manigen helm. **V**este sicht
 man noch vor abende zerharren.
Die von Hegeleyen sprachen
 hylten zu. was Hartmites ge-
 sinde herot Ir tu. des sol wir sy ley-

- 1 des Küniges Hettel wein / man
 2 schanckt mit dem plüte / jme
 3 vnd den Recken sein · **Da** brachtñ
 4 dife märe / die poten an die stat /
 5 hinwider da fy Hartmüt / von
 6 im reiten bat / da lieff Er jn ent=
 7 gegen / vnd fraget wie es im er=
 8 gienge / ob Sy die Edel Chaudzñ /
 9 durch feine märe icht frelichen
 10 emphienge / **Der** ainer sprach
 11 zu den Recken / euch ist also versait
 12 es hab ainen Fridel · die herrliche
 13 maid / den Sy im hertzen mynne
 14 vor aller schlachte diete / Welt jr
 15 jren wein nicht trincken / so schenck=
 16 et man ew haffles plüte ze miete ·
 17 **Ach** meiner schande also sp=
 18 nach Hartmüt / in meines hertzen=
 19 en ande mir dife rede tut / nach
 20 pessern freunden darff ich nym=
 21 mer fragen der mir nu helffe
 22 streiten / da sprungen auf die bey
 23 dem stade lagen / **Ludwig** vnd
 24 Hartmüt / hueben sich auf mit
 25 jr schar / mit Fanen aufgerichtet /
 26 vil zornniklichen daz / man kose
 27 auf Matelane / jr zaichen schin=
 28 en verre / da sprach die wolgetane
 29 wol mich da kumbt Hettel vnd
 30 mein herre **Sy** bekanten daz es
 31 ware / des Wirtes zaichen nicht /
 32 ach grosser swäre / die hewt hie
 33 geschicht / vnd kumend grÿmme
 34 gesten nach Chawdzun der frau=
- ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein
 man schanckt mit dem plüte jme vnd den Recken sein
- 774 **Da** brachten dise märe die poten an die stat
 hinwider da sy Hartmuot von im reiten bat
 da lieff Er jn entgegen vnd fraget wie es im ergienge
 ob Sy die Edel Chaudrun durch seine märe icht frelichen
 emphienge
- 775 **Der** ainer sprach zu den Recken euch ist also versait
 es hab ainen Fridel die herrliche maid
 den Sy im hertzen mynne vor aller schlachte diete
 Welt jr jren wein nicht trincken so schencket man ew haysses
 pluote ze miete
- 776 **Ach** meiner schande also sprach Hartmuot
 in meines hertzen ande mir dife rede tuot
 nach pessern freunden darff ich nymmer fragen
 der mir nu helffe streiten da sprungen auf die bey dem stade
 lagen
- 777 **Ludwig** vnd Hartmuot hueben sich auf mit jr schar
 mit Fanen aufgerichtet vil zornniklichen dar
 man kose auf Matelane jr zaichen schinen verre
 da sprach die wolgetane wol mich da kumbt Hettel vnd mein
 herre
- 778 **Sy** bekanten daz es ware des Wirtes zaichen nicht
 ach grosser swäre die hewt hie geschicht
 vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frauen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ach großer Iwäre die herwt hie
 geschicht vnd kymend grimm
 geste nach Chardun der frau
 en manigen helm veste sieht
Die von Hegeningen sprachen
 hylten zu was hartmutes ge
 sinde herwt hie tu des sol wir sy ley
 en nit vil triffen wunden da hieß
 die kuniginn die Burgetor verließ
 sen an den stunden **D**es wolten
 nicht volgen die tueren betelsman
 die des Lammes guten die hvesten
 pinden an jres herren fachen Sy
 wolten zu fr auß der veste Hettels
 degene wolten slagen die vil werden
 yeste **D**ie schrancken die man
 solte alle in der lan durch jren ober
 mite wurden aufgetan das
 ganne hartmutes ließen sy
 zu ver schmagen da die ersten in
 drungen da kamen zu auch die
 lesten all jenen **M**it aufge
 worffen schwerten vanden do
 darfor Vol tausent oder mere die
 vand man vor dem tor da was auch
 komen Hartmut wol mit tau
 sent mannen sy erparzten an
 die hayden man hieß die Ross
 schier ziehen dannen **S**y trug
 schaffe in händen mit schneiden
 den spern wer mocht den streyt
 da wemden Sy begunden weren
 die stolzen Burgere mit den tief
 fen wunden da kam von Orma
 nie Ludwig mit helden so je
 stunden **D**es hetten frauen

- 35 en / manigen helm Veste / sicht
 36 man noch vor abende zerhawen /
 37 **Die** von Hegelingen spzachen
 38 Hylten zu / was Hartmutes ge=
 39 finde hewt hie tu / des fol wir fy letz=
 40 en mit vil tieffen wunden / da hiefs
 41 die küniginne die Burgeto2 verflief=
 42 fen / an der stunden / **Des** wolten
 43 nicht volgen die küenen Hetelsman
 44 die des Lanndes huten / die hyessen
 45 pinden an jrs herren zaichen / Sy
 46 wolten zu jn aus der veste · Hettelō
 47 degene wolten slahen die vil werden
 48 gefte · **Die** schrancken die man
 49 folte alle nider lan / durch jren vber=
 50 müte wurden aufgetan / das
 51 gaume Hartmutes lieffen Sy
 52 jn verschmahen / da die ersten in
 53 dzungen / da kamen jn auch die
 54 lesten all ze nahen **Mit** aufge=
 55 woiffen schwerten / vand man do
 56 darfo2 / wol tausent oder mere / die
 57 vand man vor dem to2 / da was auch
 58 komen Hartmüt / wol mit tau=
 59 fent mannen / sy erpayfzten an
 60 die Hayden / man hiefs die Ross
 61 schier ziehen dannen / **Sy** trügē
 62 schäfft in hannden / mit schneiden=
 63 den spern / wer mocht den streyt
 64 da wennden / Sy begunden weren
 65 die stoltzen Burgere · mit den tief=
 66 fen wunden / da kam von Orma=
 67 nie Ludwig mit Helden so ze
 68 stunden / **Des** hetten Frawen
- vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frawen
 manigen helm Veste sicht man noch vor abende zerhawen
- 779 **Die** von Hegelingen sprachen Hylten zuo
 was Hartmuotes gesinde hewt hie tuo
 des sol wir sy letzen mit vil tieffen wunden
 da hiess die küniginne die Burgetor verslies sen an den
 stunden
- 780 **Des** wolten nicht volgen die küenen Hetelsman
 die des Lanndes huoten die hyessen pinden an
 jrs herren zaichen Sy wolten zuo jn aus der veste
 Hettels degene wolten slahen die vil werden geste
- 781 **Die** schrancken die man solte alle nider lan
 durch jren vbermuote wurden aufgetan
 das gaume Hartmuotes liessen Sy jn verschmahen
 da die ersten in drungen da kamen jn auch die lesten all ze
 nahen
- 782 **Mit** aufgeworffen schwerten vand man do darfor
 wol tausent oder mere die vand man vor dem tor
 da was auch komen Hartmuot wol mit tausent mannen
 sy erpayszten an die Hayden man hiess die Ross schier ziehen
 dannen
- 783 **Sy** truogen schäfft in hannden mit schneidenden spern
 wer mocht den streyt da wennden Sy begunden weren
 die stoltzen Burgere mit den tieffen wunden
 da kam von Ormanie Ludwig mit Helden so ze stunden
- 784 **Des** hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait

1 sorgen da er dort heer rait. sy sahen
 2 vnuerporgen. seine jachen prait.
 3 bey der veglichen wol dieweil
 4 sint manne. Sy ekommen dar mit
 5 zorn. wie die kuenen recken sehir
 6 den von danne. **S**y wurden alle
 7 vnuessig dort vnd hie man ge
 8 sach von amem. Lamde kuenen
 9 Feten wie dann auch dise waren
 10 in des Hetteln selden. **S**y kunden
 11 wunden varen. **S**y tetten wol mit
 12 Hartmutes helden. **L**udwigt
 13 der kuenen der vogt aus Ormandin
 14 aus herten. Schilden spangen. slug
 15 Er roten sehen. mit seinem starck
 16 ellen. daz Er in prusten trug. die
 17 seinen spil gesellen waren kuenen
 18 genig. **D**a die Burgere wanden
 19 fide han. da kam mit helden der
 20 mare nacher dar gegan. der Vater
 21 Hartmutes. da heer von Orman
 22 die. dem helde gunde. Er gintes
 23 das ward des tages die ze schme.
 24 **D**en stolzen Burgern linden
 25 do began daz. **S**ynen rat lieffen
 26 den frau Hilde het getan. die scho
 27 ne frau des Hetteln weyb. des sach
 28 man dwechel. Schilde vnd verlos
 29 auch meniger da den leib. **L**ud
 30 wig vnd Hartmit. beide waren
 31 kuenen. so naben zu einander.
 32 **S**y hetten wol vernomen. daz
 33 man die Burgfrauen. Hilden
 34 wolte verstellen. do giengens
 mit den Schilden. daz sy die jach
 en in die Burg stieffen. **W**enil
 man von der mare warff vnd
 geschos. des nam. **S**y vil vntawer
 vellen. das was gros. **S**y acheten

- 1 forgen / da Er dozt heer rait · fy fahj̄
 2 vnerporgen / feine zaichen p̄ait ·
 3 bey der yeglichen wol dzew tau=
 4 fent manne / Sy chomen dar mit
 5 zorne / wie die küenen recken schie=
 6 den von danne · Sy würden alle
 7 vnmüeffig dozt vnd hie · man ge=
 8 fach von ainem Lannde küener
 9 Recken nie / dann auch dife warj /
 10 in des Hettelj feldenj / Sy kunden
 11 wunden varj / Sy tettens wol mit
 12 Hartmutes Helden / Ludwig /
 13 der küene der vogt aus Ormandin
 14 aus herten Schilden spangenj / flüg
 15 Er roten schein / mit feinem ftazchj̄
 16 ellenj / daz Er in p̄uften trüg · die
 17 feinej spil gefellenj warj küene
 18 genüg · Da die Burgere wandj̄
 19 fride han / da kam mit helden der
 20 mare naher dar gegant / der Vater
 21 Hartmutes / da heer von Orman=
 22 dine · dem Helde gunde Er gutes
 23 das ward des tages dicke ze schine ·
 24 Den stoltzen Burgern / laiden
 25 do began / daz Sy den rat lieffen /
 26 den Fraw Hilde het getan / die schö=
 27 ne fraw / des Hetteln weyb / des fach
 28 man durchel Schilde / vnd verloos
 29 auch meniger da den leib · Lud=
 30 wig vnd Hartmut / baide warj
 31 kumen / so nahen zu einander /
 32 Sy hetten wol vernomenj / daz
 33 man die Burgkfrawen / Hilden
 34 wolte verliessen / do giengen
- 784 Des hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait
 sy sahen vnerporgen seine zaichen prait
 bey der yeglichen wol drew tausent manne
 Sy chomen dar mit zorne wie die küenen recken schieden von
 danne
- 785 Sy wurden alle vnmüessig dort vnd hie
 man gesach von ainem Lannde küener Recken nie
 dann auch dise warn in des Hetteln seldom
 Sy kunden wunden varn Sy tettens wol mit Hartmuotes Helden
- 786 Ludwig der küene der vogt aus Ormandin
 aus herten Schilden spangen sluog Er roten schein
 mit seinem stachen ellen daz Er in prusten truog
 die seinen spil gesellen warn küene genuog
- 787 Da die Burgere wanden fride han
 da kam mit helden der mare naher dar gegant
 der Vater Hartmuotes da heer von Ormandine
 dem Helde gunde Er gutes das ward des tages dicke ze schine
- 788 Den stoltzen Burgern laiden do began
 daz Sy den rat liessen den Fraw Hilde het getan
 die schöne fraw des Hetteln weyb
 des sach man durchel Schilde vnd verlos auch meniger da den
 leib
- 789 Ludwig vnd Hartmut baide warn kumen
 so nahen zu einander Sy hetten wol vernomen
 daz man die Burgkfrawen Hilden wolte verliessen
 do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
 stiessen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Do hetteh wol vernomen, daz
 man die Burgfrauen hilden
 wolte verlijfen do giengen
 mit den Schilden daz sy die junc-
 en in die Burg stießen. **W**enil
 man von der manne warff vnd
 geschos des nam. Sy vil vntawer
Irellen das was gros. Sy achteten
 hart klame was man da sach der
 vangen mit grossem. **L**as Konig
 sach man der helden vil genayn.
Ludwig vnd Hartmit fo-
 men in das tor. Vil manigen ser-
 wunden. luffen. Sy darvor. des
 begunde wamen die funckfraw
 sece in der hetteh. **B**urge wur-
 den der grosen schaden dannoch
 mere. **D**er kunig von Ormanis
 der was fro genig. da er vnd auch
 die sime seines landes waffen
 erig. für den sal. **K**unig. Hettebo-
 oben durch die junc. luffe man
 den sime waffen des trawete
 die vil here kuniginne. **M**ich
 wündert was doch ware den
 gesen da geschehen. **O**Wate der
 vil grunne hette das gesehen. daz
Hartmites helbe durch den sal.
 so giengen mit sambt Ludwige.
 da sy die schönen Chaudrum
 vingen. **W**ate vnd auch
Hettel hettens also gewert. der
 sirs gesagt hette auf helm so ge-
 wert mit guten swerten. daz
 es nimmer wer ergangen. daz
 sy Chaudrum ze Ormanis brach-
 ten gefangen. **W**as man da

- do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
stiessen
- 35 mit den Schilden / daz sy die zaich=
36 en in die Burg stieffen **W**ieuil
37 man von der maur / warff vnd
38 geschos / des nam Sy vil vntawz
39 Ir ellen / das was gros / Sy achtetj
40 hazt klaine / was man da sach der
41 vaigen / mit groffem Lafftaine
42 sach man der Helden vil genaigj .
43 **L**udwig vnd Hartmüt ko=
44 men in das toz / Vil manigen fez
45 wunden / lieffen Sy daruo2 / des
46 begunde wainen die jünckfraw
47 fere / in der Hetteln Burge / wur=
48 den der groffen schaden dannoch
49 mere **D**er kunig von Ormanie
50 der was fro genüg · da Er vnd auchj
51 die feine / feines lanndes waffen /
52 trüg · für den fal / künig Hettel
53 oberj durch die zynne / ließe manj
54 den fanen wäßen / des trawzete
55 der vil here kuniginne **M**ich
56 wündert was doch wäre den
57 gesten da geschehen / ob Wate der
58 vil grümme / hette das gefehen / daz
59 Hartmutes helde durch den fal /
60 so giengen / mitsambt Ludwige /
61 da Sy die schönen Chaüdrün
62 viengen / **W**ate vnd auch
63 Hettel / hettens also gewert / der
64 jns gefagt hette auf Helm so ge=
65 wert mit güten fwerten / daz
66 es nymmer wer ergangen / daz
67 Sy Chaüdrün ze Ormanie brächj=
68 ten gefangen / **W**as manj da
- 790 **W**ieuil man von der maur warff vnd geschos
des nam Sy vil vntawr Ir ellen das was gros
Sy achteten hart klaine was man da sach der vaigen
mit grossem Lasstaine sach man der Helden vil genaigen
- 791 **L**udwig vnd Hartmuot komen in das tor
Vil manigen ser wunden liessen Sy daruo
des begunde wainen die junckfraw sere
in der Hetteln Burge wurden der grossen schaden dannoch
mere
- 792 **D**er kunig von Ormanie der was fro genuog
da Er vnd auch die seine seines lanndes waffen truog
für den sal künig Hettels oben durch die zynne
liess man den fanen wayben des trawrete der vil here kuniginne
- 793 **M**ich wundert was doch wäre den gesten da geschehen
ob Wate der vil grymme hette das gesehen
daz Hartmuotes helde durch den sal so giengen
mitsambt Ludwige da Sy die schönen Chaudrun viengen
- 794 **W**ate vnd auch Hettel hettens also gewert
der jns gesagt hette auf Helm so gewert
mit guoten swerten daz es nymmer wer ergangen
daz Sy Chaudrun ze Ormanie brächten gefangen
- 795 **W**as man da vant der Leute die waren vngemuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

vant der leute die waren vnges
 mit. sam tat man noch herite
 maniger hande gut. die das
 wolten rauben. die fürtenb auß
 der selde das müst jr gelarben
 reit wurden alle. **H**artmutes
 helde. **H**artmüt der sielle je
 Chandrun gie. er sprach magt
 edele. Ich versemacht euch be. mir
 und meinen freunden. solt auch
 nu versemaben. daz wir hier nye
 mand vingen. Wir soltens alle
 schlagen vnd haben. **D**a redet
 sy nicht mer. **W**ann Arve vater
 men. soltest du das wissen. daz
 man die tochter dem gewalttätigen
 führt von hymen auß demen
 Lande. mir armen küniginn
 geschähe nicht der schade noch die
 schande. **D**a sy genomen hetten.
 schaz vnd auch gewant. darzu
 man hilden veyste. bey jr weiffen
 handt. die guten. hatelanc wol
 ten. sy verpremen. Was si danon
 geschähe. des wolten nicht die von
 Ormanie erkennen. **H**artmüt
 hies do lassen die purg vnr
 prent. des eylet erone masse. wir
 ir raumet das Landt. **E** daz es
 erfunden die mit heres crefften
 lagen je. **V**alays bey der marke
 des künig hettel man vnd seme
 magen. **L**at den raub becribn
 also sprach Hartmüt. Ich gib
 euch dahayne meines vaters
 gut. **V**ms ist auch des leichter
 je varn auf dem See gewalt des
 Ludwiges tet Chandrunen wec.
Die Burg die was zerbrochen.

1 vant der Leüte / die waren vngem=
 2 müt / fam tat man noch heüte /
 3 maniger hannde güt · die das
 4 wolten rauben · die fürtenß aus
 5 der felde / das mügt jr gelaüben /
 6 reich wurden alle Hartmütes
 7 helde · **H**armüt der snelle ze
 8 Chaudzün gie / er sprach magt
 9 edele / jch verschmacht euch ye / mir
 10 vnd meiner frunden / folt auch
 11 nu verschmahen / daz wir hie nyem=
 12 mand viengen / wir foltens alle
 13 schlahen vnd hahen / **D**a redet
 14 Sy nicht mer / wann Awe vater
 15 mein · foltest du das wiffen / daz
 16 man die tochter dein / gewaltiklichj
 17 füert von hynnen aus deinem
 18 Lannde / mir armen küniginne
 19 geschähe nicht der schade noch die
 20 schande / **D**a sy genomen hetten /
 21 Schatz vnd auch gewant / dartzū
 22 man Hilden weyfte / bey jr weiffj
 23 handt / die güten Matelane wol=
 24 ten Sÿ verprennen / was jn dauon
 25 geschähe / des wolten nicht die von
 26 Ormanie erkennen / **H**artmüt
 27 hieß do lassen die purg vnuer=
 28 prent / des eylet Er one masse / wie
 29 Er raumet das Lanndt / Ee daz es
 30 erfunden / die mit heres crefften
 31 lagen / ze Walays bey der marzhe /
 32 des kunig Hettel man / vnd feine
 33 magen / **L**at den raub beleibj
 34 also sprach Hartmüt / Jch gib

795 **W**as man da vant der Leute die waren vngemuot
 sam tat man noch heute maniger hannde guot
 die das wolten rauben die fuortens aus der selde
 das mügt jr gelauben reich wurden alle Hartmuotes helde

796 **H**armuot der snelle ze Chaudrun gie
 er sprach magt edele jch verschmacht euch ye
 mir vnd meinen frunden solt auch nu verschmahen
 daz wir hie nyemand viengen wir soltens alle schlahen vnd
 hahen

797 **D**a redet Sy nicht mer wann Awe vater mein
 soltest du das wissen daz man die tochter dein
 gewaltiklichen fuert von hynnen aus deinem Lannde
 mir armen küniginne geschähe nicht der schade noch die
 schande

798 **D**a sy genomen hetten Schatz vnd auch gewant
 dartzuo man Hilden weyste bey jr wissen handt
 die guoten Matelane wolten Sy verprennen
 was jn dauon geschähe des wolten nicht die von Ormanie
 erkennen

799 **H**artmuot hiess do lassen die purg vnuerprent
 des eylet Er one masse wie Er raumet das Lanndt
 Ee daz es erfunden die mit heres crefften lagen
 ze Walays bey der marche des kunig Hettel man vnd seine
 magen

800 **L**at den raub beleiben also sprach Hartmuot
 Jch gib euch dahayme meines Vaters guot

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

des künig Hettel man vnd sein
 magen. **L**at den raub bekröhen
 also sprach Hartmit. Ich gib
 euch dahayne meines vaters
 gut. Vms ist auch des künig
 ze barn auf dem See gewalt des
 Ludwiges tet Chaudunen wec.
Die Burg die was zerbrochen
 die Stat die was verbrant da
 het man gefangen die besten so
 man vant. Zwoundsechzig frau
 en vil mynneklicher maide die
 furten. So von dannen. da was
 der edlen Hilden herzen lande
Wie traurig sy lieffen des
 Wirtes wenne steen. da velt die
 künigin in ain künster steen
 daz sy nach den mayden herri
 der schawen noch lieffens in dem
 Lande klagende vil mayde scho
 ne frauen. **R**ieffen vunde
 waynen vil leute man da vant
 fro was fridhane. da man sy
 vber landt mit der Hilden tocz
 ter furte. Ir yunge sinde. das ze
 schante seyt in alter. darnach
 maniges werden. **V**itters kinde
Hartmit der pracht die gisel.
 mit im auf den sant. verpren
 net vnd zerfuere. ließ er des für
 sten lant. es was nach seinem
 willen. die zeit wol ergangen.
 Chaudun vnd Hildeburge firt
 Er mit im von dannen gefangen.
Er weste wol daz Hettel in das
 wurde lant. durch vil lange waze.
 des rannpte er den sant. Er was

- 35 euch dahayme meines Vaters
 36 güt / vnns ist auch deftleichter
 37 ze varn auf dem See / gewalt des
 38 Ludwiges tet Chaudzunen wee /
 39 **Die** Burg die was zerprochen /
 40 die Stat die was verprant / da
 41 het man gefangen die pesten so
 42 man vant · Zwo und fechtzig fraw=
 43 en / vil mynneklicher maide / die
 44 fürten Sÿ von dannen / da was
 45 der edlen Hÿlden hertenlayde
 46 **Wie** traurig Sy lieffen des
 47 Wirtes weine steen / da eylt die
 48 kuniginne in ain venster steen
 49 daz Sy nach den magden herni=
 50 der schawen / noch lieffens in dem
 51 Lannde / klagende vil magde schö=
 52 ne frawen · **Rüeffen** vnnde
 53 waynen vil leute man da vant /
 54 Fro was jr dhaine / da man Sÿ
 55 vber landt / mit der Hÿlden tocht=
 56 ter fürte / jr ynngesinde / das ge=
 57 schante seyt in alter / darnach
 58 maniges werden Ritters kinde
 59 **Hartmüt** der pracht die gifel ·
 60 mit jm auf den fant · verpren=
 61 net vnd zerfüeret liefs Er des Für=
 62 ften lant / es was nach feinem
 63 willen · die zeit wol erganngen /
 64 Chawdzun vnd Hÿldeburge / furt
 65 Er mit jm von dannen gefangē ·
 66 **Er** weste wol daz Hettel in das
 67 Vierde lannt · durch vrlauge ware /
 68 des raumpte Er den fant / Er was
- Jch gib euch dahayme meines Vaters guot
 vnns ist auch destleichter ze varn auf dem See
 gewalt des Ludwiges tet Chaudrunen wee
- 801 **Die** Burg die was zerprochen die Stat die was verprant
 da het man gefangen die pesten so man vant
 Zwo und sechtzig frawen vil mynneklicher maide
 die fuorten Sy von dannen da was der edlen Hÿlden hertenlayde
- 802 **Wie** traurig Sy liessen des Wirtes weine steen
 da eylt die kuniginne in ain venster steen
 daz Sy nach den magden hernider schawen
 noch liessens in dem Lannde klagende vil magde schöne frawen
- 803 **Rüeffen** vnnde waynen vil leute man da vant
 Fro was jr dhaine da man Sy vber landt
 mit der Hÿlden tochter fuorte jr ynngesinde
 das geschante seyt in alter darnach maniges werden Ritters
 kinde
- 804 **Hartmuot** der pracht die gisel mit jm auf den sant
 verprennet vnd zerfüeret liess Er des Fürsten lant
 es was nach seinem willen die zeit wol erganngen
 Chawdrun vnd Hÿldeburge fuort Er mit jm von dannen
 gefangen
- 805 **Er** weste wol daz Hettel in das Vierde lannt
 durch vrlauge ware des raumpte Er den sant
 Er was nicht so gähes von den Hegelingen

nicht so gahes von den Segeleyn
 frau Hilde hyses diemäre. Dettel
 ein vnd seinen freunden bringh.
Wie recht klägliche Sy dem kün
 nige empot. daz in dagaime lagn
 seine Ritter todt. Sy hiet Hartmit
 gelassen in dem plite tarwen. sein
 tochter ward gefangen vnd da
 mit fueret Er manige sehore frau
 en. **A**lexpoteu sagt dem künige.
 daz doch vil ame bin es ist mir ko
 men vbele mit hochferte bin fort
 zu seinem lamde. Ludwig der
 reiche tausent oder mere ligen
 vor der porte iamerleiche. **H**art
 mit sich do schiffte. schnelle in
 dreuen tagen wider auf die kiele
 was die mochten getragen. das het
 ten seine Recken genomen. vnd ge
 waubet des künig hettels degen.
Waren hie vil schedeliche betaubet.
Wie Sy in gefieren. wer mo
 cht euch das gesagen. man hort
 in jr Segle. die sen vunde wagen.
 da so gewemdet waren. von des
 küniges Lamde. zu einem
 wilden werde. der was gehayst
 da zu dem Wulpenjamde.

Zebentheur. Wie Sylte poteu
 samde. Dettelen vnd Herwigen.

Mylte die vil
 here jr herze
 vnd auch jr
 Sym darzu

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

- 1 nicht so gähes von den Hegelingē
 2 Fraw Hilde hyeß die märe / Hette=
 3 lin vnd feinerē Freūdenē bzingē ·
 4 **W**ie recht klageliche Sy dem kün=
 5 nige empot / daz jm dahayme lägē
 6 feine Ritter todt · Sy hiet Hartmūt
 7 gelaffē in dem plūte tawē / fein
 8 tochter ward gefanngen vnd da=
 9 mit fueret Er manige schöne frau=
 10 en / Ir potē sagt dem künige /
 11 daz Ich vil aine bin / es ift mir ko=
 12 menē ūbele mit hochferte hin / fert
 13 zu feinem lannde / Ludwig der
 14 reiche / taufent oder mere / ligend
 15 vor der portē iämerleiche / **H**art=
 16 mūt sich do schiffte / schnelle in
 17 dreyen tagen / wider auf die kiele
 18 was die mochten getragen / das het=
 19 ten feine Recken genomē / vnd ge=
 20 raubet / des kunig Hettels degē /
 21 waren hie vil schedeliche betaübet /
 22 **W**ie Sy nu gefüeren / wer mö=
 23 cht euch das gefagen / man hort
 24 Jn jr Segle / dieffen vnnde wagen /
 25 da sy gewenndet waren / von der
 26 küniges Lannde / zu ainem
 27 wilden werde / der was gehäfflī
 28 da zu dem wulpenfannde /
- Er was nicht so gähes von den Hegelingen
 Fraw Hilde hyeß die märe Hettelin vnd seinen Freunden
 bringen
- 806 **W**ie recht klageliche Sy dem künige empot
 daz jm dahayme lägen seine Ritter todt
 Sy hiet Hartmuot gelassen in dem pluote tawen
 sein tochter ward gefanngen vnd damit fueret Er manige
 schöne frauen
- 807 **I**r potē sagt dem künige daz Ich vil aine bin
 es ist mir kōmen ūbele mit hochferte hin
 fert zu seinem lannde Ludwig der reiche
 tausent oder mere ligend vor der portē iämerleiche
- 808 **H**artmuot sich do schiffte schnelle in dreyen tagen
 wider auf die kiele was die mochten getragen
 das hetten seine Recken genomē vnd geraubet
 des kunig Hettels degē waren hie vil schedeliche betaubet
- 809 **W**ie Sy nu gefüeren wer möcht euch das gesagen
 man hort Jn jr Segle diessen vnnde wagen
 da sy gewenndet waren von des küniges Lannde
 zu ainem wilden werde der was gehayssen da zu dem
 wulpensannde
- 29 **A**bentheür · **W**ie Hylte potē
 30 fannde · **H**ettelen vnd **H**erwigen ·
- 16 **A**bentheur **W**ie Hylte potē sannde **H**ettelen vnd **H**erwigen



31 **H**ylte die vil
 32 here / jr hertze
 33 vnd auch jr
 34 Sÿnn / darzû
 35 wainte fere
 36 wie fy gefrum=
 37 te hin / jr potj
 38 dem künige / die hertzenlichen
 39 laide geschahen Hartmûte / der
 40 liefs jr mit jamer augenwaide /
 41 **I**r manne vnd Herwige die
 42 Fraw do empot · Jr tochter war ge=
 43 fangen / Jre Helden waren tot / vnd
 44 hetten Sy allaine mit vngemûte
 45 laffen / jr golt vnd jr gestaine · das
 46 fûerten die von Ormanie an den
 47 straffen · **D**ie poten Riten gâhes
 48 vnd eylten über landt / Sy hette in
 49 grossen sozgen / die frawe dar ge=
 50 fant / an dem Sibenden mozgen /
 51 Sy kämen da fy fahen / in jr gros=
 52 sen sozgen / die Hegelinge bey den
 53 mozen harte nahen / **S**y gaben
 54 tägliche Ritterfcheffte vil / auch
 55 mocht man da hören / maniger
 56 hannde spil · daz Sy an dem legere /
 57 nicht dorfften verdziessen / man
 58 sach Sy lauffen vnd springen / vnd
 59 dick mit den schëfften schieffen /
 60 **D**a sach von Tennemarche
 61 der degen Horant / die Hyliden po=
 62 ten reÿten zu jm in das Lanndt /
 63 Er sprach zu dem künige / onne

810 **H**ylte die vil here jr hertze vnd auch jr Sÿnn
 darzuo wainte sere wie sy gefrumte hin
 jr poten dem künige die hertzenlichen laide
 geschahen Hartmuote der liess jr mit jamer augenwaide

811 **I**r manne vnd Herwige die Fraw do empot
 Jr tochter war gefangen Jre Helden waren tot
 vnd hetten Sy allaine mit vngemuote lassen
 jr golt vnd jr gestaine das fuerten die von Ormanie an den
 strassen

812 **D**ie poten Riten gâhes vnd eylten über landt
 Sy hette in grossen sorgen die frawe dar gesant
 an dem Sibenden morgen Sy kämen da sy sahen
 in jr grossen sorgen die Hegelinge bey den moren harte nahen

813 **S**y gaben tägliche Ritterscheffte vil
 auch mocht man da hören maniger hannde spil
 daz Sy an dem legere nicht dorfften verdriessen
 man sach Sy lauffen vnd springen vnd dick mit den schefften
 schiessen

814 **D**a sach von Tennemarche der degen Horant
 die Hyliden poten reyten zu jm in das Lanndt
 Er sprach zu dem künige vnns kumend neue märe

1 **K**ommend newen mare. got gebe
 2 daz uns Helden daz haim nicht
 3 schade ware. **D**er künig gieng
 4 zu entgegne selber da Er sach. zu
 5 vngemuten poten. gezogen lichen
 6 Er sprach. willkomen seit ir haim.
 7 Gey zu diesem lande. wie gehabt
 8 sich mein frau hilde. sagt uns
 9 wer euch heer sände. **E**r sprach
 10 das tet mein frau. die hat uns heer
 11 gesant. dem burge sind zu brochen
 12 verpremet ist dem land. Chaudrum
 13 ist gefüret haim. mit frem gesinde
 14 schaden also grossen. Ich wan dem
 15 Lande nicht überwunde. **E**r sp
 16 rach. Ich klag dir mere. des geet uns
 17 nichel not. demer muge und der
 18 ner manne leit. wolt ausent todt.
 19 dem schaz ist gefüret zu fremden
 20 künigreichen. dem hort ist ange
 21 rüret. das stet so guten Helden
 22 lasterlichen. **E**r fraget wie er
 23 giesse. der es het getan. da sprach
 24 zu dem künige einer des Recken
 25 man. der amr haysset Ludwig.
 26 von Ormanie recken der ander
 27 haysset Hartmut. die komen uns
 28 mit Helden schedelichen. **D**a sprach
 29 der furste Hetel. darumb daz ich
 30 vertzech. In mein schöne tochter.
 31 **N**ol wesse ich daz im lech. dem kün
 32 nige aus Ormanie Chagne sein
 33 landt. darumb war Chaudrum
 34 haim je im nach Eren nicht gemat.
Man sol uns er vende die märe
 yore verdagen. man sol sy uns
 fremden haimlichen clagen. **M**an
 haysset uns die muge balde hez
 brinnen. Es erdortte dem künig.

1 kumend newē märe · got gebe
 2 daz vnns Helden / dahayme nicht
 3 schade wäre / **D**er kunig gieng
 4 jn entgegne / selber da Er sach / zu
 5 vngemüten poten / gezogenlichē
 6 Er sprach / willekomenē feyt jr hzn² /
 7 heer zu difem lannde / wie gehabt
 8 sich mein Fraw Hilde / sagt vnns
 9 wer euch heer sannde **E**r sprach
 10 das tet mein fraw / die hat vnns heez
 11 gefant / deine Burge sind zu brochen
 12 verprennet ist dem lant / Chaudzun
 13 ist gefüeret hin / mit jrem gefinde
 14 schaden also grossen · jch wän dein
 15 Lannde nicht vberwinde **E**r sp=
 16 rach Ich klag dir mere / des geet vns
 17 michel not / deiner mage / vnd dei=
 18 ner manne / leit wol taufent todt /
 19 dein schatz ist gefüeret zu fremden
 20 kunigreichen / dein hort ist ange=
 21 rüeret / das stet so güten Helden
 22 läfterleichen / **E**r fraget wie er
 23 hieffe / der es het getan / da sprach
 24 zu dem künige / einer des Recken
 25 man · der aine hayffet Ludwig /
 26 von Ormanie recken / der ander
 27 hayffet Hartmüt / die komen vnns
 28 mit Helden schedelichē **D**a sprach
 29 der Furste Hetel / darumb daz ich
 30 vertzech / Im mein schöne tochter /
 31 Wol weste ich / daz im lech / dem kü=
 32 nige aus Ormanie Hagne fein
 33 landt / darumb war Chaudzun
 34 hin ze jm nach Eeren nicht gewāt /

Er sprach zu dem künige vnns kumend newe märe
got gebe daz vnns Helden dahayme nicht schade wäre

815 **D**er kunig gieng jn entgegne selber da Er sach
zu vngemuoten poten gezogenlichen Er sprach
willekomen seyt jr herren heer zu disem lannde
wie gehabt sich mein Fraw Hilde sagt vnns wer euch heer
sannde

816 **E**r sprach das tet mein fraw die hat vnns heer gesant
deine Burge sind zu brochen verprennet ist dem lant
Chaudrun ist gefüeret hin mit jrem gesinde
schaden also grossen jch wän dein Lannde nicht vberwinde

817 **E**r sprach Ich klag dir mere des geet vns michel not
deiner mage vnd deiner manne leit wol tausent todt
dein schatz ist gefüeret zu fremden kunigreichen
dein hort ist angerüeret das stet so guoten Helden lästerleichen

818 **E**r fraget wie er hiesse der es het getan
da sprach zu dem künige einer des Recken man
der aine hayffet Ludwig von Ormanie recken
der ander hayffet Hartmuot die komen vns mit Helden
schedelichen

819 **D**a sprach der Furste Hetel darumb daz ich vertzech
Im mein schöne tochter Wol weste ich daz im lech
dem künige aus Ormanie Hagne sein landt
darumb war Chaudrun hin ze jm nach Eeren nicht gewant

35 mycans vmanic hagne sein
 36 landt. darumb war Chardum
 37 hin je in nach Eren nicht genat
 38 **M**an sol vmyer veynde dise mays
 39 yar verdagen. man sol sy vmyer
 40 freunden haimlichen clagen. In
 41 haysset vms die maye balde herz
 42 bryngen. Es enduffte gütten Reck
 43 dahayne nymmer vnser geling
 44 **D**a hieß man Herwoye hin je
 45 hofe gan freunde vnd maye vnd
 46 amder küniges man do dise güte
 47 Recken je hofe komen waren man
 48 sach den künig hettel in seinem
 49 hirtte trübe geparr. **D**er Vogt
 50 von Hegekinge sprach ich wil
 51 euch clagen. vnd miß euch auf
 52 genade meinen künber sagen.
 53 Was vms mein frau hilde herz
 54 empoten hat. daz es je Hegekinge
 55 en sörecht vnfrölichen stat. **M**ein
 56 Landt ist verprennet. meine
 57 künge zerprochen vider. vms
 58 ist zehuetet vbele dahayne laider
 59 vider. mein tochter ist gefangen
 60 er slagen meine mayen. die mir
 61 Landt vnder da hayne pßlag.
 62 **D**a trehende Herwoye drangn
 63 vmb das. daz die hettel in angn.
 64 von waynen vonden nass. also
 65 tetten die amder alle. daz sy mai
 66 nen sahen der was fro dhamer
 67 die dem künige stunden also nass
 68 **D**a sprach Vate der alte. in
 vermeldet nicht. Was vms an
 freunden schaden in geschicht
 des nüg. wir vms erholen her

- 35 **M**an fol vnnser veinde dife märe
 36 gar verdagen / man fol Sÿ vnnfñ?
 37 Freunden häymlichen clagen / Nu
 38 häyffet vnnø die mage / balde hee2
 39 bzingen / E8 endozffte gûten Reckñ ·
 40 dahäyme nÿmmer wirser gelingñ /
 41 **D**a hieß man Herwige hin ze
 42 Hofe gan / Freunde vnd mage / vnd
 43 annder kunige8 man / do dife gûte
 44 Recken ze hofe komen waren / man
 45 sach den kunig Hettel / in feinem
 46 müte trüebe geparn / **D**er Vogt
 47 von Hegelinge sprach ich wil
 48 euch clagen / vnd müß euch auf
 49 genade meiner kumber fagen /
 50 wæ vnnø mein fraw Hilde hee2
 51 empoten hat / daz es ze Hegeling=
 52 en fo recht vnfrölichen stat **M**ein
 53 Lanndt ift verprennet / meine
 54 Burge zeprochen nider / vnnø
 55 ift gehüetet v̄bele / dahäyme laider
 56 sider · mein tochter ift gefangen
 57 erflagen meine magen / die mir
 58 lannd vnd ere da häyme phlagñ /
 59 **D**a trehende Herwige die augñ /
 60 vmbe das / daz die Hettelin augñ ·
 61 von wäyner wurden naf8 / also
 62 tetten die andern alle / da fys wai=
 63 nen fahen / der wæ fro dhainer /
 64 die dem kunige stunden also nafñ
 65 **D**a sprach Wate der alte / nū
 66 vermeldet nicht / wæ vnnø an
 67 Freunden schaden nu geschicht
 68 des müg wir vnnø erholen her=
- 820 **M**an sol vnnser veinde dise märe gar verdagen
 man sol Sy vnnseren Freunden haymlichen clagen
 Nu haysset vnnø die mage balde heer bringen
 Es endorffte guoten Recken dahayme nÿmmer wirser gelingen
- 821 **D**a hiess man Herwige hin ze Hofe gan
 Freunde vnd mage vnd annder kuniges man
 do dise guote Recken ze hofe komen waren
 man sach den kunig Hettel in seinem muote trüebe geparn
- 822 **D**er Vogt von Hegelinge sprach ich wil euch clagen
 vnd muoss euch auf genade meinen kumber sagen
 was vnnø mein fraw Hilde heer empoten hat
 daz es ze Hegelingen so recht vnfrölichen stat
- 823 **M**ein Lanndt ist verprennet meine Burge zeprochen nider
 vnnø ist gehüetet v̄bele dahayme laider sider
 mein tochter ist gefangen erslagen meine magen
 die mir lannd vnd ere da hayme phlagen
- 824 **D**a trehende Herwige die augen vmbe das
 daz die Hettelin augen von waynen wurden nass
 also tetten die andern alle da sys wainen sahen
 der was fro dhainer die dem kunige stuonden also nahen
- 825 **D**a sprach Wate der alte nu vermeldet nicht
 was vnnø an Freunden schaden nu geschicht
 des müg wir vnnø erholen hernach mit maniger wunne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

nach mit maniger wunne. vil
 traurig wirt gesezet **H**artmi-
 tes vnd **L**udwiges künne. **K**et-
 tel do fragete wie sol vns ergan-
 da sprach **W**ate der alte da sul
 wir landen von **A**dorlande dem
 künige vnd seinem gesinde so fue-
 ren wir die degene nach der schon-
 en **C**handium demem künige **W**a-
 te weylichen raten künde die
Wir mit den gesten werben sullen
 morgen frue vnd auch in den mas-
 sen daz sy werden vnnre ob wir es
 nicht lassen daz sy ir voldt vnn-
 nre bringen von hymen **D**a
 sprach der künig **H**er wick nu ist
 geraten wol beraitet euch also heute
 wie man morgen sol geparen mit
 den beinden daz wir das lassen schaw-
 en wie wir von hymen schayden
 mir ist vnnmassen layd nach den
 frauen **S**o rrichteten sich ze streite
 mit lossen vnd mit rat **S**y liesen
 vil vngerinne des alten **W**aten rat
 da sy ersahen der morgen sy ver-
 sūchtens vil sere an die von **A**lba-
 künne damit sy wurben beide lob
 vnd ere **D**ie **P**anier allenthalb
 in gedrenge man datring der vil
 wol gesunden vil manigen man
 da schlug die von **S**turmlamde
 laute ruffen naber die **S**y da
 jwingen wolten den was zu dem
 dester gaber **V**rolt begunde ruf-
 fen ober **S**chilbes rait **W**elt jro
 mit vns sūnen **I**r helde aus
Adorlant des hainset euch mein
 herre der künig **K**ettel fragen
Eur lant sūnd euch ze betre **I**r

- 1 nach mit maniger wunne / vil
 2 traurig wirt gefezet Hartmü=
 3 tes vnd Ludwiges kunne · **H**et=
 4 tel do fragete wil fol vnns ergan ·
 5 da sprach Wate der alte / da ful
 6 wir lan den von Morlande / dem
 7 kunige / vnd feinem gefinde / so füe=
 8 ren wir die degene nach der schön=
 9 en Chaudrūn deinem kinde **W**a=
 10 te weyllichen raten kunde / die
 11 Wir mit den gesten werben füllen /
 12 mozen früe / vnd auch in den maf=
 13 fen / daz Sy werden ynne / ob wir es
 14 nicht lassen / daz Sy jr volck nym=
 15 mer bringen von hynnen / **D**a
 16 sprach der küene Herwick / nu ist
 17 geraten wol · beraitet euch also heute ·
 18 wie man mozen fol / geparn mit
 19 den veinden / daz wir das lassen schaŵ=
 20 en / wie wir von hynnen schayden /
 21 mir ist vnmassen layd nach den
 22 fraŵen / **S**y richteten sich ze ftzeite /
 23 mit Rossen vnd mit wat / Sy lieffē
 24 vil vngernne des alten Waten rat /
 25 da jn erschain der mozen / Sy ver=
 26 fūchtens vil fere / an die von Alba=
 27 kine / damit fy wurben baide lob
 28 vnd ere **D**ie Panier allenthalbē /
 29 in gedrengē man da trūg / der vil
 30 wol gefunden / vil manigen man /
 31 da schlūg · die von Stürmlannde /
 32 laute rüeffen / naher die Sy da
 33 zwingen wolten / den was zu dem
 34 dester gaher / **Y**rolt begunde rüef=
- des müg wir vnns erholen hernach mit maniger wunne
 vil traurig wirt gesezet Hartmuotes vnd Ludwiges kunne
- 826 **H**ettel do fragete wil sol vnns ergan
 da sprach Wate der alte da sul wir lan
 den von Morlande dem kunige vnd seinem gesinde
 so füeren wir die degene nach der schönen Chaudrun
 deinem kinde
- 827 **W**ate weyslichen raten kunde die
 Wir mit den gesten werben süllen morgen früe
 vnd auch in den massen daz Sy werden ynne
 ob wir es nicht lassen daz Sy jr volck nymmer bringen von
 hynnen
- 828 **D**a sprach der küene Herwick nu ist geraten wol
 beraitet euch also heute wie man morgen sol
 geparn mit den veinden daz wir das lassen schawen
 wie wir von hynnen schayden mir ist vnmassen layd nach
 den fraŵen
- 829 **S**y richteten sich ze streite mit Rossen vnd mit wat
 Sy liessen vil vngernne des alten Waten rat
 da jn erschain der morgen Sy versuochtens vil sere
 an die von Albakine damit sy wurben baide lob vnd ere
- 830 **D**ie Panier allenthalben in gedrengē man da truog
 der vil wol gefunden vil manigen man da schluog
 die von Stürmlannde laute rüeffen naher
 die Sy da zwingen wolten den was zu dem dester gaher
- 831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant

35 laute ruffen nacher die **Sy** o
 36 zwingen wolten den was zu dem
 37 des her gaher. **S**olt begunde ruf-
 38 fen vber Schuldes rant. **W**elt **Sy**
 39 mit vns sienen. **I**r helde aus
 40 **A**zorlant. des hant set euch mein
 41 herre der künig **S**ettel fragen.
 42 **S**vor lant sind euch je betre. **I**r
 43 verlieset baide gut vnd magen.
 44 **D**es antwort **S**oyfid der künig
 45 aus **A**zorlant. **W**enn **Sy** den sig
 46 erwerbet. so habt **Sy** gute **p**gant.
 47 **N**och wil mit weinand dungen
 48 wann nach meiner ere magnt
 49 **I**r vns zu bezwingen **Sy** vorder
 50 berit bardenit galben des künige.
 51 **D**a sprach der **K**ech frute. mi
 52 sichert **Sy** vns bey je weisen dienst
 53 liche. also daz wir euch frey vrlan-
 54 ges ginnernere. aus meines
 55 herren **L**anden. die von **K**ara-
 56 die seracten dar den fide mit
 57 **I**ren hantden. **A**lso kames je
 58 sine. als ich euch han gesait. do
 59 gingen zueinander die **K**echen
 60 **V**il gemant. aneinander puten
 61 **Sy** dienst. die ee beinde waren.
 62 **Sy** gass der was versienet. **Sy** ritn
 63 den von **D**emanie je baren. **A**n
 64 sagt allererst **S**ettel dem künige
 65 aus **A**zorlant. was **Sy** von seinen
 66 poten. lander märe erfant. ob **Sy** im
 67 helffen wolte. das dienet **Sy** an
 68 sein ende. daz **Sy** herren **H**artma-
 te gelonte diser wissende. **D**a
 sprach der herre **S**oyfid der aus
Klyabe. wesen wir **Sy** je binden.

35 fen / vber Schildes rant · Welt jro
 36 mit vnns süenen · Ir helde aus
 37 Mozlant · des häffet euch mein
 38 herre / der kunig Hettel fragen /
 39 Ewr lannt sind euch ze verre / Ir
 40 verliefet baide güt vnd magen /
 41 **D**es antwurt Seyfrid der künig
 42 aus Mozlandt / Wenn jr den sig
 43 erwerbet / so habt jr gūte phant /
 44 Ich wil mit nyemand dingen /
 45 wann nach meiner ere / maynt
 46 Ir vnns zu betzwingen Jr verder=
 47 bent baidenthalben destmere ·
 48 **D**a sprach der Recke Frūte · nu
 49 sichert jr vnns beÿ ze wesen dienst=
 50 liche / also daz wir euch freÿ / vrlaū=
 51 ges ymmere / aus meines
 52 herren Lannden / die von Kara=
 53 dine / strackten dar den fride mit
 54 Iren hannden / **A**lfo kam es ze
 55 sūne / als ich euch han gefait · do
 56 giengen zueinander / die Recken
 57 Vil gemait · aneinander puten
 58 Sy dienft / die Ee veinde waren /
 59 Jr haß der was verfühenet / Sy ritē
 60 den von Ormanie ze varen **N**u
 61 sagt aller erft Hettel / dem kunige
 62 aus Mozlant / was Er von feinen
 63 poten / laider mār erfant / ob Er jm
 64 helffen wolte / das dienet Er an
 65 sein ende / daz Er herzen Hartmū=
 66 te gelonte difer missewende **D**a
 67 sprach der herre Seyfrid / der aus
 68 Alzabe / werten wir Sy ze vinden /

831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant
 Welt jrs mit vnns süenen Ir helde aus Morlant
 des haysset euch mein herre der kunig Hettel fragen
 Ewr lannt sind euch ze verre Ir verlieset baide guot vnd magen

832 **D**es antwurt Seyfrid der künig aus Morlandt
 Wenn jr den sig erwerbet so habt jr guote phant
 Ich wil mit nyemand dingen wann nach meiner ere
 maynt Ir vnns zu betzwingen Jr verderbent baidenthalben
 destmere

833 **D**a sprach der Recke Fruote nu sichert jr vnns bey
 ze wesen dienstliche also daz wir euch frey
 vrlauges ymmere aus meines herren Lannden
 die von Karadine strackten dar den fride mit Iren hannden

834 **A**lso kam es ze suone als ich euch han gesait
 do giengen zueinander die Recken Vil gemait
 aneinander puten Sy dienst die Ee veinde waren
 Jr hass der was versüenet Sy riten den von Ormanie ze varen

835 **N**u sagt aller erst Hettel dem kunige aus Morlant
 was Er von seinen poten laider mār erfant
 ob Er jm helffen wolte das dienet Er an sein ende
 daz Er herren Hartmuote gelonte diser missewende

836 **D**a sprach der herre Seyfrid der aus Alzabe
 westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so muessen werden wec. da spr
 ach. **W**ate der alte ich was hie
 bey vil nachen. **S**r rechte was hie
 strasse. **W**ir mugens auf dem
Ader vil wol ergahen. **H**ettel
 sprach zu in allen. wo solte ich
 hie kyele han. ob ich in gewir schat
 te wir moecht das ergan. es ware
 ob ich mich beraitte. da hawme zu
 in Lamiden. daz ich sy da gesage.
 so gerich ich an in beide schaden
 vnd amiden. **D**a sprach. **W**a
 te der alte. sein may wol werden
 rat. got tut mit gewalte als
 es vmb in stat. da was ich hie vil
 nachen. bey vns in dem Lamide
 wol. **S**iben hie guterkyele die
 steend mit guter speyse. an fann
 em lamide. **H**ie haben Pilgri
 me gefuert auf den See. die muess
 sen wir gewinnen. darnach was
 es vns ergee. **S**y sullen gedulti
 klichen auf dem Samide erpeiten.
 vnz wir mit vns sein beinden.
 vns versuennen oder gestreiten.
Waten dem kuenen ward dan
 nen gach. **W**ol mit hundert beed
 en die amiden zogen nach. **E**r
 sprach. er wolte kaffen. hetten sy
 icht speyse. wyle des searb. in vil
 der maye. in selber kam es ze vn
 hayle. **D**a sy an dem Samide
 funden. fur war. so was ich das.
 der was. **E**ressig. hundert ich
 ware vnd dan moech bas. die moech
 ten nicht so gages. sich gericht. ze
 streiten. da kam in darnacher der
 künig mit maniger sehar. weiten.
Wis so sy geparten. man trug

- 1 fo mueffe Jn werden wee / da fp2=
 2 ach Wate der alte / ich wayfs hie=
 3 bey vil nahen / Jr rechte wasser
 4 ftraffe / Wir mugens auf dem
 5 Mer vil wol ergahen **H**ettel
 6 sprach zu jn allen / wo solte ich
 7 hie kyele han / ob ich jn gerne fchat=
 8 te / wie mocht das ergan / es wāze
 9 ob ich mich beraite / dahayme zu
 10 jr Lannden / daz ich fy da gefahe /
 11 fo gerich ich an jn baide schaden
 12 vnd annden / **D**a sprach wa=
 13 te der alte / fein mag wol werden
 14 rat / got tūt mit gewalte / als
 15 es vmb jn ftat / Ia was ich hie vil
 16 nahen / bey vnns in dem Lannde /
 17 wol Sibentzigk güter kyele · die
 18 steend mit guter speyse / auf ain=
 19 em fannde / **H**ie haben Pilgrime
 20 me gefüert auf den See / die müef=
 21 sen wir gewynnen / darnach wie
 22 es vnns ergee / Sy fullen gedulti=
 23 klichen auf dem Sannde erpeiten /
 24 vntz wir mit vnnsern veinden /
 25 vnns versüenen oder gestreiten
 26 **W**aten dem küenen ward dan=
 27 nen gach / Wol mit Hundert Reck=
 28 en / die andern zogen nach / Er
 29 sprach er wolte kauffen / hetten fy
 30 icht speyse vayle / des starb jm vil
 31 der mage / jm selber kam es ze vn=
 32 hayle / **D**a fy an dem Sannde
 33 funden / für war fo wayfs ich das /
 34 der was Dreyßig Hundert ich
- westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee
 da sprach Wate der alte ich wayss hiebey vil nahen
 Jr rechte wasser strasse Wir mugens auf dem Mer vil wol
 ergahen
- 837 **H**ettel sprach zu jn allen wo solte ich hie kyele han
 ob ich jn gerne schatte wie mocht das ergan
 es wäre ob ich mich beraite dahayme zu jr Lannden
 daz ich sy da gesahe so gerich ich an jn baide schaden vnd
 annden
- 838 **D**a sprach wate der alte sein mag wol werden rat
 got tuot mit gewalte als es vmb jn stat
 Ia was ich hie vil nahen bey vnns in dem Lannde
 wol Sibentzigk guoter kyele die steend mit guter speyse auf
 ainem sannde
- 839 **H**ie haben Pilgrime gefüert auf den See
 die müessen wir gewynnen darnach wie es vnns ergee
 Sy sullen gedultklichen auf dem Sannde erpeiten
 vntz wir mit vnnsern veinden vnns versüenen oder gestreiten
- 840 **W**aten dem küenen ward dannen gach
 Wol mit Hundert Recken die andern zogen nach
 Er sprach er wolte kauffen hetten sy icht speyse vayle
 des starb jm vil der mage jm selber kam es ze vnhayle
- 841 **D**a sy an dem Sannde funden für war so wayss ich das
 der was Dreyssig Hundert ich wāne vnd dannoch bas

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

hawle. **D**a sy an dem Sande
 finden für war so wayß ich das
 der was Ercessig Hundert ich
 wane vnd dannoch bar. die mocht
 ten nicht so gähes sich gerichteten je
 seeren. da kum in darnacher der
 künig mit maniger sehar wetten.
Wie so sy geparten. man trug
 in auf den sant des Vate nicht
 enyolte. **S**ilber vnd se gewat.
 die speise hies er lassen beiben
 auf den vunden. Er sprach man
 solo kuz gelten. so wir allernach
 ste herwider kumen können. **D**ie
 Pilgrime klagten vnd fluchten.
 des giny in not. was sy in se dm
 gel. **S**ayten. Er achtet es nicht
 vmb am prot. **V**ate der vil
 küene trachtet ane sinne. daz
 sy in lassen müssen. köchen vnd
 koch. **H**ettel der enreichte ob
 sy in mer auf das mer mit se
 kreuzen kumen. Er nam aus in
 heer. fünf Hundert oder mir
 der pesten die sy finden. der brach
 ten sy vil wenig se begehmen
 der gesunden. **I**ch wayß mit
 ob des entgulte. **H**ettel vnd seme
 man daz die. **V**olk ellende daz
 herzen layd gewan daz sy sich
 da müssen schaiden in den frem
 den landten. **S**eg wane daz got
 vrede daselbs semen amden. **S**y
 füren so sy mochten pelische an.
Hettel vnd die seme. güten kufft
 gewan. **S**y begunden segen nach
 se vunden. wo sy die befinden.

- 35 wāne vnd dannoch bas / die moch=
 36 ten nicht so gāhes sich gerichtē ze
 37 freiten / da kam jn dar naher / der
 38 kunig mit maniger schar weiten /
 39 **W**ie fo Sy geparten / man truog
 40 jn auf den fant / des Wate nicht
 41 enwolte Jr Silber vnd jr gewāt /
 42 die speyße hieß er lassen beleiben /
 43 auf den vnnden / Er sprach man
 44 solß Euch gelten / fo wir allernach=
 45 fte herwider komenē künne / **D**ie
 46 Pilgrime klagten vnd flüchten /
 47 des gieng jn not / was Sy jm jrs din=
 48 ges sagten / Er achtet es nicht
 49 vmb ein prot / Wate der vil
 50 küene / trachtet ane simele / daz
 51 Sy jm lassen müften / kocken vnd
 52 kyele **H**ettel der enruchte / ob
 53 fy jm mer auf das mer / mit jr
 54 Creutze komenē / Er nam aus jn
 55 heer / Fünffhundert oder mer /
 56 der pesten die fy fünden / der brach=
 57 ten Sy vil wenig ze Hegelingen
 58 der gefundten / **I**ch wayß nit
 59 ob des entgulte Hettel vnd feine
 60 man / daz ditz Volck ellende / daz
 61 hertenlayd gewan / daz fy sich
 62 da müften schaiden / in den frem=
 63 den lannden / jch wāne daz got
 64 rache / dafelß feiner annden / **S**y
 65 füren fo fy mochten peldifte dan /
 66 Hettel vnd die feine / güten lufft
 67 gewan / Sy begunden segeln / nach
 68 jr veinden / wo Sy die befunden /
- der was Dreyssig Hundert / ich wāne vnd dannoch bas
 die mochten nicht so gāhes sich gerichtē ze streiten
 da kam jn dar naher / der kunig mit maniger schar weiten
- 842 **W**ie so Sy geparten / man truog jn auf den sant
 des Wate nicht enwolte / Jr Silber vnd jr gewant
 die speyse hiess er lassen / beleiben auf den vnnden
 Er sprach man solß Euch gelten / so wir allernachste herwider
 kumen können
- 843 **D**ie Pilgrime klagten / vnd fluochten des gieng jn not
 was Sy jm jrs dingēs sagten / Er achtet es nicht vmb ein prot
 Wate der vil küene / trachtet ane simele
 daz Sy jm lassen muosten / kocken vnd kyele
- 844 **H**ettel der enruochte / ob sy jm mer auf das mer
 mit jr Creutze komenē / Er nam aus jn heer
 Fünffhundert oder mer / der pesten die sy funden
 der brachten Sy vil wenig / ze Hegelingen der gesundten
- 845 **I**ch wayß nit ob des entgulte / Hettel vnd seine man
 daz ditz Volck ellende / daz hertenlayd gewan
 daz sy sich da muosten schaiden / in den fremden lannden
 jch wāne daz got / rache daselbs seinen annden
- 846 **S**y fuoren so sy mochten / peldiste dan
 Hettel vnd die seine / guoten lufft gewan
 Sy begunden segeln / nach jr veinden
 wo Sy die befunden / Vnd wolten an Jn rechen Jr schaden vnd jr
 annden

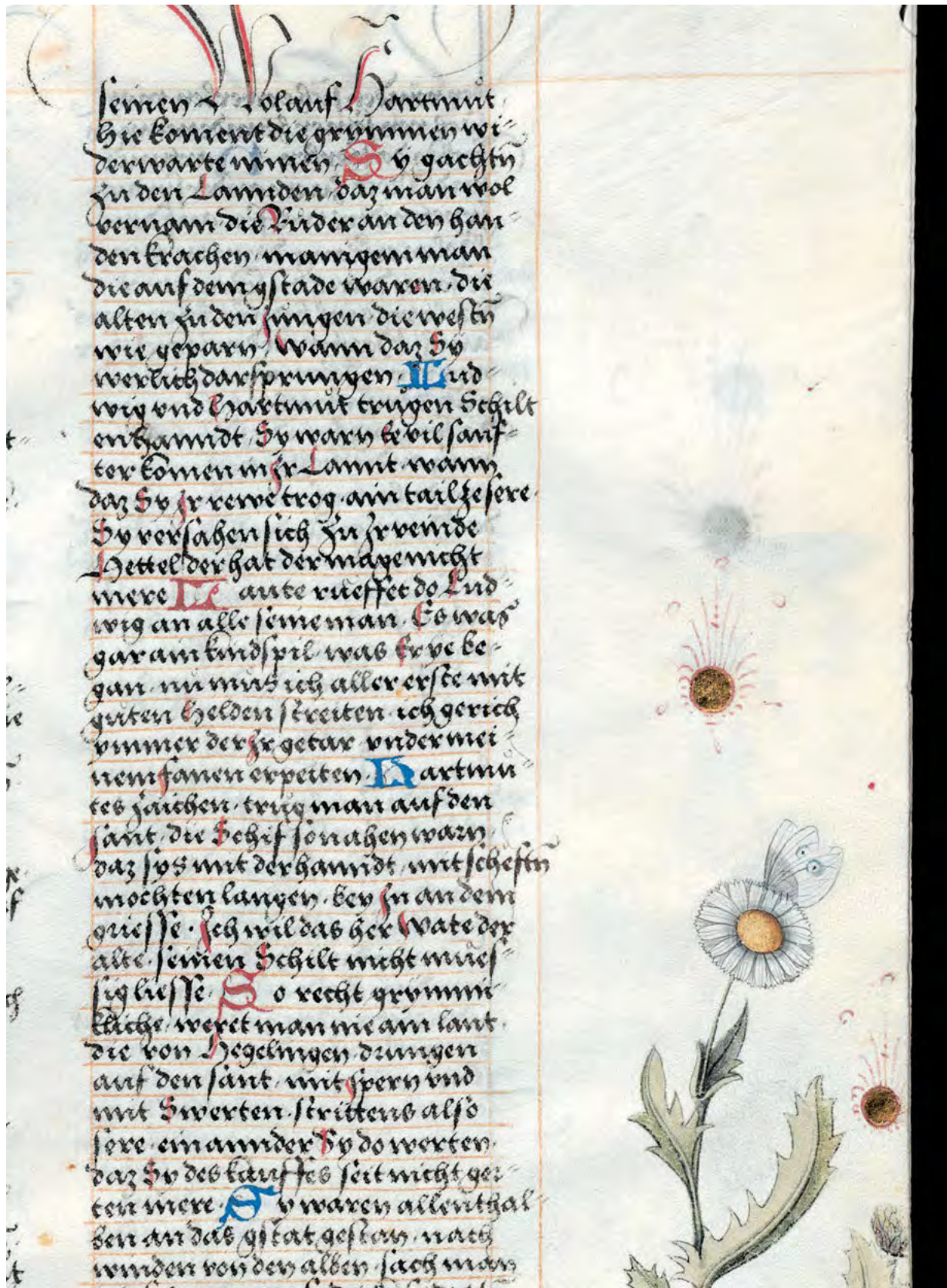
1 nd wolten an in rechen.
 2 fr schaden vnd fr unnden.
 3 **V**bentheur. Wie Hettel
 4 nach seiner tochter kam auf
 5 den Volpen samnt.
 6 **M**u was künig
 7 Ludwig vnd
 8 auch her: haat
 9 mit mit fr
 10 Lanndes volde.
 11 bey des Aeres
 12 fert beliben durch fr reue auf
 13 den wilden griessen. Wiewil so
 14 Leute hetten des moechen. So doch
 15 kugel gemessen. **E**s was am
 16 wert vil praiter. vnd gress der vol-
 17 pen sant. do hetten die von Ormanne
 18 aus Ludwiges lanndt. gepieget
 19 was gemacht. fr rose vnd sich selbn
 20 daz sich fr schade nusse nach fr
 21 gemachte grimmikeit gemelden.
 22 **D**ie vil edle gesel von Hegekinge
 23 lannt. die het man geweset auf
 24 den wilden sant. die masse vnd
 25 So do moechten vnde kunden ge-
 26 parr. die mynneliche maide sac
 27 man bey den veynden. traurig so
 28 war. **D**ie ferz man allen
 29 thalben bey dem samnde sach. die
 30 von veyren lannden. schiffen fr
 31 gemach. so wanden da beleiben.
 32 das kam in all fr ere mit den
 33 schonen weiben. ze Siben nachtm
 34 oder mere. **D**a die Fecken lagen.
 35 an einer wilden habe. Hart mit

- 1 Vnd wolten an Jn rechen /
 2 Jr schaden vnd jr annden /
- 3 **Abentheür · Wie Hettel**
 4 **nach seiner tochter kam auf**
 5 **den Volpen fannt ·**
- 6 **N**u was künig
 7 Ludwig / vnd
 8 auch herz Hart=
 9 mü / mit jr
 10 Lannes volcke /
 11 bey des Meres
 12 Flüt beliben / durch jr rewe / auf
 13 den wilden grieffen / wieuil fy
 14 Leüte hetten / des mochten Sy doch
 15 lützel genieffen **E**s was ain
 16 wert vil praiter / vnd hieß der vol=
 17 penfant / do hetten die von Ormanie
 18 aus Ludwiges lanndt / gefüet
 19 was gemache / jr ross vnd sich selb /
 20 daz sich jr schade muesse nach jr
 21 gemache grimmikliche melden
 22 **D**ie vil edle gisel / von Hegelinge /
 23 lannt / die het man geweyset auf
 24 den wilden fant / die masse vnd
 25 Sy do mochten / vnde kunden ge=
 26 pa2 / die mynneliche maide / sach
 27 man bey den veinden / traurig fy
 28 wa2 / **D**ie fewr man allen=
 29 thalben bey dem fannde sach / die
 30 von verren lannden / schuffen jn
- wo Sy die befunden Vnd wolten an Jn rechen Jr schaden vnd
 jr annden
- 17 **Abentheur Wie Hettel nach seiner tochter kam auf den Volpen
 sannt**
- 847 Nu was künig Ludwig vnd auch herr Hartmuot
 mit jr Lannes volcke bey des Meres Fluot
 beliben durch jr rewe auf den wilden griessen
 wieuil sy Leute hetten des mochten Sy doch lützel geniessen
- 848 **E**s was ain wert vil praiter vnd hiess der volpensant
 do hetten die von Ormanie aus Ludwiges lanndt
 gefüet was gemache jr ross vnd sich selben
 daz sich jr schade muesse nach jr gemache grimmikliche
 melden
- 849 **D**ie vil edle gisel von Hegelinge lannt
 die het man geweyset auf den wilden sant
 die masse vnd Sy do mochten vnde kunden geparn
 die mynneliche maide sach man bey den veinden traurig sy
 warn
- 850 **D**ie fewr man allenthalben bey dem sannde sach
 die von verren lannden schuffen jn gemacht

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

wain. **D**ie fern man allen
 thalben bey dem samnde sach die
 von verre landen schiffen zu
 gemacht. sy wamnden da beleiben
 das kam in all zese mit den
 schonen weiben. ze Siben nachtm
 oder mere. **D**a diese Recken lagen
 an einer wilden habe. Hartmit
 mit seinen magen musse lassin
 aee. den sy hetten dar sy solten da
 beleiben. ze Siben tagen an ze ge
 mache. mit den vil schonen wei
 ben. **E**s was von Aatelan
 so verre von in dan. Chaudun
 die wol getane des Ludwiges
 man hetten an ze gemacht
 dhamer slachte gedungen dar
 Wate vnd sein freunde. In ze scha
 den nie mochten bringen. **D**a
 sach der Aarner auf den vnd
 wagen. am Schiff mit reichen
 Fezeln. hress ers dem künige sagh.
 do das gesach herz Hartmit.
 vnd auch alle die seine. in den
 Segel warn reiche. sy sahen
 es were Pilgrame. **S**chiere
 sahen sy bliessen drey kyelen
 vnd newe kyelen reiche. die tru
 gen auf der stut. manigen der
 das creiche truge selten. durch
 die gotes ere. an seinen claiden.
 des muessen entyelten die helen
 aus Ormanie sere. **S**y kamen
 in nu so naben. dar man die hrl
 me sach. ab den Schiffen schirm
 en sich gub. In gemacht. vnd
 sigade sere Ludwigen vnd den

- 31 gemacht / fy wanner da beleiben /
 32 das kam jn all ze fere / mit den
 33 fchönen weibē / ze Siben nachtē
 34 oder mere / **D**a dife Recken lagē /
 35 an ainer wilden habe / Hartmūt
 36 mit feiner magē / müfte laffē
 37 abe / den fy hetten / daz fy folten da
 38 beleiben / ze Siben tagē an jr ge=
 39 mache / mit den vil fchoner wei=
 40 ber / **E**s was von Matelane
 41 fo verre von jn dan / Chaudrun
 42 die wol getane / des Ludwiges
 43 man / hetten an jr gemache
 44 dhainer flachte gedingen / daz
 45 Wate vnd feine / freūde jn ze fcha=
 46 den nie mochten bzingen / **D**a
 47 fach der Marner auf den vndē
 48 wagen / ain Schif mit reichen
 49 Segelē / hieß ers dem künige sagē ·
 50 do das gefach herz Hartmūt /
 51 vnd auch alle die feine · in der
 52 Segele warn creutze / fy jahen
 53 es wern Pilgrame **S**chiere
 54 fahen fy vliessen / drey kyēle gūt /
 55 vnd neue kyelen reiche / die trū=
 56 gen auf der flūt / manigen der
 57 das creütze trūge felten / durch
 58 die gotes ere / an feinen claiden /
 59 des mueften entgelten die Heldē
 60 aus Ormanie fere / **S**y kamen
 61 jn nu fo nahen / daz man die Hel=
 62 me fach / ab den Schiffen fchein=
 63 en / sich hüß jr vngemach / vnd
 64 fchade fere / Ludwigen vnd den
- die von verren lannden schuoffen jn gemacht
 sy wanner da beleiben das kam jn all ze sere
 mit den schönen weibē ze Siben nachten oder mere
- 851 **D**a dise Recken lagen an ainer wilden habe
 Hartmuot mit seinen magen muoste lassen abe
 den sy hetten daz sy solten da beleiben
 ze Siben tagen an jr gemache mit den vil schonen weibē
- 852 **E**s was von Matelane so verre von jn dan
 Chaudrun die wol getane des Ludwiges man
 hetten an jr gemache dhainer slachte gedingen
 daz Wate vnd seine freunde jn ze schaden nie mochten bringen
- 853 **D**a sach der Marner auf den vnden wagen
 ain Schif mit reichen Segeln hiess ers dem künige sagen
 do das gesach herr Hartmuot vnd auch alle die seine
 in den Segele warn creutze sy jahen es wern Pilgrame
- 854 **S**chiere sahen sy vliessen drey kyele guot
 vnd neue kyelen reiche die truogen auf der fluot
 manigen der das creutze truoge selten durch die gotes ere
 an seinen claiden des mueften entgelten die Helden aus
 Ormanie sere
- 855 **S**y kamen jn nu so nahen daz man die Helme sach
 ab den Schiffen scheinen sich huob jr vngemach
 vnd schade sere Ludwigen vnd den seinen



1 feinerj Wolauf Hartmūt /
 2 Hie koment die grÿmmerj wi=
 3 derwarte minerj / Sÿ gachtÿ
 4 zu den Lannden / daz man wol
 5 vernam / die Ruder an den han=
 6 den krachenj / manigem man
 7 die auf dem gftade waren / die
 8 alten zu den jÿngen / die weftÿ
 9 wie geparnj / wann daz Sÿ
 10 werlich darfrungenj / Lud=
 11 wig vnd Hartmūt trÿgen Schilt
 12 enhandt / Sy warn Ee vil fanf=
 13 ter komen in jr Lannt / wannj
 14 daz Sy jr rewe trog / ain tail ze fere /
 15 Sy verfahren sich zu jr veinde /
 16 Hettel der hat der mage nicht
 17 mere **L**aute rüeffet do Lud=
 18 wig an alle feine man / Es was
 19 gar ain kindspil / was Er ye be=
 20 gan / nÿ mÿs ich aller erste mit
 21 gÿten Helden ftreiten / ich gerich
 22 ymmer der jr getar / vnder mei=
 23 nem Fanen erpeiten / **H**artmÿ=
 24 tes zaichen / trÿg man auf den
 25 fant / die Schif so nahej wazÿ /
 26 daz fys mit der handt / mit schÿftÿ
 27 mochten langerj / bey jn an dem
 28 gzielffe · jch wil das her wate der
 29 alte / feinen Schilt nicht müef=
 30 fig lieffe / **S**o recht grÿmmi=
 31 kliche / weret man nie ain lant /
 32 die von Hegelingerj / dzungen
 33 auf den fant / mit sperÿ vnd
 34 mit Swerten / ftrittens also

vnd schade sere Ludwig vnd den seinen
 Wolauf Hartmuot Hie koment die grymmen widerwarte minen

856 **S**y gachten zu den Lannden daz man wol vernam
 die Ruoder an den handen krachen manigem man
 die auf dem gftade waren die alten zu den jungen
 die westen wie geparn wann daz Sy werlich darsprungen

857 **L**udwig vnd Hartmuot truogen Schilt enhandt
 Sy warn Ee vil sanfter komen in jr Lannt
 wann daz Sy jr rewe trog ain tail ze sere
 Sy versahen sich zu jr veinde Hettel der hat der mage nicht
 mere

858 **L**aute rüeffet do Ludwig an alle seine man
 Es was gar ain kindspil was Er ye began
 nu muos ich aller erste mit guoten Helden streiten
 ich gerich ymmer der jr getar vnder meinem Fanen erpeiten

859 **H**artmuotes zaichen truog man auf den sant
 die Schif so nahen warn daz sys mit der handt
 mit scheften mochten langer bey jn an dem griesse
 jch wil das her wate der alte seinen Schilt nicht müessig liesse

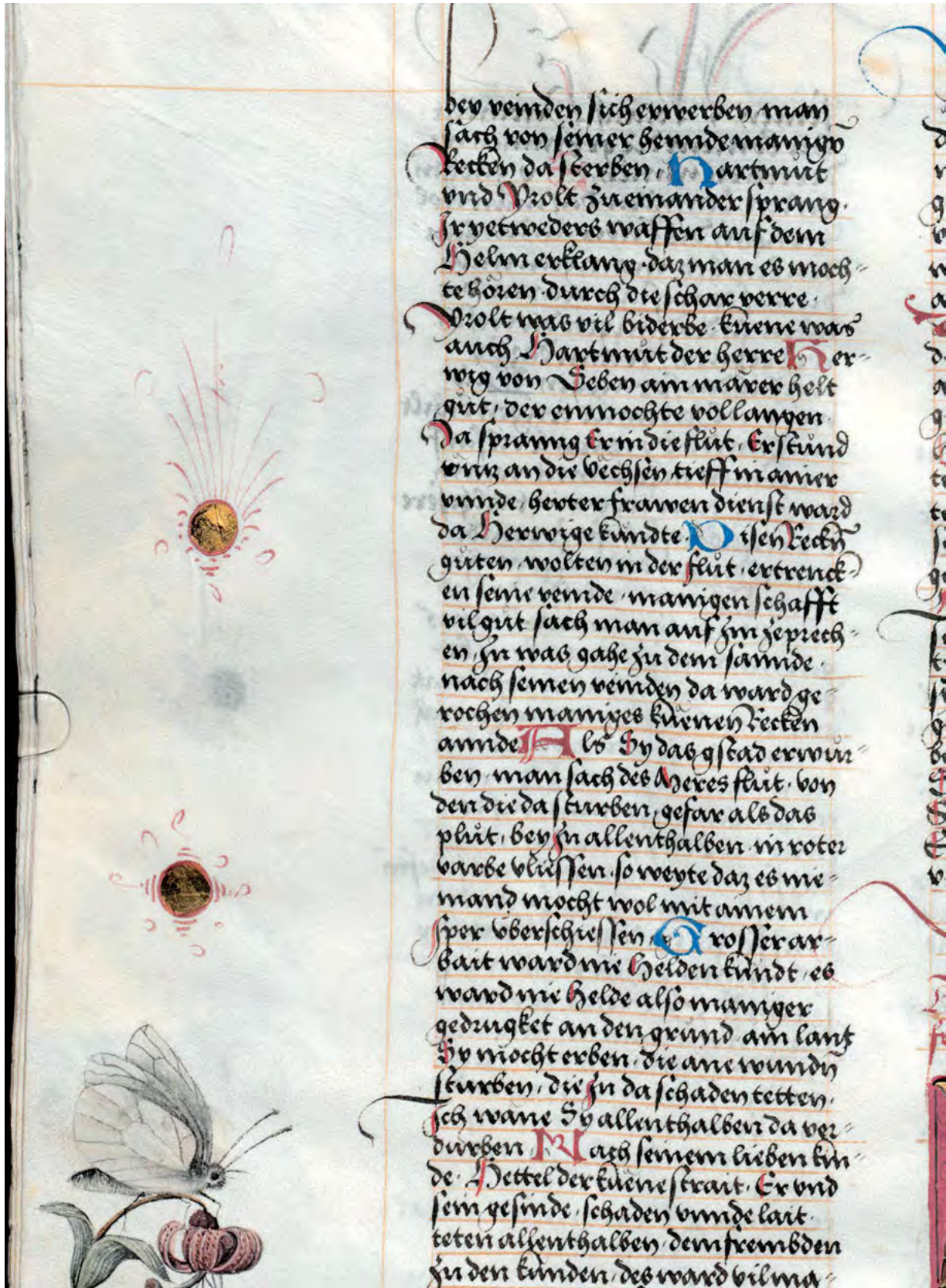
860 **S**o recht grymmikliche weret man nie ain lant
 die von Hegelinger drungen auf den sant
 mit spern vnd mit Swerten strittens also sere

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

die von Jegeningen drungen
 auf den sant mit spern und
 mit Swerten strittens also
 fore einander. **S**o do werten
 dar **S**o des kampfes seit nicht ge-
 een mere. **S**o waren allenthal-
 den an das gstat gestan nach
 wunden von den alben sach man
 nie schnee gan so dick so drat
 die schüsse von den hemden ob
 sos ungerme taten so mocht
 den schaden nyemand wol erwin-
 den. **A**n vant am sper wech-
 sel die weyle die was lanng **E**
So das **L**amdt gewunnen der
 alte **W**ate sprang zu den hem-
 den fore. **S**o waren in sonachen
Er was so grimmes mites dar
So seinen willen wol gesagen
Ludwig von **O**rnime der
 lief **W**aten an mit einem
Sper vil schwarzschos **E**r auf
 den man dar die stücke hohe
 sprungen in die wunde. **L**ud-
 wig der was küere da kam
 auch **W**aten in gesnide. **W**a-
 te **L**udwigen durch den helm
 schling dar des **S**wertes egte
 auf das haubt bring auch alle
 vunder der pünne von vil gr-
 ten seiden von **A**balie am
 hemede annders müset **E**r
 in das ende leides. **L**udwig
 in vil künne mit seinem
 leibe empfaß die stat müset
Er armen es was ein
 vbel gast. **W**ate da **E**r solte

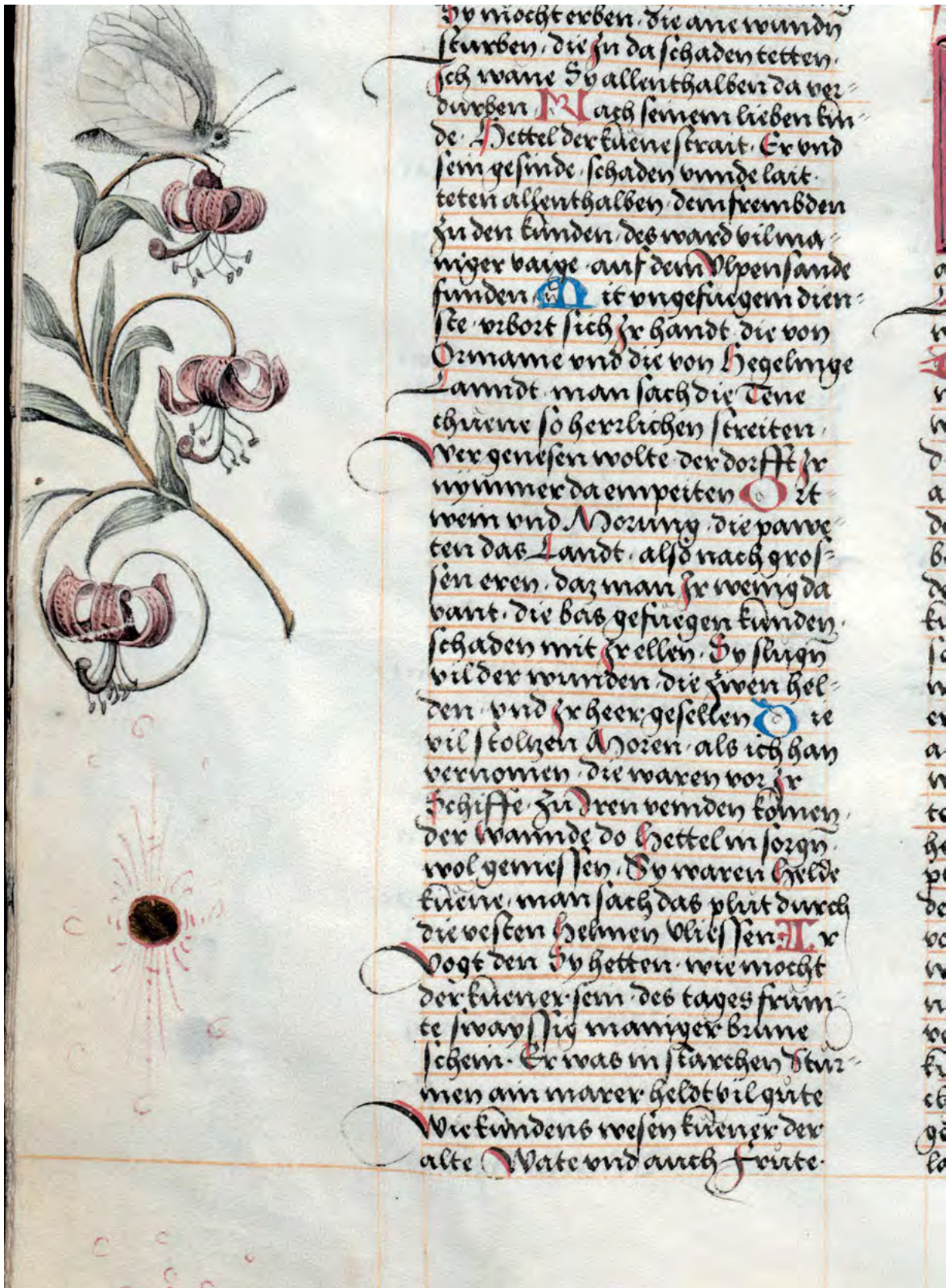


- 35 fere / ein annder Sy do werter /
 36 daz Sy des kauffes seit nicht gert=
 37 ten mere / Sy waren allenthal=
 38 ben an das gstat gestan / nach
 39 winden von den alben / sach man
 40 nie schnee gan / fo dicke / fo dazt̃
 41 die schüffe von den hennden / ob
 42 fys nu gernne taten / fo mocht
 43 den schaden nyemand wol erwen=
 44 den **M**an vant ain Sper wech=
 45 fel / die weyle die was lang / Ee
 46 S̃y das Lanndt gewünne / der
 47 alte wate sprang zu den vein=
 48 den fere / Sy waren jn fo nahen /
 49 Er was fo gr̃ymmes mütes / daz
 50 Sy feiner willen wol gefahen /
 51 **L**udwig von Ormanie / der
 52 lief waten an / mit ainem
 53 Sp̃ern vil scharffen / schos Er auf
 54 den man / daz die stücke hohe
 55 sprungen / in die winde / Lud=
 56 wig der was küene / da kam
 57 auch Waten ingefinde / **W**a=
 58 te Ludwigen durch den Helm
 59 schlüg / daz des Swertes egke /
 60 auf das haubt trüg / auch hette
 61 vnnder der p̃ünne / von vil gü=
 62 tet feyden / von Abalie ain
 63 hemedede / anders müßet Er
 64 nu das ende leiden / **L**udwig
 65 Jm vil kaume mit feinem
 66 leibe emp̃raft / die stat müf=
 67 fet Er rawmen / es was ein
 68 ṽbel gaft / Wate da Er folte
- mit sp̃ern vnd mit Swerten strittens also sere
 ein annder Sy do werter daz Sy des kauffes seit nicht gerten
 mere
- 861 **S**y waren allenthalben an das gstat gestan
 nach winden von den alben sach man nie schnee gan
 so dicke so draten die schüsse von den hennden
 ob sys nu gernne taten so mocht den schaden nyemand wol
 erwenden
- 862 **M**an vant ain Sper wechsel die weyle die was lang
 Ee Sy das Lanndt gewonnen der alte wate sprang
 zu den veinden sere Sy waren jn so nahen
 Er was so gr̃ymmes muotes daz Sy seinen willen wol gesahen
- 863 **L**udwig von Ormanie der lief waten an
 mit ainem Sp̃ern vil scharffen schos Er auf den man
 daz die stücke hohe sprungen in die winde
 Ludwig der was küene da kam auch Waten ingesinde
- 864 **W**ate Ludwigen durch den Helm schluog
 daz des Swertes egke auf das haubt truog
 auch hette vnnder der prunne von vil guoten seyden
 von Abalie ain hemedede anders muosset Er nu das ende leiden
- 865 **L**udwig Jm vil kaume mit seinem leibe emprast
 die stat muosset Er rawmen es was ein ṽbel gast
 Wate da Er solte bey veinden sich erwerben



1 bey veinder sich erwerben / man
 2 sach von seiner hennde / manigj
 3 Recken da sterben / **H**artmūt
 4 vnd Yrolt zu einander sprang /
 5 jr yetweders waffen auf dem
 6 Helm erklang · daz man es moch=
 7 te hözen / durch die schar verre /
 8 Yrolt was vil biderbe / kuene was
 9 auch Hartmūt der herre **H**er=
 10 wig von Seben ain märer helt
 11 gūt / der enmochte vollangen /
 12 Ia sprann Er in die flūt / Er stünd
 13 vntz an die vechsen / tieff in ainer
 14 vnnde / herter Frawen dienst warð
 15 da Herwige kündte / **D**isen Reckj
 16 gūten / wolten in der Flūt / ertrenck=
 17 en seine veinde / manigen schafft
 18 vil gūt sach man auf jm zeprech=
 19 en / jn was gahe zu dem sannde /
 20 nach feiner veinder da ward ge=
 21 rochen maniges küener Recken
 22 annde **A**ls Sy das gstad erwū=
 23 ben / man sach des Meres flūt / von
 24 den die da sturben / gefar als das
 25 plūt / bey jn allenthalben / in rote
 26 varbe vliessen / so weyte daz es nie=
 27 mand mocht wol mit ainem
 28 sper vberschieffen / **G**rosser ar=
 29 bait ward nie Helden kündigt / es
 30 ward nie Helde also maniger
 31 gedzugket an den grund / ain lant
 32 Sy mocht erben / die āne wundj
 33 sturben / die jn da schaden tetten /
 34 Jch wāne Sy allenthalben da ver=

Wate da Er solte bey veinden sich erwerben
 man sach von seiner hennde manigen Recken da sterben
 866 **H**artmuot vnd Yrolt zu einander sprang
 jr yetweders waffen auf dem Helm erklang
 daz man es mochte hören durch die schar verre
 Yrolt was vil biderbe kuene was auch Hartmuot der herre
 867 **H**erwig von Seben ain märer helt guot
 der enmochte vollangen Ia sprann Er in die fluot
 Er stuond vntz an die vechsen tieff in ainer vnnde
 herter Frawen dienst ward da Herwige kündte
 868 **D**isen Recken guoten wolten in der Fluot
 ertrencken seine veinde manigen schafft vil guot
 sach man auf jm zeprechen jn was gahe zu dem sannde
 nach seinen veinden da ward ge rochen maniges küenen
 Recken annde
 869 **A**ls Sy das gstad erwurben man sach des Meres fluot
 von den die da sturben gefar als das pluot
 bey jn allenthalben in roter varbe vliessen
 so weyte daz es niemand mocht wol mit ainem sper
 vberschiessen
 870 **G**rosser arbeit ward nie Helden kündigt
 es ward nie Helde also maniger gedrugket an den grund
 ain lant Sy mocht erben die ane wunden sturben
 die jn da schaden tetten Jch wāne Sy allenthalben da
 verdurben



35 durben / **N**ach feinem lieben kin=
 36 de / Hettel der küene strait / Er vnd
 37 fein gefinde / schaden vnnde lait /
 38 teten allenthalben / dem frembden
 39 zu den künden / des ward vil ma=
 40 niger vaige / auf dem Vlpensande
 41 funden / **M**it vngefuegem dien=
 42 fte / vrbort sich jr handt / die von
 43 Ormanie vnd die von Hegelinge
 44 Lanndt / man sach die Tene
 45 chüene so herzlichē streiten /
 46 Wer genesen wolte / der dorfft jr
 47 nymmer da empeiten **O**rt=
 48 wein vnd Morung / die pawe=
 49 ten das Landt / also nach groß=
 50 fen eren / daz man jr wenig da
 51 vant / die bas gefüegen kunden /
 52 schaden mit jr ellen / Sy slügē
 53 vil der wunden / die zwen hel=
 54 den / vnd jr heer gefellen **D**ie
 55 vil stoltzen Mozen / als ich han
 56 vernomen / die waren vor jr
 57 Schiffe / zu Iren veinden komen /
 58 der wannde do Hettel in forgē /
 59 wol genieffen / Sy waren Helde
 60 küene / man sach das plüt durch
 61 die vesten Helmen vliessen / **I**r
 62 Vogt den Sy hetten / wie mocht
 63 der kuener fein / des tages früm=
 64 te swayffig maniger brune
 65 schein · Er was in starchen Stüz=
 66 men ain marer heldt vil gūte
 67 Wie kundes wesen küener der
 68 alte Wate vnd auch Früte ·

die jn da schaden tetten Jch wäne Sy allenthalben da verdurben

871 **N**ach seinem lieben kinde Hettel der küene strait
 Er vnd sein gesinde schaden vnnde lait
 teten allenthalben dem frembden zu den kunden
 des ward vil maniger vaige auf dem Vlpensande funden

872 **M**it vngefuegem dienste vrbort sich jr handt
 die von Ormanie vnd die von Hegelinge Lanndt
 man sach die Tene chüene so herrlichen streiten
 Wer genesen wolte der dorfft jr nymmer da empeiten

873 **O**rtwein vnd Morung die paweten das Landt
 also nach grossen eren daz man jr wenig da vant
 die bas gefüegen kunden schaden mit jr ellen
 Sy sluogen vil der wunden die zwen helden vnd jr heer gesellen

874 **D**ie vil stoltzen Moren als ich han vernomen
 die waren vor jr Schiffe zu Iren veinden komen
 der wannde do Hettel in sorgen wol geniessen
 Sy waren Helde küene man sach das plüt durch die vesten
 Helmen vliessen

875 **I**r Vogt den Sy hetten wie mocht der kuener sein
 des tages frümte swayssig maniger brune schein
 Er was in starchen Stürmen ain marer heldt vil guote
 Wie kundes wesen küener der alte Wate vnd auch Fruote

1 Die sper verschossen waren.
 2 dort vnd auch hie. **D**er wem
 3 mit seinen gesellen frolichen
 4 gie des ward des tages vil helme
 5 von in verharven grymme
 6 wainte Chandrum also tetten
 7 auch bey jr annder frawen.
 8 **D**er herte seeret der werete
 9 desselben tages lammig. das volck
 10 aneinander gette. gros was der
 11 gedramig. da muesset schnell
 12 helden seere mis selmigen. da het-
 13 teln freunde wolten sein toch-
 14 ter wider gewinnen. **D**er abent
 15 sag ve nager. dan on der künig
 16 gewan schaden de stormere die
 17 Ludwiges man tetten was so
 18 solten. **S**ye envesten war en-
 19 krommen. so slügen also wertn
 20 so die küniginne. **D**ie wert in
 21 grossen sorgen vnh ins die nacht
 22 benam voranem frue mozun
 23 **S**o tatten ane segam alles das
 24 **S**o künden die alten in den ungn.
 25 **E**s daz künig hettel come in dem
 26 von Ormanie gedrungen.
 27 **A**bentheur. **V**ie Ludwig
 28 **H**etteln schlug. vnd bey der nacht
 29 **f**ur von dame.
Mettel vnd Lud-
 wig die trüg
 hoch in hant.
 jr vil scharffe
 waffen. **D**r
 betrueder kunt.
 mit creften

1 Die sper verschoffen wazn /
 2 dozt vnd auch hie / Ortwein
 3 mit feinen gefellen frölichen
 4 gie / des ward des tages vil Helme
 5 von jn verhaſen / grümme
 6 wainte Chaudrūn / alfo tetten
 7 auch bey jr annder Fraſen /
 8 Der herte ftreyt der werete
 9 deffelber tages lang / daſ volck
 10 aneinander gerte / groſ was der
 11 gedranng / da muettet ſchnell
 12 Helden ſere miſſeligen / da Het=
 13 teln Freunde / wolten ſein tocht=
 14 ter wider gewinnen Der abent
 15 ſaig ye naher / dauon der künig
 16 gewan / ſchaden deſtermere / die
 17 Ludwigeſ man / tetten waſ fy
 18 ſolten / Sy enweſten war en=
 19 trynnen / fy flügen / alfo wert
 20 fy die kuniginne / Ditz wert in
 21 groſſen ſorgen / vntz jns die nacht
 22 benam / vor ainem früe moztg
 23 Sy tatten ane ſcham alleſ daſ
 24 Sy kunden / die alten zu den iung
 25 Ee daz kunig Hettel / kome zu dem
 26 von Ormanie gedrunge /

27 Abentheür · Wie Ludwig
 28 Hetteln ſchlüg · vnd bey der nacht
 29 für von danne ·

876 Die sper verschossen warn dort vnd auch hie
 Ortwein mit seinen gesellen frölichen gie
 des ward des tages vil Helme von jn verhawen
 grymme wainte Chaudrun also tetten auch bey jr annder
 Frauen

877 Der herte streyt der werete desselben tages lang
 das volck aneinander gerte gros was der gedranng
 da muesset schnellen Helden sere misseligen
 da Hetteln Freunde wolten sein tochter wider gewinnen

878 Der abent saig ye naher dauon der künig gewan
 schaden deſtermere die Ludwigeſ man
 tetten was sy solten Sy enweſten war entrynne
 sy sluogen also werten sy die kuniginne

879 Ditz wert in grossen sorgen vntz jns die nacht benam
 vor ainem frue morgen Sy tatten ane scham
 alles das Sy kunden die alten zu den iungen
 Ee daz kunig Hettel kome zu dem von Ormanie gedrunge

18 Abentheur Wie Ludwig Hetteln schlug vnd bey der nacht fuor von
 danne

30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65

Nettel und Lud-
 wig die trüg-
 hoch in hant.
 Ir vil scharffe
 waffen Ir
 betweder bant.
 mit crefften
 an emander. recht wer erwere.
 Ludwig schlug do Nettel. des
 wurden da herzenlaudemare.
Danon Adatelane der wirt
 ward er slagen. das gefriesch die
 wolgetane. Ja hort man da clagn.
 die schonen Chaudrum vnd auch
 all Ir maide. es ward geschai-
 den kammre den leiten ward
 baidenthalben laide. **D**a Wate
 der vil grimme. gefriesch des
 funiges todt. er begunde linnen
 sam am swen. abent rot. sach
 man helmen sehemer. von sein-
 en slegen fronden. von In vnd
 allen den semer. die in Nest
 man vil forrige vnden. **W**as
 tetten die. Helde gite. was mocht
 helfen das. von dem hayssen
 plirte der Verd ward vil nass.
 des frides Synicht gerten. die
 von Hegekingen. auf den vber-
 werde woltenis Chaudrum ger-
 ne wider bringen. **D**ie Walais
 von den Strumen. rachen des
 funiges todt. die von Tememar-
 che warn in der not. bey den He-
 gelingen. vnd bey den von hort-
 landen. den vil zieren helden.

30 **H**ettel vnd Lud=
 31 wig die trügñ
 32 hoch in hant /
 33 jr vil ſcharffe
 34 waffen / Ir
 35 yetweder vant /
 36 mit crefften
 37 an einander / recht wer Er were /
 38 Ludwig ſchlüg do Hettel / deß
 39 wurden da hertzenlaide märe /
 40 **D**auon Matelane der wirt
 41 ward erlagen / daß gefriefch die
 42 wolgetane ja hort man da clagñ /
 43 die ſchoneñ Chaudzun / vnd auch
 44 all jr maide / eß ward gefchai=
 45 den kaume / den leuten wað
 46 baidenthalben laide / **D**a wate
 47 der vil grymme / gefriefch des
 48 kunigeß todt / er begunde limmen
 49 ſam ain fwein / abent rot / ſach
 50 man Helmen ſcheinen / von ſein=
 51 en flegen fwinden / von jm vnd
 52 allen den feinen / die muesset
 53 man vil zornige vinden / **W**aß
 54 tetten die Helde güte / waß mocht
 55 helffen daß / von dem haÿffen
 56 plüte / der Werd ward vil naß
 57 deß frideß Sÿ nicht gerten / die
 58 von Hegelingen / auf den vlpn=
 59 werde woltens Chaudzun ge=
 60 ne wider bzingen / **D**ie walais
 61 von den Sturmen / rachen deß
 62 kunigeß todt / die von Tennema=
 63 che wañ in der not / beÿ den He=
 64 gelingen / vnd beÿ den von Hort=
 65 landen / den vil zieren Heldeñ /

880 **H**ettel vnd Ludwig die truogen hoch in hant
 jr vil ſcharffe waffen Ir yetweder vant
 mit crefften an einander recht wer Er were
 Ludwig ſchluog do Hettel des wurden da hertzenlaide märe

881 **D**auon Matelane der wirt ward erlagen
 das gefriefch die wolgetane ja hort man da clagen
 die ſchonen Chaudrun vnd auch all jr maide
 es ward geſchaiden kaume den leuten ward baidenthalben laide

882 **D**a wate der vil grymme gefriefch des kuniges todt
 er begunde limmen ſam ain ſwein abent rot
 ſach man Helmen ſcheinen von ſeinen ſlegen ſwinden
 von jm vnd allen den ſeinen die muesset man vil zornige vinden

883 **W**aß tetten die Helde guote was mocht helffen das
 von dem hayssen pluote der Werd ward vil naß
 des frides Sÿ nicht gerten die von Hegelingen
 auf den vlpnwerde woltens Chaudrun gerne wider bringen

884 **D**ie walais von den Sturmen rachen des kuniges todt
 die von Tennemarche warn in der not
 bey den Hegelingen vnd bey den von Hortlanden
 den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden

1 praßen gute Wassen an den
 2 honden. **S** einen Vater wol-
 3 te rechen der künne Ortwein.
 4 da kum mit grosser menige
 5 Horant vnd die helden sein. der
 6 tag was veremidet. nachten es
 7 beynde da ward allererst ver-
 8 hawen. von den helden manig
 9 vil tieffe wunden. **A** mer von
 10 Temenaxoge ze Horanden
 11 sprang sein Swert im hart
 12 laute anderhemde erklaung.
 13 Er wannde es were der veinde.
 14 da frumbt in an den seinden
 15 Horant der degen künne slug im
 16 arm wunden. **D**a er seinen
 17 Neuen het ze tode erschlagen. den
 18 sinen hieß er nach seinem namen
 19 tragen. da erkante er bey der
 20 stymme. den er do hette verschro-
 21 gen. mit seinen starcken ellen.
 22 Horant klagte do den todten. **L**au-
 23 te rüeffet Herwig hie wirt mozt
 24 getan. seit daz wir nicht lenger
 25 des tages mügen han. **V**ir slagen
 26 alle aneinander die frumbden
 27 zu den künden. wie es weret vnz
 28 an den morgen. hie wirt nicht der
 29 dritte lebentig finden. **W**o man
 30 Waten den künnen. in sturmen
 31 be vernam. nyemand zu in drunge.
 32 in der not began. gezam sein vnz
 33 fueses zürnen. nyemant bey in
 34 dolde. Er bracht jr vil manigen.
 dahin da er ymmer weisen solte.
Auch mochten sy wol schaz-
 den. vnz es wurde tag. **D**r volc
 da baidenthalben mit ferech wun-
 den lag. erschlagen von den fremb-

- 1 prasten gute waffen / an den
 2 Henden · **S**einen Vater wol=
 3 re rechen / der küene Ortwein ·
 4 da kam mit grosser menige /
 5 Hozant vnd die Helden fein / der
 6 tag was verenndet / nachten es
 7 begünde / da ward allererst ver=
 8 hawen / von den helden manig
 9 vil tieffe wunden / **A**iner von
 10 Tennemarche / ze Hozanden
 11 sprang / fein Swert im hart
 12 laute an der hennde erklang ·
 13 Er wannde es were der veinde /
 14 da frumbt jm an den stunden
 15 Hozant der degen küene / flug im
 16 ain wunden / **D**a Er seinen
 17 Neuen het ze tode erlagen / den
 18 Fanen hiefs Er nach seinem Fanen
 19 tragen / da erkante Er bey der
 20 Stymme / den Er do hette verschro=
 21 ten / mit seinen starchen ellen /
 22 Hozant klagte do den todten / **L**aü=
 23 te rüeffet Herwig / hie wirt mozt
 24 getan / feit daz wir nicht lenger
 25 des tages mügen han / Wir slahen
 26 alle aneinander / die frombden
 27 zu den kunden / wie es weret vntz
 28 an den morgen / hie wirt nicht der
 29 dritte lebendig finden **W**o man
 30 Waten den küenen / in sturmen
 31 ye vernam / nyemand zu jm dzunge /
 32 in der not began / gezam fein vnge=
 33 füeges zürnen / nyemant bey im
 34 dolde / Er bracht jr vil manigen /
- den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden
- 885 **S**einen Vater wolre rechen der küene Ortwein
 da kam mit grosser menige Horant vnd die Helden sein
 der tag was verenndet nachten es begunde
 da ward allererst verhawen von den helden manig vil tieffe
 wunden
- 886 **A**iner von Tennemarche ze Horanden sprang
 sein Swert im hart laute an der hennde erklang
 Er wannde es were der veinde da frumbt jm an den stunden
 Horant der degen küene sluog im ain wunden
- 887 **D**a Er seinen Neuen het ze tode erslagen
 den Fanen hiess Er nach seinem Fanen tragen
 da erkante Er bey der Stymme den Er do hette verschroten
 mit seinen starchen ellen Horant klagte do den todten
- 888 **L**aute rüeffet Herwig hie wirt mort getan
 seit daz wir nicht lenger des tages mügen han
 Wir slahen alle aneinander die frombden zu den kunden
 wie es weret vntz an den morgen hie wirt nicht der dritte
 lebendig funden
- 889 **W**o man Waten den küenen in sturmen ye vernam
 nyemand zu jm drunge in der not began gezam
 sein vngefüeges zürnen nyemant bey im dolde
 Er bracht jr vil manigen dahin da Er ymmer wesen solte

35 in der not began. gezam sem vng
 36 fueges zinnen. nyemant bey in
 37 dolde. Er bracht jr vil manigen
 38 dahin da Er ymmer wesen solte.
 39 **A**uch mochten sy wol schai-
 40 den. vnz es wurde tag. Ir volck
 41 da baidenthalben mit ferechwin-
 42 den lag. er schlagen von den fremb-
 43 den. In geprast des manes. segenen
 44 der tag der was zergangen. des
 45 verlossen sy der gaste. mit allen
 46 den semen. **D**ie grymme mit-
 47 lichen. sy liesen da den streit. mit
 48 vil mueden hamden. schiden sy
 49 sich seyt. Dy beliben beyeinander
 50 so nahen. Wodie ferz prumen.
 51 das sy jr helm vnd auch jr schilde.
 52 wol sahen. **L**udwig vnd Ho-
 53 rant aus **D**inandin. giengen
 54 sinder sprachten. das gesinde sem
 55 liefs der kunig horen. wes Er belei-
 56 ben solte. bey **V**aten dem vil
 57 tuenen. Wannde der gerne ster-
 58 ben wolte. **E**r riet in semen
 59 listen. nu legt euch je tal. erw
 60 haubt auf die schilde. vnd habt
 61 grossen schal. so whigen nicht
 62 wänen die von **H**egelmyen. ob
 63 **D**cho kam gefuegen. das jch euch von
 64 hymen also künne bringen.
 65 **D**a volgt **L**udwige mage
 66 vnd man. Trummen vnd pu-
 67 jannen lauteman vernam.
 68 jann das **L**amdt da wäre gewal-
 tikelich. **F**raigen sy mir starcke
 liste. **B**egunde **L**udwig da jaigh.
Man hort da allenthalben.

35 dahin da Er ymmer wesen folte /
 36 Auch mochten fys wol schai=
 37 den / vntz es wurde tag / Ir volck
 38 da baidenthalben mit ferchwü=
 39 den lag / erfchlagen von den fremb=
 40 den / jn gepzft des manes scheinē /
 41 der tag der was zergangen / des
 42 verloo den syg der gaft / mit allen
 43 den feinen / Die grymme müe=
 44 lichen / fy lieffen da den streit / mit
 45 vil müeden hannden / schieden fy
 46 sich feyt / Sy beliben beyeinander
 47 so nahen / Wo die fewz prunnen /
 48 daz Sy jr Helm / vnd auch jr Schilde ·
 49 wol fahen / Ludwig vnd Ho=
 50 rant aus Ormandin · giengē
 51 funder sprachen / das gefinde fein
 52 liefs der künig hören / wes Er beleib=
 53 ben folte / bey Waten dem Gil
 54 küenen / wannde der gerne fter=
 55 ben wolte / Er riet in feinen
 56 liften / nu legt euch ze tal / ewz
 57 haubt auf die Schilde / vnd habt
 58 groffen schal / so mügen nicht
 59 wänen / die von Hegelingen / ob
 60 Ichs kan gefüegen / daz jch euch von
 61 hynnen also künne bringen /
 62 Da volgt Ludwige / mage
 63 vnd man / Trummen vnd pu=
 64 sawnen laute man vernam /
 65 sam das Lanndt da wäre gewal=
 66 tikleich jr aigen fynne ftarche
 67 lifte / begunde Ludwig da zaigē /
 68 Man hort da allenthalben /

Er bracht jr vil manigen dahin da Er ymmer wesen solte
 890 Auch mochten sys wol schaiden vntz es wurde tag
 Ir volck da baidenthalben mit ferchwuden lag
 erschlagen von den frembden jn gepzft des manes scheinen
 der tag der was zergangen des verloo den syg der gaft mit allen
 den seinen
 891 Die grymme müelichen sy liessen da den streit
 mit vil müeden hannden schieden sy sich seyt
 Sy beliben beyeinander so nahen
 Wo die fewz prunnen daz Sy jr Helm vnd auch jr Schilde wol
 sahen
 892 Ludwig vnd Horant aus Ormandin
 giengen sunder sprachen das gesinde sein
 liess der künig hören wes Er beleiben solte
 bey Waten dem vil küenen wannde der gerne sterben wolte
 893 Er riet in seinen listen nu legt euch ze tal
 ewr haubt auf die Schilde vnd habt grossen schal
 so mügen nicht wänen die von Hegelingen
 ob Ichs kan gefüegen daz jch euch von hynnen also künne
 bringen
 894 Da volgt Ludwige mage vnd man
 Trummen vnd pusawnen laute man vernam
 sam das Lanndt da wäre gewaltikleich jr aigen
 synne starche liste begunde Ludwig da zaigen
 895 Man hort da allenthalben gepracht vnde Wuoff

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gepraecht vunde **W**uff da verpot
 man den künden den wann end
 ruff die des nicht wolten lass
 daz man die alle extrantte wel
 he man da gehorte daz man die
 in die vunde sanctte **W**as sy
 gehalten mochten das ward in auf
 getragen Sy lieffen da die todten
 die sy waren erlagen In gepraest
 vil freunde das was sy vil swere
 des luffen Sy die toechen da vil ma
 nigen lare **A**it also grossen
 listen Edmens auf den see die von
 Ormani den searwen den was
 wee daz sy verjwergen muessen
 das varen von Ormagen des westen
 nicht die Helden die noch auf dem
 velpen werde lagen **E**in der
 tag bekome da waren auf den
 wegen mit den die von Terme
 marcke steretes wann den phlegn
Wate hie so laute sein heerhorn
 schellen da wolt er in in gahen die
 er mit tieffen wunden wolte vel
 len **S**e posse vnd ares je fusse
 die von Hegehnige lant das volck
 sach alles sigen vber sant nach den
 von Ormani Ludwige vnd sein
 en mannen mit den sy wolten
 streiten da waren sy verre gefarn
 von dannen **D**ie Schiff so fun
 den lare gestrewet sy gewant das sach
 man alles ligende auf dem vulpen
 sant der herren losen ward vil fun
 den Sy hetten das verstaffen daz sy
 in nimmer geschaden kunden
Do man das Waten sagte des
 greny in michel not wie angstlich
 klayte des künig Hettels tot daz es

1 gepzacht vunde Wuff / da verpot
 2 man den kunden / den wainendē
 3 ruff die des nicht wolten lassē /
 4 daz man die alle ertranckte / wel=
 5 he man da gehozte / daz man die
 6 in die vunde fanckte **Was** fy
 7 gehaben mochten / das ward jn auf
 8 getragen / Sy lieffen da die todten /
 9 die jr waren erflagen / Jn gepzacht
 10 vil freunde / das was jn vil fwere
 11 des lieffen Sy Ir kochen / da vil ma=
 12 nigen läre **Mit** also grossen
 13 listen komens auf den see / die von
 14 Ormanie / den frawen den was wee
 15 wee / daz Sy verweigen mußten /
 16 das varn von Ir magen / des weftē
 17 nicht die Helden / die noch auf dem
 18 Wlpen werde lagen / **Ee** jn der
 19 tag bekome / da wares auf den
 20 wegen / mit den die von Tenne=
 21 marche streites wanden phlegē
 22 Wate hieß laute fein Heer hozē
 23 schellen da wolt Er zu jn gahen die
 24 Er mit tieffen wunden / wolte vel=
 25 len / **Ze** Rosse vnd auch ze fuesse
 26 die von Hegelinge lant / das volck
 27 sach alles sigen vber fant / nach den
 28 von Ormanie Ludwige vnd fein=
 29 en mannen / mit den fy wolten
 30 streiten / da waren Sy verre gefazē
 31 von dannen / **Die** Schiff fy fun=
 32 den läre / gestrewt jr gewant / das sach
 33 man alles ligende / auf dem Fulpen
 34 fant / der herren losen warð vil fun=

895 **Man** hort da allenthalben gepracht vunde Wuoff
 da verpot man den kunden den wainenden ruff
 die des nicht wolten lassen daz man die alle ertranckte
 welhe man da gehorte daz man die in die vunde sanckte

896 **Was** sy haben mochten das ward jn auf getragen
 Sy liessen da die todten die jr waren erslagen
 Jn gepracht vil freunde das was jn vil swere
 des liessen Sy Ir kochen da vil manigen läre

897 **Mit** also grossen listen komens auf den see
 die von Ormanie den frawen den was wee
 daz Sy verweigen muosten das varn von Ir magen
 des westen nicht die Helden die noch auf dem Wlpen werde
 lagen

898 **Ee** jn der tag bekome da wares auf den wegen
 mit den die von Tennemarche streites wanden phlegen
 Wate hiess laute sein Heer horn schellen
 da wolt Er zu jn gahen die Er mit tieffen wunden wolte vellen

899 **Ze** Rosse vnd auch ze fuesse die von Hegelinge lant
 das volck sach alles sigen vber fant
 nach den von Ormanie Ludwige vnd seinen mannen
 mit den sy wolten streiten da waren Sy verre gefarn von
 dannen

900 **Die** Schiff sy funden läre gestrewt jr gewant
 das sach man alles ligende auf dem Fulpen sant
 der herren losen ward vil funden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

den lare gestrewe. Ir gewant das sach
man alles lyende auf dem fulpen
sant der herren losen ward vil fun-
den. Sy hetten das verchaffen daz sy
in nimmer geschaden kunden.
Do man das Vaten sagte des
gung in mangelnot wie angstlich
klayte des kunig Hettels tot daz er
nicht errochen an Ludwiges leibe.
Vil helm lay zerprochen. das kla-
get da haim vil der seghenen weibe.
Wie recht sammerlichen mit
jornigen mite. Ditwein do klag-
te die seinen Recken gute. Er sprach
wol auf ir helde ob wir synnyn
ergaben. Ee daz sy ranomen die
selde. Ja sind synoch dem schade
nagen. **D**es wolte do geruz vol-
gen. Vate der alte man frute
bey dem huffte. lvesen do began.
Er sprach zu den Recken was hilfet
ob man eyle merket ebene. Sy
sind von hymmen wol dreysig
meyle. **N**uch migen wir der
leute dir stat nicht gehan daz in
richt schade werde von vnmser fart
getan. **N**u lat euch mome lere
sprach frute nicht verschmahen.
Was welt ir der rede mere. Sami-
get ir. Sy nimmer wol ergahn.
Nu hayset die wunden zu
den Schiften tragen. vnd suchet
auch die toten die vns sind er-
slagen vnd hayset die bestaten
auf den wilden griessen. Sy
haben hie vil der fremide war-
umb solten. Sy des nicht gemessen.

- 35 den / Sy hetten das verflaffen / daz fy
 36 jn nymmer gefchaden kunden /
 37 **Do** man das Waten sagte / des
 38 gieng nu michel not / wie angstlich
 39 klagte / des künig Hettels tot / daz er
 40 nicht errochen / an Ludwiges leibe /
 41 Vil Helm lag zerprochen / das kla=
 42 get da hayme vil der schönen weibe /
 43 **Wie** recht jämmerlichen mit
 44 zornigem müte / Ortwein do klag=
 45 te / die feinen Recken gute / Er sprach
 46 wol auf jr helde / ob wir fy mügē
 47 ergahen / Ee daz fy rawmen die
 48 felde / Ja sind Sy noch dem stade /
 49 nahen / **Des** wolte do gerne vol=
 50 gen Wate der alte man / Früte
 51 bey dem luffte / kyefen do began /
 52 Er sprach zu den Recken / was hilfet
 53 ob man eyle / mercket ebene / Sy
 54 find von hynnen / wol Dreyfflig
 55 meyle / **Auch** mügen wir der
 56 leute / die stat nicht gehan / daz jn
 57 icht schade werde / von vnser fart
 58 getan · Nu lat euch meine leze
 59 sprach Früte nicht verschmahē /
 60 Was welt jr der rede mere / ja mü=
 61 get jr Sy nymmer wol ergahē /
 62 **Nu** hayffet die wunden zu
 63 den Schiffen tragen / vnd süchet
 64 auch die toten / die vnns find er=
 65 flagen / vnd hayffet die bestaten
 66 auf den wilden griessen / Sy
 67 haben hie vil der freunde / war=
 68 umb solten Sy des nicht genieffē
- der herren losen ward vil funden
 Sy hetten das verslaffen daz sy jn nymmer geschaden kunden
- 901 **Do** man das Waten sagte des gieng nu michel not
 wie angstlich klagte des künig Hettels tot
 daz ers nicht errochen an Ludwiges leibe
 Vil Helm lag zerprochen das klaget da hayme vil der schönen
 weibe
- 902 **Wie** recht jämmerlichen mit zornigem muote
 Ortwein do klagte die seinen Recken guote
 Er sprach wol auf jr helde ob wir sy mügen ergahen
 Ee daz sy rawmen die selde Ja sind Sy noch dem stade nahen
- 903 **Des** wolte do gerne folgen Wate der alte man
 Fruote bey dem luffte kyesen do began
 Er sprach zu den Recken was hilfet ob man eyle
 mercket ebene Sy sind von hynnen wol Dreyssig meyle
- 904 **Auch** mügen wir der leute die stat nicht gehan
 daz jn icht schade werde von vnser fart getan
 Nu lat euch meine lere sprach Fruote nicht verschmahen
 Was welt jr der rede mere ja müget jr Sy nymmer wol
 ergahen
- 905 **Nu** haysset die wunden zu den Schiffen tragen
 vnd suochet auch die toten die vnns sind erslagen
 vnd haysset die bestaten auf den wilden griessen
 Sy haben hie vil der freunde warumb solten Sy des nicht
 geniessen

1 **S**y stunden alle gemaine
 2 mit windender hant ob sy wan
 3 ame der schad wurde erkant
 4 daz sy verloren hetten die jung
 5 en küniginnen Was mare sy
 6 nu mochten frauen hilden wi
 7 der bringen. **D**a sprach Mo
 8 zung vnd wurde sy nu nicht
 9 mere. Wann daz wir selber lei
 10 den laid vnd herzen sere. Wir
 11 dienen swache gabe so wir sy brin
 12 gen die mare daz hettel lebt er
 13 storben noch sanfter ich von
 14 frauen hilden ware. **D**a such
 15 te man die toden vber all den
 16 sant die da waren. Cristen was
 17 man der do vant die hies der
 18 heldt vonden Sturmen zu ein
 19 ander bringen wie sy bekerben
 20 solten das achten sy mit dem
 21 jingelnigen. **D**a riet der degn
 22 Oitwem da sull wir sy begra
 23 ben daz sull wir achten danne
 24 daz sy vrbirnde haben mit ain
 25 em reichen closter. immer nach
 26 sy ende vnd daz ain tail gutes
 27 veyleich künne dartzu seinde.
 28 **D**as hast du wol geraten spech
 29 der Sturmlant. Ja sol man ver
 30 kaffen sy koss vnd sy gewannt
 31 die da ligent todt daz mans der
 32 armen diete nach sy leibes ende
 33 von sy guete diesem frummen
 34 prete. **D**o sprach. Wolt man
 sol auch die begraben die vms
 den schaden taten oder man sol
 sy die raben vnd die wilden wol
 fe auf dem Werde lassen messen
 da rieten das die weysen daz sy

1 Sy ftunden alle gemaine
 2 mit windender hant / ob jn wan
 3 aine der ſchad wurde erkant /
 4 daz Sy verlozen hetten / die jüנג=
 5 en kuniginne / was märe Sy
 6 nu mochten Frawen Hilden wi=
 7 der bzingen / **Da** ſprach Mo=
 8 zung / vnd wurde jr nu nicht
 9 mere / wann daz wir felber lei=
 10 den laid vnd hertzen fere / Wir
 11 diene / fwache gabe / fo wir jr bzin=
 12 gen die märe / daz Hettel leyt er=
 13 ſtorben / nach ſanffter ich von
 14 Frawen Hilden wäre · **Da** ſüch=
 15 te man die todten / vber all den
 16 fant / die da waren Cziften / waz
 17 man der do vant / die hieſ der
 18 Heldt von den Sturmen / zu ein=
 19 ander bzingen / wie Sy beleiben
 20 ſolten / das achten Sy mit den
 21 jüngelingen / **Da** riet der degn
 22 Ortwein / da ſüll wir Sy begra=
 23 ben / daz ſull wir achten danne /
 24 daz Sy vzkünde haben / mit ain=
 25 em reichen Cloſter / immer nach
 26 jr ende / vnd daz ain tail güte
 27 yegklich künne dartzu ſennde /
 28 **Das** haft du wol geraten / ſp̄ch
 29 der Sturmlant / Ja ſol man ver=
 30 kauffen / jr Roſs vnd jr gewannt /
 31 die da liegent todt / daz mans der
 32 armen diete / nach jr leibes ende /
 33 von jr güete / difem frummen
 34 piete / **Do** ſprach Yrolt / man

906 **Sy** stunden alle gemaine mit windender hant
 ob jn wan aine der ſchad wurde erkant
 daz Sy verloren hetten die jungen kuniginnen
 was märe Sy nu mochten Frawen Hilden wider bringen

907 **Da** sprach Morung vnd wurde jr nu nicht mere
 wann daz wir selber leiden laid vnd hertzen sere
 Wir dienen swache gabe so wir jr bringen die märe
 daz Hettel leyt erſtorben nach ſanffter ich von Frawen Hilden
 wäre

908 **Da** ſuochte man die todten vber all den ſant
 die da waren Criften waz man der do vant
 die hieſ der Heldt von den Sturmen zu einander bringen
 wie Sy beleiben ſolten das achten Sy mit denn jüngelingen

909 **Da** riet der degen Ortwein da ſüll wir Sy begraben
 daz ſull wir achten danne daz Sy vrkhunde haben
 mit ainem reichen Cloſter immer nach jr ende
 vnd daz ain tail guotes yegklich künne dartzuo ſennde

910 **Das** hast du wol geraten sprach der Sturmlant
 Ja ſol man verkauffen jr Roſs vnd jr gewannt
 die da liegent todt daz mans der armen diete
 nach jr leibes ende von jr guete diſem frummen piete

911 **Do** sprach Yrolt man ſol auch die begraben

35 armen diete nach **J**r leibes ende
 36 von jr griete diesem feummen
 37 prete. **O** sprach Vrolt man
 38 sol auch die begraben die vms
 39 den schaden taten oder man sol
 40 sy die raben vnd die wilden wol
 41 fe auf dem Werde lassen niessn
 42 da rieten das die weysen daz sy
 43 der Cristen ammen nicht liegen lief
 44 sen. **O** sy niessig do wurden
 45 nach jr maniger not den turing
 46 sy begruben der den werden tot
 47 durch freunde liebe genomen
 48 hete auf dem sande wie gehayst
 49 waren sam tet man da zu von
 50 veylichem lamnde. **D**er Adorn
 51 man besomnder jr beglichen vant
 52 also tet man da den degen von he
 53 gelinge landt vnd den von Orma
 54 nie mist jr stat beschanden die
 55 leget man besomnder. **S**y waren
 56 beide Cristen vnde hayden. **V**il
 57 vnniessig sy waren vnz an
 58 den sechsten tag sy hetten nicht
 59 der weyle das gesinde nie elag
 60 wie sy ze gotes hulden die von
 61 hegelingen von se grossen schul
 62 den vnd von jr niessat moeg
 63 ten bringen. **L**esen vnd singn
 64 man hoite so vil da daz man bey
 65 Sturm toten myndert anders
 66 wo got so schone diete in dhai
 67 nem lamnde seydt lie man bey
 68 den raigen vil der phaffen auf
 dem sande. **N**uch niessn
 da becriben die jr solten phlegn
 die hieff man an schreiben des

35 fol auch die begraben / die vnns
 36 den schaden taten / oder man fol
 37 Sy die raben / vnd die wilden wol=
 38 fe auf dem werde lassen niessn
 39 da rieten das die weyfen / daz Sÿ
 40 der Cziften ainen nicht ligen lief=
 41 fen / **Do** fy müeffig do wurden /
 42 nach jr maniger not / den künig
 43 Sy begruben / der den werden tot /
 44 durch freunde liebe genomen
 45 hete / auf dem sande / wie gehayffn
 46 waren / sam tet man da / jn von
 47 yeglichem lannde **Der** Mozn
 48 man / befonder jr yeglichen vant /
 49 also tet man da den degen / von He=
 50 gelinge landt / vnd den von Orma=
 51 nie / muß jr stat beschaiden / die
 52 leget man befonder Sÿ wazn
 53 baide Cziften / vnde Hayden **Vil**
 54 vnmüeffig Sÿ waren / vntz an
 55 den Sechsten tag / Sÿ hetten nicht
 56 der weyle / das gefinde nie gelag /
 57 Wie Sÿ zu gotes hulden / die von
 58 Hegelingen von jr grossen schul=
 59 den / vnd von Ir missetat moch=
 60 ten bringen / **Lese**n vnd singn
 61 man horte so vil da / daz man bey
 62 Stürm toten nynnert anders=
 63 wo / got so schone diene / in dhai=
 64 nem lannde / seydt lie man bey
 65 den vaigen / vil der phaffen auf
 66 dem sande / **Auch** müeffig /
 67 da beleiben / die jr solten phlegn /
 68 die hiefs man an schreiben / deo

911 **Do** sprach Yrolt man sol auch die begraben
 die vnns den schaden taten oder man sol Sy die raben
 vnd die wilden wolfe auf dem werde lassen niessen
 da rieten das die weyfen daz Sy der Cristen ainen nicht ligen
 liessen

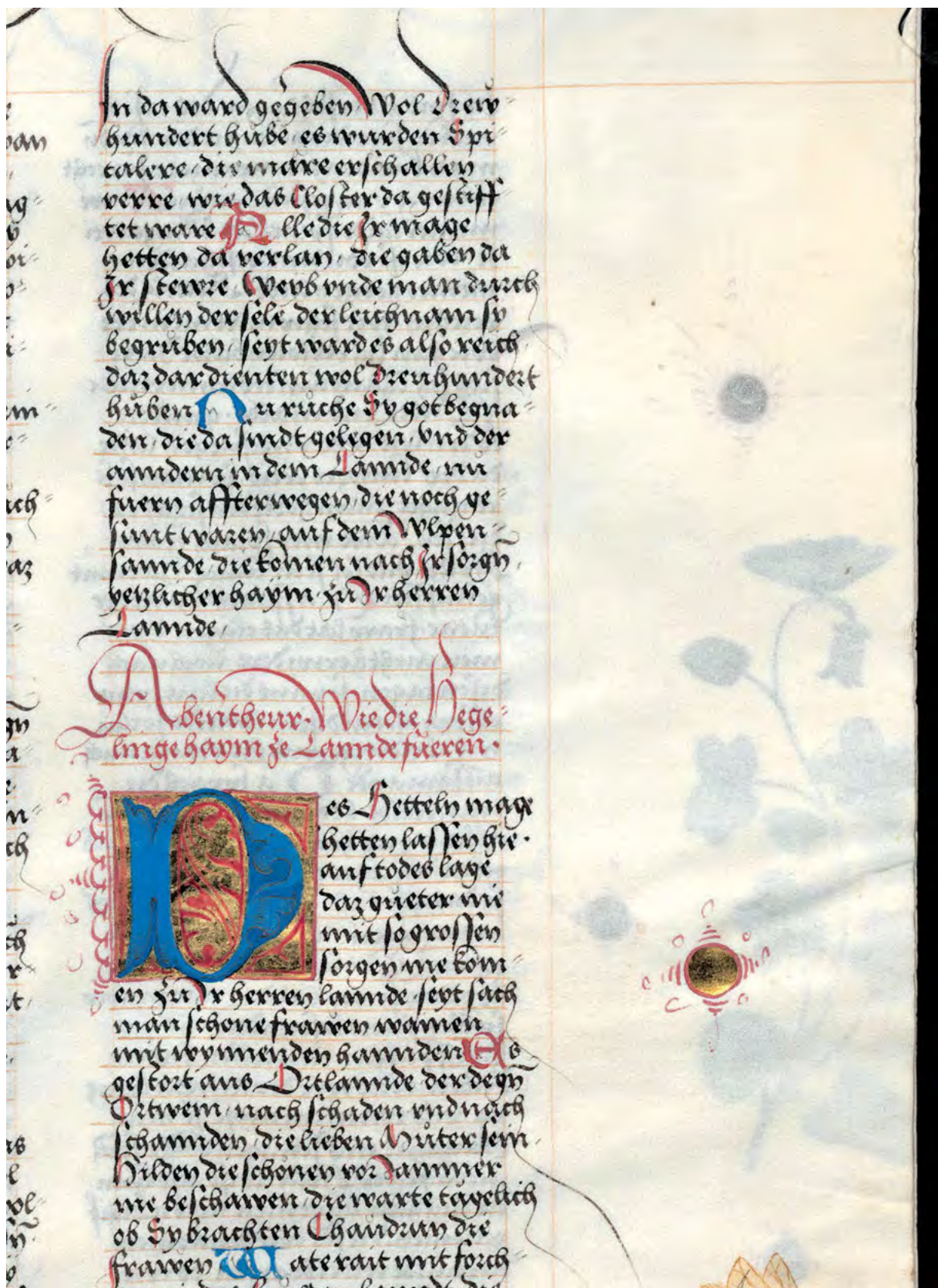
912 **Do** sy müessig do wurden nach jr maniger not
 den künig Sy begruben der den werden tot
 durch freunde liebe genomen hete auf dem sande
 wie gehayssen waren sam tet man da jn von yeglichem lannde

913 **Der** Morn man besonnder jr yeglichen vant
 also tet man da den degen von Hegelinge landt
 vnd den von Ormanie muost jr stat beschaiden
 die leget man besonnder Sy warn baide Cristen vnde Hayden

914 **Vil** vnmüessig Sy waren vntz an den Sechsten tag
 Sy hetten nicht der weyle das gesinde nie gelag
 Wie Sy zu gotes hulden die von Hegelingen
 von jr grossen schulden vnd von Ir missetat mochten bringen

915 **Lesen** vnd singen man horte so vil da
 daz man bey Sturm toten nynnert anderswo
 got so schone diene in dhainem lannde
 seydt lie man bey den vaigen vil der phaffen auf dem sande

916 **Auch** muessen da beleiben die jr solten phlegen
 die hiess man an schreiben des Jn da ward gegeben



1 Jn da ward gegeben / Wol Dzeſſ=
 2 hundert hübe / es wurden Spi=
 3 talere / die märe erschallen
 4 verre / wie das Clofter da geſtiff=
 5 tet ware **A**lle die jr mage
 6 hetten da verlan / die gaben da
 7 Jr ſtewze / weyb vnde man / durch
 8 willen der ſele der leichnam fy
 9 begrüben / ſeyt ward es alfo reich /
 10 daz dar dienten wol Dzeuhundert
 11 hüben / **N**u rüche Sy got begna=
 12 den / die da findt gelegen / vnd der
 13 andern in dem Lannde / nu
 14 fuern affterwegen / die noch ge=
 15 funt wazen / auf dem Wlpen=
 16 ſannde / die komen nach jr ſozgñ /
 17 yetzlicher haym / zu Ir herren
 18 Lannde /

19 **A**bentheur · **W**ie die Hege=
 20 linge haym ze Lannde füren ·

21 **D**es Hetteln mage
 22 hetten laffen hie ·
 23 auf todes lage
 24 daz güeter nie
 25 mit ſo groffen
 26 ſozgen / me kom=
 27 en zu Ir herren lannde / ſeyt ſach
 28 man ſchone frawen / wainen
 29 mit wynnenden hannden **E**s
 30 geſtozt aus Ortlannde / der degñ
 31 Ortwein / nach ſchaden / vnd nach

die hiess man an schreiben des Jn da ward gegeben
 Wol Drewhundert huobe es wurden Spitalere
 die märe erschallen verre wie das Closter da gestiftet ware

917 **A**lle die jr mage hetten da verlan
 die gaben da Jr stewre weyb vnde man
 durch willen der sele der leichnam sy begruoben
 seyrt ward es also reich daz dar dienten wol Dreuhundert huoben

918 **N**u ruoche Sy got begnaden die da sindt gelegen
 vnd der andern in dem Lannde nuo fuern affterwegen
 die noch gesunt waren auf dem Wlpenannde
 die komen nach jr sorgen yetzlicher haym zu Ir herren Lannde

19 **A**bentheur **W**ie die Hegelinge haym ze Lannde füren

919 **D**es Hetteln mage hetten lassen hie
 auf todes lage daz gueter nie
 mit so grossen sorgen me komen zu Ir herren lannde
 seyrt sach man schone frauen wainen mit wynnenden hannden

920 **E**s gestort aus Ortlannde der degen Ortwein
 nach schaden vnd nach schanden die lieben Muoter sein

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

mit wynnenden hantden **H**o
gestort aus Ditzlande der degen
Ortwein nach schaden vnd nach
schanden die lieben huter sein
Hilden die schonen vor danner
wie beschawen die warte tagelich
ob sy brachten Chaudun die
frawen **W**ate rait mit forch
ten in des hilden landt die
amndern nicht getorsten sein
erafft vnd auch sein hantdt
get vbel gegrietet in velt stur
men grynmen er entwart nicht
also gages die hilden hulde wi
der gewynnen **D**a die Leute sag
ten **W**ate ware komen gennye
des verzayten sy hetten er ver
nommen **W**anne er rait aus streite
so fuer ve er mit schalle das tet
er zu allem zeyten so swygen
in alle **A**we sprach fraw
Hylde wie ist es nu ergan es
furent durch die schilde des alten
Waten man vn sanffte grynyn
die more geladen hart sware
sy gehabent sich vbel sich wiste
gerne wo der künig ware **D**ar
nach in künher weyle do so das
gesprach da sach man manyn
eylen daz man waten sach
die von frem lieben herren vnd
freunden germe wolten fragn
da sayet er in der mare des weg
lichen mochte wol betragen
Da sprach wate von stum
dich magenuch nicht verdagen
noch sol kuch nicht betriegen



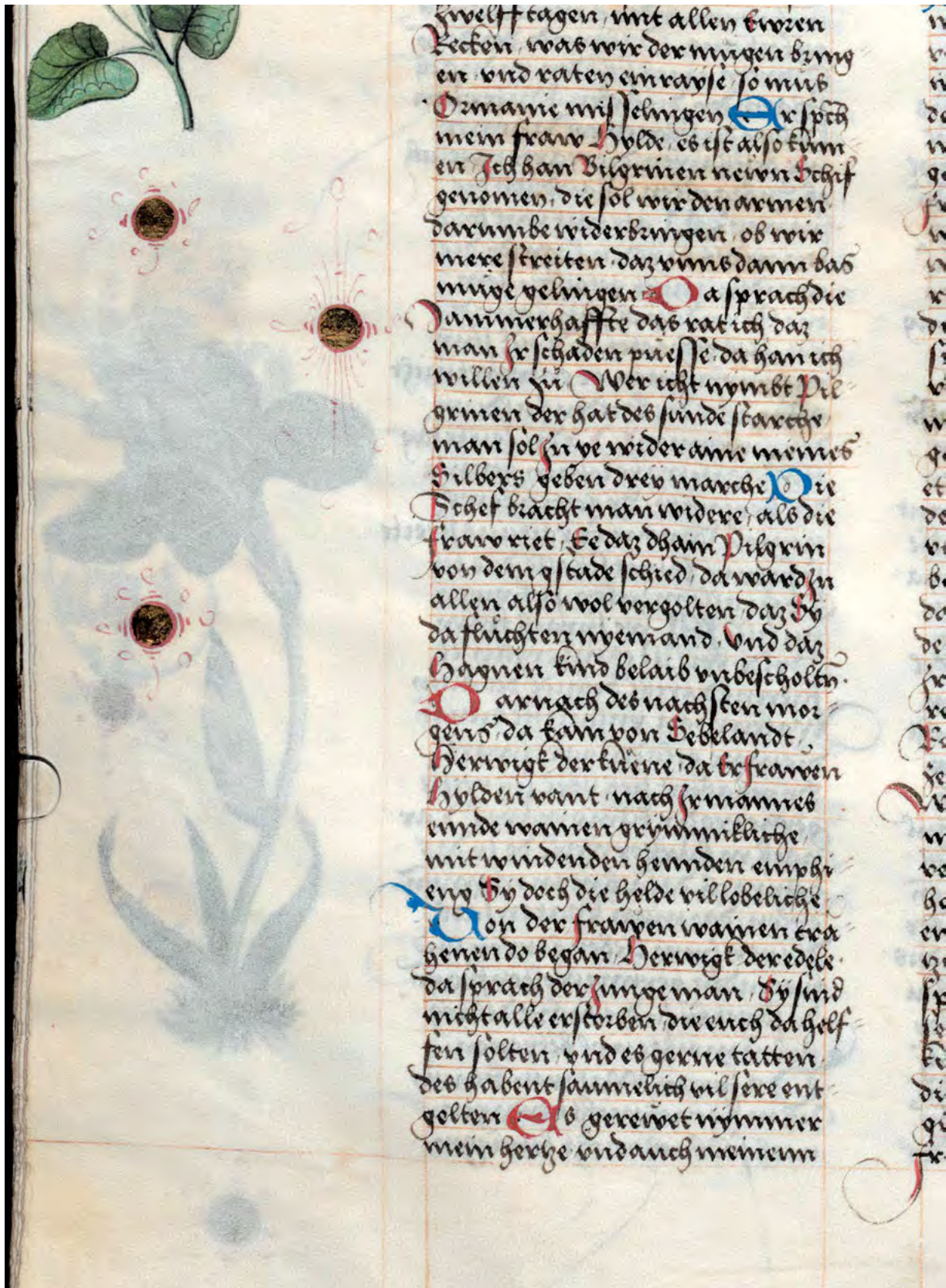
32 fchanderj / die lieben Mûter fein /
 33 Hilden die schönen vor Iammer
 34 nie beschawen / die warte täglich
 35 ob Sy brachten Chaudrun die
 36 Frawenj / **W**ate rait mit forcht=
 37 ten / in des Hyliden landt / die
 38 anderj nicht getoztenj / fein
 39 crafft vnd auch fein hanndt /
 40 het vbel gehüetet / in Volck stür=
 41 menj grymmenj / er entrawt nicht
 42 also gähes die Hilden hulde wi=
 43 der gewynnen **D**a die Leute sag=
 44 tenj / wate wäre komenj / genüge
 45 des verzagtenj / Sy hetten Ee ver=
 46 nomenj / wanne Er rait aus streite /
 47 so fuer ye Er mit schalle / das tet
 48 Er zu allenzeiten / fy fwigen
 49 nu alle / **A**we sprach fraw
 50 Hylde / wie ift es nu erganj / es
 51 fuerent durchl Schilde / des alten
 52 Waten man / vnfanffte giengj /
 53 die moze geladenj hart fwäre /
 54 Sy gehabt sich vbel / jch weste
 55 gerne wo der künig wäre / **D**ar=
 56 nach in kurtzer weyle / do fy das
 57 gesprach / da sach man manigj
 58 eylenj / daz man Waten sach
 59 die von jrem lieben herrenj vnd
 60 Freunden gernne wolten fragj /
 61 da saget Er jn die märe / des yeg=
 62 lichen mochte wol betragen /
 63 **D**a sprach wate von Sturm
 64 Ich mag euch nicht verdagen /
 65 noch fol Euch nicht betriegenj /

nach schaden vnd nach schanden die lieben Muoter sein
 Hilden die schönen vor Iammer nie beschawen
 die warte täglich ob Sy brachten Chaudrun die Frawen
 921 **W**ate rait mit forchten in des Hyliden landt
 die andern nicht getorsten sein crafft vnd auch sein hanndt
 het vbel gehüetet in Volck sturmen grymmen
 er entrawt nicht also gähes die Hilden hulde wider gewynnen
 922 **D**a die Leute sagten wate wäre komen
 genuoge des verzagten Sy hetten Ee vernomen
 wanne Er rait aus streite so fuer ye Er mit schalle
 das tet Er zu allenzeiten sy swigen nu alle
 923 **A**we sprach fraw Hylde wie ist es nu ergan
 es fuerent durchl Schilde des alten Waten man
 vnfanffte giengen die more geladen hart swäre
 Sy gehabt sich vbel jch weste gerne wo der künig wäre
 924 **D**arnach in kurtzer weyle do sy das gesprach
 da sach man manigen eylen daz man Waten sach
 die von jrem lieben herren vnd Freunden gernne wolten fragen
 da saget Er jn die märe des yeglichen mochte wol betragen
 925 **D**a sprach wate von Sturm Ich mag euch nicht verdagen
 noch sol Euch nicht betriegenj Sy sint all erschlagen



1 Sÿ fint all erschlagen / deß erfch=
 2 racken fere / die alten zu den kindē
 3 man kunde nÿmmer mere / fo recht
 4 traurig ynngefinde vinden **A**we
 5 meiner laide / sprach deß künigs wei=
 6 be / wie ift von mir geschaiden /
 7 meines hertzen leibe / Hettels deß
 8 reichen / wie schwindet mein ere /
 9 Wie han jch verlorē baide / Ia ge=
 10 sich jch Chaudzÿn nÿmmermeze /
 11 **R**itter vnd maide · quelten
 12 do den leib / von vngefuegen laide /
 13 da deß kuniges weib / Jr man fo fe=
 14 re claget / man horte den schal er=
 15 dieffen / Awe mir sprach Fraw
 16 Hylde / vnd fol fein künig Harmüt
 17 genieffen / **D**a sprach Wate der
 18 küene / Fraw lat das clagen / Sÿ ko=
 19 men nicht herwidere / noch nach
 20 difen tagen / fo vnns die leüt erwa=
 21 chfent / hie in difem lannde / fo thū
 22 wir Ludwige / vnd Hartmüt auch
 23 allfām ande / **D**a sprach die
 24 traurende / hey folte ich das gelebÿ /
 25 alles daz ich hette / wolt ich darumb
 26 geben / daz ich errochen wurde / Wie
 27 fo das gefchahe / vnd daz ich vil goteo
 28 arme / mein tochter Chaudrun
 29 gefahe / **W**ate sprach ze Frawen
 30 Hÿlden Fraw lat das clagen / wir
 31 fullen vnns befennden / in difen
 32 zwelff tagen / mit allen Ewzen
 33 Recken / was wir der mügen bzing=
 34 en / vnd raten ein rayfe / fo müe

noch sol Euch nicht betriegen Sy sint all erschlagen
 des erschracken sere die alten zu den kinden
 man kunde nÿmmer mere so recht traurig ynngefinde vinden
 926 **A**we meiner laide sprach des künigs weib
 wie ist von mir geschaiden meines hertzen leibe
 Hettels des reichen wie schwindet mein ere
 Wie han jch verloren baide Ia gesich jch Chaudrun
 nÿmmermere
 927 **R**itter vnd maide quelten do den leib
 von vngefuegen laide da des kuniges weib
 Jr man so sere claget man horte den schal erdiessen
 Awe mir sprach Fraw Hylde vnd sol sein künig Harmuot
 geniessen
 928 **D**a sprach Wate der küene Fraw lat das clagen
 Sy komen nicht herwidere noch nach disen tagen
 so vnns die leut erwachsēt hie in disem lannde
 so thuo wir Ludwige vnd Hartmuot auch alsam ande
 929 **D**a sprach die traurende hey solte ich das geleben
 alles daz ich hette wolt ich darumb geben
 daz ich errochen wurde Wie so das geschahe
 vnd daz ich vil gotes arme mein tochter Chaudrun gesahe
 930 **W**ate sprach ze Frawen Hÿlden Fraw lat das clagen
 wir sullen vnns besennden in disen zwelff tagen
 mit allen Ewren Recken was wir der mügen bringen
 vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen



35 Ormanie miffelingen / **E**r sp̄ch
 36 mein fraw Hylde / es ist also kum=
 37 en / Jch han Bilgrinen newn Schif
 38 genomē / die sol wir den armen /
 39 darumbe widerbzingen / ob wir
 40 mere streiten / daz vnns dann bas
 41 müge gelingen / **D**a sprach die
 42 Iammerhaffte das rat ich / daz
 43 man jr schaden püeffe / da han ich
 44 willen zū / Wer icht nymbt Pil=
 45 grinen der hat des funde ftarche /
 46 man sol jn ye wider aine meineo
 47 Silbers geben dreÿ marche **D**ie
 48 Schef bzacht man widere / als die
 49 Fraw riet / Ee daz dhain Pilgrin
 50 von dem gftade schied / da ward jn
 51 allen also wol vergolten / daz Sÿ
 52 da flüchten nyemand / vnd daz
 53 Hagnen kind belaib vnbescholtj ·
 54 **D**arnach des nachften mo2=
 55 geno / da kam von Sebelandt /
 56 Herwigk der küene / da Er Fraÿen
 57 Hÿlden vant / nach jr mannes
 58 ennde wainen grÿmmikliche /
 59 mit windenden hennden / emphi=
 60 eng Sÿ doch die helde vil lobeliche /
 61 **U**on der Fraÿen wainen crä=
 62 henen do began / Herwigk der edele ·
 63 da sprach der junge man / Sÿ find
 64 nicht alle erstozben / die euch da helf=
 65 fen folten / vnd es gerne tatten /
 66 des habent faumelich vil fere ent=
 67 golten / **E**s gerewet nÿmmer
 68 mein hertze / vnd auch meinenn

vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen

- 931 **E**r sprach mein fraw Hylde es ist also kumen
 Jch han Bilgrinen newn Schif genomen
 die sol wir den armen darumbe widerbringen
 ob wir mere streiten daz vnns dann bas müge gelingen
- 932 **D**a sprach die Iammerhaffte das rat ich
 daz man jr schaden puesse da han ich willen zuo
 Wer icht nymbt Pilgrinen der hat des sunde starche
 man sol jn ye wider aine meines Silbers geben drey marche
- 933 **D**ie Schef bracht man widere als die Fraw riet
 Ee daz dhain Pilgrin von dem gftade schied
 da ward jn allen also wol vergolten
 daz Sy da fluochten nyemand vnd daz Hagnen kind belaib
 vnbescholten
- 934 **D**arnach des nachsten morgens da kam von Sebelandt
 Herwigk der küene da Er Frawen Hÿlden vant
 nach jr mannes ennde wainen grymmikliche
 mit windenden hennden emphieng Sy doch die helde vil
 lobeliche
- 935 **U**on der Frawen wainen crähenen do began
 Herwigk der edele da sprach der junge man
 Sy sind nicht alle erstorben die euch da helffen solten
 vnd es gerne tatten des habent saumelich vil sere entgolten
- 936 **E**s gerewet nÿmmer mein hertze vnd auch meinenn leib

1 **S**chreib. **V**s muss erarnen. **S**artm
 2 **u**t daz er mir ye meine getorste
 3 **h**ingefueeren vnd stahen vnnser
 4 **h**elde. **S**eg rechte mir noch so nahen
 5 **d**az ich gesige auf seiner selde **W**ie
 6 **s**aid in allen ware **S**o ruten gegen
 7 **d**er Stat **h**in ze **M**atelan die
 8 **k**unigin pat. **w**az in geschehen
 9 **w**ere die trew haben wolten daz
 10 **S**o die kuniginne doch darvorne
 11 **n**icht werden solten. **D**a komen
 12 **d**ie von freisen vnd die von Sturz
 13 **l**andt. **n**aech den **T**ennemaroch
 14 **g**et. **S**o auch gesant von **W**alais
 15 **d**ar komen die **H**orunges helde
 16 **d**a ruten die von **H**egelinge mit in
 17 **i**n der schonen **H**ilden solde. **D**a
 18 **k**om von **H**ortlamde jr **f**un ort
 19 **w**ein. **S**o claget als **S**o solte den
 20 **l**ieben **V**ater sein die helde sinder
 21 **s**prache mit jr **f**rauen taten. es
 22 **w**ard ein starckes vrlange mit
 23 **d**en starcken helden geraten.
 24 **D**a sprach **W**ate der alte es
 25 **k**an nicht le geschehen die wir
 26 **d**a **h**an ze kunden vnz daz wir ge
 27 **s**ehen daz **S**o sint **S**wertmassig
 28 **V**il manig edel **W**ayse. **S**o ge
 29 **d**enckent an **f**rmage vnd helf
 30 **f**ent vns vil gerne in der **r**ayse.
 31 **D**a sprach die kuniginne **w**an
 32 **m**ocht das sein sol alles bey den
 33 **v**einden die liebe tochter mein
 34 **i**n **f**romden **L**anden sigen al
 dort gefamigen. **S**eg vil arme **k**u
 nigin. so ist mein freude gar zer
 gannigen. **D**a sprach von **T**one
fruete es may nicht ee ergan. daz
wir die Stat der leute muoen

- 1 leib / Eß muß erarney Hartm=
 2 üt / daz Er mir ye meine getozfte
 3 hin gefüeren / vnd slahen vnnfere
 4 helde / jch reyte im noch fo nahen /
 5 daz ich gefitze auf feiner felde / **Wie**
 6 laid jn allen ware / fy riten gegen
 7 der Stat / hin ze Matelane / die
 8 kunigin pat / waz jn gefchehen
 9 wère / die trew haben wolten / daz
 10 Sy die kuniginne doch darumbe
 11 nicht meiden solten **Da** komen
 12 die von Friesen / vnd die von Sturm
 13 landt / nach den Tennemarchen /
 14 het Sy auch gefant / von Walais
 15 darkomen / die Morunges helde /
 16 da ryten die von Hegelinge mit jn /
 17 zu der schonen Hilden solde / **Da**
 18 kom von Hortlannde / jr Sun Ort=
 19 wein / Sy claget als Sy folte den
 20 lieben Vater fein · die helde funder
 21 sprache / mit jr Frawen taten / es
 22 ward ein starches vrlaüge / mit
 23 den starchen helden geraten ·
 24 **Da** sprach Wate der alte / es
 25 kan nicht Ee gefchehen / die wir
 26 da han ze kinden / vntz daz wir ge=
 27 fehen / daz fy fint Swertmäffig
 28 Vil manig edel wayfe / Sy ge=
 29 denckent an jr mage / vnd helf=
 30 fent vnns vil gerne zu der rayfe /
 31 **Da** sprach die kuniginne / waz
 32 mocht das fein / sol alles bey den
 33 veinden / die liebe tochter mein /
 34 in frombden Lannden sitzen al=
- 936 **Es** gerewet nymmer mein hertze vnd auch meinenn leib
 Es muos erarnen Hartmuot daz Er mir ye meine
 getorste hin gefüeren vnd slahen vnnser helde
 jch reyte im noch so nahen daz ich gesitze auf seiner selde
- 937 **Wie** laid jn allen ware sy riten gegen der Stat
 hin ze Matelane die kunigin pat
 waz jn geschehen were die trew haben wolten
 daz Sy die kuniginne doch darumbe nicht meiden solten
- 938 **Da** komen die von Friesen vnd die von Sturm landt
 nach den Tennemarchen het Sy auch gesant
 von Walais darkomen die Morunges helde
 da ryten die von Hegelinge mit jn zu der schonen Hilden solde
- 939 **Da** kom von Hortlannde jr Sun Ortwein
 Sy claget als Sy solte den lieben Vater sein
 die helde sunder sprache mit jr Frawen taten
 es ward ein starches vrlaüge mit den starchen helden geraten
- 942 **Da** sprach Wate der alte es kan nicht Ee geschehen
 die wir da han ze kinden vntz daz wir gesehen
 daz sy sint Swertmäffig Vil manig edel wayse
 Sy gedenckent an jr mage vnd helffent vnns vil gerne zu der
 rayse
- 941 **Da** sprach die kuniginne wann mocht das sein
 sol alles bey den veinden die liebe tochter mein
 in frombden Lannden sitzen aldort gefangen

35 mocht das sein sol alles bey den
 36 reinden die liebe tochter mein
 37 in frombden Landen sitzen al
 38 dort gefangen. **S**eg vil arne tu
 39 nigin. so ist mein freude gar zer
 40 gannnen. **D**a sprach von Lene
 41 fructe es may nicht ee ergan. daz
 42 wir die Stat der leute migen
 43 wol gehan. daz wir in heerforten
 44 reiten von hinnen. was halt
 45 die reude dort gewinnen. **D**a
 46 sprach die kuniginne des laß
 47 vns got geloben. mir vil ar
 48 mir fromen. ist der tag ze lang
 49 gegeben. **V**er an mich gedent
 50 et. vnd an Charodum der armen
 51 dem was wol getrauen. der sich
 52 vber vns later vaxmen. **D**v
 53 begerten vrlaubes. **D**a sprach
 54 das edel weib. **V**er an mich ge
 55 dentet selij sey sein leib. **D**a solt
 56 ze tuere Lecken gerne zu mir
 57 reiten. vnd schafft vns vnsere
 58 Faysse so ir pestet kummet in den
 59 zerten. **D**a sprach mit lisen
 60 Wate der alte helt pald. **F**raw
 61 man sol weunden da in dem
 62 vesteren wald. sey wir ze herferte
 63 haben gut gedingen. von vegglich
 64 em lande. **H**ayset jr kuech vier
 65 zig kuchen gewinnen. **S**v
 66 sprach so sol ich wurechen hay
 67 sen. bey der flut. zwainzig vester
 68 Eile stark vnd gut. vnd wil
 die hayssen rusten. des han ich
 guten gedingen. daz sy meine
 freunde mit staten zu den voin

- 35 dozt gefanngen / Jch vil arme künigin / so ist mein freude gar zerganngen / **Da** sprach von Tene Fruete es mag nicht ee ergan / daz wir die Stat der leute mugen
 36 nigin / so ist mein freude gar zerganngen / **Da** sprach von Tene Fruete es mag nicht ee ergan / daz wir die Stat der leute mugen
 37 ganngen / **Da** sprach von Tene Fruete es mag nicht ee ergan / daz wir die Stat der leute mugen
 38 Fruete es mag nicht ee ergan / daz wir die Stat der leute mugen
 39 wir die Stat der leute mugen
 40 wol gehan / daz wir in heerfertij reiten von hinnen / was halt die veinde dort gewinnen
 41 reiten von hinnen / was halt die veinde dort gewinnen
 42 die veinde dozt gewinnen **Da** sprach die kuniginne / des lass vnns got geleben
 43 sprach die kuniginne / des lass vnns got geleben / mir vil armer frawen / ist der tag ze lang gegeben
 44 vnns got geleben / mir vil armer frawen / ist der tag ze lang gegeben / Wer an mich gedencket
 45 mer frawen / ist der tag ze lang gegeben / Wer an mich gedencket et / vnd an Chawdrun der armen
 46 gegeben / Wer an mich gedencket et / vnd an Chawdrun der armen / dem wais wol getrawen / der sich vber vnne lat erparmen / **Sy**
 47 et / vnd an Chawdrun der armen / dem wais wol getrawen / der sich vber vnne lat erparmen / **Sy**
 48 dem wais wol getrawen / der sich vber vnne lat erparmen / **Sy** begerten vrlaubes / da sprach das edel weib
 49 vber vnne lat erparmen / **Sy** begerten vrlaubes / da sprach das edel weib wer an mich gedencket selig sey sein leib
 50 begerten vrlaubes / da sprach das edel weib wer an mich gedencket selig sey sein leib
 51 das edel weib / wer an mich gedencket selig sey sein leib / Ia solt jr kuene Recken / gernne zu mir reiten
 52 dencket / felig sey fein leib / Ia solt jr kuene Recken / gernne zu mir reiten / vnd schaffet vmb vnns Rayse / so jr peste kunnet in den zeiten
 53 jr kuene Recken / gernne zu mir reiten / vnd schaffet vmb vnns Rayse / so jr peste kunnet in den zeiten
 54 reiten / vnd schaffet vmb vnns Rayse / so jr peste kunnet in den zeiten
 55 Rayse / so jr peste kunnet in den zeiten / **Da** sprach mit listij Wate / der alte Helt pald
 56 zeiten / **Da** sprach mit listij Wate / der alte Helt pald / Fraw man sol wennden / da zu dem vesten wald
 57 Wate / der alte Helt pald / Fraw man sol wennden / da zu dem seyt wir ze herferte / haben guot gedingen
 58 man sol wennden / da zu dem seyt wir ze herferte / haben guot gedingen
 59 vesten wald / seyt wir ze herferte / haben guot gedingen / von yeglichem lannde / haysset jr Euch viertzig kuochen gewinnen
 60 haben gut gedingen / von yeglichem lannde / haysset jr Euch viertzig kuochen gewinnen
 61 em lannde / haysset jr Euch viertzig kuochen gewinnen / **Sy** sprach so sol ich wurchen / haissen bey der Fluot
 62 zig kuochen gewinnen / **Sy** sprach so sol ich wurchen / haissen bey der Fluot zwaintzig veste kiele / starch vnd guot
 63 sprach so sol ich wurchen / haissen bey der Fluot zwaintzig veste kiele / starch vnd guot
 64 seyn / bey der Fluot / zwaintzig veste kiele / starch vnd guot vnd wil die hayssen rusten / des han ich guoten gedingen
 65 kiele / starch vnd gut / vnd wil die hayssen rusten / des han ich guoten gedingen
 66 die hayssen rusten / des han ich guoten gedingen / daz sy meine Frewndt / mit staten zu den veinden bringen
 67 guten gedingen / daz sy meine Frewndt / mit staten zu den veinden bringen
 68 Frewndt mit staten zu den veinden bringen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

den bringen. **D**a wolten sy
sich schaiden. der vogt aus Mor-
landt Er gezogen lichte. da Er die
frauen vant. er sprach man sol
mir kunden der zeit am rechtes
ende so sy dhainen willen das
man nymmer nach mir gesende
Guetliches schaiden kues sy
da gesehen man moecht nach
jr laiden trawende sehen. dise
guete geste vnd auch die schonen
frauen. sy rieten zu allen stun-
den des die von Ormanie nym-
mer moechten getrauen. **D**o
sy von damen waren geriten
in jr Lamdt mit treiben geparn
auf den vlpfen sant der toten
pet leute hies man fuer speise
das sy jr gedachten gegen got. frau
hilde die was vil weise. **D**arzu
hies sy manren ein Munster.
das was weyt. Closter vnd Spital
hies sy manren seyt. nich dunck
get das es wurde erkant in mani-
gem Lamde von den die da lagen
seyt das man es da zu dem vlpfen
lande genante.
Abentheur. **W**ie Hartmit
Eaym jr Lamde kam.
Mu lassen wir
beleben wie es
vmb sy gesta-
oder was die close
erleite ze schaffn
betten da. da wir
sullen lassen vmb Hartmitte.
Wie Er zu Lamde brachte man

- daz sy meine Frewndt mit staten zu den veinden bringen
- 1 den bringen / **Da** wolten Sÿ
 2 sich schaiden · der vogt aus Mor-
 3 landt / Er gezogenliche · da Er die
 4 Frawen vant · er sprach man sol
 5 mir kunden / der zeit ain rechtes
 6 ennde / so Sy dhainen wille / daz
 7 man nÿmmer nach mir gefende /
 8 **Guettliches** schaiden ließe sÿ
 9 da geschehen / man mocht nach
 10 jr laiden / traurende sehen / dise
 11 guete gefte vnd auch die schonen
 12 Frawen / Sy rieten zu allen stun-
 13 den / des die von Ormanie nÿm-
 14 mer mochten getrawen · **Do**
 15 Sÿ von dannen waren geriten /
 16 in jr Lanndt / mit trueben geparn /
 17 auf den wlpn fant / der toten
 18 pet leüte / hieße man füern speÿse /
 19 daz Sy jr gedachten gegen got / Fraw
 20 hilde die was vil weyße **Dartzu**
 21 hieße sÿ mauren ein Münster /
 22 das was weyt / Closter vnd Spital /
 23 hieße Sÿ mauren seÿt / mich dunck-
 24 het daz es wurde erkant in mani-
 25 gem Lannde / von den die da lagen
 26 seÿt daz man es da zu dem wlpn
 27 fande genante /
- 28 **Abentheur · Wie Hartmüt**
 29 **Haym ze Lannde kam ·**
- 30 **N**u lassen wir
 31 beleiben / wie es
 32 vmb Sy gesta ·
- 947 **Da** wolten Sy sich schaiden der vogt aus Morlandt
 Er gezogenliche da Er die Frawen vant
 er sprach man sol mir kunden der zeit ain rechtes ennde
 so Sy dhainen willen daz man nÿmmer nach mir gesende
- 948 **Guettliches** schaiden liess sy da geschehen
 man mocht nach jr laiden traurende sehen
 dise guete geste vnd auch die schonen Frawen
 Sy rieten zu allen stunden des die von Ormanie nÿmmer
 mochten getrawen
- 949 **Do** Sy von dannen waren geriten in jr Lanndt
 mit trueben geparn auf den wlpn sant
 der toten pet leute hiess man füern speÿse
 daz Sy jr gedachten gegen got Fraw hilde die was vil weyße
- 950 **Dartzuo** hiess sy mauren ein Münster das was weyt
 Closter vnd Spital hiess Sy mauren seÿt
 mich dunckhet daz es wurde erkant in manigem Lannde
 von den die da lagen seÿt daz man es da zu dem wlpn sande
 genante
- 20 **Abentheur Wie Hartmuot Haym ze Lannde kam**
- 951 **Nu** lassen wir beleiben wie es vmb Sy gesta

33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66

in lassen wir
 beleben wie es
 umb sy gesta.
 oder was die close
 erleite ze schaffn
 getten da. da wir
Mullen lassen umb Hartmire.
 Wie Er zu Lamde brachte man
 ge mayt Edel vnd gute. **O**a sy
 geschaiden waren als wir ein
 jagten. **E**e von vil manngem rec
 ten den was von wunden wee die
 sy in den Stammen wunde
 gette lassen das mussten seit die
 wasen bewainen in iren landh
 ore massen. **M**it vil grossen
 sorgen kamers oberst. abent
 vnd morgen vil manngedegen gut
 schamten sich vil sere die alten zu
 den jungen daz sy einer ymen
 waren wie wol in amders war
 gelungen. **S**y naheten Ormame
 zu Ludwiges lamde den guten
 beschleiten was da erkant.
 daz sy die gaym wesen in ir sorgen
 jagen. da sprach am er danc under.
Wie sein Ormame der hartmi
 tes purgenahen. **O**a gultfen
 zu die winde in des fursten landt.
 daz leute aus Ormame freute
 sich gehant. daz sy noch konnen
 solten zu ir tunder vnd zu iren
 weiben die te wanen solten daz sy
 dort todt unnesten beleben. **U**nd
 wig der frey sein Burgesach. der
 von Ormame ze Chaudrunen
 sprach. secht ir die Burge frauwe.

- 33 oder was die cloft=
 34 erleüte ze schaffñ
 35 hetten da · da wir
 36 fullen laffen vmb Hartmüte /
 37 Wie Er zu Lannde bzachte mani=
 38 ge magt / Edel / vnd güte / **Da** fy
 39 geschaiden warn / als wir ew
 40 sagten / Ee / von vil manigem rec=
 41 ken / den was von wunden wee / die
 42 Sÿ in den Sturmmen wunde
 43 hette laffen / das müften seÿt die
 44 wayfen bewainen / in jren landñ
 45 one massen **Mit** vil grossen
 46 sozgen / kamens vberflüt · abent
 47 vnd mozgen / vil manig degen güt ·
 48 schamten sich vil fere / die alten zu
 49 den jüngen / daz fy einer ynneñ
 50 wareñ / wie wol jn anders was
 51 gelungen / **Sy** naheteñ Ormanie
 52 zu Ludwiges lanndt / den güten
 53 Schifleuten / was da erkannt /
 54 daz Sy Ir haymwesen in jr sozgn
 55 fahen / da sprach ainer darundeñ /
 56 Wir sein Ormanie der Haztmü=
 57 tes purge nahen / **Da** hulffen
 58 jn die winde in des Fürsten landt /
 59 daz leüte aus Ormanie freüte
 60 sich zehannt / daz Sy noch komeñ
 61 solten / zu jr kunden / vnd zu jren
 62 weiben / die Ee wanen solten / daz fy
 63 dozt todt mueften beleiben / **Lud**=
 64 wig der freÿ sein Burge sach / der
 65 von Ormanie ze Chaudrunen
 66 sprach / fecht jr die Burge frawe /
- oder was die closterleute ze schaffen hetten da
 da wir sullen lassen vmb Hartmuote
 Wie Er zu Lannde brachte manige magt Edel vnd guote
- 952 **Da** sy geschaiden warn als wir ew sagten Ee
 von vil manigem recken den was von wunden wee
 die Sy in den Sturmmen wunde hette lassen
 das muosten seyt die waysen bewainen in jren landen one
 massen
- 953 **Mit** vil grossen sorgen kamens vberfluoet
 abent vnd morgen vil manig degen guot
 schamten sich vil sere die alten zu den jungen
 daz sy einer ynneñ waren wie wol jn anders war gelungen
- 954 **Sy** naheten Ormanie zu Ludwiges lanndt
 den guoten Schifleuten was da erkannt
 daz Sy Ir haymwesen in jr sorgen sahen
 da sprach ainer darunder Wir sein Ormanie der Hartmuotes
 purge nahen
- 955 **Da** hulffen jn die winde in des Fürsten landt
 daz leute aus Ormanie freute sich zehannt
 daz Sy noch komeñ solten zu jr kunden vnd zu jren weiben
 die Ee wanen solten daz sy dort todt muosten beleiben
- 956 **Ludwig** der freÿ sein Burge sach
 der von Ormanie ze Chaudrunen sprach
 secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ir mügt euch freude meten
 Welt irms sein genedig. wir
 wellen euch mit reichem lande
 meten. **D**a sprach vil trau-
 richliche das edel magedin. wem
 mocht ich sein genedig. **W**ann
 die genade mein von der bin ich
 so verre. lader in geschaiden.
Ich wan et hart verre des beleb
 ich alle tage in lader. **D**a sp-
 rach aber **L**udwig lat euch ni-
 cht wesen laid. mymet hartmü-
 ten den **E**cken gemait. alles daz
 wir sein habende das wellen wir
 euch pieten. **I**r mügt euch mit
 den degen ere. vnd wunne meth.
Da sprach die **H**ylden tochter.
Wann lat er mich on not. **E**ich
 hartmüten name ich wolt se
 wesen todt. in wares danne von
 dem **V**ater geslacht. daz er mich
 solte wunnen. den leib wil ich
 verliesen. **E**ich in se freindewel-
 le so gewonnen. **D**em künig
Ludwig tet die rede wee. **E**r veng
 sy bey dem hore. **E**r warff auf
 den see. **H**artmüt der künig wie
 balde er das werete. daz er die ma-
 get edele von den starcken vnden
 vor in nerte. **D**a sy nur wolten
 sincken. da kam her **H**artmüt.
Sy mochten wol extrincken.
Wann daz der degen gut. **I**r val-
 be zophen erreichte mit den hen-
 den. damit zoech er sy viderre.
 ann ders mocht er sterben nicht
 erwenden. **S**y bracht in
 am **D**aroch. **H**artmüt der degen.
Ludwig künde vrsamste scho-

- 1 Jr mügt Euch freude nieten /
 2 welt jr vnns fein genedig / wir
 3 wellen euch mit reichem lande
 4 mieten / **D**a spzach vil trau=
 5 ricliche das edel magedin · wem
 6 möcht ich fein genedig / Wann
 7 die genade mein / von der bin ich
 8 fo verre / laider nū geschaiden /
 9 Ich wän et hartz verre / des beleib
 10 ich alle tage in laiden / **D**a sp=
 11 rach aber Ludwig / lat euch ni=
 12 cht wesen laið · mynnet Hartmü=
 13 ten den Recken gemait / alles daz
 14 wir fein habende / das wellen wir
 15 euch pieten / Ir mügt euch mit
 16 den degene ere / vnd wunne nietj /
 17 **D**a spzach die Hylden tochtez /
 18 Wann lat Er mich on not / Ee ich
 19 Hartmüten näme / ich wolt Ee
 20 wesen todt / im war es danne von
 21 dem Vater geflacht / daz er mich
 22 folte mynnen / den leib wil ich
 23 verliefen / Ee ich jn ze freunde wel=
 24 le fo gewinnen / **D**em künig
 25 Ludwig tet die rede wee / Er vieng
 26 fy bey dem hare / Er warff auf
 27 den see / Hartmüt der kuene / wie
 28 balde Er das werte / daz Er die ma=
 29 get edele / von den starchen vnden
 30 vor jm nerte / **D**a fy nu woltj
 31 fincken / da kam herz Hartmüt /
 32 Sj mochten wol ertrincken /
 33 Wann daz der degen güt / Ir val=
 34 be zophen / erraichte mit den hen=
 secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten
 welt jr vnns sein genedig wir wellen euch mit reichem lande
 mieten
- 957 **D**a sprach vil trauricliche das edel magedin
 wem möcht ich sein genedig Wann die genade mein
 von der bin ich so verre laider nu geschaiden
 Ich wän et hart verre des beleib ich alle tage in laiden
- 958 **D**a sprach aber Ludwig lat euch nicht wesen laid
 mynnet Hartmuoten den Recken gemait
 alles daz wir sein habende das wellen wir euch pieten
 Ir mügt euch mit den degene ere vnd wunne nieten
- 959 **D**a sprach die Hylden tochter Wann lat Er mich on not
 Ee ich Hartmuoten näme ich wolt Ee wesen todt
 im war es danne von dem Vater geslacht daz er mich solte
 mynnen
 den leib wil ich verliesen Ee ich jn ze freunde welle so gewinnen
- 960 **D**em künig Ludwig tet die rede wee
 Er vieng sy bey dem hare Er warff auf den see
 Hartmuot der kuene wie balde Er das werte
 daz Er die maget edele von den starchen vnden vor jm nerte
- 961 **D**a sy nu wolten sincken da kam herr Hartmuot
 Sy mochten wol ertrincken Wann daz der degen guot
 Ir valbe zophen erraichte mit den henden

35 Du mochten wol ertrinken.
 36 Wann dar der degen gut. Ir val-
 37 be zophen erreichte mit den hen-
 38 den. damit joech er so roidere,
 39 anniders mocht er sterben nicht
 40 erweinden. **S**y bracht in
 41 am Barocke. harem mit der degen.
 42 Ludwig kunde vrsamfte scho-
 43 ner frauen pflegen. **S**y saß
 44 in dem hem bde. da er so aus dem
 45 waze praechte. die frucht die was
 46 frem bde. hey wie recht laide
 47 sy se gedachte. **D**a wann ten
 48 alle gemanne die schone mage-
 49 tin. fro was se dhame. wie kin-
 50 de in laider sein. da man des ku-
 51 nigs tochter schaffte also se se so
 52 gedachte in frem mure. man
 53 trit vns der laide mere. **D**a
 54 sprach der herre Hartmut. in
 55 wez er treuet se mein wez
 56 die schone Chandrun die ist
 57 mir als der leib. tet es anders
 58 yemant so juremet ich also se
 59 dann. Ludwig der vater mein.
 60 Ich nam in bade seinen leib
 61 vnd ere. **D**a sprach aber Lud-
 62 wig vnbesholten ich noch bin
 63 komen in mein alter vnd wolte
 64 auch also bin leben nach mein
 65 en eren vnz an mein ende vnd
 66 Bit Chandrun dar. **S**y fren zorn
 67 nicht an mir veyerde. **D**ie potn
 68 komen waren frolich geniet
 da empot frauen. **B**erinde lieb
 vnd guet. vnd willigen dienst
 von frem. **S**ime Hartmuten.

- 35 den / damit zoech Er fy widere /
 36 anders mocht Er sterben nicht
 37 erwennenden / **Sy** bzacht in
 38 ain Barche / Harmut der degē /
 39 Ludwig kunde vnsannfte schō=
 40 ner frawen phlegen / Sy faß
 41 in dem hembde / da er fy aus dem
 42 wage prachte / die zucht die was
 43 frömbde / Hey wie recht laide
 44 fy jr gedachte / **Da** wainten
 45 alle gemaine / die schöne mage=
 46 tin · fro was jr dhaine / wie kun=
 47 de jn laider fein / da man des kün=
 48 nigs tochter / ftraffte also fere / fy
 49 gedachte in jrem müte / man
 50 tüt vnns der laide mere **Da**
 51 sprach der herre Hartmut / zu
 52 weu ertrencket jr mein weyb
 53 die schone Chaudzun die ift
 54 mir als der leib · tēt es anders
 55 yeman / so zürnnet ich also fere
 56 dann Ludwig der vater mein /
 57 Ich nām im baide feinen leib
 58 vnd ere / **Da** sprach aber Lud=
 59 wig vnbescholten ich noch bin /
 60 komen in mein alter / vnd wolte
 61 auch also hin leben nach mein=
 62 en eren / vntz an mein ende / vnd
 63 Bit Chaudrūn / daz Sy jren zorn
 64 nicht an mir verende / **Die** potē
 65 komen waren frölichō gemüet
 66 da empot frawen Gerlinde lieb
 67 vnd guet / vnd willigen dienft /
 68 von jrem Sune Hartmüten /
- Ir valbe zophen erraichte mit den henden
 damit zoech Er sy widere anders mocht Er sterben nicht
 erwennenden
- 962 **Sy** bracht in ain Barche Harmuot der degen
 Ludwig kunde vnsannfte schöner frawen phlegen
 Sy sass in dem hembde da er sy aus dem wage prachte
 die zucht die was frömbde Hey wie recht laide sy jr gedachte
- 963 **Da** wainten alle gemaine die schöne magetin
 fro was jr dhaine wie kunde jn laider sein
 da man des künigs tochter straffte also sere
 sy gedachte in jrem muote man tuot vnns der laide mere
- 964 **Da** sprach der herre Hartmuot zu weu ertrencket jr mein weyb
 die schone Chaudrun die ist mir als der leib
 tet es anders yeman so zürnnet ich also sere
 dann Ludwig der vater mein Ich nām im baide seinen leib vnd ere
- 965 **Da** sprach aber Ludwig vnbescholten ich noch bin
 komen in mein alter vnd wolte auch also hin
 leben nach meinen eren vntz an mein ende
 vnd Bit Chaudrun daz Sy jren zorn nicht an mir verende
- 966 **Die** poten komen waren frölichō gemuet
 da empot frawen Gerlinde lieb vnd guet
 vnd willigen dienst von jrem Sune Hartmuoten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Und daz sy empfangen solten
 auf dem gftade vil manigen
 Ritterguten. **E**r hieß auch
 das künigin. es kumb über See.
 die maget von Hegelingen. nach
 der dicke wee war hartmüte.
 Gedaz er so gesache. do das gebo-
 re Berlmit. Ja wann ich jr lie-
 ber nie gesache. **D**a sprach
 der pot viderbe frau. jr solt sein
 vor der Burge da indere. da jr die
 magedin mit minnelichem
 grüsse empfanget in jr laide. jr
 vnd ewer tochter. solt reiten zu
 dem gftade bairde. **H**ierch solt
 jr mit euch führen hinwider
 zu der flut. magte vnd frauen
 vnd auch Rittergut. da man die
 ellende in habe vnde. mit min-
 nelichem grüsse. solt jr empfa-
 gen das gesunde. **D**as kün ich
 willtlichen sprach frau Ber-
 lmit. es sol meine freunden reichen.
 hie das Betteln kint. kumbt
 heer ze lamide. mit jr in gesin-
 de. **D**och wil daz ich. hartmüten
 dick den jr vil frölichen vnde.
Ote kofß hieß man gewin-
 nen darzu die Satelkaid die
 junge küniginne was fro vnd
 genait. Wann das geschah.
 daz sy in jr Vaterlannde. Chan-
 drum gesah die man vil dicke
 in hohem preysen arte. **D**a
 schritten aus den kisten. die
 allerpesten wat die sy da in-
 ne wisten. vnd die auch hem-
 and hat mit vlesse hieß man
 claiden die hartmutes helde.

1 Vnd daz Sÿ emphahen folten /
 2 auf dem gftade / vil manigen
 3 Ritter gûten / **E**r hieß auch
 4 das kunden / es kumb vber See /
 5 die maget von Hegelingen / nach
 6 der dicke wee / war Hartmûte /
 7 Ee daz er fy gefache / do das geho²=
 8 te Gerlint / Ja wann ich jr lie=
 9 ber nie gefache / **D**a sp²ach
 10 der pot piderbe / fraw jr solt sein
 11 vor der Burge die nidere / da jr die
 12 magedin mit miniclichem
 13 grûffe emphahet in jr laide / Jr
 14 vnd ew² tochter / solt reiten zu
 15 dem gftade baide / **A**uch solt
 16 Ir mit euch fûeren / hinwider
 17 zu der flû^t / magte vnd frawen
 18 vnd auch Ritter gû^t / da man
 19 ellende in habe vinde / mit mÿn=
 20 neclichem grûffe / solt jr empha=
 21 hen deß gefinde / **D**as tûn ich
 22 williclichen / sp²ach fraw Ger=
 23 lint es sol meine freudenreich^h ·
 24 hie das Hettelin kindt / kumbt
 25 heer ze lannde / mit jr ingefin^de /
 26 Ich wil daz ich Hartmûten
 27 dick beÿ jr vil frölichen vinde /
 28 **D**ie ross hieß man gewin=
 29 nen dartzû die Satelklaid / die
 30 junge küniginne was fro vnd
 31 gemait / wann das gefchâhe /
 32 daz Sÿ in jr vaterlannde Cha^u=
 33 drun gesahe / die man vil dicke
 34 in hohem preyse nante / **D**a

Vnd daz Sy emphahen solten auf dem gftade vil manigen Ritter
guoten

- 967 **E**r hiess auch das kunden es kumb vber See
 die maget von Hegelingen nach der dicke wee
 war Hartmuote Ee daz er sy gesache
 do das gehorte Gerlint Ja wann ich jr lieber nie gesache
- 968 **D**a sprach der pot piderbe fraw jr solt sein
 vor der Burge die nidere da jr die magedin
 mit miniclichem gruosse emphahet in jr laide
 Jr vnd ewr tochter solt reiten zu dem gftade baide
- 969 **A**uch solt Ir mit euch fûeren hinwider zu der fluot
 magte vnd frawen vnd auch Ritter guot
 da man die ellende in habe vinde
 mit mynnelichem gruosse solt jr emphahen des gesinde
- 970 **D**as tuon ich williclichen sprach fraw Gerlint
 es sol meine freudenreichen hie das Hettelin kindt
 kumbt heer ze lannde mit jr ingesinde
 Ich wil daz ich Hartmuoten dick bey jr vil frölichen vinde
- 971 **D**ie ross hiess man gewinnen dartzuo die Satelklaid
 die junge küniginne was fro vnd gemait
 wann das geschâhe daz Sy in jr vaterlannde
 Chaudrun gesahe die man vil dicke in hohem preyse nante
- 972 **D**a schüttens aus den kisten die aller pesten wat

35 das sy in jr Vaterlände Chaudrum
 36 gesahe die man vil dichte
 37 in hohem preysenayte. **D**a
 38 schritten aus den besten die
 39 aller besten was die sy da yn
 40 ne wissen. und die auch hem
 41 and gat mit vlesse hies man
 42 claiden die **H**artmutes helde
 43 des kuniges vnneginde vait vil
 44 schon mit zierde aus der zelle.
 45 **A**n dem dritten morgen
 46 vord man was man **C**er
 47 luit von **C**itruin gesinde gew
 48 an das was wol beraitet zu
 49 frolichen empfangen. **S**y riten
 50 aus der **B**irge vnd piten da jr
 51 hofe nicht lammige. **D**a warn
 52 auch die geste kumen in du habe
 53 alles das sy brachten das ward
 54 gefuere abe. **S**y waren zu jr
 55 lammde kumen frolichen. **V**an
 56 on **C**haudrum vnd jr gesinde die
 57 fueren da vil traurerlicher.
 58 **H**artmut der schwarle **S**y
 59 fuerte bey der handt moecht
 60 es sich gesuegen. **S**y het es gerne
 61 erewart. **S**a nam auch der arm
 62 den dienst von jm durchere da
 63 tet er aber es vil gerne vnd was
 64 **E**rdienen kunde mere. **M**it jr
 65 giengen dannen wol soch hie
 66 wurde dem geleich. **S**y solten
 67 in hohem zuechten sein kumen
 68 aus jr lammde. **S**y waren **E**vil
 69 mare in manigen kunigreich
 70 er da hies **S**y fuerde haben
 71 nicht jr vil grosse schwarre.

35 schüttens aus den kisten / die
 36 aller peften wat / die Sÿ da yñ=
 37 ne wifften / vnd die auch yem=
 38 and hat / mit vleiffe hiefs man
 39 claiden / die Hartmutes Helde /
 40 des kuniges ynngefinde / rait vil
 41 schone mit zierde / aus der zelde /
 42 **A**n dem dritten morgen
 43 weib vnd man / was man Ger=
 44 lint von Ortrun gefindes gew=
 45 an / das was wol beraitet / zu
 46 frolichen emphange / Sÿ riten
 47 aus der Burge / vnd piten da ze
 48 hofe nicht lanng / **D**a waz
 49 auch die gefte kumen in die habe /
 50 alles daz Sy brachten / das waz
 51 gefüeret abe / Sy waren zu jrm
 52 Lannde komen frölichen / waz
 53 on Chaudrun vnd jr gefinde / die
 54 fueren da vil traurlichen /
 55 **H**artmut der schnelle Sÿ
 56 fuerte bey der handt / mocht
 57 es sich gefuegen / Sy het es gerne
 58 erwant / ja nam auch der arme
 59 den dienft von jm durch ere / da
 60 tet er aber es vil gerne / vnd waz
 61 Er dienen kunde mere **M**it jr
 62 giengen dannen / wol sechtzig
 63 maide / dem geleich Sy solten
 64 in hohen zuchten fein komen
 65 aus jr lannde / Sy waren Ee vil
 66 maere / in manigen kunigreich=
 67 en / da hiefs Sy freude haben /
 68 nicht jr vil groffe schwäre .

972 **D**a schüttens aus den kisten die aller pesten wat
 die Sy da ynne wissten vnd die auch yemand hat
 mit vleisse hiess man claiden die Hartmutes Helde
 des kuniges ynngefinde rait vil schone mit zierde aus der zelde

973 **A**n dem dritten morgen weib vnd man
 was man Gerlint von Ortrun gesindes gewan
 das was wol beraitet zu frolichen emphange
 Sy riten aus der Burge vnd piten da ze hofe nicht lanng

974 **D**a warn auch die geste kumen in die habe
 alles daz Sy brachten das ward gefüeret abe
 Sy waren zu jrm Lannde komen frölichen
 wann on Chaudrun vnd jr gesinde die fueren da vil traurlichen

975 **H**artmut der schnelle Sy fuerte bey der handt
 mocht es sich gefuegen Sy het es gerne erwant
 ja nam auch der arme den dienst von jm durch ere
 da tet er aber es vil gerne vnd waz Er dienen kunde mere

976 **M**it jr giengen dannen wol sechtzig maide
 dem geleich Sy solten in hohen zuchten sein
 komen aus jr lannde Sy waren Ee vil maere
 in manigen kunigreichen da hiess Sy freude haben nicht jr vil
 grosse schwäre

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Die Hartmutes Swester
 bey zwayer fursten gie. do sy
 die hilden tochter vier sellich
 empfi. mit waimenden augen
 die magt vil elende. die kuzet
 des wirtes tochter. da nam sy ort
 kreun bey jr weissen hernde
Kriessen sy da wolte des Ludwi-
 ges weis. da was in vinnite vil
 manige herren laid. der sunn-
 frauwen leib. sy sprach zu Gernde
 wes geet jr mir so nahen. wie ich
 euch kuzte. jr durfft mich nicht
 empfangen. **D**as warn Cirrate
 daz ich vil arme maid. auf michel
 vurstete. vil manige herren laid.
 mit sehanden han geduldet. es
 wurd noch laider mere. da begunde
 nach jr kilden die kuniginne ring-
 sere. **S**o gruzte auch alle
 besomder. die frauwen vberal. da
 kam auch leute am wunder. da
 von was michel schal. da hies man
 auf den griessen manige gutten
 spannen. mit seiden sechieren.
 der herren Hartmutes. vnd sein
 en mannen. **D**ie leute vnnus-
 sig waren. **E**daz sy ab dem See
 brachten daz sy furchten. Char-
 drummen tet we. daz die Demame
 bey jr menige waren. man sach
 sy wider nyemand. wan gen
 ortum wol geparr. **S**o mustn
 auf den Griessen betriben allen
 den tag. jr augen sach man riefen
 wes amider yemand pslag. die
 wurden selten tructen. vnd jr kref-
 ten manige Hartmut. sy dref-
 troste. doch must jr vngemute

- 1 **Die** Hartmütes Swester
 2 bey zwayen Furften gie / do fy
 3 die Hylden tochter / vleissiklich
 4 emphie · mit wainenden augen
 5 die magt vil ellennde / die kuffet
 6 des wirtes tochter / da nam fy Ortr=
 7 trun bey jr weiffen hennde /
 8 **K**üffen fy da wolte des Ludwi=
 9 ges weib / da was in vnmüte vil
 10 manige hertzen laid / der junck=
 11 frawen leib / fy sprach zu Gerlinde
 12 wes geet jr mir so nahen / wie ich
 13 euch küfzte / jr durfft mich nicht
 14 emphahen / **E**s warn Ewr rate
 15 daz ich vil arme maid / auf michel
 16 vnstete / vil manige hertzenlaid /
 17 mit schanden han geduldet / es
 18 wird noch laider mere / da begünde
 19 nach jr hulden / die küniginne ringē /
 20 fere / **S**y grüefzte auch alle
 21 besonnder / die frawen vberal / da
 22 kam auch leute ain wünder / da=
 23 vor was michel schal / da hiefs man
 24 auf den grieffen / manige hütten
 25 spannen / mit feyden schnüern /
 26 der herren Hartmüten / vnd fein=
 27 en mannen / **D**ie leüte vnmuef=
 28 sig waren / Ee daz Sy ab dem See
 29 brachten daz Sy fürchten Chau=
 30 drunnen tet wee / daz die Ormanie
 31 bey jr menige waren / man sach
 32 Sy wider nyemand / wan gen
 33 Ortrun wol geparn / **S**y müftē
 34 auf den / Grieffen beleiben allen
- 977 **Die** Hartmuotes Swester bey zwayen Fursten gie
 do sy die Hylden tochter vleissiklich emphie
 mit wainenden augen die magt vil ellennde
 die kusset des wirtes tochter da nam sy Ortrun bey jr weissen
 hennde
- 978 **K**üssen sy da wolte des Ludwiges weib
 da was in vnmuote vil manige hertzen laid der junckfrawen leib
 sy sprach zu Gerlinde wes geet jr mir so nahen
 wie ich euch küszte jr durfft mich nicht emphahen
- 979 **E**s warn Ewr rate daz ich vil arme maid
 auf michel vnstete vil manige hertzenlaid
 mit schanden han geduldet es wird noch laider mere
 da begunde nach jr hulden die küniginne ringen sere
- 980 **S**y grüeszte auch alle besonnder die frawen vberal
 da kam auch leute ain wunder davon was michel schal
 da hiess man auf den griessen manige hütten spannen
 mit seyden schnüern der herren Hartmuoten vnd seinen
 mannen
- 981 **Die** leute vnmuessig waren Ee daz Sy ab dem See
 brachten daz Sy fürchten Chaudrunnen tet wee
 daz die Ormanie bey jr menige waren
 man sach Sy wider nyemand wan gen Ortrun wol geparn
- 982 **S**y muosten auf den Griessen beleiben allen den tag

35 Sy wider nyemand wangen
 36 ortrum wol geparr. **S**y musten
 37 auf den Griesen bereiben allen
 38 den tag. Ir augen sach man riesen
 39 wes amider yemand pflag. die
 40 wurden selten trecken. **V**nd Ir liebf-
 41 ten waimye Hartmit Sy dich
 42 troste. doch must Ir ungemüte
 43 weren lammye. **O**rtum was
 44 alles arges gegen Ir tugende frey
 45 was amders yemand tate. Sy
 46 was Ir gerne bey vnd lieb zewe-
 47 sen in Ir Vater lammde. der ar-
 48 men Junckfrawen was nach
 49 Ir freunden laid vnd andt. **R**o-
 50 sy Sy dahaymen funden das
 51 was nichel recht. den sy erzai-
 52 gen funden ritter oder knecht.
 53 was Sy von Hegelnigen haim
 54 ze lammde brachten. **W**ie frolich
 55 Sy empfiengen warm. **S**y Ir
 56 dort ze lammde nicht wol gedacht.
 57 **D**a gemesset hetten ab dem
 58 wilden heer was do die leute ta-
 59 ten. des Hartmites heer. das
 60 ward da geschaden. des landes
 61 manigen ende. etlich sach man
 62 lachen. **S**immelich wurden die
 63 hemde. **D**a fur auch vor dem
 64 Lammde der degen Hartmit Ir
 65 brachte Charduin zu amer
 66 purge girt. da messet sy seit
 67 lennger bereiben. dann ware der
 68 Junckfrawen wille. seit laid da
 69 nichel angst vnd sware. **D**a
 70 die magt edle in der burge sass.
 71 die man da solte kronen. der wirt

- 35 den tag / jr augen sach man rieffl̄j
 36 wes annder yemand phlag / die
 37 wurden selten trucken / vnd jr liech=
 38 ten wannge / Hartmūt Sy dicke
 39 trofte / doch müft jr vngemūte
 40 weren lanngē / Ortrun was
 41 alles argeß gegen jr tugende freȳ
 42 was anders yemand täte / fy
 43 was jr gerne bej̄ / vnd lieb ze we=
 44 fen in jr vater lanndt / der ar=
 45 men junckfrawen was nach
 46 Jr freunden laid vnd andt / Fro
 47 fy Sy dahaymen funden / das
 48 was michel recht / den fy ertzai=
 49 gen kunden / ritter oder knecht /
 50 was S̄y von Hegelingen haim
 51 ze lannde brachten / wie frölich /
 52 Sys emphiengen / wann fy jr
 53 dozt ze lannde nicht wol gedachtj̄ /
 54 Da gemüeffet hetten ab dem
 55 wilden Meer / was do die leüte ta=
 56 ten / des Hartmutes heer / das
 57 ward da geschaiden / des landes
 58 manigen ennde / ettlich sach man
 59 lachen / sumelich winden die
 60 hennde / Da für auch von dem
 61 Lannde / der degen Hartmūt Er
 62 brachte Chaudzün zu ainer
 63 purge gūt / da muesset fy feyt
 64 lennger beleiben / dann ware der
 65 junckfrawen wille / feit laid da
 66 michel angft vnd fwäre / Da
 67 die magt edle in der burge faß /
 68 die man da folte krönen / der wiert
- 982 Sy muosten auf den Griessen beleiben allen den tag
 jr augen sach man riessen wes annder yemand phlag
 die wurden selten trucken vnd jr liechten wannge
 Hartmuot Sy dicke trofte doch muost jr vngemuote weren lanngē
- 983 Ortrun was alles arges gegen jr tugende frey
 was anders yemand täte sy was jr gerne bey
 vnd lieb ze wesen in jr vater lanndt
 der armen junckfrawen was nach Jr freunden laid vnd andt
- 984 Fro sy Sy dahaymen funden das was michel recht
 den sy ertzaigen kunden ritter oder knecht
 was Sy von Hegelingen haim ze lannde brachten
 wie frölich Sys emphiengen wann sy jr dort ze lannde nicht wol
 gedachten
- 985 Da gemüesset hetten ab dem wilden Meer
 was do die leute taten des Hartmutes heer
 das ward da geschaiden des landes manigen ennde
 ettlich sach man lachen sumelich winden die hennde
- 986 Da fuor auch von dem Lannde der degen Hartmuot
 Er brachte Chaudrun zu ainer purge guot
 da muesset sy seyt lennger beleiben dann ware
 der junckfrawen wille seit laid da michel angst vnd swäre
- 987 Da die magt edle in der burge sass
 die man da solte krönen der wiert der riet Jn das

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

der riet In das. daz so **D**rall gem
 ame dienten vleys sikkichen. so
 lieffen **S**o dhannen. symacht
 ens all zehant mit gut reiche.
Da sprach die alte **B**erlint
 daz **L**utwoges weib. wann sol
 nu **C**handun den **H**artmutes
 leib. den iungen künigreichen.
 mit armen vmbstieffen. Er mag
 sich so wol gleichen wolte so. so
 endorfft es nicht verdriessen **D**az
 erhorte **C**handun die ellende
 maid. **S**o sprach frau **B**erlint
 es wer euch vil leichtelaid. der
 euch anies noete. von dem fremoz
 magen. so manigen hete verlor.
Danoch Er indienen wol betrag.
Daz niemand mag erwenden.
 sprach dodes künigs weib. mit
 kronen sol manne ennden nu
 myne seinen leib. das hab auf
 meinem haupte ich wil dir
 vmmen lonen. wiltu haissen
 künig. ich wil dir gerne geben.
 nem kronen **D**a sprach die
 vngemute der wil ich nicht tra
 gen. von seinem grossen gute mag
 se du mir nicht gesagen. daz ich
 den rechten vmmen gerne welle
 geminnen. ich begerhe nicht ze
 wesen. **D**a mit ich aller tagelich
 von hinnen **D**er ungewirt
 der lamde. der degen **H**artmut
 die rede was im amide vnd daucht
 zu nicht gut. er sprach sol ich er
 werben. nicht die edeln frauen
 so sol auch mir die schon dhannes
 guten willen nicht getrauen.
Da sprach die edel **B**erlint die

1 der riet Jn das / daz fy Ir all gem=
 2 aine / dienten vleiffiklichen / fo
 3 lieffen Sy dhainen / fy macht=
 4 en8 all ze hannt mit güt reiche /
 5 **Da** sprach die alte Gerlint
 6 daz Ludwige8 weib / wann fol
 7 nu Chaudzun / die Hartmütee
 8 leib · den iungen künig reichen /
 9 mit armen vmbfliessen / Er mag
 10 sich jr wol geleichen / wolte fy / fy
 11 endozfft es nicht verdziessen / **Dit**
 12 erhorte Chaudzun / die ellende
 13 maid · Sy sprach Fraw Gerlint
 14 es wer euch vil leichte laid / der
 15 euch aines nöete / von dem jr ewz
 16 magen / fo manigen hete verlozj /
 17 Ia mocht Er jm dienen wol betragj /
 18 **Daz** niemand mag erwendj /
 19 sprach do des kunige weib · mit
 20 trewej fol mans ennden / nu
 21 mynne feinen leib / das hab auf
 22 meinem haupte ich wil dir8
 23 ymmer lonerj / wiltu haiffen
 24 kunigin / ich wil dir gerne geben /
 25 mein kronerj / **Da** sprach die
 26 vngemuote / der wil ich nicht tra=
 27 gerj / von feinem groffen güte / mag=
 28 ft du mir nicht gefagerj / daz ich
 29 den reckhej ymmer gerne welle
 30 gemynnen / ich beger hie nicht ze
 31 wesej / Ia mü8t ich aller tägelich /
 32 von hynnen / **Der** iunge wirt
 33 der lannde / der degen Hartmüt
 34 die rede was im annde vnd daucht

die man da solte krönen der wiert der riet Jn das
 daz sy Ir all gemaine dienten vleissiklichen
 so liessen Sy dhainen sy machtens all ze hannt mit guot reiche

988 **Da** sprach die alte Gerlint daz Ludwiges weib
 wann sol nu Chaudrun die Hartmuotes leib
 den iungen künig reichen mit armen vmbfliessen
 Er mag sich jr wol geleichen wolte sy sy endozfft es nicht
 verdriessen

989 **Dit**z erhorte Chaudrun die ellende maid
 Sy sprach Fraw Gerlint es wer euch vil leichte laid
 der euch aines nöete von dem jr ewr magen
 so manigen hete verlorn Ia mocht Er jm dienen wol betragen

990 **Daz** niemand mag erwenden sprach do des kunigs weib
 mit trewen sol mans ennden nu mynne seinen leib
 das hab auf meinem haupte ich wil dirs ymmer lonen
 wiltu haissen kunigin ich wil dir gerne geben mein kronen

991 **Da** sprach die vngemuote der wil ich nicht tragen
 von seinem grossen guote magst du mir nicht gesagen
 daz ich den reckhen ymmer gerne welle gemynnen
 ich beger hie nicht ze wesen Ia muot ich aller tägelich von
 hynnen

992 **Der** iunge wirt der lannde der degen Hartmuot
 die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

von hinnen. **D**er umgewirt
 der künnde der degen Hartmit
 die rede was im amide vnd daucht
 zu nicht gut. er sprach solich er
 werben nicht die edeln frauen
 so sol auch mir die schöne dhamen
Guten willen nicht getrawen.
Da sprach die edel Berlint die
 weisen sollen ziehen also die tün-
 ben turt. welt et ir her: Hartmit
 mich so ziehen lassen. ich trawe
 es wol gefiegen. dar so sich ir hoch-
 fart müesse massen. **A**ch gan
 euch wol der dinge sprach do Hart-
 mit wie halt mir gelinge. dar ir
 die magt gut. habet mir zu richte
 nach ir vnderen eren. die magt
 is ellende. Frau ir solt so quettlich
 kerent. **D**ie schönen Chaudun-
 nen. **E** dar damen gie der künig
 Junge. ir zu richte seiner muter lie.
 die Junge küniginne gemut es
 hart sere. **S**o wolt ir doch nicht ge-
 lauben. wie sytet der Berlinde
 lere. **D**a sprach die vbel trüfelin
 wider die schönen maid. **W**ilt du
 nicht haben freunde. so müst
 du haben laid. mu sihet allentgal-
 ben wer dir das wemde. du müst
 hayten meinen phiesel. vnd müst
 schuren selbs die premd. **D**a
 sprach die maget edele. da kam ich
 wol ir. was ir mir gepietet. dar
 ich alles thur. vnz mir got von
 himle mein sorg wende. **B**edoch
 gat vil selten mein muter. er
 tochter geschirt die premd.

35 jn nicht gūt / er sp̄ach fol ich er=
 36 werben / nicht die edeln frāwen
 37 fo fol auch mir die schōne dhaineo
 38 gūten willen / nicht getrawen /
 39 **Da** sp̄ach die edel Gerlint / die
 40 weÿſen fullen ziehen also die tūm=
 41 ben kint / welt et jr Herz Hartmūt /
 42 mich fy ziehen laſſen / ich trawe
 43 es wol gefüegen / daz fy sich jr hoch=
 44 fart mueſſe maſſen / **Ich** gan
 45 euch wol der dinge / sp̄ach do Hart=
 46 mūt / wie halt mir gelinge / daz Ir
 47 die magt gūt · habet in ew̄ züchte /
 48 nach jr / vnd ew̄en ernen / die magt
 49 ift ellende / Fraw jr folt fy güettlich̄
 50 leren / **Die** ſchonen Chaudzun=
 51 nen / Ee daz dannen gie der künig
 52 junge / ze zuchte feiner müter lie /
 53 die junge küniginne gemūt eo
 54 hart fere / Sy wolt jr doch nicht ge=
 55 lauben / wie fy tet der Gerlinde
 56 lere / **Da** sp̄ach die v̄bel tiefelin
 57 wider die ſchönen maid / wilt du
 58 nicht haben freūde / fo müſt
 59 du haben laid / nu ſihet allenthalb=
 60 ber wer dir dae wennde / du müſt
 61 häÿten meinen phiefel / vnd müſt
 62 ſchuren fel̄ die prennde / **Da**
 63 sp̄ach die maget edele / da kan ich
 64 wol zū / was jr mir gepietet / daz
 65 ich alles thūe / v̄ntz mir got von
 66 himele mein ſoꝛg wende / Yedoch
 67 hat vil felten mein müter ew̄
 68 tochter gefchürt die prennde /

die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot
 er sprach sol ich erwerben nicht die edeln frawen
 so sol auch mir die schöne dhaines guoten willen nicht
 getrawen
 993 **Da** sprach die edel Gerlint
 die weysen sullen ziehen also die tumben kint
 welt et jr Herr Hartmuot mich sy ziehen lassen
 ich trawe es wol gefüegen daz sy sich jr hochfart muesse
 massen
 994 **Ich** gan euch wol der dinge sprach do Hartmuot
 wie halt mir gelinge daz Ir die magt guot
 habet in ewr züchte nach jr vnd ewren ernen
 die magt ist ellende Fraw jr solt sy güettlichen leren
 995 **Die** schonen Chaudrunnen Ee daz dannen gie
 der künig junge ze zuchte seiner muoter lie
 die junge küniginne gemuot es hart sere
 Sy wolt jr doch nicht glauben wie sy tet der Gerlinde lere
 996 **Da** sprach die v̄bel tiefelin wider die schönen maid
 wilt du nicht haben freunde so muost du haben laid
 nu sihet allenthalben wer dir das wennde
 du muost hayten meinen phiesel vnd muost schuren selbs die
 prennde
 997 **Da** sprach die maget edele da kan ich wol zuo
 was jr mir gepietet daz ich alles thue
 v̄ntz mir got von himele mein sorg wende
 Yedoch hat vil selten mein muoter ewr tochter geschürt die
 prennde

1 **S**o sprach du mußt beginne
 2 ob ich das leben han daz amider
 3 küniginne selten han getan
 4 dem nichel hochfart traw ich
 5 dir wol gelaiden. **E**s morgen
 6 abent werde du mußt von demen
 7 marden sein geschaiden. **D**u
 8 dunckest dich so teure als ich hore
 9 iehen daren dir arbeit diet mis
 10 geschegen. demen mit vil grim
 11 men. traw ich dir wol gelaiden
 12 von allen hohen dingen. wil ich
 13 dich swechen vnd schaiden. **E**s
 14 hofe genug mit zorn. die vbel
 15 verbirt. **S**o sprach ze Hartmut
 16 des Hetten kinde. wil dich vnd
 17 dem fremde haben also schmaße.
 18 **E**s ich das horen wolte. **I**ch wolte
 19 **E**s daz ich so nimmermer vber
 20 sage. **D**a sprach zu seiner
 21 miter Hartmut der degen wie
 22 das kind gepare frau. **I**r solt sein
 23 plegen. als guetlich daz ich
 24 auch sein muo gedancken. **I**ch
 25 han **I**r getan so laide. so may
 26 wol von menten dien sein want
 27 for. **D**a sprach die küniginne
 28 was **I**r vemand tet. **S**o volget me
 29 mand. **S**o ist so gart gemut. man
 30 wemde **I**ris mit vbeli. **S**o kumbt
 31 dir zu amem werbe ze rechter
 32 masse nimmer. **D**as tün auch
 33 **I**ch. **E**s **I**ris am beleibe. **D**a sprach
 34 vor **O**rmann der außserwelte
 degen. frau nu lat segemen. vnd
 vuchet **I**r also zu plegen. so **I**r mit
 exere laisset. **I**r ziget in der mas
 se. daz mich der küniginne auß
 der freuntsegeffemicht gar lasse.

- 1 **S**y sprach du müft beginne
 2 ob ich das leben han / daz annder
 3 küniginne / felten han getan /
 4 dein michel hochfart traw ich
 5 dir wol gelaiden / Ee es moꝛgen
 6 abent werde / du müft von deiner
 7 maiden fein geschaiden / **D**u
 8 dunckest dich so teure / als ich höꝛe
 9 iehen / dauon dir arbeit dick müo
 10 geschehen · deiner müft vil grim=
 11 men / traw ich dir wol gelaidij /
 12 von allen hohen dingen / wil ich
 13 dich swechen vnd schaiden / **Z**e
 14 hofe gieng mit zornne / die vbel
 15 Gerlint / Sy sprach ze Hartmüte
 16 des Hetteln kindt / wil dich vnd
 17 deine freunde haben also schmahe /
 18 Ee ich das horen wolte / jch wolte
 19 Ee / daz ich sy nymmermer vber=
 20 fähe / **D**a sprach zu seiner
 21 müter Hartmüt der degen / wie
 22 das kind gepare / Fraw / jr folt fein
 23 phlegen / als güettlich daz ich
 24 euch fein müg gedanncken / Ich
 25 han jr getan so laide / fy mag
 26 wol von meinen dienften wanc=
 27 ken / **D**a sprach die kuniginne /
 28 was jr yemand tēt / fy volget nie=
 29 mand / fy ist so hart gemüt · man
 30 wennde sis mit vbele / fy kumbt
 31 dir zu ainem weibe ze rechter
 32 maffe nymmer / das tūn auch
 33 Ich / Ee fis ane beleibe / **D**a sprach
 34 vor Ormanie / der aufferwelte
- 998 **S**y sprach du muost beginne ob ich das leben han
 daz annder küniginne selten han getan
 dein michel hochfart traw ich dir wol gelaiden
 Ee es morgen abent werde du muost von deinen maiden sein
 geschaiden
- 999 **D**u dunckest dich so teure als ich höꝛe iehen
 dauon dir arbeit dick muos geschehen
 deinen muot vil grimmen traw ich dir wol gelaiden
 von allen hohen dingen wil ich dich swechen vnd schaiden
- 1000 **Z**e hofe gieng mit zornne die vbel Gerlint
 Sy sprach ze Hartmuote des Hetteln kindt
 wil dich vnd deine freunde haben also schmahe
 Ee ich das horen wolte jch wolte Ee daz ich sy nymmermer
 vbersähe
- 1001 **D**a sprach zu seiner muoter Hartmuot der degen
 wie das kind gepare Fraw jr solt sein phlegen
 als güettlich daz ich euch sein müg gedanncken
 Ich han jr getan so laide sy mag wol von meinen diensten
 wancken
- 1002 **D**a sprach die kuniginne was jr yemand tet
 sy volget niemand sy ist so hart gemuot
 man wennde sis mit vbele sy kumbt dir zu ainem weibe
 ze rechter masse nymmer das tuon auch Ich Ee sis ane beleibe
- 1003 **D**a sprach vor Ormanie der ausserwelte degen

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

masse wimmer das tun auch
 Ich. Ge sis ane beleiße. **D**a sprach
 vor Ormanir der auß Serwelte
 degen. frau nu lat segenen und
 wuchet jr also zu pflügen. so jr mit
 erwe laisset. jr ziehet in der mas-
 se. daz mit die küniginne aus
 der freuntschafft nicht gar lasse.
Die vbel teufelinnie zornlich
 gie. da sy das vngesinde von
 Begehnge lie. **S**y sprach jr june
 frauen jr solt wuchereit yam
 das richerich gepente das sol ewe
 dhame verlan. **D**o wurden
 da geschaiden die schöne ma-
 gedir. daz sy einander lange
 müsten frembde sin. die mit
 grossen eren herzoginne waren.
 die müsten garer werden. sy sas-
 sen seyt in vngesüegen swarn.
Summeliche müsten spin-
 nen und pürsten jr den har. die
 von gosen dingen waren kornen
 dar. und die wol legen künden
 golt in senden. mit edlem gestai-
 ne die müsten arbeit leiden.
Die aller pest darunt der je-
 hofe solte sein. der gepot man be-
 sinder. daz die magetin in ortum
 kummenate das wasser tragen
 hießen. die was gehawssen he-
 regart. sa mocht sy jrs adels müst
 gemessen. **S**y was ames für-
 sten tochter. der hette vunge und
 Landt. sy müsten den ofen har-
 ren mit jr weissen handt. so
 Berlinde frawen in die stuben

- 35 degen / Fraw nu lat scheinē / vnd
 36 rucht jr also zu phlegen / so jr mit
 37 trewe laistet / jr ziehet in der maf=
 38 fe / daz mich die kuniginne aus
 39 der Freuntscheffte nicht gar lasse /
 40 **D**ie v̄bel teufelinne zornikliche
 41 gie · da fy das ynngefinde / von
 42 Hegelinge lie · Sy sprach jr junc=
 43 frawen jr solt wurchen gan
 44 das ich euch gepeute / das fol ewz
 45 dhaine verlan / **D**o wurden
 46 da geschaiden / die schöne ma=
 47 gedin / daz fy einander lange
 48 müften frombde fin · die mit
 49 groffen eren Hertzoginne warj /
 50 die müften garn winden / fy faf=
 51 fen seyt in vngefuegen fwazj /
 52 **S**ummeliche muften spij=
 53 nen vnd pürften jr den har / die
 54 von hohen dingen / warj komen
 55 dar / vnd die wol legen kunden /
 56 golt in seyden / mit edlem gestai=
 57 ne die müften arbeit leiden /
 58 **D**ie aller pest darundter ze
 59 hofe solte fein / der gepot man be=
 60 funder / daz die magetin in Ortrun
 61 kemmenate / das wasser tragen
 62 hieffen / die was gehayffen He=
 63 regart / ja mocht fy jrs adels nicht
 64 genieffen / **S**y was aines Für=
 65 ften tochter / der hette Burge vnd
 66 Landt / fy müften den ofen hai=
 67 tzen / mit jr weyffen handt / so
 68 Gerlinde Frawen in die stuben
- 1003 **D**a sprach vor Ormanie der ausserwelte degen
 Fraw nu lat scheinē vnd rucht jr also zu phlegen
 so jr mit trewe laistet jr ziehet in der masse
 daz mich die kuniginne aus der Freuntscheffte nicht gar lasse
- 1004 **D**ie v̄bel teufelinne zornikliche gie
 da sy das ynngefinde von Hegelinge lie
 Sy sprach jr juncfrawen jr solt wurchen gan
 das ich euch gepeute das sol ewr dhaine verlan
- 1005 **D**o wurden da geschaiden die schöne magedin
 daz sy einander lange muosten frombde sin
 die mit grossen eren Hertzoginne warn
 die muosten garn winden sy sassen seyt in vngefuegen swarn
- 1006 **S**ummeliche musten spinnen vnd pürsten jr den har
 die von hohen dingen warn komen dar
 vnd die wol legen kunden golt in seyden
 mit edlem gestaine die muosten arbeit leiden
- 1007 **D**ie aller pest darundter ze hofe solte sein
 der gepot man besunder daz die magetin
 in Ortrun kemmenate das wasser tragen hiessen
 die was gehayssen Heregart ja mocht sy jrs adels nicht geniessen
- 1009 **S**y was aines Fürsten tochter der hette Burge vnd Landt
 sy muosten den ofen haitzen mit jr weyssen handt
 so Gerlinde Frawen in die stuben giengen

1 me grengen dar sy in also dienten
 2 er dar sy irs zers pesten nicht ver-
 3 fiengen. **A**uch was ir arme
 4 darunder von Galizen lant
 5 die het ir vngeluck von Portigal
 6 gesant. **S**y was von Gyrlande
 7 kumen mit Haynen kinde ze
 8 Hegehnge seit ward sy ze Orma-
 9 nie vmygesinde. **N**u mußt ir
 10 horen wunder vnd dise grosse
 11 not der swacheste darunder
 12 was ir die gepot das muße sy
 13 lauffen was sy die wirren
 14 hießen sy mocht ir edeln mayn
 15 da ze Ormanie nicht gemessen
 16 **W**erch die vil schmach den das
 17 ist alles war des pblagen die
 18 irawen vierdhalbes Jar vny dar
 19 herz Hartmut aus dreyen her-
 20 raffen was komen haim ze lan-
 21 de. dannoch diente da alles das
 22 arme vmygesinde vnde wayren
 23 **H**artmut hieß in irigen die
 24 trawtne sein. ander der edeln iraw-
 25 en was worden sehem. dar sy heten
 26 vil selten gemach vnd gute speise
 27 man lie sy des entgelten dar sy leb-
 28 te in tugentlicher weise. **D**o sy
 29 in ire entgegne der jungen künig
 30 sprach. **C**handum schonne irawen
 31 welches ist dem gemach seit ich
 32 vnd meine degne schieden von dem
 33 lant. **S**y sprach das mus ich die-
 34 nen. dar ir sein habe sünde vnd
 ich schande. **D**a sprach aber
 Hartmut wie habe ir so getan.
 Verhilt liebe mit ir ich het euch
 doch verlan. se hute auf die genade.
 dar ir die grosse sware an aller

1 giengen / daz fy Jn also dientj
 2 daz fy jrs zem pesten nicht ver=
 3 fiengen / Auch was jr aine
 4 darunder von Galitzen lant /
 5 die het jr vngeluck von Portigal /
 6 gefant · Sy was von Eyrlande
 7 kumen / mit Hagnej kinde / ze
 8 Hegelinge / feyt ward fy ze Orma=
 9 nie ynngefinde / Nu mügt jr
 10 hören wunder / vnd dise grosse
 11 not / der fwacheste darundter
 12 was jr die gepot / das muesse fy
 13 laiften / was fy die würcen
 14 hieffen / fy mocht jr edeln magj /
 15 da ze Ormanie nicht genieffen /
 16 Werch die vil schmahen / das
 17 ift alles war / des phlagen die
 18 Frawen vierdhalbes ja2 / vntz daz
 19 herz Hartmüt auß dreyen her=
 20 raÿfen was komen haim ze lan=
 21 de / dannoch diene da alles das
 22 arme ynngefinde vnde wayfen /
 23 Hartmüt hiefs im zaigen die
 24 trauttine fein / ander der edeln frau=
 25 en was worden schein / daz fy hettj
 26 vil felten gemacht / vnd gute speife /
 27 man lie fy des entgelten / daz fy leb=
 28 te in tugentlicher weÿfe / Do fy
 29 Im gie entgegne / der junge künig
 30 sprach / Chaudzun schone fraÿe
 31 welchø ift dein gemacht / feyt ich
 32 vnd meine degne / schieden von dem
 33 lannde / Sy sprach das müß ich die=
 34 nen / daz jr fein habt fünde / vnd

so Gerlinde Frawen in die stuben giengen
 daz sy Jn also dienten daz sy jrs zem pesten nicht verfiengen

1008 Auch was jr aine darunder von Galitzen lant
 die het jr vngeluck von Portigal gesant
 Sy was von Eyrlande kumen mit Hagnen kinde
 ze Hegelinge seyt ward sy ze Ormanie ynngesinde

1010 Nu mügt jr hören wunder vnd dise grosse not
 der swacheste darundter was jr die gepot
 das muesse sy laisten was sy die würcen hiessen
 sy mocht jr edeln magen da ze Ormanie nicht geniessen

1011 Werch die vil schmahen das ist alles war
 des phlagen die Frawen vierdhalbes jar
 vntz daz herr Hartmuot aus dreyen herraysen
 was komen haim ze lande dannoch diene da alles das arme
 ynngesinde vnde waysen

1012 Hartmuot hiess im zaigen die trauttine sein
 ander der edeln frauen was worden schein
 daz sy hetten vil selten gemacht vnd gute speise
 man lie sy des entgelten daz sy lebte in tugentlicher weyse

1013 Do sy Im gie entgegne der junge künig sprach
 Chaudrun schone frauwe welchs ist dein gemacht
 seyt ich vnd meine degne schieden von dem lannde
 Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich
 schande

35 vnd meine degre. Ichieden von dem
 36 lamde. **S**y sprach das mus ich die-
 37 nen. daz jr sein habe sünde vnd
 38 ich schande. **D**a sprach aber
 39 Hartmut wie habe jr so getan.
 40 Verlnit liebe miter ich het euch
 41 doch verlan. Ichüte auf die genade.
 42 daz jr die grosse swäre an aller
 43 hamde dinge geringet in diesem
 44 lamde wäre. **D**a sprach die
 45 Wlprie wie mocht ich so ziehen
 46 bas. die hettehr tochter du solt
 47 wissen das ich kinde mi gewin-
 48 nen gepieten noch verpieten
 49 daz sy dich vnd demen vater daz
 50 zu dem magen nicht bescholth
 51 hietten. **D**a sprach aber Hart-
 52 mut. des geet mich elnot. wie
 53 schlügen jr die magen so man-
 54 gen bitter todt. mein vater ze
 55 waisen. **C**handrun die heren
 56 ment vater. **J**en vater slig. da
 57 mag man so mit leichter rede
 58 gesehen. **D**a sprach aber sein
 59 miter. **D**an daz ist war. ob wir
 60 Chandraunen folgten. drey sig.
 61 **D**az ich mocht sy nicht mit pes-
 62 men oder mit gawsel dar zu
 63 bringen. daz sy bey die lage and
 64 fan. **J**rs niemand an erzwingn.
 65 **S**y sprach ze Hartmüte.
 66 bas vnde bas. wil ich sy haben.
 67 gerre da enwese das nicht recht
 68 der becke kriene. daz sy in allen
 cunden wir ers danne danor het-
 te. das mocht der armen laider
 nyemand vermeiden. **D**o gie sy

Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich
schande

35 ich schande / **Da** sprach aber
36 Hartmūt / wie habt jr so getan /
37 Gerlint liebe mūter ich het euch
38 doch verlan / ze hūte auf die genade /
39 daz Ir die groffe swāre / an aller
40 hannde dinge / geringet in difem
41 Lannde wāre / **Da** sprach die
42 wlpine / wie mōcht ich fy ziehen /
43 baæ · die Hetteln tōchter / du solt
44 wiffen das / ich kunde nie gewin=
45 nen / gepieten noch verpieten /
46 das fy dich vnd deinen vater / daz=
47 zue deine mage nicht bescholtj
48 hietten / **Da** sprach aber Hart=
49 mūt / des geet michel not / wir
50 schlūgen jr die mage / so mani=
51 gen Ritter todt / mein vater ze
52 wayfen / Chaudrun die heren /
53 mein vater jrn vater slūg / Ia
54 mag man fy mit leichter rede
55 geferen / **Da** sprach aber sein
56 mūter / Sun das ift war / ob wir
57 Chaudrunen / folgten / dazeyflig
58 Iar / ich mocht fy nicht mit pef=
59 men / oder mit gāyfel dartzū
60 bzingen / daz fy bey läge / ando?
61 kan jrø niemand an ertwingj /
62 **Sy** sprach ze Hartmūte /
63 baæ vnde baæ / wil ich fy haben /
64 gerne / da enwefte das nicht recht
65 der Recke küene / daz fyß in allen
66 ennden wie erø danne dauoz het=
67 te / das mocht der armen laidez
68 nymand wennden / **Do** gie fy

1014 **Da** sprach aber Hartmuot wie habt jr so getan
Gerlint liebe muoter ich het euch doch verlan
ze huote auf die genade daz Ir die grosse swāre
an aller hannde dinge geringet in disem Lannde wāre

1015 **Da** sprach die wlpine wie mōcht ich sy ziehen bas
die Hetteln tōchter du solt wissen das
ich kunde nie gewinnen gepieten noch verpieten
das sy dich vnd deinen vater darzue deine mage nicht
bescholten hietten

1016 **Da** sprach aber Hartmuot des geet michel not
wir schluogen jr die mage so manigen Ritter todt
mein vater ze waysen Chaudrun die heren
mein vater jrn vater sluog Ia mag man sy mit leichter rede
geseren

1017 **Da** sprach aber sein muoter Sun das ist war
ob wir Chaudrunen folgten dreyssig Iar
ich mocht sy nicht mit pesmen oder mit gaysel dartzuo bringen
daz sy bey läge anders kan jrs niemand an ertwingen

1018 **Sy** sprach ze Hartmuote bas vnde bas
wil ich sy haben gerne da enwefte das
nicht recht der Recke küene daz sys in allen ennden
wie ers danne dauor hette das mocht der armen laider
nymand wennden

1019 **Do** gie sy hinwidere da sys sitzen vant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

himwidere. da syz sizen vant.
 Sy sprach ze Chanzun von
 Hegeunge lant. ob du dich ma-
 get schöne nicht das wild verden-
 ken. du mußt mit demzem har-
 streiche scorp von schamel vnd
 von percken. **O**me kemme-
 naten das wil ich dir sagen.
 die mußt du zu dreien stun-
 den ze yeglichen tagen. wo keern
 vnd zunden mir das feur der
 ronne. Sy sprach das tu ich
 alles. **E** ich für meinen frie-
 del yemand nymme. **S**y lai-
 ste guetlichen alles das man
 Sy hieß. ein die mayet edle
 wie litzel Sy des hieß. **G**iben
Dar benollen laid sy in fremb-
 den reiche die grossen arbeit
 man het sy vnd küniges kind
 nicht geleiche. **D**a es dem
Newrden jar nahen began.
Dart mit der was weyse der
 helt sich versan. daz in vnd sei-
 ner freunden. ware gar ein
 schamde daz **E**r nicht crone
 trüge. vnd doch herre hieß. ob
 küniges Lande. **E**r kam
 geriten aus streite. **E**r vnd sei-
 ne man. mit vil hohem ellen
 preys. **E**r gewan. da wann er
 daz **E**r die schöne mynnen solte
 die **E**r vor allen maiden zu
 anzem liebe haben wolte. **D**a
Er in was yessen. bringen
 er in sy hieß. dhame gute clai-
 der tragen sy hieß. **G**er mit die
 künig. **S**y wie der helt in tate die
 mayet es achtet rüge. **W**ann sy

1 hinwidere / da fys sitzen vant /
 2 Sÿ sprach ze Chaudrun von
 3 Hegelinge lant / ob du dich ma=
 4 get schöne nicht bas wild verden=
 5 cken / du mußt mit deinem har
 6 freiche ftoup von schämel vnd
 7 von pencken / **D**eine kemme=
 8 naten das wil ich dir fagen /
 9 die müßt du zu dreÿen ftun=
 10 den ze yeglichen tagen / wo keerz
 11 vnd zunden mir das feur da=
 12 rynne / Sy sprach das tun ich
 13 alles / Ee ich für meinen frie=
 14 del yemand mynne / **S**y lai=
 15 fre guettlichen alles das man
 16 Sy hiefs / tun die maget edle /
 17 wie lützel Sy des liefs / Siben
 18 Iar beuollen / laid fy in fremb=
 19 den reiche / die groffen arbeit /
 20 man het fy vnd kuniges kind
 21 nicht geleiche / **D**a es dem
 22 Neundten jar nahen began /
 23 Hartmüt der was weyse / der
 24 helt sich verfan / daz im vnd fei=
 25 nen freunden / ware gar ein
 26 schannde / daz Er nicht crone
 27 trüge · vnd doch herre hiefs / ob
 28 kuniges Lannde / **E**r kam
 29 geriten / aus freite / Er vnd fei=
 30 ne man / mit vil hohem ellen
 31 preys Er gewan / da wandt er
 32 daz Er die schone mynnen folte /
 33 die Er vor allen maiden / zu
 34 ainem liebe haben wolte **D**a

1019 **D**o gie sy hinwidere da sys sitzen vant
 Sy sprach ze Chaudrun von Hegelinge lant
 ob du dich maget schöne nicht bas wild verdencken
 du must mit deinem har streiche stoup von schämel vnd von
 pencken

1020 **D**eine kemmenaten das wil ich dir sagen
 die muost du zu dreÿen stunden ze yeglichen tagen
 wo kern vnd zunden mir das feur darynne
 Sy sprach das tun ich alles Ee ich für meinen friedel yemand
 mynne

1021 **S**y laiste guettlichen alles das man Sy hiess
 tuon die maget edle wie lützel Sy des liess
 Siben Iar beuollen laid sy in frembden reiche
 die grossen arbeit man het sy vnd kuniges kind nicht geleiche

1022 **D**a es dem Neundten jar nahen began
 Hartmuot der was weyse der helt sich versan
 daz im vnd seinen freunden ware gar ein schannde
 daz Er nicht crone trüge vnd doch herre hiess ob kuniges
 Lannde

1023 **E**r kam geriten aus streite Er vnd seine man
 mit vil hohem ellen preys Er gewan
 da wandt er daz Er die schone mynnen solte
 die Er vor allen maiden zu ainem liebe haben wolte

1024 **D**a Er nu was gesessen bringen er jm sy hiess

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

daz er die schone mynnen solte
 die er vor allen maiden zu
 anem liebe haben wolte. **D**a
Er nu was gesehen. bringen
 er zu sy hieß. dhame gute clau
 der tragen sy ließ. **B**erlmit die
 slig sy wie der helt nu tate die
 maget es achtet ringe. **W**ann sy
 was an grossen eren vil stete.
Da rieten seme freunde. es
 lieb oder laid seme miten were
 daz er die schone maid in semen
 willen brächte. wo mit er kunde
Er mocht geloben mit der frau
 en noch vil liebermanige stun
 de. **N**ach seme magerate gie
 er da er sy vant. in amer künne
 nate. **E**r nam sy bey der handt. er
 sprach sy solt mich mynnen. vil
 edle maget reiche. **V**nd seyt am
 küniginne euech dient mein
 gelde lobeliche. **D**a sprach die
 magt schone. des han ich nyndert
 mit. **W**ann wirdu edel. **B**erlmit
 so vil ze laide tut. daz mich nicht
 mag gelusten. **D**hames Lecken
 mynne. **I**r vnd alle sy künne.
 bin ich vrent von allen meinen
 sime. **D**as ist mir laid sprach
 Hartmut. ob ichs nicht gedient
 han. was euech mein. **H**uter
Berlmit ze laide hat getan. des
 wil ich euech ergezen. nach vnd
 bander ere. **d**a sprach die magt
 edle. ich wil euech getrauen myn
 mermere. **D**a sprach von
Ormann Hartmut das kind

- 35 Er nu was gefeffen / bzingen
 36 er jm fy hiefs / dhaine gûte clai=
 37 der tragen fy liefs / Gerlint die
 38 flûg Sy wie der helt nu tate / die
 39 maget es achtet ringe / wann fy
 40 was an groffen eren vil ftête /
 41 **D**a reiten feine freunde / es
 42 lieb oder laid feiner müter wêre
 43 daz Er die schone maid in feinen
 44 willen brächte / wo mit er künde
 45 Er mocht geleben mit der fraw=
 46 en / noch vil liebe manige ftun=
 47 de / **N**ach feiner mage rate / gie /
 48 Er da Er fy vant / in ainer kemme=
 49 nate / Er nam fy bey der handt / er
 50 sprach jr solt mich mynnen / vil
 51 edle maget reiche / vnd feyt ain
 52 kuniginne / euch dienet meine
 53 helde lobeleiche / **D**a sprach die
 54 magt schône / des han jch nyndert
 55 mütt / wann mir die vbel Gerlint
 56 so vil ze laide tût / daz mich nicht
 57 mag gelusten / dhaines Recken
 58 mynne / Ir / vnd alle jr kunne ·
 59 bin ich veint von allen meinen
 60 synne / **D**as ist mir laid sprach
 61 Hartmüt / ob ichs nicht gedienet
 62 han / was euch mein Müter
 63 Gerlint ze laide hat getan / des
 64 wil ich euch ergetzen / nach vns^r
 65 baidere / da sprach die magt
 66 edle / ich wil euch getrawen nym=
 67 mermere / **D**a sprach von
 68 Ormanie Hartmüt das kind
- 1024 **D**a Er nu was gesessen bringen er jm sy hiess
 dhaine guote claidere tragen sy liess
 Gerlint die sluog Sy wie der helt nu tate
 die maget es achtet ringe wann sy was an grossen eren vil stete
- 1025 **D**a reiten seine freunde es lieb oder laid
 seiner muoter were daz Er die schone maid
 in seinen willen brächte wo mit er künde
 Er mocht geleben mit der frawen noch vil liebe manige stunde
- 1026 **N**ach seiner mage rate gie Er da Er sy vant
 in ainer kemmenate Er nam sy bey der handt
 er sprach jr solt mich mynnen vil edle maget reiche
 vnd seyt ain kuniginne euch dienet meine helde lobeleiche
- 1027 **D**a sprach die magt schône des han jch nyndert muot
 wann mir die vbel Gerlint so vil ze laide tuot
 daz mich nicht mag gelusten dhaines Recken mynne
 Ir vnd alle jr kunne bin ich veint von allen meinen synne
- 1028 **D**as ist mir laid sprach Hartmuot ob ichs nicht gedienet han
 was euch mein Muoter Gerlint ze laide hat getan
 des wil ich euch ergetzen nach vnsere baidere
 da sprach die magt edle ich wil euch getrawen nimmermere
- 1029 **D**a sprach von Ormanie Hartmuot das kind

1 **I**r wisset das wol **L**handrum
 2 daz mein eigen sint die landt
 3 vnd die leute **B**urg vnd auch
 4 die leute **W**er bringe mich da-
 5 rumbe ob ich euch gewinne
 6 mir zuamer preute **D**a
 7 sprach die **L**etteln tochter das
 8 hies ich missetan daz zu ich
 9 kam soz ertrawen wie gewan
 10 **E**s sprachen amider fürsten so
 11 sy des horten märe daz des **H**a-
 12 yenen künne in **H**artmutes
 13 Lande chebs wære **W**as
 14 rucht ich was sy tetten sprach
 15 da **H**artmit ob et es euch frau-
 16 am derichte gut so wolt ich
 17 künig werden vnd auch fr kün-
 18 ginne sy sprach seyt an sozge
 19 daz ich euch nimmer gewinne
 20 nymme **I**r wisset wol her
 21 **H**artmit wie es darumb stat
 22 was **E**ur balder ellen mir ge-
 23 schadet hat do fr mich dort vren-
 24 get vnd mich fürret dannen
 25 was erze **L**eten schaden tetten
 26 an meines **V**aters madden
 27 **N**u ist es wol kunt das ist mir
 28 laid genug daz **E**ur **V**ater **L**ud-
 29 wig meinen **V**ater slig ob ich
 30 am **L**itter wære **E**r dorfft on waf-
 31 fen zu mir komen selten **W**ar-
 32 umb solt ich danne bey euch schlaf-
 33 fen **E**s ist noch heer der zeite
 34 am site also getan daz kam
 frau solte nemen nimmer
 man **E**s war fr baiden wille
 das was ein mittel ere **L**han-
 drum die schöne klayter nach fr
Vater seze **D**a sprach vil soz

1 Jr wiffet daß wol Chaudrūn
 2 daz mein aigen fint die landt
 3 vnd die leute / Burg vnd auch
 4 die leüte / wer hienge mich da=
 5 rumbe / ob ich euch gewunne
 6 mir zu ainer preute / **Da**
 7 sprach die Hetteln tochter / daß
 8 hieß ich miffetan / dartzū ich
 9 kain fozg / entrawn nie gewan /
 10 Es sprach annder Fürften / fo
 11 Sy des hozten märe · daz des Ha=
 12 geney kunne / in Hartmutes
 13 Lannde chebō wære **Was**
 14 rucht ich was fy tetten / sprach
 15 da Hartmūt / ob et es euch frau
 16 aine deuchte gūt / fo wolt ich
 17 künig werden / vnd auch jr künig=
 18 ginne / fy sprach feyt an fozge /
 19 daz ich euch nymmer gernne
 20 mynne / **Ir** wiffet wol her?
 21 Hartmūt / wie es darumbe stat /
 22 was Ewr balder ellen / mir ge=
 23 schadet hat / do jr mich dozt vien=
 24 get / vnd mich fueret dannen /
 25 was ewre Recken schaden tetten /
 26 an meines vaterē mannen /
 27 **Nu** ift es wol kunt daß ift mir
 28 laid genūg · daz Ewr Vater Lud=
 29 wig meinen vater slūg / ob ich
 30 ain Ritter wære / Er dözfft on waf=
 31 fen zu mir komen felten / war=
 32 umb folt ich danne bey euch slaf=
 33 fen / **Es** ift noch heer der zeite /
 34 ain site also getan / daz kain

Jr wisset das wol Chaudrun daz mein aigen sint
 die landt vnd die leute Burg vnd auch die leute
 wer hienge mich darumbe ob ich euch gewunne mir zu ainer
 preute

1030 **Da** sprach die Hetteln tochter das hiess ich missetan
 dartzuo ich kain sorg entrawn nie gewan
 Es sprachen annder Fürsten so Sy des hozten märe
 daz des Hagenen kunne in Hartmuotes Lannde chebs wære

1031 **Was** ruocht ich was sy tetten sprach da Hartmuot
 ob et es euch frau aine deuchte guot
 so wolt ich künig werden vnd auch jr küniginne
 sy sprach seyt an sorge daz ich euch nymmer gernne mynne

1032 **Ir** wisset wol herr Hartmuot wie es darumbe stat
 was Ewr balder ellen mir geschadet hat
 do jr mich dort vienget vnd mich fueret dannen
 was ewre Recken schaden tetten an meines vaters mannen

1033 **Nu** ist es wol kunt das ist mir laid genuog
 daz Ewr Vater Ludwig meinen vater sluog
 ob ich ain Ritter were Er dözfft on waffen
 zu mir komen selten warumb solt ich danne bey euch slaffen

1034 **Es** ist noch heer der zeite ain site also getan
 daz kain frau solte nemen nymmer man

35 umt solt ich danne bey euch schlaf
 36 fen. **E**s ist noch geer der zeite
 37 am site also getan daz kam
 38 frau solte nemen nyimmer
 39 man. **E**s war jr baiden wille
 40 das was ein mitchel ore. **C**han
 41 drum die schone klayter nach jr
 42 Vater here. **D**a sprach vil for
 43 nlich der recke Hartmit.
 44 mir ist vil vnnare was man
 45 such getut. seit jr nicht enrechet
 46 tragen mit mir die crone. **D**r
 47 vindet daz jr sicheit. **S**a get man
 48 das teglich jr lone. **W**en lon
 49 wil ich dienen. als ich han geer
 50 getan. was ich ee gewurden
 51 kinde den Hartmites man.
 52 vnd Verlinde weiben. seit mein
 53 gat got vergessen das leid ich
 54 alles gerne. ich bin mit manni
 55 gem kumber besessen. **S**y wol
 56 tons bas versprechen. **S**e hofe
 57 hies man gan die vil schone
 58 frauen. am mayet wol getan.
 59 die solten mit jr zuechten. sy mit
 60 jr gesinden ames gueten wil
 61 len. die arme Chandrum uber
 62 wurden. **D**a sprach offen
 63 lich der degen Hartmit.
 64 Ich wil euch ymmer reichen
 65 Schwester ob jr tut daz jr mir
 66 des gehelfet. daz Chandrum
 67 die here vergesse jr grossen
 68 lades. daz sy clage nicht so here.
Da sprach aus Ormanie.
Drum das kind. ich sol ymmer
 dienen vnd alle drei da sint. daz

35 frau folte nemen nymmer
 36 man / Es war jr baidere wille /
 37 das was ein michel ere / Chau=
 38 dzun die schone klagter nach jr
 39 Vater fere · **D**a sprach vil zo2=
 40 nicliche der Recke Hartmüt ·
 41 mir ist vil vnmäre / was man
 42 Euch getüt / feyt jr nicht enruochet /
 43 tragen mit mir die crone / Ir
 44 vindet daz Ir fuchet / Ja geit man
 45 das teglich ze lone / **D**en lon
 46 wil ich diene / als ich han heez
 47 getan / was ich ee gewurcken
 48 kunde / den Hartmutes man /
 49 vnd Gerlinde weiben / feit mein
 50 hat got vergeffen / das leid ich
 51 alles gerne / ich bin mit mani=
 52 gem kumber befeffen / **S**y wol=
 53 tens bas verfuechen / ze hofe
 54 hiefs man gan / die vil schone
 55 frauen / ain maget wolgetan /
 56 die solte mit jr züchten / fy mit
 57 jr gefinden aines gueten wil=
 58 len / die arme Chaudzun vber
 59 winden / **D**a sprach offen=
 60 lichen der degen Hartmüt /
 61 Ich wil euch ymmer reichen
 62 Swester / ob jr8 tüt / daz Ir mir
 63 des gehelffet / daz Chaudzun
 64 die here / vergeffe jr8 groffen
 65 laides / daz fy clage nicht so feze /
 66 **D**a sprach aus Ormanie /
 67 Ortrun das kind / jch sol ymmer
 68 dienen / vnd alle die da sint / daz

daz kain frau solte nemen nymmer man
 Es war jr baidere wille das was ein michel ere
 Chaudrun die schone klagter nach jr Vater sere
 1035 **D**a sprach vil zornicliche der Recke Hartmuot
 mir ist vil vnmäre was man Euch getuot
 seyt jr nicht enruochet tragen mit mir die crone
 Ir vindet daz Ir suochet Ja geit man das teglich ze lone
 1036 **D**en lon wil ich dienen als ich han heer getan
 was ich ee gewurcken kunde den Hartmuotes man
 vnd Gerlinde weiben seit mein hat got vergessen
 das leid ich alles gerne ich bin mit manigem kumber besessen
 1037 **S**y woltens bas versuechen ze hofe hiess man gan
 die vil schone frauen ain maget wolgetan
 die solte mit jr züchten sy mit jr gesinden
 aines gueten willen die arme Chaudrun vber winden
 1038 **D**a sprach offenlichen der degen Hartmuot
 Ich wil euch ymmer reichen Swester ob jrs tuot
 daz Ir mir des gehelffet daz Chaudrun die here
 vergesse jrs grossen laides daz sy clage nicht so sere
 1039 **D**a sprach aus Ormanie Ortrun das kind
 jch sol ymmer dienen vnd alle die da sint
 daz sy vergesse Jrs laides mein haut wil ich jr naigen

1 fy vergeffe Jrs laides / mein
 2 haubt wil ich jr naigen / Jch
 3 vnd meine maide / füllen jr
 4 ymmer dienen hie für aigen /
 5 **D**eß sagte do genade / die maget
 6 wol getan / daz jr mich so gerne ge=
 7 crönet sähēt ftan / bey Hart=
 8 mǖt dem künige / vnd daz ich
 9 lebte in ere / deß lon ich eüch mit
 10 trewen / doch mǖt mich mein
 11 ellende fere /

12 **Abentheür · wie Chaurū**
 13 **mueffēt wafchen ·**

14 **D**a pot man Chaü=
 15 drunē Burg
 16 vnd Lanndt / da
 17 fy des nicht wolte /
 18 feyt mueffēt fy
 19 gewant · wafchē
 20 aller tägēlich / von morgens vntz
 21 an die nacht · deß verloß herz
 22 Ludwig den sig / da Er mit Her=
 23 wige facht / **D**a pat man Chau=
 24 dzun / von dem fedel steen / vnnd
 25 hieß die maget edle / mit Ortwei=
 26 nen geen · daz fy gemachēs phlä=
 27 ge / vnd truncke gūten wein / da
 28 sprach die ellende ich wil nicht
 29 kuniginne fein · **J**r wiffēt
 30 wol herz Hartmū̄t wie Ewz
 31 wille stat / daz man mich bouef=
 32 tet ainem kunige hat · mit vil

daz sy vergesse Jrs laides mein haubt wil ich jr naigen
 Jch vnd meine maide sullen jr ymmer dienen hie für aigen

1040 **D**es sagte do genade die maget wol getan
 daz jr mich so gerne gecrönet sähēt stan
 bey Hartmuot dem künige vnd daz ich lebte in ere
 des lon ich euch mit trewen doch muot mich mein ellende sere

21 **Abentheur wie Chaurun muesset waschen**

1041 **D**a pot man Chaudrunen Burg vnd Lanndt
 da sy des nicht wolte seyt muesset sy gewant
 waschen aller tägēlich von morgens vntz an die nacht
 des verlos herr Ludwig den sig da Er mit Herwige facht

1042 **D**a pat man Chaudrun von dem sedel steen
 vnnd hiess die maget edle mit Ortweinen geen
 daz sy gemachēs phläge vnd truncke guoten wein
 da sprach die ellende ich wil nicht kuniginne sein

1043 **J**r wisset wol herr Hartmuot wie Ewr wille stat
 daz man mich bouestet ainem kunige hat
 mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

wol herz Hartmut wie Er
 wille stat daz man mich bouf-
 tet amem künige hat. mit vil
 staten arden zu amem eelichen
 weibe. es ensey daz er sterbe. ich
 gelige nyimmer bey ames Leben
 liebe. **D**a sprach der fürste
 Hartmut. Ir sende uch on not.
 vms scheidet nyemand. es thue
 dann der todt. Ir solt mit guten
 siten sein bey mehrer frawen.
 die schuffet uch ewer sware. des
 wil ich ze vleser wol getrawen
Hartmut wann wolte. daz
 sich ir staten sit damit schuffen
 solte. daz ir sin swester mit ge-
 leich tailte. was sy mochte bring-
 en. Da gedachten sy in buide daz sy
 mochte an ir gebirgen. **S**y be-
 gunde empfangen wer ir dienst
 empot. **O**rtun saz zu ir nahen
 ir varbe rosenrot ward in künig
 zeiten von trincken vnd von speyse
 das ward ir vil bereit. da was
 die arme nicht so weyse. so sy der
 künig ve grüete vnd ir schone
 pot. **W**ie lünge das ir püete
 sy gedachte an ir not. die sy vnd
 ir gesinde dulden in fremden
 Landen. mit rede hart swinde
Sy iach an Hartmuten. Ir an.
Das tet sy also lünge. daz sem
 den künig verdros. **E**r sprach
 fraw Chaudin. Ich were wol ze
 not. des fürsten Herwiges den
 Ir für michel ere nemet uch ze
 freunde. **D**a straffe ir mich die



33 ftaten aiden / zu ainem eelich̄n
 34 weibe / es ensey daz er sterbe / ich
 35 gelige n̄mmer bey aines Reck̄n
 36 leibe / **Da** sprach der Fürste
 37 Hartmūt / Ir fendt euch on not
 38 vnns schaidet nyemand / es th̄ue
 39 dann der todt · Jr folt mit gūten
 40 fiten / fein bey meiner frawen /
 41 die senfftet euch ew̄ sw̄re / des
 42 wil ich ze vleisse wol getrawen
 43 **Hartmūt** wane wolte / daz
 44 sich jr stater sit / damit senfftet
 45 folte / daz jr sin Swester mit ge=
 46 leich tailte / was fy mochte bzing=
 47 en · Ia gedachten fy jn baide / daz jn
 48 möchte an Ir gelingen / **Sy** be=
 49 gunde emphahen / wer jr dienst
 50 empot / Ortrun saz zu jr nah̄n /
 51 Ir varbe rofenrot / ward in kurtz̄n
 52 zeiten / von trincken vnd von speyfe
 53 das ward jr vil bereit · da was
 54 die arme nicht so weyfe / fo fy der
 55 k̄nig ye gr̄efte / vnd jr sch̄one
 56 pot · Wie l̄tz̄el das jr puezte
 57 Sy gedachte an jr not / die fy vnd
 58 jr gef̄inde dulden in fr̄ombden
 59 Lannden · mit rede hart fw̄nde
 60 Sy iach an Hartmūten Ir and̄n ·
 61 **Das** tet fy also lannḡe / daz feij
 62 den k̄nig verdrō · Er sprach
 63 Frāw Chaud̄n / Ich were wol ge=
 64 n̄t / des Fürsten Herwigē / den
 65 Jr für michel ere nemet euch ze
 66 Freunde · Ia strafft jr mich dick

mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe
 es ensey daz er sterbe ich gelige nymmer bey aines Recken
 leibe

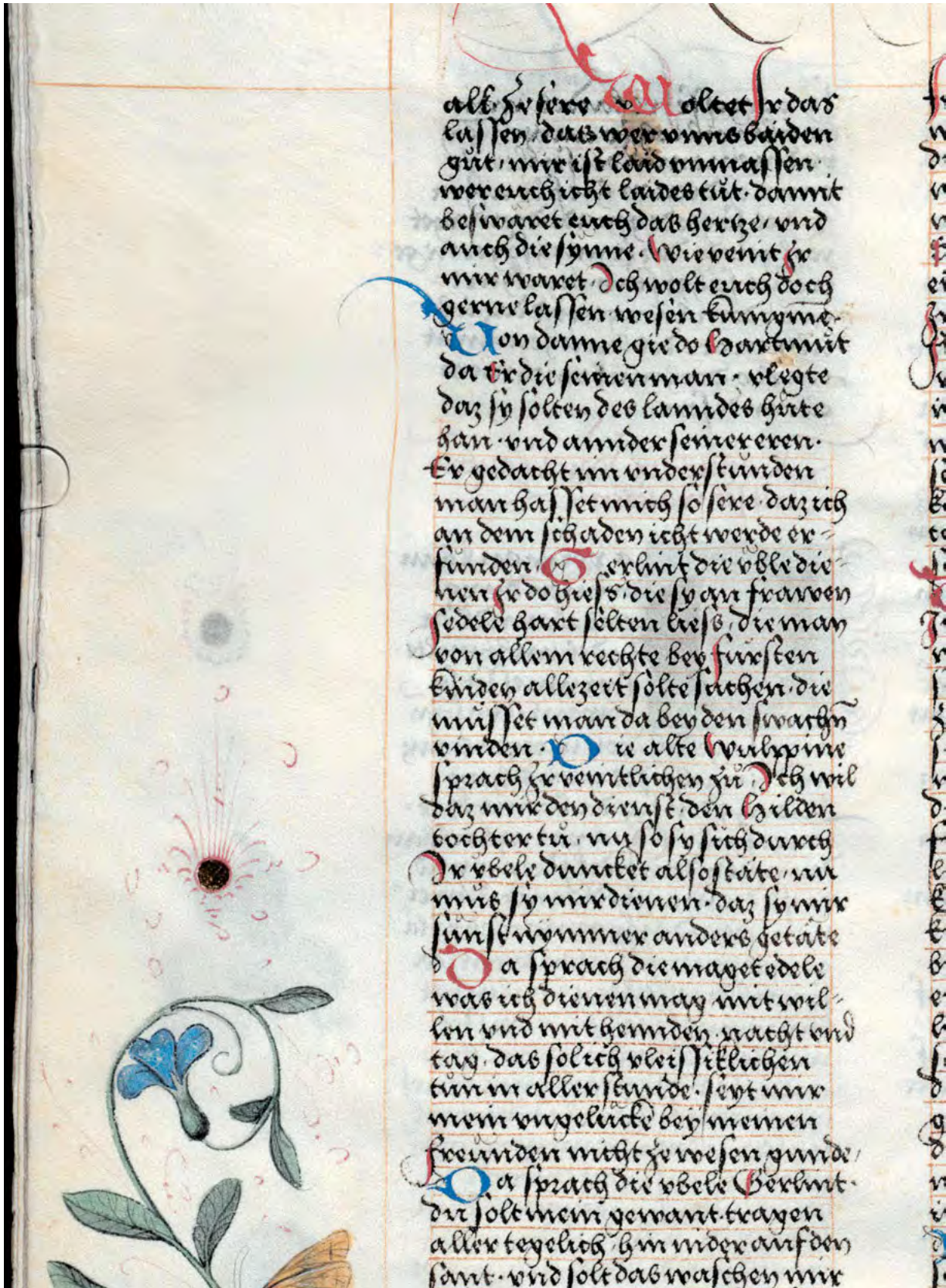
1044 **Da** sprach der Fürste Hartmuot Ir sendt euch on not
 vnns schaidet nyemand es th̄ue dann der todt
 Jr solt mit guoten siten sein bey meiner frawen
 die senfftet euch ewr sw̄re des wil ich ze vleisse wol getrawen

1045 **Hartmuot** wane wolte daz sich jr stater sit
 damit senfftet solte daz jr sin Swester mit
 geleich tailte was sy mochte bringen
 Ia gedachten sy jn baide daz jn möchte an Ir gelingen

1046 **Sy** begunde emphahen wer jr dienst empot
 Ortrun saz zu jr nahen Ir varbe rosenrot
 ward in kurtzen zeiten von trincken vnd von speyse
 das ward jr vil bereit da was die arme nicht so weyse

1047 so sy der k̄nig ye gr̄ueste vnd jr sch̄one pot
 Wie l̄tz̄el das jr puezte Sy gedachte an jr not
 die sy vnd jr gesinde dulden in fr̄ombden Lannden
 mit rede hart sw̄nde Sy iach an Hartmuoten Ir anden

1048 **Das** tet sy also lannḡe daz sein den k̄nig verdrō
 Er sprach Fraw Chaudrun Ich were wol gen̄t
 des Fürsten Herwiges den Jr für michel ere
 nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere



nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere

1 all ze fere **W**oltet Jr das
 2 laffen / das wer vnns baiden
 3 güt / mir ift laid vnmaffen ·
 4 wer euch icht laides tüt · damit
 5 befwäret euch das hertze / vnd
 6 auch die fÿnne · wie veint jr
 7 mir waret / Ich wolt euch doch
 8 gerne laffen / wesen kunigine ·
 9 **U**on danne gie do Hartmüt
 10 da Er die feinen man · vlegte
 11 daz fy solten des lanndes hüte
 12 han · vnd annder feiner eren ·
 13 Er gedacht im vnderstünden
 14 man haffet mich fo fere / daz ich
 15 an dem schade ich werde er=
 16 fünden / **G**erlint die vble die=
 17 nen jr do hiefō / die fy an frawen
 18 fedele hart felten ließ / die man
 19 von allem rechte bey Fürften
 20 kinden allezeit folte suchen / die
 21 müffet man da bey den fwachē
 22 vinden · **D**ie alte wulppine
 23 sprach jr veintlichen zū / Ich wil
 24 daz mir den dienst / den Hilden
 25 tochter tū / nu sol fy sich durch
 26 Ir vble duncket also ftäte / nu
 27 muß fy mir dienen · daz fy mir
 28 fünft nymmer anders getäte
 29 **D**a sprach die maget edele
 30 was ich dienen mag / mit wil=
 31 len vnd mit hennden / nacht vnd
 32 tag / das fol ich vleissiklichen
 33 tūn in aller ftunde · feyt mir
 34 mein vngelücke bey meinen

1049 **W**oltet Jr das lassen das wer vnns baiden guot
 mir ist laid vnmassen wer euch icht laides tuot
 damit beswäret euch das hertze vnd auch die synne
 wie veint jr mir waret Ich wolt euch doch gerne lassen wesen
 kuniginne

1050 **U**on danne gie do Hartmuot da Er die seinen man
 vlegte daz sy solten des lanndes huote han
 vnd annder seiner eren Er gedacht im vnderstunden
 man hasset mich so sere daz ich an dem schaden ich werde
 erfunden

1051 **G**erlint die vble dienen jr do hiess
 die sy an frawen sedele hart selten liess
 die man von allem rechte bey Fürsten kinden
 allezeit solte suchen die muosset man da bey den swachen vinden

1052 **D**ie alte wulppine sprach jr veintlichen zuo
 Ich wil daz mir den dienst den Hilden tochter tuo
 nu sol sy sich durch Ir vble duncket also stäte
 nu muos sy mir dienen daz sy mir sünst nymmer anders getäte

1053 **D**a sprach die maget edele was ich dienen mag
 mit willen vnd mit hennden nacht vnd tag
 das sol ich vleissiklichen tuon in aller stunde
 seyt mir mein vngelücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
 gunde



35 Freünden nicht ze wesen gunde /
 36 **Da** sprach die vbele Gerlint ·
 37 du folt mein gewant · tragen
 38 aller tegelich / hin nider auf den
 39 fant · vnd folt das wafchen mir
 40 vnd meinem gefinde / vnd folt
 41 das behüeten / daz man dich dhain
 42 weyle müefflig vinde / **Da** sprach
 43 ach die maget edle / vil reiches
 44 kuniges weib · so schaffet daz
 45 man lere mich / daz ich den leib
 46 dartzu bringen künne / daz ich
 47 euch dicke wafche claider / Ich
 48 fol nicht haben wunne / Ich wol=
 49 te daz Ir mir tette noch laider ·
 50 **Nu** hayffet mich es leren /
 51 feyt ich wafchen fol / ich wayfo
 52 mich nicht so heren / jch kundt
 53 es gerne wol · feyt ich damit fol
 54 dienen / mein speyfe / jch verflag
 55 es nyemand · die arme Chaü=
 56 drun was vil weyfe · **Da**
 57 hieße fy ainer andern wafchh
 58 tragen das gewant · die fy da
 59 leren folte / mit jr auf den fant ·
 60 aller erft begunde fy dienen /
 61 mit forgen angftlichen das
 62 vnder ftünd da nyemand · Ger=
 63 lint quelte do Chaudrün / die
 64 richen · **Vo**2 Ludwiges fel=
 65 den / lerte fy man das · da fy fo
 66 diene helden / daz nyemandt
 67 kunde bas · gewafchen jn die
 68 claider · in Ormanie Lannde /

seyt mir mein vngelücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
 gunde

- 1054 **Da** sprach die vbele Gerlint du solt mein gewant
 tragen aller tegelich hin nider auf den sant
 vnd solt das waschen mir vnd meinem gesinde
 vnd solt das behüeten daz man dich dhain weyle müessig vinde
- 1055 **Da** sprach die maget edle vil reiches kuniges weib
 so schaffet daz man lere mich daz ich den leib
 dartzuo bringen künne daz ich euch dicke wasche claider
 Ich sol nicht haben wunne Ich wolte daz Ir mir tette noch laider
- 1056 **Nu** haysset mich es leren seyt ich waschen sol
 ich wayss mich nicht so heren jch kundt es gerne wol
 seyt ich damit sol dienen mein speyse
 jch versag es nyemand die arme Chaudrun was vil weyfe
- 1057 **Da** hiess sy ainer andern wäschen tragen das gewant
 die sy da lernen solte mit jr auf den sant
 aller erst begunde sy dienen mit sorgen angftlichen
 das vnder stuond da nyemand Gerlint quelte do Chaudrun die
 richen
- 1058 **Vor** Ludwiges seldom lerte sy man das
 da sy so diene helden daz nyemandt kunde bas
 gewaschen jn die claider in Ormanie Lannde

1 **D**ren vntersfrawen ward
 2 wie lader. da sy sahen daz sy
 3 diene auf dem sande. **D**a
 4 was frainc darvnder. die
 5 was auch kuniges kind. was
 6 sy alle clageten. das was gar
 7 ein wirt. dise arbeit die gieng
 8 zu allen nahen. da sy **D**redn
 9 frawen. also iammertlichen
 10 waschen sahen. **D**a sprach
 11 in ir trewen. Hildeburg die
 12 maid. es mag sy alle rewen. got
 13 sey es geclaidt. die mit **C**handrum
 14 kometen heer ze lant. die arbai-
 15 tent veste konne. nu sett sy
 16 selber waschende auf dem sande.
 17 **D**iz geborte **B**erlint sy sprach
 18 Ir vbel zu wilt du daz dem fra-
 19 we der dienst nicht entu. so
 20 solt du sy verfahren. der dienst
 21 zu aller sünde. ich tet es gerne
 22 sprach. Hildeburg zu sy ob
 23 mirs yemant gunde. **I**r solt
 24 durch got den reitgen mein
 25 fraw **B**erlint. sy anne nicht
 26 lassen. sy ist ames kuniges
 27 kind. auch trug mein vater
 28 kroue. das wil ich noch wol
 29 bringen. lat mich mit ir wasch-
 30 en. lat uns vbel oder wol ge-
 31 lingen. **S**y erparmet mir
 32 so seze. wie ich selber lidenot.
 33 durch ir hohen ere die got an ir
 34 gepot. reichest aller kunige.
 das was ir vormayen. **D**redn
 ist zimpt ir vbel. doch lass
 ich mich nicht bey ir betragen.
Da sprach die vbel **B**erlint
 so wirt dir offt wee. wie kerte

1 Jren lünckfrawen ward
 2 nie laider / da fy fāhen / daz fy
 3 diene auf dem fānde / **Da**
 4 was jr aine darundter / die
 5 was auch kuniges kind · was
 6 Sy alle clageten · das was gar
 7 ein wint · dife arbeit die gieng
 8 jn allen nahen / da fy Ir edlī
 9 Frawen / also iammerlichen
 10 waschen fāhen · **Da** sprach
 11 in jr trewen / Hildeburg die
 12 maid / es mag fy alle rewen / got
 13 sey es geclaidt · die mit Chaudrun
 14 komen heer ze lannde / die arbai=
 15 tent reste kawme / nu stett fy
 16 selber waschende auf dem fānde /
 17 **Dit**z gehoerte Gerlint / fy sprach
 18 Jr vbel zū / wilt du daz dein fra=
 19 we der dienst nicht entū / fo
 20 folt du fy verfahej / der dienst
 21 zu aller stūnde / ich tet es gerne
 22 sprach Hyldeburg fur fy ob
 23 mirs yemand gūnde / **Ir** folt
 24 durch got den reichen / mein
 25 fraw Gerlint / fy aine nicht
 26 laffen / Sÿ ist aines küniges
 27 kint / auch trūg mein vater
 28 krone / das wil ich noch wol
 29 bringen / lat mich mit jr wasch=
 30 en / lat vnns vbel oder wol ge=
 31 lingen / **Sy** erparmet mir
 32 fo fere / wie ich selber leide not /
 33 durch jr hohen ere / die got an jr
 34 gepot / reichft aller kunige /

Jren lünckfrawen ward nie laider da sy sahen daz sy diene auf dem sande

1059 **Da** was jr aine darundter die was auch kuniges kind
 was Sy alle clageten das was gar ein wint
 dise arbeit die gieng jn allen nahen
 da sy Ir edlen Frawen also iammerlichen waschen sahen

1060 **Da** sprach in jr trewen Hildeburg die maid
 es mag sy alle rewen got sey es geclaidt
 die mit Chaudrun komen heer ze lannde
 die arbeitent reste kawme nu stett sy selber waschende auf dem sande

1061 **Dit**z gehoerte Gerlint sy sprach Jr vbel zuo
 wilt du daz dein frawe der dienst nicht entuo
 so solt du sy verfahej der dienst zu aller stunde
 ich tet es gerne sprach Hyldeburg fur sy ob mirs yemand gunde

1062 **Ir** solt durch got den reichen mein fraw Gerlint
 sy aine nicht lassen Sy ist aines küniges kint
 auch truog mein vater krone das wil ich noch wol bringen
 lat mich mit jr waschen lat vnns vbel oder wol ge lingen

1063 **Sy** erparmet mir so sere wie ich selber leide not
 durch jr hohen ere die got an jr gepot
 reichft aller kunige das warn jr vormagen

35 so sece. wie ich selber liden not
 36 durch se hohen ere die got an se
 37 gepot. vercheft aller künige
 38 das waren se vormagen. Ir die
 39 nst künigt sie vbele. doch lass
 40 ich mich nicht bey se betragen.
 41 **D**a sprach die vbel. Vercheft
 42 so wirt dir oft wee. wie herte
 43 sy der winter du mußt auf
 44 den schnee vnd mußt die clai-
 45 der waschen in den küeln
 46 wunden. so du dich oft gerne
 47 in dem phriest gad me liest
 48 vnden. **S**u expartet hart
 49 künige. daz es abende began
 50 danon die edel Chaudun einen
 51 trost gewan. zu se gie frau
 52 Holdeburg in am Kemmena-
 53 ton. elagen sy do beide von se
 54 dienst. Gerheliche taten. **H**el-
 55 deburg die here. wannende sprach.
 56 **D**a reuet mich vil sere dein gros-
 57 ser vngemach. Ich han die tie-
 58 selnne expeten. daz du nicht
 59 waschest an mir auf dem grisse.
 60 ich trage mit dir gemaine.
 61 **D**a sprach die ellende des
 62 lon dir. Crist. daz du alsd tram-
 63 rig mir des lidenes bist. wilt
 64 du mit mir waschen. das geit
 65 vns freude gute vnd künhet
 66 vns die weile. vns ist auch
 67 destor das jennete. **D**a se das
 68 was erlaubet. daz sy das gemat.
 die freiden was bewaubet mit
 se auf den sant. se wasche tra-
 gen müsse in se grossen liden.

- 35 das warn jr vormagen Ir die=
 36 nft zimpt hie v̄bele / doch laß
 37 ich mich nicht bey jr betragen /
 38 **Da** sprach die vbel Gerlint
 39 so wirt dir offt wee / wie herte
 40 fy der winter / du müßt auf
 41 den schnee / vnd muest die clai=
 42 der waschen / in den küelen
 43 winden / so du dich offt gerne
 44 in dem phiefl gadme lieffest
 45 vinden / **Sy** erpaitet hart
 46 kaüme daz es abende began /
 47 dauon die edel Chaudrū einen
 48 trost gewan / zu jr gie Fraw
 49 Hyldeburg in ain kemmena=
 50 ten / clagen fy do baide von jr
 51 dienft hertzliche taten / **Hil**=
 52 deburg die here / wainende sprach /
 53 Ia rewet mich vil fere / dein grof=
 54 fer vngemach / Ich han die tie=
 55 felinne erpeten / daz du nicht
 56 waschest aine / auf dem grieffe /
 57 ich trage mit dir gemaine ·
 58 **Da** sprach die ellende des
 59 lon dir Crist / daz du also traü=
 60 rig meines laides bist / wilt
 61 du mit mir waschen / das geit
 62 vnns freude gūte / vnd kurtzet
 63 vnns die weile / vnns ist auch
 64 defter bas ze müte / **Da** jr das
 65 was erlaubet · daz fy das gewāt /
 66 die freuden was beraubet mit
 67 jr auf den fant / ze wasche tra=
 68 gen müffe / in jr grossen laide /
- reichest aller kunige das warn jr vormagen
 Ir dienst zimpt hie v̄bele doch lass ich mich nicht bey jr
 betragen
- 1064 **Da** sprach die vbel Gerlint so wirt dir offt wee
 wie herte sy der winter du muost auf den schnee
 vnd muest die claider waschen in den küelen winden
 so du dich offt gerne in dem phiesl gadme liessest vinden
- 1065 **Sy** erpaitet hart kaume daz es abende began
 dauon die edel Chaudrun einen trost gewan
 zu jr gie Fraw Hyldeburg in ain kemmenaten
 clagen sy do baide von jr dienst hertzliche taten
- 1066 **Hildeburg** die here wainende sprach
 Ia rewet mich vil sere dein grosser vngemach
 Ich han die tiefelinne erpeten daz du nicht waschest aine
 auf dem griesse ich trage mit dir gemaine
- 1067 **Da** sprach die ellende des lon dir Crist
 daz du also traurig meines laides bist
 wilt du mit mir waschen das geit vnns freude guote
 vnd kurtzet vnns die weile vnns ist auch dester bas ze muote
- 1068 **Da** jr das was erlaubet daz sy das gewant
 die freuden was beraubet mit jr auf den sant
 ze wasche tragen muosse in jr grossen laide

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Was anders vemand tate.
noch müsten mere waschen die
frawen beide. Da fr ingesinde
die müsse mochten han. sy wain-
ten hart swinde so sy sahen stan.
waschen andem grüsse. das klag-
tens alle sere vnd hetten sy doch
arbeit. das fr in der welt hette
nemand mere. Das werete
also lanne das ist all war. das
sy waschen müssen. Wol sechst-
halb jar beraiten weisse clauder
den Hartmutes helden. es
ward wie frawen laider man
vant sy immer ligen vor den
selcken.

*Abentheur. Wie Hilde herferte
nach seer Tochter.*

Mu lassen wir beuibr.
wie sy dienten gie
manne vnd weibr.
fraw Hilde hette
nie lassen ausge-
danken. wie sy da nach gefunne
wir sy fr lieben tochter aus Or-
manne dem lanne gewinne.
Sy het hawffen wurechen.
bey des meres flut. starke kile
hibere veste vnd gut. zwain und
zwainzig Nese. vnd reiche was
die haben solten. des waren sy
berichtet vleißliche. **Q**erzig
Saliden. hetten sy auf dem Arz.
das was fr angen waide. sy war-
tet an dem heer. das sy sonnen
solte. dem het sy speise recht er-
worben. Wo sy kunde. sy lort

1 Was anders yemand tate /
 2 noch müßten mere waschen dise
 3 Frawen baide · Da jr ingefinde
 4 die müße mochten han / fy wain=
 5 ten hant swinde / so fy fahen stan /
 6 waschen an dem gziess / das klag=
 7 tens alle fere / vnd hetten fy doch
 8 arbeit / daz jr in der welt hette
 9 nyemand mere / Das werete
 10 also lanng / das ist all war / daz
 11 Sy waschen muessen / wol Sechst=
 12 halb jar / beraiten weyffe / claider
 13 den Hartmütes helden / es
 14 ward nie frawen laider man
 15 vant fy iammerlichen vor den
 16 felden /

17 **Abentheür · wie Hilde / Herferte**
 18 **nach Jrer Tochter**

19 **N**u lassen wir beleib̄ ·
 20 wie fy dienten hie
 21 manne vnd weib̄ /
 22 Frāw Hilde hette
 23 nie lassen auß ge=
 24 dancken / wie fy da nach gefünne
 25 wie fy jr lieben tochter auß Or=
 26 manie dem lannde gewünne
 27 Sy het hayssen würcen /
 28 bey des meres flüt · starche kiele
 29 Sibene / veste vnd güt · zwaj̄ und
 30 zwaintzig Nefe / vnd reiche waz
 31 die haben solten / des waren Sy
 32 berichtet / vleissikliche / **U**iertzigk

Was anders yemand tate noch muosten mere waschen dise
 Frawen baide

1069 **D**a jr ingesinde die muosse mochten han
 sy waiten hart swinde so sy sahen stan
 waschen an dem griesse das klagtens alle sere
 vnd hetten sy doch arbeit daz jr in der welt hette nyemand mere

1070 **D**as werete also lanng das ist all war
 daz Sy waschen muessen wol Sechsthalb jar
 beraiten weysse claider den Hartmuotes helden
 es ward nie frawen laider man vant sy iammerlichen vor den
 selden

22 **Abentheur wie Hilde Herferte nach Jrer Tochter**

1071 Nu lassen wir beleiben wie sy dienten hie
 manne vnd weib̄ Frāw Hilde hette nie
 lassen auß gedancken wie sy da nach gesunne
 wie sy jr lieben tochter auß Ormanie dem lannde gewunne

1072 **S**y het hayssen würcen bey des meres fluot
 starche kiele Sibene veste vnd guot
 zwaj̄ und zwaintzig Nefe vnd reiche
 waz die haben solten des waren Sy berichtet vleissikliche

1073 **U**iertzigk Galiden hetten Sy auf dem Mer

33 die haben solten des waren **Sy**
 34 berichtiget vleysliche **U**erziget
 35 **B**aliden. hetten **Sy** auf dem **A**er
 36 das was **S**rangen waide **Sy** war
 37 tet amem heer. das **Sy** senden
 38 solte. dem het **Sy** speise recht er
 39 worben. **W**o **Sy** kunde **Sy** lort
 40 **S**ren gelden wol ze preyse **A**e
 41 nachrete zu den zerten. das **Sy** ze
 42 dem **S**ee. nicht leiniger wolten
 43 peuten. nach **S**enen was den
 44 vil wee. was in frombden lan
 45 den mit starcken ar. barten. da
 46 hieß die schon **H**ilde **S**e poten
 47 mit clauderit wol beraiten **D**as
 48 was zum **V**eyhennächten. da
 49 künde **Sy** den tag. den die das
 50 solten rechen. das **H**ettel tot ye
 51 lay. da pat **Sy** alle kunden **S**r
 52 freunde und **S**r mannen. das
 53 man **S**r liebe tochter fueret dan
 54 wen. **D**a sende **Sy** aller erste
 55 **H**erwige dan. **S**r poten das **E**r
 56 weste und sende man wie **Sy**
 57 gesworen hetten **S**r lamye her
 58 rause. von den **Sy** was bestan.
 59 das den **H**egelungen many
 60 reitger waise. **D**a eylten **H**il
 61 den poten in **H**erwiges landt
 62 **E**r weste wol warumbe **Sy** waren
 63 dargefant. do gieng **E**r **Sy** entgegne
 64 da **Sy** **Sy** komen sahen. die gruef
 65 set **E**r vil vleyslichen do **Sy** in
 66 **H**olden potschaft veriahen.
Der amier sprach. **Sy** wisset
 wol herre wie es darumbestant

- 33 Galiden / hetten Sÿ auf dem Me2 /
 34 da8 was jr augenwaide / fy wa2=
 35 tet ainem heer / da8 fy fennden
 36 folte / dem het Sÿ fpeyfe recht er
 37 wo2ben · wo fy kunde / Sy lont
 38 jren helden wol ze preÿfe **E**
 39 nachnete zu den zeiten / daz fy ze
 40 dem See / nicht lennger wolten
 41 peÿten / nach jhenen was den
 42 vil wee · was in frömbden lan=
 43 den / mit starchen arbaiten / da
 44 hieß die schöne Hilde jr poten
 45 mit claidern wol beraiten / **D**a8
 46 was zun Weyhennächten / da
 47 kundte fy den tag · den die da8
 48 folten rechen / daz Hettel tot ge=
 49 lag · da pat fys alle kunden / Ir
 50 Freunde vnd jr mannen / daz
 51 man jr liebe tochter füreret dan=
 52 nen / **D**a fennde fy aller erste
 53 Herwige dan · Ir poten daz Er
 54 wefte vnd feine man / wie fy
 55 gefwozen hetten jr lannghe heer=
 56 raÿfe · von den jn was bestan /
 57 daz den Hegelingen manig
 58 reicher wayfe / **D**a eÿlten Hil=
 59 den poten / in Herwiges landt
 60 Er wefte wol warumbe fy warn
 61 dar gefant · do gieng Er hin entgegne /
 62 da fy Sy komen fâhen / die gruef=
 63 fet Er vil vleiffklichen / do fy im
 64 Hylden potschafft veriahen ·
 65 **D**er ainer fpzach · jr wiffet
 66 wol herre / wie es darümbe stat
- 1073 **U**iertzigk Galiden hetten Sy auf dem Mer
 das was jr augenwaide sy wartet ainem heer
 das sy sennden solte dem het Sy speyse
 recht erworben wo sy kunde Sy lont jren helden wol ze
 preyse
- 1074 **E**s nachnete zu den zeiten daz sy ze dem See
 nicht lennger wolten peyten nach jhenen was den vil wee
 was in frömbden landen mit starchen arbaiten
 da hiess die schöne Hilde jr poten mit claidern wol beraiten
- 1075 **D**as was zun Weyhennächten da kundte sy den tag
 den die das solten rechen daz Hettel tot gelag
 da pat sys alle kunden Ir Freunde vnd jr mannen
 daz man jr liebe tochter füreret dannen
- 1076 **D**a sennde sy aller erste Herwige dan
 Ir poten daz Er weste vnd seine man
 wie sy gesworen hetten jr lannghe heerrayse
 von den jn was bestan daz den Hegelingen manig reicher
 wayse
- 1077 **D**a eylten Hilden poten in Herwiges landt
 Er weste wol warumbe sy warn dar gesant
 do gieng Er hin entgegne da sy Sy komen sahen
 die gruessed Er vil vleissiklichen do sy im Hylden potschafft
 veriahen
- 1078 **D**er ainer sprach jr wisset wol herre wie es darümbe stat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wie Jun. Jegerlingen das voldt
 gesvorn hat. des getrawet euch
 frau Holde bas dann amders
 vemand. Chaudun ellend er
 parmet billicher noemand.
Da sprach der Ritter edle. ich
 was so wol wie es darumb stat.
 das Hartmut mit freu e le men
 trawt gefangen hat. darumb
 das sy in versagte vnd mich ze
 freunde erkos. darumb auch
 mein frau Chaudun. Dren va
 ter Hettele verkos. **D**u pot solt
 fr men dienst sagen. **S**ar wie es
 Hartmute wimmer vertragen.
 das er mein frauwen so lammig hat
 gefangen. bas dann amders
 vemand. so mag mich der arbeit
 belammen. **E**r vnd Jegerlinde
 solt du pote sagen. das ich nach
 Weihenachten in Sechszwanz
 zig tagen. Jun. Jegerlingen reite.
 mit drey tausent mannen. do
 piten so nicht mere. frauwen hil
 den poten screden von dammen.
Da richte sich Herwig auf strei
 tes wan. mit den die es vil dicke het
 ten guet getan da bereitet er in der
 verte die mit im varen wolten in
 anem winter herte die des vilan
 ges mit im phlegen solten. **H**ilfen
 der schonen hilffe ware not. hin
 ze Tennemarege sy es ompot das
 die vil schnellen Recken nicht leng
 solten hueten die ze Ormanie nach
 der schonen Chaudunen wolten
 reiten. **S**y hieß es sagen Goran
 de das er gedachte daran. Er war
 des küniges künne. Er vnd seine

1 Wie Zün Hegelingen das volck
 2 gefwoꝛn hat / des getrawet euch
 3 Fraw Hylde bas dann anders
 4 yemand / Chaudrun ellend er=
 5 parmet billicher nyemand /
 6 **Da** sprach der Ritter edle / ich
 7 wayß wol wie es darümbe stat ·
 8 daz Hartmūt mit frēuele mein
 9 trawt gefanngen hat / darumb
 10 daz fy im verfagte / vnd mich ze
 11 freunde erkoo · darumb auch
 12 mein fraw Chaudzūn / Ireñ va=
 13 ter Hetteln verloo · **Du** pot folt
 14 jr mein dienft fagen / Ja wirt es
 15 Hartmūte nymmer vertragē ·
 16 daz Er mein frawen fo lanng hat
 17 gefanngen / bas dann anders
 18 yemand / fo mag mich der arbeit
 19 belanngen / **Ir** vnd jr gefinde
 20 folt du pote fagen / daz ich nach
 21 Weÿhenachten / in Sechfundzwain=
 22 tzig tagen / zun Hegelingen reite /
 23 mit dreÿ taufent manneñ / do
 24 piten fy nicht mere · Frawen hil=
 25 den poten schieden von dannen /
 26 **Da** richte sich Herwigk auf strei=
 27 tes wan / mit den die es vil dicke het=
 28 ten guet getan / da bereitet Er zu der
 29 verte / die mit jm varen wolten / in
 30 ainem winter herte / die des vrlau=
 31 ges mit jm phlegen folten / **Hiltē**
 32 der schonen / hilffe ware not / hin
 33 ze Tennemarche fy es empot / daz
 34 die vil schnellen Recken / nicht leng[?]

Wie Zun Hegelingen das volck gesworn hat
 des getrawet euch Fraw Hylde bas dann anders yemand
 Chaudrun ellend erparmet billicher nyemand
 1079 **Da** sprach der Ritter edle ich wayss wol wie es darumbe stat
 daz Hartmuot mit freuele mein trawt gefanngen hat
 darumb daz sy im versagte vnd mich ze freunde erkoo
 darumb auch mein fraw Chaudrun Iren vater Hetteln verloo
 1080 **Du** pot solt jr mein dienst sagen
 Ja wirt es Hartmuote nymmer vertragen
 daz Er mein frawen so lanng hat gefanngen
 bas dann anders yemand so mag mich der arbeit belanngen
 1081 **Ir** vnd jr gesinde solt du pote sagen
 daz ich nach Weyhenachten in Sechfundzwaintzig tagen
 zun Hegelingen reite mit drey tausent mannen
 do piten sy nicht mere Frawen hilden poten schieden von
 dannen
 1082 **Da** richte sich Herwigk auf streites wan
 mit den die es vil dicke hetten guet getan
 da bereitet Er zu der verte die mit jm varen wolten
 in ainem winter herte die des vrlauges mit jm phlegen solten
 1083 **Hiltē** der schonen hilffe ware not
 hin ze Tennemarche sy es empot
 daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hueten

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

der schonen hilffte waren not. hin
 ze Tennemareche so es empot daz
 die vil schnellen Lecken nicht leng
 solten hueten die ze Ormanie nach
 der schonen Chaudrimen wolten
 reiten. **S**y hieß es sagen Horan
 de daz er gedachte daran. Er war
 des kuniges künne. Er und seine
 man die seliben tochter zu leiffen
 erparmen. so wolte er selber erster
 ben. Er so gelage ymmer an künig
 Hartmutes armen. **D**a sprach
 der degen tuene frauwen Chuden
 solt du sagen. daz ich also siene
 mit maniges clagen. Ich künne zu
 jr gerne. Ich und alles mein gesinde
 man hort noch darumer wamen.
 in dem lande maniger miter
 kinde. **D**arzu solt jr mere men
 frauwen sagen. daz ich jr vil gerne
 künne in tuchen tagen. Und wie
 ze vrlenge set mein gednige. daz
 ich zehentansent meiner gelde
 aus Tennemareche bringe. **D**ie
 poten vrlan den gerten von in dan
 ze Waplaris in die Mareche. das so
 mit seinen man Worungen fun
 den den Marygramen reiten. Er
 sach die poten gerne. und empfiere
 sy hart mynreichten. **D**a
 sprach der degen. Vrolt wann
 mirse wol erkant. daz in Sibn
 wochen ze hegelingen lant mit
 vorken solte reiten. was ich der
 mochte bringen das tun ich vil
 gerne. Wie vedoch von meinem
 Leuten. müge da zehningen. **D**a

- 35 folten hūeten die ze Ormanie nach
 36 der schönen Chaudrunen wolten
 37 reiten / **Sy** hieß es fagen Hozan=
 38 de / daz Er gedächte daran / Er wa
 39 des kuniges kunne Er vnd feine
 40 man / die jr lieben tochter jn lieffñ
 41 erparmen / fy wolte ee felber erfte=
 42 ben / Ee fy geläge ymmer an künig
 43 Hartmutes armen / **Da** sprach
 44 der degen küene / frawen Hilden
 45 folt du fagen / daz ich also füene /
 46 mit maniges clagen / Jch kume zu
 47 jr gerne / jch vnd alles mein gefinde
 48 man hort noch darume wainen ·
 49 in dem lannde maniger müter
 50 kinde / **Dartzu** folt jr mere mein?
 51 Frawen fagen / daz ich jr vil gerne
 52 kume in kurtzen tagen / vnd wie
 53 ze vtleüge stet mein gedinge / daz
 54 jch zehentaufent meiner helde
 55 aus Tennemarche bringe / **Die**
 56 poten vrlaubes gerten von im dan /
 57 ze Waylais in die Marche / da fy
 58 mit feinen man / Morungen fun=
 59 den / den Marggrauen reichen / Er
 60 sach die poten gerne / vnd emphie
 61 Sy hart mynneleichen **Da**
 62 sprach der Degen Yrolt / wann
 63 mir ist wol erkant / daz in Sibñ
 64 wochen ze Hegelingen lant / mit
 65 recken folte reiten / was ich der
 66 möchte bringen das tū ich vil
 67 gerne / Wie yedoch von meinen
 68 Reckhen / müge da gelingen / **Da**
- daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hūeten
 die ze Ormanie nach der schönen Chaudrunen wolten reiten
- 1084 **Sy** hiess es sagen Horande daz Er gedächte daran
 Er war des kuniges kunne Er vnd seine man
 die jr lieben tochter jn liessen erparmen
 sy wolte ee selber ersterben Ee sy geläge ymmer an künig
 Hartmuotes armen
- 1085 **Da** sprach der degen küene frawen Hilden solt du sagen
 daz ichs also süene mit maniges clagen
 Jch kume zu jr gerne jch vnd alles mein gesinde
 man hort noch darume wainen in dem lannde maniger muoter
 kinde
- 1086 **Dartzuo** solt jr mere meiner Frawen sagen
 daz ich jr vil gerne kume in kurtzen tagen
 vnd wie ze vtleuge stet mein gedinge
 daz jch zehentausent meiner helde aus Tennemarche bringe
- 1087 **Die** poten vrlaubes gerten von im dan
 ze Waylais in die Marche da sy mit seinen man
 Morungen funden den Marggrauen reichen
 Er sach die poten gerne vnd emphie Sy hart mynneleichen
- 1090 **Da** sprach der Degen Yrolt wann mir ist wol erkant
 daz in Siben wochen ze Hegelingen lant
 mit recken solte reiten was ich der möchte bringen
 das tuon ich vil gerne Wie yedoch von meinen Reckhen müge
 da gelingen
- 1089 **Da** Hiess do Morung künden in Holzane lanndt

1 hieß do **M**orningkunden in sol
 2 zane lamndt. daz nach **J**r frein
 3 den frau **H**ylde hette gesant.
 4 man solte heerferten. das kundet
 5 man den helden guten. da sagt
 6 man die mare von **T**emmaroze
 7 dem kuenen fruten. **D**a sprach
 8 der **R**itter widerbe ich kumb vil
 9 gerne dar. wo wir gewinnen wi-
 10 dere des ist **D**renzegeen jar. daz
 11 wir herferte je **D**inanie swirer.
 12 da **H**artmites freinde von uns
 13 mit **C**handrum fueren. **W**ate
 14 auch wol gedachte. der helt aus
 15 **S**turmlamndt. sein hilf er brach
 16 te wie in nicht bekunt. der pot
 17 der kuniginen. von den hege-
 18 knigen. doch eylte er was er kun-
 19 de. was er guter **R**itter mochte
 20 bringen. **D**a vlessen sy sich alle
 21 zu der heerfart. wol mit tausent
 22 helden wol beraitet ward. **W**ate
 23 das den **S**turmen von mannen
 24 und von magen. damit er hart
 25 mit aus. **D**inanie wolte lag.
 26 **O**ie ellenden frauen boel be-
 27 wart bey **B**erhinde waren von
 28 frau **B**eregat. so giese **J**r darun-
 29 der. die phlag hoher mynne. mit
 30 des kuniges segenten. **S**y wolte
 31 wesen gewaltige **H**erzoginne.
 32 **D**as bewarnte vil dicke der scho-
 33 nen **H**ilden kint. auch gescha-
 34 det es vil sere. da selb frauen sint
 daz sy mit **J**r da nicht tragen
 wolte. die **C**rone sware. was **J**r
 danon geschach. das was **C**han-
 drum vnnare. **D**ie **L**ent ma-
 ren vil vnnue. **S**ig. als ich erch

1 Hiefs do Morung künden in Hol
 2 zane lanndt / daz nach jr freün=
 3 den Fraw Hylde hette gefant /
 4 man solte heerferten / das kündet
 5 man den helden gūten / da sagt
 6 man die märe von Tennemarche
 7 dem künen Frūten / **Da** sprach
 8 der Ritter piderbe ich kumb vil
 9 gerne dar / wo wir gewinnen wi=
 10 dere / des ist Dreutzehen jaz / daz
 11 wir herferte ze Ormanie swūrn /
 12 da Hartmutes freūde von vns
 13 mit Chaudzun füern / **Wate**
 14 auch wol gedachte / der Helt aus
 15 Sturmllanndt / fein hilf er bzach=
 16 te / wie im nicht bekant / der pot
 17 der küniginnen / von den Hege=
 18 lingen / doch eylte Er was Er kun=
 19 de / was Er guter Ritter mochte
 20 bzingen / **Da** vliffen sy sich alle
 21 zu der heefart / wol mit taufent
 22 Helden wol beraitet warð / wate
 23 das den Sturmen von mannen
 24 vnd von magen / damit Er Hart=
 25 mūt aus Ormanie wolte lagē /
 26 **Die** ellenden frawen vbel be=
 27 wart bey Gerlinde waren / wañ
 28 Fraw Heregat / fo hiefs jr darün=
 29 der / die phlag hoher mynne / mit
 30 des küniges schencken / Sy wolte
 31 wesen gewaltige Hertzoginne /
 32 **Das** bewainten vil dicke der schö=
 33 nen Hilden kindt / auch geschach=
 34 det es vil fere / da selb frawen sint

1089 **Da** Hiess do Morung künden in Holzane lanndt
 daz nach jr freunden Fraw Hylde hette gesant
 man solte heerferten das kündet man den helden guoten
 da sagt man die märe von Tennemarche dem künen Fruoten

1088 **Da** sprach der Ritter piderbe ich kumb vil gerne dar
 wo wir gewinnen widere des ist Dreutzehen jar
 daz wir herferte ze Ormanie swuorn
 da Hartmuotes freunde von vns mit Chaudrun fuern

1091 **Wate** auch wol gedachte der Helt aus Sturmllanndt
 sein hilf er brachte wie im nicht bekant
 der pot der küniginnen von den Hegelingen
 doch eylte Er was Er kunde was Er guter Ritter mochte bringen

1092 **Da** vlissen sy sich alle zu der heefart
 wol mit tausent Helden wol beraitet ward
 wate das den Sturmen von mannen vnd von magen
 damit Er Hartmuot aus Ormanie wolte lagen

1093 **Die** ellenden frawen vbel bewart
 bey Gerlinde waren wann Fraw Heregat
 so hiess jr darunder die phlag hoher mynne
 mit des küniges schencken Sy wolte wesen gewaltige
 Hertzoginne

1094 **Das** bewainten vil dicke der schönen Hilden kindt
 auch geschadet es vil sere da selb frawen sint

Das bewanite vil dicke der scho-
 nen Hilden kint, auch gescha-
 det es vil sere da selb fwarer sint
 35 daz sy mit in da nicht tragen
 36 wolte. die Krone sware was so
 37 danon geschach, das was Chan-
 38 drum vnnare. Die Leut wa-
 39 ren vil vnnuessig, als ich ent-
 40 han gesayt. vil kuhel ward ge-
 41 priesset doch der arbeit, der sy
 42 vil offte pblagen, in hegelinge
 43 Lande, die helffe do das rieten
 44 daz man nach Chaudrumen Ort
 45 iremen sande. Die poten riten
 46 balde gen Nortlande, da man
 47 auf dem plane den jungen degn
 48 vande, bes amem praiten phlan-
 49 ne, des was vogelreiche mit sem
 50 em Calcture passet da der kunig
 51 vil kunigliche. Die poten sach
 52 Er gahen da sprach Er so zehant
 53 dort reitend leute nahen die hat
 54 nach vns gesant. Hilde men
 55 frauwe Ir gelde vil vermessen
 56 in wil so des waren daz wir
 57 der herferte haben vergessen. Die
 58 falten liep er fliegen, damit er
 59 balde dan, da er in tuchen zeiten
 60 trieben mit gewan die poten
 61 Er gruessete wie schier sy in das
 62 kundten daz sy die kuniginne ze
 63 allenzeiten waynende funden.
 64 Sy sagten im Ir dienst trewe
 65 vnd gut, wie do der Becke darvun
 66 ward gemit, oder wen Er seiner
 67 manne dar wolte bringen. Sy
 68 solten herferten hin zum hege

35 daz fy mit jn da nicht tragen
 36 wolte / die Crone swäre / was jr
 37 dauon gefchach / das was Chaũ=
 38 drun vnmäre / **D**ie Leut wa=
 39 rej vil vnmüeffig / als ich euch
 40 han gefäyt / vil lützel ward ge=
 41 püeffet doch der arbeit / der Sÿ
 42 vil offte phlagen / in Hegelinge
 43 Lannde / die helffe do das rieten /
 44 daz man nach Chaudrūnen Ort=
 45 weinen fande / **D**ie poten ritej
 46 balde gen Noztlande / da man
 47 auf dem plane den jungen degē
 48 vande / bey ainem praiten phläu=
 49 me / des was vogelreiche / mit fein=
 50 em Valcknere / päyffet da der künig
 51 vil künigkleiche · **D**ie poten fach
 52 Er gahen / da sprach Er so zehant
 53 dozt reitend leute nahen / die hat
 54 nach vnns gefant / Hilde mein
 55 frawe / jr helde vil vermessen /
 56 nu wil fy des wanen daz wir
 57 der herferte haben vergessen / **D**ie
 58 Falcken ließe er fliegen / damit Er
 59 balde dan / da Er in kurtzen zeiten
 60 trüeben mǖt gewan / die poten
 61 Er grüeffte / wie schier Sy im da
 62 kundten daz fy die kunginne ze
 63 allenzeiten waynende fūden /
 64 **S**y sagten im jr dienst trewe
 65 vnd gūt / wie do der Recke darynn
 66 ware gemūt / oder wen Er feiner
 67 manne dar wolte bzingen / Sÿ
 68 folten Heerferten hin zun Hege

daz sy mit jn da nicht tragen wolte die Crone swäre
 was jr dauon geschach das was Chaudrun vnmäre

1095 **D**ie Leut waren vil vnmüessig als ich euch han gesayt
 vil lützel ward gepüesset doch der arbeit
 der Sy vil offte phlagen in Hegelinge Lannde
 die helffe do das rieten daz man nach Chaudrunen Ortweinen
 sande

1096 **D**ie poten riten balde gen Nortlande
 da man auf dem plane den jungen degen vande
 bey ainem praiten phlaume des was vogelreiche
 mit seinem Valcknere paysset da der künig vil künigkleiche

1097 **D**ie poten sach Er gahen da sprach Er so zehant
 dort reitend leute nahen die hat nach vnns gesant
 Hilde mein frawe jr helde vil vermessen
 nu wil sy des wanen daz wir der herferte haben vergessen

1098 **D**ie Falcken liess er fliegen damit Er balde dan
 da Er in kurtzen zeiten trüeben muot gewan
 die poten Er grüesste wie schier Sy im das kundten
 daz sy die kunginne ze allenzeiten waynende funden

1099 **S**y sagten im jr dienst trewe vnd guot
 wie do der Recke darynn ware gemuot
 oder wen Er seiner manne dar wolte bringen
 Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

1 l klingen. **D**a sprach der degn
 2 Ortwein du hast mir war gesant
 3 Ich wil von hymen fueren mittel
 4 vnd prait. am heer mit guten
 5 gelden mit zwanzigk tausent
 6 mannen die wil ich dar fueren
 7 ob sy danner nimmer come von
 8 dammen. **M**an sach in allen
 9 emden reiten in das Land
 10 nach den frau Hilde het gesant.
 11 Wie sy den wolgedienten des
 12 vliessen sy sich durch ere die helde
 13 die sy komen der was Sechzigk
 14 tausent oder mere. **V**on wa-
 15 lays her Adoringt auf der flut.
 16 Vol Sechzigk koehen starcke
 17 veste vnd gut. was die leute moeg-
 18 ten hin zu hegelingen getragt
 19 auf der flute. die wolte Er nach
 20 frauen Chaudinnen bringen.
 21 **M**an bracht auch Schif die
 22 reichen da heer von Nortlant
 23 hart lobelreichen. **I**n Ross vnd **I**n
 24 gewant alles was gezieret gen
 25 dem vrlange **I**n helm vnd **I**n wap-
 26 per. **S**y fueren hart ritterliche
 27 geziere. **M**an achte bey den Schil-
 28 den. **W**ienil sy moegte sen. die der
 29 schonen gilden das edel mageden
 30 solten hilffe bringen aus Orma-
 31 ni dem reich der wunden. **S**iben-
 32 zigk tausent. **I**n gab frau Hilde
 33 **I**n gab costliche. **W**elche betomen
 34 waren. oder wer sy hofe giv. die fueren
 denlose frau selton das verbe. **S**y
 gieng in entgeue vnd gruette
 sy besunder. der außserwelten
 degnen gab man von manig wun-
 der. **D**er Childen byele waren.

Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

- 1 lingen · **D**a sprach der degē
 2 Ortwein / du haft mir war gefait
 3 Ich wil von hynnen füeren michel
 4 vnd prait / ain heer mit gūten
 5 helden / mit zwaintzigk tausent
 6 mannen / die wil ich dar füeren
 7 ob jr dhainer nymmer kome von
 8 dannen / **M**an sach in allen
 9 ennden / reiten in das Lannd /
 10 nach den Fraw Hilde het gefant /
 11 Wie Sy den wolgedienten / des
 12 vliffen fy sich durch ere · die helde
 13 die jr komen / der was Sechtzigk
 14 tausent oder mere / **V**on wa=
 15 laÿs her Morungk / auf der flūt /
 16 Wol Sechtzigk kochen starche
 17 veste vnd gūt · was die leüte moch=
 18 ten hin zen Hegelingen / getragē ·
 19 auf der flūte / die wolte Er nach
 20 Frawen Chaudzūnen bringen /
 21 **M**an bracht auch Schif die
 22 reichen / da heer von Nortlant /
 23 hart lobeleichen / Jr Ross vnd jr
 24 gewant alles was getzieret gen
 25 dem vrlaūge / jr helm / vnd jr wap=
 26 pen / fy fuerten hart ritterliche
 27 getzuge · **M**an achte beÿ den Schil=
 28 den / wieuil jr mochte sein / die der
 29 schönen hilden das edel magedein
 30 solten hilffe bzingen / aus Orma=
 31 nie dem reiche / der wurden Siben=
 32 zigktausent / jn gab Fraw Hilde
 33 jr gab costliche / **W**elhe Ee kome
 34 warj / oder wer ze hofe gie / die freu=
- 1100 **D**a sprach der degen Ortwein du hast mir war gesait
 Ich wil von hynnen füeren michel vnd prait
 ain heer mit guoten helden mit zwaintzigk tausent mannen
 die wil ich dar füeren ob jr dhainer nymmer kome von
 dannen
- 1101 **M**an sach in allen ennden reiten in das Lannd
 nach den Fraw Hilde het gesant
 Wie Sy den wolgedienten des vliffen sy sich durch ere
 die helde die jr komen der was Sechtzigk tausent oder mere
- 1102 **V**on walays her Morungk auf der fluot
 Wol Sechtzigk kochen starche veste vnd guot
 was die leute mochten hin zen Hegelingen
 getragen auf der fluote die wolte Er nach Frawen Chaudrunen
 bringen
- 1103 **M**an bracht auch Schif die reichen da heer von Nortlant
 hart lobeleichen Jr Ross vnd jr gewant
 alles was getzieret gen dem vrlauge
 jr helm vnd jr wappen sy fuerten hart ritterliche getzuge
- 1104 **M**an achte bey den Schilden wieuil jr mochte sein
 die der schönen hilden das edel magedein
 solten hilffe bringen aus Ormanie dem reiche
 der wurden Sibentzigktausent jn gab Fraw Hilde jr gab
 costliche
- 1105 **W**elhe Ee kome warn oder wer ze hofe gie
 die freudenlose fraw selten das verlie

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

byttantent in gab frau eine
 ir gab costliche **W**elche bekommen
 waren, oder wer ze hofe gir die freu-
 denlose frau selten das verlu. **S**y
 gingen in entgegen vnd grueßte
Sy besunder der außserwelten
 degnen gab man von manig vum-
 der **D**er Gilden kyel waren
 wol bereit dartzu ob **S**y solten
 vorn des nachsten tages freu es
 gezam wol ze den lobelichen gesten
 darvult sy **S**y nicht lassen vnz sy
 hetten dhamer schlicht gepresten
Die Wappen grüß frau Hilde
 zu den Schiffen tragen vnd helm
 vil gute aus stahl geslagen
 Halsperge weisse wol funffhun-
 dert mannen ober alles dar sy
 hetten grüß sy mit in firen dan-
 nen **A**nder sayl die waren
 von besten sende gut ir Segel
 hart reiche damit **S**y ober stuit
 von hegelinge lammide ze Orma-
 nie wolten die der frauen **H**ilfen
 chandrun gerne wider brinyen
 solten **A**nder waren von
 Eysen nicht geslagen von glock-
 speyse gossen so wie hoien sayn
 von spanischem messe waren
Sy gepunden dar den guten gel-
 den die **H**ayne Azagnete nicht
 geschaden kunden **H**ilde die
 schone vil manigen poch pot
Vaten vnd den semen davon
 misten rot gebigen vil der helden
 do **E**r mit den hegelingen aus
 hartmutes purge die schonen

- 35 denlofe frau felten das verlie · Sÿ
 36 giengen jn entgegne / vnd grüeffte
 37 Sy befunder / der aufferwelten
 38 degnen gab man von manig wun=
 39 der **D**er Hilden kyele waꝛη /
 40 wol berait dartzû / ob Sy solten
 41 waꝛη / deß nachsten tages frû / es
 42 getzam wol ze den lobelichen gestî /
 43 da wolt fy Sÿ nicht lassen vntz fy
 44 hetten dhainer schlacht geprefen /
 45 **D**ie Wappen hieße frau Hilde
 46 zu den Schiffen tragen / vñd helm
 47 vil gûte aus Stahl geflagen ·
 48 Halsperge weiß wol Funffhûn=
 49 dert mannen / vber alles daz fy
 50 hetten / hieße fy mit jn fûeren dan=
 51 nen / **I**r Ancker sayl die waꝛη
 52 von vesteren seyden gût jr Segel
 53 hart reiche / damit Sy vber flût /
 54 von Hegelinge lannde / ze Orma=
 55 nie wolten / die der frauen Hildē
 56 Chaudrun gerne wider bringē
 57 solten / **I**r Angker waꝛη von
 58 Eÿfen nicht geflagen / von glock=
 59 speÿße goffen / so wir hören sagē ·
 60 von Spanischem messe waꝛη
 61 Sy gepunden / daz den gûten hel=
 62 den / die Staine Magnete nicht
 63 geschaden kunden / Hilde die
 64 schöne vil manigen poch pot
 65 Waten vnd den feinen / dauon
 66 mußten rot / geligen vil der Hildē ·
 67 do Er mit den Hegeligen aus
 68 Hartmütes purge die schönen
- die freudenlose frau selten das verlie
 Sy giengen jn entgegne vnd grüesste Sy besunder
 der ausserwelten degnen gab man von manig wunder
- 1106 **D**er Hilden kyele waꝛη wol berait dartzuo
 ob Sy solten varn des nachsten tages fruo
 es getzam wol ze den lobelichen gesten
 da wolt sy Sy nicht lassen vntz sy hetten dhainer schlacht
 gepresten
- 1107 **D**ie Wappen hiess frau Hilde zu den Schiffen tragen
 vnd helm vil guote aus Stahl geslagen
 Halsperge weyss wol Funffhundert mannen
 vber alles daz sy hetten hiess sy mit jn fûeren dannen
- 1108 **I**r Ancker sayl die waꝛη von vesten seyden guot
 jr Segel hart reiche damit Sy vber fluot
 von Hegelinge lannde ze Ormanie wolten
 die der frauen Hilden Chaudrun gerne wider bringen solten
- 1109 **I**r Angker waꝛη von Eysen nicht geslagen
 von glockspeyse gossen so wir hören sagen
 von Spanischem messe waꝛη Sy gepunden
 daz den guoten helden die Staine Magnete nicht geschaden
 kunden
- 1110 Hilde die schöne vil manigen poch pot
 Waten vnd den seinen dauon muosten rot
 geligen vil der Helden do Er mit den Hegeligen
 aus Hartmuotes purge die schönen frauen solten widerbringen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

frauen solten widerbringen.
Hilde vlesstlichen do begim
 de piten. die von Tenelamde.
 was fr heer hat gestriten in
 herten volck sturmen des lon
 ich euch nachren. Volget mein
 ein fanoz der kan euch nachren
 das peste wol geliren. **S**y fra
 geten wer der ware das tet sy
 in bekannt. **S**y sprach das ist ho
 zant. da heer von Tenelant.
 sem miter die was Schwester
 hettein des reichen. welt fr sem
 getrauen. so solt fr in dem
 sturme nicht entweichien. **H**er
 solt auch nicht vergessen des lie
 ben suns mein. der helt aus
 vil vermessen er ist dertage sem
 kenne in zwanzigt jaren
 gewachsen ze einem manne.
 beginnt sem yemand varen. so
 helfet fr gute recken in von dan
 ne. **D**az sy das gerne taten.
 vnd waren sy dabey. da sprach sy
Sy gemaine. er kome schaden
 frey. wol haim ze seinem lande.
 ob fr in wolte volgen. da was
 der helt Ortwein in seinem ruy
 en siten vnerbolgen. **A**s ward
 zu den Schiffen gefuert. vnd
 getragen daz euch das wunder
 nyemand kinde wol gesagen.
Sy begerten vrlambes gen ir ar
 bait. den Crist von himle pat
 sy die schone Hilde wol belarten.
Oenige mit fr furen. den
 fr vater was erschlagen die biderbe
 waysen wolten fr schaden nicht
 vertragen. auch namte vil der

1 frawen folterē widerbringen /
 2 **H**ilde vleiffliclichen do begūn=
 3 de piten · die von Tenelannde /
 4 was jr heer habt gestriten / in
 5 herten volck sturmen / des lon
 6 ich euch nach eren / volget mein=
 7 em Faneꝛ der kan euch nach ezeꝛē
 8 das peſte wol gelereꝛ / **S**y fra=
 9 geten wer der wāre / das tet Sȳ
 10 jn bekant · Sȳ sprach das iſt Ho=
 11 zant · da heer von Tenelant ·
 12 fein mūter die was Swester
 13 Hetteln des reichen · welt jr fein
 14 getrawen / ſo ſolt jr jm in dem
 15 ſturme nicht entweicheꝛ / **I**r
 16 ſolt auch nicht vergeſſen des lie=
 17 ben Sunꝛ mein / der helt aus
 18 vil vermessen / er iſt der tage fein
 19 kaume in zwaintzick jareꝛ
 20 gewachffen / ze ainem manne /
 21 begynnet fein yemand varn · ſo
 22 helffet jr gute recken im vor dan=
 23 ne · **D**az ſy das gerne taten /
 24 vnd waren ſy dabey / da sprachē
 25 Sy gemaine / er kome ſchaden
 26 frey / wol haym ze ſeinem lande /
 27 ob Er jn wolte volgen / da was
 28 der Helt Ortwein / in feinen iūg=
 29 en ſiteꝛ vnerbolgen / **E**s waꝛð
 30 zu den Schiffen gefüert / vnnd
 31 getragen / daz euch das wunder
 32 nyemand kunde wol gefagen /
 33 Sy begerten vꝛlaubes gen ir ar=
 34 bait / den Crist von himele pat

aus Hartmuotes purge die schönen frawen solten widerbringen

- 1111 **H**ilde vleisslichen do begunde piten
 die von Tenelannde was jr heer habt gestriten
 in herten volck sturmen des lon ich euch nach eren
 volget meinem Faner der kan euch nach eren das peſte wol
 geleren
- 1112 **S**y frageten wer der wäre das tet Sy jn bekant
 Sy sprach das ist Horant da heer von Tenelant
 sein muoter die was Swester Hetteln des reichen
 welt jr sein getrawen so solt jr jm in dem sturme nicht
 entweichen
- 1113 **I**r solt auch nicht vergessen des lieben Suns mein
 der helt aus vil vermessen er ist der tage sein
 kaume in zwaintzick jaren gewachsen ze ainem manne
 begynnet sein yemand varn so helffet jr gute recken im von danne
- 1114 **D**az sy das gerne taten vnd waren sy dabey
 da sprachen Sy gemaine er kome schaden frey
 wol haym ze seinem lande ob Er jn wolte volgen
 da was der Helt Ortwein in seinen iungen siten vnerbolgen
- 1115 **E**s ward zu den Schiffen gefüert vnnd getragen
 daz euch das wunder nyemand kunde wol gesagen
 Sy begerten vꝛlaubes gen ir arbeit
 den Crist von himele pat sy die schöne Hilde wol belaiten

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

inenand kinde wol gesagen.
 Sy begerten vilandes gen ir ar-
 bait. den Crist von himle pat
 so die schone Hilde wol belarten.
Oenige mit ir furen. den
 Ir vater was erschlagen die biderbe
 waisen wolten ir schaden nicht
 vertragen. auch wamte vil der
 frawen da ze Hegehirgen. Wan
 In got von himle schreibe kint
 solte wider bringen. **S**y moech-
 tens in ir sonne alles nicht ye-
 tragen. vnd wolten die leute
 nicht lenger lassen clagen. Sy
 hiben sich danne mit freuden
 vnd mit schallen. do sy in den
 schiffen gienge die guten lit-
 ter hort man singen alle. **D**a
 nu geschaiden waren hie die leu-
 te dan. do sach man der frawen
 vil in den versteren stein. Sy be-
 lartens mit den augen. so sy ver-
 riste kunden. vnder **D**ing ze
Atalane do die helde dannen
 waren begunden. **M**er maspar-
 me erbrachten. In kam ein rech-
 ter mirt. vil segel sich erbrach-
 ten. maniger mirtes kint. fur
 auf den gedringen. da sy noch
 ere. der kam in vil zehamiden.
 darnach Sy muosten arbeits
 sere. **A**enwaiss iches mit
 alles. wie ir ding ergrit. Wann
 der kunig des Landes. von kara-
 die der fur mit seinem Volke den
 Leuten. hie entgegen. er pracht
 aus seinem Lande. wol zeh-

- 35 fy die fchöne Hilde wol belaiten /
 36 **G**enüge mit jn füren / den
 37 Jr vater was erflagen / die biderbe
 38 wayfen wolten jr fchaden nicht
 39 vertragen / auch wainte vil der
 40 Frawen da ze Hegelingen · wañ
 41 jn got von himele jr liebe kint
 42 folte wider bzingen / **Sy** moch=
 43 tens in jr fynne alles nicht ge=
 44 tragen / vnd wolten die leute ·
 45 nicht lenger laffen clagen / **Sy**
 46 hüben sich danne mit freüden
 47 vnd mit schallen / do fy zu den
 48 Schiffen giengen die güten Rit=
 49 ter hozt man fingen alle · **Da**
 50 nu gefchaiden waren / hie die leü=
 51 te dan / do fach man der frawen
 52 vil in den Venftern stan / **Sy** be=
 53 laitens mit den augen / fo **Sy** ver=
 54 rifte künden / von der Burg ze
 55 Matelane / do die helde dannen
 56 varen begunden / **Ir** maspaü=
 57 me erkrachten / jn kam ein rech=
 58 ter wint · vil segel sich ertrack=
 59 ten · maniger müter kindt · für
 60 auf den gedingen / da fy wurbj
 61 ere · der kam jn vil ze hannden /
 62 darnach **Sy** müften arbeitj
 63 fere / **Ia** enwayß ich es mit
 64 alles / wie jr ding ergie · wannj
 65 der kunig des Lanndes · von kara=
 66 die / der für mit feinem Volcke den
 67 Recken / hin entgegne / er pracht
 68 aus feinem Lannde / wol zehj=
- den Crist von himele pat sy die schöne Hilde wol belaiten
- 1116 **G**enuoge mit jn fuoren den Jr vater was erslagen
 die biderbe waysen wolten jr schaden nicht vertragen
 auch wainte vil der Frawen da ze Hegelingen
 wann jn got von himele jr liebe kint solte wider bringen
- 1117 **Sy** mochtens in jr synne alles nicht getragen
 vnd wolten die leute nicht lenger lassen clagen
Sy huoben sich danne mit freuden vnd mit schallen
 do sy zu den Schiffen giengen die guoten Ritter hort man singen
 alle
- 1118 **Da** nu geschaiden waren hie die leute dan
 do sach man der frawen vil in den venstern stan
Sy belaitens mit den augen so **Sy** verriste kunden
 von der Burg ze Matelane do die helde dannen varen begunden
- 1119 **Ir** maspaume erkrachten jn kam ein rechter wint
 vil segel sich erstrackten maniger muoter kindt
 fuor auf den gedingen da sy wurben ere
 der kam jn vil ze hannden darnach **Sy** muosten arbiten sere
- 1120 **Ia** enwayss ich es mit alles wie jr ding ergie
 wann der kunig des Lanndes von karadie
 der fuor mit seinem Volcke den Recken hin entgegne
 er pracht aus seinem Lannde wol zehentausent sneller degene

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

tausent sweller degene **A**uf
 den **V**lpen samnde da te was der
 streit von beglichem Lande da
 hetten sy sich seyt vermessen alle
 geleiche inammer samnunge.
In closter das was reiche daz gab
 der alte vnd der iunge **D**ie von
 den **S**chiffen waren gegangen
 von der habe der schied in bil ma
 niger von seines vater grabe mit
 sohem vngemute daz es ward
 kenen lard swaxe an den **S**u das
 erkanten der in schedlich in strei
 te waxe **D**er künig von den mo
 ren ward empfangen wol **V**ier
 und zwanzigt künigen pracht
Er leit es vol daz in vil der speise
 daz in in zwanzigt jarren nicht
 gepresten solte **S**u wolten in den
 von **O**manie jarren **V**on stat
Su sich do hrieben so sy aller pesten
 daz mit **S**u Scheffen künden seyt
 wart in getan michel arbait
 auf dem praiten frute was ha
 lf das sy in wisse der alte wate
 vnd von **T**enne frute **N**en to
 men sander winde die lugens
 auf dem **S**ee das edel nigelinde
 danon ward in we daz **S**u mit
 tausent **S**awlen den grundt nicht
 heten funden **S**u pesten Schifferite
 aller maiste wamen da begun
 den **S**u **S**u von dem perge
 lag des **H**elden heer **W**ie gut **S**u
Angker waren an das **V**inster
Aher **M**agueten die **S**amme heten
Su gezogen **S**u gute segel paimre
Su künden alle gepogen **D**a das
Volk mit **S**amer wamite vberal

er pracht aus seinem Lannde wol zehentausent sneller degene

1 taufent sneller degene **A**uf
 2 den Wlpensannde / da Ee was der
 3 freit / von yeglichem Lannde / da
 4 hetten fy sich feyt / vermessen alle
 5 geleiche / zu ainer famnunge /
 6 Ir clofter das was reiche / dar gab
 7 der alte vnd der iunge · **D**ie von
 8 den Schiffen waren gegangen /
 9 von der habe / der schied nu vil ma=
 10 niger von feines Vater grabe / mit
 11 folhem vngemute / daz es ward
 12 ihenen laid / fwäre / an den Sy das
 13 erkanten / der jn schedlich in frei=
 14 te ware / **D**er kunig von den mo=
 15 zen / ward emphanen wol / Vier=
 16 undzwaintzig kuchen pracht
 17 Er leutes vol / dartzu vil der speyse /
 18 daz jn in zwaintzig jaren nicht
 19 geprefen folte / Sy wolten zu den
 20 von Ormanie faren / **U**on stat
 21 Sy sich do hueben / fo fy aller pest
 22 dan / mit jr Scheffen kunden / feyt
 23 wart jn getan / michel arbaite
 24 auf dem praiten flute / was ha=
 25 lf das fy nu wiffte der alte wate
 26 vnd von Tenne Frute / **I**n ko=
 27 men sunder winde / die flugen
 28 auf dem See / das edel ingefinde /
 29 dauon ward jn wee / daz Sy mit
 30 taufent Saylen / den grundt nicht
 31 heten funden / jr pest Schifleute
 32 aller maifte wainen da begun=
 33 den / **Z**e Gyfers von dem perge /
 34 lag des Hilden heer / wie gut jr

1121 **A**uf den Wlpensannde da Ee was der Streit
 von yeglichem Lannde da hetten sy sich seyt
 vermessen alle geleiche zu ainer samnung
 Ir closter das was reiche dar gab der alte vnd der iunge

1122 **D**ie von den Schiffen waren gegangen von der habe
 der schied nu vil maniger von seines Vater grabe
 mit solhem vngemuote daz es ward ihenen laid swäre
 an den Sy das erkanten der jn schedlich in streite ware

1123 **D**er kunig von den moren ward emphanen wol
 Vierundzwaintzig kuchen pracht Er leutes vol
 dartzuo vil der speyse daz jn in zwaintzig jaren
 nicht gepresten solte Sy wolten zu den von Ormanie faren

1124 **U**on stat Sy sich do hueben so sy aller pest dan
 mit jr Scheffen kunden seyt wart jn getan
 michel arbaite auf dem praiten fluote
 was half das sy nu wisste der alte wate vnd von Tenne Fruote

1125 **I**n komet sunder winde die sluogens auf dem See
 das edel ingesinde dauon ward jn wee
 daz Sy mit tausent Saylen den grundt nicht heten funden
 jr pest Schifleute aller maiste wainen da begunnen

1126 **Z**e Gyfers von dem perge lag des Hilden heer
 wie guot jr Angkher waren an das vinsten Mer

35 aller maeste vordien da begun
 36 den. **E** Gifens von dem perge
 37 lag des Helden heer. Wie gut fr
 38 Angker waren an das vmsker
 39 der. **M**agnetendie stamme gett.
 40 So gezogen fr gute segelpanne
 41 stunden alle gepogen. **D**a das
 42 volck mit jamer wamite oberal
 43 da sprach. **W**ate der alte. lat val
 44 len huzetal in die gruntlosen
 45 vnde die vmsker ander swere
 46 man sagt von manigen dring
 47 darben ich vnder weylen gern
 48 ware. **S**eyt hie leyt versigelt
 49 vmsker frawen heer. vnd vorsein
 50 so verre kommen auf das vmsker
 51 heer. **I**ch hort ve sagen von künig
 52 für am wasser more. da ze **B**unro
 53 in dem perge am westes künig
 54 reich erparven ware. **D**a leb
 55 die leute schon so reich sey fr
 56 lant da die wasser verliusen da
 57 sey **S**ilber der sant da mannen
 58 **S**y **B**urge. das sy da haben für
 59 stamme. das ist golt das pester sa
 60 ist fraxmit klamir. **V**nd sa
 61 gen more. got wirrechet man
 62 ge werch. **W**en der magneten
 63 bringen für die perg. das landt
 64 hat die vunde. wer fr magerpei
 65 ten der ist ymmer reiche. mit
 66 allem seinem künne nach den
 67 zeiten. **A**nen wer die speyse
 68 ob vms gelunge wol sprach
Wate der weyse. so sol wir vassn
 vol vmsker schif die guten mit
 edlem gestamme kom vrida mit

- 35 Angkher waren / an das v̄nster
 36 Mer / Magneten die ftaine hettj̄ /
 37 Sy getzogen jr gũte fegele paũme
 38 ftunden alle gepogen / **D**a das
 39 Volck mit jamer wainte v̄beral
 40 da sprach wate der alte / lat Gal=
 41 len hin ze tal / in die gruntlofen
 42 v̄nde / die vnnfer Ancker fw̄ere /
 43 man ſagt von manigen dingj̄
 44 darbey ich vnder weylej̄ gerner
 45 w̄are / **S**eyt hie leyt verſigelt /
 46 vnnfer frawen heer · vnd wir feij̄
 47 ſo verre komen auf das v̄nster
 48 Meer · Jch hozt ye ſagen von kindj̄
 49 für ain waffer mare / da ze Giuezo
 50 in dem perge / ain weytes kunig=
 51 reich erpawen w̄are / **D**a leb̄j̄
 52 die leute ſchöne / ſo reich feij̄ jr
 53 lant / da die waffer verliefen / da
 54 fey Silbrin der fant / da mauren
 55 Sy Burge / das ſy da haben für
 56 ftaine / das iſt golt das peſte ja
 57 iſt jr armut klaine · **V**nd ſa=
 58 gen mere / got w̄rchet mani=
 59 ge werch · wen die magneten
 60 bringen für die perg / das Landt
 61 hat die winde / wer jr mag erpei=
 62 ten / der iſt ymmer reiche · mit
 63 allem feinem kunne nach den
 64 zeiten / **E**ſſen wir die ſpej̄fe
 65 ob vnns gelinge wol / ſprach
 66 Wate der wej̄fe / ſo ſol wir v̄affj̄
 67 vol / vnnfer Schif die guten mit
 68 edlem geſtaine kom wir da mit
- wie guot jr Angkher waren an das v̄nster Mer
 Magneten die staine hetten Sy getzogen
 jr guote ſegel paume ſtunden alle gepogen
- 1127 **D**a das Volck mit jamer wainte v̄beral
 da sprach wate der alte lat vallen hin ze tal
 in die gruntlofen v̄nde die vnnser Ancker swere
 man ſagt von manigen dingen darbey ich vnder weylen gerner
 w̄are
- 1128 **S**eyt hie leyt verſigelt vnnser frawen heer
 vnd wir ſein ſo verre komen auf das v̄nster Meer
 Jch hort ye ſagen von kinden für ain wasser mare
 da ze Giuers in dem perge ain weytes kunigreich erpawen w̄are
- 1129 **D**a leben die leute ſchöne ſo reich ſey jr lant
 da die wasser verliefen da ſey Silbrin der ſant
 da mauren Sy Burge das ſy da haben für staine
 das iſt golt das peſte ja iſt jr armuot klaine
- 1130 **V**nd ſagen mere got w̄rchet manige werch
 wen die magneten bringen für die perg
 das Landt hat die winde wer jr mag erpeiten
 der iſt ymmer reiche mit allem ſeinem kunne nach den zeiten
- 1131 **E**ſſen wir die ſpeyse ob vnns gelinge wol
 sprach Wate der weyse ſo ſol wir vassen vol
 vnnser Schif die guten mit edlem geſtaine
 kom wir da mit widere wir geſitzen noch frölich da hayme

1 vordere: wir gesigen noch frolich
 2 da haimen. **D**o sprach von Tene
 3 frichte. **E**twie die Galme von
 4 meinen foret genossen. tette hie
 5 so wee. **I**ch swiere taufent. arde
 6 daz ich nommer gerumme. daz
 7 ich vor diesem perge mit guten
 8 wunden aus entrumme. **D**ie
 9 da ersten hies sen. die gefrumbt
 10 sie gepet da die Schif da stunden
 11 vast an amerstet vier tage lange
 12 **N**och wane vnd dan noch mere. daz
 13 sy nommer von dannen komen
 14 des vorechten die hegelinge sere
 15 **D**az gemibel das gezoeh sich
 16 hoher als es got gepot. do verwagn
 17 auch die vnde da kumens aus
 18 grosser not durch die grossen
 19 vmsker. sahen sy die summen. da
 20 kom in am resten wunt. da was
 21 in ir arbeit gar zerummen. **D**er
 22 traib sy in amer werliche. **U**mers
 23 für den perge. wol Seth sund zwam
 24 zig meyle. da sy die gotes werch
 25 vnd auch sein hilffe beschouden
 26 lichen sahen. **W**ate mit seinem
 27 gesinde. was dem Azagnet kom
 28 en all zenahen. **E** vliessen
 29 den vunden waren. **S**y in kom
 30 en. **S**y entgulten nicht ir sünden
 31 ja was benomen am nicheltail
 32 **I**n sorgen der wolt in got nicht
 33 gunnen. die Schif die waren
 34 in rechte gen. **D**umant dem
 lamde gerummen. **D**a hies
 sich aber schiere ein eytel gewes
 klagen. die Schif wende brachen.
 da begunde wagen von dem grund
 wellen. **I**n kiele hart sere. da sprach

1 widere / wir gesitzten noch frölich
 2 da hayme / **D**o sprach von Tene
 3 Früte / Ee wir die Galine von
 4 meiner fart genossen / tette hie
 5 so wee / Jch fwüer tausent aide
 6 daz ich nymmer gewunne / daz
 7 ich vor difem perge / mit guten
 8 winden aus entrunne / **D**ie
 9 da Cristen hießen / die gefrumbtj
 10 jr gepet / da die Schif da stunden
 11 vast an ainer ftet / vier tage lange /
 12 Ich wane vnd dannoch mere / daz
 13 sy nymmer von dannen komej /
 14 des vorchten die Hegelinge fere /
 15 **D**az genibel / das gezoch sich
 16 höher / als es got gepot · do verwagj
 17 auch die vnde / da kamens aus
 18 groffer not / durch die groffen
 19 vinfte / fahen sy die Sunnen / da
 20 kom jn ain vester wint / da was
 21 jn jr arbeit gar zerunnen **D**er
 22 traib sy in ainer weyle ze Gineror
 23 für den perg / wol Sechfundzwain=
 24 tzig meyle / da sy die gotes werch
 25 vnd auch sein hilffe beschaiden=
 26 lichen fahen / Wate mit sinem
 27 gefinde / was dem Magnet kom=
 28 en all ze nahen / **Z**e vliessen=
 29 den vnnden waren Sy nu kom=
 30 en / Sy entgulten nicht jr sünden
 31 ja was benomej ain michel tail
 32 Ir sorgen / der wolt jn got nicht
 33 gūnne / die Schif die waren
 34 nu rechte / gen Ormanie dem

kom wir da mit widere wir gesitzen noch frölich da hayme

1132 **D**o sprach von Tene Fruote Ee wir die Galine
 von meinen fart genossen tette hie so wee
 Jch swüer tausent aide daz ich nymmer gewunne
 daz ich vor disem perge mit guten winden aus entrunne

1133 **D**ie da Cristen hiessen die gefrumbten jr gepet
 da die Schif da stuonden vast an ainer stet
 vier tage lange Ich wane vnd dannoch mere
 daz sy nymmer von dannen kome des vorchten die Hegelinge
 sere

1134 **D**az genibel das gezoch sich höher als es got gepot
 do verwagen auch die vnde da kamens aus grosser not
 durch die grossen vinsten sahen sy die Sunnen
 da kom jn ain vester wint da was jn jr arbeit gar zerunnen

1135 **D**er traib sy in ainer weyle ze Giners für den perg
 wol Sechfundzwaintzig meyle da sy die gotes werch
 vnd auch sein hilffe beschaidenlichen sahen
 Wate mit sinem gesinde was dem Magnet kome all ze nahen

1136 **Z**e vliessen den vnnden waren Sy nu kome
 Sy entgulten nicht jr sünden ja was benome
 ain michel tail Ir sorgen der wolt jn got nicht gunnen
 die Schif die waren nu rechte gen Ormanie dem lannde
 gerunnen

35 Die sorgen der wolt si got meyr
 36 ginnen, die Segel die waren
 37 in rechte gen Ormanie dem
 38 lantde gerinnen. **D**a hrieb
 39 sich aber schiere ein eytelgewes
 40 elagen die Schifwende brachten,
 41 da begunde wagen von dem grundt
 42 wellen. In kirk hart sere, da sprach
 43 der Regen Ortwein, wie messen
 44 tenore künften vumser ere. **D**a
 45 ruffet ein marmare ach ach
 46 diser not, da wir ze Cimerolagen
 47 nicht vor dem perge tot, wes got
 48 wil vergessen wie sol sich der be-
 49 herten. Ir helde vil vermissen
 50 das Meer wil aber toben vund
 51 wieten. **D**a ruffet von Ten-
 52 nemaroch, der tuene horant ge-
 53 habt eych wol jedegene mir ist
 54 wol erkant, der lufft schadet gie
 55 niemand, es sind westen wunde
 56 da freute sich der mare der künig
 57 von Paradie vund alles das gesinde.
 58 **D**a vant der sielle oben in dri
 59 künbe gie, ersach manige wellen
 60 werten Erdo lie, seine augen weith
 61 da sprach derselbe herre Ir mügt
 62 sanft erpeyten wir sein Orma-
 63 nie vil vumere. **D**ie Segel
 64 gies man lassen in der, in all
 65 dem heer ainen panich sy sahen
 66 vor in dem Meer vund auch vor dem
 perge ainen walt vil werten da-
 gin begunde varten. **V**ate seinen
 gelden an den zeiten.

- lannde gerunnen / **D**a hueb
sich aber schiere ein eytelnewes
clagen / die Schifwende krachten /
da begunde wagen von dem gründt=
wellen / Jr kiele hart fere / da sprach
der Degen Ortwein / wir muessen
tewze kauffen vnnsere ere / **D**a
rueffet ein marnnare ach ach
difer not / da wir ze Giners lagen
nicht vor dem perge tot / wes got
wil vergeffen / wie fol sich der be=
hueten · Jr helde vil vermeffen /
das Meer wil aber toben vnnd
wueten / **D**a ruefft von Tenn=
nemauche / der kuene horant / ge=
habt euch wol jr degene · mir ist
wol erkant / der lufft schadet hie
niemand / es sind westen winde
da freute sich der märe / der künig
von karadie vnd alles das gefinde
Da rant der snelle oben in die
kaibe gie / er sach manige wellen /
wencken Er do lie / seine augen
weit / da sprach derselbe herre /
jr mügt sanfft erpeyten / wir sein
Ormanie vil vnuerre
Die Segel hiess man lassen nider
in all dem heer ainen pauch sy
sahen vor in dem Meer vnd auch
vor dem perge ainen walt vil weiten
dahin begunde raten Wate seinen
helden an den zeiten /
- die Schif die waren nu rechte gen
Ormanie dem lannde gerunnen
- 1137 **D**a hueb sich aber schiere ein
eytelnewes clagen die Schifwende
krachten da begunde wagen von
dem grundtwellen Jr kiele hart
sere da sprach der Degen Ortwein
wir muessen tewze kauffen vnnsere
ere
- 1138 **D**a rueffet ein marnnare ach
ach diser not da wir ze Giners
lagen nicht vor dem perge tot
wes got wil vergessen wie sol
sich der behueten Jr helde vil
vermeffen das Meer wil aber
toben vnnd wueten
- 1139 **D**a ruefft von Tennemarche
der kuene horant gehabt euch
wol jr degene mir ist wol erkant
der lufft schadet hie niemand es
sind westen winde da freute sich
der märe der künig von karadie
vnd alles das gesinde
- 1140 **D**a rant der snelle oben in
die kaibe gie er sach manige
wellen wencken Er do lie seine
augen weit da sprach derselbe
herre jr mügt sanfft erpeyten
wir sein Ormanie vil vnuerre
- 1141 **D**ie Segel hiess man lassen
nider in all dem heer ainen
pauch sy sahen vor in dem Meer
vnd auch vor dem perge ainen
walt vil weiten dahin begunde
raten Wate seinen helden an
den zeiten /

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Vbercheur. **S**ie sy komen in
die habe vnd furen in Ormame
Land

Sy furen von dem
perge an denselbn
wald mit listen
musten werben
da die Recken bald
Ir Anker sy da schussen zu des me-
res grunde sy lagen in der wilde
daz das nyemand mercken kunde
Durch gemacht sy furen von
Schiffen auf den sant guter
dinge genüge hey was man der
da vant frische kalte brunnen
die flussen in tan vnder von den
pergen des freuten sich die wasser
wreden man **D**o die leute
soltten mit gemache ligen da was
der degen vrolt auf ammen pamm
gestigen der was vnnassen hoch
da schawet er vlei Nitliche wo sy
voh dammen solten da sach er zu
Ormame in das reiche **D**u
freuet euch Junge linge so sprach
der Junge man mein sorg ist in
runge seyt ich gesehen han wol
siben palas weyte vnd ammen
sal vil weyten **V**irsem in Orma-
me morgen wol vor mittages
zeiten **D**a sprach **W**ate der
weyse so trag vns auf den sant
Schilt vnd wappen vnd erw
weich gewant **E**ret euch selbe
vnniessig die knechte hayset
dienen die ross sol man banecgh
Ir hayset halperge vnd helme
vremen **O**b ewre tithgen

1 **Abentheür · Wie fy komen in**
 2 **die Habe / vnd füren in Ormanie**
 3 **Lannd**

4 **S** ŷ fueren von dem
 5 perge / an denselbñ
 6 wald / mit listen
 7 müften werben
 8 da die Recken bald /
 9 Jr Ancker fy da schuffen / zu des me=
 10 res grunde / fy lagen in der wilde /
 11 daz das nyemand mercken künde /
 12 **D**urch gemacht fy füeren von
 13 Schiffen auf den fant / güter
 14 dinge genüge / hey was man der
 15 da vant · frische kalte prunnen /
 16 die flussen in tan / nider von den
 17 pergen / des freüten sich die wasser
 18 müeden man / **D**o die leüte
 19 solten mit gemache ligen / da waz
 20 der degen yrolt auf ainen paum
 21 gestigen / der was vnmassen hoch /
 22 da schawet Er vleiffikliche / wo fy
 23 von dannen solten / da sach Er zu
 24 Ormanie in das reiche / **N**u
 25 freüet euch jüngelinge / so sprach
 26 der jünge man / mein sozg ist nu
 27 ringe / feyt ich gesehen han / wol
 28 Siben palas weyte / vnd ainen
 29 sal vil weyten / Wir sein in Orma=
 30 nie mozgen wol vor mittages
 31 zeiten / **D**a sprach Wate der
 32 weyfe / so trag vnns auf den fant /
 33 Schilt vnd wappen / vnd ewz

23 **Abentheur Wie sy komen in die Habe vnd fuoren in Ormanie**
Lannd

1142 **S**y fueren von dem perge an denselben wald
 mit listen muosten werben da die Recken bald
 Jr Ancker sy da schuffen zu des meres grunde
 sy lagen in der wilde daz das nyemand mercken kunde

1143 **D**urch gemacht sy fueren von Schiffen auf den sant
 guoter dinge genuoge hey was man der da vant
 frische kalte prunnen die flussen in tan
 nider von den pergen des freuten sich die wasser müeden man

1144 **D**o die leute solten mit gemache ligen
 da waz der degen yrolt auf ainen paum gestigen
 der was vnmassen hoch da schawet Er vleissikliche
 wo sy von dannen solten da sach Er zu Ormanie in das reiche

1145 **N**u freuet euch jüngelinge so sprach der junge man
 mein sorg ist nu ringe seyt ich gesehen han
 wol Siben palas weyte vnd ainen sal vil weyten
 Wir sein in Ormanie morgen wol vor mittages zeiten

1146 **D**a sprach Wate der weyfe so trag vnns auf den sant
 Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

zeyten. **D**a sprach. **W**ate die
 weyse so trag vns auf den sant.
Schilt vnd wappen vnd erw
 weichgenant. **E**ret euch selbe
 vnnuessig. die knechte hayset
 dienen die ross sol man barrechen.
In hayset halperge vnd helme
 vrenen. **O**b erw etlichem
 die claid nicht rechte stat. dar zu
 dem wappen gehoret so habt des
 meinen rat. es hat mein frau
 hylde funffhundert prunne
 mit vns heer gesendet die geben
 wir der guten **R**itter künne.
Die ross hoch man schwere zu
 zu auf den sant was man gu
 ter decke vnd **C**ouerteure vant.
 die versuchten auf **S**ren rossen.
Ritter vnd knechte welches in
 gezame da nam **S**re vegericher in
 das rechte. **D**ie ross hies man
 ersprengen weyten auf dem
 sant die prayte vnd die künne.
 maniges man da vant die trage
 waren vnd sprunger nicht kün
 den die sich hetten erstanden. **W**a
 te hies sy kuelen an den stunden.
Mer feror sy do zuntzen reiche spei
 se gut die pesten die sy funden bey
 des meres stut die hies man do
 berarten der ellenden gesten.
Wann sy sonahen **D**ie gemaches
 nicht emvesten. **D**ie nacht die
 sy hetten **L**ue vnz an den nach
 sten tag. **W**ate vnd auch her frun
 te des küniges rate phlay die
 giengen sinder sprachen auf

34 weichgewant / tuet euch selbe
 35 ũnmüeffig / die knechte hayffet
 36 dienen / die roß fol man banechē /
 37 Jr hayffet Halsperge vnd Helme
 38 ryemen / **O**b ewr ettlichem
 39 die claid nicht rechte stat / daz zu
 40 dem wappen gehözet / fo habt des
 41 meinen rat / es hat mein Fraw
 42 Hylde / Fünffhundert prunne
 43 mit vnns heer gefendet / die geben
 44 wir der güten Ritter künne /
 45 **D**ie roß zoch man schiere zū
 46 jn auf den fant / was man gü=
 47 ter decke / ũnd Couerteüre vant ·
 48 die verfucheten auf jren rossen /
 49 Ritter vnd knechte / welches im
 50 getzame / da nam jr yeglicher im
 51 das rechte / **D**ie roß hieß man
 52 ersprengen / weyten auf dem
 53 fant / die pzaÿte vnd die lennge
 54 maniges man da vant · die träge
 55 waren / ũnd springen nicht kun=
 56 den / die sich hetten erfanden / Wa=
 57 te hieß fy küelen an den stunden /
 58 **I**r fewr fy do züntē / reiche spei=
 59 se güt / die pesten die fy funden / bey
 60 des meres flut / die hieß man do
 61 beraiten / den ellenden gesten /
 62 Wann fy so nahen Ir gemacheo
 63 nicht enwesten / **D**ie nacht die
 64 Sy hetten Rue / vntz an den nach=
 65 ften tag / Wate vnd auch her Fru=
 66 te / des kuniges rate phlag / die
 67 giengen funder sprachen / auf

Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant
 tuet euch selbe vnmüessig die knechte haysset dienen
 die ross sol man banechen Jr haysset Halsperge vnd Helme
 ryemen

1147 **O**b ewr ettlichem die claid nicht rechte stat
 daz zu dem wappen gehöret so habt des meinen rat
 es hat mein Fraw Hylde Fünffhundert prunne
 mit vnns heer gesendet die geben wir der guoten Ritter künne

1148 **D**ie ross zoch man schiere zuo jn auf den sant
 was man guoter decke vnd Couerteure vant
 die versuchten auf jren rossen Ritter vnd knechte
 welches im getzame da nam jr yeglicher im das rechte

1149 **D**ie ross hiess man ersprengen weyten auf dem sant
 die prayte vnd die lennge maniges man da vant
 die träge waren vnd springen nicht kunden
 die sich hetten erstanden Wate hiess sy küelen an den stunden

1150 **I**r fewr sy do züntē reiche speise guot
 die pesten die sy funden bey des meres fluot
 die hiess man do beraiten den ellenden gesten
 Wann sy so nahen Ir gemaches nicht enwesten

1151 **D**ie nacht die Sy hetten Rue vntz an den nachsten tag
 Wate vnd auch her Fruote des kuniges rate phlag
 die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dem Wilden samde die jr pur-
ge prachen wie sy den gelonten
in jr Lande. **W**ir solten
poken sein den sprach da Ort-
em die vms erfueren mare von
der Schwester mein und von den
ellenden ob noch lebten die ma-
de. Wann ich an sy gedencke so
ist mir die herrenliche lande. **S**y
rietten wer der mare pote mochte
sein und der in brachte mare wo
man die mayden vil beschanden-
liche in dem Lande funde und
auch der seinen frage vor den vren-
den wol gehelen kunde. **D**a sprach
von Hortlande der zegen Ort-
em hellt ze seinen hamden Ich
wil pote sein. **C**handrum ist mein
Swester von Vater und von mu-
ter vnder all diesem gedmye so
ist dhann pote nicht so gueter
Da sprach der kunig Herwig
Ich wil der ann der sein wesen
Ich wil bey die sterben oder genesen
was die maget dem Swester
man gab ym so ze werbe aus
Irem dienst ich wynnere anen
tag beleihe. **D**a sprach wate m
forne das were am b kundes mit
jr helde anserforne das jr des
nicht entut das rat ich auch mit
trewen und late es euch nicht vor-
schmahen. **V**irt ymre Ewr
hart mit Erhays set euch an
anen Galgen haben. **D**a sprach
der kunig Herwig er gee vbel oder
wol seyt freind freunde angst-
lichen dienen sol. **J**og vnd mein
freindt Ort-
em jullen mochte er-

1 dem Wilden fannde / die jr pu2=
 2 ge p2achen / wie fy den gelonten
 3 in jr Lannde / **W**ir folten
 4 poten fenndet / sp2ach da O2tw=
 5 ein / die vnne erfieren märe / von
 6 der Swester mein / vnd von den
 7 ellenden / ob noch lebten die mai=
 8 de · wann ich an fy gedencke / fo
 9 ift mir dick hertzenliche laide · **S**
 10 rieten wer der märe pote möchte
 11 fein / vnd der jn brächte märe / wo
 12 man die mayden vil beschaiden=
 13 liche in dem Lannde funde / vnd
 14 auch der feinen frage / vor den vein=
 15 den vil gehelen künde / **D**a sp2ach
 16 von Hortlannde der Degen Ortwein
 17 ein Hellt ze seinen handden Ich
 18 wil pote fein · Chaudün ift mein
 19 Swester von Vater vnd von mü=
 20 ter / vnnder all difem gedinge / fo
 21 ift dhain pote nicht fo güeter
 22 **D**a sprach der kunig Herwig
 23 Ich wil der annder fein wesen /
 24 jch wil bey dir sterben oder genesen /
 25 was die maget dein Swester /
 26 man gab mir fy ze weybe / aus
 27 Jrem dienst ich nymmer ainen
 28 tag beleibe / **D**a sprach wate in
 29 zorne · das were ains Kindes mü2 /
 30 jr Helde auferkornne / daz jr des
 31 nicht entut / das rat ich euch mit
 32 trewen / vnd lat es euch nicht ver=
 33 schmahen / Wirt vnne Ewr
 34 Hartmüt / Er hayßet euch an

die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde
 die jr purge prachen wie sy den gelonten in jr Lannde

1152 **W**ir solten poten sennden sprach da Ortwein
 die vnns erfieren märe von der Swester mein
 vnd von den ellenden ob noch lebten die maide
 wann ich an sy gedencke so ist mir dick hertzenliche laide
 1153 **S**y rieten wer der märe pote möchte sein
 vnd der jn brächte märe wo man die mayden
 vil beschaidenliche in dem Lannde funde
 vnd auch der seinen frage vor den veinden vil gehelen kunde

1154 **D**a sprach von Hortlannde der Degen Ortwein
 ein Hellt ze seinen handden Ich wil pote sein
 Chaudrun ist mein Swester von Vater vnd von muoter
 vnnder all disem gedinge so ist dhain pote nicht so gueter

1155 **D**a sprach der kunig Herwig Ich wil der annder sein wesen
 jch wil bey dir sterben oder genesen
 was die maget dein Swester man gab mir sy ze weybe
 aus Jrem dienst ich nymmer ainen tag beleibe

1156 **D**a sprach wate in zorne das were ains Kindes muot
 jr Helde auserkornne daz jr des nicht entuot
 das rat ich euch mit trewen vnd lat es euch nicht
 verschmahen
 Wirt vnne Ewr Hartmuot Er haysset euch an ainen Galgen
 hahen

35 trewen vnd lates euch nicht ver-
 36 sehn haben. **V**irt vnnre Ewer
 37 Hartmit Erhaysset euch an
 38 amen Galgen haben. **D**a sprach
 39 der künig Herwig. er gee vbel oder
 40 wol. seyt freind freunde angst-
 41 lichen dienen sol. **J**och vnd mein
 42 freindt Ortwein. jullen nicht er-
 43 wunden. **W**ie halt vnnre gelinge
 44 wie nussen Chaudrinnen vnd
 45 **D**a sy baidervolten in potschef-
 46 te dan. da giessen sy gewonnen so
 47 magt vnd se man. daz sy mit in
 48 redten. daz sy se pesten trewe vnn-
 49 mer vergessen an den Lecken baidn.
 50 **N**ach man euch ewt trewe sprach
 51 do Ortwein. werde man vnnre
 52 vnnre. ob wir gefangen sem. daz
 53 sy vnnre wellen lassen lösen mit
 54 güte so verkauffet lamnde vnd
 55 puce. darumb seye euch laide
 56 nicht se mite. **I**n horet güte
 57 degre. was wir se mere sagen.
 58 gännet man vnnre se lebenn od
 59 werden wir erschlagen. so solt se
 60 nicht vergessen. se rechet ewr an-
 61 den se helde vil vermessen mit
 62 siverter in künig Hartmitos
 63 lamnden. **A**uch pitten wir euch
 64 mere se edlen Litter gut mit wel-
 65 hen arbeiten. **I**n helden das getut
 66 daz se hir recht lasset die ellenden
 67 frauen. **E** se euch des streites
 68 masset. seyt se euch alles gutes
 wol getrauen. **O** es gaben sy se
 trewe den finesten an se gänndt.
 die aller pesten darunder. daz.

Wirt vnne Ewr Hartmuot Er haysset euch an ainen Galgen
hahen

35 ainen Galgen hahen **D**a sprach
36 der künig Herwig / ergee v̄bel oder
37 wol / feyt freünd freunde angft=
38 lichen dienen fol / Jch / v̄nd mein
39 Freündt Ortwein / fullen nicht er=
40 winden / Wie halt vnne gelinge /
41 wir müeffen Chaudrunen v̄ind̄j /
42 **D**a fy baide wolten in potschef=
43 te dan / da hieffen fy gewinnen jr
44 magt vnd jr man / daz fy mit jn
45 redten / daz fy jr peften trewe n̄ym=
46 mer vergeffen an den Recken baid̄j /
47 **I**ch man euch ewr trewe / sprach
48 do Ortwein / werde man vnner
49 ynne / ob wir gefangen sein / daz
50 Sy vnne wellen lassen lösen mit
51 gūte / so verkauffet lannde v̄nd
52 purge / darumbe fey euch laide
53 nicht ze müte / **N**u hozet gūte
54 degne / was wir jr mere fagen /
55 gunnet man vnne ze lebenne od?
56 werden wir erschlagen / so folt jr
57 nicht vergeffen / jr rechet ewr an=
58 den / Jr helde vil vermessen / mit
59 fwerten in kunig Hartmūte
60 lannden **A**uch pitten wir euch
61 mere / Jr edlen Ritter gūt / mit wel=
62 hen arbaiten Ir helden das getūt /
63 daz jr hie icht laffet / die ellenden
64 Frawen / Ee jr euch des streites
65 maffet / feyt fy euch alles gūtes
66 wol getrawen **D**es gaben fy jr
67 trewe / den Fürften an jr hanndt /
68 die aller peften darundter / daz /

1157 **D**a sprach der künig Herwig ergee v̄bel oder wol
seyt freund freunde angstlichen dienen sol
Jch vnd mein Freundt Ortwein sullen nicht erwinden
Wie halt vnns gelinge wir müessen Chaudrunen vinden

1158 **D**a sy baide wolten in potschefte dan
da hiessen sy gewinnen jr magt vnd jr man
daz sy mit jn redten daz sy jr pesten trewe
nymmer vergessen an den Recken baiden

1159 **I**ch man euch ewr trewe sprach do Ortwein
werde man vnner ynne ob wir gefangen sein
daz Sy vnns wellen lassen lösen mit guote
so verkauffet lannde vnd purge darumbe sey euch laide nicht
ze muote

1160 **N**u horet guote degne was wir jr mere sagen
gunnet man vnns ze lebenne oder werden wir erschlagen
so solt jr nicht vergessen jr rechet ewr anden
Jr helde vil vermessen mit swerten in kunig Hartmuotes
lannden

1161 **A**uch pitten wir euch mere Jr edlen Ritter guot
mit welhen arbaiten Ir helden das getuot
daz jr hie icht lasset die ellenden Frawen
Ee jr euch des streites masset seyt sy euch alles guotes wol
getrawen

1162 **D**es gaben sy jr trewe den Fürsten an jr hanndt
die aller pesten darundter daz sy Jr aigen Lanndt



1 fy Jr aigen Lanndt · mit willj
 2 noch mit müte nicht wolten be=
 3 schaſen / Sy brechten mit jn
 4 widere / aus Ormanien die vil
 5 ellenden fraſen / **D**ie jn getrewe
 6 waren / die waiten vmb das ·
 7 Sy vorchten alle harte / den Lud=
 8 wiges haß / da fy nicht poten an=
 9 der ſon jn mochten ſennden / Sy
 10 gedachten ſumeliche / nu kan jr
 11 ende nyemand erwenden **S**y
 12 hetten mit dem rate · gefriten allj
 13 den tag / es was nu worden ſpate /
 14 der Sunne ſchein gelag / verbozgj
 15 hinder den Wolcken / ze Gufrate
 16 verre / des mueffet noch beleiben
 17 Ortwein / vnd Herwigk der herze /

18 **Abentheür · Wie Chaurüm**
 19 **ward jr kunfft kunt getan**

20 **N**u ſchweigen wir
 21 der degene / jch wil
 22 euch lan verne=
 23 men / die wol mit
 24 freuden waren /
 25 wie dann das
 26 mag gezamen / daz fy müeffen
 27 waſchen in den frembden landj /
 28 Chaudzun vnd Hyldeburg / die
 29 wuſchen alle zeit auf ainem
 30 ſande / **E**s was in ainer Vaſten /
 31 vmb ainen Mittentag / ain Vogl
 32 kam gefloffen hyna Chaudzun

die aller pesten darundter daz sy Jr aigen Lanndt
 mit willen noch mit muote nicht wolten beschawen
 Sy brechten mit jn widere aus Ormanien die vil ellenden frawen

1163 **D**ie jn getrewe waren die waiten vmb das
 Sy vorchten alle harte den Ludwiges hass
 da sy nicht poten ander von jn mochten sennden
 Sy gedachten ſumeliche nu kan jr ende nyemand erwenden

1164 **S**y hetten mit dem rate gestriten allen den tag
 es was nu worden spate der Sunne schein gelag
 verborgen hinder den Wolcken ze Gustrate verre
 des muesset noch beleiben Ortwein vnd Herwigk der herre

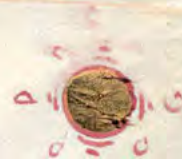
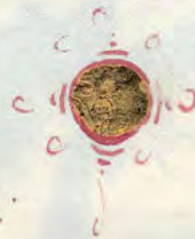
24 **Abentheur Wie Chaurum ward jr kunfft kunt getan**

1165 **N**u ſchweigen wir der degene jch wil euch lan vernemen
 die wol mit freuden waren wie dann das mag gezamen
 daz sy müessen waschen in den frembden landen
 Chaudrun vnd Hyldeburg die wuoschen alle zeit auf ainem sande

1166 **E**s was in ainer Vaſten vmb ainen Mittentag
 ain Vogl kam gefloffen hyna Chaudrun do sprach

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

lande. **E**s was in ander Vasten
vmb ammen drittentag ain vogel
kam geflossen hyna Chaudrum
do sprach. **Z**wei vogel schone du
erparrest mir so sere. dar du so
vil gesehest auf diesem flut sprach
die magt here. **E**n mensche lach
er stymme antwurten. **I**ch began
der gotes engel here. **S**am es ware
ein man. **I**ch pote von gote vnd
kannst du mich gefragt. **V**il here
maget edele. so sage ich dir von dei
nen magen. **O**a die sunel fien
die stund da bernam. da wolt sy
nicht getrauen. dar vmmen alle
sam der wilde vogel wurde. dar
er reden kunde. so horte sein stime
sam sy gienge aus ammes menschen
munde. **O**a sprach der engel here.
du magst dich wol versehen. ma
get vil ellende. dir sol gros ses lieb
geschehen. **W**ilt du mich fragen
von demer mage. **L**amnd. **I**ch bin
ain pote der demer. **W**ann mich got
set troste mich dir heerfande. **O**a
drum die edle. fiel auf den gries. **I**ch
tal. als tet gen got. **I**ch bene in freu
ke stal. **S**o sprach ze hyldeburge.
O wol vms diser ere. dar vms
got rüchet. **I**ch soll wir trauen
in nicht mere. **O**a sprach die
yotes arme. seyt dich. **C**rist hat ge
sant vms vil ellenden. **I**ch trosti
geer in dich. **L**amnd. du solt mich
lassen horen. **P**ote mir vil guter
lobt noch in der hilde. die was
der armen Chaudrum mit er.



- 33 do sprach / Awe vogel schöne du
 34 erparnest mir so fere / daz du so
 35 vil gefleußest auf difem flūt sprach
 36 die magt here / **In** menschlich=
 37 er stymme antwurten jr began /
 38 der gotes engel here / sam es wäre
 39 ein man / Ich pote von gote / vnd
 40 kanst du mich gefragen / vil here
 41 maget edele / so sage ich dir von dei=
 42 nen magen / **Da** die junckfrau
 43 die stimb da vernam / da wolt fy
 44 nicht getrawen / daz ymmer alle=
 45 sam · der wilde vogel wurde / daz
 46 er reden kunde / fy hozte fein stime /
 47 sam fy gienge aus aines menschlĳ
 48 mūnde · **Da** sprach der Engl here /
 49 du magst dich wol verfehen / ma=
 50 get vil ellende / dir sol groffes lieb
 51 geschehen / wilt du mich fragen
 52 von deiner mage Lannde / Ich bin
 53 ain pote der deine / wann mich got
 54 ze troste mich dir heer sannde **Chau**=
 55 dzun die edle / fiel auf den gries ze
 56 tal / als tet gen got jr venie in kreuz=
 57 tzeftal / Sy sprach ze Hyldeburge /
 58 O wol vnns diser ere / daz vnnser
 59 got rüchet / Ja sull wir trawen
 60 nu nicht mere / **Da** sprach die
 61 gotes Arme / feyt dich Crist hat gesant
 62 fant / vnns vil ellenden ze troste
 63 heer in ditz Lannd / du solt mich
 64 lassen hören · Pote nu vil guter
 65 lebt noch in der Hilde / die was
 66 der armen Chaudzun müter
- ain Vogl kam geflossen hyna Chaudrun do sprach
 Awe vogel schöne du erparnest mir so sere
 daz du so vil gefleussest auf disem fluot sprach die magt here
- 1167 **In** menschlicher stymme antwurten jr began
 der gotes engel here sam es wäre ein man
 Ich pote von gote vnd kanst du mich gefragen
 vil here maget edele so sage ich dir von deinen magen
- 1168 **Da** die junckfrau die stimb da vernam
 da wolt sy nicht getrawen daz ymmer allesam
 der wilde vogel wurde daz er reden kunde
 sy horte sein stimme sam sy gienge aus aines menschen
 munde
- 1169 **Da** sprach der Engl here du magst dich wol versehen
 maget vil ellende dir sol grosses lieb geschehen
 wilt du mich fragen von deiner mage Lannde
 Ich bin ain pote der deine wann mich got ze troste mich dir
 heer sannde
- 1170 **Chaudrun** die edle fiel auf den gries ze tal
 als tet gen got jr venie in kreuzestal
 Sy sprach ze Hyldeburge O wol vnns diser ere
 daz vnns got ruochet Ja sull wir trawen nu nicht mere
- 1171 **Da** sprach die gotes Arme seyt dich Crist hat gesant
 vnns vil ellenden ze troste heer in ditz Lannd
 du solt mich lassen hören Pote nu vil guoter
 lebt noch in der Hilde die was der armen Chaudrun muoter

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sprach der vil here so
 wil dir veriehen. Hilden dem
 muter han ich gesunt gesehn.
 do sy dir ain heer grosse frumt
 heer ze Lande. doz Witwe od
 er kumme du och lieber freunde
 willen ye gesamde. **D**a spöch
 dir mayet edel. pot du vil here.
 la dich des mocht verdrueßen.
Ich wil dich fragen mere. list
 noch ymderzt Ortweim der kü
 nig von hort Lande vnd her
 wig mein freidel dir mare
 ich hart gerne erkumde. **D**a
 sprach der enge here. das tun
 ich dir wol kumt. Ortweim vnd
 Herwig sind wol gesunt die
 sach sch in den vnden auf des
 meres mueder. die ellentgastn
 degene. zugen vil geleiche an
 ainem kueder. **S**y sprach
 du sagest mare ist dir das be
 kant. ob Holt vnd Morung.
 komen in daz lande. Pot vil here.
 gerne ich des frage die sage ich
 vil gerne. **S**y waren auch mei
 nes Vater Hetteln maye. **D**a
 sprach der pote here. des wil ich
 dir veriehen. Grolde vnd Morung
 en die han sch gesehen dir dienet
 willichlichen euch vil schonen
 frauen. komet so heer ze Lande.
 von ir wirt der helme vil zer
 hanwen. **D**a sprach der Enge
 here. ich wil schaiden von hoin
 got phlege ewz ere. **W**ann ich
 vmmüßig bin. es ist vber mei
 nen orden. ich sol nicht redem
 mere. **E**r ver schwant in vor

1 **Da** sprach der vil here / Jch
 2 wil dir veriehen / Hilden dein
 3 müter han ich gefunt gefehē /
 4 do fy dir ain heer groffe frūmt
 5 heer ze Lannde / daz Witwe od=
 6 er kunne durch lieber Freunde
 7 willen ye gefannde / **Da** sp̄ch
 8 die maget edel / pot du vil here /
 9 la dich deß nicht verdrieffen /
 10 Ich wil dich fragen mere / lebt
 11 noch ynndert Ortwein / der kün=
 12 nig von Hortlannde / vnd Her=
 13 wig mein Friedel / die mare
 14 ich hart gerne / erkannde **Da**
 15 sprach der engl here / das tūn
 16 ich dir wol kunt · Ortwein vnd
 17 Herwig sind wol gefunt / die
 18 sach jch in den vnden auf des
 19 meres mueder · die ellenthaftj
 20 degene / zugen vil geleiche an
 21 ainem rueder / **Sy** sprach
 22 du fageft mare / ift dir das be=
 23 kant / ob Yrolt vnd Morung /
 24 komen in ditz landt / Pot vil here /
 25 gerne ich des frage / die sahe ich
 26 vil gerne / Sy waren auch mei=
 27 nes Vater Hetteln mage / **Da**
 28 sprach der pote here / des wil ich
 29 dir veriehen / Jrolden vnd Morüg=
 30 en die han jch gefehen / die dienēt
 31 williclichen euch Gil schonen
 32 frawen / koment fy heer ze Lande /
 33 von jn wirt der Helme vil Zer=
 34 hawen / **Da** sprach der Engl

1172 **Da** sprach der vil here Jch wil dir veriehen
 Hilden dein muoter han ich gesunt gesehen
 do sy dir ain heer grosse frumt heer ze Lannde
 daz Witwe oder kunne durch lieber Freunde willen ye gesannde

1173 **Da** sprach die maget edel pot du vil here
 la dich des nicht verdriessen Ich wil dich fragen mere
 lebt noch ynndert Ortwein der künig von Hortlannde
 vnd Herwig mein Friedel die mare ich hart gerne erkannde

1174 **Da** sprach der engl here das tuon ich dir wol kunt
 Ortwein vnd Herwig sind wol gesunt
 die sach jch in den vnden auf des meres mueder
 die ellenthaften degene zugen vil geleiche an ainem rueder

1175 **Sy** sprach du sagest mare ist dir das bekant
 ob Yrolt vnd Morung komen in ditz landt
 Pot vil here gerne ich des frage
 die sahe ich vil gerne Sy waren auch meines Vater Hetteln mage

1176 **Da** sprach der pote here des wil ich dir veriehen
 Jrolden vnd Morungen die han jch gesehen
 die dienet williclichen euch vil schonen frawen
 koment sy heer ze Lande von jn wirt der Helme vil Zerhawen

1177 **Da** sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn

35 frumen toment so heer ze Lande
 36 von zu wirt der helme vil zer
 37 hanen **D**a sprach der Enyl
 38 gere. ich wil schaiden von hrom
 39 got pphlege ewe ere. Wann ich
 40 unnueßig bin. es ist ober mei-
 41 nen orden. ich sol nicht redem
 42 mere. **E**r verschwant zu vor
 43 den augen das klagten do die
 44 Jungfrawen sere. **D**a sprach
 45 die Hilden tochter. mir ist un-
 46 massen laid. des ich da wolte fra-
 47 gen. das ist mir verdawt. Ich ge-
 48 peirt dir bey **C**riste. **E**daz du schai-
 49 dest von hromen. daz du mich
 50 aus sorgen loesest. mich vil ar-
 51 men küniginne. **E**r siwebet
 52 **D**r vor den augen aber alsam es.
 53 daz umser schaiden mein vnd
 54 dem ergee. was ich dir mag ge-
 55 dienen. des sol mich nicht betra-
 56 gen. seit dir von **C**rist gepertest.
 57 so sag ich dir von allen deinen
 58 magen. **S**v sprach so hoiet
 59 ich gerne. hast du das vernomen
 60 sol von **T**ememarche. **H**orat
 61 heer komen. mit den seinen gel-
 62 den. die mich in sorgen liesen.
 63 den was so ich also viderben. daz
 64 ich sein armemaget. mochte
 65 wol gemessen. **D**ir kumbt
 66 von **T**ememarche. **H**orant der
 67 **N**ote dein. auf vrlange stanche.
 68 **E**r vnd die **V**ecten sein. **E**r sol das
Hilden jaichen tragen in seinen
handen. so die **H**egelinge toment
zu den **H**artmutes **L**amndin.

35 here · ich wil schaiden von hynn
 36 got phlege ewr ere / Wann ich
 37 vnmüeffig bin / es ift vber mei=
 38 nen orden / ich fol nicht redenn
 39 mere / Er verfchwant jn vor
 40 den augen / das klagten do die
 41 Junckfrawen fere / **Da** sprach
 42 die Hilden tochter / mir ift vn=
 43 maffen laid / des ich da wolte fra=
 44 gen / das ift mir verdayt / Jch ge=
 45 peut dir bey Crifte / Ee daz du schai=
 46 deft von hynnen / daz du mich
 47 aus forgen löseft / mich vil ar=
 48 men küniginne / **Er** fwebet
 49 Ir vor den augen aber alsam ee /
 50 daz vnnfer schaiden mein vnd
 51 dein ergee / was ich dir mag ge=
 52 dienen / des fol mich nicht betra=
 53 gen / feyt du von Crist gepeüteft /
 54 fo sag ich dir von allen deinen
 55 magen / **Sy** sprach fo hözet
 56 ich gerne / haft du das vernomen
 57 fol von Tennemarche Horāt
 58 heerkomen / mit den feinen hel=
 59 den / die mich in forgen lieffen /
 60 den wayße ich also piderben / daz
 61 ich fein arme maget / möchte
 62 wol genieffen / **Mir** kumbt
 63 von Tennemarche · Horant der
 64 Neue dein / auf vrlauge ftarche ·
 65 Er vnd die Recken fein / Er fol das
 66 Hilden zaichen / tragen in feinen
 67 handen / fo die Hegelinge koment
 68 zu den Hartmutes Lanndj ·

1177 **Da** sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn
 got phlege ewr ere Wann ich vnmüessig bin
 es ist vber meinen orden ich sol nicht redenn mere
 Er verschwant jn vor den augen das klagten do die
 Junckfrawen sere

1178 **Da** sprach die Hilden tochter mir ist vnmassen laid
 des ich da wolte fragen das ist mir verdayt
 Jch gepeut dir bey Criste Ee daz du schaidest von hynnen
 daz du mich aus sorgen lösest mich vil armen küniginne

1179 **Er** swebet Ir vor den augen aber alsam ee
 daz vnnser schaiden mein vnd dein ergee
 was ich dir mag gedienen des sol mich nicht betragen
 seyt dus von Crist gepeutest so sag ich dir von allen deinen
 magen

1180 **Sy** sprach so höret ich gerne hast du das vernomen
 sol von Tennemarche Horant heerkomen
 mit den seinen helden die mich in sorgen liessen
 den wayss ich also piderben daz ich sein arme maget möchte
 wol geniessen

1181 **Mir** kumbt von Tennemarche Horant der Neue dein
 auf vrlauge starche Er vnd die Recken sein
 Er sol das Hilden zaichen tragen in seinen handen
 so die Hegelinge koment zu den Hartmutes Lannden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sprach aber Chaudun
 kanst du mir gesagen leyt noch
 Wate von den Sturmen so
 wolt ich nicht elagen des freu-
 ten wir vmb alle wenn das
 geschehe dar ich auch fruten
 den alten bey meinem jachen
 gesage. **D**a sprach aber der
 Enge die kumbt in die landt
 Wate von den Sturmen der hat
 an seiner hant am staroches
 Steer ruder in am ein tiel bey
 fruten besser freunde dhaimen
 darfftu nicht bey viloge miten
Da wolt aber der Enge von zu
 schanden hin da sprach die yotes
 arme in sorgen ich noch bin Ich
 wisset hart gerne wann das
 geschehe dar ich vil elende mei-
 ner miter hilden poten sahe
Es antwort fr der Enge die
 geet freude zu die komet potn
 zwen morgen vil fr die sint
 wol so biderbe dar sy dich nicht
 trigenet wes dir die sagent ma-
 w dar sy dir des dhaimes nicht
 liegenet. **D**a muisset von zu
 schanden der pote vil her die el-
 kenden frauen fragten do
 nicht mer da was zu ir gedanc-
 ten luv und sware die zu da hel-
 fen solten wo das vil werde in ge-
 junde ware. **S**y wuschen de-
 ster samer des tages das gewat
 sy redten von den helden die
 zu dar gesant het am lyegeting-
 en hilde die reiche der Chaudun-
 nen magen erpiten die magen
 angstleiche. **D**er tag hette

- 1 **Da** sprach aber Chaudrūn /
 2 kanft du mir gefagen / lept noch
 3 Wate / von den Sturmen / fo
 4 wolt ich nicht clagen / des freü=
 5 tej wir vnne alle / wenn das
 6 gefchehe / daz ich auch Frūten
 7 den alten / bey meinem zaichn
 8 gefāhe / **Da** sprach aber der
 9 Engl / dir kumbt in ditz landt /
 10 Wate von den Sturmen / der hat
 11 an feiner hant / ain ftarches
 12 Stier rūder / in ainem kiele bey
 13 Frūten / peffer Freunde dhainen /
 14 darfftu nicht bey vrloge müten /
 15 **Da** wolt aber der Engl von jn
 16 schaiden hin / da sprach die gote
 17 arme / in fozen ich noch bin / Ich
 18 wiffet hart gerne / wann das
 19 gefchāhe / daz ich vil ellende mei=
 20 ner müter Hilden poten fāhe /
 21 **Des** antwurt jr der Engl / dir
 22 geet freüde zū / dir koment potn
 23 zwen morgen vil frū / die sint
 24 wol fo biderbe / daz Sy dich nicht
 25 triegent / wes dir die fagent mā=
 26 re / daz fy dir des dhaines nicht
 27 liegent / **Da** muesset von jn
 28 schaiden der pote vil her / die el=
 29 lenden frawen / fragten do
 30 nicht mer / Ia was jn in gedanc=
 31 ken lieb vnd fware / die jn da hel=
 32 fen solten / wo das vil werde inge=
 33 finde ware / **Sy** wūfchen de=
 34 fter fainer / des tages das gewāt /
- 1182 **Da** sprach aber Chaudrun kanst du mir gesagen
 lept noch Wate von den Sturmen so wolt ich nicht clagen
 des freuten wir vnns alle wenn das geschehe
 daz ich auch Fruoten den alten bey meinem zaichen gesāhe
- 1183 **Da** sprach aber der Engl dir kumbt in ditz landt
 Wate von den Sturmen der hat an seiner hant
 ain starches Stier ruoder in ainem kiele bey Fruoten
 pesser Freunde dhainen darfstu nicht bey vrloge muoten
- 1184 **Da** wolt aber der Engl von jn schaiden hin
 da sprach die gotes arme in sorgen ich noch bin
 Ich wisset hart gerne wann das geschāhe
 daz ich vil ellende meiner muoter Hilden poten sāhe
- 1185 **Des** antwurt jr der Engl dir geet freude zuo
 dir koment poten zwen morgen vil fruo
 die sint wol so biderbe daz Sy dich nicht triegent
 wes dir die sagent māre daz sy dir des dhaines nicht liegent
- 1186 **Da** muesset von jn schaiden der pote vil her
 die ellenden frawen fragten do nicht mer
 Ia was jn in gedancken lieb vnd sware
 die jn da helfen solten wo das vil werde ingesinde ware
- 1187 **Sy** wuoschen dester sainer des tages das gewant

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

den joren wo das vil werde nige
 junde ware. **S**y wuſchen de
 ſter ſamer des tages das gewat.
Sy redten von den helden die
 in dar geſant het auß hegelung
 en hilde die reiche der Chanden
 nen magen erpiten die magen
 angſtliche. **D**er tag hette
 emide je hanſe ſolten gan die
 magedim vil ellende da ward
 in getan. jomliches ſtraffen
 von der ubelen Gerlunde das
 lieſſ ſy vil ſelten. ſy jureete
 mit dem edlen ymgeſinde. **S**y
 ſprach zu den frauen wer geit
 eweg den wat daz jr ſame waſchet.
 die ſabne vnd ander wat. wenn
 weyſſe pſelle die pleichet jr jr
 ſaine die es nicht behueten willy.
Ich wil daz es etliche bewanne.
Da ſprach die frau Hyldeburg.
 Wir tun was wir gemigen.
 auch ſolt jr ewe juchte frau
 an vns gehuyen. vns armes
 ymgeſinde freuſet offte vil ſere
 waren warme wunde. **W**ir
 wuſchen offte eweg deſtinere.
Da ſprach aber Gerlunt zu
 ubelichen jr. Ja ſolt jr eweg nicht
 ſammen wie das weter tane.
Jr waſchet wenn ſabne freu
 vnd ſpate. als es betayet mor
 gen. ſo ſolt jr geen von meiner
 kommenate. **U**ns nahent
 hochzeite das habt jr wol ber
 nomen. der Palme tag iſt na
 her. vns ſullen geſte tomen.

35 Sy redten von den Helden / die
 36 jn dar gefant het / auß Hegeling=
 37 en Hilde die reiche / der Chaudzu=
 38 nen magen / erpiten die magj̄
 39 angfliche **D**er tag hette
 40 ennde / ze haufe folten gan die
 41 magedin vil ellende / da ward
 42 Jn getan / zornliches straffen
 43 von der vbelen Gerlinde / das
 44 ließe fy vil felten / fy zürnete
 45 mit dem edlen ynngesinde **S**y
 46 sprach zu den frawen wer geit
 47 euch den rat / daz Ir saine waschet /
 48 die sabne / vnd ander wat / meine
 49 weyße phelle / die plaichet jr ze
 50 saine / die es nicht behüeten welle /
 51 Ich wil daz es etliche bewaine /
 52 **D**a sprach die fraw Hyldeburg /
 53 wir tûn was wir gemügen /
 54 auch solt jr ewz zuchte / frawe
 55 an vnne gehügen / vnne arme
 56 ynngesinde freufet offt vil fere /
 57 waren warme winde / wir
 58 wüeschen offte ewch destmere /
 59 **D**a sprach aber Gerlint jn
 60 vbelichen zu Ja solt jr euch nicht
 61 saumen / wie das weter thue /
 62 Ir waschet meine sabne / frue
 63 vnd spate / als es betaget moz=
 64 gen / so solt jr geen von meiner
 65 kemmenate / **U**ne nahent
 66 hochzeite / das habt jr wol ver=
 67 nomen / der Palme tag ist na=
 68 hen / vnne fullen gefte komen /

Sy redten von den Helden die jn dar gesant
 het aus Hegelingen Hilde die reiche
 der Chaudru nen magen erpiten die magen angstleiche
 1188 **D**er tag hette ennde ze hause solten gan
 die magedin vil ellende da ward Jn getan
 zornliches straffen von der vbelen Gerlinde
 das liess sy vil selten sy zürnete mit dem edlen ynngesinde
 1189 **S**y sprach zu den frawen wer geit euch den rat
 daz Ir saine waschet die sabne vnd ander wat
 meine weysse phelle die plaichet jr ze saine
 die es nicht behüeten welle Ich wil daz es etliche bewaine
 1190 **D**a sprach die fraw Hyldeburg wir tuon was wir gemügen
 auch solt jr ewr zuchte frawe an vnns gehügen
 vnns armes ynngesinde freuset offt vil sere
 waren warme winde wir wüeschen offte ewch destmere
 1191 **D**a sprach aber Gerlint jn vbelichen zu
 Ja solt jr euch nicht saumen wie das weter thue
 Ir waschet meine sabne frue vnd spate
 als es betaget morgen so solt jr geen von meiner kemmenate
 1192 **U**ns nahent hochzeite das habt jr wol vernomen
 der Palme tag ist nahen vnns sullen geste komen

1 Und gebest mennen Selden
 2 nicht weisß ir elander. so ge-
 3 schach mir waschen merem
 4 küniges selden noch ir der welt
 5 laider. **U**nd ir sy do grenzen.
 6 Sy legten von ir nass die wat-
 7 die sy trugen. man solt ir phle-
 8 gen das ja was der trewen ir
 9 gar laider da ir ummen. das
 10 mocht sy gerewen ir speise was
 11 von Lochem und von prumen.
 12 **D**as arme vungesinde wolt
 13 kaffen gan. ir pete was nicht
 14 kinde. beide trugen so an. myn
 15 ir way. Salwey gewede. sumst
 16 kunden sy bedencken. Verleit
 17 die vil vobele. lufft sy ligen onre
 18 füße auf gerten penckem.
 19 **A**handern die arme vil
 20 drefe vnsanfte lay. Sy erbiten
 21 beide kammre. wann es wurde
 22 tag. und schliffen desteminder
 23 wann sy daran gedachten.
 24 **W**ann in die vogelin gute Ritter
 25 praechten. **D**a es erste tagete
 26 an ein Fenster gie die durch
 27 die nacht vnsanfte was geleyn
 28 die. **D**ie loebung die edle von Ca-
 29 lizen kammre. da was ein snee
 30 genallen. das was den armen
 31 laid und vil kammre. **D**a sprach.
 32 die kammre. wir solten waschen
 33 gan. **E**s en sey daz es got weinde.
 34 das weter ist so getan. sull wir
 gewete waschen. vor abent stin-
 den. also parfüß. wir werden
 gar leicht tote finden. **S**y freut
 vedoch gedinge. wir es solte ge-
 schehen. daz sy poten der Hilden
 ir.

1 vnd gebt Jr meinen Helden /
 2 nicht weyß jr claider / fo ge=
 3 schach nie waschen mere in
 4 kuniges felden / noch ze der welt
 5 laider / **U**on Ir Sy do giengen /
 6 Sy legten von jn naß die wat /
 7 die fy trügen / man folt jr phle=
 8 gen bas / ja was der trewen jn
 9 gar laider da zerunnen / das
 10 mocht Sy gerewen / jr speyfe waz
 11 von Rockein / vnd von prunnen /
 12 **D**as arme ynngesinde wolte
 13 slaffen gan / jr pete was nicht
 14 linde / baide trügen fy an / nun
 15 zway Salwey hemed / funft
 16 kunden fy bedencken · Gerlint
 17 die vil vbele / ließ fy ligen one
 18 küffe auf herten penckenn /
 19 **C**haudrun die arme vil
 20 dicke vnfanffte lag / Sy erbiten
 21 baide kaume / wann es wurde
 22 tag / vnd flieffen defter minder
 23 wann Sy daran gedachten /
 24 Wann jn die vogelin gute Riter
 25 prachten / **D**a es erste tagete
 26 an ein Venster gie / die durch
 27 die nacht vnfanffte was gelegē
 28 hie / Hyldeburg die edle / von Ga=
 29 litzen lannde / da was ein snee
 30 geuallen / das was den armen
 31 laid vnd vil annde / **D**a sprach
 32 die ellende / wir folten waschē
 33 gan / Es ensey daz es got wennde /
 34 das weter ist fo getan / full wir

vnd gebt Jr meinen Helden nicht weyss jr claider
 so geschach nie waschen mere in kuniges seldom noch ze der
 welt laider

1193 **U**on Ir Sy do giengen Sy legten von jn nass
 die wat die sy truogen man solt jr phlegen bas
 ja was der trewen jn gar laider da zerunnen
 das mocht Sy gerewen jr speyse waz von Rockein vnd von
 prunnen

1194 **D**as arme ynngesinde wolte slaffen gan
 jr pete was nicht linde baide truogen sy an
 nun zway Salwey hemed sunst kunden sy bedencken
 Gerlint die vil vbele liess sy ligen one küsse auf herten penckenn

1195 **C**haudrun die arme vil dicke vnfanffte lag
 Sy erbiten baide kaume wann es wurde tag
 vnd slieffen defter minder wann Sy daran gedachten
 Wann jn die vogelin gute Riter prachten

1196 **D**a es erste tagete an ein Venster gie
 die durch die nacht vnfanffte was gelegen hie
 Hyldeburg die edle von Galitzen lannde
 da was ein snee geuallen das was den armen laid vnd vil annde

1197 **D**a sprach die ellende wir solten waschen gan
 Es ensey daz es got wennde das weter ist so getan
 sull wir hewte waschen vor abent stunden

35 die elenme. wir jochen wuyn
 36 gan. **E**n en se daz es got weinde
 37 das wetter ist so getan. sull wir
 38 gewete waschen vor abent stin-
 39 den. also parfuss. wir werden
 40 gar leicht tote finden. **S**y freut
 41 vdoch gedinge. wir es solte ge-
 42 segeben. daz sy poten der hilden
 43 des tages solten sehen. da sy dar-
 44 an gedachten. die mynlichn
 45 maide die in trost vnd freude
 46 prachten. da was in nicht so
 47 herhenlichen laide. **D**a sprach
 48 die hilden tochter. gespil du
 49 solt das sagen der vbeln Gerhilde
 50 daz sy vmb erlamben tragen
 51 schuch in dem see. sy may das
 52 selber fischen. geen wir dar par-
 53 fusb. so muess wir auf den todt
 54 erfelien. **S**y giengen da sy
 55 finden den künig. vnd auch
 56 sein weib. da het vmbfangen
 57 den Ludwiges leib. **G**erhilt
 58 die vbele. **S**y schleuffen damoch
 59 beide. **S**y getorsten sy mit
 60 wecken. das was der armen
 61 chandrunen laide. **R** layende
 62 in frem schlaff. horten sy sy stan.
 63 **S**y begunde straffen die ma-
 64 get wolgetan. **S**y sprach war-
 65 umbe seet sy nicht in dem
 66 griess. vnd waschet wat die
 67 mein. daz das lanter was ser
 68 nider vliess. **D**a sprach die
 vil ellende. Ja en mayss ich
 wogin ich gee hent ist gen alh
 ein creftlich ex sine. **F**rewelt

- 35 hewte waschen / ʋo2 abent ftun=
 36 den / also parfūfē / wir werden
 37 gar leicht tote funden · **Sy** freūt
 38 yedoch gedinge / wie es folte ge=
 39 schehen / daz fy poten der Hilden
 40 des tages solten sehen / da fy dar=
 41 an gedachten / die mÿnnlichh̄
 42 maide / die jn trost vnd freude
 43 prachten / da was jn nicht so
 44 hertenlichen laide · **Da** sprach
 45 die Hilden tochter / gefpil du
 46 folt das sagen / der vbeln Gerlinde
 47 daz Sy vnns erlaube tragen
 48 Schūch zu dem See / fy mag das
 49 selber kiesen / geen wir dar par=
 50 fūfē / so müeß wir auf den todt
 51 erfriesen / **Sy** giengen da fy
 52 funden den kunig / vnd auch
 53 sein weib · da het vmbfangen
 54 den Ludwiges leib / Gerlint
 55 die v̄bele / Sy flieffen dennoch
 56 baide / Sy getozften Sy nit
 57 wecken / das was der armen
 58 Chaudrunen laide / **K**lagende
 59 in jrem slaffe / hozten Sy fy ftan /
 60 Sy begunde straffen die ma=
 61 get wolgetan / Sy sprach war=
 62 umbe geet jr nicht zu dem
 63 griesse / vnd waschet wat die
 64 meine / daz das lauter wasser
 65 nider vliesse / **Da** sprach die
 66 vil ellende / Ja enwayß ich
 67 wohin ich gee / heut ist geuallj
 68 ein creftiklicher snee / Jr welt
- sull wir hewte waschen vor abent stunden
 also parfuoss wir werden gar leicht tote funden
- 1198 **Sy** freut yedoch gedinge wie es solte geschehen
 daz sy poten der Hilden des tages solten sehen
 da sy daran gedachten die mynnlichen maide
 die jn trost vnd freude prachten da was jn nicht so hertenlichen
 laide
- 1199 **Da** sprach die Hilden tochter gespil du solt das sagen
 der vbeln Gerlinde daz Sy vnns erlaube tragen
 Schuoch zu dem See sy mag das selber kiesen
 geen wir dar parfuoss so müess wir auf den todt erfriesen
- 1200 **Sy** giengen da sy funden den kunig vnd auch sein weib
 da het vmbfangen den Ludwiges leib
 Gerlint die v̄bele Sy slieffen dennoch baide
 Sy getorsten Sy nit wecken das was der armen Chaudrunen laide
- 1201 **K**lagende in jrem slaffe hortten Sy sy stan
 Sy begunde straffen die maget wolgetan
 Sy sprach warumbe geet jr nicht zu dem griesse
 vnd waschet wat die meine daz das lauter wasser nider vliesse
- 1202 **Da** sprach die vil ellende Ja enwayss ich wohin ich gee
 heut ist geuallen ein creftiklicher snee
 Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Vmbs dan des todes gerne püßßn
 wir muessen hemt sterben. tra-
 gen wir nicht schirge an den
 füessen. **D**a sprach die wul-
 pine. Ich were es nicht erge. Ir
 muesset also von hymen. euch
 seh sanffte oder wee. Ir waschet
 vil genote. oder ich tun euch so
 laide was weret ir mir tode.
 da waynten die vil armen frau-
 en paide. **D**a namen sy die
 elaiden. vnd giengen also dan.
Angeb es got sprach. **L**hardum.
 daz ich euch geman. mit den
 parren füessen. **S**y wünten durtz
 den schwe. den ellenden maidn.
 tet ir ellend wee. **N**ach ir gemon-
 hart giengens auf den sandt.
Sy stunden vnd wüschten aber
 das gewant. das sy getragen
 hetten. wider jeden. **G**riessen.
 Ir hohes yednigen. mochten sy
 vbel ni genießen. **S**y teten
 hart dicke. für sich auf den flüt.
 sen lütze plütze. wo die poten gut.
 zu ir tomen solten. die von ir
 amnden. die vil reichen künige
 dem edlen ymgesinde dar sande.
Abencheur. **W**ie **O**rtwem
 vnd **Z**erwoigt dar künigen.

Da sy gewarteten
 lanne da sahens
 auf dem see.
 Ir waynamer
 bargeken vnd
 amnder nyemand mer. da

- 1 Vnns ^ dañ des todes gerne püeffñ
 2 wir müeffen heint sterben / tra=
 3 gen wir nicht schühe an den
 4 Füeffen / **Da** sprach die wül=
 5 pine / jch wēne es nicht erge / Jr
 6 müeffet also von hynnen / euch
 7 sey sanffte oder wee / Jr waschet
 8 vil genote / oder ich tun euch fo
 9 laide / was weret jr mit todte /
 10 da waynten die vil armen frau=
 11 en paide / **Da** namen fy die
 12 claider / vnd giengen also dan /
 13 Nu geb es got sprach Chaudrun /
 14 daz ich euch geman · mit den
 15 parren füeffen / Sy wūten durch
 16 den schnee / den ellenden maidñ /
 17 tet jr ellend wee / **Nach** jr gewon=
 18 hait giengens auf den sandt /
 19 Sy frūden vnd wūfchen aber
 20 das gewant / das Sy getragen
 21 hetten / nider ze den Grieffen /
 22 Jr hohes gedingen / mochten fy
 23 vbel nu geniessen / **Sy** teten
 24 hart dicke / für sich auf den Flūt /
 25 senliche plicke / wo die poten gūt /
 26 zu jn komen folten / die von Ir
 27 Lannden / die vil reichen künige
 28 dem edlen ynngefinde dar sande /
 29 **Abentheür · Wie Ortwein**
 30 **vnd Herwigk dar komen**
- Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen
 wir müessen heint sterben tragen wir nicht schuohe an den
 Füessen
- 1203 **Da** sprach die wülpine jch wene es nicht erge
 Jr müesset also von hynnen euch sey sanffte oder wee
 Jr waschet vil genote oder ich tun euch so laide
 was weret jr mit todte da waynten die vil armen frauen paide
- 1204 **Da** namen sy die claider vnd giengen also dann
 Nu geb es got sprach Chaudrun daz ich euchs geman
 mit den parren füessen Sy wuoten durch den schnee
 den ellenden maiden tet jr ellend wee
- 1205 **Nach** jr gewonhait giengens auf den sandt
 Sy stuonden vnd wuoschen aber das gewant
 das Sy getragen hetten nider ze den Griessen
 Jr hohes gedingen mochten sy vbel nu geniessen
- 1206 **Sy** teten hart dicke für sich auf den Fluot
 senliche plicke wo die poten guot
 zu jn komen solten die von Ir Lannden
 die vil reichen künige dem edlen ynngesinde dar sande
- 25 **Abentheur Wie Ortwein vnd Herwigk dar komen**

und 2 Jervigt dar Fonten
 31 **D**a sy gewartet
 32 lamnge dasahens
 33 auf dem See.
 34 Inwaynamer
 35 Barcken vmd
 36 amderwemand mer. da
 37 sprach frau Hyldeburg zu
 38 Chanden der reichen dort sich
 39 Ich fließen zwen die mügen
 40 demen poten wol gelricgen.
 41 **D**a sprach die Sammers
 42 reiche. Awe ich vil armemaid
 43 mir ist kammerrliche bade lüb
 44 vnd laud. sind es die poten hilden
 45 süllen mich die sinst hie vmd
 46 wasagen auf dem yrieße. das
 47 laster kunde ich nimmer über
 48 vmden. **A**ch vil gotes arme
 49 Da enwas ich was ich thū. traut
 50 gespil Hyldeburg. rate mir dar
 51 zu. sol ich von hymen weichen.
 52 oder lassen mich hie vmden. in
 53 disen grossen schanden. Ee wolt
 54 ich hie vmmen hayssen my sin
 55 den. **D**a sprach frau Hilde
 56 burg. jr sehet wol wie es stat. jr
 57 solt an mich nicht lassen. als
 58 hogen rat. Ich laist mit euch
 59 verre. alles das jr tüt. Ich wil
 60 bey euch bereiben. vnd liden dar
 61 de vbel vnd gut. **D**a feorten
 62 sy sich vmb. vnd giengen beide
 63 dan. da waren auch sonagen.
 64 dese zwen man. das sy die scho
 65 nen wesehin bey dem seade sagu.

31 **D**a fy gewartetē
 32 lanngē / da fahenō
 33 auf dem See /
 34 zway in ainer
 35 Bargken / vnnd
 36 annder nyemand mer / da
 37 sprach fraw Hyldeburg ze
 38 Chaudzūn der reichen / dozt sich
 39 jch flieffen zwen die mügen
 40 deinen poten wol geleichē /
 41 **D**a sprach die jammers
 42 reiche / Awe ich vil arme maid
 43 mir ift iammerliche / baide lieb
 44 vnd laid / find es die poten Hilden
 45 füllen mich die fünft hie vindē
 46 waschen auf dem griesse / das
 47 lafter kunde ich nymmer vber
 48 winden / **I**ch vil gotes arme
 49 Ia enwais ich was ich thū / traüt
 50 gespil Hyldeburg / rate mir daz=
 51 zū · fol ich von hynnen weichē ·
 52 oder laffen mich hie vinden / in
 53 difen grossen schanden / Ee wolt
 54 ich hie ymmer hayffen ingefin=
 55 den / **D**a sprach fraw Hilde=
 56 burg / jr fehet wol wie es ftat · jr
 57 solt an mich nicht lassen / also
 58 hohen rat · Jch laift mit euch
 59 gerne / alles das jr tūt / jch wil
 60 bey euch beleiben / vnd leiden bai=
 61 de vbel vnd gūt · **D**a keerten
 62 fy sich vmbē / vnd giengen baide
 63 dan / da waren auch so nahen /
 64 dife zwen man / daz Sy die schö=
 65 nen weschin bey dem ftade sahē /

1207 **D**a sy gewarteten lanngē da sahens auf dem See
 zway in ainer Bargken vnnd annder nyemand mer
 da sprach fraw Hyldeburg ze Chaudrun der reichen
 dort sich jch fliesen zwen die mügen deinen poten wol
 geleichē

1208 **D**a sprach die jammers reiche Awe ich vil arme maid
 mir ist iammerliche baide lieb vnd laid
 sind es die poten Hilden süllen mich die sünst hie vinden
 waschen auf dem griesse das laster kunde ich nymmer vber
 winden

1209 **I**ch vil gotes arme Ia enwais ich was ich thuo
 traüt gespil Hyldeburg rate mir darzuo
 sol ich von hynnen weichen oder lassen mich hie vinden
 in disen grossen schanden Ee wolt ich hie ymmer hayssen
 ingesinden

1210 **D**a sprach fraw Hildeburg jr sehet wol wie es stat
 jr solt an mich nicht lassen also hohen rat
 Jch laist mit euch gerne alles das jr tuot
 jch wil bey euch beleiben vnd leiden baide vbel vnd guot

1211 **D**a keerten sy sich vmbē vnd giengen baide dan
 da waren auch so nahen dise zwen man
 daz Sy die schönen weschin bey dem stade sahen

1 **S**y wurden des wol ynnen, daz
 2 **S**y wolten von den claidern gahn.
 3 **S**y sprungen aus den berg-
 4 ken. vnd rufften zu hniach. **D**e
 5 vil schönen weschereim. warc ist
 6 euch so gach. **W**ir sems freunde
 7 lerte. das muget ir an vmb kie-
 8 sen. schaidet ir von hymmen. so
 9 muget ir die vil reiche sabne vor-
 10 lisen. **S**y tetter dem gelirge
 11 sam ys nicht getten vernomen.
 12 doch was ir die skymme wol zu
 13 den oren kenen. **H**erwigt der her-
 14 re. sprach am tail selante. **E**r
 15 wisset nicht der mare. daz er so
 16 nagen stinde semer trauntne
 17 **D**a sprach der vogt von beren
 18 ir mynnliche tunde. ir solt vmo
 19 lassen horen. wes dise claidersint
 20 vix piten euch on baltich. allen
 21 maiden tuet es ir eren. **D**e mynni-
 22 kligen frauwen. ir solt ir wider
 23 se dem ystade koren. **D**a sprach
 24 die frau. **C**haudin. so der recht ich
 25 mich gesehant. seytich am ma-
 26 get hayse. vnd ir mich habt ge-
 27 mant. duxch amder mayet ir
 28 des muisset ir un gemessen sprag
 29 die frau here. des muisset ir mei-
 30 ne augen ir wessen. **S**y gien-
 31 gen in irren gemeden. die waren
 32 barte nass. den vil edlen frauwen
 33 was ee gewesen das. da pident
 34 von dem froste das arme inge-
 sinde. sy waren in swacher koste.
Da waren die kalten adereischn
 winde. **A**s was in den zeiten
 doder winter sich forlw. vnd
 daz in wider streite die vogel wol-

1 Sy wurden des wol ynnen / daz
 2 Sy wolten von den claidern gahē ·
 3 **Sy** sprungen aus den Bargē=
 4 ken / vnd rüefften jn hinach · Ir
 5 vil schōnen wescherin · war ift
 6 euch fo gach / Wir feins freunde
 7 leute · das mügt Ir an vnns kie=
 8 fen / schaidet jr von hynnen / fo
 9 mügt jr die vil reiche sabne ver=
 10 liefen / **Sy** tetten dem geleiche
 11 sam fys nicht hetten vernomen /
 12 doch was jn die stymme wol zu
 13 den oren komen / Herwigk der her=
 14 re / sprach ain tail ze laute / Er
 15 wiffet nicht der mare / daz Er fo
 16 nahen stunde seiner traütine
 17 **Da** sprach der vogt von Sewen
 18 jr mynnikliche kindt / jr solt vnns
 19 lassen hören / wes dise claiden sint
 20 wir piten euch on valsch / allen
 21 maiden tüet es ze eren Ir mynni=
 22 klichen frawen / ja solt jr wider
 23 ze dem gstade keren / **Da** sprach
 24 die fraw Chaudrū / fo deucht ich
 25 mich geschant / seyt ich ain ma=
 26 get hayffe / vnd jr mich habt ge=
 27 mant / durch annder maget ere
 28 des müeffet jr nu geniessen / sprach
 29 die fraw here / des müeffen mei=
 30 ne augen nu rieffen / **Sy** gien=
 31 gen in jren hemedn / die waren
 32 baide nass / den vil edlen frawen
 33 was ee gewesen bas / da pidemt
 34 von dem froste / das arme inge=

Sy wurden des wol ynnen daz Sy wolten von den claidern gahen
 1212 **Sy** sprungen aus den Bargken vnd rüefften jn hinach
 Ir vil schönen wescherin war ist euch so gach
 Wir seins freunde leute das mügt Ir an vnns kiesn
 schaidet jr von hynnen so mügt jr die vil reiche sabne ver liesen
 1213 **Sy** tetten dem geleiche sam sys nicht hetten vernomen
 doch was jn die stymme wol zu den oren komen
 Herwigk der herre sprach ain tail ze laute
 Er wisset nicht der mare daz Er so nahen stuonde seiner traütine
 1214 **Da** sprach der vogt von Sewen jr mynnikliche kindt
 jr solt vnns lassen hören wes dise claiden sint
 wir piten euch on valsch allen maiden tuet es ze eren
 Ir mynniklichen frawen ja solt jr wider ze dem gstade keren
 1215 **Da** sprach die fraw Chaudrun so deucht ich mich geschant
 seyt ich ain maget haysse vnd jr mich habt gemant
 durch annder maget ere des müesset jr nu geniessen
 sprach die fraw here des müessen meine augen nu riessen
 1216 **Sy** giengen in jren hemedn die waren baide nass
 den vil edlen frawen was ee gewesen bas
 da pidemt von dem froste das arme ingesinde

beide nass den vil edlen frauen
 was ee gewesen das da pident
 von dem froste das arme inge-
 sinde sy waren in swacher koste
 Da waren die kalten mercklich
 wurde. **A**s was in den zeiten
 doder winter sich forle. vnd
 daz in widerstreite die vogelwol-
 ten hie sungen aber jr weyse nach
 des merces stunden in sine vnd
 auch in eyse wurden die vil
 armen wayssen funden. **M**it
 der scranbendem hare sahen sy
 so gan. wie in die handt waren
 baiden wol yetan. **D**er vachs was
 in zerfueret von mercklichen win-
 den. es regnete oder es schneibte.
Wee was den vil edlen kunden.
Der see allenthalben mit dem
 eyse flos. mit dem das gette sich
 zelassen. **I**r sorge die was gross.
 In scham durch die gemede wies
 als am der see. **I**r leit der myn-
 nliche. **I**n tet die vnkunde wee.
Mer wig der edle in guten
 mozen pot. den ellen den kunden.
 des war in die not. **W**ann der
 maisterinne die was vil unge-
 gewere. guten mozen. vnd ynth
 abent was den mynlich her-
 terre. **M**er solt lassen horen spich
 her Ortweim. **W**es diese reiche elni-
 der auf dem samnde sein. oder wem
 der waschet. **D**er beide seyt so schon.
 Wie tit ers euch zelande. daz in
 got von himel ymmer gehone
Ir seyt so recht schon. daz in

- 35 finde / fy waren in fwacher cofte /
 36 Ia waren die kalten Mercifch̄j
 37 winde / **E**s was in den zeiten /
 38 do der winter sich zerlie · vnd
 39 daz in wider ftreite / die vogl wol=
 40 ten hie / fingen aber jr weyfe / nach
 41 des Merces stunden / in snee vnd
 42 auch in Eÿfe / wurden die vil
 43 armen wayſen funden / **Mit**
 44 Ir ftraubendem hare / fahen fy
 45 Sy gan / wie jn die haubt waren
 46 baiden wol getan / Ir vahs was
 47 jn zerfüeret / von mercifchen win=
 48 den / es regnete oder es fchneibte /
 49 Wee was den vil edlen kinden /
 50 **D**er See allenthalben mit dem
 51 eÿfe flos / mit dem / das hette sich
 52 ze laffen / Jr forge die was gros /
 53 Jn fchain durch die hemedede weis
 54 alfam der snee / jr leib der mynni=
 55 kliche / jn tet die vnkunde wee ·
 56 **H**erwig der edle jn gūten
 57 morgen pot / den ellenden kind̄j /
 58 des war Jn dicke not / Wann Ir
 59 maisterinne / die was vil vnge=
 60 hewze / gūten morgen / vnd gūtf̄j
 61 abent was den mynnlichen
 62 tewze / **I**r solt laffen hören f̄sch
 63 her² Ortwein · wes dise reiche clai=
 64 der auf dem fannde fein / oder wem
 65 Ir wafchet / Ir baide feÿt fo fchöne
 66 wie tūt er̄ euch ze laide / daz In
 67 got von himele ymmer gehöne
 68 **J**r feÿt fo recht fchöne / daz Ir
- da pidemt von dem froste das arme ingesinde
 sy waren in swacher coste Ia waren die kalten Mercischen
winde
- 1217 **E**s was in den zeiten do der winter sich zerlie
 vnd daz in wider streite die vogl wolten hie
 singen aber jr weyſe nach des Merces stunden
 in snee vnd auch in Eÿſe wurden die vil armen waysen funden
- 1218 **Mit** Ir ſtraubendem hare sahen sy Sy gan
 wie jn die haubt waren baiden wol getan
 Ir vahs was jn zerfüeret von mercischen winden
 es regnete oder es ſchneibte Wee was den vil edlen kinden
- 1219 **D**er See allenthalben mit dem eÿſe flos
 mit dem das hette sich ze laſſen Jr ſorge die was gros
 Jn ſchain durch die hemedede weis alsam der snee
 jr leib der mynnkliche jn tet die vnkunde wee
- 1220 **H**erwig der edle jn guoten morgen pot
 den ellenden kinden des war Jn dicke not
 Wann Ir maisterinne die was vil vngehewre
 guoten morgen vnd guoten abent was den mynnlichen tewre
- 1221 **I**r ſolt laſſen hören ſprach herr Ortwein
 wes diſe reiche claiden auf dem ſannde ſein
 oder wem Ir waſchet Ir baide ſeyt ſo ſchöne
 wie tuot er̄ euch ze laide daz In got von himele ymmer gehöne
- 1222 **J**r ſeyt ſo recht ſchöne daz Ir möchtet krone tragen

1 mochtet krone tragen, ob es euch
 2 mocht wol von erbe heer behagn.
 3 **D**u solt Lamm des frauwen sein
 4 mit grosser ere, dem ir so swache
 5 dienet. hat er so schöner wesen
 6 noch icht mere. **D**a sprach vil
 7 trawweilichen das schöne ma-
 8 gedem. **E**r hat noch maniger
 9 schöner dam wir myren sein
 10 **N**u fraget was ir welleit wir
 11 haben ain maisterme es kumbt
 12 vns nicht vergebne sicht sy
 13 vns mit euch sprechen ab der
 14 summe. **L**at euch nicht verdries-
 15 sen vnd nembt vns er golt gü-
 16 ter poge breue das sey ewr solt daz
 17 **D**u schöne frauwen euch nicht lat
 18 betragen. die geben wir euch gorn
 19 daz ir vns saget des wir euch
 20 wellen fragen. **G**ot laß euch
 21 ewr poge baiden selig sein. **W**ir
 22 nemen von euch nicht miete spth
 23 das magedem. **N**u fraget was
 24 **D**u welleit wir müssen schaiden
 25 von hymen sicht man vns bey
 26 euch baide das ist mir laid von
 27 allen meinen hymen. **W**es sind
 28 die erbe vnd die reiche lande vnd
 29 auch die guten purge wie ist er
 30 genant daz er euch am er claiden
 31 lat swache dienen. wolt er icht
 32 haben ere so solt irs für gut
 33 verfahren veman. **D**u sprach
 34 der fürsten am er haysset hart
 mit dem dienent laut die weith
 vnd veste purge gut, der ander
 haysset **L**udwig von Ormanic
 der reiche. in dienent vil der
 helde die sitzend in ir land lobe-



1 möchtet krone tragen / ob es euch
 2 mocht wol von erbe heer behag̃ ·
 3 Ir folt Lanndes frawen feij
 4 mit groffer eere / dem jr fo fwache
 5 dienet / hat Er fo schöner weschin
 6 noch icht mere **D**a sprach vil
 7 trauriclichen das schone ma=
 8 gedein Er hat noch maniger
 9 schöner dann wir mugen fein
 10 Nu fraget was jr wellet / wir
 11 haben ain maisterine es kumbt
 12 vnns nicht vergebne / sicht fy
 13 vnns mit euch sprechen ab der
 14 zynne / **L**at euch nicht verdrief=
 15 fen vnd nembt vnns golt / gü=
 16 ter poge viere / das sey ewr folt / daz
 17 Ir schone frawen euch nicht lat
 18 betragen / die geben wir euch gerne /
 19 daz jr vnns faget / des wir euch
 20 wellen fragen / **G**ot laß euch
 21 ewr poge / baiden felig fein / Wir
 22 nemen von euch nicht miete / sp̃ch
 23 das magedein · Nu fraget was /
 24 Ir wellet / wir müeffen schaiden /
 25 von hynnen / sicht man vnns bej
 26 euch baide / das ift mir laid von
 27 allen meinen synnen **W**es find
 28 dise erbe / vnd ditz reiche landt / vnd
 29 auch die guten purge / wie ift er
 30 genant / daz Er euch ainer claider
 31 lat fwache dienen / wolt er icht
 32 haben ere / fo folt jms für güt
 33 verfahren yeman / **S**y sprach
 34 der Fursten ainer hayffet Hart=

- 1222 **J**r sey so recht schöne daz Ir möchtet krone tragen
 ob es euch mocht wol von erbe heer behagen
 Ir solt Lanndes frawen sein mit grosser eere
 dem jr so swache dienet hat Er so schöner weschin noch icht
 mere
- 1223 **D**a sprach vil trauriclichen das schone magedein
 Er hat noch maniger schöner dann wir mugen sein
 Nu fraget was jr wellet wir haben ain maisterine
 es kumbt vnns nicht vergebne sicht sy vnns mit euch
 sprechen ab der zynne
- 1224 **L**at euch nicht verdriessen vnd nembt vnns golt
 guoter poge viere das sey ewr solt
 daz Ir schone frawen euch nicht lat betragen
 die geben wir euch gerne daz jr vnns saget des wir euch wellen
 fragen
- 1225 **G**ot lass euch ewr poge baiden selig sein
 Wir nemen von euch nicht miete sprach das magedein
 Nu fraget was Ir wellet wir müessen schaiden von hynnen
 sicht man vnns bey euch baide das ist mir laid von allen
 meinen synnen
- 1226 **W**es sind dise erbe vnd ditz reiche landt
 vnd auch die guten purge wie ist er genant
 daz Er euch ainer claider lat swache dienen
 wolt er icht haben ere so solt jms für guot verfahren yeman
- 1227 **S**y sprach der Fursten ainer haysset Hartmut

haben ere so jolt **S**in fur gut
 verfaben veman **S**y sprach
 der fursten amox hawset hart
 mit dem dienent lant die weith
 vud veste purge gut der ander
 hawset **L**udwig von Ormanic
 der reiche in dienent vil der
 helde die sizen in ir land lobe-
 treiche **W**er sahen vil gerne
 sprach Ormanic myt ir vms
 beschaiden vil schone magedein
Wo wir die fursten beide in ir
 lant de mochten vunden wir
 sen zu ir gesendet **I**a sey wir
 ames kunigs ingesinde **A**han
 drum die here sprach den helden
 zu **I**ch lie **S**om der burge heit
 morgen frue ligen an ir pete
Vol mit vierzig hundert man
 nen das ist mir vngewissen
 sint so in der zeit in dert gerith
 vordannen **D**a sprach der
 kunig **H**erwig myt ir vms
 gesagen von wem die kiene helde
 grosse sware tragen das sint
 vil helde in sizen zu allen zeitn
 het ich in meinem selden **I**ch
 traunt wol ames kuniges land
 bestreiten **A**ms ist nicht sint
 darumb sprach den do die kinde
Wir en wissen welhen endem
 der fursten erbe sint am lant
 das lye weiten das hawset he-
 gelnigen die furchten ze allen
 zeiten das sy in darans herte
 wende pringen **D**och pdennt
 vor der kelten die schonen maidin



35 mut · dem dient lant die weitj
 36 vnd veste purge güt / der ander
 37 hayffet Ludwig / von Ormanie
 38 der reiche / im dient vil der
 39 Helde / die sitzend in jr land lobe=
 40 leiche **W**ir fahen vil gerne
 41 sprach Ortwein / mügt jr vnno
 42 beschaiden / vil schöne magedein /
 43 Wo wir die fursten baide / in jrm
 44 Lannde mochten vinden / wir
 45 fein zu jn gefendet / ja fey wir
 46 aines kunigso ingefinden / **C**haü
 47 dzun die here sprach / den Heldj
 48 zü / Jch lie Sy in der Burge heute
 49 mozen frue / ligen an jr pete /
 50 Wol mit Viertzigk Hundert man=
 51 nen / das ift mir vngewiffen /
 52 fint fy in der zeit indert geritj
 53 von dannen / **D**a sprach der
 54 kunig Herwig / mügt jr vnno
 55 gefagen / von wem die kuene helde
 56 groffe swäre tragen / daz fy mit
 57 Vil helden sitzend zu allenzeitj /
 58 het ichso in meinen felden / Ich
 59 traut wol aines kuniges land
 60 bestreiten / **U**nno ist nicht kunt
 61 darumbe / sprach do die kindt
 62 Wir enwissen welhen endenn
 63 der Fürsten erbe fint / ain lant
 64 das ligt weiterj / das hayffet He=
 65 gelingen / die fürchtens ze allen=
 66 zeiten / daz fy jn daraus here
 67 veinde pzingen / **D**och pidemte
 68 vor der kelten / die schöne maidin

1227 **S**y sprach der Fursten ainer haysset Hartmut
 dem dient lant die weiten vnd veste purge guot
 der ander haysset Ludwig von Ormanie der reiche
 im dient vil der Helde die sitzend in jr land lobeleiche

1228 **W**ir sahen vil gerne sprach Ortwein
 mügt jr vnns beschaiden vil schöne magedein
 Wo wir die fursten baide in jrm Lannde mochten vinden
 wir sein zu jn gesendet ja sey wir aines kunigs ingesinden

1229 **C**haudrun die here sprach den Helden zuo
 Jch lie Sy in der Burge heute morgen frue
 ligen an jr pete Wol mit Viertzigk Hundert mannen
 das ist mir vngewissen sint sy in der zeit indert geriten von
 dannen

1230 **D**a sprach der kunig Herwig mügt jr vnns gesagen
 von wem die kuene helde grosse swäre tragen
 daz sy mit Vil helden sitzend zu allenzeiten
 het ichs in meinen selden Ich traut wol aines kuniges land
 bestreiten

1231 **U**nns ist nicht kunt darumbe sprachen do die kindt
 Wir enwissen welhen endenn der Fürsten erbe sint
 ain lant das ligt weiten das haysset Hegelingen
 die fürchtens ze allenzeiten daz sy jn daraus here veinde
 pringen

1232 **D**och pidemte vor der kelten die schönen maidin

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

da sprach der furste. Herwilt
 mochte das gesem. dar es euch in
 melichen denochte nicht em schan
 de. ob jr edle maide vumseremantel
 treuget auf dem sande. **D**a sprach
 syden tochter got lass euch selig
 sem. ewr baiden mantel an dem
 leibe mein. sol nymmer yemands
 augen gesehen mannes clader.
 mochten so sich erkennen. so war
 in oft wird die geschehen clader.
Oft erpliche Herwilt die sunt
 frauen an. sy darochte sy so scho
 ne vnd auch so wol getan. dar
 es in in seinem herzen oft seuf
 zen prachte. es gelochte vil sy ze
 amter derer vil oft guetlich
 gedachte. **D**a sprach aber Ort
 wem der künig von hortlanndt.
 Ich frage euch maide baide. ist euch
 icht bekant vnd am heer gesinde
 das kom in diu landt amter
 was darunder. die was Chan
 drum genant. **D**a sprach die
 sunt frau. das ist mir wol kint.
 heer kom am gesinde. des ist in
 eam gestund. in sturche her
 forte bracht man in diu reiche
 die ellenden frauen komen heer
 ze lande rammereiche. **S**y
 sprach die ir da suchet. die han
 ich wol gesehen. in grosser arbeit
 des wil ich euch veriehen. ja was
 sy der ame die Charen mit dar
 brachte. es was selber Chandrum.
Deg wan sy der mare des bas gedat
 te. **D**a sprach der furste. Her
 wilt in secht her Ort wem. sol
 ewr Schwester Chandrum yndert

1 da sprach der Fürste Herwigk /
 2 mochte das gefein / daz es euch mi=
 3 niclichen deuchte nicht ein schan=
 4 de / ob jr edle maide vnnfere mantl
 5 trueget auf dem sände / **D**a sp̄ch
 6 Hylden tochter / got laß euch felig
 7 fein / ewz baiden mantl an dem
 8 leibe mein / fol nymmer yemande
 9 augen gesehen / mannes claiden
 10 mochten sy sich erkennen / so wāz
 11 jn oft vnd dick geschehen laider /
 12 **O**fft erplickte Herwick / die junck=
 13 frawen an / Sy dauchte sy so schō=
 14 ne / vnd auch so wol getan / daz
 15 es im in seinem hertzen oft feuf=
 16 tzen prachte / es geleichte vil sy ze
 17 ainer / der er vil oft guetlichen
 18 gedachte / **D**a sprach aber Ort=
 19 wein / der künig von Hortlanndt /
 20 Jch frage euch maide baide / ist euch
 21 icht bekant / vmb ain heer gefinde
 22 das kom in ditz Lanndt / ainer
 23 was darundter / die was Chaū=
 24 dzun genant / **D**a sprach die
 25 junckfraw / das ist mir wol kunt /
 26 heerkom ain gefinde / des ist nu
 27 lanng fründ / in starker heer
 28 ferte bracht mans in ditz reiche /
 29 die ellenden frawen komen heer
 30 ze Lannde iammerleiche / **S**y
 31 sprach die jr da fuechet / die han
 32 ich wol gesehen / in grosser arbeit
 33 des wil ich euch veriehen / Ja was
 34 sy der aine / die Hartmüt dar

da sprach der Fürste Herwigk mochte das gesein
 daz es euch miniclichen deuchte nicht ein schande
 ob jr edle maide vnnfere mantl trueget auf dem sände

1233 **D**a sprach Hylden tochter got lass euch selig sein
 ewr baiden mantl an dem leibe mein
 sol nymmer yemandes augen gesehen mannes claiden
 mochten sy sich erkennen so wär jn oft vnd dick geschehen
 laider

1234 **O**fft erplickte Herwick die junckfrawen an
 Sy dauchte sy so schöne vnd auch so wol getan
 daz es im in seinem hertzen oft seuftzen prachte
 es geleichte vil sy ze ainer der er vil oft guetlichen gedachte

1235 **D**a sprach aber Ortwein der künig von Hortlanndt
 Jch frage euch maide baide ist euch icht bekant
 vmb ain heer gesinde das kom in ditz Lanndt
 ainer was darundter die was Chaudrun genant

1236 **D**a sprach die junckfraw das ist mir wol kunt
 heerkom ain gesinde des ist nu lanng stund
 in starker heer ferte bracht mans in ditz reiche
 die ellenden frawen komen heer ze Lannde iammerleiche

1237 **S**y sprach die jr da suechet die han ich wol gesehen
 in grosser arbeiten des wil ich euch veriehen
 Ja was sy der aine die Hartmuot dar brachte

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ick wol gegeben in großer arbeit
 des wil ich euch verziehen. **I**n was
 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 60 61 62 63 64 65 66 67 68
 61 62 63 64 65 66 67 68
 62 63 64 65 66 67 68
 63 64 65 66 67 68
 64 65 66 67 68
 65 66 67 68
 66 67 68
 67 68
 68

35 brachte / es was selber Chaudzün /
 36 Ich wan fy der märe destbas gedachf=
 37 te / **D**a sprach der Furfte Her=
 38 wick / nu fecht her? Ortwein / fol
 39 ewr Swester Chaudzün ynndert
 40 lebentig fein / in dhainem Lande /
 41 oder auf allem erdtreiche / fo ift
 42 das dieselbe ich gefach jr nie dhaine
 43 fo geliche / **D**a sprach der kunig
 44 Ortwein / fy ift vil mynniglich /
 45 vnd doch meiner Swester nyn=
 46 dert andlich / von vnnfer baidert
 47 iugende / gedenck ich nach den ftun=
 48 den / daz man in aller welde / fo
 49 schone maget hette jr nyndert
 50 funden / **D**a sich also nante / der
 51 vil küene man / daz Er Ortwein
 52 hieffe / da sach jn wider an / Chau=
 53 dzun die arme / ob es jr Bzueder
 54 wäre / das wiffet fy fo hart gerne /
 55 fo hette ein ennde alle jr fwäre /
 56 **S**y sprach wie jr feyt gehaiffj
 57 Ir feyt loblich / ainen den ich erkan=
 58 de / dem feyt jr anlich / der was ge=
 59 hajffen Herwigk / vnd was vonj
 60 Seelannden / ob der helt noch lepte
 61 fo erlöfzet Er vnns vonj difen ftazcf=
 62 en panden / **I**ch bin auch der
 63 aine / die mit Hartmütes heer
 64 in streyte wart gefanngen / vnd
 65 gefüeret vber meer / Ir fuchet
 66 Chaudzün das tut jr on not / die
 67 maget von Hegelingen / ift in
 68 groffen arbeiten todt / **D**a tra=

Ja was sy der aine die Hartmuot dar brachte
 es was selber Chaudrun Ich wan sy der märe destbas gedachte
 1238 **D**a sprach der Furste Herwick nu secht herr Ortwein
 sol ewr Swester Chaudrun ynndert lebentig sein
 in dhainem Lande oder auf allem erdtreiche
 so ist das dieselbe ich gesach jr nie dhaine so geliche
 1239 **D**a sprach der kunig Ortwein sy ist vil mynniglich
 vnd doch meiner Swester nyndert andlich
 von vnnser baidert iugende gedenck ich nach den stunden
 daz man in aller welde so schone maget hette jr nyndert
 funden
 1240 **D**a sich also nante der vil küene man
 daz Er Ortwein hiesse da sach jn wider an
 Chauodrun die arme ob es jr Brueder wäre
 das wisset sy so hart gerne so hette ein ennde alle jr swäre
 1241 **S**y sprach wie jr seyt gehaissen Ir seyt loblich
 ainen den ich erkande dem seyt jr anlich
 der was gehayssen Herwigk vnd was von Seelannden
 ob der helt noch lepte so erlöset Er vnns von disen stachen
 panden
 1242 **I**ch bin auch der aine die mit Hartmuotes heer
 in streyte wart gefanngen vnd gefüeret vber meer
 Ir suochet Chaudrun das tuot jr on not
 die maget von Hegelingen ist in grossen arbeiten todt
 1243 **D**a trahenten Ortweinen seine augen liecht

1 henten **D**er wemen seine augen
 2 liecht. auch ließ es **H**erwig
 3 unvemanet nicht. do **s**u in hete
 4 gesaget daz er storben were **C**han-
 5 drun der schone da hetten die hel-
 6 den grosse schware **D**a **s**ys bai-
 7 de vor ir wamen sach. die maget
 8 vil elkenide **Z**u **s**udo sprach **I**r
 9 tuit dem gelerech vnd seyt in der
 10 gepare sam die edel **C**handrun
 11 ewr vil guten helden sippe were.
 12 **D**a sprach der furst **H**erwig
 13 **D**a rewet mich **I**r leib auf meines
 14 lebens ende was die maget
 15 mein weib. **s**o was mir beu stand
 16 mit aiden also staten. seyt mues
 17 set ich **s**o verliesen durch des altn
 18 **L**udwigen raten **D**u wolt **I**r
 19 mich kriegen sprach die arnre
 20 maid. von **H**erwiges tode ist mir
 21 vil gesant aller der welte wunne
 22 die ich solte gewynnen were der
 23 ymndert lebentig so het **E**r mich
 24 gefueret von hymen **D**a spr-
 25 ach der **L**itter edele nu secht an
 26 mein handt ob **I**r das golt er-
 27 kelmet so bin ich **H**erwig genat.
 28 damit ich ward gemahelt
 29 **C**handrun se mynnen. seyt **I**r
 30 dann mein frauwe so fuer ich
 31 euch mynnlich von hymen
 32 **S**o sach **I**m nach der hemde
 33 ein ring daran erschemen da lag
 34 in dem golde von **A**balg der dtam
 der pesten den augen in der welte
 ve bekanten den het frau **C**han-
 drun die schone **E** getrayen an
Ir handen **S**o erschamlet
 in **I**ren freuden da sprach das

- 1 henten Ortweinen seine augē
 2 liecht / auch ließ es Herwigk /
 3 vngewainet nicht / do fy jn hete
 4 gefaget / daz erftozben wēre · Chaū=
 5 dzun die schöne / da hetten die hel=
 6 den groffe schwäre · **Da** fys bai=
 7 de vor jr wainen fach / die maget
 8 vil ellende **Zū** jn do sprach / Ir
 9 tūt dem geleich / vnd feyt in der
 10 gepäre / fam die edel Chaudzūn
 11 ewz vil gūten helden sippe wēre ·
 12 **Da** sprach der Furfst Herwigk /
 13 Ia rewet mich jr leib / auf meineo
 14 lebens ennde / was die maget
 15 mein weib · fy was mir beueftenð
 16 mit aiden alfo ftäten / feyt muet=
 17 fet ich fy verliefen / durch des altē
 18 Ludwigen raten / **Nu** wolt jr
 19 mich triegen / sprach die arme
 20 maid / von Herwigeo tode ift mir
 21 vil gefait / aller der welte wūne
 22 die ich folte gewynnen / were der
 23 yndert lebentig / fo het Er mich
 24 gefueret von hynnen / **Da** spr=
 25 ach der Ritter edele / nu fecht an
 26 mein handt / ob jr dae golt er=
 27 kennet / fo bin ich Herwig genāt ·
 28 damit ich ward gemahelt
 29 Chaudzun ze mynner / feyt jr
 30 dann mein frawe / fo fuer ich
 31 euch mynnlich von hynnen /
 32 **Sy** fach jm nach der hennde /
 33 ein ring daran erfcheinen / da lag
 34 in dem golde vor Abaly der Stain
- 1243 **Da** trahenten Ortweinen seine augen liecht
 auch liess es Herwigk vngewainet nicht
 do sy jn hete gesaget daz erstorben were
 Chaudrun die schöne da hetten die helden grosse schwäre
- 1244 **Da** sys baide vor jr wainen sach
 die maget vil ellende Zuo jn do sprach
 Ir tuot dem geleich vnd seyt in der gepäre
 sam die edel Chaudrun ewr vil guoten helden sippe were
- 1245 **Da** sprach der Furst Herwigk Ia rewet mich jr leib
 auf meines lebens ennde was die maget mein weib
 sy was mir beuestend mit aiden also stäten
 seyt muesset ich sy verliesen durch des alten Ludwigen raten
- 1246 **Nu** wolt jr mich triegen sprach die arme maid
 von Herwiges tode ist mir vil gesait
 aller der welte wunne die ich solte gewynnen
 were der yndert lebentig so het Er mich gefueret von hynnen
- 1247 **Da** sprach der Ritter edele nu secht an mein handt
 ob jr das golt erkennt so bin ich Herwig genant
 damit ich ward gemahelt Chaudrun ze mynner
 seyt jr dann mein frawe so fuer ich euch mynnlich von
 hynnen
- 1248 **Sy** sach jm nach der hennde ein ring daran erscheinen
 da lag in dem golde von Abaly der Stain

35 **S** v jach in nach der hemide
 36 ein ring daran erscheinen da lag
 37 in dem golde von Abaly der dtam
 38 der pesten den augen in der welte
 39 ve bekanten den het frau Chan
 40 drun die schone ee getragen an
 41 ir hamnden **S** v erschammet
 42 in iren freiden da sprach das
 43 iragedin das golt ich wol erkam
 44 de. hie beuor da es was mein nu
 45 solt ir sehen dits dar mein freidel
 46 jamde. da ich vil armes maye
 47 din mit freiden was in meines
 48 Vater lamde **E**r plichtet ir nach
 49 der hemide do er das golt ersach.
 50 Herwigt der ellenide ze Chan
 51 drun sprach dich trug an ich an
 52 ders nyemands. es ware küniges
 53 künne in ich nach man
 54 gem laide. gesehen meine freude
 55 und mein wunne **E**r umb
 56 stoss mit armen die herlichen
 57 maid. In was in baiden mare
 58 lieb und laid. **E**r küsst es. ich ways
 59 mit wie off die künigin reiche
 60 **S** v und Hildeburg die maget
 61 mynnliche **O** ztweim be
 62 gunde fragen die herlichen
 63 maid. des schampte sy sich seie
 64 wann ir was laid. ob sy nicht
 65 anders künde dienen in dem
 66 lamde wann daz sy elander
 67 wieschen zu allen zerten an dem
 68 samde **N**u sayet mir frau
 Schwester. wo sint ewer künde die
 ir bey Hartmitten habt getragen.
 sint. daz sy euch anne las sent.

- 35 der peſte den augen zu der welte
 36 ye bekanten / den het Fraw Chau=
 37 dzun die ſchöne Ee getragen / an
 38 Ir hannden / **Sy** erſchmietet
 39 in jren freüden / da ſprach das
 40 magedin / das golt ich wol erkan=
 41 de / hiebeuoꝛ da es was mein / nu
 42 ſolt jr ſehen dits / das mein friedel
 43 ſannde · da ich vil armes mage=
 44 din / mit freunden was in meineꝛ
 45 Vater lannde **Er** plickht jr nach
 46 der hennde / do er das golt erfach ·
 47 Herwigk der ellennde / ze Chau=
 48 dzun ſprach / dich trüg auch an=
 49 derꝛ nyemandꝛ · es ware künigeꝛ
 50 kunne / nu han ich nach mani=
 51 gem laide / gefehen meine freüde
 52 vnd mein wunne / **Er** vmb
 53 floß mit armen / die herzlichen
 54 maid · jn was in baiden mäꝛe
 55 lieb vnd laid / **Er** kufft es / ich wayꝛ
 56 nit wie oft / die kunigin reiche /
 57 Sÿ vnd Hyldeburg die maget
 58 mynnikleiche / **O**rtwein be=
 59 gunde fragen die herzlichen
 60 maid · des ſchampte ſy ſich ſeze
 61 Wann jr was laid · ob Sy nicht
 62 anderꝛ künde / dienen in dem
 63 Lannde / wann daz ſy claiden
 64 wüefchen Zu allenzeiten an dem
 65 ſannde / **Nu** ſaget mir fraw
 66 Swelter / wo ſint ewre kindt / die
 67 jr bey Hartmuoten hab getragē /
 68 ſint · daz Sy euch aine laffent /
- der peſte den augen zu der welte ye bekanten
 den het Fraw Chaudrun die ſchöne Ee getragen an Ir hannden
- 1249 **Sy** erſchmietet in jren freuden da ſprach das magedin
 das golt ich wol erkande hiebeuor da es was mein
 nu ſolt jr ſehen dits das mein friedel ſannde
 da ich vil armes magedin mit freunden was in meines Vater
 lannde
- 1250 **Er** plickht jr nach der hennde do er das golt erſach
 Herwigk der ellennde ze Chaudrun ſprach
 dich truog auch anders nyemands es ware küniges kunne
 nu han ich nach manigem laide geſehen meine freude vnd mein
 wunne
- 1251 **Er** vmb ſloß mit armen die herrlichen maid
 jn was in baiden mäꝛe lieb vnd laid
Er kußt es ich ways nit wie oft die kunigin reiche
 Sy vnd Hyldeburg die maget mynnikleiche
- 1252 **O**rtwein begunde fragen die herrlichen maid
 des ſchampte ſy ſich ſere Wann jr was laid
 ob Sy nicht anderꝛ kunde dienen in dem Lannde
 wann daz ſy claiden wüefchen Zu allenzeiten an dem ſannde
- 1253 **Nu** ſaget mir fraw Swelter wo ſint ewre kindt
 die jr bey Hartmuoten hab getragen ſint
 daz Sy euch aine laſſent waſchen an den griessen

1 waschen an den greiffen. solt ir
 2 ymmer werden kunyime des
 3 lat man mich hie vbel gemessen.
 4 **S**y sagete im namende wo solt
 5 ich nemen künde. es ist allen den
 6 wol künde die bey **C**hartmitten
 7 sind. das er mir nie künde solhs
 8 begeteten. daz ich nemen wolte.
 9 des muss ich mich der arbeit seit
 10 niere. **D**a sprach der herre
 11 Herwig des muge wir iehen.
 12 daz vns an dieser ferte ist also
 13 wol geschehen daz vns nimmer
 14 künde als wol getnigen. nu sul
 15 wir des gahen daz wir **S**y von
 16 den vesten bringen. **D**a sprach
 17 der degen **O**rtwein. ich wan des
 18 nicht ergee. **V**nd het ich **H**undert
 19 **S**wester die liess ich sterben. **E**c
 20 daz ich mich also starcke in
 21 fremden landen hale. die
 22 man mir mit sturme name
 23 daz ich die meien grummen
 24 venden stale. **D**a sprach der
 25 **H**elt von **S**eeben. daz ich die angst
 26 mein. wirt man vns er ymen.
 27 daz man die mayden empner
 28 also verre. des sey wir bey **S**y
 29 taugen man lat vns dham
 30 nimmer mer gesehen mit vns
 31 fern augen. **D**a sprach aber
 32 **O**rtwein. wie liess wir dann
 33 hie. das edel ymgesinde. das
 34 het gepeten ye. in diesem fremb-
 den reise. des sonay verdriess.
 meiner **S**wester **C**handrun sul-
 len ally **S**y maide wol genessen.
Da sprach der degen **H**erwig.
 warust du deiner syn die mein

- 1 waschen an den griefflî / folt Jr
 2 ymmer werden kuniginne / des
 3 lat man mich hie vbel geniefflî /
 4 **Sy** fagete im wainende wo folt
 5 jch nemen kindt / es ift allen den
 6 wol kûndt / die bey Hartmûten
 7 find / das er mir nie kunde folhō
 8 ye gepieten / daz ich nemen wolte /
 9 des muß ich mich der arbeit seit
 10 nieten / **Da** sprach der herre
 11 Herwig des muge wir iehen ·
 12 daz vnns an diser ferte / ift alfo
 13 wol geschehen / daz vnns nymmer
 14 kûnde als wol gelingen / nu fûl
 15 wir des gahen / daz wir Sy von
 16 den vesten bringen / **Da** sprach
 17 der degen Ortwein · Jch wan des
 18 nicht ergee / vnd het ich Hundert
 19 Swester / die ließ ich sterben / Ee
 20 daz ich mich alfo starche in
 21 frombden lannden hâle / die
 22 man mir mit sturme nâme
 23 daz ich die meinen grymmen
 24 veinden stâle / **Da** sprach der
 25 Helt von Seeben / daz ich die angft
 26 mein / wirt man vnnsfer ynner /
 27 daz man die mayden emphûer
 28 alfo verre / des sey wir bey jn
 29 taügen / man lait vnns dhaine /
 30 nimmer mer gefehen mit vn=
 31 fern augen / **Da** sprach aber
 32 Ortwein / wie ließ wir danne
 33 hie / das edel ynngesinde / das
 34 het gepeten ye / in difem fremb=
- daz Sy euch aine lassent waschen an den griessen
 solt Jr ymmer werden kuniginne des lat man mich hie vbel
 geniessen
- 1254 **Sy** sagete im wainende wo solt jch nemen kindt
 es ist allen den wol kundt die bey Hartmuoten sind
 das er mir nie kunde solhs ye gepieten
 daz ich nemen wolte des muoss ich mich der arbeit seit nieten
- 1255 **Da** sprach der herre Herwig des muge wir iehen
 daz vnns an diser ferte ist also wol geschehen
 daz vnns nymmer kunde als wol gelingen
 nu sül wir des gahen daz wir Sy von den vesten bringen
- 1256 **Da** sprach der degen Ortwein Jch wan des nicht ergee
 vnd het ich Hundert Swester die liess ich sterben Ee
 daz ich mich also starche in frombden lannden hâle
 die man mir mit sturme nâme daz ich die meinen grymmen
 veinden stâle
- 1260 **Da** sprach der Helt von Seeben daz ich die angst mein
 wirt man vnnsfer ynner daz man die mayden
 emphûer also verre des sey wir bey jn taugen
 man lait vnns dhaine nimmer mer gesehen mit vnsern augen
- 1261 **Da** sprach aber Ortwein wie liess wir danne hie
 das edel ynngesinde das het gepeten ye
 in disem frembden reiche des sy mag verdriessen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ort wem wir uns vñ
 giv. das edel vñ gesinde. das
 get gepeten ye. in diesem fremb-
 den reise. des sonay verdriessn.
 meiner **S**westor Chaudrin sul-
 len ally fr maide wol genessen.
Da sprach der degen Herwig.
 war eust du deinen syn die nwin
 trauete die wil ich fixen hin.
Werben wie wir kumen rber
 vñser frauen. do sprach der degen
 Ortwin. **E** lie so ich mich mit der
Swestor men zerharren. **D**a
 sprach die vngemite. was han
 Ich dir getan. lieber **V**nedex Ort-
 wem. wann ich nie gewan dhan
 gebor. daz man mich mochte
 schelten. Ich en wais welcher dinge
 du mich edel furst last entgelten.
Al tu ichs liebe **S**westor. nicht
 durch deinen hass. dem schon
 maide. genessen destor bas. Ich kan
 dich nicht geriechen wann nach
 eren. du solt han holden Herwign
 demen friedel heren. **S**y giengen
 zu den **S**chiffen da clayet die scho-
 ne maide. sy sprach **A**we wir armen.
 nu ist mir endelos mein laid.
 der ich mich ye getroste sol ich den
 nu verschmahen daz mich Ir
 hilffe loszte mir ist mein geluck
 vil vnnutzen. **D**en ellenthaften
 degene was von dem gskade gach
Chandrin die arm ruffet Her-
 wigen nach. **E** was ich die pesten
 nun hat man mich zu der boestn
Wem last du mich. oder wes sol

- 35 den reiche / des fy mag verdziessē ·
 36 meiner Swefter Chaudzūn / ful=
 37 len alle jr maide wol genieffen ·
 38 **Da** sprach der degen Herwigk /
 39 war tūft du deinen fyn / die mein
 40 trauttine die wil ich fūeren hin ·
 41 Werben wie wir kūnnen / ūber
 42 vnnser frawen · do sprach der degē
 43 Ortwein / Ee ließ ich mich mit der
 44 Swefter mein zerhawen · **Da**
 45 sprach die vngemūte / was han
 46 jch dir getan / lieber Bzueder Ort=
 47 wein / wann ich nie gewan / dhain
 48 gebar / daz man mich möchte
 49 schelten / jch enwais welcher dinge /
 50 du mich edel Fürft laft entgelten /
 51 **Ia** tūn ichs liebe Swefter nicht
 52 durch deinen haß / dein schöne
 53 maide / genesen dester bas · jch kan
 54 dich nicht geziehen wann nach
 55 eren / du folt han holden Herwigē
 56 deines friedel heren / **Sy** giengē
 57 zu den Schiffen / da claget die schō=
 58 ne maid / fy sprach Awe die armen /
 59 nu ift mir endeloo mein laid /
 60 der ich mich ye getrofte / sol ich den
 61 nu verschmahen / daz mich jr
 62 hilffe lofzte / mir ift mein gelücke
 63 vil vnnaher / **Den** ellenthaftē
 64 degene was von dem gftade gach
 65 Chaudzūn die arme / rüeffet Her=
 66 wigen nach / Ee was ich die pefte /
 67 nun hat man mich zu der böeftē
 68 Wem laft du mich / oder wes fol
- in disem frembden reiche des sy mag verdrissen
 meiner Swester Chaudrun sullen alle jr maide wol geniessen
- 1257 **Da** sprach der degen Herwigk war tuost du deinen syn
 die mein trauttine die wil ich fūeren hin
 Werben wie wir kūnnen ūber vnnser frawen
 do sprach der degen Ortwein Ee liess ich mich mit der
 Swester mein zerhawen
- 1258 **Da** sprach die vngemuote was han jch dir getan
 lieber Brueder Ortwein wann ich nie gewan
 dhain gebar daz man mich möchte schelten
 jch enwais welcher dinge du mich edel Fürst last entgelten
- 1259 **Ia** tuon ichs liebe Swester nicht durch deinen hass
 dein schöne maide genesen dester bas
 jch kan dich nicht geziehen wann nach eren
 du solt han holden Herwigen deinen friedel heren
- 1262 **Sy** giengen zu den Schiffen da claget die schöne maid
 sy sprach Awe die armen nu ist mir endelos mein laid
 der ich mich ye getroste sol ich den nu verschmahen
 daz mich jr hilffe loszte mir ist mein gelücke vil vnnahen
- 1263 **Den** ellenthaften degene was von dem gstade gach
 Chaudrun die arme rüeffet Herwigen nach
 Ee was ich die peste nun hat man mich zu der böesten
 Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayse trösten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ich mich armer was setrosten
Du bist nicht die pöeste die
 must die peeste sein vil edle kü-
 niginne. vergil die rausem.
Es es morgen sehemet die sunne
Ich bin vor disen selden das hab
 auf meinen frewen. mit
Achzigk tausent helden **S**y
 führen so **S**y kunden peldisteron
 dan da ward em hektes schai-
 den von freunden getan als
 noch freunde taten das was sy
 ich on laugen so swaller ver-
 riste kunden belaiten **S**y die
 poter mit den augen **D**er
 wesehe do vergassen die herz-
 lichen kind des hette wolge-
 gannet die vbel **V**erhnt
 daz sy kunden mureffig da
 niden auf dem sant. des jur-
 nete sy vil sere es was **S**r an
Der wesehe laid vnd ande **D**a
 sprach die frau **H**yldeburg
 die maid aus **E**rland wes
 lat **S**r küniginne ligen ditz
 gewant daz **S**r waschet **L**ud-
 wiges man die clander. **V**nd
 wirt des **V**erhnt vmen. **S**y
 getet vms mit schlegen so
 noch me laider. **D**a sprach
 die **H**ylden tochter dartzu
 bin ich je her daz **I**ch **V**erhnde
 wasche wmmexmer dienst
 also swaches sol mir in ver-
 schmahen mich kusten zwen
 künige vnd ruchten mich mit
 armen umbfahen **D**a sprach
 aber **H**yldeburg lat euch nicht
 wesen laid daz ich euch das lere

1 Jch mich armer wayße tröfsten /
 2 **D**u bist nicht die pöefte / du
 3 müßt die pefte fein / vil edle küniginne · verhil die rayße mein ·
 4 Ee es morgen scheinete die Sünne
 5 Jch bin vor disen felden / das hab
 6 auf meinen trewen · mit
 7 Achtzigk täufent helden / **S**y
 8 füren fo Sÿ kunden peldifte von
 9 dan / da ward ein hertes schaiden
 10 als noch freunde getan / also
 11 noch freunde taten / das wayßs
 12 ich on läugen / fo fy aller ver-
 13 rifte kunden / belaiten Sy die
 14 poten mit den augen / **D**er
 15 wesche do vergassen / die herrlichen kind
 16 des hette wol gegaumet die vbel Gerlint
 17 daz sy stuonden müessig da niden auf dem sant
 18 des zürnete sy vil sere es was jr an Ir wesche laid vnd ande
 19 Ir wesche laid vnd ande / **D**a
 20 sprach die frau Hyldeburg die maid aus Eyrlant
 21 wes lat jr kuniginne ligen ditz gewant
 22 daz jr waschet Ludwiges man die claiden
 23 vnd wirt des Gerlint ynnen Sy getet vnns mit schlegen so noch
 24 nie laider
 25 **D**a sprach die Hylden tochter dartzuo bin ich ze her
 26 daz Ich Gerlinde wasche nymmermer
 27 dienst also swaches sol mir nu verschmahen
 28 alfo fwaches / fol mir nu ver-

Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayse trösten

- 1264 **D**u bist nicht die pöeste du muost die peste sein
 vil edle küniginne verhil die rayse mein
 Ee es morgen scheinete die Sunne Jch bin vor disen selden
 das hab auf meinen trewen mit Achtzigk tausent helden
- 1265 **S**y fuoren so Sy kunden peldiste von dan
 da ward ein hertes schaiden von freunden getan
 als noch freunde taten das wayss ich on laugen
 so sy aller verriste kunden belaiten Sy die poten mit den augen
- 1266 **D**er wesche do vergassen die herrlichen kind
 des hette wol gegaumet die vbel Gerlint
 daz sy stuonden müessig da niden auf dem sant
 des zürnete sy vil sere es was jr an Ir wesche laid vnd ande
- 1267 **D**a sprach die frau Hyldeburg die maid aus Eyrlant
 wes lat jr kuniginne ligen ditz gewant
 daz jr waschet Ludwiges man die claiden
 vnd wirt des Gerlint ynnen Sy getet vnns mit schlegen so noch
 nie laider
- 1268 **D**a sprach die Hylden tochter dartzuo bin ich ze her
 daz Ich Gerlinde wasche nymmermer
 dienst also swaches sol mir nu verschmahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

bin ich je her daz **D**och Gerinde
 wasche immermer dienst
 also swaches sol wir in ver-
 schmahen mit kisten zwen
 künige vnd rüchten mit mit
 armen umbfagen. **D**a sprach
 aber **H**yldeburg. lat euch nicht
 wesen laid. daz ich euch das lere.
Wir blaichen bas die elaid. daz
 wir sy icht so salve tragen je
 temmenaten. anders wirt
 vns baiden der **E**igke mit
 slegen wol beraten. **D**a spr-
 ach des **C**ayenyn künne mir
 geet freuden zu trost vnd wun-
 ne. der mich vntz morgen frue.
 die zeit mit pesinen slege.
 ich trawt nicht erst erben. die
 vns da tünd so laide. der müo-
 etlicher da vor verderben. **A**n
 wil ich diese elaiden tragen zu
 der flut. sy sullen des wol ge-
 niessen. sprach die mayet gut.
 daz ich may geleichen am er-
 küniginn. Ich wiewff sy auf
 die vnde. daz sy freulich vliessen
 von künne. **W**as **H**yldeburg
 gerete. **C**handrum trug dan.
 der **B**erlinde sabne. zurnen
 began. sy swang sy von den han-
 den verre zu den vunden. **S**o
 swebeten am weyle. **D**och en was
 ob sy vimmermer funden.
Da nagerit es der nacht. daz
 in des tages zeman. **H**yldeburg
 gie swaxe zu der burge dan. sy
 trug ander klaiden vnd **S**iben

- 35 fchmahen / mich küften zwen
 36 künige / vnd rüchten mich mit
 37 armen vmbfahen / **Da** fpzsch
 38 aber Hyldeburg / lat euch nicht
 39 wesen laid / daz ich euch das lere /
 40 Wir blaichen bas die claid / daz
 41 wir fy icht fo falwe tragen ze
 42 kemmenaten / anders wirt
 43 vnns baiden / der Rugke mit
 44 flegen wol beraten / **Da** fpz=
 45 ach des Hagenen kunne / mir
 46 geet freunden zū · troft vnd wun=
 47 ne / der mich vntz morgen früe /
 48 die zeit mit pefinen flüege /
 49 ich trawt mich nicht erfterben / die
 50 vnns da tünd / fo laide / der müo
 51 ettlicher da vor verderben **Nu**
 52 wil ich dife claiden tragen zu
 53 der flüt / fy füllen des wol ge=
 54 nieffen / fprach die maget güt ·
 55 daz ich mag gleichen ainer
 56 kuniginne · jch wirff fy auf
 57 die vnde / daz fy freylich vlieffj
 58 von hynne / **Was** Hyldeburg
 59 gerete / Chaudrun trüg dan /
 60 der Gerlinde fabne / zurnen
 61 began · fy fwang fy / von den han=
 62 den / verre zu den vnnden / Sy
 63 fwebeten ain weyle / Ich enwais
 64 ob fys ymmer mer funden ·
 65 **Da** nahent es der nacht / daz
 66 Jn des tages zeran / Hyldeburg
 67 gie fwäre zu der Burge dan / fy
 68 trüg ander klaiden / vnd Siben
- dienst also swaches sol mir nu verschmahen
 mich küsten zwen künige vnd ruochten mich mit armen
 vmbfahen
- 1269 **Da** sprach aber Hyldeburg lat euch nicht wesen laid
 daz ich euch das lere Wir blaichen bas die claid
 daz wir sy icht so salwe tragen ze kemmenaten
 anders wirt vnns baiden der Rugke mit slegen wol beraten
- 1270 **Da** sprach des Hagenen kunne mir geet freunden zuo
 trost vnd wunne der mich vntz morgen früe
 die zeit mit pesinen slüege ich trawt mich nicht ersterben
 die vnns da tuond so laide der muos ettlicher da vor verderben
- 1271 **Nu** wil ich dise claiden tragen zu der fluot
 sy süllen des wol geniessen sprach die maget guot
 daz ich mag gleichen ainer kuniginne
 jch wirff sy auf die vnde daz sy freylich vliessen von hynne
- 1272 **Was** Hyldeburg gerete Chaudrun truog dan
 der Gerlinde sabne zurnen began
 sy swang sy von den handen verre zu den vnnden
 Sy swebeten ain weyle Ich enwais ob sys ymmer mer funden
- 1273 **Da** nahent es der nacht daz Jn des tages zeran
 Hyldeburg gie swäre zu der Burge dan
 sy truog ander klaiden vnd Siben

1 habene reiche **D**ie Ortweines
 2 swester gieng bey Hildeburg
 3 ledicheich. **E**s was nu hart
 4 spate. Sy kumen hin gegan
 5 ze Ludwiges Burge da
 6 funden sy darvor stan. **B**er
 7 lunde die vbelen die wartet
 8 srs ymgesinde die vil edlen
 9 weschekin gruisset. **S**y mit
 10 worten harte schwinde. **W**er
 11 hat euch das erlaubet sprach
 12 des künigs weib. es sol sere er
 13 ordnen. ewr baiden leib daz
 14 ir geet den abent vber wert
 15 vil spaten. es jumbt nicht kün
 16 niges weib. daz sy euch seht
 17 in ir kemmaaten. **S**y sp
 18 rach nu sagt mir balde. war
 19 umb tuet ir das. **I**r versprech
 20 et reiche künige. den seht ir
 21 gehas. vnd loset gen abent wi
 22 der bose knechte wolt ir erwerb
 23 ere. so kumbt es euch nicht ze
 24 rechte. **D**a sprach die mayet
 25 here. wes beget ir mich an.
 26 **W**ann ich vil arme. den willn
 27 nie gewan. daz nieman liebe
 28 so tewre. mit dem ich sprech
 29 wolte. es waren meine maye.
 30 mit den ich von rechte reden
 31 solte. **D**u siwertig du vble gal
 32 le. du hasstest liegen mich.
 33 das sol ich heimt rechen also
 34 vber dich. daz dir dem son er
 gillet so laut wimmernere.
Et daz ich erwinde. so gemuet
 es demen ruygen sere. **D**as
 wil ich widerkaten. sprach
 die mayet her. daz ir mich

- 1 fābene reiche / Die Ortweiner
 2 fwefter gieng beÿ Hildeburg /
 3 ledicleiche / **E**s was nu hart
 4 fpate / Sy kamen hin gegang /
 5 ze Ludwiges Burge / da
 6 funden fy daruo2 stan / Ger=
 7 linde die vbelen / die wartet
 8 jr8 ynngesinde / die vil edlen
 9 Wefcherin / grüeffet Sÿ mit
 10 wozten harte schwinde **W**er
 11 hat euch das erlaubet / sprach
 12 des kunig8 weib · es fol fere er=
 13 arnden / ew2 baiden leib / daz
 14 Ir geet den abend / vber wert
 15 vil fpaten / es zimbt nicht kün=
 16 niges weibe / daz fy euch fehe
 17 in jr kemmenaten / **S**y sp=
 18 rach nu sagt mir balde / wa2=
 19 umb tuet jr das / Jr versprech=
 20 et reiche künige / den feyt jr
 21 gehas / vnd kofet gen Abent wi=
 22 der böse knechte / welt jr erwerbē
 23 ere / so kumbt es euch nicht ze
 24 rechte / **D**a sprach die maget
 25 here / wes beget jr mich an /
 26 wann ich vil arme / den willē
 27 nie gewan / daz nieman lebe
 28 so tewze / mit dem ich sprachē
 29 wolte / es waren meine mage /
 30 mit den ich von rechte reden
 31 folte · **N**u sweig du vble gal=
 32 le / du hayffest liegen mich ·
 33 das sol ich heint rechen also
 34 vber dich / daz dir dein zorn er=
- sy truog ander klaiden vnd Siben sabene reiche
 Die Ortweines swester gieng bey Hildeburg ledicleiche
- 1274 **E**s was nu hart spate Sy kamen hin gegang
 ze Ludwiges Burge da funden sy daruo2 stan
 Gerlinde die vbelen die wartet jr8 ynngesinde
 die vil edlen Wescherin gruesset Sy mit worten harte schwinde
- 1275 **W**er hat euch das erlaubet sprach des kunigs weib
 es sol sere erardnen ewr baiden leib
 daz Ir geet den abend vber wert vil spatē
 es zimbt nicht küniges weibe daz sy euch sehe in jr kemmenaten
- 1276 **S**y sprach nu sagt mir balde warumb tuet jr das
 Jr versprechet reiche künige den seyt jr gehas
 vnd koset gen Abent wider böse knechte
 welt jr erwerben ere so kumbt es euch nicht ze rechte
- 1277 **D**a sprach die maget here wes beget jr mich an
 wann ich vil arme den willen nie gewan
 daz nieman lebe so tewze mit dem ich sprechen wolte
 es waren meine mage mit den ich von rechte reden solte
- 1278 **N**u sweig du vble galle du hayssest liegen mich
 das sol ich heint rechen also vber dich
 daz dir dein zorn erhillet so laut nymmer mere

35 w. du hanst seß liegen mich.
 36 das sol ich heimt rechen also
 37 vber dich. daz dir dein somer
 38 gillet so laut wimmernere.
 39 **E**daz ich erwinde so gemuet
 40 es demen ruggen sere. **D**as
 41 wil ich widerkaten. sprach
 42 die maget her. daz du mich
 43 nicht mit pesmen gestraft
 44 wimmernere. Ja bin ich verz
 45 tewrer. dann du mit allen
 46 Ewren magen. als vngesue
 47 ger zuchte. der moecht erich
 48 mi betragen. **D**a sprach die
 49 vbel. **W**epne. wo sint die sab
 50 ne mein. daz du also gewun
 51 den hast. die herde dem. so
 52 recht mure sigliche gewun
 53 den in demen geren. **U**nd le
 54 be ich dham weyle. Ich wil
 55 dich annder dienst leren.
 56 **D**a sprach des Hagene kün
 57 de. ich han sy ligen kan. da mi
 58 den bey der flute. do ich sy wol
 59 te dan. mit mir heer zu hofe
 60 tragen. sy waren mir zu siwar
 61 beschawet. **S**y wimmernere. das
 62 ist mir auf mein trewe wil
 63 vnnare. **D**a sprach die teu
 64 felne. Ja genueßest du sein
 65 nicht. **E**daz ich entslaße.
 66 wie laide dir geschicht. da hies
 67 sy außziehen preehen. vnd auß
 68 dormen pesmen pinden. der
 vngesuegen zuchte. wolte
 die frau. **V**erlunt nicht er
 wunden. **Z**e einem Petstal

- 35 hillet / fo laut nÿmmer mere /
 36 Ee daz ich erwinde / fo gemüet
 37 es deinen ruggen fere / **Das**
 38 wil ich widerraten / spzach
 39 die maget her / daz Ir mich
 40 nicht mit pefmen gestrafft
 41 nÿmmermer / Ja bin ich verz
 42 tewrer / dan Ir mit allen
 43 Ewzen magen / als vngefue=
 44 ger zuchte / der mocht euch
 45 nu betragen / **Da** spzach die
 46 vbel Wlpine / wo sint die sab=
 47 ne mein / daz du also gewun=
 48 den haft / die hende dein / fo
 49 recht mueffigkliche gewun=
 50 den in deinen geren / vnd le=
 51 be ich dhain weyle / jch wil
 52 dich annder dienst leren ·
 53 **Da** spzach des Hagene kun=
 54 de / ich han Sy ligen lan / da ni=
 55 den bey der flute / do ich Sy wol=
 56 te dan / mit mir heer ze hofe
 57 tragen / sy waren mir ze fwäze ·
 58 beschawet jr Sy nÿmmer / das
 59 ift mir auf mein trewe vil
 60 vnmäre / **Da** spzach die teu=
 61 feline / ja geneuffest du sein
 62 nicht / Ee daz ich entflaffe /
 63 wie laide dir geschicht / da hier
 64 Sy aufziehen pzechen / vnd aus
 65 doznnen pefmen pinden / der
 66 vngefuegen zuchte / wolte
 67 die fraw Gerlint nicht er=
 68 winden / **Ze** einem Petstal
- daz dir dein zorn erhillet so laut nÿmmer mere
 Ee daz ich erwinde so gemüet es deinen ruggen sere
- 1279 **Das** wil ich widerraten sprach die maget her
 daz Ir mich nicht mit pesmen gestrafft nÿmmermer
 Ja bin ich verr tewrer dann Ir mit allen Ewren magen
 als vngefueger zuchte der mocht euch nu betragen
- 1280 **Da** sprach die vbel Wlpine wo sint die sabne mein
 daz du also gewunden hast die hende dein
 so recht muessigkliche gewunden in deinen geren
 vnd lebe ich dhain weyle jch wil dich annder dienst leren
- 1281 **Da** sprach des Hagene kunde ich han Sy ligen lan
 da niden bey der fluote do ich Sy wolte dan
 mit mir heer ze hofe tragen sy waren mir ze swäre
 beschawet jr Sy nÿmmer das ist mir auf mein trewe vil vnmäre
- 1282 **Da** sprach die teufeline ja geneussest du sein nicht
 Ee daz ich entflaffe wie laide dir geschicht
 da hies Sy ausziehen pzechen vnd aus dornnen pesmen pinden
 der vngefuegen zuchte wolte die fraw Gerlint nicht erwinden
- 1283 **Ze** einem Petstal pinden sys hiess

1 pinden syz hieß, in der femm
 2 nate wemant sy bedr ließ
 3 sy wolt sy hant die schonen
 4 schlagen von den pannen die
 5 fcarven die das westen begun
 6 den crefftlichen waynen.
 7 **M**it listen sprach do Chan
 8 drun das wil ich erich sagen.
 9 **W**irde ich mit diesem pesine
 10 heint hie gestagen, gesicht mich
 11 vimmer anze gesteen bey kün
 12 gen reichen, daz ich trage kron
 13 es ir wet sein gelonet sie her leich.
 14 **D**arumb sy mich der zuchte
 15 müget vil gerne erlan, so wil
 16 ich te nymmen den ich versprotzn
 17 han, Ich wil das künigreiche
 18 ze Dinamie paven, wurde
 19 ich gewaltig vimmer, so tün
 20 ich des niemant may getrauen.
 21 **D**a sprach die frawe Ger
 22 lunt, so ließ ich meinen zorn.
 23 **V**nd ob du tausent sabene hettest
 24 mir verlorn, die wolt ich vertre
 25 sen, es kame auch die ze guete
 26 ob du von Dinamie nymmen
 27 wilst den fursten Hartmüte.
 28 **D**a sprach du mayet schone
 29 da wil ich mich erholen disema
 30 nige quale, may ich nicht verdeln,
 31 haysset mir gewonnen den kün
 32 nig aus Dinamien, wie Er mir
 33 gepentet, so wil ich vimmer sein.
 34 **D**ie so die rede horten, die lieffen
 balde dan dem snellen Hartmüte
 ward es fund getan, bey sin sassin
 mere die seines vater manne
 da sayet in am er mare, daz Er
 zu Chandrun gienge danne.

1 pinden̄ fys hiefs / in der kemme=
 2 nate nyeman fy bey Ir liefs /
 3 fy wolt jr hawt die schönen
 4 schlahen von den painen / die
 5 Frawen die das westen begun=
 6 den crefftliklichen waynen /
 7 **Mit** listen sprach do Chau=
 8 dzun / das wil ich euch sagen /
 9 Wirde ich mit difem pefme
 10 heint hie geflagen / geficht mich
 11 ymmer auge gesteen bey küni=
 12 gen reichen / daz ich trage krone /
 13 es wirt fein gelonet sicherleich̄ /
 14 **Darumb** jr mich der zuchte /
 15 müget vil gerne erlan / so wil
 16 ich Ee mynnen̄ / den ich versp̄och̄
 17 han / Jch wil das kunigreiche
 18 ze Ormanie pawen̄ / wirde
 19 ich gewaltig ymmer / so tũ
 20 ich des niemand mag getrawen̄ /
 21 **Da** sprach die frawe Ger=
 22 lint / so liefs ich meinen zorn̄ /
 23 Vnd ob du tausent sabene hetteft
 24 mir verlozn̄ / die wolt ich verkie=
 25 fen / es käme auch dir ze guete /
 26 ob du von Ormanie mynnen̄
 27 wilð den Fürsten Hartmũte /
 28 **Da** sprach die maget schöne
 29 Ia wil ich mich erholen / dife ma=
 30 nige quale / mag ich nicht verdolen̄ /
 31 hayffet mir gewynnen̄ den kü=
 32 nig aus Ormanien / wie Er mir
 33 gepeütet / so wil ich ymmer feij̄ ·
 34 **Die** so die rede hozten̄ / die lieff̄ /

1283 **Ze** einem Petstal pinden̄ sys hiess
 in der kemmenate nyeman sy bey Ir liess
 sy wolt jr hawt die schönen schlahen von den painen
 die Frawen die das westen begun̄den crefftliklichen waynen

1284 **Mit** listen sprach do Chaudrun das wil ich euch sagen
 Wirde ich mit disem pesme heint hie geslagen
 gesicht mich ymmer auge gesteen bey künigen reichen
 daz ich trage krone es wirt sein gelonet sicherleichen

1285 **Darumb** jr mich der zuchte müget vil gerne erlan
 so wil ich Ee mynnen̄ den ich versprochen han
 Jch wil das kunigreiche ze Ormanie pawen̄
 wirde ich gewaltig ymmer so tuon ich des niemand mag
 getrawen

1286 **Da** sprach die frawe Gerlint so liess ich meinen zorn
 Vnd ob du tausent sabene hetteft mir verlorn
 die wolt ich verkiesen es käme auch dir ze guete
 ob du von Ormanie mynnen̄ wild den Fürsten Hartmuote

1287 **Da** sprach die maget schöne Ia wil ich mich erholen
 dise manige quale mag ich nicht verdolen
 haysset mir gewynnen̄ den künig aus Ormanien
 wie Er mir gepeütet so wil ich ymmer sein

1288 **Die** so die rede hort̄en die lieffen balde dan

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

nig aus. **D**ennamen wie er mir
 geperrtet, so wil ich vnnmer sein.
Die so die rede horten, die lieffen
 balde daz dem suellen **H**artmüt
 ward es kund getan, bey sin sassin
 mere, die semes **V**ater manne
 da sayet in amer manne, daz er
 zu **C**handrum gienge danne.
Oer sayet in offemlichen
 gebet mir das potenprot, der scho-
 nen **H**ilden tochter, **I**rdienst eruch
 empot, daz **I**r künne rüchet ze
Ir künnenaten, sy wile uch
 vnnmer frem bden, sy hat sich
 besser dinc seht beraten. **D**a
 sprach der **R**itter edele du ten yest
 on not, weren war deine manne,
Ich gebe dir potenprot, gütter
Burgedrey, vnd dartzu **H**irbe
 reiche. **V**nd **S**echzig pouge goltes
Da wolt ich vnnmer leben vnn-
 mitleiche. **D**a sprach amer sein
 gefelle, ich han es auch verno-
 men, die gabe wil ich tailen. **I**r
 solt ze hofe komen, es sprach die
 maget edele, daz sy eruch gerime
 mynne, ob **I**edes gerüchet sy werde
 hie ze **L**amde küniginn.
Hartmüt der sagte do dem
 poten danne, wie recht frolich
 Er von dem **S**edele sprach, er want
 daz **S**u got mynne het beraten,
 in frolichem **S**inne, gienge er zu
 der maide ze künnenaten. **D**a
 stund in nassen hemde das herz-
 liche kint, mit waynenden augn
 griesset sy zu sint. **S**y gienge zu

- 35 balde dan / dem snellen Hartmûte
 36 ward es kund getan / bey jm falfñ
 37 mere / die feines vater manne /
 38 da faget im ainer märe · daz Er
 39 zu Chaudzun gienge danne ·
- 40 **D**er faget im offennlichen
 41 gebet mir das potenprot / der schö=
- 42 nen Hilden tochter / jr dienst euch
 43 empot / daz Ir kumen rûchet / ze
 44 Jr kemmenaten / fy wil euch
 45 nÿmmer frembden · fy hat sich
 46 beffer ding feyt beraten / **D**a
 47 sprach der Ritter edele du leugest
 48 on not / wëren war deine märe /
 49 jch gebe dir potenprot / güter
 50 Burge dazey / vnd dartzu Hübe
 51 reiche / vnd Sechtzig pouge goldes
 52 Ia wolt ich ymmer leben wun=
- 53 nikleiche / **D**a sprach ainer sein
 54 gefelle / ich han es auch verno=
 55 men / die gabe wil ich tailen / Ir
 56 solt ze hofe komen / es sprach die
 57 maget edele / daz fy euch gernne
 58 mÿnne / ob jr des gerûchet / fy werde
 59 hie ze Lannde küniginne /
- 60 **H**artmüt der fagte do dem
 61 poten dannck / wie recht frölichñ
 62 Er von dem fedele sprach / er want
 63 daz jn got mÿnne het beraten ·
 64 in frolichem fÿnne · gieng Er zu
 65 der maide ze kemmenaten **D**a
 66 ftünd in naffem hemde das her=
- 67 liche kind · mit wäynenden augñ
 68 grüeffet fy jn fint · Sy gieng jm /
- 1288 **D**ie so die rede horten die lieffen balde dan
 dem snellen Hartmuote ward es kund getan
 bey jm sassen mere die seines vater manne
 da saget im ainer märe daz Er zu Chaudrun gienge danne
- 1289 **D**er saget im offennlichen gebet mir das potenprot
 der schönen Hilden tochter jr dienst euch empot
 daz Ir kumen ruochet ze Jr kemmenaten
 sy wil euch nÿmmer frembden sy hat sich besser ding seyt
 beraten
- 1290 **D**a sprach der Ritter edele du leugest on not
 weren war deine märe jch gebe dir potenprot
 guoter Burge drey vnd dartzu Huobe reiche
 vnd Sechtzig pouge goldes Ia wolt ich ymmer leben
 wunnikleiche
- 1291 **D**a sprach ainer sein geselle ich han es auch vernomen
 die gabe wil ich tailen Ir solt ze hofe komen
 es sprach die maget edele daz sy euch gernne mynne
 ob jr des geruochet sy werde hie ze Lannde küniginne
- 1292 **H**artmuot der sagte do dem poten dannck
 wie recht frölichen Er von dem sedele sprang
 er want daz jn got mynne het beraten
 in frolichem synne gieng Er zu der maide ze kemmenaten
- 1293 **D**a stuond in nassem hemde das herrliche kind
 mit waynenden augen grüesset sy jn sint
 Sy gieng jm hin entgegen Vnd stuonde im also nahen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ihm entgegen. Und stunde in also
 nahen. daz er mit seinen armen
 wolte Chaudun umbfassen. **D**y
 sprach Nayna hartmit. des
 entit noch nicht ia wissent
 erichs die lerte wer das er sieht.
Ich bin ein arme weseherin
 es mag erich wol versemahn.
Ir seht an künig reiche. wie
 getan ich erich mit armen se
 umbfassen. **I**ch erlarbet erich
 dann vil wol. **H**artmit. wan
 ich steen vnder crone vor Ewin
 Lecken gut. so gays ich künig
 ginnre. so sol ich nicht versemah
 gen. so kumpt es wol vmb bai
 den. so solt ich mit armen
 umbfassen. **A**n seinen grossen
 züchten. Er stund auf hoher dan
 er sprach se Chaudun mayet
 vil wol getan. nu du mich rich
 est mynnen. Ich wil dich hohe
 myeten. mir vnd meinen freun
 den mayst du was du selbs wilt
 gepieten. **D**a sprach die sunn
 frau. mir ward sanfter me.
 sol ich vil gottes arme mir gepie
 ten. so ist das mein gepot das
 erste nach grosser arbait. **E**
 daz ich heint lasse. daz man
 mir am schonen pade bewarte.
Mein gepot dabamder sol
 du sein. daz man mir balde
 bringe meine mayedein. wie
 man. **S**y vnde. vnder Gerlin
 de werben in ir phies gadure.
 sol ir dhanir belegen. **D**as
 schaffe ich will. **K**liche sprach
 herr. **H**artmit. da si reget

- 1 hin entgegne / Vnd ftunde im also
 2 naheſ / daz Er mit feinen armen /
 3 wolte Chaudzun vmbefahen **Sy**
 4 ſpach Nayna hartmüt / deß
 5 entüt noch nicht / ia wiſſent
 6 euch die leüte wer das erficht ·
 7 Ich bin ein arme weſcherin
 8 eß mag euch wol verſchmahē /
 9 Jr feyt ain kunig reiche / wie
 10 gezam ich euch mit armen ze
 11 vmbfahen **I**ch erlaubet ewch
 12 dann vil wol Hartmüt / wañ
 13 ich ſteey vnder crone vor Ewzñ
 14 Recken güt · fo hayß ich küni=
 15 ginne · fo ſol ich nicht verſchma=
 16 hen / fo zimpt es wol vnne bai=
 17 den · fo ſolt jr mich mit armen
 18 vmbfahen / **I**n feinen groſſñ
 19 züchten · Er ftünd auf hoher dan
 20 er ſpach ze Chaudzun / maget
 21 vil wol getan / nu du mich rüch=
 22 eſt mýnney · jch wil dich hohe
 23 myeten · mir vnd meineſ freün=
 24 den / magſt du was du ſelbo wilt
 25 gepieten / **D**a ſpach die junck=
 26 fraw / mir ward ſanffter nie /
 27 ſol ich vil gottes arme / nu gepie=
 28 ten hie · fo iſt das mein gepot / das
 29 erſte nach groſſer arbaite / Ee
 30 daz ich heint ſlaffe / daz man
 31 mir ain ſchones pade beraite ·
 32 **M**ein gepot das annder ſol
 33 ditz fein · daz man mir balde
 34 bzinge meine magedein · wie
- Sy gieng jm hin entgegne Vnd ſtuonde im also nahen
 daz Er mit ſeinen armen wolte Chaudrun vmbefahen
- 1294 **Sy** sprach Nayna hartmuot des entuot noch nicht
 ia wiſſent euch die leute wer das erſicht
 Ich bin ein arme weſcherin es mag euch wol verſchmahen
 Jr ſeyt ain kunig reiche wie gezam ich euch mit armen ze
 vmbfahen
- 1295 **I**ch erlaubet ewch dann vil wol Hartmuot
 wann ich ſteen vnder crone vor Ewrn Recken guot
 ſo hayß ich küniginne ſo ſol ich nicht verſchmahen
 ſo zimpt es wol vnns baiden ſo ſolt jr mich mit armen
 vmbfahen
- 1296 **I**n ſeinen groſſen züchten Er ſtuond auf hoher dan
 er ſpach ze Chaudrun maget vil wol getan
 nu du mich ruochest mynnen jch wil dich hohe myeten
 mir vnd meinen freunden magſt du was du ſelbs wilt gepieten
- 1297 **D**a sprach die junckfraw mir ward ſanffter nie
 ſol ich vil gottes arme nu gepieten hie
 ſo iſt das mein gepot das erſte nach groſſer arbaite
 Ee daz ich heint ſlaffe daz man mir ain ſchones pade beraite
- 1298 **M**ein gepot das annder ſol ditz ſein
 daz man mir balde bringe meine magedein
 wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ein gepot dabamder sol
 den sein. daz man mir balde
 bringe meine mayedein. wie
 man so vnde vnder Gerlm
 de weiben in ir yhesu gadine
 sol frdhamer bekerben. **D**as
 schafferech willkürige sprach
 herz Hartmut. da sreeget
 man aus dem gadine manige
 mayet gut. die mit skranben
 dem hare vnd in swachen clai
 deren hin ze hofe gienzen die vbl
 Gerlm was vnde scharden.
Da kamen Die vnd sech
 zig da Hartmut so sach. Chan
 dunn die edle gezogenliche sprach
 nu schawet tünigreiche welt
De das han frere. **W**ie mit
 erzogen die maide da sprach er
 es geschicht in wunnenere.
Agnet mirs je liebe Hartmut.
 sprach das edel kindt. alle meine
 maide die hie verderbet sind. daz
 man so bade heint. **V**olget mei
 ner rate. **D**u solt so sehen selbe daz
 du seest in wunnenere wate.
Des antwort Hartmut.
 der Ritter außerkorn. liebe mein
 frau Chandunn ist icht der
 clander verlorn. die mit in heer
 bracht ewr ingesinde. so gibt
 man in die pesten die man
 vnderet vnde. **A**ech sol so se
 gen yerne beyerich geclaidet
 scan. pades vlesstlichen gahn
 man began. Hartmutes
 künne wart maniger. **L**am

- 35 man Sy vinde / vnnder Gerlin=
 36 de weiben / in jr phiefl gadme /
 37 fol jr dhaine beleiben / **D**aß
 38 schaffe ich willikleiche sprach
 39 herz Hartmût · da fuechet
 40 man auß dem gadme / manige
 41 maget gût / die mit ftrauben=
 42 dem hare / vnd in fwachen clai=
 43 dern / hin ze hofe giengen / die v̄bl
 44 Gerlint was vmbe schaiden /
 45 **D**a kamen Dreyundsech=
 46 zig / da Hartmût fy fach / Chaũ=
 47 dzun die edle / gezogenliche sprach
 48 nũ schawet kunig reiche / welt
 49 Ir daß han für ere / Wie fint
 50 erzogen die maide / da sprach Er
 51 es geschicht jn nÿmmer mere /
 52 **T**huet mirs ze liebe Hartmût ·
 53 sprach daß edel kindt / alle meine
 54 maide die hie verderbet find · daz
 55 man fy bade heint / volget mei=
 56 ner räte / Ir solt fy sehen selbe daz
 57 Sy fteen in wunniklicher wate /
 58 **D**es antwort Hartmût ·
 59 der Riter auferkozn / liebe mein
 60 Fraw Chaudzün ist icht der
 61 claiden verlozn / die mit jn heez
 62 bzacht ewz ingefinde / fo gibt
 63 man jn die pesten die man
 64 ynnert vinde / **I**ch fol fy fe=
 65 hen gerne bey euch geclaidet
 66 ftan · pades vleissiklichen gahj
 67 man began / Hartmütes
 68 kunne / wart maniger Cam=
- wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben
 in jr phiesl gadme sol jr dhaine beleiben
- 1299 **D**as schaffe ich willikleiche sprach herr Hartmuot
 da suechet man aus dem gadme manige maget guot
 die mit straubendem hare vnd in swachen claidern
 hin ze hofe giengen die v̄bl Gerlint was vmbe schaiden
- 1300 **D**a kamen Dreyundsechzig da Hartmuot sy sach
 Chaudrun die edle gezogenliche sprach
 nu schawet kunig reiche welt Ir das han für ere
 Wie sint erzogen die maide da sprach Er es geschicht jn
 nymmer mere
- 1301 **T**huet mirs ze liebe Hartmuot sprach das edel kindt
 alle meine maide die hie verderbet sind
 daz man sy bade heint volget meiner räte
 Ir solt sy sehen selbe daz Sy steen in wunniklicher wate
- 1302 **D**es antwort Hartmuot der Riter auserkorn
 liebe mein Fraw Chaudrun ist icht der claiden verlorn
 die mit jn heer bracht ewr ingesinde
 so gibt man jn die pesten die man ynnert vinde
- 1303 **I**ch sol sy sehen gerne bey euch geclaidet stan
 pades vleissiklichen gahen man began
 Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere

1 also merere. **S**eylten **S** alle
 2 jedinen darumb daz sy in
 3 darnach genedig were. **D**a
 4 gepadet schone ward die her-
 5 lichemaid mit jr junctfraw-
 6 en die aller besten claid die
 7 yemand haben künde bracht
 8 in allen die schwacheste dar-
 9 under die mocht ainem künige
 10 wol gefallen. **D**a sy gepadet
 11 waren da bracht man zuvein
 12 daz in **O**manie nicht beser
 13 mochte sein. **A**et den vil guten
 14 bracht man den frauen wie
 15 es in gedantet wurde. **W**ie solt
 16 des herz **H**art mit getrawen.
 17 **A**n sal gesehen die wunnlich-
 18 en tuit. **J**r tochter **O**rtwinen
 19 grise frau **B**ercht daz sy sich
 20 daz zu schanden solte mit jr junct-
 21 frauen ob sy die **H**ilder toch-
 22 ter wolte mit jr junctfrauen
 23 schawen. **O**rtwin die edel-
 24 claidet sich zehamde sy gieng
 25 vil frolichen da sy **C**handrun
 26 vant da hin entgegine des alth
 27 **W**ater künne da sy en sambt
 28 waren da sach man freud und
 29 winne. **S**y kusten beide an-
 30 einander. **V**nder rotem golde
 31 gut daz zu scham **D**e varbe ge-
 32 zwaget was jr mit lieb was
 33 **O**rtwinen den küniginne reif
 34 daz sy die edel **W**escherin sach
 getclaidet also wunnlich.
Da freuet sich die arm. als
 wir gan veriechen daz sy jr edelo
 künne also schir solte sehen
 spilende bey einander lassen die

- 1 merere / Sy eylten Ir alle
 2 ze dienen / darumbe daz fy jn
 3 darnach genedig wēre **Da**
 4 gepadet schone ward / die herz=
 5 liche maid / mit jr junckfraw=
 6 en / die aller pesten claid · die
 7 yemand haben kunde / bzaht
 8 jn allen · die schwacheste dar=
 9 under / die mocht ainem künige
 10 wol geuallen / **Da** fy gepadet
 11 waren / da bzaht man jn wein ·
 12 daz in Ormanie nicht besser
 13 mochte sein · Met den vil gūten
 14 bzaht man den frawen / wie
 15 es jn gedancket wurde / wie solt
 16 des herz Hartmūt getrawen ·
 17 **In** sal gefāhen die mynniklich=
 18 en kint · jr tochter Ortweinen
 19 hieße Fraw Gerlint / daz fy sich
 20 darzū schaiden folte mit jr iunck=
 21 frawen / ob fy die Hilden toch=
 22 ter wolte mit jr junckfrawen
 23 schawen / **O**trūn die edel /
 24 claidet sich ze hanndt / fy gieng
 25 vil frōlichen da fy Chaudzun
 26 vant · da hin entgegne des altj
 27 Waten kunne / da fy ensambt
 28 waren / da sach man freud vnd
 29 wunne · **Sy** kusten baide an=
 30 einander / vnder rotem golde
 31 gūt · dartzū schain Ir varbe / ge=
 32 zwayet was jr mūt / lieb was
 33 Ortrūnen / den kuniginne reich ·
 34 daz fy die edel wescherin sach
- Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere
 Sy eylten Ir alle ze dienen darumbe daz sy jn darnach genedig
 were
- 1304 **Da** gepadet schone ward die herrliche maid
 mit jr junckfrawen die aller pesten claid
 die yemand haben kunde bracht jn allen
 die schwacheste darunder die mocht ainem künige wol geuallen
- 1305 **Da** sy gepadet waren da bracht man jn wein
 daz in Ormanie nicht besser mochte sein
 Met den vil guoten bracht man den frawen
 wie es jn gedancket wurde wie solt des herr Hartmuot getrawen
- 1306 **In** sal gesahen die mynniklichen kint
 jr tochter Ortweinen hiess Fraw Gerlint
 daz sy sich darzuo schaiden solte mit jr iunckfrawen
 ob sy die Hilden tochter wolte mit jr junckfrawen schawen
- 1307 **O**rtrun die edel claidet sich ze hanndt
 sy gieng vil frōlichen da sy Chaudrun vant
 da hin entgegne des alten Waten kunne
 da sy ensambt waren da sach man freud vnd wunne
- 1308 **Sy** kusten baide aneinander vnder rotem golde gut
 dartzuo schain Ir varbe gezwayet was jr muot
 lieb was Ortrunen den kuniginne reich
 daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich

35 swaget was sy mit lieb was
 36 Ortrun den küniginne reich.
 37 daz sy die edel westherin sach
 38 geteilet also wunnlichlich.
 39 **D**a frewet sich die armu. als
 40 wixhan vertehen daz sy fredele
 41 künne also seher solte sehen.
 42 spilende bey emander sassen die
 43 herren. **W**oher sy dicke sage es
 44 mocht ain herze trauriges
 45 freude lerein. **W**ol mich sprach
 46 frau Ortrun daz ich gelebt han
 47 daz du bey Hartmüte wild hie
 48 bestan des demen guten willn
 49 gib ich dir je lone die ich tragn
 50 solte memer miter Gerlinde
 51 kroue. **N**u lon dir got Ortrun
 52 sprach das maidlin wie du
 53 mir gepentest so wil ich gerne
 54 sein du hast bewaint dicke mei
 55 nes herzen liden getreulichher
 56 dienst wil ich monner tag von
 57 dir scheiden. **E**n tütlichen
 58 liden sprach die maget gut sy
 59 solt poten senden mein herze
 60 Hartmüt. in Ormanie die
 61 reiche ob es sy wol getalle nach
 62 zwien besten freunden daz sy
 63 heer ze hofe künne alle. **G**e
 64 steend mit sid die erbe das wil
 65 ich erich sagen so wil ich bey kurg
 66 kroue vor den helden tragen.
 67 daz ich das muige erkennen
 68 **W**er mein begir ze frawen
 mich vnd erwirage lasz ich
 danne ewre Recken sehawen
As was ain list so weyssen

35 geclaidet also wünnikleich ·
 36 **Da** frewet sich die arme / als
 37 wir han veriehen / daz fy jr edelo
 38 kunne / also schier solte sehen /
 39 spilende bey einander fassen die
 40 herzen · wohin fy dicke sahe es
 41 mocht ain hertze trauriges
 42 freude lere / **Wol** mich sprach
 43 Fraw Ortrun / daz ich gelebt han /
 44 daz du bey Hartmüte wild hie
 45 bestan / des deine gūten willē /
 46 gib ich dir ze lone / die ich tragē
 47 folte meiner müter Gerlinde
 48 krone / **Nu** lon dir got Ortrūn
 49 sprach das maidlin / wie du
 50 mir gepeutest / so wil ich gerne
 51 sein / du haft bewaint dicke / mei=
 52 nes hertzen laiden / getreulicher
 53 dienst / wil ich nymmer tag von
 54 dir schaiden / **In** kintlichen
 55 listen / sprach die maget gūt · jr
 56 solt poten fenden mein herz
 57 Hartmūt · in Ormanie die
 58 reiche / ob es jn wol geualle / nach
 59 Ewren pesten freunden / daz fy
 60 heer ze hofe kumen alle / **Ge**=
 61 steend mit frid die erbe / das wil
 62 ich euch sagen · so wil ich bey Ewch
 63 krone vor den helden tragen ·
 64 daz ich das müge erkennen /
 65 wer mein beger ze frawen
 66 mich vnd ewr mage / lasē ich
 67 danne ewre Recken schawen
 68 **Es** was ain list so weysen /

daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich

1309 **Da** frewet sich die arme als wir han veriehen
 daz sy jr edels kunne also schier solte sehen
 spilende bey einander sassen die herren
 wohin sy dicke sahe es mocht ain hertze trauriges freude leren

1310 **Wol** mich sprach Fraw Ortrun daz ich gelebt han
 daz du bey Hartmuote wild hie bestan
 des deinen guoten willen gib ich dir ze lone
 die ich tragen solte meiner muoter Gerlinde krone

1311 **Nu** lon dir got Ortrun sprach das maidlin
 wie du mir gepeutest so wil ich gerne sein
 du hast bewaint dicke meines hertzen laiden
 getreulicher dienst wil ich nymmer tag von dir schaiden

1312 **In** kintlichen listen sprach die maget guot
 jr solt poten senden mein herr Hartmuot
 in Ormanie die reiche ob es jn wol geualle
 nach Ewren pesten freunden daz sy heer ze hofe kumen alle

1313 **Gesteend** mit frid die erbe das wil ich euch sagen
 so wil ich bey Ewch krone vor den helden tragen
 daz ich das müge erkennen wer mein beger ze frawen
 mich vnd ewr mage lass ich danne ewre Recken schawen

1314 **Es** was ain list so weysen Wo erden vant

1 **W**o erden vane. Vol Hundert
 2 oder mere wurden ausgesant
 3 des mynder was der veynde do
 4 die hegelinge sichten hartmu-
 5 ten das was auch der maide ge-
 6 dinge. **D**a sprach die frauwe
 7 Verleit. liebe tochter mein. nu
 8 silt freuch nu schaiden so es
 9 aber morgen sey. so sey bey emand
 10 mit gezogen harten. da nait sy
 11 Chandun. vnd pat sy got sein
 12 seglait. **N**on dannen gieng
 13 da Hartmut. seheren man
 14 se da schiff. vnde trug es sassen
 15 da was vil klamer ruff. man
 16 hieß da haben die stolzen maid
 17 reiche. mit trincken vnd mit
 18 speise pflag man der ellenden
 19 vleißeleichen. **D**a sprach von
 20 hegelingen ein vil schone maid.
 21 so wir daran gedencken. so wirt
 22 vns dick lard. silt wir bey den
 23 beliben. die vns heer brachten.
 24 vns selben orte wunne des wir
 25 vns doch selten yegedachten.
 26 **S**o begunden wunnen da fr
 27 frauwe saß do der kinde mere ge-
 28 tigen hetten das. **S**y gedachten
 29 in se sorgen. se vnyenachtes se
 30 sy wamten sumelich. des erlaget
 31 Chandun die here. **S**y wandt
 32 daz sy solten vimmer da bestan
 33 da was der frauwen wille. nu
 34 dert so getan daz sy belibe geru
 bey srtage. **V**iere. da kam es an
 die zeit. daz sy's Verleiden kaum-
 ten schiere. **I**n tait aus se
 sichten lachen. **S**y began die
 in vierzeihen jaren freudenie
 die Ritters mal garbait die

- 1 Wo erden vant / Wol Hundert
 2 oder mere / wurden aus gefant /
 3 deftmÿnder was der veinde / do
 4 die Hegelinge fÿchten Hartmÿ=
 5 ten / das was auch der maide ge=
 6 dinge / **D**a sprach die fraÿe
 7 Gerlint / liebe tochter mein / nu
 8 fult jr euch nu schaiden / fo es
 9 aber moÿgen feÿ · fo feyt bey einand^r
 10 mit gezogenhaiten · da naigt fÿ
 11 Chaudrun / vnd pat fÿ got / fein
 12 jr glait / **U**on dannen gieng
 13 da Hartmÿt / schencken man
 14 jr da schuff · vnde trugklaffen
 15 da was vil klainer ruff · man
 16 hieß da haben die ftoltzen maid
 17 reiche / mit trincken vnd mit
 18 speise / phlag man der ellenden
 19 vleiffleichen / **D**a sprach von
 20 Hegelingen ein vil schone maid /
 21 so wir daran gedencken / fo wirt
 22 vnns dick laid · füll wir bey den
 23 beleiben / die vnns heer brachten /
 24 vnns selben one wunne / des wir
 25 vnns doch selten ye gedachten /
 26 **S**y begunden waynen / da jr
 27 fraÿe faß / do der kinde mere / ge=
 28 iehen hetten das · Sy gedachten
 29 in jr soÿgen jr vngemaches fere /
 30 Sy waiten fumeliche / des erlachet
 31 Chaudrun die here **S**y wandÿ
 32 daz fy solten / ymmer da bestan /
 33 da / was der fraÿen wille / nin=
 34 dert fo getan / daz fy belibe gerne
- 1314 **E**s was ain list so weysen Wo erden vant
 Wol Hundert oder mere wurden aus gesant
 destmynder was der veinde do die Hegelinge
 suochten Hartmuoten das was auch der maide gedinge
- 1315 **D**a sprach die fraÿe Gerlint liebe tochter mein
 nu sult jr euch nu schaiden so es aber morgen sey
 so seyt bey einander mit gezogenhaiten
 da naigt sy Chaudrun vnd pat sy got sein jr glait
- 1316 **U**on dannen gieng da Hartmuot schencken man jr da schuoff
 vnde trugsassen da was vil klainer ruoff
 man hiess da haben die stoltzen maid reiche
 mit trincken vnd mit speise phlag man der ellenden
 vleissleichen
- 1317 **D**a sprach von Hegelingen ein vil schone maid
 so wir daran gedencken so wirt vnns dick laid
 süll wir bey den beleiben die vnns heer brachten
 vnns selben one wunne des wir vnns doch selten ye gedachten
- 1318 **S**y begunden waynen da jr fraÿe sass
 do der kinde mere geiehen hetten das
 Sy gedachten in jr sorgen jr vngemaches sere
 Sy waiten sumeliche des erlachet Chaudrun die here
- 1319 **S**y wanden daz sy solten ymmer da bestan
 da was der fraÿen wille nindert so getan
 daz sy belibe gerne bey jn tage Viere

35 daz sy jotten vnnner va vepun
 36 da was der frawen wille. nün
 37 dert so getan daz sy belibe gewu
 38 bey in taye. **V**iere. da kam es an
 39 die zeit. daz sy's Gerhiden kaun
 40 ten schiere. **I**n tair aus jr
 41 zuchten lachen. **S**y began die
 42 in vierzehen jaren freudenie
 43 geivan. das hette wol gehoert die
 44 vobele teitfelne. die wnickete
 45 Ludwigen es was jr lard von
 46 all jren sume. **D**a gieng
 47 sy schiere da sy hartmitten
 48 hand. **S**y sprach. **S**under nime
 49 ober alles diu Land. müssen
 50 gan arbeit die leute darvunne.
 51 **I**ch enwas so wes gelaget hat
 52 Chardun die kuniginne. **W**ie
 53 es sich habe gefueget oder wie sy's
 54 habe vernomen. **J**r sind von jr
 55 freunden haimliche potenten
 56 men. darvon solt du dich hietn
 57 edel ritter here. daz du von jr freun
 58 den icht verliuest. beide leib und
 59 auch die ere. **E**r sprach. **L**ates
 60 beleiben. **J**ch gant x harte wol.
 61 **V**o sy bey weiben freude haben
 62 sol. **n**un sind jr nachste maye
 63 gesellen also verre. **V**o kom
 64 ich in jr laye. **J**a wan ich daz nün
 65 von jr vnnner icht gewere. **C**har
 66 dunn jr gesinde tragen do began
 67 ob jr gepetet were. sy wolte schlaf
 68 fen gan. **S**y was die nacht allam
 geschaiden von jr sware do gieng
 mit der maide des kunig hart
 mites kammere. **D**ie kindt

- 35 bey jn tage Viere / da kam es an
 36 die zeit · daz fyß Gerlinden raum=
 37 ten schiere / **A**in tail aus jr
 38 züchten lachen Sy began / die
 39 in vierzehen jaren freude nie
 40 gewan / das hette wol gehözet die
 41 vbele teüfeline · die winckete
 42 Ludwigen / es was jr laid von
 43 all jrem synne / **D**a gieng
 44 fy schiere da fy Hartmüten
 45 vand · Sy spzach Sun der meine /
 46 vber alles ditz Land / müeffen
 47 han arbeit / die leüte darynne /
 48 Ich enwayß wes gelachet hat
 49 Chaudzün / die kuniginne / **W**ie
 50 es sich habe gefüezet / oder wie fyß
 51 habe vernomen / jr find von Ir
 52 Freüden haymliche poten ko=
 53 men / dauon folt du dich hüetj
 54 edel ritter here / daz du von jr freün=
 55 den icht verliefest baide leib vnd
 56 auch die ere **E**r spzach lat es
 57 beleiben / jch gan Ir harte wol /
 58 wo fy bey weiben freude haben
 59 fol · mir find jr nachste mage /
 60 gefeffen also verre / wo kome
 61 ich in jr lage / ja wän ich daz mir
 62 von jn ymmer icht gewere **Chau**=
 63 dzun jr gefinde fragen do began /
 64 ob jr gepetet were · fy wolte schlaf=
 65 fen gan / Sy was die nacht allaine
 66 geschaiden von jr fwäre / do giengj
 67 mit der maide / des kunig Hart=
 68 mütes kammerere / **D**ie kindt
- daz sy belibe gerne bey jn tage Viere
 da kam es an die zeit daz sys Gerlinden raumten schiere
- 1320 **A**in tail aus jr züchten lachen Sy began
 die in vierzehen jaren freude nie gewan
 das hette wol gehöret die vbele teufeline
 die winckete Ludwigen es was jr laid von all jrem synne
- 1321 **D**a gieng sy schiere da sy Hartmuoten vand
 Sy sprach Sun der meine vber alles ditz Land
 müessen han arbeit die leute darynne
 Ich enwayss wes gelachet hat Chaudrun die kuniginne
- 1322 **W**ie es sich habe gefüezet oder wie sys habe vernomen
 jr sind von Ir Freunden haymliche poten komen
 dauon solt du dich hüeten edel ritter here
 daz du von jr freunden icht verliesest baide leib vnd auch die
 ere
- 1323 **E**r sprach lat es beleiben jch gan Ir harte wol
 wo sy bey weiben freude haben sol
 mir sind jr nachste mage gesessen also verre
 wo kome ich in jr lage ja wän ich daz mir von jn ymmer icht
 gewere
- 1324 **C**haudrun jr gesinde fragen do began
 ob jr gepetet were sy wolte schlaffen gan
 Sy was die nacht allaine geschaiden von jr swäre
 do giengen mit der maide des kunig Hartmuotes kammerere
- 1325 **D**ie kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

von **D**imant. die trugen die
 liecht. **S**y hetten sy gedienet dar
 vor vil selten techt. man vant da
 gerichtet wol **D**reissig oder mere
 vil sauberlicher pete. da ligen
 solten der **R**itter tochter here.
O arauf lagen golter da her
 von **A**rabe vil maniger hande
 varbe vnd gruen als der **E**ere von
 lysten hart tenor die **D**ecklachn
 reiche rot von dem feur. golt sech
 em aus den seyden sauberliche
An den liechten phallen von
 maniger vische hart bezogen
 waren darvnder. **H**art mit
 waren trant die mynnlichn
 maiden dabeer von **H**egelmyer
 er wesen nicht der mare was im
Dr kinne laides mochte bringn.
Da sprach die maget edle. ja
 solt sy schaffen gan **D**r hartmü
 tes **H**elde wir wellen ruc han
Ich vnd meine frauen doch dise
 nacht allain. seyt wir heer beko
 men. so gewinne wir mer dhamu.
Was da was der fremden die
 sach man dannen gan die weisn
 mit den tumben die **H**artmü
 tes man. die eylten zu sy gemacht
 aus der frauen kinnenaten
 von **A**dette vnd auch von yem
 die armen waren vleyslich be
 raten. **D**a sprach die **H**ilden
 tochter. beschiet mir die tur
 starker **V**ogel viere sech so man
 darfure auch was das gadme
 also veste wes man da begunde
 daz aus der kinnenate beschai
 denlichen niemand horen kunde.

1 von Ormanie / die trügen Jr die
 2 liecht / Sy hetten Jr gedienet dar=
 3 vor vil felten icht / man vant da
 4 gerichtet / wol Dzeyffig oder mere /
 5 vil fauberlicher pete / da ligen
 6 folten der Ritter tochter here /
 7 **D**arauf lagen golter / da her
 8 von Arabe / vil maniger hande
 9 varbe / vnd grünen als der klee / von
 10 listen hart tewr / die Decklachn
 11 reiche / rot von dem fewr / golt sch=
 12 ein aus den seyden / fauberleiche /
 13 **A**n den liechten phällen von
 14 maniger vische haut / bezogen
 15 waren darundter / Hartmüt
 16 warer traüt / die mynnlichn
 17 maiden daheer von Hegelingen /
 18 er wette nicht der märe / was im
 19 Ir kunne laides mochte bzingn /
 20 **D**a sprach die maget edle / ja
 21 solt jr slaffen gan / Ir Hartmü=
 22 tes Helde / wir wellen rue han /
 23 Jch vnd meine frawen / doch dise
 24 nacht allaine / feyt wir heer beko=
 25 men / so gewunne wir mer dhaine /
 26 **W**as da was der frembden die
 27 sach man dannen gan / die weyffn
 28 mit den tumben / die Hartmü=
 29 tes man / die eylten zu jr gemache /
 30 aus der frawen kemmenaten /
 31 von Mette vnd auch von weine
 32 die armen waren vleiffiklich be=
 33 raten / **D**a sprach die Hilden
 34 tochter / beflieffet mir die tür /

1325 **D**ie kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht
 Sy hetten Jr gedienet darvor vil selten icht
 man vant da gerichtet wol Dreyssig oder mere
 vil sauberlicher pete da ligen solten der Ritter tochter here

1326 **D**arauf lagen golter da her von Arabe
 vil maniger hande varbe vnd grünen als der klee
 von listen hart tewr die Decklachen reiche
 rot von dem fewr golt schein aus den seyden sauberleiche

1327 **A**n den liechten phällen von maniger vische haut
 bezogen waren darundter Hartmuot warer traüt
 die mynnlichen maiden daheer von Hegelingen
 er wette nicht der märe was im Ir kunne laides mochte bringen

1328 **D**a sprach die maget edle ja solt jr slaffen gan
 Ir Hartmuotes Helde wir wellen rue han
 Jch vnd meine frawen doch dise nacht allaine
 seyt wir heer bekommen so gewunne wir mer dhaine

1329 **W**as da was der frembden die sach man dannen gan
 die weysen mit den tumben die Hartmuotes man
 die eylten zu jr gemache aus der frawen kemmenaten
 von Mette vnd auch von weine die armen waren vleissiklich
 beraten

1330 **D**a sprach die Hilden tochter besliesset mir die tür

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

die armen waren vleitlich be-
raten. **D**a sprach die Hilden-
tochter. beschiet mir die ture
starker. **V**ie viere sechs man
darfure auch was das gadme
also veste. wes man da begunde
daz aus der kummenate beschai-
denlichen niemand horen kunde.
Da sassens allererste. vnd
truncken guten wein da sprach
die aller herrste fromigt fr wol
sein. alle meine frauwen nach
starchem ewren laude. **I**ch lass
enich morgen sehawen. an ewren
vil lieben augen wurde. **A**ch
ham yetusset hente. **H**erwige.
nemen man. vnd **O**rtweinen
meinen **B**rueder. da sult sege-
dencken an. welche wil werden
reich. von mir an alles sorgen
die sy des genoeche. daz sy mir nach
der nacht verkunde den morgen.
Aer miete wirdt nicht ringe. vnd
nahent freuden zeit. **I**a gib ich fr.
se miete guete. **B**irge weit. daz zu
vil der hube die mag ich wol ge-
winnen. geles ich an die stunde
daz man mich nemet an kum-
ginnen. **D**amit legten sich
saffen. fro was in der mut. sy
westen daz in komie manig luter
gut. die in gehelfen mochten.
von fr grossen sorgen. daz zu
stund se gedinge. daz sy sahen
an dem nachsten morgen.

35 ftarcher Rigl viere / schoß man
 36 darfüre / auch was das gadme
 37 also veste / wes man da begunde
 38 daz auß der kemmenate / beschai=
 39 denlichen niemand hözen kunde ·
 40 **D**a saffens allererfte / vnd
 41 truncken gūten wein / da sprach
 42 die aller herriste / fro mügt jr wol
 43 fein / alle meine frawen / nach
 44 ftarchem ewzem laide / Jch laß
 45 euch morgen schawen / an ewzen
 46 vil lieben augen waide / **I**ch
 47 han gekuffet heute / Herwige /
 48 meinen man / vnd Ortweinen
 49 meinen Bzüeder / da fült jr ge=
 50 dencken an / welhe wil werden
 51 reich / von mir an alles forzen /
 52 die fy des genöete / daz fy vnns nach
 53 der nacht verkünde den morgen /
 54 **I**r miete wirdt nicht ringe / vnns
 55 nahent freuden zeit / ja gib ich jr
 56 ze miette guete Burge weit · darzu
 57 vil der Hübe / die mag ich wol ge=
 58 winnen / geleb ich an die stunde
 59 daz man mich nemet ain kuni=
 60 ginnen / **D**amit legten sich
 61 slaffen / fro was jn der mü / fy
 62 westen daz jn kome manig Riter
 63 gūt · die jn gehelffen mochten /
 64 von jr grossen forzen / dartzu
 65 ftünd jr gedinge / daz fys fahen
 66 an dem nachften morgen /

starcher Rigl viere schoss man darfüre
 auch was das gadme also veste wes man da begunde
 daz aus der kemmenate beschaidenlichen niemand hören
 kunde

1331 **D**a sassens allererste vnd truncken guoten wein
 da sprach die aller herriste fro mügt jr wol sein
 alle meine frawen nach starchem ewrem laide
 Jch lass euch morgen schawen an ewren vil lieben augen waide

1332 **I**ch han gekusset heute Herwige meinen man
 vnd Ortweinen meinen Brueder da sult jr gedencken an
 welhe wil werden reich von mir an alles sorgen
 die sy des genöete daz sy vnns nach der nacht verkünde den
 morgen

1333 **I**r miete wirdt nicht ringe vnns nahent freuden zeit
 ja gib ich jr ze miette guete Burge weit
 dartzuo vil der Huobe die mag ich wol gewinnen
 geleb ich an die stunde daz man mich nemet ain kuniginnen

1334 **D**amit legten sich slaffen fro was jn der muot
 sy westen daz jn kome manig Riter guot
 die jn gehelffen mochten von jr grossen sorgen
 dartzuo stuond jr gedinge daz sys sahen an dem nachsten morgen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Von dem vnd Herwig
vnd Ortwein wider zu dem here
komen.

Nu horen wir ein
märe. des hab
wir niogt vor-
nomen. Ortwein
vnd Herwig
waren nu dalk
komen da sy ir Recken finden
noch auf dem wilden samde. da
lieffen sy entgegne die helden
aus hegelmyen lände. **D**ie
poten sy wol empfangen vnd
paten sy das sagen was sy märe
brachten. sy solten nicht verda-
gen. **O**rtwein der kiene den
man darum besandte. **S**y fragen
lebt noch Chandrun in des künig
Ludwigs Lände. **D**a sprach
der Ritter edel. ich mag euch niogt
gesagen. allen besunder. Jamno
ich euch verdagen vnz vnsir
peste freunde bey mir gestend
vil nagen. so las wir euch horen
was wir vor Hartmutes purge
sahen. **D**a saget mans den
helden. da kam ein mitgel kraft.
da wurden vmbstanden mit
grosser Rittersechafft. da sprach
der degen Ortwein. nu bringe
ich euch märe. mochte es sich
gesiegen. der ich mit meinen
Freunden gerne empäre. **N**u
horet mitgel wunder. das ist hie
geschehen. Chandrun mein
Swester. die han ich gesehen. vnd
sweldebura die man mit Chandrun

1 **Abentheür · Wie Herwigk**
 2 **vnnnd Ortwein / wider zu dem here**
 3 **komen ·**

4 **N** u hözen wir ein
 5 märe / des hab
 6 wir nicht ver=
 7 nomen · Ortwein
 8 vnd Herwig
 9 waren nu balde
 10 komen / da fy jr Recken fünden /
 11 noch auf dem wilden fannde / da
 12 lieffen jn entgegne / die helden
 13 aus Hegelingen lannde / **Die**
 14 poten fy wol emphiengen / vnd
 15 paten jn das fagen / was fy mäze
 16 brächten / fy soltens nicht verda=
 17 gen / Ortwein der küene / den
 18 man darumbe fandte / Sy fragtj
 19 lebt noch Chaudzün / in des künig
 20 Ludwig Lannde / **Da** spzich
 21 der Ritter edele / ich mag euch nicht
 22 gefagen · allen befunder · ja müo
 23 ich euch verdagen / vntz vnnfer
 24 pefte freunde / bey mir gesteend
 25 vil nahen / so laß wir euch hözen
 26 was wir vor Hartmütes purge
 27 fahen **Da** faget mans den
 28 Helden / da kam ein michel craft /
 29 da wurdens vmbstanden / mit
 30 groffer Ritterschafft / da sprach
 31 der degen Ortwein / nu bringe
 32 ich euch märe / möcht es sich
 33 gefüegen / der ich mit meinen

26 **Abentheur Wie Herwigk vnnnd Ortwein wider zu dem here**
komen

1335 Nu hören wir ein märe des hab wir nicht vernomen
 Ortwein vnd Herwig waren nu balde komen
 da sy jr Recken funden noch auf dem wilden sannde
 da lieffen jn entgegne die helden aus Hegelingen lannde

1336 **Die** poten sy wol emphiengen vnd paten jn das sagen
 was sy märe brächten sy soltens nicht verdagen
 Ortwein der küene den man darumbe sandte
 Sy fragten lebt noch Chaudrun in des künig Ludwigs Lannde

1337 **Da** sprach der Ritter edele ich mag euch nicht gesagen
 allen besunder ja muos ich euch verdagen
 vntz vnnser peste freunde bey mir gesteend vil nahen
 so lass wir euch hören was wir vor Hartmuotes purge sahen

1338 **Da** saget mans den Helden da kam ein michel craft
 da wurdens vmbstanden mit grosser Ritterschafft
 da sprach der degen Ortwein nu bringe ich euch märe
 möcht es sich gefüegen der ich mit meinen Freunden gerne
 empäre

34 der degen Ortwein, nu bringe
 35 ich euch mawe mochtet es sich
 36 gefliegen, der ich mit meinen
 37 freunden gerne empöre. **N**u
 38 horet michelwinder, dabist die
 39 geschehen. Chaudun mein
 40 swester die han ich gesehen, vnd
 41 Hyldeburg die maget, vrrreichte
 42 do tr in das sagte, da hetteno fur
 43 luge summeliche. **D**a sprach
 44 summeliche den spot muget ir
 45 wol lan. Wann wie nach ir ge
 46 summet, nu lammge sette han.
 47 wie wie. **S**o wider brachten von
 48 Ludwiges lammde. Ortwein vnd
 49 seine degne die sint noch auf
 50 dem schyden vnd schande. **N**u
 51 fraget Herwigen den han ich
 52 auch gesehen, vnd also daz vns
 53 fundelande nicht geschehen nu
 54 gedencket alle ir mage, ob vns
 55 das sen am schande. **W**ir funden
 56 Hyldeburgen vnd frauwen
 57 Chaudun waschen auf dem
 58 samnde. **D**a wairten alle
 59 mage die man da sach. **W**ate
 60 der vil alte zornliche sprach.
 61 Ir gepart allen weiben vil ge
 62 leiche. Ir enwisset warumbe
 63 za set es helden nicht lobeliche.
 64 **W**elt ir Chaudun helffn
 65 aus der rot, so solt ir nach der
 66 weysse die elaiden machen rot,
 67 die da haben gewaschen ir vil
 68 weysse heimde damit solt ir
 69 ir dienen, so mag sy komen aus
 70 ir ellende. **D**a sprach von Tanc

möcht es sich gefüegen der ich mit meinen Freunden gerne
empäre

34 Freunden gerne empäre **Nu**
35 hozet michel wunder / das ist hie
36 gefchehen / Chaudzun mein
37 Swefter / die han ich gefehen / vnd
38 Hyldeburg die maget / Eyrreiche ·
39 do Er jn das fagte / da hettens fur
40 luge fumeliche / **Da** sprach
41 summeliche den spot müget jr
42 wol lan / wann wir nach jr ge=
43 fynnet / nu lannge zeite han /
44 wie wir Sÿ wider brächten / von
45 Ludwiges lannde / Ortwein vnd
46 feine degne / die fint noch auf
47 dem schaden vnd schande · **Nu**
48 fraget Herwigen / den han ich
49 auch gefehen / vnd also daz vns
50 kunde laide nicht gefchehen / nu
51 gedencket alle jr mage / ob vnne
52 das sey ain schande / wir fund
53 Hyldeburgen / vnd frawen
54 Chaudzun waschen auf dem
55 sannde / **Da** wainten alle
56 mage / die man da sach / wate
57 der vil alte / zornicliche sprach ·
58 Ir gepart allen weiben vil ge=
59 leiche / jr enwiffet warumbe
60 ja stet / es Helden nicht lobeleiche /
61 **Welt** jr Chaudzun helffen /
62 aus der not / so folt jr nach der
63 weyffe / die claiden machen rot /
64 die da haben gewaschen jr Gil
65 weyffe hennde / damit folt jr
66 Ir dienen / so mag sy komen aus
67 jr ellende / **Da** sprach von Tene /

1339 **Nu** horet michel wunder das ist hie geschehen
Chaudrun mein Swester die han ich gesehen
vnd Hyldeburg die maget Eyrreiche
do Er jn das sagte da hettens fur luge sumeliche

1340 **Da** sprachen summeliche den spot müget jr wol lan
wann wir nach jr gesynnet nu lannge zeite han
wie wir Sy wider brechten von Ludwiges lannde
Ortwein vnd seine degne die sint noch auf dem schaden vnd
schande

1341 **Nu** fraget Herwigen den han ich auch gesehen
vnd also daz vns kunde laide nicht geschehen
nu gedencket alle jr mage ob vnns das sey ain schande
wir funden Hyldeburgen vnd frawen Chaudrun waschen auf
dem sannde

1342 **Da** wainten alle mage die man da sach
wate der vil alte zornicliche sprach
Ir gepart allen weiben vil geleiche
jr enwisset warumbe ja stet es Helden nicht lobeleiche

1343 **Welt** jr Chaudrun helfen aus der not
so solt jr nach der weysse die claiden machen rot
die da haben gewaschen jr vil weysse hennde
damit solt jr Ir dienen so mag sy komen aus jr ellende

1344 **Da** sprach von Tene Fruote Wie viengen wir das an

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Fruete. Wie vriengen wir das an
 daz wir ze **Ir** Lande komen
Se Ludwiges man vnd **Hart**
 mütes helde erfinden dise ma-
 re. daz **Hilden** ynn gesinde bey
 in in **Dinamie** ware. **D**a
 sprach **Wate** der alte. daz kan
 ich raten wol. Ich getraue in vor
 der halde gedienen als ich sol.
 Ich die zeit daz ich in kum
 so naben **Ir** helde. Ir solt es hie
 raumen vnd solt gen **Dinamie**
 gahen. **D**er lufft ist so haiter.
 so reich vnd so prait. der mon schei-
 net heinte des bin ich gemait.
Angahet von dem samnde **Ir**
 tewlichen helde. **Se** es morgen
 tage daz wir sem ze **Ludwiges**
 söde. **S**o wurden **hant** vnnies-
 sig durch des **Waten** rat. **Se** so
 in **Schiffen** brachten **Ir** kost
 vnd **Ir** wat. so vlten was so mocht
 des nachtes zu dem **Lande**
Se daz es tagen begunde so waz
 vor der **Burgen** auf dem **Samnde**
Wate der pat **Ir** wergen das here
 iber al. daz sy sich sanffte legten
 den gries **in** ze tal. den wasser
 wurden **helden** den ward das
 erlan bet. daz sy strachten in der
 die **Schilde** dar auf legten sume-
 lich **Ir** hante. **W**er an dem
 morgen **frue** gerue welle gesign
 sprach **Wate** der alte der sol ligh
Da han wir dise ferre erpiten
harte kaimme so wurden **trisen**
 daz euch gute **rechen** icht sieht
 danne **Samme**. **V**nd wil ich euch
 warnen **more**. auf vnd auf ze



1 Frūte / Wie viengen wir das an /
 2 daz wir ze jr Lannde komen /
 3 Ee Ludwiges man / vnd Hart=
 4 mutes helde erfunden dise mā=
 5 re / daz Hilden ynngesinde bej
 6 jn in Ormanie wāre / **D**a
 7 sprach Wate der alte / das kan
 8 Jch raten wol / jch getrawe jn vor
 9 der halde / gedienen als ich sol /
 10 geleb ich die zeit / daz Ich jn kum /
 11 so nahen / jr helde / Ir folt es hie
 12 rāumerj / vnd folt gen Ormanie
 13 gahen / **D**er lufft ist so haiter /
 14 so reich vnd so prait / der mon schein=
 15 net heinte / des bin ich gemait /
 16 Nu gahet von / dem sandle / jr
 17 tewrlichen helde / Ee es morgen
 18 tage / daz wir sein ze Ludwiges
 19 felde / **S**y wurden hart vnuess=
 20 fig / durch des waten rat / Ee fy
 21 zun Schiffen brachten / Jr Ross
 22 vnd jr wat / fy eylten was fy moch=
 23 ten / des nachtes zu dem Lannde /
 24 Ee daz es tragen begūnde / fy wa2j
 25 vor der Burge auf dem sande /
 26 **W**ate der pat sweigen das heze
 27 vberal / daz fy sich sanffte legtj /
 28 den gries hin ze tal / den wasser
 29 mueden helden / den ward das
 30 erlaubet / daz fy strackten nider
 31 die Schilde / darauf legten sume=
 32 lich jr haupte / **W**er an / dem
 33 morgen frue gerne welle gefigj
 34 sprach wate der alte / der sol ligj

1344 **D**a sprach von Tene Fruote / Wie viengen wir das an
 daz wir ze jr Lannde komen / Ee Ludwiges man
 vnd Hartmuotes helde / erfunden dise māre
 daz Hilden ynngesinde / bey jn in Ormanie wāre

1345 **D**a sprach Wate der alte / das kan Jch raten wol
 jch getrawe jn vor der halde / gedienen als ich sol
 geleb ich die zeit / daz Ich jn kum so nahen
 jr helde Ir solt es hie raumen / vnd solt gen Ormanie gahen

1346 **D**er lufft ist so haiter / so reich vnd so prait
 der mon scheint heinte / des bin ich gemait
 Nu gahet von dem sande / jr tewrlichen helde
 Ee es morgen tage / daz wir sein ze Ludwiges selde

1347 **S**y wurden hart vnuessig durch des waten rat
 Ee sy zun Schiffen brachten / Jr Ross vnd jr wat
 sy eylten was sy mochten / des nachtes zu dem Lannde
 Ee daz es tragen begunde / sy warn vor der Burge auf dem
 sande

1348 **W**ate der pat sweigen / das here vberal
 daz sy sich sanffte legten / den gries hin ze tal
 den wasser mueden helden / den ward das erlaubet
 daz sy strackten nider die Schilde / darauf legten sumelich jr
 haupte

1349 **W**er an dem morgen frue / gerne welle gesigen
 sprach wate der alte / der sol ligen

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

lich ir haupte **W**er an dem
 morgen frue gerne welle gesign
 sprach **W**ate der alte der sol ligh
Da han wir diser ferte erpiten
 harte kammre so wir den freisen
 daz eneg gute rechen icht sieht
 danne samme **U**nd wil ich eneg
 warren mere auf vord auf ze
 tal **W**er so hore dies sen memes
 hornes schal daz der sich so ze stunde
 richte gen dem streite so künde
 ich eneg den morgen daz **E**wir dhai
 ner da icht künnger peite **D**a
 ich an der stund geplase des sult
Ir nicht lan eneg soz gesatelt ze
Rossen solt ir gar vnd stet daben
 reite vnz ich den tag erkiese ze
 rechter sturmes zeit daz niemant
 da sein arbeit verliese **S**y iahn
 daz syz gerne taten wo es ergeriet
Was er da schoner frauwen schied
 mit ferech eriffen wunden mit
 den herten streiten sy waren
 all gemanne nre wann gen des
 nachtes zeiten **S**o ich drei
 mal geplase ir lieben freunde
 mein so solt ir wol gewaffent
 auf den Rossen sein dannoch
 solt ir degere alle mein gerne
 peiten vnz ir mich sehet gewap
 pendt nach der schonen gilden
 zaiichen reiten **D**a legten sich
 die niden auf den werdt ze tal
 sy waren doch vil nahen vor lnd
 wigesal wann es bey der nacht
 ware den sahen sy doch alle die
 stolzen helden manre lagen doch



35 Ia han wir dife ferte erpiten
 36 harte kaume / fo wir den kiefen /
 37 daz euch gute recken / icht ficht
 38 danne faume / Vnd wil ich euch
 39 warnen mere / auf vnd auf ze
 40 tal / wer fo hore dieffen meines
 41 hornes schal / daz der sich fo ze stunde /
 42 richte gen dem streite · fo kunde
 43 ich euch den morgen / daz Ewz dhai=
 44 ner da icht lennger peite / **Da**
 45 ich an / der stund geplase / des fult
 46 Ir nicht lan / euch fey gefatelt ze
 47 Rossen folt jr gar / vnd stet dabey
 48 raite / vntz ich den tag erkiese / ze
 49 rechter sturmes zeit / daz niemand
 50 da fein arbeit verliese / **Sy** iahj /
 51 daz fys gerne taten / wes Er geriet /
 52 was Er da schoner frawen schied /
 53 mit Ferch tieffen wunden / mit
 54 den herten streiten / fy waren
 55 all gemaine nie / wann gen des
 56 nachtes zeiten / **So** ich dreymal
 57 mal geplase / jr lieben freunde
 58 mein / fo folt Ir wol gewaffent /
 59 auf den Rossen fein / dennoch
 60 folt jr degene / alle mein gerne
 61 peiten / vntz Ir mich sehet gewap=
 62 pendt nach der schonen hilden
 63 zaichen reiten / **Da** legten sich
 64 die mueden auf den werdt ze tal /
 65 fy waren doch vil nahen / vor Lud=
 66 wiges sal / wann es bey der nacht
 67 ware den sahen fy doch alle / die
 68 stoltzen helden mare / lagen doch

Ia han wir diser ferte erpiten harte kaume
 so wir den kiesen daz euch guote recken icht sicht danne
 saume
 1350 Vnd wil ich euch warnen mere auf vnd auf ze tal
 wer so hore diessen meines hornes schal
 daz der sich so ze stunde richte gen dem streite
 so kunde ich euch den morgen daz Ewr dhainer da icht
 lennger peite
 1351 **Da** ich an der stund geplase des sult Ir nicht lan
 euch sey gesatelt ze Rossen solt jr gar
 vnd stet dabey raite vntz ich den tag erkiese
 ze rechter sturmes zeit daz niemand da sein arbeit verliese
 1352 **Sy** iahen daz sys gerne taten wes Er geriet
 was Er da schoner frawen schied
 mit Ferch tieffen wunden mit den herten streiten
 sy waren all gemaine nie wann gen des nachtes zeiten
 1353 **So** ich dreymal geplase jr lieben freunde mein
 so solt Ir wol gewaffent auf den Rossen sein
 dennoch solt jr degene alle mein gerne peiten
 vntz Ir mich sehet gewappendt nach der schonen hilden
 zaichen reiten
 1354 **Da** legten sich die mueden auf den werdt ze tal
 sy waren doch vil nahen vor Ludwiges sal
 wann es bey der nacht ware den sahen sy doch alle
 die stoltzen helden mare lagen doch mit wenigem schalle

1 mit wenigem schalle. **N**u was
 2 der morgensterne hoch aufgegan
 3 da kam ein maget schon in ein
 4 Venster gestan. **S**o spochte wann
 5 es were daz es tagen solte damit
 6 so grosse mare an frauen Chan
 7 drum duren wolte. **D**a chos
 8 die maget edle am tail des morgens
 9 schen. vnd gen des wassers pichne
 10 als es solte sem. sach so leichten
 11 helme. vnd vil der leichten schil
 12 de die Burg was besessen von ge
 13 waffen leuchte alles das gemilde
 14 **D**a gieng sy hinwidere da sy fr
 15 frauen vant. **S**o sprach wachet
 16 maget edle alles diu lamndt vnd
 17 dise Burg veste mit vanden ist be
 18 sessen. **V**nsere freunt daz haim
 19 haben vnsere armen nicht verges
 20 sen. **A**handrum die here aus
 21 dem pete sprang. gach was ir m
 22 das venster. **S**o sagte der maide
 23 damit diser potscheffe mare da
 24 von ward sy reiche von ir grossen
 25 sware so gannbte nach ir freun
 26 den vber seile. **D**a sach sy
 27 reiche segele. wagen auf dem see.
 28 da sprach die maget edle. **N**u ist
 29 mir von erste wee. **A**ne ich gotes
 30 arme daz ich den leib ve gewan
 31 man sacht hent hu sterben man
 32 gen vnd delichen man. **D**a sy
 33 das gerette daz leute noch mayst
 34 tail kief. **L**udwigs wachter
 erefflichen rief. **V**oll auf
 ir stolzen tecten. waffen here waf
 fen. **I**r ehre von Orname. **D**a
 wan ich ir zelamne habe gestaff.
Du ergot. **V**erlunt künig

- 1 mit wenigem schalle · Nu was
 2 der moꝛgensterne hoch aufgegan /
 3 da kam ein maget schöne in ein
 4 Venster gestan / fy spechte wann
 5 es were / daz es tagen solte / damit
 6 fy groffe märe / an frawen Chaudrun dienen wolte
 7 dazun dienen wolte / Da chos
 8 die maget edle / ain tail des moꝛgē
 9 schein · vnd gen des wassers prehne /
 10 als es folte fein · fach fy leuchten
 11 Helme / vnd vil der liechten schil=
 12 de / die Burg was besessen / von gew=
 13 waffent leuchte alles das geuilde /
 14 Da gieng fy hinwidere / da fy jr
 15 Frawen vant / fy sprach wachet
 16 maget edle / alles ditz lanndt / vnd
 17 dise Burg veste mit veinden ist be=
 18 fessen / vnnfere freundt dahayme /
 19 haben vnnfer armen nicht verges=
 20 sen / Chaudrun die here aus
 21 dem pete sprang / gach was jr in
 22 das venster / Sy sagte der maide
 23 dannck / diser potschefft märe / da=
 24 uon ward fy reiche / von jr groffen
 25 swäre / fy gaumbte nach jr freün=
 26 den vleissikleiche / Da sach fy
 27 reiche segele / wagen auf dem See ·
 28 da sprach die maget edele / Nu ist
 29 mir von erste wee / Awe ich gotes
 30 arme / daz ich den leib ye gewan /
 31 man sicht heut hie sterben / mani=
 32 gen waydelichen man · Da fy
 33 das gerette / daz leute noch maiftō
 34 tail lief / Ludwige wachter
- die stoltzen helden mare lagen doch mit wenigem schalle
- 1355 Nu was der morgensterne hoch aufgegan
 da kam ein maget schöne in ein Venster gestan
 sy spechte wann es were daz es tagen solte
 damit sy grosse märe an frawen Chaudrun dienen wolte
- 1356 Da chos die maget edle ain tail des morgens schein
 vnd gen des wassers prehne als es solte sein
 sach sy leuchten Helme vnd vil der liechten schilde
 die Burg was besessen von gewaffent leuchte alles das geuilde
- 1357 Da gieng sy hinwidere da sy jr Frawen vant
 sy sprach wachet maget edle alles ditz lanndt
 vnd dise Burg veste mit veinden ist besessen
 vnnser freundt dahayme haben vnnser armen nicht vergessen
- 1358 Chaudrun die here aus dem pete sprang
 gach was jr in das venster Sy sagte der maide dannck
 diser potschefft märe dauon ward sy reiche
 von jr grossen swäre sy gaumbte nach jr freunden vleissikleiche
- 1359 Da sach sy reiche segele wagen auf dem See
 da sprach die maget edele Nu ist mir von erste wee
 Awe ich gotes arme daz ich den leib ye gewan
 man sicht heut hie sterben manigen waydelichen man
- 1360 Da sy das gerette daz leute noch maists tail lief
 Ludwige wachter crefftiklichen rieff



- 35 crefftklichen rieff / Wollauf
 36 Ir stolzen Recken / waffen here waf=
 37 fen / ir chüene von Ormanie / Ia
 38 wan ich jr ze lanngē habt geflaffij̄ ·
 39 **D**itz erholt Gerlint kunig
 40 Ludwigeß weib / da ließe fy ligen
 41 flaffen / deß alten kunigeß leib ·
 42 da gahet fy hart palde / felb̄ in ein
 43 zynne / da sach fy vil der geste / vn=
 44 maffen laid / was do der teufeline ·
 45 **S**y eylte hinwidere da fy den
 46 kunig vant / Wacha herre Lud=
 47 wig dein Burg vnd auch dein lant ·
 48 das ist vmbmauret / von geften
 49 vngeheẏze / das lachen Chaudzun=
 50 ne / kauffent deine recken heüte /
 51 teure / **S**weiget spzach do Lud=
 52 wig / jch wil fy felber sehen / wir
 53 muessens alles erpeiten / was vn̄
 54 nu mag geschehen / da gieng Er
 55 hart snelle / in sein palas schawen /
 56 Er het deß tages geste / der Er v̄bel
 57 mocht getraẏen / **D**a sach Er
 58 fane pzaite / vo2 seiner Burge wa=
 59 gen / da spzach der kunig Ludwig
 60 Ia füll wir es sagen / meinem
 61 Sune Hartmūt / es sein villeichjt
 62 pilgrinne / Vnd ligend hie durcfj
 63 kauffen / vo2 der ftat / vnd vo2 der
 64 Burge inne / **M**an Weckte Hart=
 65 müte / da es im ward gefait · da
 66 spzach der degen gute · laft euch
 67 nicht wesen laid · Jch erkenne
 68 Fürften zaichen / wol in zwain=
- Ludwiges wachter crefftklichen rieff
 Wollauf Ir stolzen Recken waffen here waffen
 ir chüene von Ormanie Ia wan ich jr ze lanngē habt geslaffen
- 1361 **D**itz erholt Gerlint kunig Ludwigeß weib
 da liess sy ligen slaffen des alten kunigeß leib
 da gahet sy hart palde selbs in ein zynne
 da sach sy vil der geste vnmassen laid was do der teufeline
- 1362 **S**y eylte hinwidere da sy den kunig vant
 Wacha herre Ludwig dein Burg vnd auch dein lant
 das ist vmbmauret von gesten vngehewre
 das lachen Chaudrunne kauffent deine recken heute teure
- 1363 **S**weiget sprach do Ludwig jch wil sy selber sehen
 wir muessens alles erpeiten was vns nu mag geschehen
 da gieng Er hart snelle in sein palas schawen
 Er het des tages geste der Er v̄bel mocht getrawen
- 1364 **D**a sach Er fane praite vor seiner Burge wagen
 da sprach der kunig Ludwig Ia sull wir es sagen
 meinem Sune Hartmuot es sein villeicht pilgrinne
 Vnd ligend hie durch kauffen vor der stat vnd vor der Burge
 inne
- 1365 **M**an Weckte Hartmuote da es im ward gesait
 da sprach der degen gute last euch nicht wesen laid
 Jch erkenne Fürsten zaichen wol in zwaintzigk Lannden

1 **h**iege Landen soch wan daz
 2 die vrende wullen rechen an vns.
 3 **D**valtenamden.
 4 **U**bentheur. **W**ie Hartmit
 5 **L**udwigen namte der fürsten
 6 **z**uuchen.
 7 **D**a ließe er ligen
 8 schlaffen alle seine
 9 man. **L**udwig
 10 vnd Hartmit
 11 die zwen giengen
 12 dan. sochwen in
 13 die venster da so die here sahen.
 14 sich er sprach do Hartmit sol-
 15 gent meiner Dunge am tail ze
 16 nagen. **A**ls ind nicht Pilgrime
 17 vil lieber Vater mein. **V**ate
 18 vnd auch seine mygen es vil
 19 wol sein. der **H**elt von Sturm-
 20 landen vnd der von Hortreich.
 21 dort sich soch wagen am zaiuchen
 22 das mag sein dem mare vil wol
 23 gelichen. **A**ls ist prammer
 24 phelle da heer von Carade. **E**
 25 daz sich der genaige dabey wirt
 26 helden wec darinne schwebt.
 27 am hant das ist von rotem gol-
 28 de. also kiener geste ich hie ze lande
 29 gern empern wolte. **W**uns
 30 bringet der **V**oren von **H**oren
 31 wol zwanzig tausent man
 32 daz sint vil degene. als ich gesehn
 33 han. die wullen an vns erwer-
 34 den mit streite mittel ere noch
 35 sich ich dort am zaiuchen dabey
 36 der helden leit noch mere. **D**er
 37 san ist **H**orandes da heer von
 38 **C**onelant dabey sich soch herin

1 tzigk Lannden Jch wän daz
 2 die veinde / wellen rechnen an vn̄ /
 3 Ir alten annden /

4 **Abentheür · Wie Hartmüt**
 5 **Ludwigen nannte der Fürsten**
 6 **zaichen**

7 **D**a ließ Er ligen
 8 slaffen alle feine
 9 man / Ludwig
 10 vnd Hartmüt
 11 die zwen gienḡ
 12 daz / schawen in
 13 die venster / da fy die here fahen /
 14 schier sprach do Hartmüt fy li=
 15 gent meiner Burge ain tail ze
 16 nahen / **E**s sind nicht Pilgrime
 17 vil lieber vater mein · Wate
 18 vnd auch feine / mugen es vil
 19 wol fein · der Helt von Sturm=
 20 lannden / vnd der von Hortreich̄ /
 21 dort sich jch wagen ain zaichen /
 22 das mag fein dem mare vil wol
 23 gleichen / **E**s ist prauner
 24 phelle da heer von karade / Ee
 25 daz sich der genaige / dabey wirt
 26 Helden wee / darynne schwebt /
 27 ain Haübt / das ist von rotem gol=
 28 de / also küener gefte ich hie ze lande /
 29 ger̄n empern wolte / **V**nns
 30 bringet der Voren von Mozen
 31 wol zwaintzigk tausent man /
 32 daz sint vil degene / als ich gefeh̄
 33 han / die wellen an vnns erwe2=

Jch erkenne Fürsten zaichen wol in zwaintzigk Lannden
 Jch wän daz die veinde wellen rechnen an vns Ir alten annden

27 **Abentheur Wie Hartmuot Ludwigen nannte der Fürsten**
zaichen

1366 **D**a liess Er ligen slaffen alle seine man
 Ludwig vnd Hartmuot die zwen giengen dan
 schawen in die venster da sy die here sahen
 schier sprach do Hartmuot sy ligent meiner Burge ain tail ze
 nahen

1367 **E**s sind nicht Pilgrime vil lieber vater mein
 Wate vnd auch seine mugen es vil wol sein
 der Helt von Sturmlanden vnd der von Hortreichen
 dort sich jch wagen ain zaichen das mag sein dem mare vil
 wol gleichen

1368 **E**s ist prauner phelle da heer von karade
 Ee daz sich der genaige dabey wirt Helden wee
 darynne schwebt ain Haubt das ist von rotem golde
 also küener geste ich hie ze lande gern empern wolte

1369 **V**nns bringet der Voren von Moren wol zwaintzigk tausent
 man
 daz sint vil degene als ich gesehen han
 die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere

34 wol zwanzigk tausent man
 35 daz sint vil degene als ich gesehn
 36 han die wellen an umberwer-
 37 ben mit streite mittel ere noch
 38 sich ich dort am jarichen darbey
 39 der helden leit noch mere. **D**er
 40 fan ist horandes da heer von
 41 Conclant darbey sich ich herin
 42 fruten der ist mir erkant und
 43 herren Azoungen von Walavs
 44 dem Lande der hat umis vil
 45 der vende wider morgen gesie-
 46 ret zu dem samnde. **N**och sich
 47 ich **S**r amen mit luechten spar-
 48 ren rot da steend order ymre
 49 des kumen heldennot der ist
 50 Ortwenies da heer von hortreich
 51 dem wir den Vater sligen der
 52 kumbt umis nicht ze freuntliche
 53 **D**ort sich fanen amen der ist
 54 Weys ser damm am swan gul-
 55 dine pilde umigt **S**r chiesen daran
 56 den mein swiger hilde gesendet
 57 hat vber vnde der has der hege-
 58 ligen wirt se morgen abent
 59 vil wol kumde. **N**och sich ich
 60 gie bey Waiben amen fanen
 61 der ist prant von Wolken plabn
 62 senden das sey luech gesait den
 63 kumget umis her Herwig
 64 da heer von Seelanden. **S**ee-
 65 plexer schwebent dar ymre. **E**r
 66 wil hie vast rechen semen andin.
 67 **N**och kumbt umis heer Vrolt
 des may ich wol rechen. **E**r brin-
 get vil der frisen als ich mich
 kan vorsehen. **U**nd auch der

34 ben / mit freite michel ere / noch
 35 sich ich dozt ain zaichen / da bey
 36 der helden leit noch mere / **D**er
 37 Fan ist Hoꝛandes da heer von
 38 Tenelant / darbey sich jch herꝛ
 39 Frūten / der ist mir erkant / vnd
 40 herren Moꝛungen / von walays
 41 dem Lannde / der hat vnne vil
 42 der veinde / wider moꝛgen gefue=
 43 ret zu dem fannde / **N**och sich
 44 Ich jr ainen / mit liechten spaꝛ=
 45 ren rot / da steend ozder ynne /
 46 des kumen Helde in not / der ist
 47 Ortweines da heer von Hortreichꝛ
 48 dem wir den Vater flūgen · der
 49 kumbt vnne nicht ze freuntliche
 50 **D**ozt sich fanen ainen / der ist
 51 Weyffer dann ain Swan / gul=
 52 dine pilde / mūgt jr chiesen daran /
 53 den mein Swiger Hilde gesendet
 54 hat / vber vnde / der haß der Hege=
 55 lingen · wirt Ee moꝛgen abent
 56 vil wol kunde **N**och sich jch
 57 hie bey Waiben ainen Fanen
 58 der ist prait von wolcken plabꝛ
 59 seyden / das sey Euch gefait · den
 60 bringet vnne her Herwigk /
 61 da heer von Seelanden / See=
 62 pleter schwebent darinne / Er
 63 wil hie vast rechen / seinen andꝛ ·
 64 **A**uch kumbt vnne heer Yꝛolt /
 65 des mag ich wol iehen / Er bzin=
 66 get vil der Friesen / als jch mich
 67 kan verfehen / vnd auch der

die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere
 noch sich ich dort ain zaichen da bey der helden leit noch mere

- 1370 **D**er Fan ist Horandes da heer von Tenelant
 darbey sich jch herrn Fruoten der ist mir erkant
 vnd herren Morungen von walays dem Lannde
 der hat vnns vil der veinde wider morgen gefüeret zu dem
 sannde
- 1371 **N**och sich Ich jr ainen mit liechten sparren rot
 da steend order ynne des kumen Helde in not
 der ist Ortweines da heer von Hortreiche
 dem wir den Vater sluogen der kumbt vnns nicht ze freuntliche
- 1372 **D**ort sich fanen ainen der ist Weysser dann ain Swan
 guldine pilde mūgt jr chiesen daran
 den mein Swiger Hilde gesendet hat vber vnde
 der haß der Hegelingen wirt Ee morgen abent vil wol kunde
- 1373 **N**och sich jch hie bey Waiben ainen Fanen der ist prait
 von wolcken plaben seyden das sey Euch gesait
 den bringet vnns her Herwigk da heer von Seelanden
 Seepleter schwebent darinne Er wil hie vast rechen seinen
 anden
- 1374 **A**uch kumbt vnns heer Yꝛolt des mag ich wol iehen
 Er bringet vil der Friesen als jch mich kan verfehen
 vnd auch der Holtzsässen das sind ziere Helden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Holzsaßen das sind zivere helden
 es nahet zu einem sturme nu
 waffent euch recken in der seldē
Nu wol auf sprach Hart mit
 alle meine man. Wann ich den
 grimmen gesten der ere nicht
 gan daz so zu meiner porten ge-
 riten sind so nahen. Wir sullen
 sy vorder porten mit siveret legen
 wol empfangen. **D**a sprungen
 von den peten die man noch ligen-
 de vant. so rufften daz man
 bröchte. Ir liechtes weiczgewant.
 sy wolten dem künige helfen
 weren das reiche. Vol vierzig
 hundert degene gurtten sich dar
 vnn seiberliche. **D**a waffent
 sich Ludwig vnd auch Hart
 mit die frauen ellende daricht
 es vbel vnd guet. sy hetten in
 der Burge yamigen trost dhamen
 da sprach am darvnder der
 fere lachete den lat gewir wamen
Vil sezier kam frau Gerhilt
 Ludwiges weib. was welt ir tim
 her Hart mit. zwen welt ir
 den leib selber hie verliesen vnd
 alle dise gelden. Ja schlagent euch
 die vnde kumbt ir zu aus den
 selden. **D**a sprach der Ritter edel
 miter geet hin dan ir niyt niest
 beweysen. mich vnd in einem man
 ratet ewien frauen die niyeno
 sanffte leiden. Wie sy gestamē
 legen mit golde in seyden. **A**u
 solt ir sprach Hart mit was ich
 hassen gan. Chardun mit
 ir maiden. als ir ee habt getun.
 Ir maynet sy het nicht freunde.

1 Holtzfläffen das find ziere Heldn̄ /
 2 es nahet zu ainem fturme / nu
 3 waffent euch recken in der felde /
 4 **N**u wol auf sprach Hartmūt /
 5 alle meine man / wann ich den
 6 grymmen gesten / der ere nicht
 7 gan / daz fy zu meiner porten ge=
 8 riten find · fo nahen / wir fullen
 9 Sy vor der porten / mit fwertflegn̄ /
 10 wol emphahen / **D**a sprungen
 11 von den peten / die man noch ligen=
 12 de vant · fy rufften daz man
 13 brächte / jr liechtes weichgewant ·
 14 Sy wolten dem kunige helffen /
 15 weren das reiche / Wol viertzig=
 16 Hundert degene / gurten sich daz=
 17 ynne seüberleiche / **D**a waffent
 18 sich Ludwig / vnd auch Hartm=
 19 mūt die frawen ellende / daucht
 20 es v̄bel vnd guet / Sy hetten in
 21 der Burge / ganntzen trost dhainen /
 22 da sprach aine daründter / der
 23 fert lachete den lat hewz wainen /
 24 **V**il schier kam fraw Gerlint
 25 Ludwiges weib · was welt jr tūn
 26 Her^z Hartmūt / Zweu welt jr
 27 den leib selber hie verliefen / vnd
 28 alle dise helden · Ja schlahent euch
 29 die veinde / kumbt jr zu jn aus den
 30 felden / **D**a sprach der Ritter edele /
 31 mūter geet hin dan / jr mūgt nicht
 32 beweysen · mich vnd meine man /
 33 ratet ewren frawen / die mügen s̄
 34 sanffte leiden / wie fy gestaine

vnd auch der Holtzsässen das sind ziere Helden
 es nahet zu ainem sturme nu waffent euch recken in der selde

- 1375 **N**u wol auf sprach Hartmuot alle meine man
 wann ich den grymmen gesten der ere nicht gan
 daz sy zu meiner porten geriten sind so nahen
 wir sullen Sy vor der porten mit swertslegen wol emphahen
- 1376 **D**a sprungen von den peten die man noch ligende vant
 sy rufften daz man brechte jr liechtes weichgewant
 Sy wolten dem kunige helffen weren das reiche
 Wol viertzigHundert degene gurten sich darynne seuberleiche
- 1377 **D**a waffent sich Ludwig vnd auch Hartmuot
 die frawen ellende daucht es v̄bel vnd guet
 Sy hetten in der Burge ganntzen trost dhainen
 da sprach aine darundter der fert lachete den lat hewr wainen
- 1378 **V**il schier kam fraw Gerlint Ludwiges weib
 was welt jr tuon Herr Hartmuot Zweu welt jr den leib
 selber hie verliesen vnd alle dise helden
 Ja schlahent euch die veinde kumbt jr zu jn aus den selden
- 1379 **D**a sprach der Ritter edele muoter geet hin dan
 jr mūgt nicht beweysen mich vnd meine man
 ratet ewren frawen die mūgens sanffte leiden
 wie sy gestaine legen mit golde in seyden

beweyen. mitg vnt mein
 ratet ewren frawen die ungen
 sanffte leiden. **W**ie sy gestam
 legen mit golde in syden. **D**u
 35 solt jr sprach **H**art mit wasch
 36 hawssen gan. **C**handun mit
 37 frmaiden. als jr te hadt getun.
 38 **I**r maynet sy get nicht freunde.
 39 noch ymye inde. **I**r mygt noch
 40 heute schawen. daz vnt die geste
 41 gedanckent swinde. **D**a sprach
 42 die teufelne. damit dient ich
 43 dir. daz ich sy wande swingen
 44 in solt du volgen mir. dem **B**urg
 45 ist so veste. hawss dem tor beslossen
 46 so ungen diese geste. **I**rer rause
 47 hart wenig heer gemessen. **D**u
 48 wais vil wol. **H**art mit. daz sy
 49 die sint gehast. den du fr mayne
 50 schlige. in guete dich. **D**eser das.
 51 du hast vor der purge. gesiptor
 52 freund dhamen. die stolzen. **H**e
 53 gelinge. bringen te wider ammen.
 54 **I**r solt auch das bedencken vil
 55 lieber. **S**un mein. jr habt in dym
 56 hawse. prot vnd wein. vnd gute
 57 speyse. vollen zu ammen. **S**age wer
 58 sie wirt gefangen. **D**a lassen sy
 59 den loesen. **H**arte vnd are. **D**a
 60 riet aber den **L**ecten des **L**udwiges.
 61 **W**eyb. behuetet ewr ere. verliet
 62 nicht den leib. mit pogen. vnd mit
 63 armprusten. **H**awss et aus den
 64 **V**enstern. schiessen die grimmen
 65 **F**eregwunden. daz es fr freunde
 66 dazawne beriesen. **H**andtwerc
 67 die pesten. **H**awss et sawlen wol.
 68

- legen mit golde in seyden
- 35 legen mit golde in seyden / **Nu**
 36 folt jr sprach Hartmūt wafchē
 37 hayffen gan / Chaudzun mit
 38 jr maiden / als jr Ee habt getan /
 39 Ir maynet fy het nicht freūde /
 40 noch ynngefinde / Ir mugt noch
 41 heute schawen / daz vnns die gefte
 42 gedannckent swinde / **Da** sprach
 43 die teufeline / damit dient ich
 44 dir / daz ich fy wande zwingen
 45 nu folt du volgen mir / dein Burg
 46 ist so veste / hayß dein toz beslieffē /
 47 so mügen dise gefte jrer raise
 48 hart wenig heer genieffen / **Du**
 49 waift vil wol Hartmūt / daz · fy
 50 dir sint gehaß / den du jr mage
 51 schlüge / nu hüete dich defter bas /
 52 du haft vor der purge / gesipter
 53 Freund dhainen / die stoltzen He=
 54 gelinge / bringent ye wider ainen /
 55 **Ir** folt auch das bedencken vil
 56 lieber Sun mein · Jr habt in disē
 57 hawße · pꝛot vnd wein / vnd gūte
 58 speyse / vollen / zu ainem Jare / wer
 59 hie wirt gefangen / Ia lassent fy
 60 den löfen harte / vndare · **Da**
 61 riet aber den Recken des Ludwigeꝛ /
 62 weyb / behüetet ewꝛ ere / verliefet
 63 nicht den leib / mit pogen / vnd mit
 64 armpꝛuften hayffet aus den
 65 Venstern schieffen / die grymmen
 66 Ferchwunden / daz es jr freūde
 67 dahayme berieffen / **H**andtwercz
 68 die peften / hayffet saylen wol ·
- 1380 **Nu** solt jr sprach Hartmuot waschen hayssen gan
 Chaudrun mit jr maiden als jr Ee habt getan
 Ir maynet sy het nicht freunde noch ynngesinde
 Ir mugt noch heute schawen daz vnns die geste gedannckent
 swinde
- 1381 **Da** sprach die teufeline damit dient ich dir
 daz ich sy wande zwingen nu solt du volgen mir
 dein Burg ist so veste hayss dein tor besliessen
 so mügen dise geste jrer raise hart wenig heer geniessen
- 1382 **Du** waist vil wol Hartmuot daz sy dir sint gehass
 den du jr mage schluoge nu hüete dich dester bas
 du hast vor der purge gesipter Freund dhainen
 die stoltzen Hegelinge bringent ye wider ainen
- 1383 **Ir** solt auch das bedencken vil lieber Sun mein
 Jr habt in disem hawse prot vnd wein
 vnd guote speyse vollen zu ainem Jare
 wer hie wirt gefangen Ia lassent sy den löesen harte vndare
- 1384 **Da** riet aber den Recken des Ludwiges weyb
 behüetet ewr ere verlieset nicht den leib
 mit pogen vnd mit armpꝛusten haysset aus den Venstern
 schiessen
 die grymmen Ferchwunden daz es jr freunde dahayme
 beriessen
- 1385 **H**andtwercz die pesten haysset saylen wol

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gen disen gessen. Die Burg ist
 recken vol. Er ichs auch mit den
 vanden mit schwerten lass brau-
 chen. Ich und meine maide tragen
 erich die stamme in weissen stauern.
Da sprach in zorne Hartmut
 frau mir geet hin was muget
 ir mir geraten iwer solt mir
 men syn. E man mich beskoz-
 sen in diser Burgenide. Er wolt
 ich sterben da aussen bey Hildon
 ymyghynnde. **D**a sprach may-
 nende des alten kunygs weib. Ja
 tu ichs darumb. daz du dem
 en leib des erbas behretest. Wer
 sich herw lat schauen vnder der
 nen juchen der may uns alles
 guten wol getrauen. **D**u was-
 fent erich sprach Gerint. bey
 dem Sunne men. harvet aus den
 helmen den hawssen ferwes sch-
 em. Ir solt bey dem recken herite
 wesen nagen. Ja solt ir die geste
 mit den tieffen winden wol em-
 pshagen. **D**em frau sagt erich
 rechte sprach do Hartmut. Ir vil
 gute frichte weres mit erich ey-
 len tret und mir es mit den ven-
 den. herit hilffet derigen. was
 der alten stirbet. dem wil ich die
 wayfen alle reichen. **D**e wap-
 pent ward dar yme der Ludwi-
 ges man. Tausent und hün-
 dert. Er daz sy furten dan aus
 des kunyges porte der Burge seuf-
 er guete noch liessen. Sy dar yme
 wol funffhundert sueller. **D**iter
 quete. **D**a sloß man auf die
 Eigele. ze vier purgeton. Sy het-

1 gen difen geften / Die Burg ist
 2 recken vol / Ee ichs auch mit den
 3 veinden / mit schwerten lasß bzu=
 4 cheſ / Jch vnd meine maide tragē
 5 euch die ftaine in weißen stauchē
 6 **Da** ſpꝛach in zorne Hartmūt
 7 fraw nu geet hin · was müget
 8 jr mir geraten / zwew folt mir
 9 mein ſyn / Ee man mich beſloz=
 10 fen in diſer Burge vinde / Ee wolt
 11 ich ſterben da auffen bey Hildē
 12 ynngesinde / **Da** ſpꝛach way=
 13 nende des alten künigſ weib / Ja
 14 tū ichs darumbē / daz du dein=
 15 en leib / deſterbaß behüetē / wez
 16 ſich hewt lat ſchawē / vnder dei=
 17 nen zaichen / der mag vnns alle
 18 guten wol getrawen / **Nu** waf=
 19 fent euch ſpꝛach Gerlint / beſ
 20 dem Sune mein · hawet auß den
 21 Helmen / den hayffen feures ſch=
 22 ein · Jr folt bey dem Recken / heute
 23 weſen nahen / Ja folt jr die geſte /
 24 mit den tieffen wunden wol em=
 25 phaheſ **Mein** fraw ſagt euch
 26 rechte ſpꝛach do Hartmūt / Jr vil
 27 gūte knechte / wer eß mit euch eſ=
 28 len tuet / vnd mir eß mit den vein=
 29 den / heut hilffet deichen / was
 30 der alten ſtirbet / dem wil ich die
 31 wayſen alle reichen / **Gewap**=
 32 pent ward darynne / der Ludwi=
 33 geß man / Taufent vnd Hun=
 34 dert / Ee daz ſy fürten dan / auß

gen diſen geſten Die Burg iſt recken vol
 Ee ichs auch mit den veinden mit ſchwerten laß brauchen
 Jch vnd meine maide tragen euch die ſtaine in weißen
 ſtauchen

1386 **Da** ſpꝛach in zorne Hartmuot fraw nu geet hin
 was müget jr mir geraten zwew ſolt mir mein ſyn
 Ee man mich beſlozen in diſer Burge vinde
 Ee wolt ich ſterben da außen bey Hilden ynngesinde

1387 **Da** ſpꝛach waynende des alten künigſ weib
 Ja tuon ichs darumbē daz du deinen leib
 deſterbaß behüetē wer ſich hewt lat ſchawen
 vnder deinen zaichen der mag vnns alles guten wol getrawen

1388 **Nu** waffent euch ſpꝛach Gerlint bey dem Sune mein
 hawet auß den Helmen den hayssen feures ſchein
 Jr ſolt bey dem Recken heute weſen nahen
 Ja ſolt jr die geſte mit den tieffen wunden wol emphahen

1389 **Mein** fraw ſagt euch rechte ſpꝛach do Hartmuot
 Jr vil guote knechte wer eß mit euch eylen tuet
 vnd mir eß mit den veinden heut hilffet deichen
 was der alten ſtirbet dem wil ich die wayſen alle reichen

1390 **Gewappent** ward darynne der Ludwi geß man
 Tausent vnd Hundert Ee daz ſy fuorten dan
 auß des künigſ porte der Burge ſchuof er huete

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

pent ward darvorne der Ludwi-
 ges man Tausent vnd hün-
 dert. **E**daz so fürten dan aus
 des küniges porte der Durgeseßer
 er guete noch liessen. **S**y darne
 wol fünfshundert sneller Ritter
 guete. **D**a sloß man auf die
 Rigele. **J**e vier purgetorn. **S**y het-
 ten mocht gepresten gegen am myn-
 sporn die dem jungen künige
Wolten helffen streiten mit
 helmen aufgespunden. **D**er sach
 man dreissig hundert nach
 im reiten. **A**n nahent es dem
 streite der helt auß. **H**errenlant
 begunde am horn blasen. **D**az
 mans vbersant wol von sem-
 en crefften horte dreissig meyn
 die von hegelingen begunden
 zu der hilden zaiten eylen.
Da pließ er ander stund das
 tet er umb das. **D**az veglischer rechte
 in den satel saß. **V**nd jr schaw
 schickten. **D**az so wolten heren
 man gefriesch. **I**n den streiten mit
 alten also heren. **E**r pließ je
 dritten stunden mit anner cref-
 te gros. **D**az in der wert er way-
 te vnd in den werdt erdos. **L**ud-
 wiges egstain mochten auß der
 manne reysen. **D**a hies er hor-
 anden der hilden zaiten dan-
 nen weysen. **S**y forchten wath-
 sere. **D**a ward niemant laut
 man hort ein Ross er greimen
 des Herwiges traunt. **S**tund obn
 in der zymme statliche reiten sach

ge
 de
 vr
 B.
 w.
 fa
 Ch
 w.
 w.
 ser
 er
 er
 au
 Te
 m
 er
 Er
 es
 dr
 m
 se
 de
 w.
 m
 m
 vo
 w
 ist
 sa
 h
 an
 Du
 m
 if
 ser
 n

- 35 des küniges porte / der Burge schuf
 36 er huete / noch lieffen Sy darinē
 37 wol Fünffhundert sneller Riter
 38 gūete / **Da** flosz man auf die
 39 Rigele / ze vier purgeton / Sy het=
 40 ten nicht gepresten / gegen ainign
 41 fpon / die dem jūngen künige /
 42 wolten helffen streiten / mit
 43 helmen aufgepunden / der fach
 44 man Dzeyfflig Hundert nach
 45 jm reiten / **Nu** nahent es dem
 46 freite / der helt aus Stürmlant
 47 begunde ain horn blasen / daz
 48 mans ũbers sant / wol von fein=
 49 en crefftten horte dzeyfflig meyl
 50 die von Hegelingen / begunden
 51 zu der Hyldeſen zaichen eylen /
 52 **Da** pließ Er an der stund / das
 53 tet Er vmb das / daz yeglicher recke /
 54 in den satel saß / vnd jr schar
 55 schickten / dar fy wolten keren /
 56 man gefriesch in den streiten nie
 57 alten also heren / **Er** pließ ze
 58 dritten stunden / mit ainer cref=
 59 te groo / daz im der wert erwag=
 60 te / vnd in den werdt erdos / Lud=
 61 wiges egkstain mochten aus der
 62 maure reyfen / da hies Er Hor=
 63 anden der Hilden zaichen dan=
 64 nen weiffen / **Sy** forchten wat
 65 fere / da ward nyemand laut /
 66 man hort ein Ross ergreinen /
 67 des Herwiges traüt / stund ob
 68 in der zynne statliche reiten / fach
- aus des küniges porte der Burge schuof er huete
 noch liessen Sy darinne wol Fünffhundert sneller Riter guete
- 1391 **Da** slosz man auf die Rigele ze vier purgetorn
 Sy hetten nicht gepresten gegen ainigem sporn
 die dem jungen künige wolten helffen streiten
 mit helmen aufgepunden der sach man Dreyssig Hundert
 nach jm reiten
- 1392 **Nu** nahent es dem streite der helt aus Stürmlant
 begunde ain horn blasen daz mans ũbers sant
 wol von seinen crefftten horte dreyssig meyllen
 die von Hegelingen begunden zu der Hyldeſen zaichen eylen
- 1393 **Da** pließ Er an der stund das tet Er vmb das
 daz yeglicher recke in den satel sass
 vnd jr schar schickten dar sy wolten keren
 man gefriesch in den streiten nie alten also heren
- 1394 **Er** pließ ze dritten stunden mit ainer crefte gros
 daz im der wert erwagte vnd in den werdt erdos
 Ludwiges egkstain mochten aus der maure reysen
 da hies Er Horanden der Hilden zaichen dannen weysen
- 1395 **Sy** forchten waten sere da ward nyemand laut
 man hort ein Ross ergreinen des Herwiges traüt
 stuond oben in der zynne statliche reiten
 sach man die küenen die mit Hartmuoten wolten streiten

1 man die treuen die mit Hart
 2 mütten wolten streiten. **N**ur
 3 was künnen Hartmüt vnd auch
 4 seine man zerleyse wol gewap-
 5 pent. aus der porten dan. von
 6 freumbden vnd von künden. durch
 7 die venster seame erglasten in
 8 die helme. ra was auch hart
 9 mit da nicht anie. **D**er Burg
 10 in vier giengen zu dreien seham.
 11 alles ir gewate was nach Silber
 12 farben. darzu sach man scheinen
 13 das gespenge ab liechten Schilden.
 14 **S**o vorchten Waten den alten
 15 als ammen yngnimen lewen
 16 wilden. **D**ie helden von den
 17 mozen. man sinder reiten sach.
 18 schiessen starkes schefte. vil
 19 drunger da zerbrach da sy den
 20 streit ergrieben. mit den von Or-
 21 mandinen da sach man aus
 22 ir wapen. vnd auf ir pume
 23 feures plette erscheinen. **D**ie
 24 von Tennemarche zu der Burge
 25 ritten dan. **V**rot der vil starke
 26 Weyser do began zu der maure
 27 an ein ende. **S**echs tausent oder
 28 mere das waren gute helde es
 29 schadet Ludwigen seze. **D**a
 30 wart mit seinen mannen sun-
 31 der Ortwein. **E**r fürret wol ach-
 32 zig Hundert. das muesse scha-
 33 de sein dem Lande ze Ormanis
 34 vnd auch den leuten darvome.
Berlunt vnd Ortrun stunden
 warnende an der ympe. **D**a
 kam auch her Herwig frauen
 Chaudrinen man des vil ma-
 wig frauen grossen schaden ge-

- 1 man die küenen / die mit Hart=
 2 müten wolten streiten / **Nu**
 3 was kumen Hartmüt / vnd auch
 4 feine man / ze vleyffe wol gewap=
 5 pent · auß der porten dan / von
 6 frömbden vnd von künden / durch
 7 die venster staine / erglasten jn
 8 die Helme / ia was auch Hart=
 9 müt da nicht aine · **Der Burg**
 10 in vier giengen zu dreyen scharen /
 11 alles jr gewate was nach Silber
 12 farben / darzu sach man scheinen
 13 das gespenge / ab liechten Schilden ·
 14 Sy vorchten Waten den alten /
 15 als ainen grymmen lewen
 16 wilden / **Die Helden** von den
 17 mozen / man sinder reiten sach ·
 18 schiessen stanche scheffte · vil
 19 drunzen da zerbrach / da sy den
 20 streit erhueben / mit den von Or=
 21 mandinen / da sach man auß
 22 Ir wappen / vnd auß jr prüne
 23 feures plicke erscheinen **Die**
 24 Von Tennemarche / zu der Burge
 25 riten dan / Yrolt der vil stanche
 26 Weyfen do began / zu der maure
 27 an ein ende / Sechstausent oder
 28 mere / das waren gute helde / es
 29 schadet Ludwigen fere / **Da**
 30 rait mit seinen mannen / sinder
 31 Ortwein / Er fueret wol acht=
 32 zig Hundert / das muesse scha=
 33 de fein / dem Lannde ze Ormanie
 34 vnd auch den leuten darynne /
- sach man die küenen die mit Hartmuoten wolten streiten
- 1396 **Nu** was kumen Hartmuot vnd auch seine man
 ze vleysse wol gewappent auß der porten dan
 von frömbden vnd von künden durch die venster staine
 erglasten jn die Helme ia was auch Hartmuot da nicht aine
- 1397 **Der Burg** in vier giengen zu dreyen scharn
 alles jr gewate was nach Silber farben
 darzu sach man scheinen das gespenge ab liechten Schilden
 Sy vorchten Waten den alten als ainen grymmen lewen wilden
- 1398 **Die Helden** von den moren man sinder reiten sach
 schiessen stanche scheffte vil drunzen da zerbrach
 da sy den streit erhueben mit den von Ormandinen
 da sach man auß Ir wappen vnd auß jr prüne feures plicke
 erscheinen
- 1399 **Die Von Tennemarche** zu der Burge riten dan
 Yrolt der vil stanche Weyfen do began
 zu der maure an ein ende Sechstausent oder mere
 das waren gute helde es schadet Ludwigen sere
- 1400 **Da** rait mit seinen mannen sinder Ortwein
 Er fueret wol achtzig Hundert das muesse schade sein
 dem Lannde ze Ormanie vnd auch den leuten darynne

35 **H**ey Hundert das muosse scha-
 36 de sein dem Lande ze Ormanie
 37 vnd auch den leuten darvorne
 38 **B**erlunt vnd Ortrun stunden
 39 wahrende an der zymie **D**a
 40 kam auch her Herwig frauen
 41 Chaudrinen man des vil ma-
 42 nig frauen grossen schaden ge-
 43 wan da Er begunde streiten nach
 44 seines herzen trante von den sturz-
 45 en wappen hort man die helme
 46 erdrissen hart laute **N**u was
 47 auch vater der alte mit seinen
 48 Leuten tomen der helt was grim-
 49 mes mutes das heten sy vernom-
 50 en mit spern vngenaigte rapt
 51 Er vnz an die schranken land was
 52 es Berlunde da mocht aber es Chari-
 53 dunn in gedanken **D**a sach
 54 man Hartmitten reiten vor der
 55 schar ob Er ein kaiser were so kun-
 56 de Er vnmur gar vlysslich
 57 werben es leuchte gen der Sun-
 58 nen alles sein gewate in was
 59 noch hohes mutes vngewinnen
 60 **D**a sach In Ortwein den künig
 61 von Gorlant Er sprach vnd ve-
 62 mand sagt dem es sey erkant wer
 63 ist vnter Leute erfert dem wol geleicfe
 64 sam Er mit seiner geminde an vns
 65 welle erdienen vnderzwingen
 66 an künig reiche **D**a sprach
 67 Tramer darvnder das ist Hart-
 68 mit da man sol helde küssen da
 ist Er ein Ritter gut **D**a ist es der
 selbe der demen vater slig Er ist
 in allen streiten chiere vnde

35 Gerlint / vnd Ortrün ftunden
 36 wäynende an der zynne **Da**
 37 kam auch her Herwig frawen
 38 Chaudzūneḡ man / des vil ma=
 39 nig Frawen groffen schaden ge
 40 waḡ / da Er begūnde ftreitenḡ / nach
 41 feines hertzen traute / von den ftazch=
 42 en wappen / hort man die helme
 43 erdieffen hart laute / **Nu** was
 44 auch Wate der alte / mit feineḡ
 45 Recken komen / der helt was gr̄ym=
 46 meḡ m̄teḡ / das heten f̄y vernom=
 47 en / mit f̄pern vngenaigte / rayt
 48 Er v̄ntz an die schrancken / laid waḡ
 49 es Gerlinde / da mocht aber es Chaū=
 50 dzun im gedancken / **Da** sach
 51 man Hartmūten / reiten vor der
 52 fchar / ob Er ein kayser were fo kun=
 53 de Er n̄ymmer gar / vleḡffklich?
 54 werben / es leuchte geḡ der Sūn=
 55 neḡ / alles fein gewate / im was
 56 noch hohes m̄teḡ vnzerūneḡ /
 57 **Da** sach jn Ortwein den k̄nig
 58 von Hozlant / Er sprach vnd ye=
 59 mand sagt / dem es feḡ erkant / wer
 60 ift yener Recke / er fert dem wol geleichḡ /
 61 sam Er mit feiner hennde an v̄no
 62 welle erdienen / v̄nd erzwingen /
 63 ain kunig reiche / **Da** sprach
 64 Ir ainer darūndter / das ift Hart=
 65 mūt / da man fol helde kiefen / da
 66 ift Er ain Ritter gūt / Ia ift es de=
 67 felbe der deineḡ Vater flūḡ / Er ift
 68 in allen ftreiten ch̄uene / v̄nde

Gerlint vnd Ortrun stuonden waynende an der zynne

- 1401 **Da** kam auch her Herwig frawen Chaudrunen man
 des vil manig Frawen grossen schaden ge wan
 da Er begunde streiten nach seines hertzen traute
 von den starchen wappen hort man die helme erdiessen
 hart laute
- 1402 **Nu** was auch Wate der alte mit seinen Recken komen
 der helt was grymmes muotes das heten sy vernomen
 mit spern vngenaigte rayt Er v̄ntz an die schrancken
 laid was es Gerlinde da mocht aber es Chaudrun im
 gedancken
- 1403 **Da** sach man Hartmuoten reiten vor der schar
 ob Er ein kayser were so kunde Er nymmer gar
 vleyssiklicher werben es leuchte gen der Sunnen
 alles sein gewate im was noch hohes muotes vnzerunnen
- 1404 **Da** sach jn Ortwein den k̄nig von Horlant
 Er sprach vnd yemand sagt dem es sey erkant
 wer ist yener Recke er fert dem wol geleiche
 sam Er mit seiner hennde an vns welle erdienen vnd
 erzwingen ain kunig reiche
- 1405 **Da** sprach Ir ainer darundter das ist Hartmuot
 da man sol helde kiesen da ist Er ain Ritter guot
 Ia ist es derselbe der deinen Vater sluog
 Er ist in allen streiten ch̄uene vnde piderb genuog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

widerb genug. **I**n **D**orn sprach
 Ortwein so ist er mein gescholl. **E**
 muss mir sicherliche herot gelen
 wol. was wir von im verlorh han.
 das sol wir hie gewinnen des hilfet
 im nicht. **G**erhnt daz er ymmer
 lebentig kome von hymen. **D**a
 het **O**rtweimen hartmit erkorn
 wie er nicht erkandte doch haute
 er mit den sporn ein fass das sprang
 vil weyte. **E**r rait auf **O**rtweimen.
Er sper so naigten bede. **d**amon man
 sach liechte pumme erscheinen. **E**r
 betweder des amidern mit sicche nicht
 vergass. **O**rtweimes fass das gute
 auf die hachsen sass. **d**er künig von
 gemüte. **s**o mochten nicht verdoh.
 da sach man auch stranichen des
 künig hartmites volh. **O**rtweime
 aufgesprungen da hub sich in chel
 klange von der künige swerten.
 man mocht in sagen danck. daz
 so den streit erkriehen. **s**o recht rit
 torlichen. **S**y waren beide künere
 so wolten an einander nicht ent
 weichen. **E**r baiden ymgesinde
 kam mit genayten sporn das
 geschadet manigem kinde. **e**in and
 sach man so wern mit harte
 kreffte wurden die guten Ritter
 sere. **s**o waren alle widerbe vmd
 vorken vast vmbere. **T**ausent
 wider tangert die hartmites
 man. **I**n **W**aten ymgesinde dringen
 do began der herre von den Stur
 men laudet es in so sere. **W**er in
 kom so nahen. **d**er gedacht des
 dringen ymmermere. **D**a was
 ymder schüttet des herwiges

- Er ist in allen streiten chüene vnde piderb genuog
- 1 piderb genüg / **Y**n zorn sprach
 2 Ortwein / fo ist Er mein gescholl / Er
 3 muß mir sicherleiche hewt geltj
 4 wol / was wir von jm verlozn han /
 5 das sol wir hie gewynnen / des hilfet
 6 jm nicht Gerlint / daz Er ymmer
 7 lebentig kome von hynnen / **D**a
 8 het Ortweinen Hartmüt erkorn /
 9 wie Er nicht erkandte / doch haüte
 10 Er mit den sporn / einß Rosß / das sprang
 11 vil weyte / Er rait auf Ortweinen /
 12 Jr sper fy naigten bede / dauon man
 13 sach liechte pünne erscheinen / **I**r
 14 yetweder des andern mit stiche nicht
 15 vergaß / Ortweines Rosß das güte
 16 auf die hächsen faß / der künig vn=
 17 gemüte / fy mochten nicht verdolj /
 18 da sach man auch strauchen / des
 19 kunig Hartmütes volj / **D**ie Rosß
 20 aufgesprungen / da hüß sich michel
 21 klangk / von der künige swerten /
 22 man mocht jn sagen danck / daz
 23 fy den streit erhueben / so recht rit=
 24 terlichen · Sy warn baide küene
 25 fy wolten an einander nicht ent=
 26 weichen / **I**r baidet ynngefinde /
 27 kam mit genaigten sperj / das
 28 geschadet manigem kinde / einand?
 29 sach man fy wern / mit hurte
 30 tieffe wunden / die güten Ritter
 31 fere / fy warn alle piderbe / vnnd
 32 wurben vast vmb ere / **T**ausent
 33 wider tausent / die Hartmütes
 34 man / zu Waten ynngefinde dzingj
- 1406 **Y**n zorn sprach Ortwein so ist Er mein gescholl
 Er muoss mir sicherleiche hewt gelten wol
 was wir von jm verlorn han das sol wir hie gewynnen
 des hilfet jm nicht Gerlint daz Er ymmer lebentig kome
 von hynnen
- 1407 **D**a het Ortweinen Hartmuot erkorn
 wie Er nicht erkandte doch haute Er mit den sporn
 eins Ross das sprang vil weyte Er rait auf Ortweinen
 Jr sper sy naigten bede dauon man sach liechte prunne
 erscheinen
- 1408 **I**r yetweder des andern mit stiche nicht vergass
 Ortweines Ross das guote auf die hächsen sass
 der künig vngemuote sy mochten nicht verdolen
 da sach man auch strauchen des kunig Hartmuotes voln
- 1409 **D**ie Ross aufgesprungen da huob sich michel klangk
 von der künige swerten man mocht jn sagen danck
 daz sy den streit erhueben so recht ritterlichen
 Sy warn baide küene sy wolten an einander nicht
 entweichen
- 1410 **I**r baidet ynngefinde kam mit genaigten sporn
 das geschadet manigem kinde einander sach man sy wern
 mit hurte tieffe wunden die guoten Ritter sere
 sy warn alle piderbe vnnd wurben vast vmb ere
- 1411 **T**ausent wider tausent die Hartmuotes man
 zu Waten ynngefinde dringen do began

35 Wirken vast umbere **A**usent
 36 wider tanzent die hartmüt
 37 man. **I**n Waten ymgesinde dringn
 38 do began der herre von den Stur
 39 men laidet es **I**n so fere. **W**er in
 40 tom so nahen der gedacht des
 41 dringen wunmermere **D**a was
 42 vnder schütet des Herwiges
 43 schar mit zehentanzent man
 44 nen die komend zornlichen dar
 45 **E**daz sy yemand solte von dem
 46 Lande treiben so waren in dem
 47 wute daz sy wolten todt da be
 48 leiben. **H**erwic was ein kecke
 49 wie wackerlich er strait. **E**r die
 50 net verifflichen daz **I**n die scho
 51 ne maid. dest holder were wie **I**n
 52 da gelinge wie moecht er des ge
 53 treuwen. **E**r sach alles Chardun
 54 die junge. **D**a hette sich gesam
 55 met mit den von Temelant.
 56 **L**udwig der alte der trug an sein
 57 handt. an vil starckes wappen
 58 er stund als sam ein herre. **E**r und
 59 seine degne waren künne für die
 60 Schramcken ze verre. **M**it den
 61 Holzassen leute manegen **E**r
 62 erschig. frute der künne frumb was
 63 er yenny. von Valays aus dem
 64 Lande. **D**orun den degen iungn
 65 vor Ludwiges Burge sach man
 66 die erde mit den toden tingen.
 67 **V**olt der junge was an Litter
 68 gut. der hanwet aus den ringen das
 haysse walplut. bey der Helden
 zaiten strait des Waten künne.
 man sach die hanbt plaiten. **D**a

35 do began / der herre von den Stür=
 36 men laidet es jn so fere / wer im
 37 kom so nahen / der gedacht des
 38 dringen nymmermere / **Da** was
 39 vnnderfchüttet des Herwiges
 40 fchar / mit zehentaüfent man=
 41 nen / die komend zorniklichen dar
 42 Ee daz Sy yemand solte von dem
 43 Lannde treiben / sy waren in dem
 44 müte / daz Sy wolten todt da be=
 45 leiben / **Herwick** was ein Recke /
 46 wie wackerlich er ftrait / Er die=
 47 net vleiffiklichen / daz jm die schö=
 48 ne maid / deft holder were / wie jm
 49 da gelunge / wie möcht Er des ge=
 50 trawen · Er sach alles Chaudrūn
 51 die junge / **Da** hette sich gefam=
 52 met / mit den von Tannelant /
 53 Ludwig der alte / der trug an fein?
 54 handt · ain vil starches wappen /
 55 er ftünd als sam ein herre / Er vnd
 56 feine degne / waren kumen für die
 57 Schrancken ze verre / **Mit** den
 58 Holtzfaffen leüte manegen Er
 59 erflüg · Früte der küene / frumb waz
 60 er genüg / von Walays aus dem
 61 Lannde / Morung den degen iungē
 62 vor Ludwiges Burge / sach man
 63 die erde / mit den todten tungen /
 64 **Yrolt** der junge was ain Ritter
 65 güt · der hawet aus der ringen / das
 66 haÿffe walplüt · bey der Hilden
 67 zaichen ftrait des Waten künne /
 68 man sach die haubt plaichen / Ia

zu Waten ynngesinde dringen do began
 der herre von den Stürmen laidet es jn so sere
 wer im kom so nahen der gedacht des dringen nymmermere

- 1412 **Da** was vnnderschüttet des Herwiges schar
 mit zehentausent mannen die komend zorniklichen dar
 Ee daz Sy yemand solte von dem Lannde treiben
 sy waren in dem muote daz Sy wolten todt da beleiben
- 1413 **Herwick** was ein Recke wie wackerlich er strait
 Er dienet vleissiklichen daz jm die schöne maid
 dest holder were wie jm da gelunge
 wie möcht Er des getrawen Er sach alles Chaudrun die junge
- 1414 **Da** hette sich gesammet mit den von Tannelant
 Ludwig der alte der truog an seiner handt
 ain vil starches wappen er stuond als sam ein herre
 Er vnd seine degne waren kumen für die Schrancken ze verre
- 1415 **Mit** den Holtzsassen leute manegen Er ersluog
 Fruote der küene frumb waz er genuog
 von Walays aus dem Lannde Morung den degen iungen
 vor Ludwiges Burge sach man die erde mit den todten tungen
- 1416 **Yrolt** der junge was ain Ritter guot
 der hawet aus der ringen das haysse walpluot
 bey der Hilden zaichen strait des Waten künne
 man sach die haubt plaichen Ia teten sy dickhen schar vil
 dünne



teten sy die dicken schar vil dun-
 ne. **D**a sambt sich her Hart-
 mit vnd Ortwein alsam ee-
 die wunde waten von verre so
 dick mee den snee so sich sy helde-
 taten die swert an den hamiden.
 da ward aber Hartmit von den
 künige aus Chorlant bestamden.
Ortwein der Junge piderb was
 genig. Hartmit der starcke in
 durech den helme slug. daz in sem
 liechte prunne mit plüte gar be-
 ran. das sahen vil vngern des kün-
 nen Ortweins man. **D**a ward
 em inchel dungen gemischet
 ward der seeret. **S**u slugen durech
 die ringen vil manige wunden
 weit. da sach man mit den swerten
 genaget maniges kampet der
 tot tet dem gelich. daz Er die leute
 guter freude bewarbet. **D**a sach
 von Tene Chorant Ortwein
 windt da begunde er fragen. wie
 ist vngesunt. hette gemachet in
 dem seerete. seinen lieben herren.
 Hartmit der lachte. ja waren
 von emander vil vnnieren. **O**rt-
 wein sagte in selber das tet her
 Hartmit. da gab des hyldein
 zarchen von in der degen gut. daz
 Er wol künde bringen nach ma-
 niger grossere. ze schaden seinen
 vanden. des drange Er nach Hart-
 miten seere. **H**artmit bey in
 horte vngesüegen schal. er sach das
 plüt reichlichen vliessen hin ze
 tal. vil manigen aus den wunden.
 nider jeden stießen. da sprach der
 degenere künne. den schaden sol ich.



- 35 horte vngefüegen schal / er sach das
 36 plüt reichlichen vliessen hin ze
 37 tal / vil manigen aus den wundj /
 38 nider ze den Füeffen / da sprach der
 39 degene küene · den schaden sol ich
 40 meiner helden püeffen / **Da** ke=
 41 ret er sich hinumbe / da Er Hoza=
 42 den sach / von jr baiden ellen balde
 43 das gefchach / daz fewz von den ring=
 44 en / in daz für die augen / sich pugj
 45 Swertes egke vor jr handen / auf
 46 den Helmpogen / **Er** wundet
 47 Hoza den als euch ee geschach /
 48 dem kuenen Ortweinen / daz im
 49 Roter pach / flos aus seiner ringj /
 50 von Hartmutes handen / er
 51 was so recht piderbe / wer folte
 52 müten / da nach seiner Lanndj /
 53 **G**eschaidet ward mit freite /
 54 von jr baiden man / in angstlich=
 55 er zeite / die Schilde wol getan /
 56 mit den guten schwerten / die fy
 57 auf einander fere vleiffklichen
 58 schlügen · Hartmüt werte sich
 59 nach groffer ere / **O**rtweins vnd
 60 Hoza den freunde huten feyt /
 61 daz fy aus der schar wichen / daz
 62 man jr wunden weit / frumte
 63 ze pinden / des gachten Sy vil feze /
 64 do riten Sy hinwidere / von jn
 65 wart gestriten seyder mere /
 66 **Nu** lasse wir fy müten wes
 67 Sy nu gezäme · wer da frume
 68 gewynne / oder wer da schade /
- 1422 **H**artmuot bey im horte vngefüegen schal
 er sach das pluot reichlichen vliessen hin ze tal
 vil manigen aus den wunden nider ze den Füessen
 da sprach der degene küene den schaden sol ich meinen
 helden püessen
- 1423 **Da** keret er sich hinumbe da Er Horanden sach
 von jr baiden ellen balde das geschach
 daz fewr von den ringen in drat für die augen
 sich pugen Swertes egke vor jr handen auf den Helmpogen
- 1424 **Er** wundet Horanden als euch ee geschach
 dem kuenen Ortweinen daz im Roter pach
 flos aus seinen ringen von Hartmutes handen
 er was so recht piderbe wer solte muoten da nach seinen
 Lannden
- 1425 **G**eschaidet ward mit streite von jr baiden man
 in angstlicher zeite die Schilde wol getan
 mit den guten schwerten die sy auf einander sere
 vleissklichen schluogen Hartmuot werte sich nach grosser ere
- 1426 **O**rtweins vnd Horandes freunde huoten seyde
 daz sy aus der schar wichen daz man jr wunden weit
 frumte ze pinden des gachten Sy vil sere
 do riten Sy hinwidere von jn wart gestriten seyder mere
- 1427 **Nu** lass wir sy muoten wes Sy nu gezäme
 wer da frume gewynne oder wer da schade neme

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

neme. das ist nu vnder schanden
 vor Ludwiges beste sein volck
 das weret sich grunne da wur
 ben wol nach da die geste **M**an
 kunde erich wol von in allen gelind
 da nicht gesagen der man da ye
 dercket der ward da vil erflayn.
 man hort in vier ende der swert
 vil erschellen man moecht da ze
 den stunden nicht geschaiden
 die tragen noch die schnellen.
Wate stund nicht in ruffig
 des ich gelanden wil er het er vil
 gegruesset des leibes onzal die
 von seinen harniden vor in jere
 harnen lagen das wolten rechen
 gerre aus **O**manie der gütin
Fittermagen **I**n **D**u was kom
 en **H**erwig als vms ist gesait.
 gegen Ludwige mit anerschau
 prant. als er da sach streiten Lud
 wigen den alten daz er vnd sein
 degene vnder seinem zuchen
 vil der gütin **D**ecken **D**alten
Lant ruffet da **H**erwig ist
 das vemand erkant **V**er **H**er
 wer alte der hat mit seiner ha
 rit sonil der tiffen vunden al
 hie geharven von seinem starck
 en ellen daz es bewannen mues
 sen schonne frawen **D**az **E**r
 horte **L**udwig der vogt aus
Omanien wer ist der vnder
 gerte hat gefraget mein **S**oh
 bin gehawffen **L**udwig von **O**
 manie dem reiche moecht ich
 gestreiten mit den vunden wol.
 das tee ich siegerliche **D**a spr
 ach der künig **H**erwig du hast

1 neme / das ist nu vnderscheiden
 2 vor Ludwiges veste / sein volck
 3 das weret sich grymme / da wur=
 4 ben wol nach da die gefte **Man**
 5 kunde euch wol vor jn allen / gleich
 6 da nicht gefagen / der man da ge=
 7 dencket / der ward da vil erslagē /
 8 man hort in vier ende / der swezt
 9 vil erschellen / man mocht da ze
 10 den stunden / nicht gefchaiden
 11 die tragen noch die schnellen /
 12 **W**ate fründ nicht müeffig
 13 des ich glauben wil / er het jr vil
 14 gegrüeffet / des leibes on zal · die
 15 von seinen hannden / vor im zer=
 16 hawen lagen / das wolten rechē
 17 gerne / aus Ormanie der gütj
 18 Ritter magen / **N**u was kom=
 19 en Herwigk / als vnns ist gefait /
 20 gegen Ludwige mit ainer schaz
 21 prait · als er da sach streiten Lud=
 22 wigen der alten / daz er / vnd sein
 23 degene vnnder seinem zaichen
 24 vil der gūten Recken Valten /
 25 **L**aut rüeffet da Herwig / ist
 26 das yemand erkant / Wer ist ie=
 27 ner alte / der hat mit seiner ha=
 28 nt / fouil der tieffen wūden / al=
 29 hie gehawen vor seinem stanz=
 30 en ellen / daz es bewainen muess=
 31 sen schöne frawen · **D**az Er=
 32 hort Ludwig der Vogt aus
 33 Ormanien / wer ist der in der
 34 herte / hat gefraget mein · Jch

wer da frume gewynne oder wer da schade neme
 das ist nu vnderscheiden vor Ludwiges veste
 sein volck das weret sich grymme da wurben wol nach da die
 geste

1428 **M**an kunde euch wol von jn allen gleich da nicht gesagen
 der man da gedencket der ward da vil erslagen
 man hort in vier ende der swert vil erschellen
 man mocht da ze den stunden nicht geschaiden die tragen
 noch die schnellen

1429 **W**ate stuond nicht müessig des ich glauben wil
 er het jr vil gegrüesset des leibes on zal
 die von seinen hannden vor im zerhawen lagen
 das wolten rechen gerne aus Ormanie der guoten Ritter magen

1430 **N**u was komen Herwigk als vnns ist gesait
 gegen Ludwige mit ainer schar prait
 als er da sach streiten Ludwigen den alten
 daz er vnd sein degene vnnder seinem zaichen vil der guoten
 Recken Valten

1431 **L**aut rüeffet da Herwig ist das yemand erkant
 Wer ist iener alte der hat mit seiner hant
 souil der tieffen wunden alhie gehawen
 von seinem stachen ellen daz es bewainen muessen schöne
 frawen

1432 **D**az Erhorte Ludwig der Vogt aus Ormanien
 wer ist der in der herte hat gefraget mein
 Jch bin gehayssen Ludwig von Ormanie dem reiche

35 horte Ludwig der Vogt aus
 36 Ormanien wer ist der nider
 37 herte hat gefraget mein Ich
 38 bin gehawffen Ludwig von Or
 39 manne dem reiche mecht ich
 40 gestreiten mit den kenden wol
 41 das tet ich sicherleiche Da spr
 42 ach der künig Herwig du hast
 43 verdienet das ir du hawffest
 44 Ludwig das ich dich bin gehawf
 45 wann du vuns vil der helde sagli
 46 gest auff am er sande vordir
 47 erstorb auch hettel der was em
 48 küniger helde ze seiner gande Du
 49 test vuns schaden mere Se das
 50 du segidest von dann den elay
 51 wir noch vil seze danon ich ge
 52 wan sonil der herzen schwan
 53 du stalst mir mein frauwen auf
 54 dem wipen sant du lieffest
 55 dem ir helde vil verharrem
 56 Ich bin gehawffen Herwig du
 57 namest mir mein weib die
 58 müst du geben widere oder vn
 59 ser an es leib müst dar umb
 60 sterben dan zu der Lecken mere
 61 da sprach der künig Ludwig
 62 du troest mir in niemem Lande
 63 gar seze Du hast mir dem
 64 pericht on not getan Ir ist noch
 65 hie mere dem ir genomen gan
 66 Ir gut vnd Ir muge des solt du
 67 mir getrauen Ich soles also
 68 schaffen das du lieffest dem
 frauwen Nach dem selben wor
 te lieffen Ir emander an dise
 zwen reiche künige Wer es da

- 35 bin gehayffen Ludwig von Ormanie dem reiche
 36 manie dem reiche / mocht ich sicherleiche
 37 gestreiten mit den veinden / wol ·
 38 das tet ich sicherleiche / **D**a sprach
 39 ach der künig Herwigk / du haft
 40 verdienet das / nu du hayffest
 41 Ludwig / daz ich dir bin gehaß ·
 42 wann du vnns vil der Helde schlüß=
 43 gefst auf ainem sande / von dir
 44 erstarb auch Hettel / der was ein
 45 küener heldt ze feiner handt **D**u
 46 test vnns schaden mere / Ee daz
 47 du schiedest von dann · den clag
 48 wir noch vil fere / dauon ich ge=
 49 wan · fouil der hertzen schware /
 50 du stalst mir mein frawen / auf
 51 dem wlpn fant / du lieffest
 52 deiner helde vil verhawenn /
 53 **I**ch bin gehayffen Herwigk du
 54 namest mir mein weib · die
 55 muß du geben widere / oder vn=
 56 fer aines leib / muß darümbe
 57 sterben / dartzu der Recken mere ·
 58 da sprach der kunig Ludwig
 59 du troest mir in meinem Lande
 60 gar ze fere · **D**u haft mir dein
 61 peicht on not getan / Jr ist noch
 62 hie mere / den ich genomen han
 63 Ir gut vnd jr mage / des solt du
 64 mir getrawen / Jch sol es also
 65 schaffen / daz du kuffest dein
 66 Frawen / **N**ach demselben wo=
 67 te lieffen Sy einander an / dife
 68 zwey reiche künige / wer es da
- Jch bin gehayssen Ludwig von Ormanie dem reiche
 mocht ich gestreiten mit den veinden wol das tet ich
 sicherleiche
- ¹⁴³³ **D**a sprach der künig Herwigk du hast verdienet das
 nu du haysses Ludwig daz ich dir bin gehass
 wann du vnns vil der Helde schluogest auf ainem sande
 von dir erstarb auch Hettel der was ein küener heldt ze seiner
 handt
- ¹⁴³⁴ **D**u test vnns schaden mere Ee daz du schiedest von dann
 den clag wir noch vil sere dauon ich gewan
 souil der hertzen schware du stalst mir mein frawen
 auf dem wlpn sant du liessest deiner helde vil verhawenn
- ¹⁴³⁵ **I**ch bin gehayssen Herwigk du namest mir mein weib
 die muost du geben widere oder vnser aines leib
 muoss darümbe sterben dartzuo der Recken mere
 da sprach der kunig Ludwig du troest mir in meinem Lande gar
 ze sere
- ¹⁴³⁶ **D**u hast mir dein peicht on not getan
 Jr ist noch hie mere den ich genomen han
 Ir guot vnd jr mage des solt du mir getrawen
 Jch sol es also schaffen daz du kussest dein Frawen
- ¹⁴³⁷ **N**ach demselben worte lieffen Sy einander an
 dise zwey reiche künige wer es da guet gewan

1 guet gewan der holt es unsaufte.
 2 von se ungelingen von se bader
 3 zarten sach man manigen
 4 guten zu in sprungen. **H**erwig
 5 was biderbe und kuenig genig.
 6 des Vater Hartmutes den unig
 7 en künig schlug daz er begrunde
 8 straiten vor Ludwiges han-
 9 den. Er wolte zu han geschaiden
 10 von seinem Weibe und von seinen
 11 Lunden. **W**are nicht sonaht
 12 dre Herwiges man die in mit
 13 vlesse hülffen so künde wir
 14 mer dan an sein ende von in
 15 sein geschaiden. also künde
 16 Ludwig der alte den kunden
 17 bei in laden. **D**ie hülffen
 18 Herwige daz er da genas. da
 19 Er seines vailles wider komen
 20 was. da plicter hart schiere
 21 ze perge gegen der swine. ob
 22 Er vnderet sähe dar vime steen
 23 seines hertzen trauitture.
 24 **V**encheur. **W**ie Herwig
 25 **L**udwigen slig.

26 **O**r gedacht in
 27 seinem mite.
 28 ach wie ist mir
 29 geschehen. ob
 30 mein frau
 31 Chaudun die
 32 hat gesehen. geles wir das vni-
 mer daz ich so sol vmbefagen.
 Sy tüt mir vtruze so ich bei
 meiner frauen ligen aben.
Daz mich der alte greyse.
 hie nider hat geslagen des scham

1 guet gewan / der holt es vnfanfte /
 2 von jr vngelingen / von jr baidez
 3 zaichen / sach man manigen
 4 gûten zû jn springen / **H**erwig
 5 was biderbe / vnd küene genûg ·
 6 der Vater Hartmûtes den iung=
 7 en künig schlûg / daz er begunde
 8 fraüchen / vor Ludwiges han=
 9 den / Er wolte jn han geschaiden /
 10 von seinem leibe / vnd von feinen
 11 Lannden / **W**äre nicht so nahñ
 12 die Herwiges man / die im mit
 13 vleisse hulffen / so kunde nym=
 14 mer dan / an sein ende / von im
 15 fein geschaiden / also kunde
 16 Ludwig der alte / den kinden
 17 beÿ im laiden / **D**ie hulffen
 18 Herwige daz er da genas / da
 19 Er seines valles wider komen
 20 was / da plickt er hartz schiere
 21 ze perge gegen der zÿnne / ob
 22 Er yndert fâhe darÿnne fteen
 23 seines hertzen trauttine ·

24 **Abentheür · Wie Herwigk**
 25 **Ludwigen flûg ·**

26 **E**r gedacht in
 27 seinem mûte /
 28 ach wie ift mir
 29 gefchehen / ob
 30 mein fraw
 31 Chaudzun ditz
 32 hat gefehen / geleb wir das ÿm=

dise zwen reiche künige wer es da guet gewan
 der holt es vnfanfte von jr vngelingen
 von jr baiden zaichen sach man manigen guoten zuo jn springen

1438 **H**erwig was biderbe vnd küene genuog
 der Vater Hartmuotes den iungen künig schluog
 daz er begunde strauchen vor Ludwiges han den
 Er wolte jn han geschaiden von seinem leibe vnd von seinen
 Lannden

1439 **W**äre nicht so nahen die Herwiges man
 die im mit vleisse hulffen so kunde nimmer dan
 an sein ende von im sein geschaiden
 also kunde Ludwig der alte den kinden bey im laiden

1440 **D**ie hulffen Herwige daz er da genas
 da Er seines valles wider komen was
 da plickt er hart schiere ze perge gegen der zÿnne
 ob Er yndert sähe darynne steen seines hertzen trauttine

28 **Abentheur Wie Herwigk Ludwigen sluog**

1441 Er gedacht in seinem muote ach wie ist mir geschehen
 ob mein fraw Chaudrun ditz hat gesehen
 geleb wir das ymmer daz ich sy sol vmbefahen

33 **C**handrun der
 34 hat gesehen. geleb wir das um
 35 mer daz ich so sol umbefagen
 36 **S**y tüt mir vtwize. so ich den
 37 meiner frauven lye rader
 38 **D**az mich der alte greise
 39 hie wider gat geslagen des scham
 40 **D**ech mich vil sere. sein jaichger
 41 gress er tragen. hin nach lurd
 42 wye mit den seinen mannen sy
 43 drungen nach den veinden. so wol
 44 ten zu lassen nicht von dannen.
 45 **L**udwig der horte hunder inden
 46 schal. da feret er wider umbe gegen
 47 im ze tal. da hort er auf den helm
 48 en swerte vil erdrissen die da ben
 49 **I**n waren die mochte da sy bader
 50 grimmes wol verdrissen. **S**o
 51 sprungen zu emander durch sturt
 52 in das wal. da herte wider herte
 53 in dem sturm ergal. was da leute
 54 ersturbe. **V**erfände des wiffen
 55 achte. des verlos **L**udwig den sig
 56 da er mit herwige vachte. **D**er
 57 **C**handrunne friedel. vnder helm
 58 vnder vant. ergaichet **L**udwigh
 59 mit ellenthafter handt. **E**r
 60 wundet sy so sere daz er nicht
 61 mochte gescreiten. danon muisset
 62 **L**udwig des grimmen todes da
 63 vor in erpeiten. **A**rschlag im
 64 an der stunde amen besten swangt.
 65 daz des künigs handet von der
 66 arthsl sprang. **E**r het im wol ver
 golten. daz er was gevallen der
 künig was erstorben. des misch

- 33 mer / daz ich fy fol vmbefahen /
 34 Sy tût mir ytwitze / fo ich beÿ
 35 meiner frawen lige nahen /
 36 **D**az mich der alte greyfe /
 37 hie nider hat geflagen / des fcham
 38 Ich mich vil fere / fein zaichen
 39 hieß er tragen / hin nach Lud=
 40 wige mit den feinen mannen fy
 41 dzungen nach den veinden / fy wol=
 42 ten jn laffen nicht von dannen ·
 43 **L**udwig der hozte hinder im den
 44 fchal / da keret er wider vmbe / gegē
 45 im ze tal / da hozt Er auf den helm=
 46 en fwerte vil erdieffen / die da beÿ
 47 Im warn / die mochte da jr baiden
 48 grÿmmes wol verdieffen **S**y
 49 fpzungen zu einander durch ftzeit
 50 in das wal / da herte wider herte /
 51 in dem fturm ergal / was da leute
 52 erfturbe / wer kunde des wiffen
 53 achte / des verlos Ludwig den fig
 54 da Er mit Herwige vachte **D**er
 55 Chaudzonne fzedel / vnder helm
 56 vnder rant / erraichet Ludwigh
 57 mit ellenthaffter handt / Er
 58 wundet jn fo fere / daz er nicht
 59 mochte geftreiten / dauon mueffet
 60 Ludwig des grÿmmen todes da
 61 vor im erpeiten / **E**r fchlug im
 62 an der ftunde ainen beften fwangk ·
 63 daz des kunigō haubet von der
 64 achfl fprang / Er het im wol ver=
 65 golten / daz er was geuallen / der
 66 kunig was erftorben / des mußtj
- geleb wir das ymmer daz ich sy sol vmbefahen
 Sy tuot mir ytwitze so ich bey meiner frawen lige nahen
- 1442 **D**az mich der alte greyse hie nider hat geslagen
 des scham Ich mich vil sere sein zaichen hiess er tragen
 hin nach Ludwige mit den seinen mannen
 sy drungen nach den veinden sy wolten jn lassen nicht von
 dannen
- 1443 **L**udwig der horte hinder im den schal
 da keret er wider vmbe gegen im ze tal
 da hort Er auf den helmen swerte vil erdiessen
 die da bey Im warn die mochte da jr baiden grymmes wol
 verdriessen
- 1444 **S**y sprungen zu einander durch streit in das wal
 da herte wider herte in dem sturm ergal
 was da leute ersturbe wer kunde des wissen achte
 des verlos Ludwig den sig da Er mit Herwige vachte
- 1445 **D**er Chaudrunne friedel vnder helm vnder rant
 erraichet Ludwigen mit ellenthaffter handt
 Er wundet jn so sere daz er nicht mochte gestreiten
 dauon muesset Ludwig des grymmen todes da vor im erpeiten
- 1446 **E**r schlug im an der stunde ainen vesten swangk
 daz des kunigs haubet von der achsl sprang
 Er het im wol vergolten daz er was geuallen
 der kunig was erstorben des muosten schöne augen vberwallen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schone augen oberwallen Die
 Ludwiges Helde das zueichen wol-
 ten tragen wider zu der selde als
 Er ward erschlagen da waren Er der
 porten komen ganze verren da
 nam man zu das zueichen Ir min-
 set vil beliben bey Irren herren
Da sarg der Burge hute wie er
 verlos den leib da hort man wam-
 en mann vnd weib so westen wol
 erstorben den alten künig reichen
 Chaudrum vnd Ir gesinde stund da
 ze hofe anystlichen **D**a westen nicht
 der mere der degen Hartmit. daz
 Er erschlagen ware mit manigem
Fitter gut sein Vater vnd manig
 die Ir magen waren erweste nicht
 warumb da hort er in der Burge
 laut schreien vnd anystlichen
 geparn **D**a sprach zu seinen
 mannen Hartmit der degen
 wir wendet mit mir dammen Ir
 ist hie vil gelegen die vmb schlafn
 wolten in den herten streiten Ir
 keeret zu der Burge vnz wir besser
 weilt erperten **D**es wolten sy
 Ir volgen sy keerten da er wart
 den tag so hetten oberhawen mit
 grosser arbeit da sy gewesen wa-
 ren bey grummen vanden das
 plit floes weiter von Hartmites
 vnd von seiner Keeten hamden
Ir habt mir so gedienet Ir magen
 vnd meine man daz ich euch
 ymmer erbe mit mir zehaben
 gan vnz sil wir verten vnen zu
 der best mein man tut vnz auf
 die porten vnd schenck vnz mit
 vnd wein **D**u hetten vil der deg-

sen
 dho
In
 vni
 zu
 m
 die
 we
 se
 ab
 fre
 ref
 sic
 ge
 we
 en
 ich
 ort
 fro
 w
 m
 m
 be
 der
 be
 ten
 re
 Ch
 fu
 m
 en
 m
 te
 ste
 da
 pe
 fed
 an
 m

- der kunig was erstorben des muosten schöne augen überwallen
- 1 schöne augen vberwallen **Die**
 2 Ludwiges Helde das zaichen wol=
 3 ten tragen / wider zu der felde / als
 4 Er ward erflagen / da warn Sy dez
 5 porten komen gar ze verren / da
 6 nam man jn das zaichen / jr müef=
 7 fet vil beleiben bey jrem herren /
 8 **Da** sach der Burge hute wie er
 9 verlos den leib / da hort man wain=
 10 en mann vnd weib / fy westen wol
 11 erfotzen den alten künig reichen /
 12 Chaudrun vnd Jr gefinde / ftund da
 13 ze hofe angflichen / **Da** weste nicht
 14 der mere / der degen Hartmüt / daz
 15 Er erflagen ware / mit manigem
 16 Ritter güt / sein Vater vnd manig² /
 17 die jr mage warn / er weste nicht
 18 warumb / da hort er in der Burge
 19 laut schreyen / vnd angflichen
 20 geparn / **Da** spzach zu feinen
 21 mannen Hartmüt der degen /
 22 nu wendet mit mir dannen / jr
 23 ist hie vil gelegen / die vnne schlafj
 24 wolten in den herten streiten / Nu
 25 keeret zu der Burge / vntz wir besser
 26 weyle erpeyten / **Des** wolten fy
 27 jm volgen / fy keerten da Er rait /
 28 den tag fy hetten vberhawen / mit
 29 groffer arbeit / da fy gewefen wa=
 30 ren bey grymmen veinden · das
 31 plüt floes weiten / von Hartmutes
 32 vnd von seiner Recken hannden /
 33 **Ir** habt mir so gedienet / Ir mage
 34 vnd meine man / daz ich euch
- 1447 **Die** Ludwiges Helde das zaichen wolten tragen
 wider zu der selde als Er ward erslagen
 da warn Sy der porten komen gar ze verren
 da nam man jn das zaichen jr muesset vil beleiben bey jrem
 herren
- 1448 **Da** sach der Burge huote wie er verlos den leib
 da hort man wainen mann vnd weib
 sy westen wol erstorben den alten künig reichen
 Chaudrun vnd Jr gesinde stund da ze hofe angstlichen
- 1449 **Da** weste nicht der mere der degen Hartmuot
 daz Er erslagen ware mit manigem Ritter guot
 sein Vater vnd maniger die jr mage warn
 er weste nicht warumb da hort er in der Burge laut schreyen
 vnd angstlichen geparn
- 1450 **Da** sprach zu seinen mannen Hartmuot der degen
 nu wendet mit mir dannen jr ist hie vil gelegen
 die vnns schlagen wolten in den herten streiten
 Nu keeret zu der Burge vntz wir besser weyle erpeyten
- 1451 **Des** wolten sy jm volgen sy keerten da Er rait
 den tag sy hetten vberhawen mit grosser arbeit
 da sy gewesen waren bey grymmen veinden
 das pluot floess weiten von Hartmutes vnd von seiner Recken
 hannden
- 1452 **Ir** habt mir so gedienet Ir mage vnd meine man
 daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan

35 vnd von seiner Ecken hamden.
 36 **A**r habt mir so gedienet. **D**u magt
 37 vnd meine man. dar ich euch
 38 ymmer erbe mit mir gegeben
 39 gan. vnd siel wir erben vnen zu
 40 der beste mein man tut vns auf
 41 drei porten vnd schenck vns mit
 42 vnd wein. **D**u hetten vil der deg-
 43 ne hinder zu verlan. war das
 44 Lamdt vangen. so kunden nicht
 45 getan. **P**er sers in dem streite so
 46 wolten zu den selden. **V**ate sam
 47 met sich starcke mit tausent sein-
 48 er helden. **A**r was vnz an die
 49 porte mit grosser crafft gegon.
 50 da hart mit hin wolte mit den
 51 seinen man. so kunden nicht ver-
 52 enden. **I**n zurnet es hart clame
 53 so sahen ab der man werffen mit
 54 manijem lant staine. **A**uf wa-
 55 ten vnd auf seine helde so grimme
 56 man da scho. sam von dem luffte
 57 wider yunge am schawz werke-
 58 bet oder sturbe das achtet wate
 59 ringe. **W**ir feden sig erwinde
 60 darnach stund aller sein yedinge.
 61 **D**a sach zu her Hart mit vor
 62 dem Buegetor. er sprach dar wir
 63 verdienen haben hie bevor das
 64 vil sich herote werlich vastan
 65 vns erzangen. die yesinde habn
 66 sorge. **I**a lunt hie vil der vangen.
 67 **D**az ich der starcke veride ve
 68 so vil gewan. das nirt mich in
 vil sere. **W**aten vnd sein man
 den sich ich an dem Buegetor
 dort mit swerten hawen. solke

35 ymmer erbe / mit mir ze haben
 36 gan / nu fül wir reiten rüen zu
 37 der ueste mein / man tût vnns auf
 38 die porten / vnd schenckt vnns met
 39 vnd wein · Sy hetten vil der deg=
 40 ne hinder jn verlan / wâr das
 41 Lanndt jr aigen / fy kunden nicht
 42 getan / peffers in dem streite / fy
 43 wolten zu den felden / Wate fau=
 44 met sich stanche / mit taufent fein=
 45 er helden **E**r was vntz an die
 46 porte / mit grosser crafft gegan /
 47 da Hartmût hin wolte / mit den
 48 feinen man / fy kundens nicht uest=
 49 enden / jn zûrnet es hart claine
 50 fy fâhen ab der maür werffen mit
 51 manigem lait ftaine / **A**uf Wa=
 52 ten vnd auf seine helde / fy grymme
 53 man da schoo / fam von dem lufte
 54 nider gienge ain schaŵz / wer le=
 55 bet oder sturbe / das achtet wate
 56 ringe · wie Er den sig erwürbe /
 57 darnach stûnd aller fein gedinge /
 58 **D**a sach jn her Hartmût vor
 59 dem Burgeto2 / er sprach daz wir
 60 verdienet haben hie beuo2 / das
 61 wil sich hewte werlich vast an
 62 vnns ertzaigen / die gefunden habj
 63 sozge / ja leyt hie vil der vaigen /
 64 **D**az ich der stanche veinde ye
 65 so vil gewan / das müet mich nu
 66 vil fere / Waten vnd seine man
 67 den sich ich an dem Burge to2 /
 68 dozt mit swerten hawen / sol Er

daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan
 nu sül wir reiten ruen zu der veste mein
 man tuot vnns auf die porten vnd schenckt vnns met vnd wein

1453 **S**y hetten vil der degne hinder jn verlan
 wâr das Lanndt jr aigen sy kunden nicht getan
 pessers in dem streite sy wolten zu den selden
 Wate saumet sich stanche mit tausent seiner helden

1454 **E**r was vntz an die porte mit grosser crafft gegan
 da Hartmuot hin wolte mit den seinen man
 sy kundens nicht verenden jn zûrnet es hart claine
 sy sahen ab der maur werffen mit manigem lait staine

1455 **A**uf Waten vnd auf seine helde sy grymme man da schos
 sam von dem lufte nider gienge ain schawr
 wer lebet oder sturbe das achtet wate ringe
 wie Er den sig erwurbe darnach stuond aller sein gedinge

1456 **D**a sach jn her Hartmuot vor dem Burgetor
 er sprach daz wir verdienet haben hie beuor
 das wil sich hewte werlich vast an vnns ertzaigen
 die gesunden haben sorge ja leyt hie vil der vaigen

1457 **D**az ich der stanche veinde ye so vil gewan
 das müet mich nu vil sere Waten vnd seine man
 den sich ich an dem Burge tor dort mit swerten hawen
 sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines guotes nicht
 getrawen

1 sein Portenwe somay sich in
 2 dhames gutes nicht getrauen.
 3 **I**r Recken schawet selbe die man
 4 und auch die tor sint vast umb
 5 zinnert da ist vil der helde vor
 6 in allen vier enden pauert so
 7 die strasse Chandrun freunde
 8 werben nach dem sige anemas
 9 se. **D**as muot ir selber egriff
 10 als ich han gesehen wir muessn
 11 freunde verliessen. **W**ie daz sey
 12 geschehen. **V**or der aussern porten
 13 sich sich von mozen reicken. **W**a
 14 gen des lamdes zaitchen das
 15 werent meine helden bleisslich
 16 en. **D**abey in der nachsten sich
 17 ich die vunde mein der wunt die
 18 orter rueret. da ist her Ortweim
 19 frauen Chandrun. **I**n eder der
 20 wil her dienen frauen. **E**in der
 21 muet erkuelet. so wirt mer hel
 22 me her verharren. **S**o sich ich
 23 bey der dritten Herwigen scan
 24 den haben dar gerolget wol St
 25 bentausent man. **E**rdient Rit
 26 terliche nach seines herzen wun
 27 ne. **D**as sich herwt gerne frau
 28 Chandrun und auch der magde
 29 kumme. **D**u hat sich versan
 30 met meines herzen syn. **N**un
 31 einway sich war ich wende mit
 32 meinem Recken hin. **S**eyt daz **W**a
 33 te der alte zu der burden porten
 34 streitet mein gesinde darvunne
 das wuonet seiner freunde lange
 peitet. **A**ch may nicht gefuerg
 feder han ich nicht. **I**ch enmay
 auch vunder die erde was and
 mir geschicht. **W**ir tunnen auch

- 1 fein Portenäre · fo mag Jch jm
 2 dhaines gûtes nicht getrawen /
 3 **J**r Reckhen schawet selbe / die maũz
 4 vnd auch die toz / fint vast vmb=
 5 zimert / da ist vil der helde voz /
 6 in allen vier ennden / pauent fy
 7 die straffe / Chaudzũn freũde
 8 werbent nach dem sige ane maf=
 9 fe · **D**aß mügt jr selber chieffñ /
 10 als ich han gefehen / wir müeffñ
 11 freũde verliefen / wie daz fey
 12 geschehen / voz der auffern portñ /
 13 sich jch von mozen reichen / wa=
 14 gen des Lannes zaichen / daß
 15 werent meine helden vleiffklich=
 16 en **D**abey in der nachsten / sich
 17 ich die veinde mein / der wint die
 18 orter rüeret / da ist her² Ortwein
 19 Frawen Chaudzun Bzueder / der
 20 wil hie dienen frawen / Ee jn der
 21 muet erkuelet / fo wirt mer hel=
 22 me hie verhawen / **S**o sich ich
 23 bey der dzitten Herwigen stan /
 24 den haben dar geuolget wol Si=
 25 bentaufent man · Er dient Rit=
 26 terliche nach feines hertzen wun=
 27 ne / daß sicht hewt gerne Fraw
 28 Chaudzũn / vnd auch der magde
 29 kunne / **N**u hat sich versau=
 30 met meines hertzen sññ / Nũñ
 31 enwaÿß ich war ich wende / mit
 32 meinen Recken hin · feyt daz wa=
 33 te der alte / zu der vierden porten
 34 streitet / mein gefinde darÿnne
- sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines guotes nicht
 getrawen
- 1458 **J**r Reckhen schawet selbe die maur vnd auch die tor
 sint vast vmbzimert da ist vil der helde vor
 in allen vier ennden pauent sy die strasse
 Chaudrun freunde werbent nach dem sige ane masse
- 1459 **D**as mügt jr selber chiesen als ich han gesehen
 wir müessen freunde verliesen wie daz sey geschehen
 vor der aussern porten sich jch von moren reichen
 wagen des Lannes zaichen das werent meine helden
 vleissiklichen
- 1460 **D**abey in der nachsten sich ich die veinde mein
 der wint die orter rüeret da ist herr Ortwein
 Frawen Chaudrun Brueder der wil hie dienen frawen
 Ee jn der muet erkuelet so wirt mer helme hie verhawen
- 1461 **S**o sich ich bey der dritten Herwigen stan
 den haben dar geuolget wol Sibentaufent man
 Er dient Ritterliche nach seines hertzen wunne
 das sicht hewt gerne Fraw Chaudrun vnd auch der magde
 kunne
- 1462 **N**u hat sich versaumet meines hertzen syn
 Nun enwayss ich war ich wende mit meinen Recken hin
 seyt daz wate der alte zu der vierden porten streitet
 mein gesinde darynne das wänet seiner freunde lange peitet

35 mement Lecken hin. seyt das Wa
 36 te der alte zu der vürden porten
 37 streitet. mein gesinde darvorne
 38 das waeret seiner freindelange
 39 peitet. **I**ch may nicht gesügn.
 40 feder han ich nicht. Ich en may
 41 auch vunder die erde. was ande
 42 mir geschicht. **W**ir können auch
 43 vor den vürden nicht zu den vürden.
 44 den pesten meinen willen wil
 45 ich beschaidenlichen trunden.
 46 **S**ein kan am anders nicht werden
 47 **I**n edel Ritter gut erpawisset zu
 48 der erden. und hanwet hant ses plut
 49 aus den liechten vürden. des lat
 50 eruch vor drüffen. in stunden von
 51 den sateln die roß so hunder kugge
 52 stießen. **D**u zu zu mären helden
 53 sprach da hartmit. geet nacher
 54 zu der selde. es sey vbel oder gut. Ich
 55 miß ze waten dem alten wir
 56 mir da gelinge. Ich wil doch ver
 57 jrechen. ob ich hoher von der porte
 58 bringe. **M**it aufgeroiffen siver
 59 ten begunden sy dagan. **H**artmit
 60 der küere. vnd auch sein man
 61 da bestund. **E**r waten den grym
 62 men das was dem helden ein
 63 ere. da hort man schwoert erklin
 64 gen. da starb guter Ritter des ger
 65 nire. **D**a Wate hartmit
 66 zu in dringen sach den faner
 67 tring her frute der helt mit zorn
 68 sprach. Ja hor ich zu vms vast
 vil guter swert erklingen. **V**il
 lieber. **N**eue frute lat eruch nye
 mand von der porten dringen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wate vil **D**ornelichen lieff
Hartmuten an. da wolt in nicht
 entweichn der wandeliche man.
 der melme gen der **S**innen treib-
 te hart sere. **I**r craft was in jeren
 nen. **H**artmut vnd **W**ate wurden
 vast umbere. **W**as half daz man
 sagte. daz **S**echszundzwanzig man
 heb craft hette. **W**ate der alte. doch
 gab in **K**itterschaft **H**artmut der
 Junge der herre von **O**rmamen.
 wie die geste teten. er versuechet
 es vast mit den demen. **E**r was
 auch ein **R**echt. vnd tet in **S**teerte
 wol. der perg von den todten. lag
 allenthalb vol. es was ein **m**agl
Vunder. daz da **H**artmut. von
Waten nicht muesse sterben. vil
 grimme was der **R**echt. gemit.
Er horte laut erschreiben des
Ludwigen weib. sein **A**uter **E**r-
 mit. **K**lagte des künigs leib. so pot
 vil grosse miete daz man socht ver-
 trüege. daz man **C**handrun mit
 allem frem ymgesinde skrege.
Da lieff am vngetreuer dem
 was lieb das gut. daz er beswarte
 sere der schonen frauen mit. da
 beuemandersassen die kint von
Begelingen durch die vil hohen
 miete. **W**olt **E**r **S**o alle von dem
 leben bringen. **A**ls die **H**ilden
 tochter sach plos am waffen tra-
 gen. gegen **I**r formliche so mocht
 te balde clagen daz so so verre wäre
 von **I**r freunden komen. vnd sahe
 es nicht her. **H**artmut **I**r waz
Ir haubt da benomen. **S**o vergaß
 am tail **I**rer frucht. wie laute so

1 **W**ate vil Zorniclichen lieff
 2 Hartmûten an / da wolt jm nicht
 3 entweichj̄ / der waydeliche man /
 4 der melme gen der Sunnen trûeb=
 5 te hart fere / Jr craft wæ jn zerun=
 6 nen / Hartmût vnd wate wurbj̄
 7 Gaft vmb ere / **W**æ half daz man
 8 fagte / daz Sechfundzwaintzig man=
 9 nes crafft / hette wate der alte / doch
 10 gab jm Ritterschafft Hartmût dez
 11 jünge / der herre von Ormanien /
 12 wie die geste teten / er verfuechet
 13 es vaft mit den Seinen **E**r was
 14 auch ein Recke / vnd tet in streite
 15 wol / der perg von den todten / lag
 16 allenthalben vol / es wæ ein michl
 17 wûnder / daz da Hartmût / von
 18 waten nicht muesset sterben / vil
 19 grÿmme wæ der Recke / gemût /
 20 **E**r horte laut erschreyen des
 21 Ludwigen weib / sein Mûter Gerz=
 22 lint / klagte des kunigσ leib / fy pot
 23 vil grosse miete / daz mans ich ver=
 24 trûege / daz man Chaudrun mit
 25 allem jrem ynngefinde flûege ·
 26 **D**a lieff ain vngetrewer dem
 27 wæ lieb dæ gût / daz er bewârte
 28 fere / der schonen frawen mût / da
 29 beÿeinander sassē / die kindt von
 30 Hegelingen / durch die vil hohen
 31 miete / wolt Er Sy alle von dem
 32 leben bzingen **A**ls die Hilden
 33 tochter sach ploσ ain waffen tra=
 34 gen / gegen jr zornikliche / fy moch=

1468 **W**ate vil Zorniclichen lieff Hartmuoten an
 da wolt jm nicht entweichen der waydeliche man
 der melme gen der Sunnen trûebte hart sere
 Jr craft was jn zerunnen Hartmuot vnd wate wurben vast vmb
 ere

1469 **W**as half daz man sagte daz Sechfundzwaintzig mannes crafft
 hette wate der alte doch gab jm Ritterschafft
 Hartmuot der junge der herre von Ormanien
 wie die geste teten er versuechet es vast mit den Seinen

1470 **E**r was auch ein Recke vnd tet in streite wol
 der perg von den todten lag allenthalben vol
 es was ein michl wunder daz da Hartmuot
 von waten nicht muesset sterben vil grymme was der Recke
 gemuot

1471 **E**r horte laut erschreyen des Ludwigen weib
 sein Muoter Gerlint klagte des kunigs leib
 sy pot vil grosse miete daz mans ich vertrûege
 daz man Chaudrun mit allem jrem ynngefinde slûege

1472 **D**a lieff ain vngetrewer dem was lieb das guot
 daz er beswârte sere der schonen frawen muot
 da beyeinander sassē die kindt von Hegelingen
 durch die vil hohen miete wolt Er Sy alle von dem leben
 bringen

1473 **A**ls die Hilden tochter sach plos ain waffen tragen
 gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen

35 leben bringen. **U**s die Juden
 36 tochter sach plos am waffen tra-
 37 gen gegen ir formliche so mocht
 38 te balde clagen daz so so verre wäre
 39 von ir freunden komen. vnd sahe
 40 es nicht herz Hartmit Ir wäre
 41 ir handt da benomen. **S**o vergaß
 42 am tail irer frucht wie laute sy
 43 schre als ob sy ersterben solte die
 44 anse tet ir wec also tetten die andern
 45 frauen die da bey ir waren. in
 46 den benstern da sach man so vil vbl
 47 geparn. **S**o erkante bey ir stime
 48 der Bede Hartmit Ir wundert
 49 was ir wäre da sach der helt gut
 50 amen vngesegnen mit dem swert
 51 hoher stan als er sy slachen wolte
 52 der helt vneffen da began. **W**er
 53 seit ir zage bese. was ir myet eneg
 54 des not daz ir die junckfrauen welt
 55 schlagen todt. vnd schreget ir arme
 56 Erz leben war vergangen alles
 57 erz künne muesse sicherlich
 58 darumb hangen. **N**ener
 59 sprang auf hoher er vorchte sem
 60 for. da der künig selber het na frun-
 61 den leib verlor. daz Er die yotes
 62 arme durch sem treu troste da
 63 Er selber stünd in sorge daz er sy
 64 von dem grimmen todt erlosse.
 65 **S**chier kam Otrun von di-
 66 name lant die junckfünigme
 67 von Duname lant mit wunden
 68 der hende zu frauen Chaudunen
 die junckmaget here sy vil ir
 für die hüsse. **S**o claget irer
 Vater Ludwigen here. **S**o

- 35 te balde clagen / daz fy fo verre wāze /
 36 von jr freunden komen / vnd sahe
 37 es nicht herz Hartmūt / Jr wāze
 38 Ir haubt da benomen **Sy** vergaß
 39 ain tail jrer zucht / wie laüte fy
 40 schre / alß ob fy ersterben folte / die
 41 angst tet jr wee / also tetten die andn?
 42 Frawen / die da beÿ jn waren / in
 43 den venstern / Ia sach man fy vil vbl geparn
 44 geparn / **Sy** erkante beÿ jr ftimē /
 45 der Recke Hartmūt / jn wundert
 46 was jr ware / da sach der Helt gūt /
 47 ainen vngezognen mit dem fwert
 48 hoher ftan / alß er fy flahen wolte /
 49 der helt rüeffen da began **Wer**
 50 seÿt jr zage böse · was zwinget euch
 51 des not / daz jr die junckfrawen welt
 52 schlahen todt / vnd slüeget jr aine
 53 Ewz leben wār zergangen / alleß
 54 ewz kunne / mueße sicherlich
 55 darumbe hanngen / **Iener**
 56 sprang auf höher / er vorchte feiñ
 57 zorn / da der kunig selber het nahend
 58 den leib verlozn / daz Er die gotes
 59 arme / durch sein trew tröfte / da
 60 Er selber ftünd in forge / daz er fy
 61 von dem grymmen todt erloste /
 62 **Schier** kam Ortrun von Or=
 63 manie lanndt / die jung künigine
 64 von Ormanie lant / mit winden=
 65 der hende · zu frawen Chaudrunen
 66 die junge maget here / fy vil jr
 67 fur die füesse · Sy claget jren
 68 Vater Ludwigen fere / **Sÿ**
- gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen
 daz sy so verre wāre von jr freunden komen
 vnd sahe es nicht herr Hartmuot Jr wāre Ir haubt da benomen
 1474 **Sy** vergass ain tail jrer zucht wie laute sy schre
 als ob sy ersterben solte die angst tet jr wee
 also tetten die andern Frawen die da bey jn waren
 in den venstern Ia sach man sy vil vbl geparn
 1475 **Sy** erkante bey jr stimme der Recke Hartmuot
 jn wundert was jr ware da sach der Helt guot
 ainen vngezognen mit dem swert hoher stan
 als er sy slahen wolte der helt rüeffen da began
 1476 **Wer** seyt jr zage böse was zwinget euch des not
 daz jr die junckfrawen welt schlahen todt
 vnd slüeget jr aine Ewr leben wār zergangen
 alles ewr kunne muesse sicherlichen darumbe hanngen
 1477 **Iener** sprang auf höher er vorchte seinen zorn
 da der kunig selber het nahend den leib verlorn
 daz Er die gotes arme durch sein trew tröste
 da Er selber stuond in sorge daz er sy von dem grymmen tod
 erloste
 1478 **Schier** kam Ortrun von Ormanie lanndt
 die jung künigine von Ormanie lant mit windender hende
 zu frawen Chaudrunen die junge maget here
 sy vil jr fur die füesse Sy claget jren Vater Ludwigen sere
 1479 **Sy** sprach la dich erparmen edels Fursten kindt



1 sprach / la dich erparmen / edels
 2 Fursten kindt / fouil meiner ma=
 3 ge die hie erstorben sind / vnd ge=
 4 denncke wie dir ware / da man
 5 schlug den Vater deinen / edel kü=
 6 niginne / nu han ich heute verlo=
 7 ren hie den meinen · **N**u sich
 8 maget edle / ditz ist ain grosse not /
 9 mein Vater vnd meine mage /
 10 sind allermaiste todt / Nu stet der
 11 Recke Hartmüt · vor waten in
 12 groffer frayse / verleüre ich den
 13 Bzueder / so muß ich ymmermer
 14 fein ein weyse / **U**nd laß mich
 15 des geniessen / sprach das edel kint /
 16 so dich nyemant clagte / aller der
 17 die hie sint / du hettest freunde
 18 nicht mere / dann mich vil ainey /
 19 was dir yemand tet / ze laide / so
 20 müffet ich zu allentzeiten vmb
 21 dich wayney / **D**a sprach der
 22 Hylden tochter / des haft du vil ge=
 23 tan / Ich wayß nit wie ich den
 24 freyt müg vnnderftan / jch wär
 25 dann ein Recke / daz ich wappen
 26 trüege / so schied ich es gernne / daz
 27 dir deiney Bzueder nyemand flüe=
 28 ge **S**y wainte angstliche / wie
 29 tewre fy Sy pat / vntz daz fraw Chaü=
 30 dzun in das venfter trat / Sy winck=
 31 te mit der hennde / vnd fragte fy der
 32 märe / ob von jr Vater lannde yem=
 33 and darkomen wäre / **D**es antw=
 34 ert Herwig ain edel Ritter güt ·

1479 **S**y sprach la dich erparmen edels Fursten kindt
 souil meiner mage die hie erstorben sind
 vnd gedenncke wie dir ware da man schluog den Vater deinen
 edel küniginne nu han ich heute verloren hie den meinen

1480 **N**u sich maget edle ditz ist ain grosse not
 mein vater vnd meine mage sind allermaiste todt
 Nu stet der Recke Hartmuot vor waten in grosser frayse
 verleure ich den Brueder so muoss ich ymmermer sein ein
 weyse

1481 **U**nd lass mich des geniessen sprach das edel kint
 so dich nyemant clagte aller der die hie sint
 du hettest freunde nicht mere dann mich vil ainen
 was dir yemand tet ze laide so muosset ich zu allentzeiten vmb
 dich waynen

1482 **D**a sprach der Hylden tochter des hast du vil getan
 Ich wayss nit wie ich den streyt müg vnnderstan
 jch wär dann ein Recke daz ich wappen trüege
 so schied ich es gernne daz dir deinen Brueder nyemand
 slüege

1483 **S**y wainte angstliche wie tewre sy Sy pat
 vntz daz fraw Chaudrun in das venster trat
 Sy winckte mit der hennde vnd fragte sy der märe
 ob von jr Vater lannde yemand darkomen wäre

1484 **D**es antwurt Herwig ain edel Ritter guot



35 wer feyt jr junckfrawe die vnne
 36 fragen tūt / Hie ist von Hegelingē /
 37 nahennd bey euch nyemand · wir
 38 fein heer von Sewen / nu fagt vnne
 39 maget / was füll wir nu dienej /
 40 **D**a sprach des kunigē künne /
 41 Ich wolt euch gernne pitten / möcht
 42 jrs geschaiden / hie ist doch vil ge=
 43 friten / das wolte ich ymmer die=
 44 nen / wer mich des getröfte / daz Er
 45 mir Hartmüten von dem alten
 46 waten erlöeste **D**a sprach gezo=
 47 genliche der Helt von Sewen landt /
 48 nu faget mir maget edle / wie seit
 49 Ir genant / Sy sprach ich häyffe
 50 Chaudzun / vnd bin des Hagene
 51 kunne / Wie reich ich hie vor wa=
 52 re / so fych ich hie vil wenig dhain
 53 wünne / **E**r sprach feyt jrs
 54 Chaudzün die liebe frawe mein /
 55 so fol ich euch gerne ymmer die=
 56 nende fein / So bin jchō Herwig
 57 vnd chos euch mir ze trofte / vnd
 58 laß euch das wol schawen / daz
 59 ich euch vol allen sorgen gerne
 60 lofte / **S**y sprach welt jr mir
 61 dienen / Ritter auferkorn / so folt
 62 jr vnne veruahen das für dhain
 63 zorn / mich pittend vleissikliche
 64 hie die schönen maide · daz man
 65 Hartmüten aus dem freite
 66 von dem alten waten schaide /
 67 **D**as fol ich gerne laisten vil
 68 liebe frawe mein · Laute rüeffet

wer seyt jr junckfrawe die vnns fragen tuot
 Hie ist von Hegelingen nahennd bey euch nyemand
 wir sein heer von Sewen nu sagt vnns maget was süll wir nu
 dienen

1485 **D**a sprach des kunigs künne Ich wolt euch gernne pitten
 möcht jrs geschaiden hie ist doch vil gestriten
 das wolte ich ymmer dienen wer mich des getröste
 daz Er mir Hartmuoten von dem alten waten erlöeste

1486 **D**a sprach gezogenliche der Helt von Sewen landt
 nu saget mir maget edle wie seit Ir genant
 Sy sprach ich haysse Chaudrun vnd bin des Hagene kunne
 Wie reich ich hie vor ware so sych ich hie vil wenig dhain
 wünne

1487 **E**r sprach seyt jrs Chaudrun die liebe frawe mein
 so sol ich euch gerne ymmer dienende sein
 So bin jchs Herwig vnd chos euch mir ze troste
 vnd lass euch das wol schawen daz ich euch vol allen sorgen
 gerne loste

1488 **S**y sprach welt jr mir dienen Ritter auserkorn
 so solt jr vnns veruahen das für dhainen zorn
 mich pittend vleissikliche hie die schönen maide
 daz man Hartmuoten aus dem streite von dem alten waten
 schaide

1489 **D**as sol ich gerne laisten vil liebe frawe mein
 Laute rüeffet do Herwig Zu den Reckhen sein

1 do Herwig. In den Vechen
 2 sem nu bringend meine Jarh
 3 en. Waten vemde da sach man
 4 sere dinge Herwigen vnd
 5 alle die sere. **S**ein hertze
 6 frauere diuise ward von im
 7 getan. Herwig ruffet da laute
 8 den alten Waten an. Wate lie
 9 ber freind. gunnet daz man
 10 schande disen seireit vil swinden
 11 des pitterend erich die myn milliche
 12 made. **W**ate sprach mit
 13 zorne her. Herwig nu yeet
 14 dir. solt ich nu frauere volgen
 15 wohn tet ich meinen syn. solt
 16 ich sparen die vemde. daz tet ich
 17 auf mich selben. des voly ich
 18 erich mynner. Hartmut mus
 19 seiner vrasel entgelten. **D**urch
 20 Chardunne liebe. In sin barden
 21 sprang. Herwig. der siwert vil
 22 erklang. Wate was er zornet.
 23 Er kunde das wol laiden. daz in
 24 seireite nyemand in von seinen
 25 venden schaiden. **D**a siug Er
 26 Herwigen amen tewren slay.
 27 der da wolte schaiden. daz Er vor
 28 im lag. da sprungen sere wech
 29 vnd hulffen in von damen.
 30 genommen ward da Hartmut
 31 von Herwige vnd von allen
 32 seinen mannen.
**Abentheur. Wie Hartmut
 gefangen ward.**
Wate tobte sere. da
 gieng Er fur den
 lal. vanden vor

1 do Herwigk / Zu den Reckhen
 2 fein / nu bringend meine zaich=
 3 en Waten veinde / da sach man
 4 fere dzingen Herwigen vnd
 5 alle die feine **S**ein herter
 6 Frawen dienst / ward von jm
 7 getan / Herwig rueffet da laute /
 8 den alten Waten an · wate lie=
 9 ber freünd / gunnet daz man
 10 schaide disen streit vil fwinden /
 11 des pittend euch die mynnikliche
 12 maide / **W**ate sprach mit
 13 zorne herz Herwig nu geet
 14 hin / folt ich nu frawen volgen /
 15 wohin tet ich meiner fyn / folt
 16 ich spar die veinde / das tet ich
 17 auf mich selben / des volg ich
 18 euch nyimmer / Hartmüt müo
 19 feiner vräfel entgelten / **D**urch
 20 Chaudzunge liebe / zu jn baiden
 21 sprach / Herwig · der fwert vil
 22 erklang · Wate was erzürnet /
 23 Er kunde das wol laiden / daz in
 24 streite nyemand in von feiner
 25 veinden schaiden / **D**a flüg Er
 26 Herwigen ainer tewzen slag /
 27 der da wolte schaiden / daz Er vor
 28 jm lag / da sprach seine recken /
 29 vnd hulffen im von dannen /
 30 genomen ward da Hartmüt /
 31 von Herwige / vnd von allen
 32 feiner mannen /

Laute rüeffet do Herwigk Zu den Reckhen sein
 nu bringend meine zaichen Waten veinde
 da sach man sere dringen Herwigen vnd alle die seine
 1490 **S**ein herter Frawen dienst ward von jm getan
 Herwig rueffet da laute den alten Waten an
 wate lieber freund gunnet daz man schaide
 disen streit vil swinden des pittend euch die mynnikliche maide
 1491 **W**ate sprach mit zorne herr Herwig nu geet hin
 solt ich nu frawen volgen wohin tet ich meinen syn
 solt ich spar die veinde das tet ich auf mich selben
 des volg ich euch nyimmer Hartmuot muos seiner vräfel entgelten
 1492 **D**urch Chaudrunne liebe zu jn baiden sprang
 Herwig der swert vil erklang
 Wate was erzürnet Er kunde das wol laiden
 daz in streite nyemand in von seinen veinden schaiden
 1493 **D**a sluog Er Herwigen ainen tewzen slag
 der da wolte schaiden daz Er vor jm lag
 da sprungen seine recken vnd hulffen im von dannen
 genomen ward da Hartmuot von Herwige vnd von allen seinen
 mannen

33 von Dervige vnd von allen
 34 seinen mannen.
 35 **A**bentheur. Wie Hartmut
 36 gefangen ward.
 37 **W**ate tobte sere da
 38 gieng Er fur den
 39 sal gegen der por
 40 ten hoher man
 41 gen enden schal
 42 hort man von wamen vnd von
 43 swerte slingen. Hartmut was
 44 gefangen do muisset auch sei
 45 nen Helden bey dem kunige mis
 46 seligen. **D**a rieng man bey
 47 dem kunige achtzig ritter gut
 48 die am dert slug man alle da
 49 ward. Hartmut auf se Schiff
 50 gefuereet vnd beslozen vil sere
 51 es het noch nicht ende so musten
 52 leiden arbeit dan noch mere
 53 **W**ie diel man sy schiede vor der
 54 Burge dan mit werffen vnd mit
 55 schussen. **V**ate doch gewan
 56 die Burge mit grimmen stur
 57 men sent wurden aufgehauen
 58 die rige aus der manne das be
 59 wamten da die schonen frauen
 60 **D**orant von Tememarcke
 61 der Hilden jaichen frug. in
 62 volgeten vil der Kecken der het
 63 Er da yemig fur einen palas
 64 weiten auf den Turm aller pesten
 65 den die hegelingen ymndert da
 66 werten. **D**ie Burge was gewun
 nen als ich euch han gesant die
 sy da vnnre funden den was grim

33 **Abentheür · Wie Hartmüt**
34 **gefangen ward ·**

35 **W**ate tobte fere / da
36 gieng Er für den
37 fal / gegen der poz=
38 ten hoher / mani=
39 gen enden schal /
40 hozt man von wainen vnd von
41 fwerte clingen / Hartmüt was
42 gefangen / do muesset auch fei=
43 nen Helden bey dem kunige mis=
44 selingen / **D**a vieng man bey
45 dem kunige achtzigk ritter gut
46 die andern flüg man alle / da
47 ward Hartmüt auf jr Schif
48 gefüeret / vnd beslozzzen vil fere /
49 es het noch nicht ende / fy müftj
50 leiden arbeit dannoch mere /
51 **W**ie dick man fy schiede vor der
52 Burge dan / mit werffen vnd mit
53 schuffen / Wate doch gewan /
54 die Burge mit grymmen stür=
55 men / feyt wurden aufgehawen
56 die rigl aus der maüre / das be=
57 wainten da die schönen frawen
58 **H**ozant von Tennemarche /
59 der Hilden zaichen trüg · im
60 volgeten vil der Recken / der het
61 Er da genüg · für ainen palas
62 weiten / auf den Turn aller pestj
63 den die Hegelingen ynndert da
64 westen / **D**ie Burg was gewün=
65 nen / als ich euch han gefait / die
66 fy da ynne funden / den was grim=

29 **Abentheur Wie Hartmuot gefangen ward**

1494 **W**ate tobte sere da gieng Er für den sal
gegen der porten hoher manigen enden schal
hort man von wainen vnd von swerte clingen
Hartmuot was gefangen do muesset auch seinen Helden bey
dem kunige misselingen

1495 **D**a vieng man bey dem kunige achtzigk ritter guot
die andern sluog man alle da ward Hartmuot
auf jr Schif gefüeret vnd beslozzzen vil sere
es het noch nicht ende sy muosten leiden arbeit dannoch mere

1496 **W**ie dick man sy schiede vor der Burge dan
mit werffen vnd mit schussen Wate doch gewan
die Burge mit grymmen stürmen seyt wurden aufgehawen
die rigl aus der maure das bewainten da die schönen frawen

1497 **H**orant von Tennemarche der Hilden zaichen truog
im volgeten vil der Recken der het Er da genuog
für ainen palas weiten auf den Turn aller pesten
den die Hegelingen ynndert da westen

1498 **D**ie Burg was gewonnen als ich euch han gesait
die sy da ynne funden den was grimme laid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

me laid da sach man nach gewin-
 ne dringen vil der leggen da sprach
Wate der grymme wo sind nu die
 knechte mit den seten **D**a ward
 ausgeharwen vil maniges reiches
 gaden da hort man darinne vil
 vngesuegen esradem auch waren
 die yesse nicht in anem mite
 genig slügen wurden die andern
 wurben vasse nach dem güte **S**y
 fueren aus der Burge so wir horen
 sagen daz es zwen tyele kunden nicht
 getragen von phelle vnd auch von
 seyden von Silber vnd von golde
 der auf tieffer kute sein sches da
 laden wolte **M**en der Burg nyem-
 and dhamer freude gezam das
Volck von dem Lande grossen scha-
 den nam da slug man darinne
 dzam vnd weib die kindel in den
 wagen verlos maniges da seinen
 leib **D**zolt der starcke ruffet
Waren an ja haben eich den teuse
 die jungen kind getan **S**y haben
 an vnsern mayen dhamer slachte
 schulde dures die gottes ere so lat
 die armen wayser lan hulde **D**a
 sprach Wate der alte du hast kindes
 mit die in der wagen wamend
 deuchte dich das gut daz dz sy li-
 ben ließe solten die erwachsen so
 wolt ich in nicht mere getrawen
 dann an dem wilden Sachsen **Q**uit
 in manigem ende aus den gadenon
 flos **I**r freunde die das sahen vor
 ire **S**y des verdros da kam vil sorg
 lliche Ortrun die here da sy sach
 Chaudrunen ja vorchte sy des scha-
 den mere **D**a narzte sy ir hamp-

1 me laid / da sach man nach gewin=
 2 ne dzingen vil der Reggen / da sprach
 3 Wate der grÿmme / wo find nu die
 4 knechte / mit den fecken / **Da** ward
 5 aufgehawen vil maniges reiches
 6 gadem / da hort man darynne vil
 7 vngefuegen chradem / auch warn
 8 die gefte / nicht in ainem mûte
 9 genüg flügen wunden / die andern
 10 wurben vaste nach dem gûte **Sy**
 11 fuerten aus der Bürge / so wir hören
 12 sagen / daz es zwen kyele / kunden nicht
 13 getragen / von phelle vnd auch von
 14 feyden / von Silber vnd von golde /
 15 der auf tieffer flûte / seine Schef da
 16 laden wolte / **In** der Burg nyem=
 17 and dhainer freude gezam / das
 18 Volck von dem Lannde groffen schaf=
 19 den nam / da flüg man darÿnne /
 20 Mann vnd weib / die kindel in den
 21 Wiegen / verloos maniges da seinen
 22 leib · **Y**rolt der starche rüeffet
 23 waten an / Ja haben euch den teüfl
 24 die jungen kind getan / Sy haben
 25 an vnnsern magen / dhainer flachte
 26 schulde / durch die gottes ere so lat
 27 die armen wayfen lan hulde **Da**
 28 sprach wate der alte / du hast kindes
 29 mût / die in der wiegen wainend /
 30 deüchte dich das gût / daz Ich fy le=
 31 ben lieffe / solten die erwachsen / so
 32 wolt ich jn nicht mere getrawen /
 33 danj ainem wilden Sachsen / **Pl**üt
 34 in manigem ende / aus den gademenj

die sy da ynne funden den was grimme laid
 da sach man nach gewinne dringen vil der Reggen
 da sprach Wate der grymme wo sind nu die knechte mit
 den secken

1499 **Da** ward ausgehawen vil maniges reiches gadem
 da hort man darynne vil vngefuegen chradem
 auch warn die geste nicht in ainem muote
 genuog sluogen wunden die andern wurben vaste nach dem
 guote

1500 **Sy** fuerten aus der Bürge so wir hören sagen
 daz es zwen kyele kunden nicht getragen
 von phelle vnd auch von seyden von Silber vnd von golde
 der auf tieffer fluote seine Schef da laden wolte

1501 **In** der Burg nyemand dhainer freude gezam
 das Volck von dem Lannde grossen schaden nam
 da sluog man darynne Mann vnd weib
 die kindel in den Wiegen verlos maniges da seinen leib

1502 **Y**rolt der starche rüeffet waten an
 Ja haben euch den teüfl die jungen kind getan
 Sy haben an vnnsern magen dhainer slachte schulde
 durch die gottes ere so lat die armen waysen lan hulde

1503 **Da** sprach wate der alte du hast kindes muot
 die in der wiegen wainend deuchte dich das guot
 daz Ich sy leben liesse solten die erwachsen
 so wolt ich jn nicht mere getrawen dann ainem wilden
 Sachsen

1504 **Pl**uot in manigem ende aus den gademen flos

35 wolt ich in nicht mere gewinnen
 36 dann an dem wilden Sachsen **Q**uit
 37 in manigen ende aus den gadenen
 38 floos **I**n freunde die das sahen vor
 39 sere **S**y des verdros da kam vil sorg
 40 lliche **O**rtum die here da sy sach
 41 Chaudrunen **I**n vorchte sy des scha
 42 den mere **D**a nante sy **I**n hainp
 43 te für die schonen maid sy sprach
 44 frau Chaudrun lass dir wesen laid
 45 nemen **I**n starcken Jammer vnd la
 46 mich nicht verderben es stet an demen
 47 eyenden **I**ch mus von demen freun
 48 den hie erst sterben **I**ch wil dich
 49 neren gerne ob ich mit rechte kan
 50 **W**ann ich dir aller eren vnd allro
 51 guts gan **I**ch wil dir fide gewin
 52 nen du magst lybentig wol beleyden
 53 so stand mir des nachmer mit mai
 54 den vnd mit weiben **D**as tun ich
 55 hart gerne sprach **O**rtum das kind
 56 mit drey und dreyssig maiden er
 57 neret sy sy sind vnd zwen vnd
 58 Sechzig degene stunden bey den
 59 frauen waren die nicht entwichen
 60 so warn von den gesten gar zerhan
 61 en **D**a kam auch dar gegahet
 62 der vbele **V**erlunt die pot sich für
 63 argen für des Hilden künde mit
 64 wewuns kuniginne vor waten
 65 vnd vor seinen mannen es stet
 66 an die allamie **I**ch wair es sey
 67 umb mich ergamigen **D**a
 68 sprach der **H**ylden tochter nu
 got ich euch yeren dar ich euch
 sey yenedig wie moecht ich euch
 geweren **I**ch pat euch nie zu der

35 floo / jr freunde die das fahen / wie
 36 fere Sy des verdros / da kam vil sorg
 37 kliche Ortrun die here · da fy sach
 38 Chaudrunen / ja vorchte fy des schja=
 39 den mere / **Da** naigte fy jr haup=
 40 te für die schönen maid · fy sprach
 41 Fraw Chaudrun lafs dir wesen laid ·
 42 meiner starchen jammer / vnd la
 43 mich nicht verderben / es stet an deiner
 44 tugenden / Jch muß von deiner freun=
 45 den / hie ersterben **Ich** wil dich
 46 neren gerne / ob ich mit rechte kan /
 47 Wann ich dir aller eren / vnd alles
 48 gûts gan / Ich wil dir fride gewin=
 49 nen / du magst lebentig wol beleibn̄
 50 so stand mir destnâhner mit mai=
 51 den vnd mit weiber **Das** tûn icf
 52 hart gerne sprach Ortrun das kind /
 53 mit dreÿunddreÿffig maiden / er=
 54 neret fy fy findt · vnd zwen vnd
 55 Sechtzig degene / ftunden bey den
 56 Fraÿen waren die nicht entwichn̄
 57 so warn von den gesten gar zerhaw=
 58 en / **Da** kam auch dar gegahet /
 59 die v̄bele Gerlint / die pot sich für
 60 aigen / für des Hilden kindt / nu
 61 ner vnns küniginne / vor waten
 62 vnd vor feiner mannen / es free
 63 an dir allaine · jch wâne es feÿ
 64 vmb mich erganngen **Da**
 65 sprach der Hylden tochter / nu
 66 hōz ich euch geren / daz ich euch
 67 fey genedig / wie möcht ich euch
 68 geweren / Ich pat euch nie zu der

- 1504 **Pluot** in manigem ende aus den gademen flos
 jr freunde die das sahen wie sere Sy des verdros
 da kam vil sorg kliche Ortrun die here
 da sy sach Chaudrunen ja vorchte sy des schaden mere
- 1505 **Da** naigte sy jr haupte für die schönen maid
 sy sprach Fraw Chaudrun lass dir wesen laid
 meinen starchen jammer vnd la mich nicht verderben
 es stet an deinen tugenden Jch muos von deinen freunden
 hie ersterben
- 1506 **Ich** wil dich neren gerne ob ich mit rechte kan
 Wann ich dir aller eren vnd alles guots gan
 Ich wil dir fride gewinnen du magst lebentig wol beleiben
 so stand mir destnâhner mit maiden vnd mit weiber
- 1507 **Das** tuon ich hart gerne sprach Ortrun das kind
 mit dreyunddreÿssig maiden erneret sy sy sindt
 vnd zwen vnd Sechtzig degene stuonden bey den Fraÿen
 waren die nicht entwichen so warn von den gesten gar
 zerhawen
- 1516 **Da** kam auch dar gegahet die v̄bele Gerlint
 die pot sich für aigen für des Hilden kindt
 nu ner vnns küniginne vor waten vnd vor seinen mannen
 es stee an dir allaine jch wâne es sey vmb mich erganngen
- 1517 **Da** sprach der Hylden tochter nu hör ich euch geren
 daz ich euch sey genedig wie möcht ich euch geweren
 Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet volgen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Welche des yemand wollet volgen
 Ir waret mir vngenedig des mnd
 Ich euch von herzen sein erpolgen
Da ward Ir wate der alte in
 der zeit gewar mit grysinnamen
 den zemden ze hamde hie b f r f i c h
 dar mit sehemden augen mit
 ellenpraiten parte alle die da wa
 ren forchten den helt von den stur
 men harte **M**it plite was er
 berumen nass was sein wate
Wie yerne In sahe Chandrin
 doch hette Sy des rat dar Er gen Ir
 so tobelich icht yunge Ja wann
 Ich Ir damer vor vorchte In icht
 empgrunge **I**n Chandrin
 die frauwe greny das waten sach
 die kame bylden tochter sorgen
 de sprach **V**illetumen wate
 wie yern Ich dich sahe ob so wil der
 diert nicht laid von die geschache
Gengde mayt edle seit Ir der
 Gilden tndt wer sein die frauw
 en die euch sonahent sint das p r c h
 Chandrin das ist Ortwin die here
 der soltu wate schonen In firech
 tend dich die frauwen seve **D**as
 amder sind die armen die mit
 mir vbermer von heyelinge
 prachte des Ludwiges heer Ir
 seit von plite swayssig in get
 vms nicht sonahen was Ir vns
 danne yedrenet das laz wir ar
 me vms nicht versehnagen
Wate greny auf hoger da Ir
 herwigen vant vnd Ortwin
 en den kuny von Gorlant vnd
 ten vnd Morungen vnd auch
 von Tene fruten die waren vil

1 welde / des yemand woltet volgen /
 2 Jr waret mir vngenedig / des müo
 3 jch euch von hertzen fein erpolgen /
 4 **Da** ward jr wate der alte in
 5 der zeit gewar / mit gryfsmamen=
 6 den zennden / ze hannde hüb Er sich
 7 dar / mit sehennden augen / mit
 8 ellenpraiten parte · alle die da wa=
 9 ren / forchten den Helt von den stür=
 10 men harte / **Mit** plüte was Er
 11 berunnen / nafē was fein wate /
 12 Wie gernne jn sahe Chaudrun /
 13 doch hette Sy des rat / daz Er gen Ir
 14 so tobelich icht gienge / Ja wann
 15 ich jr dhainer von vorchte jn icht
 16 emphienge / **Nun** Chaudrun
 17 die frawe gieng da fy waten sach /
 18 die raine Hylden tochter / forgen=
 19 de sprach · Willekumen wate ·
 20 wie gern jch dich sahe / ob so vil der
 21 diet / nicht laid von dir geschahe ·
 22 **Genade** magt edle / feyt jr der
 23 Hilden kindt / wer fein dise fraw=
 24 en / die euch so nahent sint / da spch
 25 Chaudrun / das ist Ortrun die here /
 26 der soltu wate schonen / ja fürch=
 27 tend dich die frawen sere **Das**
 28 annder find die armen die mit
 29 mir vber mer von Hegelinge
 30 prachte / des Ludwiges heer / jr
 31 seit von plüte swayffig nu get
 32 vnne nicht so nahen / was jr vnne
 33 danne gedienet / das laz wir ar=
 34 me vnne nicht verschmahen /

Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet folgen
 Jr waret mir vngenedig des muos jch euch von hertzen sein
 erpolgen

1508 **Da** ward jr wate der alte in der zeit gewar
 mit grysmamenden zennden ze hannde huob Er sich dar
 mit sehennden augen mit ellenpraiten parte
 alle die da waren forchten den Helt von den stürmen harte

1509 **Mit** pluote was Er berunnen nass was sein wate
 Wie gernne jn sahe Chaudrun doch hette Sy des rat
 daz Er gen Ir so tobelich icht gienge
 Ja wann ich jr dhainer vor vorchte jn icht emphienge

1510 **Nun** Chaudrun die frawe gieng da sy waten sach
 die raine Hylden tochter sorgende sprach
 Willekumen wate wie gern jch dich sahe
 ob so vil der diet nicht laid von dir geschahe

1511 **Genade** magt edle seyt jr der Hilden kindt
 wer sein dise frawen die euch so nahent sint
 da sprach Chaudrun das ist Ortrun die here
 der soltu wate schonen ja fürchtend dich die frawen sere

1512 **Das** annder sind die armen die mit mir vber mer
 von Hegelinge prachte des Ludwiges heer
 jr seit von pluote swayssig nu get vnne nicht so nahen
 was jr vnne danne gedienet das laz wir arme vnne nicht
 verschmahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vms nicht sonagen was xvno
 danne yedinet das laz wir ar
 ne vms nicht verschmaben
Wate gieng auf hoher da fr
 herwigen vant. vnd Ortwein
 en den kunyken Horlant Pro
 ten vnd Morungen vnd auch
 von Tene fruten die waren vil
 vnnestig so schlugen Ritter
 guten. **W**il seher kam her
 gart die sunye Herzogin Chan
 dum vil edel du solt yeredig sem
 mir vil armen weibe. vnd ge
 denck daz wir dem gesinde gref
 sen vnd en noch dem gesinde des
 las mich frau yemessen. **H**er
 Jom sprach frau Chandum du
 solt auf hoher stan alles daz vns
 armen laides ward getan das
 clayet ich vil klame vnd achtets
 auch mye. myst auch mir vn
 märe. ob euch vbel oder wol yelung
 e. **V**edoch mir sey darnach
 vnder dir mayedin noch suchte
Wate der alte die wider warte
 ten sem. Wo Er vnden solte die
Vbel Berlint bey frauen
 Chandunen was die teufelme
 mit frem ymgesinde. **W**ate
 yrnlich gieng hinfur den sal.
Er sprach mein frau Chan
 dum gebt mir heer ze tal. **G**er
 mit mit jr freunden die euch
 der wesege noeten vnd der selb
 kumre die yms dahayme ma
 nigen Recken todten. **D**a sp
 rach die mynnliche der ist

- 35 **W**ate gieng auf höher / da Er
 36 Herwigen vant · vnd Ortwein=
 37 en den kunig von Hozlant / Yrol=
 38 ten vnd Morungen / vnd auch
 39 von Tene früten / die waren vil
 40 vnmüeffig · fy schlügen Riter
 41 gūten / **U**il schier kam Her=
 42 gart die junge Hertzogin / Chau=
 43 dzun vil edle / du solt genedig feij /
 44 mir vil armen weibe · vnd ge=
 45 dencke / daz wir dein gefinde hief=
 46 feij / vnd bin noch dein gefinde / des
 47 laß mich fraw genießen **I**n
 48 zozij sprach Fraw Chaudzun / Ir
 49 solt auf hoher ftan alles daz vno
 50 armen laides ward getan / das
 51 claget ich vil klaine / vnd achteto
 52 auch ringe / nu ist auch mir vn=
 53 märe · ob euch vbel oder wol geling=
 54 e / **Y**edoch mir feij dar nahe2 /
 55 vnder die magedin · noch fūchte
 56 Wate der alte / die widerwarte=
 57 tej fein / wo Er vinden folte die
 58 Vbele Gerlintj bey frawen
 59 Chaudzūneij was / die teufeline
 60 mit jrem ynngesinde / **W**ate
 61 grimlich gieng hin für den fal /
 62 Er sprach mein fraw Chau=
 63 dzun / gebt mir heer ze tal / Ger=
 64 lint mit jr freunden / die euch
 65 der wesche nöeten · vnd derfelbñ
 66 kunne · die vnns dahayme ma=
 67 nigen Recken todten / **D**a sp=
 68 rach die mynnikliche / der ist
- 1513 **W**ate gieng auf höher da Er Herwigen vant
 vnd Ortweinen den kunig von Horlant
 Yrol ten vnd Morungen vnd auch von Tene fruoten
 die waren vil vnmüessig sy schluogen Riter guoten
- 1514 **U**il schier kam Hergart die junge Hertzogin
 Chaudrun vil edle du solt genedig sein
 mir vil armen weibe vnd gedencke daz wir dein gesinde hiessen
 vnd bin noch dein gesinde des lass mich fraw geniessen
- 1515 **I**n zorn sprach Fraw Chaudrun Ir solt auf hoher stan
 alles daz vns armen laides ward getan
 das claget ich vil klaine vnd achtets auch ringe
 nu ist auch mir vnmäre ob euch vbel oder wol gelinge
- 1518 **Y**edoch mir sey dar naher vnder die magedin
 noch suochte Wate der alte die widerwarteten sein
 wo Er vinden solte die Vbele Gerlinten
 bey frawen Chaudrunen was die teufeline mit jrem ynngesinde
- 1519 **W**ate grimlich gieng hin für den sal
 Er sprach mein fraw Chaudrun gebt mir heer ze tal
 Gerlint mit jr freunden die euch der wesche nöeten
 vnd derselben kunne die vnns dahayme manigen Recken
 todten
- 1520 **D**a sprach die mynnikliche der ist dhaine hie

1 **D**hamerie. Vate in seinem zorn
 2 do dar nacher gie. Er sprach welt
 3 **I**r balde mir die rechten zagen
 4 die frembden juden freunden
 5 müssen alle wesen die vagen
 6 **E**r jurte hart seze des wun-
 7 den sy gewar. **I**n wuncke am
 8 mayet schone mit den augen
 9 dar. danon Er bekante die vbel
 10 turselne. Er sprach sagt mir
 11 frau Gerhilt welt jr die wesen
 12 mer gewinnen. **E**r bieng
 13 sy bey der gemide vnd zech so
 14 von in dan. Gerhilt die vbele
 15 trawren do began. Er sprach in
 16 todgait küniginne here entz
 17 sol mein sunckfrau ewre elai
 18 der waschen nimmer mere.
 19 **A**ls er sy wane pracht für
 20 des Pales tur wes er mit jr ge-
 21 dachte. des gannbten sy am für.
 22 **E**r bieng sy bey dem hare wer
 23 in das erlanbet. sein jurten
 24 was gar sware. Er schlag der
 25 küniginn abe das haubet. **D**ie
 26 franden schrien alle des zwang
 27 sy michel seer do gieng Er hin
 28 widere. Er sprach wo ist jr mer
 29 die jr da hayßet sye du solt jr
 30 mir zagen. **D**e dhame ist geiz
 31 **N**och geture jr haubet wol genar-
 32 gen. **D**a sprach wamende der
 33 hetteln kindt. nu lat mein ge-
 34 messen. die durch fride sint geer
 zu mir gegangen vnd bey mir
 gestanden das ist. **O**rtum die
 edle vnd jr gesinde von **D**imant
Landen. **D**en sy het fride ge-
 wunnen die hieß man hoher

1 dhaine hie / Wate in feinem zorne /
 2 do dar naher gie · Er sprach welt
 3 Ir balde mir die rechten zaigen /
 4 die frembden zu den freunden /
 5 muessen alle wesen die vaigen /
 6 **E**r zurnte hart fere / des wuz=
 7 den fy gewar / jm winckte ain
 8 maget schöne / mit den augen
 9 dar / dauon Er bekante die vbel
 10 teufeline / Er sprach sagt mir
 11 Fraw Gerlint / welt jr die weschjñ
 12 mer gewinnen / **E**r vieng
 13 fy bey der hennde / vnd zoch Sy
 14 von jn dan / Gerlint die vbele
 15 trawzen do began / er sprach in
 16 tobhait kuniginne here / euch
 17 fol mein junckfraw ewze clai=
 18 der waschen nymmermere ·
 19 **A**ls er fy wane pracht für
 20 des Pales tür / wes er mit jr ge=
 21 dachte / des gaumbten fy hin für ·
 22 Er vieng Sy bey dem hare / wer
 23 jm das erlaubet / fein zürnen
 24 was gar fwäre / Er schlüg der
 25 kuniginne abe das haubet / **D**ie
 26 frawen schrien alle / des zwang
 27 fy michel seer / do gieng Er hin=
 28 widere / Er sprach wo ift jr mer /
 29 die jr da hayffet sipe · die solt jr
 30 mir zaigen / Ir dhaine ift theuz
 31 Ich geture jr haubet wol genai=
 32 gen / **D**a sprach wainende der
 33 Hetteln kindt / nu lat mein ge=
 34 nieffen / die durch fride fint heez

1520 **D**a sprach die mynnikliche der ist dhaine hie
 Wate in seinem zorne do dar naher gie
 Er sprach welt Ir balde mir die rechten zaigen
 die frembden zu den freunden muessen alle wesen die vaigen
 1521 **E**r zurnte hart sere des wurden sy gewar
 jm winckte ain maget schöne mit den augen dar
 dauon Er bekante die vbel teufeline
 Er sprach sagt mir Fraw Gerlint welt jr die weschen mer
 gewinnen
 1522 **E**r vieng sy bey der hennde vnd zoch Sy von jn dan
 Gerlint die vbele trawzen do began
 er sprach in tobhait kuniginne here
 euch sol mein junckfraw ewre claiden waschen nymmermere
 1523 **A**ls er sy wane pracht für des Pales tür
 wes er mit jr gedachte des gaumbten sy hin für
 Er vieng Sy bey dem hare wer jm das erlaubet
 sein zürnen was gar swäre Er schluog der kuniginne abe das
 haubet
 1524 **D**ie frawen schrien alle des zwang sy michel seer
 do gieng Er hinwidere Er sprach wo ist jr mer
 die jr da haysset sipe die solt jr mir zaigen
 Ir dhaine ist theur Ich geture jr haubet wol genaigen
 1525 **D**a sprach wainende der Hetteln kindt
 nu lat mein geniessen die durch fride sint
 heer zu mir gegangen vnd bey mir gestanden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gen. **D**a sprach waimende der
 Hotteln kindt. nu lat mein ge-
 messen die dures fride sint heer
 zu mir gegangen vnd bey mir
 gestanden das ist Otrun die
 edle vnd se gesinde von Omani
 Landen. **O**en sy het fride ge-
 wunnen die hieß man hoher
 stan. **V**ate vil unguetlich
 fragen began. Wo ist mein frau
 Hergart die sunge Herzoginne
 die in diesem Landen am des
 jungen kuniges Schencken durch
 hohemynne. **S**y wolten sy
 nicht sagen da trat Er aber dar
 er sprach ob jr fur augen het die
 reiche gar solcher hochferte wer
 moecht euch der gefreuen. Ir habt
 gedienet klame in diesem Lande
 Chaudunen ewe frauen. **S**y
 rufften all gemain. lat sy noch
 genesen. da sprach Wate der alte
 des emrag nicht wesen. Ich bin
 Cammerere sust kan ich frauen
 ziehen. Er sechlig sprach das handet
 sy begunden ginder Chaudun
 fliegen. **S**y hetten nu gemis-
 set des secretes vberal da kam
 der kunig Herwig ze Ludwi-
 ges sal mit seinen walgenossen
 nach plitefar gegangen. als
 in ersach frau Chaudun da
 ward Er von ir minneklichen
 empfangen. **S**ein swert der
 degene schirke von der seyen
 pant da sehit Er sein gewaffn
 in des Begildes rant. da gie

- 35 zu mir gegangen / vnd bey mir
 36 gestannden / das ist Ortrun die
 37 edle / vnd jr gefinde von Ormanie
 38 Lannden / **D**er fy het fride ge
 39 wunnen / die hieß man hoher
 40 stan / Wate vil vngüettlich
 41 fragen began / wo ist mein frau
 42 Hergart / die junge Hertzoginne /
 43 die in difem Lannde nam / des
 44 jungen kuniges Schencken / durch
 45 hohe mynne / **S**y wolten fy
 46 nicht zaigen / da trat Er aber dar /
 47 er sprach ob jr für aigen / het die
 48 reiche gar / folher hochferte wer
 49 möcht euch der gefrewen / jr habt
 50 gedienet klaine in difem Lande
 51 Chaudrunen ewr frauwen / **S**y
 52 rüefften all gemaine / lat fy noch
 53 genesen · da sprach wate der alte /
 54 des enmag nicht wesen / jch bin
 55 Cammerere / fußt kan ich frauwen
 56 ziehen / Er schlug jr ab das haubet
 57 Sy begunden hinder Chaudrun
 58 fliehen / **S**y hetten nu gemuß=
 59 fet des streites vberal / da kam
 60 der kunig Herwig ze Ludwi=
 61 ges sal / mit feinen walgenoffn
 62 nach plüte far gegangen / als
 63 jn ersch Fraw Chaudrun / da
 64 ward Er von jr minneklichen
 65 emphangen / **S**ein fwert der
 66 degene schiere von der seyten
 67 pant / da schüt Er sein gewaffn
 68 in des Schildes rant / da gie
- heer zu mir gegangen vnd bey mir gestannden
 das ist Ortrun die edle vnd jr gesinde von Ormanie Lannden
- 1526 **D**en sy het fride ge wunnen die hiess man hoher stan
 Wate vil vngüettlich fragen began
 wo ist mein frau Hergart die junge Hertzoginne
 die in disem Lannde nam des jungen kuniges Schencken durch
 hohe mynne
- 1527 **S**y wolten sy nicht zaigen da trat Er aber dar
 er sprach ob jr für aigen het die reiche gar
 solher hochferte wer möcht euch der gefrewen
 jr habt gedienet klaine in disem Lande Chaudrunen ewr frauwen
- 1528 **S**y rüefften all gemaine lat sy noch genesen
 da sprach wate der alte des enmag nicht wesen
 jch bin Cammerere sust kan ich frauwen ziehen
 Er schlug jr ab das haubet Sy begunden hinder Chaudrun
 fliehen
- 1529 **S**y hetten nu gemuosset des streites vberal
 da kam der kunig Herwig ze Ludwiges sal
 mit seinen walgenossen nach plüte far gegangen
 als jn ersch Fraw Chaudrun da ward Er von jr minneklichen
 emphangen
- 1530 **S**ein swert der degene schiere von der seyten pant
 da schüt Er sein gewaffen in des Schildes rant
 da gie eysenfarber da Ze steen zu den frauwen

1 ewenfarber da Jesteren zu den frau-
 2 en erhet durch fr liebe das wal
 3 des tages die he durch hawen
 4 **D**a kam auch herz Otwin der
 5 künig von Horkant Vrolt und
 6 Horung die zugen ab fr gewant
 7 darumb daz Inerkulter außser
 8 halb der ringe. sy wolten zu den
 9 frauen die helden hetten des gut
 10 gedinge **D**a sich er hawen heten
 11 die helde aus Tenelant fr Segil-
 12 de wird auch fr wappen legten
 13 aus der hant. Die helme swab
 14 gepunden und grengen zu den
 15 maiden. an grus vil minnelich
 16 ward von Chaudun zu beiden
 17 **V**rolt und Horung naigten sich
 18 ze hant die minnelichen maide
 19 wie sie hier man das beirant daz
 20 sy yernesagen das edel yungesinde
 21 da was wol ze nute aus hegenye
 22 lant. dem werden holden kinde.
 23 **D**a wurden gerate die herren
 24 und se man seit man Cassiane
 25 die guten purg gewan. damit
 26 waren bezwungen die Burgen
 27 zu den Lantiden. Darriet Wate
 28 der alte daz man Tmen und palas
 29 pranden **D**a sprach von Ten
 30 frute des may nicht sein hogen
 31 mis beliben die liebe frau mein
 32 An haisset se die toden tragen and
 33 der selden. es may dest ninder
 34 geweren hie ze lantide allen disen
 helden **D**ie Burg ist vil beste
 weyt und gut. haisset ab den wou-
 den was ohen daz plit. daz recht vor
 drusse hynne die minnelichen frau-
 en des Chertmutes erbe. sol wir

- 1 eysenfarber da Ze steen zu den fraw=
 2 en / er het durch jr liebe / das wal
 3 des tages dickhe durch hawen /
 4 **Da** kam auch herz Ortwein der
 5 künig von Horlant / Yrolt vnd
 6 Morungk / die zugen ab jr gewant /
 7 darumb daz Sy erkulden / auff=
 8 halb der ringe · fy wolten zu den
 9 frawen / die helden hetten des güt
 10 gedinge **Da** sich erhawen heten /
 11 die Helde aus Tenelannt / jr Schil=
 12 de / vnd auch jr wappen / legtens
 13 aus der hanndt / Ir helme fy ab
 14 gepunden / vnd giengen zu den
 15 maiden · ain gruß vil mineclich
 16 ward von Chaudrun jn baiden
 17 **Yrolt** vnd **Morung** naigten sich
 18 ze hannt / die mynnlichen maide
 19 wie schier man das beuant / daz
 20 Sy gerne sahen / das edel ynngesinde
 21 da waz wol ze müte aus Hegelinge
 22 lanndt · dem werden Hylden kinde /
 23 **Da** wurden ze rate die herren /
 24 vnd jr man / feyt man Cassiane
 25 die güten / purg gewan · damit
 26 warn bezwungen / die Burgen
 27 zu den Lannden / Da riet Wate
 28 der alte / daz man Turn vnd palas
 29 pranden / **Da** sprach von Tene
 30 Früte des mag nicht sein / hye jnne
 31 müs beleiben / die liebe frawe mein
 32 Nu haiffet jr die todten tragen aus
 33 den felden · es mag deftmynnder
 34 geweren hie ze Lannde allen difen
- da gie eysenfarber da Ze steen zu den frawen
 er het durch jr liebe das wal des tages dickhe durch hawen
 1531 **Da** kam auch herr Ortwein der künig von Horlant
 Yrolt vnd Morungk die zugen ab jr gewant
 darumb daz Sy erkulden ausserhalb der ringe
 sy wolten zu den frawen die helden hetten des guot gedinge
 1532 **Da** sich erhawen heten die Helde aus Tenelannt
 jr Schilde vnd auch jr wappen legtens aus der hanndt
 Ir helme sy ab gepunden vnd giengen zu den maiden
 ain gruos vil mineclich ward von Chaudrun jn baiden
 1533 **Yrolt** vnd **Morung** naigten sich ze hannt
 die mynnlichen maide wie schier man das beuant
 daz Sy gerne sahen das edel ynngesinde
 da waz wol ze muote aus Hegelinge lanndt dem werden Hylden
 kinde
 1535 **Da** wurden ze rate die herren vnd jr man
 seyt man Cassiane die guoten purg gewan
 damit warn bezwungen die Burgen zu den Lannden
 Da riet Wate der alte daz man Turn vnd palas pranden
 1536 **Da** sprach von Tene Fruote des mag nicht sein
 hye jnne muos beleiben die liebe frawe mein
 Nu haisset jr die todten tragen aus den selden
 es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
 Helden

35 **U**n garset die todten tragen and
 36 den selden. es magdest nymnder
 37 geweren hie ze Lande allen disen
 38 helden. **D**ie Burg ist vil veste
 39 weit und gut. garset ab den wen-
 40 den was och daz plit. daz ist vgr
 41 drusse hynne die mynlichen fearw
 42 en. des Chartmutes erbe. sol wir
 43 bas mit herferte schawen. **E**s
 44 ward genolget fruten. Weys; was
 45 Ergenig. vil manigen Fitter gutn
 46 man aus der Burge trug. sere ver-
 47 zawen mit truffen ferechunden
 48 fuerterb zu den vunden die verfla-
 49 gen vorder porten funden. **E**r
 50 beualhen in dem wage. **V**iertan-
 51 fert oder bas das was ein vngenade
 52 frute. **F**iet hi das des hophlegen
 53 solten das was noch vnergangen
 54 in Ludwiges Burge ward ortrum
 55 die kunymin gefamnyen. **M**it
 56 zwenundsechzig degenen vund
 57 dreyssig maiden die wurden mit
 58 jr gysel. da sprach daz maidin der
 59 wil ich hueten. sy namen fride den
 60 meinen. **N**ur thue vate waz er
 61 welle mit den gysel seimen. **E**r
 62 kuny von Adoren der ward emp-
 63 amnyen wol. als man gute Fectn
 64 nach arbeit sol. gedammeten
 65 den frauen ward dodem guten
 66 herren. daz er von Karadnu hete
 67 gegerttet also verren. **D**a be-
 68 valch man Chorande dem helde
 aus Temelamt. was man der
 gysel ze Cassiarevant man be-
 falch in Chandrum sy vnd alle

es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
Helden

- 35 Helden / **D**ie Burg ist vil veste /
36 weyt vnd güt / hayffet ab den wende=
37 den waschen daz plüt / daz ich ver=
38 dieffe hynne / die myniclichen frau=
39 en / des Hartmutes erbe / sol wir
40 bas mit herferte schawen **D**es
41 wart geulget Fruoten / weyß was
42 Er genüg · vil manigen Ritter gütj
43 man aus der Burge trüg · fere ver=
44 haßen mit tieffen ferchwunden /
45 fuertens zu den vnnden / die fy erfla=
46 gen vor der porten funden / **D**er
47 beualhen Sy dem wage / Viertau=
48 sent oder bas / das was ein vngenade
49 Früte Riet jn das · des Sy phlegen
50 solten / das was noch vnergangen /
51 in Ludwiges Burge ward Ortrünj
52 die küniginne gefanngen / **M**it
53 zwenundsechtzigk degenen / vnnd
54 Dreißig maiden / die wurden mit
55 jr gyfel / da sprach daz maidin / der
56 wil ich hüeten / fy namen fride den
57 meinej / Nu thue wate waz er
58 welle mit den gyfel seinej / **D**er
59 kunig von Mozen der ward emph=
60 anngen wol · als man gute Reckj /
61 nach arbeit fol · gedanncket vonj
62 den Frawen ward do dem güten /
63 herren · daz er von Karadine hete
64 geherfertet also verren / **D**a be=
65 valch man Horande dem Helde
66 aus Tennelannt / was man der
67 gyfel ze Cassiane vant / man be=
68 falch im Chaudrun / fy vnd alle
- 1537 **D**ie Burg ist vil veste weyt vnd guot
haysset ab den wenden waschen daz pluot
daz ich verdriesse hynne die myniclichen frawen
des Hartmutes erbe sol wir bas mit herferte schawen
- 1538 **D**es wart geulget Fruoten weysz was Er genuog
vil manigen Ritter guoten man aus der Burge truog
sere verhaben mit tieffen ferchwunden
fuertens zu den vnnden die sy erslagen vor der porten funden
- 1539 **D**er beualhen Sy dem wage Viertausent oder bas
das was ein vngenade Fruote Riet jn das
des Sy phlegen solten das was noch vnergangen
in Ludwiges Burge ward Ortrun die küniginne gefanngen
- 1540 **M**it zwenundsechtzigk degenen vnnd Dreyssig maiden
die wurden mit jr gysel da sprach daz maidin
der wil ich hüeten sy namen fride den meinen
Nu thuoe wate waz er welle mit den gysel seinen
- 1534 **D**er kunig von Moren der ward emphanngen wol
als man guote Recken nach arbeit sol
gedanncket von den Frawen ward do dem guoten herren
daz er von Karadine hete geherfertet also verren
- 1541 **D**a bevalch man Horande dem Helde aus Tennelannt
was man der gysel ze Cassiane vant
man bevalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen



1 Jr fraʷen̄ · Er was Ir nachster
 2 kunne / man mocht jm dester bas
 3 getraʷen̄ **M**an hieʃ jn wesen
 4 maister der viertzigk turne gūt
 5 vnd Sechtzigk Sale weiter / die frūn=
 6 de bey der flūt / vnd drey palas reiche
 7 ain herre war dar̄ynne / da muettet
 8 noch beleiben bey jm fraw Chaudr̄n̄
 9 die kuniginne **D**a hieʃ man
 10 schaffen hūte / den schiffen bey
 11 der flūte / hinwider ward gefūert
 12 der Degen Hartmūt / auf Caffya=
 13 nen̄ ze annder̄n̄ feinen̄ magen̄ ·
 14 da die schonen̄ frawen̄ / auch bey den
 15 Helden da gefanngen̄ lagen / **M**an
 16 hieʃ jr also hūeten / daz niemand
 17 jn entran / vnd lieʃ auch beleiben
 18 Taufent küener man / die mit dem
 19 Tenmarche hūeteten da der frawen̄ /
 20 Wate vnd der küene fruete / wolt̄j
 21 noch der Schilde mer zerhawen̄ /
 22 **D**a schicktens jr rayʃe / mit dreyʃ=
 23 ſig taufent man / das fewr allen=
 24 thalben hieʃ man werffen an · da
 25 begunde jr erbe / an manigen end̄n̄
 26 prynnen / dem edlen Hartmūte
 27 ward erft laid von̄ allen̄ feinen̄ ſ̄yn=
 28 nen̄ / **D**ie Helden von̄ den Stūr=
 29 men / vnd von Tenelant · die prach=
 30 en gūte Burge / was man der da
 31 vant / Sy namen weib den maift̄j
 32 den̄ yemand da mochte b̄zingen · vil
 33 manig ſchöne frawe / ward da ge=
 34 fangen / von̄ den von̄ Hegelingen̄ /

man befalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen
 Er was Ir nachster kunne man mocht jm dester bas getrawen

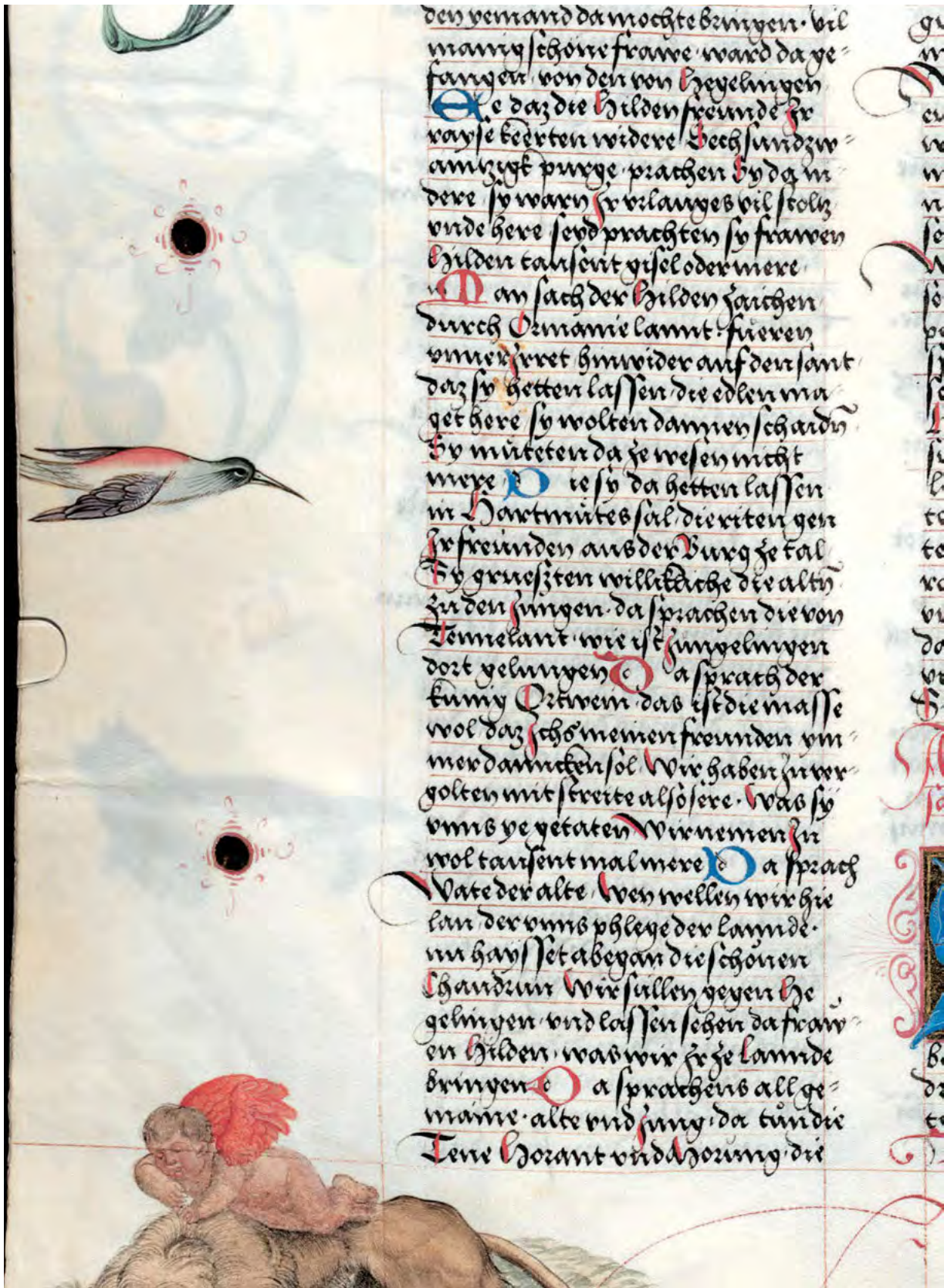
1542 **M**an hiess jn wesen maister der viertzigk turne guot
 vnd Sechtzigk Sale weiter die stuonde bey der fluoet
 vnd drey palas reiche ain herre war darynne
 da muesset noch beleiben bey jm fraw Chaudrun die
 kuniginne

1543 **D**a hiess man schaffen huote den schiffen bey der fluote
 hinwider ward gefuert der Degen Hartmuot
 auf Cassyanen ze andern seinen magen
 da die schonen frawen auch bey den Helden da gefanngen
 lagen

1544 **M**an hiess jr also hueten daz niemand jn entran
 vnd liess auch beleiben Taufent kuener man
 die mit dem Tenmarche hueteten da der frawen
 Wate vnd der kuene fruete wolten noch der Schilde mer
 zerhawen

1545 **D**a schicktens jr rayse mit dreyssig tausent man
 das fewr allenthalben hiesz man werffen an
 da begunde jr erbe an manigen enden prynnen
 dem edlen Hartmuote ward erst laid von allen seinen synnen

1546 **D**ie Helden von den Stürmen vnd von Tenelant
 die prachen guote Burge was man der da vant
 Sy namen weib den maisten den yemand da mochte bringen
 vil manig schöne frawe ward da gefangen von den von
 Hegelingen



- 35 **E**e daz die Hilden freunde / jr
 36 rayfe keerten widere / Sechfundzw=
 37 aintzigk purge / prachen Sy da ni=
 38 dere / fy warn jr vrlauges vil ftoltz /
 39 vnde here / feyd prachten fy frawen
 40 Hilden taufent gifel oder mere /
 41 **M**an sach der Hilden zaichen /
 42 durch Ormanie lannt · füeren
 43 vnuerjrret / hinwider auf den fant /
 44 daz fy hetten laffen / die edlen ma=
 45 get here / fy wolten dannen schaidj /
 46 Sy müteten da ze wesen nicht
 47 mere / **D**ie fy da hetten laffen /
 48 in Hartmütes fal / die riten gen
 49 jr freunden / auß der Burg ze tal /
 50 Sy gruefzten willikliche die altj /
 51 zu den jungen / da sprachen die von
 52 Tannelant / wie ift jüngelingen
 53 dort gelungen **D**a sprach der
 54 kunig Ortwein / das ift die maffe
 55 wol / daz jchs meinen freunden / ym=
 56 mer danncken sol / wir haben jn ver=
 57 golten mit freite also fere · was fy
 58 vnns ye getaten / Wir nemen jn
 59 wol taufent mal mere **D**a sprach
 60 Wate der alte / wej wellen wir hie
 61 lan / der vnns phlege der Lannde ·
 62 nu hayffet abegan die schönen
 63 Chaudrun / wir füllen gegen He
 64 gelingen / vnd laffen sehen da frañ=
 65 en Hilden / was wir ze Lannde
 66 bringen / **D**a sprachens all ge=
 67 maine · alte vnd jung / da tun die
 68 Tene Horant vnd Morung / die
- 1547 **E**e daz die Hilden freunde jr rayse keerten widere
 Sechfundzwaintzigk purge prachen Sy da nidere
 sy warn jr vrlauges vil stoltz vnde here
 seyde prachten sy frawen Hilden tausent gisel oder mere
- 1548 **M**an sach der Hilden zaichen durch Ormanie lannt
 füeren vnuerjrret hinwider auf den sant
 daz sy hetten lassen die edlen maget here
 sy wolten dannen schaiden Sy muoteten da ze wesen nicht
 mere
- 1549 **D**ie sy da hetten lassen in Hartmuotes sal
 die riten gen jr freunden auß der Burg ze tal
 Sy grueszten willikliche die alten zu den jungen
 da sprachen die von Tannelant wie ist jüngelingen dort
 gelungen
- 1550 **D**a sprach der kunig Ortwein das ist die masse wol
 daz jchs meinen freunden ymmer danncken sol
 wir haben jn vergolten mit streite also sere
 was sy vnns ye getaten Wir nemen jn wol tausent mal mere
- 1551 **D**a sprach Wate der alte wen wellen wir hie lan
 der vnns phlege der Lannde nu hayffet abegan
 die schönen Chaudrun wir süllen gegen Hegelingen
 vnd lassen sehen da frawen Hilden was wir ze Lannde
 bringen
- 1552 **D**a sprachens all gemaine alte vnd jung
 da tun die Tene Horant vnd Morung
 die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen

1 sullen hie beleiben mit tausent
 2 tuenen mannen da müsten sy zu
 3 volgen die herren fürten manigh
 4 Gisfel dammen. **D**o so ze Hegelmyn
 5 der ferte getten mit. **S**y brachten
 6 zu den schiffen maniger schlachte
 7 gut. daz sy genomen getten. vnd
 8 das was ir eigen die fromboes
 9 germe prachten die mochten es
 10 dahayme vil wol zagen. **D**a
 11 hieß man Hartmit aus dem
 12 Sale vanden Fecken vil gut mit
 13 fünffhundert mann die alle gisfel
 14 hießen vnd waren da gefangen sy
 15 gewonnen bey ir vanden soder ma
 16 nyen jahren tag vil lammgen.
 17 **M**an bracht auch Ortrimen
 18 die herzligen maid mit ir vnt
 19 gefinde ze grosser arbeit do sy von
 20 den Lammiden vnd von freunden
 21 müsten schanden da mochten
 22 sy wol gelauben wie Chaudrum
 23 were vnd allen fren maiden. **D**ie
 24 gefangen leute fuerten sy dan
 25 vnd die gewonnen Bunge worden
 26 vnderthan. **A**doringe vnd Goran
 27 de do sy fueren danne sy beliben in
 28 Dumome wol mit tausent ir vil
 29 tuenen mannen. **I**n der het ich
 30 euch gerne sprach do Hartmit.
 31 darumb wolt ich sehen leib vnd
 32 gut daz ir mich ledig lasset in
 33 meines vater reiche da sprach
 34 Vater der alte. **I**a behalten wir
 euch selber vnt sliche. **M**e then
 wasß von vvelchen schulden es
 mein. **N**eue thut. der mir gerne
 name leib vnd gut. daz Erden haif
 set fuere haim ze seinem lande.

1 füllen hie beleiben / mit Taufent
 2 küenen manne / da müften fy jn
 3 volgen / die herren fürten manigē
 4 Gifel danne / **D**o fy ze Hegelingē
 5 der ferte hetten mūt / Sy brachten
 6 zu den schiffen / maniger schlachte
 7 gūt · daz fy genomen hetten / vnd
 8 das was jr aigen / die frömbdes
 9 gerne prachten / die mochten es
 10 dahayme vil wol zaigen / **D**a
 11 hieß man Hartmūt aus dem
 12 Sale gan / den Recken vil gūt / mit
 13 Fünffhundert mann / die alle gifel
 14 hießen / vnd warn da gefangen / fy
 15 gewonnen bey jr veinden / fy der ma=
 16 nigen zāhen tag vil lanngen ·
 17 **M**an bracht auch Ortrunen
 18 die Herzlichen maid · mit jr ynn=
 19 gefinde ze grosser arbeit / do fy von
 20 den Lannden / vnd von Freunden
 21 müften schayden / da mochten
 22 Sy wol gelaūben / wie Chaūdun
 23 wēre / vnd alle jren maiden / **D**ie
 24 gefanngen leūte fuerten fy dan /
 25 vnd die gewonnen Burge wurden
 26 vnnderthan / Morunge vnd Horan=
 27 de / do fy fueren danne / fy beliben in
 28 Ormanie wol mit taufent jr vil
 29 küenen manne / **N**u het ich
 30 euch gerne / sprach do Hartmūt /
 31 darumb wolt ich fetzen leib vnd
 32 gūt / daz jr mich ledig lazzet / in
 33 meines vater reiche / da sprach
 34 Wate der alte / ja behalten wir

die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen
 da muosten sy jn volgen die herren fuerten manigen Gisel
 dannen

1553 **D**o sy ze Hegelingen der ferte hetten muot
 Sy brachten zu den schiffen maniger schlachte guot
 daz sy genomen hetten vnd das was jr aigen
 die frömbdes gerne prachten die mochten es dahayme vil wol
 zaigen

1554 **D**a hiess man Hartmuot aus dem Sale gan
 den Recken vil guot mit Fünffhundert mann
 die alle gisel hiessen vnd warn da gefangen
 sy gewonnen bey jr veinden sy der manigen zāhen tag vil
 lanngen

1555 **M**an bracht auch Ortrunen die Herrlichen maid
 mit jr ynnegesinde ze grosser arbeit
 do sy von den Lannden vnd von Freunden muosten schayden
 da mochten Sy wol gelauben wie Chaūdun were vnd allen
 jren maiden

1556 **D**ie gefanngen leute fuerten sy dan
 vnd die gewonnen Burge wurden vnnderthan
 Morunge vnd Horande do sy fueren danne
 sy beliben in Ormanie wol mit tausent jr vil küenen mannen

1557 **N**u het ich euch gerne sprach do Hartmuot
 darumb wolt ich setzen leib vnd guot
 daz jr mich ledig lazzet in meines vater reiche
 da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissicliche

35 güt daz **S**ir mich ledig lazzet in
 36 meines vater reichs da sprach
 37 **V**ate der alte **S**a behalten wir
 38 euch selber vleiſſeliche **M**echen
 39 wasſe von welchen schulden es
 40 mein vleue thut. der vingerne
 41 name leib vnd güt. daz **E**rden haif
 42 ſet fürren haim ze ſemem lande.
 43 **W**olt **E**r ſich ſchreiffen ſchreue daz er
 44 ſem geſorgete nimmer in dem
 45 bande. **W**as hulff ob **S**ir **S**walle.
 46 sprach her **O**rtwem. **G**ie ze tode
 47 ſchließen in dem **L**amde ſein.
 48 **H**art mit vnd ſem geſinde die
 49 ſullen baſgedingen. **I**ch wil ſy
 50 lobelich ze **L**amde meiner **H**u
 51 ter **H**ilden bringen. **S**y sprach
 52 ten zu den **B**egiffen den crefftigen
 53 wat. mit golde mit geſtame **K**oſt
 54 vnde watt. des ſy gedinger **G**etten.
 55 **D**aran was **S**ir gelungen die vor
 56 vil harte klagen man horte daz
 57 **S**y ſummeliche ſingen.
 58 **A**bentheur. **W**ie **S**ir **D**ilden poten
 59 **L**amde.
 60 **S**ich hieb mit freu
 61 den widere **H**ege
 62 knige heer die ſy
 63 mit **S**ir **G**etten ge
 64 fueret vber mer.
 65 der muſſet da
 66 beliben toder vnderwunder
 67 dreitauſent vnder mere. **S**y clag
 68 ten **S**ir freind haimlich beſunder.
 69 **S**ir **B**egiff greunge ebene **S**erwint

- 35 euch selber vleissliche / Ich en=
 36 wayße von welchen schulden / es
 37 mein Neue thüt · der im gerne
 38 name leib vnd güt · daz Er den haif=
 39 fet füeren haym ze seinem lande /
 40 Wolt Er jch schüeffe schiere / daz Er
 41 fein gefozgete nymmer in dem
 42 pande / **W**aß hulff / ob jr Sy alle /
 43 sprach her Ortwein / hie ze tode
 44 schlüegen / in dem Lannde fein /
 45 Hartmüt vnd fein gefinde / die
 46 füllen baß gedingen / jch wil fy
 47 lobelich ze Lannde meiner Mü=
 48 ter Hilden bzingen / **S**y sprach=
 49 ten zu den Schiffen den crefftigj
 50 rat · mit golde mit gestaine / Rosß
 51 vnnde watt · des fy gedingen hettj /
 52 daran was jn gelungen / die vor
 53 vil harte klagten / man hozte daz
 54 Sy summeliche fungen /
- 55 **Abentheür · Wie fy Hilden poten**
 56 **fannde**
- 57 **S**ich hüß mit freü=
 58 den widere Hege=
 59 linge heer / die fy
 60 mit jn hetten ge=
 61 fueret vber mer /
 62 der muettet da
 63 beleiben todter vnde wündter
 64 dzewtaufent vnd mere / fy clag=
 65 ten jr freünd haymlich befunder /
 66 **J**r Schiff gienge ebene jr wint
- da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissliche
- 1558 **I**ch enwayss von welchen schulden es mein Neue thuot
 der im gerne name leib vnd guot
 daz Er den haisset füeren haym ze seinem lande
 Wolt Er jch schüesss schiere daz Er sein gesorgete nymmer in
 dem pande
- 1559 **W**as hulff ob jr Sy alle sprach her Ortwein
 hie ze tode schlüegen in dem Lannde sein
 Hartmuot vnd sein gesinde die süllen bas gedingen
 jch wil sy lobelich ze Lannde meiner Muoter Hilden bringen
- 1560 **S**y prachten zu den Schiffen den crefftigen rat
 mit golde mit gestaine Ross vnnde watt
 des sy gedingen hetten daran was jn gelungen
 die vor vil harte klagten man horte daz Sy summeliche sunge
- 30 **Abentheur Wie sy Hilden poten sannde**
- 1561 **S**ich huob mit freuden widere Hegelinge heer
 die sy mit jn hetten gefueret vber mer
 der muesset da beleiben todter vnde wündter
 drewtausent vnd mere sy clagten jr freund haymlich besunder
- 1562 **J**r Schiff gienge ebene jr wint warn guot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

warn gut / die den da brachten
 die waren hochgemut. **W**ie sy das
 gefuegten. **I**r poten sy fur sanden
 die brachten isemare haim ze
 hegelingen Lamden. **S**u gatz
 ten was sy mochten das wil ich
 erich sagen. **D**u kamen haim ze
 Lamde ich was nit in manig
 tagen. es gehorte frau **H**ilde me
 so liebemare do sy **I**r das sagten
 das der kunig **L**udwiger schlag
 ware. **S**u sprach wie lebt mein
 tochter. und ir maidin. da bringet
Euch her **H**ernig die trauinne
 sein es bedarff mit das gelingen
 helden also guten. **S**u bringen
Otrun genarigen und **I**ren
Brueder **H**artnuten. **D**as sein
 mir liebemare sprach das edel
 weib. es was von **I**n bekumbert
 mein herg und auch mein leib.
Noch soltes in irigen gesehen sy
 mein augen ich lidt mit hel vn
 gemute offentlich und tagen.
Ir poten ich sol erich lonen
 das **I**r mir habet gesait. davon mir
 ist entwichen. mein ungesueges
 laid. **I**ch gib erich das meine und
 tun das billichen. sy sprachen frau
 here **I**a myt **I**r vnis sanfte ge
 reichen. **O**es wirda han geran
 bet des bringen wir so vil. wir
 tun durch ver schmahen das wir
 Euz nicht enwil. **I**a sind vnsir
 trichen von liechtem golde sware
 wir haben auf vnsir ferte las
 vil gute kammerare. **F**rau
Hilde hies beraiten so sy bette ver
 nomen gen **I**r vil lieben gese
 die da litten

- 1 warn̄ gūt / die den da brachten /
 2 die waren hochgemūt / wie fy das
 3 gefüegten / Jr poten fy für fanden /
 4 die brachten dife märe haym ze
 5 Hegelingen Lannden / Sy gach=
 6 ten was fy mochten / das wil ich
 7 euch sagen / Sy kamen haym ze
 8 Lannde / ich wais nit in maniḡ
 9 tagen / es gehoꝛte Fraw Hilde nie
 10 fo liebe märe / do fy Ir das fagten
 11 daz der kunig Ludwig erschlaḡn
 12 wāre / Sy spzach wie lebt mein̄
 13 tochter / vnd jr maidin / da bringet
 14 Euch her Herwig die traüttine
 15 fein / es bedarff nit bas gelingen /
 16 helden alfo gūten / Sy bzingen
 17 Ortrun geuangen vnd jren
 18 Brueder Hartmūten · Das feiñ
 19 mit liebe märe / sprach das edel
 20 weib / es was von jn bekumbert
 21 mein hertz vnd auch mein leib ·
 22 Ich folto itwizen / gefehent fy
 23 mein augen / ich lidt michel vn=
 24 gemūte offenlich vnd taügen ·
 25 Ir poten ich fol euch lonen /
 26 daz jr mir habt gefait · dauon mir
 27 ift entwichen / mein vngefuegeō
 28 laid / Jch gib euch das meine / vnd
 29 tūn das billichen / fy spzachen frawe
 30 here / ja mügt jr vnns sanfte ge=
 31 reichen / Des wir da han geraū=
 32 bet / des bzingen wir fo vil · wir
 33 tūns durch verschmahen / daz wir
 34 Ewz nicht enwil · Ja find vnnfer
- 1562 **J**r Schiff gienge ebene jr wint warn guot
 die den da brachten die waren hochgemuot
 wie sy das gefuegten Jr poten sy für sanden
 die brachten dise märe haym ze Hegelingen Lannden
- 1563 **S**y gachten was sy mochten das wil ich euch sagen
 Sy kamen haym ze Lannde ich wais nit in manigen tagen
 es gehorte Fraw Hilde nie so liebe märe
 do sy Ir das sagten daz der kunig Ludwig erschlagen wäre
- 1564 **S**y sprach wie lebt mein tochter vnd jr maidin
 da bringet Euch her Herwig die trauttine sein
 es bedarff nit bas gelingen helden also guoten
 Sy bringen Ortrun geuangen vnd jren Brueder Hartmuoten
- 1565 **D**as sein mit liebe märe sprach das edel weib
 es was von jn bekumbert mein hertz vnd auch mein leib
 Ich solts itwizen gesehent sy mein augen
 ich lidt michel vngemuote offenlich vnd taugen
- 1566 **I**r poten ich sol euch lonen daz jr mir habt gesait
 dauon mir ist entwichen mein vngefueges laid
 Jch gib euch das meine vnd tuon das billichen
 sy sprachen frawe here ja mügt jr vnns sanfte gereichen
- 1567 **D**es wir da han geraubet des bringen wir so vil
 wir tuons durch verschmahen daz wir Ewr nicht enwil
 Ja sind vnnser kuochen von liechtem golde swäre

35 bet des bungen wir joru. von
 36 tuns durch ver schmahen daz wir
 37 **E**wz nicht emvil. **S**a sind vns
 38 trachten von liechtem golde swave
 39 **W**ir haben auf vnsere forte lasen
 40 vil gute kammerare. **E**ran
 41 **H**ilde hies beraiten so sy gette ver
 42 nomen gen. **D**e vil lieben gesten
 43 die sy da solten tunnen trincken
 44 vnde speise stuelle zu den percken
 45 da sy da sitzen solten. **D**a kunde sy
 46 nach eren wol bedencken. **D**a je
 47 **M**acelane vnmis sig man da
 48 vant die inden auf dem plane
 49 vnd auch auf dem sant. **S**chri
 50 **m**an zimmer leute die vollen
 51 des vil sere wie danach eren sasse
 52 **H**erwig vnd **C**handrim die here
 53 **N**och kan euch nicht beschaiden
 54 ob sy auf dem **M**ere getten icht
 55 der laide daz **O**rtweines heer was
 56 in **S**echs wochen hin je **M**acelane
 57 sy brachten da fraven vnd ma
 58 nige mayt wolgetane. **D**a sy
 59 in komen waren das sayet man
 60 vns fur war da het **D**e heer ferten
 61 geweret wol an. **D**az es was in
 62 anem **M**ayen do sy **S**e gisel brach
 63 ten in furren. **S**y mit schalle
 64 wie wol sy maniger arbeit ge
 65 dachten. **D**a man in **D**e kuchen
 66 vor **M**acelane sach von **C**rum
 67 men vnd pyfawonen hort man
 68 manigen brach floyten vnde pla
 sen auf sumber sere bozen. **W**atn
Schif des alten waren in ain
 habe gestoffen. **D**a kamen auch

- 35 kuchen von liechtem golde swäre
 36 wir haben auf vnnser ferte lassē
 37 vil gute kammeräre / Fraw
 38 Hilde hiesē beraiten / so fy hette ver=
 39 nomen / gen Ir vil lieben geften /
 40 die jr da folten kumen / trincken
 41 vnd speyse / stüele zu den penckē /
 42 da fy da sitzen folten · Ia kunde si
 43 nach eren wol bedencken Da ze
 44 Macelane vnmüeffig man da
 45 vant / die niden auf dem plane /
 46 vnd auch auf dem fant / schuf
 47 man zymmerleute / die eylten
 48 des vil fere / wie da nach eren faffe
 49 Herwigk vnd Chaudzū die here
 50 Ich kan euch nicht beschaiden
 51 ob fy auf dem Mere hetten icht
 52 der laide / daz Ortweines heer was
 53 in Sechz wochen hin ze Macelane
 54 Sy brachten da frawen vnd ma=
 55 nige magt wolgetane · Da fy
 56 nu komej waren / das faget man
 57 vnns für war / da het Ir heerfertj
 58 geweret wol ain Iaz / es was in
 59 ainem Mayen / do fy jr gifel brach=
 60 ten / nu fueren Sy mit schalle
 61 wie wol Sy maniger arbeit ge=
 62 dachten / Da man nu Ir küchj
 63 vor Macelane sach / von Trum=
 64 men vnd pufawnen / hort man
 65 manigen krach / Floyten vnde pla=
 66 fen auf fumber fere bozzen · Watj
 67 Schif des alten warn nu in ain
 68 habe gestoffen / Da kamen auch
- Ja sind vnnsr kuochen von liechtem golde swäre
 wir haben auf vnnser ferte lassen vil gute kammeräre
- 1568 Fraw Hilde hiess beraiten so sy hette vernomen
 gen Ir vil lieben gesten die jr da solten kumen
 trincken vnd speyse stüele zu den pencken
 da sy da sitzen solten Ia kunde sis nach eren wol bedencken
- 1569 Da ze Macelane vnmüessig man da vant
 die niden auf dem plane vnd auch auf dem sant
 schuof man zymmerleute die eylten des vil sere
 wie da nach eren sässe Herwigk vnd Chaudrun die here
- 1570 Ich kan euch nicht beschaiden ob sy auf dem Mere
 hetten icht der laide daz Ortweines heer
 was in Sechs wochen hin ze Macelane
 Sy brachten da frawen vnd manige magt wolgetane
- 1571 Da sy nu komen waren das saget man vnns für war
 da het Ir heerferten geweret wol ain Iar
 es was in ainem Mayen do sy jr gisel brachten
 nuo fueren Sy mit schalle wie wol Sy maniger arbeit ge dachten
- 1572 Da man nu Ir küchen vor Macelane sach
 von Trummen vnd pusawnen hort man manigen krach
 Floyten vnde plasen auf sumber sere bozzen
 Waten Schif des alten warn nu in ain habe gestossen
- 1573 Da kamen auch die degene aus Hortlandt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die degene aus **N**ortlande. da
 wart in entgegen wider auf dem
 Sant **fr**aw **Hilde** und **se** gesinde
 aus der **Durg** je **Macelare** da
 was auch kumen **Chardun**
 da sach man **fr**awen wolgetan
Su waren von **Rossen** gestanden
 auf den **sant fr**aw **Hilde** und **se**
 gesinde. da fueret an **se** gamde
 die **schonen Chardun** **v**rolt der
meere wie **se** **Hilde** erkante. **S**u
 wiste nicht wer **irdham** were.
Su sach mit **se** gesinde. wolt **h**un-
 dert **fr**awen **gan** **ynn** **en** **v**ais.
Des sprach **fr**aw **Hilde** **w**en **ist**
sol **emphan** **fur** **meine** **liebe** **toch-**
ter. die **ist** **mir** **gar** **unkunde**.
Wile **kommen** **sein** **meine** **freunde**
 die **getreten** **sein** **ab** **der** **winde**. **D**as
ist **vor** **tochter**. sprach **v**rolt der **de-**
gere da **ging** **se** **ye** **darnaher**. **w**er
 mocht **in** **wider** **wegen** **mit** **gute**
 die **freunde** die **se** **da** **gerunnen** **do**
se **an** **einander** **tr** **ten**. **da** **was** **in**
laides **gerunnen**. **fr**aw **Hilde**
emphan **v**rolden **und** **alle** **sein**
man. **W**ate **sich** **vil** **tieffe** **nai-**
ger **began** **Willebomen** **helt** **von**
den **Sturmen** **du** **hast** **gedienet**
schone **w**er **mochte** **dich** **versoldn**.
man **gebede** **dir** **dann** **Lamm** **und**
ein **fr**aw. **D**a sprach **er** **in** **der**
frawen **was** **ich** **euch** **gedienen**
may **des** **bin** **ich** **euch** **vil** **willig**
ynn **an** **den** **letzten** **tay** **da** **triffet**
se **in** **vor** **liebe** **also** **tet** **auch** **Or-**
wen. **da** **was** **auch** **kommen** **her-**
wigt **mit** **den** **stolzen** **werden** **leck-**
er **sein**. **D**er fueret an **seiner**

- 1 die degene auß Hortlandt · da
 2 rait jn entgegne nider auf dem
 3 Sant / Fraw Hilde vnd jr gefinde /
 4 auß der Burg ze Macelane / da
 5 was auch kumen Chaudzun /
 6 da fach man frawen wolgetane /
 7 **Sy** warn von Rossen gestandij /
 8 auf den fant / fraw Hilde vnd jr
 9 gefinde / da fueret an jr hannde
 10 die schönen Chaudzün Yzolt der
 11 mere wie fy Hilde erkante / Sy
 12 weste nicht wer Ir dhaine were ·
 13 **Sy** fach mit jr gefinde / wolt hun=
 14 dert frawen gan / nun enwaiss /
 15 Ich sprach frau Hilte / wen jch
 16 sol emphan fur meine liebe tocht=
 17 ter / die ist mir gar vnkunde /
 18 Willekomen fein meine freunde /
 19 die getreten fein ab der vnnde **Da**
 20 ist ewz tochter / sprach Yzolt der de=
 21 gene / da gieng fy ye darnaher / wez
 22 mocht jn wider wegen / mit gute
 23 dife freude / die fy da gewunnen / do
 24 fy aneinander kusten / da was jn
 25 laides zerunnen / **Fraw** Hilde
 26 emphiang Yzolden / vnd alle seine
 27 man / Wate sich vil tieffe nai=
 28 gen began / willekomen Helt von
 29 den Sturmen / du haft gedienet
 30 schone / wer möchte dich verfoldij /
 31 man gebe dir dann Lanndt vnd
 32 ein krone / **Da** sprach Er zu der
 33 frawen / was ich euch gedienen
 34 mag / des bin ich euch vil willig
- 1573 **Da** kamen auch die degene aus Hortlandt
 da rait jn entgegne nider auf dem Sant
 Fraw Hilde vnd jr gesinde aus der Burg ze Macelane
 da was auch kumen Chaudrun da sach man frawen wolgetane
- 1574 **Sy** warn von Rossen gestanden auf den sant
 fraw Hilde vnd jr gesinde da fueret an jr hannde
 die schönen Chaudrun Yzolt der mere
 wie sy Hilde erkante Sy weste nicht wer Ir dhaine were
- 1575 **Sy** sach mit jr gesinde wolt hundert frawen gan
 nun enwaiss Ich sprach fraw Hilte wen jch sol emphan
 fur meine liebe tochter die ist mir gar vnkunde
 Willekomen sein meine freunde die getreten sein ab der vnnde
- 1576 **Das** ist ewr tochter sprach Yzolt der degene
 da gieng sy ye darnaher wer mocht jn wider wegen
 mit guote dise freude die sy da gewunnen
 do sy aneinander kusten da was jn laides zerunnen
- 1577 **Fraw** Hilde emphiang Yzolden vnd alle seine man
 Wate sich vil tieffe naigen began
 willekomen Helt von den Sturmen du hast gedienet schone
 wer möchte dich versolden man gebe dir dann Lanndt vnd ein
 krone
- 1578 **Da** sprach Er zu der frawen was ich euch gedienen mag
 des bin ich euch vil willig vntz an den letzten tag

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ein künne. **D**a sprach er zu der
 frauen. was ich euch gedienen
 mag. des bin ich euch vil willig
 vnz an den letzten tag. da kisset
 sy zu vor liebe. also tet auch Ort-
 wem. da was auch komen her-
 wigt mit den stolzen werden recht-
 en sein. **D**er fueret an seiner
 heimde. **O**rtwein das kind. **C**hantreu
 vat. **I**r miter guetlichen sint. **N**u
 kisset liebe frau die maget here
 in meinem ellende pot sy mir ma-
 nigen dienst vnd ere. **I**ch wil gie
 wemand küssen. **E**r sey mir dan
 bekant. **W**er sein der frauen maget
 oder wie sein sy genant die du
 mich haysset küssen so recht
 freuntlich. **S**y sprach es ist or-
 wein die junge maget von Orma-
 mir dem reiche. **I**ch sol ir nicht
 küssen. **Z**wei ratest du mir das.
 das ich sy kisset toten das same
 mir vil bas. **Z**a haben mir ir ma-
 ge getan vil der laide. **W**az ich
 han geger gewaniet das was
Dren kunden pesten angenwaide
Frau die riet selten dise sego-
 ne mund. **S**o sprach aber **C**han-
 treu dham herzenland. gedende
 liebe miter. wes ich des gutes schul-
 de. **w**en schneigen meine maget.
 las die armen haben hulde. **S**y
 wolt es ir nicht volgen. **w**az mir
 de an **C**handrun ir miter fle-
 gen do began. **S**y sprach ich wil dich
 lenger nicht sehen also rissen.
 hat sy die recht gedienet des mirs

35 vntz an den letzften tag / da kuffet
 36 fy jn vor liebe / also tet auch Ort=
 37 wein · da was auch komen Her=
 38 wigk / mit den stoltzen werden Reck=
 39 en fein · **D**er fueret an feiner
 40 hennde / Orttrūj das kind / Chaurū
 41 pat jr müter güettlichej sint / Nu
 42 küffet liebe frawe die maget here
 43 in meinem ellende pot fy mir ma=
 44 nigen / dienft vnd ere / **I**ch wil hie
 45 nyemand küffen / Er fey mir dan
 46 bekant · wer fein der frawej mage /
 47 oder wie fein fy genant / die du
 48 mich hayffest küffen / fo recht
 49 freuntliche / Sy sprach es ist Ort=
 50 trūj / die junge maget von Orma=
 51 nie dem reiche / **I**ch fol jr nicht
 52 küffen / zweu ratest du mir das /
 53 daz jch fy hieffe töten / das zame
 54 mir vil bas · Ja haben mir jr ma=
 55 ge getan vil der laide / waz Ich
 56 han heer gewainet / das was
 57 Iren kunden pefte augenwaide /
 58 **F**rawe dir riet felten dise schö=
 59 ne maid / fo sprach aber Chaū=
 60 trun / dhain hertzenlaið · gedencke
 61 liebe müter / wes ich des hiete schul=
 62 de / wen schlüegej meine mage /
 63 laße die armen haben hulde **S**y
 64 wolt es jr nicht volgen / waynen=
 65 de an Chaurun jr müter fle=
 66 gen do began / fy sprach jch wil dich
 67 lennger nicht sehen also rieffen /
 68 hat fy dir icht gedienet / des muß

des bin ich euch vil willig vntz an den letzten tag
 da kusset sy jn vor liebe also tet auch Ortwein
 da was auch komen Herwigk mit den stoltzen werden Recken
 sein

1579 **D**er fueret an seiner hennde Ortrun das kind
 Chaurun pat jr muoter güettlichen sint
 Nu küsset liebe frawe die maget here
 in meinem ellende pot sy mir manigen dienst vnd ere

1580 **I**ch wil hie nyemand küssen Er sey mir dan bekant
 wer sein der frawen mage oder wie sein sy genant
 die du mich hayssesst küssen so recht freuntliche
 Sy sprach es ist Ortrun die junge maget von Ormanie dem
 reiche

1581 **I**ch sol jr nicht küssen zweu ratest du mir das
 daz jch sy hiesse töten das zame mir vil bas
 Ja haben mir jr mage getan vil der laide
 waz Ich han heer gewainet das was Iren kunden peste
 augenwaide

1582 **F**rawe dir riet selten dise schöne maid
 so sprach aber Chaurun dhain hertzenlaið
 gedencke liebe muoter wes ich des hiete schulde
 wen schlüegen meine mage lass die armen haben hulde

1583 **S**y wolt es jr nicht volgen waynende an
 Chaurun jr muoter flegen do began
 sy sprach jch wil dich lennger nicht sehen also riessen
 hat sy dir icht gedienet des muos sy in disem Lannde geniessen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sy in diesem Lande gemessen. **D**e
 Kussset die schöne Hilde des Lind-
 wigen künde. **S**y grüßset auch
 mer der frauen durch Chaudrum
 sint. da kam auch frau Hilde-
 burg aus frembden Landen
 die dich mit jr het gewaschen die
 furte her furte an seinen hand.
Da sprach aber frau Chaudrum
 vil liebe mit dem. ni grüßst
 Hildeburgen moecht recht pessers
 sein. dann freuntliche trewe golt
 oder edel gestam. was des ain reiche
 gette das solt man Hildeburgen
 geben ane. **D**a sprach die kün-
 ginnre es ist mir wol gesant wie
 sy mit die getragen hat liebe und
 laid. **J**eg gesig wunmer frolich
 vnder der trewe des so die hat ge-
 dienet vnzich jr mit rechten
 trewen gelone. **D**a sy die maget
 kusste die amndern tet sy sam.
 frau Hilde sprach je furten das
 ist mir one segam. daz ich dir ent-
 gegen gienge. vnd demer Wey-
 ganden. **V**illkommen seit jr de-
 gere alle je Hegebringer Landen.
Sy narnten jr vles siltlichen
 da jr grus gesach den künig
 von den Arabern komen man da
 sach mit den seinen Lecken auf
 den grus mit schalle ein weise
 von Arabern singen do die pesten
 alle. **F**rau Hilde do geparte
 daz Er zu dem ostade gie den Vogt
 von Paradie sy vles siltlich ein-
 phie seyt willkommen her Seifid
 ein künig aus Arabland. **D**es
 solt es vimmer dienen daz d'gulf

hat sy dir icht gedienet des muos sy in disem Lannde geniessen

1 fy in difem Lannde genieffen **Do**
 2 küffet die schöne Hilde des Lud=
 3 wigen kindt · Sy grüeffet auch
 4 mer der frawen · durch Chaudzūn
 5 sint / da kam auch Fraw Hilde=
 6 burg / auß frembden Lannden /
 7 die dick mit jr het gewafchen / die
 8 fuerte her Fruote an feinen handj /
 9 **Da** sprach aber fraw Chaudzūn
 10 Vil liebe müter mein · nu grüefft
 11 Hildeburgen / möcht icht peffers
 12 fein · dann freüntliche trewe / golt
 13 oder edel gestaine / was des ain reichje
 14 hette / das solt man Hildeburgen
 15 geben aine / **Da** sprach die künig=
 16 ginne es ist mir wil gefait / wie
 17 fy mit dir getragen hat / liebe vnd
 18 laid · jch gesitz nymmer frölich
 19 vnnder der krone / des fy dir hat ge=
 20 dienet / vntz ich jre mit rechten
 21 trewen gelone / **Da** fy die maget
 22 kuffte / die andern tet fy sam /
 23 Fraw Hilde sprach ze Frueten / das
 24 ist mir one scham / daz ich dir ent=
 25 gegen gienge / vnd deinen Weÿ=
 26 ganden · Willekomen seit jr de=
 27 gene alle ze Hegelingen Landj ·
 28 **Sÿ** naigten jr vleissiklichen /
 29 da jr gruß geschach · den kunig
 30 von den Mozen komen man da
 31 sach / mit den feinen Recken auf
 32 den gruß mit schalle / ein weÿfe
 33 von Araben / fungen do die pestj
 34 alle / **Fraw** Hilde do gepaite /

1584 **Do** küsset die schöne Hilde des Ludwigen kindt
 Sy grüeset auch mer der frawen durch Chaudrun sint
 da kam auch Fraw Hildeburg auß frembden Lannden
 die dick mit jr het gewaschen die fuerte her Fruote an seinen
 handen

1585 **Da** sprach aber fraw Chaudrun Vil liebe muoter mein
 nu grüesst Hildeburgen möcht icht pessers sein
 dann freuntliche trewe golt oder edel gestaine
 was des ain reiche hette das solt man Hildeburgen geben aine

1586 **Da** sprach die küniginne es ist mir wil gesait
 wie sy mit dir getragen hat liebe vnd laid
 jch gesitz nymmer frölich vnnder der krone
 des sy dir hat gedienet vntz ich jrs mit rechten trewen gelone

1587 **Da** sy die maget kusste die andern tet sy sam
 Fraw Hilde sprach ze Frueten das ist mir one scham
 daz ich dir entgegen gienge vnd deinen Weyganden
 Willekomen seit jr degene alle ze Hegelingen Landen

1588 **Sy** naigten jr vleissiklichen da jr gruos geschach
 den kunig von den Moren komen man da sach
 mit den seinen Recken auf den gruos mit schalle
 ein weyse von Araben sungen do die pesten alle

1589 **Fraw** Hilde do gepaite daz Er zu dem gstade gie

den vris mit schalle ein weyse
 von Araber singen do die pest
 alle. **R**aw hilde do geparte
 daz Er zu dem gstaten die den Vogt
 von Paradie so vleyslich em-
 phie seyt willkomer her Seifid
 ein kunig aus Aholamden. **D**och
 solt es ymmer dienen daz der gult
 set rechen meinen anden. **R**aw
Noch diu es yerne wo segenuch gedie-
 nen mag so sech in die Landt in
 time die mein vil manigen tag
 sint heer gewesen von jugende seit
 ich begunde reiten auf schaden
 Herwige. nu wil ich nyimmer nur
 mit in gestreiten. **D**a entli-
 den. **S**y die kirchen vnd trugen
 auf den sant vildinges des sy
 brachten mit in das Landt.

sach man sy gegen Herwige
 gehen. **R**aw hilde mit iren
 gester. wart auf das velt. man
 sach vor Macelare bitten vnd
 auch gezelt. von Walde geziret
 manny Bedel reiche. hetten sy da
 funden dar vnnep hlag man
 so vleyslichliche. **R**aw hilde
 hette hay. sen sueren in irant.
 daz sy da nicht liessen. sy vürge
 noch sy phant. es ward in all
 reichen ein wirt nie so gueter.
 sam die edel Wittibe. **D**e geste
 gulten nicht weder wein noch
 das sueter. **D**a ruebten die

35 daz Er zu dem gftade gie / den vogt
 36 von Karadie fy vleiffklich em=
 37 phie / feyt willekomen her? Seifrid
 38 ein kunig auß Mozlannden / Ich
 39 folt es ymmer dienen / daz Ir hulf
 40 fet rechen meinen anden / **F**ra^w
 41 Ich dien es gerne / wo jch euch gedie=
 42 nen mag / fo jch in die Lanndt n^u
 43 kume / die mein vil manigen tag /
 44 fint heer gewefen von jugende / feit
 45 ich begunde reiten auf fchaden
 46 Herwige^s / nu wil ich nymmermer
 47 mit jm geftreiten / **D**a entl^u=
 48 den Sy die k^uchen / vnd tr^ugen
 49 auf den fant / vil dinge^s des S^y
 50 bzachten / mit jn in das Lanndt /

51 fach man Sy gegen Herwige
 52 gahen / **F**raw Hilde mit jren
 53 geften / rait auf das Velt · man
 54 fach von Macelane / h^utten vnd
 55 auch gezelt / von walde gezieret
 56 manig Sedel Reiche / hetten fy da
 57 funden / dar^ynne phlag man
 58 jr vleiffkleiche / **F**raw Hilde
 59 hette hayffen f^ueren in jr lant /
 60 daz fy da nicht lieffen / jr B^urge
 61 noch jr phant / es ward in all^j
 62 reichen / ein wiert nie fo gueter ·
 63 fam die edel wittibe / Ir gefte
 64 gulden nicht weder wein noch
 65 das Fueter / **D**a ruebeten die

1589 **F**raw Hilde do gepaite daz Er zu dem gftade gie
 den vogt von Karadie sy vleissiklich emphie
 seyt willekomen herr Seifrid ein kunig aus Morlannden
 Ich solt es ymmer dienen daz Ir hulf fet rechen meinen
 anden

1590 **F**raw Ich dien es gerne wo jch euch gedienen mag
 so jch in die Lanndt nu kume die mein vil manigen tag
 sint heer gewesen von jugende seit ich begunde reiten
 auf schaden Herwiges nu wil ich nymmermer mit jm
 gestreiten

1591 **D**a entluoden Sy die kuochen vnd truogen auf den sant
 vil dinges des Sy brachten mit jn in das Lanndt
 sach man Sy gegen Herwige gahen

1592 **F**raw Hilde mit jren gesten rait auf das Velt
 man sach vor Macelane h^utten vnd auch gezelt
 von walde gezieret manig Sedel Reiche
 hetten sy da funden dar^ynne phlag man jr vleissikleiche

1593 **F**raw Hilde hette hayssen f^ueren in jr lant
 daz sy da nicht liessen jr B^urge noch jr phant
 es ward in allen reichen ein wiert nie so gueter
 sam die edel wittibe Ir geste gulden nicht weder wein noch
 das Fueter

1594 **D**a ruebeten die die mueden vntz an den F^unfften tag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die muelden vnz an den **S**unfften
 tag. **W**ie wol man doch fraller
 mit handlungye phlay. darun-
 der ward **H**artmut mit sorgen
 doch beraten. witz daz die seghonen
 maide **f**rauen hylten vmb an-
 feide pater. **A**er tochter vnd Ortun
 giengen da sy sass. sy sprach vil
 liebe. **D**uiter gedencket an das. daz
 niemand mit bebele sol dhames
 gaffes lonen. **I**r solt ewr tugende
 an **H**artmuten dem künigye scho-
 nen. **S**y sprach vil liebe tochter.
 des solt du mich nicht piten. **D**och
 han von semer schulden. grossen
 schaden erliten. **I**n sol mein künig
 er seines vbermutes priessen.
Wol mit **S**echzig maiden. vil
 fr die frauen. da ze den priessen.
Da sprach **O**rtun frau lat
 zu genessen. daz er auch genedie-
 re des vil ich purge wesen. **I**r
 solt genedichigen meinen vrueder
 behalten. es kumbt auch zu allen
 eren. sol er noch semer **C**rone walten.
Sy wamten all gemaine. durch
 daz er gefangen sass. in vil starcken
 panden. **I**r augen wurden rasi.
Vnd **H**artmuten den künig von
Ormandinen die vil grossen pozen
 lagen an im vnd an den sinen.
Da sprach die küniginne. **I**r solt
 das wamen lan. **D**och wil sy unge-
 punden ze hofe lassen gan. sy mis-
 sen mir ersatten. daz sy vms recht
 entrymen. vnd müssen sweren
 aide. daz sy an mein gepot recht reiten
 von hymen. **D**ie viledel gisel
 man aus den panden liefs. **C**han

- 1 die müeden vntz an den Fünfften
2 tag / Wie wol man doch jr allez
3 mit hanndelunge phlag / darun=
4 der ward Hartmüt mit sozgen /
5 doch beraten / vntz daz die schönen
6 maide Frawen Hylten vmb ain
7 fride paten / **I**r tochter vnd Ortrun
8 giengen da fy safz / fy sprach vil
9 liebe Muter gedencket an das / daz
10 niemand mit vbele / fol dhaines
11 haffes lonen / Jr solt ewz tugende /
12 an Hartmüten dem künige scho=
13 nen / **S**y sprach vil liebe tochter /
14 des solt du mich nicht piten / Ich
15 han von feinen schulden / groffh
16 schaden erliten / jm sol mein karcz=
17 er feines vbermuetes püeffen /
18 Wol mit Sechtzigk maiden · vielh
19 jr die frawen / da ze den füeffen /
20 **D**a sprach Ortrun / Fraw lat
21 jn genefen / daz Er euch gerne die=
22 ne / des wil ich purge wesen / Jr
23 solt genediclichen meiner Bzuede2
24 behalten / es kumbt euch zu allen
25 eren / fol Er noch feiner Crone waltj /
26 **S**y waiten all gemaine / durch
27 daz Er gefangen safz / in vil starchj
28 panden / jr augen wurden nafs /
29 Vmb Hartmuten den kunig von
30 Ormandinen / die vil groffen poyen
31 lagen an Im / vnd an den finen ·
32 **D**a sprach die küniginne / jr solt
33 das wainen lan / Ich wil Sy vnge=
34 punden ze hofe lassen gan / fy müef
- 1594 **D**a ruebeten die die müeden vntz an den Fünfften tag
Wie wol man doch jr aller mit hanndelunge phlag
darunder ward Hartmuot mit sorgen doch beraten
vntz daz die schönen maide Frawen Hylten vmb ain fride
paten
- 1595 **I**r tochter vnd Ortrun giengen da sy sass
sy sprach vil liebe Muoter gedencket an das
daz niemand mit vbele sol dhaines hasses lonen
Jr solt ewr tugende an Hartmuoten dem künige schonen
- 1596 **S**y sprach vil liebe tochter des solt du mich nicht piten
Ich han von seinen schulden grossen schaden erliten
jm sol mein kärcher seines vbermuetes püessen
Wol mit Sechtzigk maiden vielen jr die frawen da ze den
füessen
- 1597 **D**a sprach Ortrun Fraw lat jn genesen
daz Er euch gerne diene des wil ich purge wesen
Jr solt genediclichen meinen Brueder behalten
es kumbt euch zu allen eren sol Er noch seiner Crone walten
- 1598 **S**y waiten all gemaine durch daz Er gefangen sass
in vil starchen panden jr augen wurden nass
Vmb Hartmuten den kunig von Ormandinen
die vil grossen poyen lagen an Im vnd an den sinen
- 1599 **D**a sprach die küniginne jr solt das wainen lan
Ich wil Sy vngepunden ze hofe lassen gan
sy müssen mir erstatten daz sy vnns icht entrynnen

35 **D**a sprach die kuniginne sy solt
 36 das wamen lan dich wil sy unge-
 37 punden ze hofelassen gan sy mues-
 38 sen mir erstatten daz sy vms recht
 39 entrymen vnd müssen swern
 40 aide daz sy an mein gepot recht reyt
 41 von hennen **E**r vil edel gisel
 42 man aus den panden liefs **E**han-
 43 dunn die helde tungen barden hies
 44 vnd schone claiden vnd hie ze
 45 hofe bringen sy waren gürte degue
 46 des musset in destorbas geling
 47 **D**a man Hartmitten bey
 48 den Recken sach stan man vant
 49 waydlicher dhamen man in allen
 50 seinen sorgen stuent er in der ge-
 51 pore als er mit einem peusel
 52 wol entworffen were **D**a sahn
 53 in die frauen gütlichen an
 54 danon er haimliche sit pesser ge-
 55 wan mit vollen ward versünet
 56 der hafi den sy da trugen daz sy
 57 des yar vergossen daz sie Recken
 58 Se emander in grosser sturmen
 59 ze tode schlügen **A**erwig do
 60 gedachte **W**ie er heylungen lant
 61 mit eren mochte raimen **W**ap-
 62 pen vnd gewant hies er in den
 63 **L**offen bringen man ladet seine
 64 jarome das gefriesch fearw hilt
 65 sy gewerte in der waysehart kan-
 66 ne **S**y sprach mich hor **H**er-
 67 wig ze solt hie bestan mir ist so
 68 vil der liebe vor Erz schult getan
 daz ichs ymmer diene zu solt ze
 myndert reytan **E**r sich die yeste
 seharden **D**ich wil mit mir

- 35 fey mir erfatten / daz fy vnns icht
 36 entrynne / vnd mueffen fweren
 37 aide / daz fy an mein gepot icht reitj
 38 von hynnen / **Die** vil edel gifel
 39 man aus den panden ließ / Chau=
 40 dzun die helde taugen baiden hies /
 41 vnd schone claiden / vnd hin ze
 42 hofe bringen / fy warn gute degne
 43 des muffet jn / desterbas gelingj /
 44 **Da** man Hartmuoten bey
 45 den Recken sach ftan / man vant
 46 waydlicher dhainen man / in allj
 47 feinen sorgen / ftuend Er in der ge=
 48 pare / als Er mit ainem pensel
 49 wol entworffen were / **Da** sahj
 50 Jn die frawen guettlichen an /
 51 dauon Er haimliche sit pesser gewan
 52 wan / mit vollen ward verfuenet /
 53 der hafz / den fy da trugen · daz fy
 54 des gar vergaffen / daz jr Recken
 55 Ee einander in grossen fturmen
 56 ze tode schlügen / **Herwig** do
 57 gedachte / wie Er Hegelingen lant ·
 58 mit eren mochte raumen / wap=
 59 pen vnd gewant hies Er zu den
 60 Rossen bringen / man ladet feine
 61 sawme / das gefriesch fraw Hilte ·
 62 Sy gewerte jn der rayfe hart kau=
 63 me / **Sy** sprach mein her? Her=
 64 wig jr solt hie bestan / mir ist fo
 65 vil der liebe / von Ewz schult getan /
 66 daz jchs ymmer diene / ja solt Ir
 67 nyndert reyten / Ee sich die gefte
 68 schaiden / Ich wil mit meinen
- sy muessen mir erstatten daz sy vnns icht entrynnen
 vnd muessen swern aide daz sy an mein gepot icht reiten von
 hynnen
- 1600 **Die** vil edel gisel man aus den panden liess
 Chaudrun die helde taugen baiden hiess
 vnd schone claiden vnd hin ze hofe bringen
 sy warn guote degne des musset jn desterbas gelingen
- 1601 **Da** man Hartmuoten bey den Recken sach stan
 man vant waydlicher dhainen man
 in allen seinen sorgen stuend Er in der gepare
 als Er mit ainem pensel wol entworffen were
- 1602 **Da** sahen Jn die frawen guettlichen an
 dauon Er haimliche sit pesser gewan
 mit vollen ward versuenet der hasz den sy da truogen
 daz sy des gar vergassen daz jr Recken Ee einander in grossen
 sturmen ze tode schluogen
- 1603 **Herwig** do gedachte wie Er Hegelingen lant
 mit eren mochte raumen wappen vnd gewant
 hiess Er zu den Rossen bringen man ladet seine sawme
 das gefriesch fraw Hilte Sy gewerte jn der rayse hart kaume
- 1604 **Sy** sprach mein herr Herwig jr solt hie bestan
 mir ist so vil der liebe von Ewr schult getan
 daz jchs ymmer diene ja solt Ir nyndert reyten
 Ee sich die geste schaiden Ich wil mit meinen Freunden
 Hochzeiten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Freunden hochzeiten. **D**a sprach
 der furste Herwig. frau es ist wol
 erkant. die jr mage sendent in
 ames amndern küniges landt.
 daz verlicher die seinen gerne sege.
 so erpaiten des vil künne. **W**ann
 vnses widerfart hin haim ve
 se habe. **D**a sprach aber Hilde
Ir solt yumen gie. der eren vnd
 der freude so ward mir sanfter
 mir. **V**il edel künny Herwig nu
 gebet mir das ze lone. daz mein
 liebe tochter bey mir armen frau
 en trage die krone. **I**r volgete
 des ruyern. **S**y pat vnd auch ge
 pot. da mit die ellenden kómen
 seit aus not. da er veriehen hete.
 daz ers gerne tate. da ward frau
 Hilde mit hohen freuden státe.
Den Helden gries so Sideln ve
 bag vnde bas. da seude vil manig
 keste. mit eren bey jr sáse. ze amner
 hochzeit. die erkant man seit
 verre die schonen Chaudunn. gries
 da trónen Herwig der herre.
Die mit in kómen waren. der
 segied er niemand dan. vnz man
 der hochzeite von Macelane be
 gan. daz zu klaydete Hilde wol
 sechzigf dder mere. mýmlich
 maide. vil lob was jr. **I**r lob vnd
 auch jre. **W**ol Hundert seho
 nen weiben gab man gut gewant.
 man kries der nicht beleben. die
 man in das Landt. ze gyselbrach
 te. die claudet man besomder. es
 tet die vil schone Hilde mit jr gabe
 mit gelwunder. **V**rolt ward
 Camner ere. der deuen in Ir lant.

Ee sich die geste schaiden Ich wil mit meinen Freunden
Hochzeiten

- 1 Freüden Hochzeiten / **D**a sprach
2 der Furste Herwig / Fraw es ist wol
3 erkannt · die jr mage senndent in
4 aines andern küniges landt /
5 daz yetzlicher die feinen gerne sehe /
6 fy erpaiten des vil kaume / wann
7 vnnser widerfart hin haym ge=
8 schahe / **D**a sprach aber Hilde
9 Ir solt gūnnen hie · der eren vnd
10 der freude / so ward mir sanffter
11 nie · vil edel künig Herwig nu
12 gebet mir das ze lone · daz mein
13 liebe tochter / bey mir armen fraw=
14 en trage die krone **E**r volgete
15 des vngern · Sy pat vnd auch ge=
16 pot · da mit die ellenden komen
17 feit auß not · da Er veriehen hete /
18 daz ers gerne tate · da ward fraw
19 Hilde / mit hohen freuden stäte /
20 **D**en Helden hieß fy Sideln ye=
21 bas vnde bas / da seydt vil manig
22 Recke · mit eren bey jr faß / ze ainer
23 hochzeit · die erkannte man feit
24 verre / die schönen Chaudzune / hieß
25 da krönen Herwig der herre ·
26 **D**ie mit jn komen waren / der
27 schied Er niemand dan / vntz man
28 der Hochzeite von Macelane be=
29 gan · darzū klaydete Hilde wol
30 Sechtzigk oder mere / mynnlich?
31 maide / vil lieb was jr / Ir lob vnd
32 auch jr ere / **W**ol Hundert schö=
33 nen weiben gab man gūt gewant ·
34 man ließ der nicht beleiben · die
- 1605 **D**a sprach der Furste Herwig Fraw es ist wol erkannt
die jr mage senndent in aines andern küniges landt
daz yetzlicher die seinen gerne sehe
sy erpaiten des vil kaume wann vnnser widerfart hin haym
geschahe
- 1606 **D**a sprach aber Hilde Ir solt gunnen hie
der eren vnd der freude so ward mir sanffter nie
vil edel künig Herwig nu gebet mir das ze lone
daz mein liebe tochter bey mir armen frawen trage die krone
- 1607 **E**r volgete des vngern Sy pat vnd auch gepot
da mit die ellenden komen seit aus not
da Er veriehen hete daz ers gerne tate
da ward fraw Hilde mit hohen freuden stäte
- 1608 **D**en Helden hiess sy Sideln yebas vnde bas
da seydt vil manig Recke mit eren bey jr sass
ze ainer hochzeit die erkannte man seit verre
die schönen Chaudrone hiess da krönen Herwig der herre
- 1609 **D**ie mit jn komen waren der schied Er niemand dan
vntz man der Hochzeite von Macelane began
darzuo klaydete Hilde wol Sechtzigk oder mere
mynnlicher maide vil lieb was jr Ir lob vnd auch jr ere
- 1610 **W**ol Hundert schönen weiben gab man guot gewant
man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt

auch frere **U**ol Hundert scho-
 nen weiben gab man gut gewant.
 man ließ der nicht be Leibem die
 man in das Landt zeyßelbrach-
 te die claudet man besomder es
 tet die vil schone hilde mit frgabe
 mit gelwunder. **V**olt ward
 Cammerere der degen in frlant.
 der muisset künen gages vil
 schiere man den vant. **W**ate
 ward Durchfasse der helt von
 Sturmklamde nach dem starck-
 en freiten von Tememarcke man
 do samde **M**an hieß in wesen
 Schencken der helt sprach fr zu-
 sch laust es gerime frau wolt fr
 daz ich gott die Lehen solt fr ley-
 gen mit zwelf famen reichen so
 wurde ich herre in Tenelant des
 lachte do frau hilde mynnelich-
 en **D**a sprach die küniginne
 des mag nicht gesen in Tenelant
 ist herre Gorant der Neude dem-
 du solt in freundes masse an
 seiner stat schencken **W**ie er sey
 ze Dumanc so solt du doch hie haim-
 muß bedencken **D**ie leit hieß
 man berichten **W**es so solten pgle-
 gen frau hilde hieß zerfrieren
 das lant was gelegen in listn
 vud in Cammern manigen pgl-
 len reichen die brugen Cammerere
 die talt man willerleichen **D**a
 was so swacher nyeman man
 gab in gut gewant ob so noch
 fromder yeman brachten in
 das Landt das ist mir bygewissn

35 man in das Lanndt · ze gyfel brach=
 36 te / die claidet man besonnder / es
 37 tet die vil schöne Hilde / mit jr gabe
 38 michel wunder · **Y**zolt ward
 39 Cammerere · der degin in jr lant ·
 40 der muesset kumen gähes / vil
 41 schiere man den vant · Wate
 42 ward Truchlaffe · der Helt von
 43 Sturmlande / nach dem ftarch=
 44 en Fruten von Tennemarche man
 45 do fannde · **M**an hies In wesen
 46 Schencken / der Helt sprach jr zu ·
 47 jch laift es gerne frau / welt jr
 48 daz ich thu · die Lehen folt jr ley=
 49 hen / mit zwelf Fanen reichen / so
 50 wurde ich herre in Tenelant · des
 51 lachte do fraw Hilde mynnekleich=
 52 en / **D**a sprach die kuniginne
 53 des mag nicht gefein · in Tenelant
 54 ist herre Hozant · der Neue dein ·
 55 du folt in freundes maffe / an
 56 feiner stat schenncken / **W**ie Er sey
 57 ze Ormanie · so folt du doch hie haym=
 58 me jn bedencken · **D**ie leut hies
 59 man berichte / wes fy folt phle=
 60 gen / Fraw Hildte hies zerfueren
 61 das lanng was gelegen / in kist
 62 vnd in Cammern / manigen phel=
 63 len reichen / die trugen Cammerere
 64 die tailt man willicleichen **D**a
 65 was so fwacher nyeman / man
 66 gab im gut gewant · ob fy noch
 67 frembder yeman · brachten in
 68 das Landt · das ist mir vngewiff

man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt
 ze gysel brachte die claidet man besonnder
 es tet die vil schöne Hilde mit jr gabe michel wunder

1611 **Y**zolt ward Cammerere der degin in jr lant
 der muesset kumen gähes vil schiere man den vant
 Wate ward Truchsasse der Helt von Sturmlande
 nach dem starchen Fruoten von Tennemarche man do
 sannde

1612 **M**an hiess In wesen Schencken der Helt sprach jr zu
 jch laist es gerne fraw welt jr daz ichs thue
 die Lehen solt jr leyhen mit zwelf Fanen reichen
 so wurde ich herre in Tenelant des lachte do fraw Hilde
 mynnekleichen

1613 **D**a sprach die kuniginne des mag nicht gesein
 in Tenelant ist herre Horant der Neue dein
 du solt in freundes masse an seiner stat schenncken
 Wie Er sey ze Ormanie so solt du doch hie haymme jn
 bedencken

1614 **D**ie leut hiess man berichten wes sy solten phlegen
 Fraw Hildte hiess zerfueren das lanng was gelegen
 in kisten vnd in Cammern manigen phellen reichen
 die truogen Cammerere die tailt man willicleichen

1615 **D**a was so swacher nyeman man gab im guot gewant
 ob sy noch frembder yeman brachten in das Landt
 das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten

1 **W**es sy damit gedachten, der was
 2 wol dreyssig tausent, die sy
 3 von Ormanen darbrachten.
 4 **D**er sy alle wolte eluden, wo
 5 solte er das han, ob ze Arabi das
 6 reich in wer vundertan, so wan
 7 ich darvum nyemand funde,
 8 pesser wate, dann man da gab
 9 den gesten, das waren auch frau
 10 Chaudun rate. **D**a die vil
 11 mynlich bey den gesten saß
 12 nach Ortrum sy sande, darumb
 13 tet sy das, daz sy in raten wolte,
 14 nach Ortrune mynne, die Lud-
 15 wiges tochter saß bey Chaudun
 16 auch darvum. **D**er helt kon
 17 Commandmen zu Irkommenato
 18 gie Ortrum vil vleslich ma-
 19 nige mayt emphe, sein Swester
 20 stund vom sedele vnd nam zu
 21 bey der gemide. Chaudun die
 22 edle gie des Hofes an ein ende.
 23 **S**y sprach vil lieber Bruder,
 24 nu solt du volgen mir mit vil
 25 rechten trewen, so wil ich wath
 26 dir, wilt du bey demem lebene
 27 freude recht gewinnen, wie du
 28 das gefuegest, so solst du Hartmu-
 29 tes Swester mynnen. **D**a
 30 sprach der Ritter kiene, denicht
 31 dich das gut, wir sein so nicht ge-
 32 freunde, zeh vnd Hartmut, wir
 33 sungen Ludwigen, wann sy
 34 daran gedachte, vnd sy bey mir
 lage, vnd wann es ir vnderwei-
 len seuffzen brächte. **D**a solt
 du das verdienen, daz sy des nicht
 entgie an memem rechten
 trewen, so rat ich dir, daz du die

1 Wes fy damit gedachten / der was
 2 wol Dzeyffig taufent / die Sy
 3 von Ormanien darbrachten /
 4 **D**er Sy alle wolte claiden / wo
 5 folte Er das han / ob ze Arabi das
 6 reich im wer vnderthan / fo wān
 7 ich darynn nyemand funde /
 8 peffer wate · dann man da gab
 9 den gesten / das waren auch frau
 10 Chaudrun rate / **D**a die vil
 11 mynnlich bey den gesten faß
 12 nach Ortrun fy fande / darumb
 13 tet fy das · daz fy im raten wolte /
 14 nach Ortrune mynne · die Lud=
 15 wiges tochter faß bey Chaudrun
 16 auch darinne / **D**er Helt von
 17 Normandinen / zu jr kemmenat
 18 gie / Ortrun vil vleisslich ma=
 19 nige magt emphie · fein Swester
 20 fründ vom fedele / vnd nam jn
 21 bey der hennde / Chautrun die
 22 edle / gie des hofes an ein ende /
 23 **S**y sprach vil lieber Brüder /
 24 nu solt du volgen mir / mit vil
 25 rechten trewen / fo wil ich rat
 26 dir / wilt du bey deinem lebene /
 27 freude icht gewynnen / wie du
 28 das gefuegest / fo solt du Hartmu=
 29 tes Swester mynnen **D**a
 30 sprach der Ritter küene / deucht
 31 dich das gut / wir fein fo nicht ge
 32 freunde / jch vnd Hartmüt / wir
 33 flügen Ludwigen · wann fy
 34 daran gedächte · vnd fy bey mir

das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten
 der was wol Dreyssig tausent die Sy von Ormanien darbrachten
 1616 **D**er Sy alle wolte claiden wo solte Er das han
 ob ze Arabi das reich im wer vnderthan
 so wān ich darynn nyemand funde pesser wate
 dann man da gab den gesten das waren auch frau Chaudrun rate
 1617 **D**a die vil mynnlich bey den gesten sass
 nach Ortrun sy sande darumb tet sy das
 daz sy im raten wolte nach Ortrune mynne
 die Ludwiges tochter sass bey Chaudrun auch darinne
 1618 **D**er Helt von Normandinen zuo jr kemmenaten gie
 Ortrun vil vleisslich manige magt emphie
 sein Swester stuond vom sedele vnd nam jn bey der hennde
 Chautrun die edle gie des hofes an ein ende
 1619 **S**y sprach vil lieber Bruoder nu solt du volgen mir
 mit vil rechten trewen so wil ich raten dir
 wilt du bey deinem lebene freude icht gewynnen
 wie du das gefuegest so solt du Hartmuotes Swester mynnen
 1620 **D**a sprach der Ritter küene deucht dich das guot
 wir sein so nicht gefreunde jch vnd Hartmuot
 wir sluogen Ludwigen wann sy daran gedächte
 vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnderweilen seufftzen
 brächte

freunde **Ich** und **Hartmut**. **Wir**
 sängen **Ludwigen**. **Wann** sy
 daran gedachte. **Und** sy bey mir
 35 lage. **Und** wann es jr vnderwei-
 36 len seuffzen brächte. **Da** solt
 37 du das verdienen. **Das** sy des nicht
 38 entghe an meinen rechten
 39 trewen. **So** rat ich dir daz in die
 40 ich zu der welte je veman bey
 41 meiner zeit gewan. **Du** hast mit
 42 **Ir** wunne solt sy dir werden je
 43 frauen vndertan. **Da** sprach
 44 der **Litteredele** ist sy dir so bekant.
 45 **Daz** jr sullen dienen leute vnd
 46 **Lanndt** wasst du in demen
 47 zuchten. **Ich** wil sy gerne myn-
 48 nen. **Da** sprach aber **Chandrin**.
 49 **Da** kanst du bey jr wunne lau-
 50 den tag gewinnen. **Er** sagt
 51 es seinen freunden. **fraw** **Hilde**
 52 es wider sprach. **vntz** **Er** sein her-
 53 wigen dem **Recken** auch verrieth
 54 **der** riet es in mit trewen. **auch**
 55 sagt er es fruten. **Er** sprach du solt
 56 sy mynnen. **du** hast von jr ma-
 57 nigen **Recken** guten. **Man** sol
 58 den hat versuennen. **den** wir han
 59 getragen. **mit** wir getanen dmyn
 60 **das** wil ich dir sagen. **also** redte
 61 der schnelle **degen** frute. **da** siel
 62 **Wir** **Hildebwege** gemaheln dem
 63 **Künige** **Hartmuten**. **Der** wig
 64 **der** piderbe mit trewen sprach.
 65 **daz** in **Ich** wil gerne raten. **daz**
 66 es dir maget tñe. **Von** **Hartmu-**
 67 **tes** **hamden** ist sy reiche. **Er**
 68 **hat** vnder seinen hamden. **wol**

35 lage · vnd wann es jr vnderwei=
 36 len feufftzen brächte · **Da** folt
 37 du das verdienen / daz fy des nicht
 38 enthüe / an meinen rechten
 39 trewen / fo rat ich dir darzu · die
 40 ich zu der welte ze yeman beÿ
 41 meiner zeit gewan / du haft mit
 42 Ir wunne / folt fy dir werden ze
 43 frawen vndertan / **Da** sp̄ch
 44 der Ritter edele / ift fy dir fo bekant ·
 45 daz Ir füllen dienen leute vnd
 46 Lanndt / wäÿft du in deinen
 47 züchten / ich wil fy gernne mÿn=
 48 nen / da sprach aber Chaudzū /
 49 Ia kanft du bey jr nÿmmer lai=
 50 den tag gewynnen / **Er** fagt
 51 es feinen freunden / Fraw Hilde
 52 es widersp̄ach / vntz Er fein Her=
 53 wigen / dem Recken auch veriach
 54 der riet es jm mit trewen / auch
 55 fagt er es Fruoten / Er sp̄ach du folt
 56 Sy mynnen / du haft von jr ma=
 57 nigen Recken gūten · **Man** fol
 58 den has verfühnen / den wir han
 59 getragen / mit wie getanen dingē
 60 das wil ich dir sagen / also redte
 61 der schnelle degen Frūte · da fül
 62 Wir Hildeburge gemaheln dem
 63 künige Hartmūten / **Herwig**
 64 der piderbe / mit trewen sp̄ach /
 65 dartzū / jch wils gerne raten · daz
 66 es die maget thue / von Hartmū=
 67 tes hannden ift Sÿ reiche / Er
 68 hat vnder feinen hannden / wol

vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnderweilen seufftzen
brächte

1621 **Da** solt du das verdienen daz sy des nicht enthüe
an meinen rechten trewen so rat ich dir darzuo
die ich zu der welte ze yeman bey meiner zeit gewan
du hast mit Ir wunne solt sy dir werden ze frawen vndertan

1622 **Da** sprach der Ritter edele ist sy dir so bekant
daz Ir süllen dienen leute vnd Lanndt
wayst du in deinen züchten ich wil sy gernne mynnen
da sprach aber Chaudrun Ia kanst du bey jr nÿmmer laiden
tag gewynnen

1623 **Er** sagt es seinen freunden Fraw Hilde es widersprach
vntz Er sein Herwigen dem Recken auch veriach
der riet es jm mit trewen auch sagt er es Fruoten
Er sprach du solt Sy mynnen du hast von jr manigen Recken
guoten

1624 **Man** sol den has versüenen den wir han getragen
mit wie getanen dingen das wil ich dir sagen
also redte der schnelle degen Fruote
da sül Wir Hildeburge gemaheln dem künige Hartmuoten

1625 **Herwig** der piderbe mit trewen sprach dartzuo
jch wils gerne raten daz es die maget thue
von Hartmuotes hannden ist Sy reiche
Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

1 was **T**ausent **L**urze **C**handrun
 2 die schöne haimlichen sprach
 3 zu der edlen **G**ildebrungen so
 4 frucht ze gemach. **S**o sprach erant
 5 gespil meine wolt du daz ich dir
 6 loue. des du mir hast gedienet.
 7 so wirt dir ze **O**rmame ein reiche
 8 krone. **D**a sprach die schöne
 9 **H**ildeburg vnsamstennir das
 10 tuit. sol ich amen mynnen. der
 11 herze noch den mit. wie an mich
 12 jedhainen stunden. sol ich mit
 13 in alten. wie werden ettwen
 14 in jorne funden. **D**a sprach
 15 die frau **C**handrun das solt du
 16 vndersteen. **D**och wil nach **C**hart
 17 miten bald hassen yeen. ob
 18 in das yemalle daz ich in ans
 19 panden. loese den **F**etter. vnd ich
 20 in haimfende zu seinen Landen.
 21 **S**o sagt er mir genade zehant.
 22 rat ich das daz er vimmer gerne
 23 diene bas. so wil ich in fragen ob
 24 er welle mynnen. dann er mich.
 25 vnd meine maye ze freunden myze
 26 gewinnen. **M**an bracht **C**hart
 27 miten den künig von **N**ormandien.
 28 mit in gie do fruchte das stolze
 29 mayden. vor der **G**ilden tochter
 30 ze keminaten sassen die seit.
 31 vil maniges laydes. von der frau
 32 en rate vergassen. **D**a sin
 33 des **L**udwiges durch den palas
 34 gie. die peste nach der peste. dhan
 ir das bekie. **S**o tetteren in ze
 liebe. vnd stunden von den **S**edle.
 er was berollen kuen. darzu
 was er reich vnd edel. **D**a
 pat in sinen **C**handrun die myn

Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

1 Taufent Burge Chaudrūn
 2 die schöne / haymlichen sprach
 3 zu der edlen Hildeburgen / fy
 4 fuegt jr gemach / Sy sprach traüt
 5 gespil meine / wilt du daz ich dir
 6 lone / des du mir haft gedienet /
 7 so wirt dir ze Ormanie ein reiche
 8 krone · **Da** sprach die schöne
 9 Hyldeburg / vnsanffte mir das
 10 tüt · fol ich ainen mynnen / der
 11 hertze noch der mü · nye an mich
 12 ze dhainen stunden / fol ich mit
 13 jm alten / wir werden ettwen
 14 im zorne fünden / **Da** sprach
 15 die fraw Chaudrūn / das solt du
 16 vnndersteen / Ich wil nach Hart=
 17 müten bald hayffen geen / ob
 18 jm das geualle / daz ich jn aus
 19 pannden / löese den Recken / vnd ich
 20 jn haym fende / zu feinen Landē /
 21 **So** sagt Er mir genade zehant ·
 22 rat ich das / daz ers ymmer gerne
 23 diene bas / so wil ich jn fragen / ob
 24 er welle mynnen · damit er mich
 25 vnd meine mage / ze freunden müge
 26 gewinnen / **Man** bracht Hart=
 27 müten den künig von Normandin ·
 28 mit jm gie do Früte / das stoltze
 29 maydlin · vor der Hilden tochter
 30 ze kemmenaten fassen / die seit
 31 vil maniges laydes / von der frau=
 32 en rate vergaffen **Da** fun
 33 des Ludwigeo durch den Palaos
 34 gie · die pefte nach der pefte / dhai=

1626 **Chaudrun** die schöne haymlichen sprach
 zu der edlen Hildeburgen sy fuegt jr gemach
 Sy sprach traüt gespil meine wilt du daz ich dir lone
 des du mir hast gedienet so wirt dir ze Ormanie ein reiche
 krone

1627 **Da** sprach die schöne Hyldeburg vnsanffte mir das tuot
 sol ich ainen mynnen der hertze noch den muot
 nye an mich ze dhainen stunden
 sol ich mit jm alten wir werden ettwen im zorne fünden

1628 **Da** sprach die fraw Chaudrun das solt du vnndersteen
 Ich wil nach Hartmuoten bald hayssen geen
 ob jm das geualle daz ich jn aus pannden
 löese den Recken vnd ich jn haym sende zu seinen Landen

1629 **So** sagt Er mir genade zehant rat ich das
 daz ers ymmer gerne diene bas
 so wil ich jn fragen ob er welle mynnen
 damit er mich vnd meine mage ze freunden müge gewinnen

1630 **Man** bracht Hartmuoten den künig von Normandin
 mit jm gie do Fruote das stoltze maydlin
 vor der Hilden tochter ze kemmenaten sassen
 die seit vil maniges laydes von der frauen rate vergassen

1631 **Da** sun des Ludwiges durch den Palas gie
 die pefte nach der pefte dhaine das verlie

en rate vergaſſen. **D**u ſinn
 des Ludwiges durch den palas
 gie. die peſte nach der peſte. dhan
 35 ne das berdie. **S**o tetter in je
 36 liebe. vnd ſünden von den ſedele.
 37 er was behollen tuen. **D**arzu
 38 was er reich vnd edele. **D**a
 39 pat in ſizen Chaudun die myn
 40 nliche maid. es hette nicht er
 41 griffen dhan in verſant. da
 42 ſprach die Hilden tochter zu der
 43 geſpilen meinen. **E**s ſolt du ſizen
 44 Hartmit die mit mir wiſch
 45 den Helden deinen. **E**r welt mir
 46 ytwizen küniginne her. Was
 47 man erch tet ze laude das wann
 48 mein ſer. **I**a krieß es mich allezeit
 49 helen die frau mein. daz ich
 50 erfunde noch mein Vater vnd
 51 alle die Helden ſein. **D**a ſprach
 52 die ſinet frau. **I**ch kan des nicht
 53 verlan. **I**ch mis mit erch Hart
 54 mit ſunder ſprechen gan. das
 55 ſol nyemand horen. **W**ann ich vnd
 56 ir am. da gedacht in Hartmit
 57 nu gepierte die got. daz ich mit
 58 trewen manne. **D**arzu krieß
 59 **S**y nyemand wan fruten gan.
 60 da ſprach zu dem künige. die
 61 maget wol yetan. welt ich des
 62 volgen Hartmit. als ich erch
 63 kere. **E**hret ich das willkliche. ſo
 64 ſchardet ich erch von aller hande
 65 ſere. **M**ich wayß erch in den
 66 tugenden. ſprach da Hartmit.
 67 daz ich mir nicht ratet wann
 68 Gere vnd gut. **I**ch wayß in meine

- 35 ne das verlie / Sy tettens im ze
 36 liebe / vnd fründen von den fedele ·
 37 er was beuollen küene / dartzu
 38 was Er reich vnd edele · **Da**
 39 pat jn sitzen Chaudrun die myn=
 40 nicliche maid · es hette nicht jr
 41 grüeffen dhaine im verfait · da
 42 sprach die Hilden tochter zu der
 43 gespilen meinen / Ee solt du sitzen
 44 Hartmüt / die mit mir wüsch
 45 den Helden deinen / **Ir** welt mir
 46 ytwitzen kuniginne her² / was
 47 man euch tet ze laide / das wazn
 48 meine fer / ja hieß es mich allezeit
 49 helen / die frawe mein · daz ich
 50 erfunde / noch mein Vater / vnd
 51 alle die Helde fein · **Da** sprach
 52 die jünckfraw / jch kan des nicht
 53 verlan / jch müo mit euch Hart=
 54 müt funder sprechen gan / das
 55 sol nyemand hören / wann jch vnd
 56 Ir aine / da gedacht im Hartmüt
 57 nu gepiete dir got / daz fys mit
 58 trewen maine · **Dartzu** hiefo
 59 Sy nyemand wan Fruoten gan /
 60 da sprach zu dem künige / die
 61 maget wolgetan / welt jr des
 62 volgen Hartmüt / als ich euch
 63 lere / thuet jr das willikliche · so
 64 schaidet jr euch von aller hande
 65 fere / **Ich** wayß euch in den
 66 tugenden / sprach da Hartmüt /
 67 daz jr mir nicht ratet / wann
 68 Eere vnd güt / jch wayß in meinē
- die peste nach der peste dhaine das verlie
 Sy tettens im ze liebe vnd stuonden von den sedele
 er was beuollen küene dartzuo was Er reich vnd edele
- 1632 **Da** pat jn sitzen Chaudrun die mynnicliche maid
 es hette nicht jr grüessen dhaine im versait
 da sprach die Hilden tochter zu der gespilen meinen
 Ee solt du sitzen Hartmuot die mit mir wuosch den Helden
 deinen
- 1633 **Ir** welt mir ytwitzen kuniginne heer
 was man euch tet ze laide das warn meine ser
 ja hiess es mich allezeit helen die frawe mein
 daz ichs erfunde noch mein Vater vnd alle die Helde sein
- 1634 **Da** sprach die junckfraw jch kan des nicht verlan
 jch muos mit euch Hartmuot sunder sprechen gan
 das sol nyemand hören wann jch vnd Ir aine
 da gedacht im Hartmuot nu gepiete dir got daz sys mit trewen
 maine
- 1635 **Dartzuo** hiess Sy nyemand wan Fruoten gan
 da sprach zu dem künige die maget wolgetan
 welt jr des volgen Hartmuot als ich euch lere
 thuet jr das willikliche so schaidet jr euch von aller hande sere
- 1636 **Ich** wayss euch in den tugenden sprach da Hartmuot
 daz jr mir nicht ratet wann Eere vnd guot
 jch wayss in meinem hertzen nicht all sölher synne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

herzen nicht all solher synne. Ich
 thue was ir mir ratet. edle kün-
 niginne. **S**y sprach so rat ich
 gerne die friste demen lieb. Ich
 vnd meine magt. Wir geben die
 am weib. damit wirt behalten
 dem lant. vnd auch dem ere. vnd
 auch der reutschafft. danon
 wirt gewahent nymmer mere.
So lat mich wissen frauwe. wen
 wilt ir mir geben. ee daz ich also
 nymme. **F**elisch ich mein leben.
 vnd auch daz es daz hant meine
 magt derichte sech. so wolt ich
 daz man mich ee raigen sage.
Wa wil ich Ditrumen die swest
 dem. hie ze weibe geben dem lieben
 Brueder mein. so nym die Hilde-
 burgen die edel küniginne die
 künst in der welt tewrer maget.
 wundert die gewymen. **M**u-
 get ir das gefuegen als ir mir
 hat gesait. daz ewe Brueder Ort-
 wein Ditrum die schonen maid.
 warlichen nimbt hie ze amem
 weibe. so nym ich Hildeburgen
 daz es ymmer on hasse beirbe.
Sy sprach ich hant gefueget
 daz es gelobt hat. ob dich des gemie-
 get daz tirdix wider lat. dem lant
 vnd auch dem erbe. vnd auch die
 Burge darinne. so may dich des wol-
 lusten daz Hildeburg werd kün-
 ginne. **A**r sprach das lob ich ger-
 ne. vnd lobet es auch an ir handt.
Wo so mein Swester bey dem von
 Hortland steet vnder der Crone.
 so wil ich nicht verzeihen die scho-
 ne Hildeburge. so nym sie mit

- 1 hertzen / nicht all sölher sÿnne Jch
 2 thue was jr mir ratet / edle küniginne /
 3 niginne / **Sy** sprach so rat ich
 4 gerne die friste deinen leib / Jch
 5 vnd meine mage / wir geben dir
 6 ain weib · damit wirt behalten
 7 dein lant · vnd auch dein ere / vnd
 8 auch der veintschafft dauon
 9 wirt gewahent nÿmmermere ·
 10 **So** lat mich wissen frauwe / weÿ
 11 welt jr mir geben / ee daz ich also
 12 mynnete / Ee ließe ich mein leben ·
 13 vnd auch daz es dahayme meine
 14 mage deuchte schmahe / so wolt ich
 15 daz man mich ee vaigen sahe /
 16 **Da** wil ich Ortrunen die swester dein
 17 dein / die ze weibe geben dem lieben
 18 Brueder mein · so nÿm du Hilde=
 19 burgen / die edel kuniginne / du
 20 kanft in der welt tewrer maget
 21 nÿndert dir gewÿnnen / **Mü**=
 22 get jr das gefuegen / als Ir mir
 23 habt gefait · daz ewr Brueder Ort=
 24 wein Ortrun die schönen maid ·
 25 warlichen nimbt hie ze ainem
 26 weibe · so nÿm jch Hyldebürge
 27 daz es ymmer on hasse beleibe /
 28 **Sy** sprach ich hans gefüegeget /
 29 daz es gelobt hat / ob dich des genü=
 30 get / daz Er dir wider lat · dein lant
 31 vnd auch dein erbe / vnd auch die
 32 Burge darÿnne / so mag dich des wol
 33 lusten / daz Hÿldeburg werd küni=
 34 ginne / **Er** sprach das lob ich ge2=
- jch wayss in meinem hertzen nicht all sölher synne
 Jch thue was jr mir ratet edle küniginne
- 1637 **Sy** sprach so rat ich gerne die friste deinen leib
 Jch vnd meine mage wir geben dir ain weib
 damit wirt behalten dein lant vnd auch dein ere
 vnd auch der veintschafft dauon wirt gewahent nÿmmermere
- 1638 **So** lat mich wissen frauwe wenn welt jr mir geben
 ee daz ich also mynnete Ee liess ich mein leben
 vnd auch daz es dahayme meine mage deuchte schmahe
 so wolt ich daz man mich ee vaigen sahe
- 1639 **Da** wil ich Ortrunen die swester dein
 die ze weibe geben dem lieben Brueder mein
 so nÿm du Hildeburgen die edel kuniginne
 du kanst in der welt tewrer maget nÿndert dir gewÿnnen
- 1640 **Mü**get jr das gefuegen als Ir mir habt gesait
 daz ewr Brueder Ortwein Ortrun die schönen maid
 warlichen nimbt hie ze ainem weibe
 so nÿm jch Hyldebürge daz es ymmer on hass beleibe
- 1641 **Sy** sprach ich hans gefüegeget daz es gelobt hat
 ob dich des genüegeget daz Er dir wider lat
 dein lant vnd auch dein erbe vnd auch die Burge darynne
 so mag dich des wol lusten daz Hyldeburg werd küniginne
- 1642 **Er** sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Burge darvorne so may dich des wol
 lusten daz Hyldeburg werd kün-
 ginn. **E**r sprach das lob ich ger-
 ne vnd lobet es auch an **D**er handt.
Wo so mein Schwester bey dem von
 Horkland steet vnder der Crone.
 so wil ich nicht verzeihen die sego-
 ne Hyldeburge sy muesse mit
 mir geben vnd leyhen. **D**a ers
 gelobt hette. da sprach die mayet
 heer. **I**ch wil der freunt schefte
 gerne machen wie daz mit vns
 stete vmmernur beleihe. **W**ir
 geben auch dem karadie Herwi-
 ges Schwester ze ainem weibe. **I**ch
 wane also grosser sime nye gefre-
 get ward als tet das kind die teure
 helde künne kamen zusamen sint
 das riet alles fructe aus Tenne-
 marcke lannde daz man nach
 Oitwene vnd nach der Ajore kün-
 gesande. **D**e hofe sy da yengn
 vnd trugen gut gewant. da schuf
 das frau Hilde daz es wate er-
 fant man hies auch Volden
 sagen dieselben mare. **S**y yengn
 sinder sprachen da ward der
 helde was vil lobebare. **D**a sprach
 Wate der Alte mocht es versue-
 nen ee. **V**unz Oitwin vnd Horet
 mit für freygen hylde. **E** vnd
 pite sich ze fuesen der edlen kün-
 niginnen. vnd lobt sis allain
 somunge was alles wol ze hul-
 den bringen. **D**a sprach die
 edle Chantwin daz vil ich euch
 sagen. **S**y ist in nicht vngenedig

- 35 ne / vnd lobet es auch an Ir handt ·
 36 Wo so mein Swester / bey dem von
 37 Hortland fteet vnnder der Crone /
 38 so wil ich nicht verzeihen / die schöne
 39 ne Hyldeburge / fy muesse mit
 40 mir geben vnd leyhen / **D**a er
 41 gelobt hette / da sprach die maget
 42 heer / Ich wil der Freuntscheffte
 43 gerne machen mer / daz mit vns
 44 ftate ymmermer beleibe · wir
 45 geben auch dem karadie Herwi=
 46 ges Swester ze ainem weibe / **I**ch
 47 wäne also grosser küne nye gefü=
 48 get ward / als tet das kind / die tewze
 49 helde küne / kamen zufamen sint ·
 50 das riet alles Fruete aus Tenne=
 51 marche Lannde / daz man nach
 52 Ortweine / vnd nach der More küni=
 53 ge fande / **Z**e hofe fy da giengj /
 54 vnd trügen güt gewant / da schuf
 55 das fraw Hilde / daz es wate er=
 56 fant / man hiefs auch Yzolden
 57 sagen dieselben märe / Sy giengj
 58 funder sprachen / da ward der
 59 helde rat vil lobebare / **D**a sprach
 60 Wate der Alte / mocht es verfüe=
 61 nen ee · vntz Ortrun vnd Hart=
 62 müt / für frawen Hyliden Ee / vnd
 63 piete sich ze füessen der edlen kü=
 64 niginnen · vnd lobt siß allaine
 65 so müge wirs alles wol ze hul=
 66 den bringen / **D**a sprach die
 67 edle Chautrūn das wil ich euch
 68 sagen / Sy ist jn nicht vngenedig /
- 1642 **E**r sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt
 Wo so mein Swester bey dem von Hortland
 steet vnnder der Crone so wil ich nicht verzeihen
 die schöne Hyldeburge sy muesse mit mir geben vnd leyhen
- 1643 **D**a ers gelobt hette da sprach die maget heer
 Ich wil der Freuntscheffte gerne machen mer
 daz mit vns state ymmermer beleibe
 wir geben auch dem karadie Herwiges Swester ze ainem weibe
- 1644 **I**ch wäne also grosser küne nye gefüget ward als tet das kind
 die tewre helde küne kamen zusammen sint
 das riet alles Fruete aus Tennemarche Lannde
 daz man nach Ortweine vnd nach der More künige sande
- 1645 **Z**e hofe sy da giengen vnd truogen guot gewant
 da schuof das fraw Hilde daz es wate erfant
 man hiess auch Yzolden sagen dieselben märe
 Sy giengen sunder sprachen da ward der helde rat vil lobebare
- 1646 **D**a sprach Wate der Alte mocht es versüenen ee
 vntz Ortrun vnd Hartmuot für frawen Hyliden Ee
 vnd piete sich ze füessen der edlen küniginnen
 vnd lobt sis allaine so müge wirs alles wol ze hulden bringen
- 1647 **D**a sprach die edle Chautrūn das wil ich euch sagen
 Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen

1 In secht fr sy doch tragen die
 2 clauder die mein muter gab mir
 3 vnd meinen frauen. Ich wil es ger-
 4 ne sueren des mygen die ellend
 5 mir getrauen. **D**a hieß man
 6 Otrunen für dem ringe gan
 7 vnd auch Hyldeburg die maget
 8 wol getan. Otrun vnd Hart-
 9 mit die namen sy ze weibe. **I**n
 10 wil ich sprach frau. Hilde daz
 11 es ymmer in fide bekribe. **O**trum
 12 von dem ringe ze in das maydlin
 13 zuckte myn michigen am gulden
 14 vngertin. gab er der küniginne
 15 für wol wessen gemiden. da
 16 mit was verdungen von ir daz
 17 michel ellende. **D**a umstos
 18 auch Hartmit die herlichen
 19 maid aus Eyrland für yewedero
 20 dem andern das golt stieß andre
 21 handt. **S**y heete nicht vntugende
 22 die sich in mochte laden. Hartman
 23 vnde Hyldeburg die warn seyt mit
 24 zweien vngeschaiden. **D**a sprach
 25 Hylde tochter Herwig kuber
 26 herre mein mygen dem er be gie
 27 so nagen sem. daz man dem sire
 28 ster wie may das bedachte dem
 29 künige aus karady heer ze meiner
 30 muter lunde brachte. **D**a sprach
 31 der künig Herwig. das wil ich dir
 32 sagen. der sem wolte gaben. es ge-
 33 schahen zwelff tagen der die
 34 maget. **S**unge brechte heer ze lande.
Er muesset sem gan arbait. **E**s
 ich ir menigelarte dar samnde.
Da sprach Hylde tochter.
 wie gern ich piten wil. so bue-
 fet ir ench selber maniger hande.

1 Nu fecht Jr fy̅ doch tragen / die
 2 claider die mein müter gab / mir
 3 vnd meiner frau̅en / Ich wil es ger=
 4 ne füener / des mügen die ellend̅
 5 mir getrau̅en · **Da** hieß man
 6 Ortrunen zu / dem ringe gan /
 7 vnd auch Hyldeburge die maget
 8 wolgetan / Ortwein vnd Hart=
 9 müt / die namen fy̅ ze weibe / Nu
 10 wil ich sprach fraw Hilde / daz
 11 es y̅mmer in fr̅ide beleibe **O**ztrū̅
 12 von dem ringe ze im daß may̅dlin
 13 zuckte / my̅nnlichen ain gul̅din
 14 vingerlin · gab er der k̅uniginne
 15 zu jr wolwey̅ffen hennden / da
 16 mit was verd̅ungen von Ir daz
 17 michel ellennde / **Da** vmblos
 18 auch Hartmüt / die herzlichen
 19 maid / auß Eyzland jr yetweder̅
 20 dem ander̅ / daß golt fr̅ieß an die
 21 handt / Sy̅ hette nicht ontugende /
 22 die sich jm mochte laiden / Hartman
 23 vnde Hyldeburg / die warn̅ feyt mit
 24 trewen vngeschaiden / **Da** sprach
 25 Hylden tochter / Herwig lieber
 26 herre mein / mügen deine erbe hie
 27 fo nahen fein · daz man dein / Swe=
 28 fter wie man daß bedachte / dem
 29 kunige auß karady̅ heer ze meiner
 30 müter lannde br̅ächte / **Da** sp̅ch
 31 der k̅unig Herwig / daß wil ich dir
 32 sagen · der fein wolte gahen · es ge=
 33 schahe in zwelff tagen / der die
 34 maget junge bzechte heer ze Lande /

Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen
 die claider die mein muoter gab mir vnd meinen frawen
 Ich wil es gerne süenen des mügen die ellenden mir getrawen

1648 **Da** hiess man Ortrunen zu dem ringe gan
 vnd auch Hyldeburge die maget wolgetan
 Ortwein vnd Hartmuot die namen sy ze weibe
 Nu wil ich sprach fraw Hilde daz es ymmer in fr̅ide beleibe

1649 **O**rtrun von dem ringe ze im das may̅dlin
 zuckte my̅nnlichen ain gul̅din vingerlin
 gab er der k̅uniginne zu jr wolweyssen hennden
 da mit was verd̅ungen von Ir daz michel ellennde

1650 **Da** vmblos auch Hartmuot die herrlichen maid aus Eyrlant
 jr yetweders dem andern das golt stiess an die handt
 Sy hette nicht vntugende die sich jm mochte laiden
 Hartman vnde Hyldeburg die warn̅ seyt mit trewen
 vngeschaiden

1651 **Da** sprach Hylden tochter Herwig lieber herre mein
 mügen deine erbe hie so nahen sein
 daz man dein Swester wie man das bedachte
 dem kunige aus karady̅ heer ze meiner muoter lannde br̅ächte

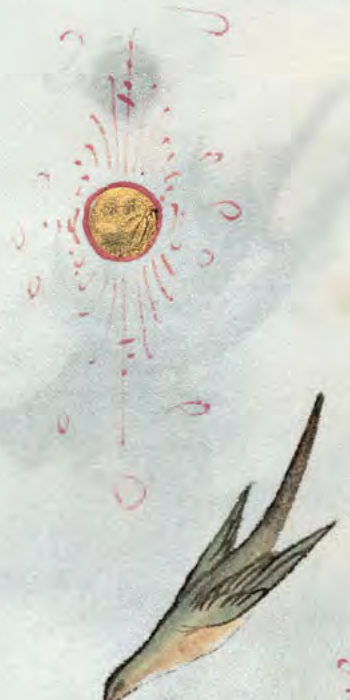
1652 **Da** sprach der k̅unig Herwig das wil ich dir sagen
 der sein wolte gahen es geschahe in zwelff tagen
 der die maget junge brechte heer ze Lande

35 lagen. der sem wolte gahen. es ge
 36 schage in zwelff tagen der die
 37 mayet Junge brechte heer ze Lande
 38 Er muess se sem gan arbat. **E**
 39 **S**ich die menigelarte dar samnde
 40 **D**a sprach Hyldeu tochter
 41 wie gern ichs piten wil. so buue
 42 fet. Ich enich selber maniger hande
 43 spil. darzu gibt euch niem miter
 44 elander vnd speyse. nu bringet
 45 vns die frauen. daz ich enich
 46 mit rechten erewen preyse. **D**a
 47 sprach der furste Herwig. wo
 48 name sy gewant. der von karadie
 49 wuisset mir mein land. vnd
 50 premet mein purge da ver
 51 los ich. **I**ch gewate. **D**a sprach der
 52 kunig von. **H**oren daz er die wan
 53 in ainem hemde pate. **H**er
 54 wig. **H**undert legten nach. **I**ch
 55 sande dan. da heiss er auf die
 56 ferte gahen sem man. **V**aten
 57 pat er mit. **I**n reiten dan. **V**nd
 58 den schwellen futen. das was in
 59 ein arbat. **H**edoch gewerten sy den
 60 degen guten. **S**y schriechen was
 61 sy finden. die taye in der nacht
 62 da sy die mayet finden. daz wate
 63 da macht vacht. das vnder scindn
 64 tannu die Herwiges heide mit
 65 vier und zwainzig frauen brach
 66 ten sy die helle von den selde. **W**a
 67 te was die gelarte. **V**on der Burg
 68 vnz auf den sant. da er zwu. **V**a
 lide vnd zwen toegen vant. der
 namen sy den amen. sy begundn
 eylen des hulffen. **I**n die vunde

- 35 Er müeffet fein han arbeit / Ee
 36 jch Ir mein gelaite dar fände /
- 37 **Da** sprach Hylden tochter
 38 wie gern ichs piten wil · so bñe=
 39 fet jr eũch felber maniger hande=
 40 fpil · darzũ gibt euch mein müter
 41 claider vnd speyfe / nu bzinget
 42 vnns die frawen / daz Ich eucho
 43 mit rechten trewen preyfe · **Da**
 44 sprach der Fürste Herwigk / wo
 45 name fy gewant · der von kazadie
 46 wüestet mir mein land / vñnd
 47 prennnet meine purge / da ver=
 48 loo ich jr gewate / da sprach der
 49 kunig von Mozen / daz Ir wan
 50 in ainem hembde pate / **Her**=
 51 wigk Hundert Regken / nach jr
 52 fände dan · da hieß Er auf die
 53 ferte gahen feine man / Waten
 54 pat Er mit jn reiten dan · vñnd
 55 den schnellen Fzũten / das was jn
 56 ein arbeit / Yedoch gewerten fy den
 57 degen gũten / **Sy** strichen waz
 58 Sy kunden · die tage zu der nacht /
 59 da fy die maget funden · daz Wate
 60 da nicht vacht / das vñnderstũndj
 61 kaũme die Herwiges helde / mit
 62 Vierundzwaintzig frawen bñach=
 63 ten fy die Helde / von den felde / **Wa**=
 64 te was Ir gelaite / von der Burg
 65 vñtz auf den fant · da Er zwo Ga=
 66 lide / vñnd zwen kochen vant · der
 67 namen Sÿ den ainen / fy begũndj
 68 eylen / des hulffen jn die winde /
- Er müeset sein han arbeit Ee jch Ir mein gelaite dar sannde
- 1653 **Da** sprach Hylden tochter wie gern ichs piten wil
 so brüefet jr euch selber maniger handespil
 darzuo gibt euch mein muoter claider vnd speyse
 nu bringet vnns die frawen daz Ich euchs mit rechten trewen
 preyse
- 1654 **Da** sprach der Fürste Herwigk wo name sy gewant
 der von karadie wüestet mir mein land
 vnnd prennnet meine purge da verlos ich jr gewate
 da sprach der kunig von Moren daz Ir wan in ainem hembde
 pate
- 1655 **Herwigk** Hundert Regken nach jr sande dan
 da hiess Er auf die ferte gahen seine man
 Waten pat Er mit jn reiten dan vñnd den schnellen Fruoten
 das was jn ein arbeit Yedoch gewerten sy den degen guoten
- 1656 **Sy** strichen waz Sy kunden die tage zu der nacht
 da sy die maget funden daz Wate da nicht vacht
 das vñnderstuonden kaume die Herwiges helde
 mit Vierundzwaintzig frawen brachten sy die Helde von den
 selde
- 1657 **Wate** was Ir gelaite von der Burg vñtz auf den sant
 da Er zwo Galide vñnd zwen kochen vant
 der namen Sy den ainen sy begunden eylen
 des hulffen jn die winde sy komen wider in Zwelff tagen
 weylen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sy kommen wider in zwelf tagen
 weylen. **D**a sy die mayet brachten
 ze hegelmyen laint die Ritter
 des gedachten. **W**ie sy vber sant
 eylten yen der schönen mit panie-
 ren fueren. **S**y behielten wol ir aide
 die nach der edlen frauen minnen
 schwuren. **W**ie moecht ein gruo-
 lecht schöner von edlen künden sein.
Die fueren hie entgegen die schönen
 mayden. **U**nd hilt die edle mit
 den fueren vil gemain. **W**ie ir
 lamdt war verpremet. **H**er-
 wiges Schwester fuer nicht ame.
Mer volget aus dem hawse wol
 dreihundert man. **D**o ir der kunig
 Herwig in nagen began man-
 gen pynays reichen rayt er durch
 were. **S**am tetten die andern alle
 man hort wol schilde stossen helde-
 sere. **D**ie vier kunige ir gmeint
 gegene ritten. **D**a sy zesamen komen
 von helden wardt gestritten vmb
 ir aller schone. **W**elche die pesteware
 man lobt ir aller tugende hie mit
 gestunden diese mare. **D**a ir site
 sy frau Chardun und die andern
 all ir hant. **S**y giengen auf
 dem griesse da man am hute
 vant. von vil reichen serden. **D**a sy
 gestunden vnder. **W**es man da
 ir legen wolte. **D**es nam Herwiges
 Schwester winder. **D**er kunig
 von Caradi hies man dazgan.
Sy sprachen ir der frauen. **W**elt
 ir diesen man. **D**er machet euch
 gewaltig. **N**em kunig reiche bey
 dem sach. **S**y Dalben steen manig
 Ritter lobeliche. **S**ein vater end



- des hulffen jn die winde sy komen wider in Zwelff tagen
weylen
- 1 fy komen wider in Zwelff tagē /
2 weylen / **D**a fy die maget brachtē
3 ze Hegelinej / lant · die Ritter
4 des gedachten / wie fy vber fant ·
5 eylten gen der schönen mit panie=
6 ren fuerej / Sy behielten wol jr aide /
7 die nach der edlej frawej minne
8 schwüren / **W**ie mocht ein grūo
9 icht fchoner von edlej kinden fein /
10 Ir fuere hin entgegne die fchönen
11 maydlein · vnd Hilte die edle / mit
12 den fuere vil gemaine · wie jr
13 Lanndt war verprennet / Her=
14 wiges Swester fuer nicht aine ·
15 **I**r volget aus dem hawfe wol
16 Dreuhundert man · do jr der kunig
17 Herwig / nu nahen began / mani=
18 gen punays reichen rayt Er duzch
19 jr ere · fam tetten die andern alle /
20 man hozt wol Schilde stoffen helde
21 fere · **D**ie Vier kunige jr hin ent=
22 gegne ritej / da fy zesamenj komej /
23 von Helden wardt gefriten / vmb
24 Ir aller fchöne / welhe die peste wäre
25 man lobt jr aller tugende / hiemit
26 gefunden dife märe **D**a küfzte
27 Sy frau Chaudzun / vnd die andzn?
28 all ze hanndt / Sy giengen auf
29 dem grieffe / da man ain hütte
30 vant · von vil reichen feiden / da fy
31 gefunden vnder / wes man da
32 phlegen wolte / des nam Herwigeo
33 Swester wunder · **D**en kunig
34 von karadi hiefs man dar gan /
- 1658 **D**a sy die maget brachten ze Hegeline lant
die Ritter des gedachten wie sy vber sant
eylten gen der schönen mit panieren fuere
Sy behielten wol jr aide die nach der edlen frauen minnen
schwuren
- 1659 **W**ie mocht ein gruos icht schoner von edlen kinden sein
Ir fuere hin entgegne die schönen maydlein
vnd Hilte die edle mit den fuere vil gemaine
wie jr Lanndt war verprennet Herwiges Swester fuer nicht
aine
- 1660 **I**r volget aus dem hawse wol Dreuhundert man
do jr der kunig Herwig nu nahen began
manigen punays reichen rayt Er durch jr ere
sam tetten die andern alle man hozt wol Schilde stossen
helde sere
- 1661 **D**ie Vier kunige jr hin entgegne riten
da sy zesamen kome von Helden wardt gestriten
vmb Ir aller schöne welhe die peste wäre
man lobt jr aller tugende hiemit gestuonden dise märe
- 1662 **D**a küfzte Sy frau Chaudrun vnd die andern all ze hanndt
Sy giengen auf dem griesse da man ain hütte vant
von vil reichen seiden da sy gestuonden vnder
wes man da phlegen wolte des nam Herwiges Swester
wunder
- 1663 **D**en kunig von karadi hiess man dar gan

35 pflagen wolte des nam Herwiges
 36 dreyer vunder. **D**er künig
 von karadi hieß man daz gan
 37 sy sprach zu der frauen. Welt
 38 Ir di sen man. der machet erich
 39 gewaltig. **N**em künig reiche. bey
 40 dem sach. **S**o halben steen manig
 41 Ritter lobeliche. **S**ein vater und
 42 sein mueter die waren nicht en
 43 ain. sein vater cristenliche an
 44 dem helde scham. sein har lag auf
 45 dem hanbte als ein golt gespinen.
 46 sy ware gar vnnweyse. solte sy im
 47 Ir mynne nicht gunnen. **D**och
 48 lobte sy zu trage. als diet ein ma
 49 get tut. da pot man **I**m Ir mynne.
 50 da sprach der degen gut. **S**o be
 51 haget mir in der masse. daz ich
 52 nicht erwinde ich gedwente so der
 53 frauen. daz man mich an der
 54 schonen pette vnde. **D**a lobten
 55 an einander der Ritter und das
 56 kind. **S**o erpiten alle künne.
 57 des nachtes tages sint. **I**n aller
 58 hawmlicheit. frugte sich also schone
 vier künige tochter. die wegget
 man vorden helden zu der crone

59 **A**bercheur. **V**ie die vier künige
 60 in Hilden Lande hochzeiten.



61 **D**a waren auch
 62 die künige gewei
 63 get nach Ir tee
 64 da wurden swert
 65 degene funffzüm
 66 dert oder mee. die



35 Sy spzachen zu der frawen / welt
 36 Ir difen man / der machet euch
 37 gewaltig / Neun künig reiche / beÿ
 38 dem sach Sy Salben fteen manigÿ
 39 Ritter lobeleiche / **S**ein vater vnd
 40 fein Mueter die waren nicht en=
 41 ain / fein varbe cristenliche an
 42 dem Helde schain / fein har lag auf
 43 dem haubte / als ein golt gespuÿen ·
 44 fy wäre gar vnweyse / folte fy imÿ
 45 Ir mynne nicht gunnen / **D**och
 46 lobte fy jn träge / als dick ein ma=
 47 get tût / da pot man Im jr myne ·
 48 da sprach der degen gût · Sy be=
 49 haget mir in der maffe / daz ich
 50 nicht erwinde / ich gediente so der
 51 frawen / daz man mich an der
 52 schonen pette vinde / **D**a lobten
 53 an einander der Ritter vnd das
 54 kind / Sy erpiten alle kaume ·
 55 des nachtes tages sint · Ir aller
 56 haÿmlichet fuegte sich also schöne
 57 Vier kunige tochter / die weyhet
 58 man vor den Helden / zu der Czone

59 **Abentheur · Wie die Vier künige**
 60 **in Hilden Lannde hochzeiten**

61 **D**a waren auch
 62 die künige gewei=
 63 het / nach jr Ee /
 64 da wurden swezt
 65 degene Fünffhun=
 66 dert oder mee / die

Sy sprachen zu der frawen welt Ir disen man
 der machet euch gewaltig Neun künig reiche
 bey dem sach Sy Salben steen manigen Ritter lobeleiche

1664 **S**ein vater vnd sein Mueter die waren nicht enain
 sein varbe cristenliche an dem Helde schain
 sein har lag auf dem haubte als ein golt gespunnen
 sy wäre gar vnweyse solte sy im Ir mynne nicht gunnen

1665 **D**och lobte sy jn träge als dick ein maget tuot
 da pot man Im jr mynne da sprach der degen guot
 Sy behaget mir in der masse daz ich nicht erwinde
 ich gediente so der frawen daz man mich an der schonen pette
 vinde

1666 **D**a lobtens an einander der Ritter vnd das kind
 Sy erpiten alle kaume des nachtes tages sint
 Ir aller haymlichet fuegte sich also schöne
 Vier kunige tochter die weyhet man vor den Helden zu der
 Crone

31 **Abentheur Wie die Vier künige in Hilden Lannde hochzeiten**

1667 **D**a waren auch die künige geweiht nach jr Ee
 da wurden swert degene Fünffhundert oder mee
 die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde



1 werde Hochzeit geschach in Hil=
 2 den Lannde / es was vor Macela=
 3 ne vor der Burg auf dem fände /
 4 **Da** gab die schone Hilde all̄
 5 Iren gesten klaid · hey wie vor dem
 6 gesidle der alte wate rait / Yrolt
 7 vnd Frūte die Recken aus Tenne=
 8 lannden / man hozt vil scheffte
 9 prechen / die da die Helden naigt̄ /
 10 in Jr hannden / **Wie** lützel wint
 11 wäete / der staub ward sam die
 12 nacht / die Helden lobebare het=
 13 tene lutzelt acht · ob da an schön=
 14 en frawen salwet ich gūter wa=
 15 te · fy namen da Buhurt maniḡ
 16 vor dem gefidele in Macelane
 17 statte / **Man** wolte da nicht
 18 lassen beleiben / da die kindt / mit
 19 der schonen Hilden bracht man
 20 Sy fint / in die weyten Venster
 21 den Recken ze augenwayde / da
 22 sach man bey den ver̄j wol hūn=
 23 dert mayde / in wunniklichem
 24 klaide · **Der** varender kunft
 25 müffet scheynen den tag / waz
 26 yeglicher kunde · wie gern Er des
 27 phlag · vntz an den anddern moz=
 28 gen / nach frūemess zeiten / als
 29 da ward got gedienet / da sahen
 30 Sy aber die fwert degen reyten ·
 31 **Was** mochte da sein mere / dāj
 32 freude vnde schal / von maniger
 33 tōne der Palas offt erhal · das
 34 werete volliclich vntz an den vier=

die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde
 es was vor Macelane vor der Burg auf dem sande

1668 **Da** gab die schone Hilde allen Iren gesten klaid
 hey wie vor dem gesidle der alte wate rait
 Yrolt vnd Fruote die Recken aus Tennelannden
 man hort vil scheffte prechen die da die Helden naigten in Jr
 hannden

1669 **Wie** lützel wint wäete der staub ward sam die nacht
 die Helden lobebare hettens lutzelt acht
 ob da an schönen frawen salwet ich guoter wate
 sy namen da Buhurt manigen vor dem gesidele in Macelane
 statte

1670 **Man** wolte da nicht lassen beleiben da die kindt
 mit der schonen Hilden bracht man Sy sint
 in die weyten Venster den Recken ze augenwayde
 da sach man bey den vern wol hundert mayde in
 wunniklichem klaide

1671 **Der** varender kunst muosset scheynen den tag
 waz yeglicher kunde wie gern Er des phlag
 vntz an den anddern morgen nach frūemess zeiten
 als da ward got gedienet da sahen Sy aber die swert degen
 reyten

1672 **Was** mochte da sein mere dann freude vnde schal
 von maniger tone der Palas offt erhal
 das werete volliclich vntz an den vierden tag



- 35 den tag · das edel ynngesinde feltj
 36 müeffig da gelag / **Da** was der
 37 milten ainer / hin ze hofe komen /
 38 der hette von den Varenden das
 39 Vernomenj · daz fy alle wurdenj
 40 reiche · darnach stünd jr gedingj
 41 da erhüb es williclichen / daz den
 42 Varenden mochte desterbas gelingj /
 43 **Es** was der vogt von Sewen /
 44 der die Erfte gabe gab / vnd Er fwang
 45 so williclich von hennde das im
 46 des sagten danck · alle die es sahen /
 47 vnd seyt erfunden / des feinen ro=
 48 ten goldeß gab da her Herwigk
 49 wol ze taufent phünden **Dar**=
 50 zū gaben klaider feine mage vnd
 51 feine man / Ross mit güten Säteln
 52 maniger da gewan / des fy felten
 53 hette geriten vor disen zeiten · das
 54 sach do Ortwein / fy begunden mit
 55 der milte freitenj / **Der** kunig
 56 von Hortland gab so reiche wat /
 57 ob yemand peffer dhaine seyt ge=
 58 tragen hat · des wissen wir nicht
 59 märe / noch habens nicht erfun=
 60 den / Er vnd feine degene / gestun=
 61 den klaider plos in kurtzen stun=
 62 den / **Es** kunde erachten nye=
 63 mand wie maniger reich ward
 64 die von Morlanden / als man
 65 vnne gefaget hat · lieffen da be=
 66 leiben / ze Rossen den vil gütenj /
 67 den fy da geben wolten / die dorftj
 68 da höherß nicht müten / **Die**
- das werete volliclich vntz an den vierden tag
 das edel ynngesinde selten müessig da gelag
- 1673 **Da** was der milten ainer hin ze hofe komen
 der hette von den varenden das vernomen
 daz sy alle wurden reiche darnach stuond jr gedingen
 da erhuob es williclichen daz den Varenden mochte desterbas
 gelingen
- 1674 **Es** was der vogt von Sewen der die Erste gabe gab vnd Er
 swang
 so williclich von hennde das im des sagten danck
 alle die es sahen vnd seyt erfunden
 des seinen roten goldeß gab da her Herwigk wol ze tausent
 phunden
- 1675 **Dar**zuo gaben klaider seine mage vnd seine man
 Ross mit guoten Säteln maniger da gewan
 des sy selten hette geriten vor disen zeiten
 das sach do Ortwein sy begunden mit der milte streiten
- 1676 **Der** kunig von Hortland gab so reiche wat
 ob yemand pesser dhaine seyt getragen hat
 des wissen wir nicht märe noch habens nicht erfunden
 Er vnd seine degene gestuonden klaider plos in kurtzen
 stunden
- 1677 **Es** kunde erachten nyemand wie maniger reich ward
 die von Morlanden als man vnns gesaget hat
 liessen da beleiben ze Rossen den vil guoten
 den sy da geben wolten die dorften da höherß nicht muoten
- 1678 **Die** Jungen zu den alten die wurden gutes reich

1 ungen du den alten die wurden
 2 gutes reiche. da sach man **H**art-
 3 mütten der tet dem wol geleich
 4 ob Er nicht verheit were. der
 5 Junge künig here. den wisset man
 6 so miltten daz dhamer hete nicht
 7 gegeben mere. **E**r vud senie
 8 freunde die im volyten dan die
 9 gisel hieszen. **W**ie sanfte man
 10 gewan was sy haben moegten
 11 vnd yemand an sy gerte hart-
 12 mit mit den senen die lerte
 13 des guetlichen werete. **A**han-
 14 drun die sohne die was holt genug
 15 Hyldeburgen aus **E**ylamde die
 16 oft mit **E**r trug die clander zu
 17 dem gruffe da sy was sehen solten
 18 sy waren des auch nicht hiesse
 19 sy gewunne **E**r hartmütten
 20 holden. **D**em hies sy von **E**r lam-
 21 merere der masse gutes tragen.
 22 **W**em sy das geben wolte daz man
 23 das moegte sagen daz in die unge
 24 künig in so gutes willen were. daz
 25 sy ze geben hette. **W**at vud golt
 26 das sware. **M**an sach den **S**teu-
 27 ren von dem secele stan in so gu-
 28 ter wate daz künig noch küni-
 29 ges man besser nie getruigen in
 30 dhamen zerten die da **E**r gabe wol-
 31 ten die hieszen sy darnach nicht
 32 leiniger peiten. **W**ate der gab
 33 ane also gut gewant daz man
 34 an künige leibe besser nie befant
 von golde vud von gestaine was
 es vberhangen mit anem reche
 reiche. damit kam der helt ze hofe
 geyamgen. **E**n yeglichem
 kerich. lay ein edel velkam. wie

1 Jungen zu den alten / die wurden
 2 gutes reich / da sach man Hart=
 3 müten / der tet dem wol geleich /
 4 ob Er nicht verheret wêre / der
 5 junge kunig here / den wiffet man
 6 fo milten / daz dhainer hete nicht
 7 gegeben mere / **E**r vnd seine
 8 freunde / die im volgten dan / die
 9 gifel hießên wie sanffte man
 10 gewan / was fy haben mochten /
 11 vnd yemand an fy gerte / Hart=
 12 mût mit den feinen / die leute
 13 des guettlichen werete **C**hau=
 14 dzun die schöne / die was holt genûg
 15 Hyldeburgen aus Eyzlannde / die
 16 oft mit jr trûg / die claider zu
 17 dem gryesse da fy waschen solten /
 18 fy wanet des auch nicht lieffe
 19 Sy gewunne Ir Hartmûten
 20 holden / **D**em hiefs fy von Ir Cam=
 21 merere der maffe gutes tragen ·
 22 Wem Sy das geben wolte / daz man
 23 das mochte sagen / daz im die iunge
 24 künigin / fo gutes willen wêre / daz
 25 fy ze gebene hette wat vnd golt
 26 das swäre **M**an sach den Stür=
 27 men von dem fedele stan / in fo gû=
 28 ter wate / daz kunig / noch kûni=
 29 ges man / besser nie getrûgen in
 30 dhainen zeiten / die da jr gabe wol=
 31 ten / die lieffen fy darnach nicht
 32 lennger peiten **W**ate der gab
 33 aine / also gût gewant / daz man
 34 an kunige leibe / besser nie befant /

1678 **D**ie Jungen zu den alten die wurden gutes reich
 da sach man Hartmuoten der tet dem wol geleich
 ob Er nicht verheret were der junge kunig here
 den wisset man so milten daz dhainer hete nicht gegeben
 mere

1679 **E**r vnd seine freunde die im folgten dan
 die gisel hiessen wie sanffte man gewan
 was sy haben mochten vnd yemand an sy gerte
 Hartmuot mit den seinen die leute des guettlichen werete

1680 **C**haudrun die schöne die was holt genuog
 Hyldeburgen aus Eyrlande die oft mit jr truog
 die claider zu dem gryesse da sy waschen solten
 sy wanet des auch nicht liesse Sy gewunne Ir Hartmuoten
 holden

1681 **D**em hiess sy von Ir Cammerere der masse guotes tragen
 Wem Sy das geben wolte daz man das mochte sagen
 daz im die iunge künigin so guotes willen were
 daz sy ze gebene hette wat vnd golt das swäre

1682 **M**an sach den Stürmen von dem sedele stan
 in so guoter wate daz kunig noch küniges man
 besser nie getruogen in dhainen zeiten
 die da jr gabe wolten die liessen sy darnach nicht lennger
 peiten

1683 **W**ate der gab aine also guot gewant
 daz man an kunige leibe besser nie befant

35 lemyger peiten. **W**ate der gab
 36 arne also gut gewant. daz man
 37 an künige liebe besser nie besant.
 38 von golde vnd von gestaine. was
 39 es vberhangen. mit ainem netze
 40 verche. damit kam der helt ze hofe
 41 geyamnen. **E**n yeglichem
 42 streiche. lag ein edel gestain. wie
 43 sein name hiesse. dabey wol das
 44 scham. daz sy verflozen warn.
 45 ze Abago dem lamide. **W**ate
 46 vnd seine helde namen do die hel-
 47 der bey sin hantiden. **S**y mußt
 48 all geleiche die es hetten da yesehn.
 49 **W**aten dem degene der warchant
 50 rehen. daz für künig gabe sein ga-
 51 be recht verre dem sy da kom ze
 52 hantiden der was von hohem gu-
 53 te lamye ein herre. **V**olt der
 54 lise schawen willig sein mit.
 55 daz im nicht erparnte. dhamer
 56 schlaachte gut. von Tememare
 57 fürte. was **H**ylde kammerere.
 58 Er diente seiner frauwen so. daz
 59 man danon lang sayte mare.
 60 **D**a wolten **S**y sich schaiden.
 61 die hochzeit ein emdenam. da
 62 ließe man **H**artmitten die mas-
 63 se als im wol gezam. gedingen
 64 mit den vanden. in frude seine
 65 frauwen. sy kamen seit ze lamide
 66 das dann sein vemand mochte
 67 getrawen. **H**ran **H**ylte im
 68 mytlichen sy schaiden von **D**re
Sy vnd ir tochter mit **H**yldeburge
 gre. vnd alles das gesinde von der
Burge verre. da sy von dannen

- 35 von golde vnd von gestaine / was
 36 es vberhangen / mit ainem netze
 37 reiche / damit kam der Helt ze hofe
 38 gegangen / **I**n yeglichem
 39 friche / lag ein edel geftain · wie
 40 fein name hieffe / dabey wol das
 41 schain · daz fy verslozzen waz /
 42 ze Abagy dem lannde / Wate
 43 vnd feine helde / namen do die hel=
 44 den bey jrj hannden / **S**y müftj
 45 all geleiche die es hetten da gefehj ·
 46 Waten dem degene der warhait
 47 iehen / daz fur künig gabe fein ga=
 48 be recht verre / dem fy da kom ze
 49 hannden / der was von hohem gü=
 50 te lang ein herre / **Y**rolt der
 51 ließe schawen willig feinen mü /
 52 daz im nicht erparnte / dhainer
 53 schlachte güt / von Tennemarch
 54 Früte / was Hylden kammerere /
 55 Er diente seiner frauwen so / daz
 56 man dauon / lang sagte märe ·
 57 **D**a wolten Sy sich schaiden /
 58 die hochzeit ein ennde nam / da
 59 ließe man Hartmüten die maf=
 60 fe als im wol gezam / gedingen
 61 mit den veinden / in fride feine
 62 frauwen / fy kamen feyt ze lannde
 63 bas / dann fein yemand mochte
 64 getrawen / **F**raw Hylte mi=
 65 nigklichen fy schaiden von Ir lie /
 66 Sy vnd jr tochter mit Hyldeburge
 67 gie · vnd alles das gefinde von der
 68 Burge verre / da fy von dannen
- von golde vnd von gestaine was es vberhangen
 mit ainem netze reiche damit kam der Helt ze hofe gegangen
 1684 **I**n yeglichem striche lag ein edel gestain
 wie sein name hiesse dabey wol das schain
 daz sy verslozzen warn ze Abagy dem lannde
 Wate vnd seine helde namen do die helden bey jrj hannden
 1685 **S**y muosten all geleiche die es hetten da gesehen
 Waten dem degene der warhait iehen
 daz fur künig gabe sein gabe recht verre
 dem sy da kom ze hannden der was von hohem guote lang ein
 herre
 1686 **Y**rolt der liess schawen willig seinen muot
 daz im nicht erparnte dhainer schlachte guot
 von Tennemarch Fruote was Hylden kammerere
 Er diente seiner frauwen so daz man dauon lang sagte märe
 1687 **D**a wolten Sy sich schaiden die hochzeit ein ennde nam
 da liess man Hartmuoten die masse als im wol gezam
 gedingen mit den veinden in fride seine frauwen
 sy kamen seyt ze lannde bas dann sein yemand mochte
 getrawen
 1688 **F**raw Hylte minigklichen sy schaiden von Ir lie
 Sy vnd jr tochter mit Hyldeburge gie
 vnd alles das gesinde von der Burge verre
 da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre

1 **D**wolten **V**rlaubnam do. **H**art
 2 mit der herre **A** von Hilde
 3 im gab gelaitte anferde vnd auf
 4 dem **A**der so gewonnen sonder
 5 em sanberliches heer. die **O**rtwein
 6 vnd her **H**erwigk hinwider mit
 7 in samden die **I**rgesinde hieszen
 8 der brachten sy woltaufernt zu
 9 den **L**amden **R**ussen mangen
 10 emden man sieg die **f**rauen sag
 11 **D**er sumelicher schaiden. also da
 12 geschach. daz sy da nach selten ge
 13 sahen aneinander mere. **S**y belai
 14 te vnz auz **I**rtwein vnd
 15 **H**erwigk der herre **D**er gelaitte
 16 muisset werden **V**olt vnz an **D**e
 17 lamdt. den hiesß der **k**ünig so werbn
 18 daz er es tet erkant. **H**orand von
 19 **T**ennemarche. **W**ie sy geschaiden
 20 wär. seit fueret er mit **I**n **I**lande
 21 vil mangen degen man. **A**ch
 22 enwayß in welcher zeit spate oder
 23 frue da sy begunden seglen **C**assia
 24 nen zu. sich fuerot da willklichen
 25 alle die diet. **I**ch wän nach arbeit
 26 got vil mangen da beriet. **V**olt
 27 sagte **H**orandem **N**ormanc lant.
 28 wie in die **k**ünig hetten mit in dar
 29 ysant. **E**r sprach so ist es billich daz
 30 mans den **l**etten kanne. sy sint für
 31 hanne gerue so er peyt auch **I**ch ze
 32 nemen lamden kanne. **S**y
 33 empfiengen **H**artnuten vnd rann
 34 ten in sein lant. **W**ie **E**r der lande
 pflage das ist mir unbekant. **H**orant
 vnd sein frunde gachten des vil
 starcke. do sy von dannen segieden
 daz sy komen schiere in **T**ennemarche
Er fart wie kan beleben vnd wellen

1 wolten / Vrlaub nam do Hart=
 2 müt der herre / **F**raw Hilde
 3 im gab gelaite / auf erde vnd auf
 4 dem Mer / fy gewonnen sonnde /
 5 ein fauberliches heer / die Ortwein
 6 vnd her Herwigk / hinwider mit
 7 jn sannden / die jr gefinde hieffen /
 8 der brachten fy wol tausent zu
 9 den Lannden / **K**üssen manigē
 10 ennden man sich die frawen sach
 11 Ir sumelicher schaiden / also da
 12 geschach / daz fy da nach felten ge=
 13 fahen / aneinander mere / Sy belai=
 14 te vntz auf jr kochen / Ortwein vnd
 15 Herwigk / der herre / **J**r gelaite
 16 muesset werden / Yrolt / vntz an Ir
 17 lanndt / den hieß der künig so werbē /
 18 daz er es tet erkant / Horand von
 19 Tennemarche / wie fy geschaiden
 20 wān · feyt fuert Er mit jm ze lande /
 21 vil manigen degen mān · **I**ch
 22 enwāfē in welcher zeit spate oder
 23 frue / da fy begunden seglen / Cassia=
 24 nen zū / sich frewt da williclichen /
 25 alle die diet · jch wān nach arbeit
 26 got vil manigen da beriet · **Y**rolt
 27 sagte Horande in Normanie lant ·
 28 wie jn die kunige hetten mit jn daz
 29 gefant / Er sprach so ist es billich / daz
 30 mans den Recken raume · fy fint hie
 31 haime gerne / so erpeyt auch jch ze
 32 meinen lannden kaume / **S**y
 33 emphiengen Hartmüten / vnd raum=
 34 ten im fein lannd / wie Er der Lande

da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre
 1689 **F**raw Hilde im gab gelaite auf erde vnd auf dem Mer
 sy gewonnen sonnder ein sauberliches heer
 die Ortwein vnd her Herwigk hinwider mit jn sannden
 die jr gesinde hiessen der brachten sy wol tausent zu den
 Lannden
 1690 **K**üssen manigen ennden man sich die frawen sach
 Ir sumelicher schaiden also da geschach
 daz sy da nach selten gesahen aneinander mere
 Sy belaitē vntz auf jr kochen Ortwein vnd Herwigk der
 herre
 1691 **J**r gelaite muesset werden Yrolt vntz an Ir lanndt
 den hiess der künig so werben daz er es tet erkant
 Horand von Tennemarche wie sy geschaiden wān
 seyt fuert Er mit jm ze lande vil manigen degen mān
 1692 **I**ch enwayss in welcher zeit spate oder frue
 da sy begunden seglen Cassianen zuo
 sich frewt da williclichen alle die diet
 jch wān nach arbeit got vil manigen da beriet
 1693 **Y**rolt sagte Horande in Normanie lant
 wie jn die kunige hetten mit jn dar gesant
 Er sprach so ist es billich daz mans den Recken raume
 sy sint hie haime gerne so erpeyt auch jch ze meinen
 lannden kaume
 1694 **S**y emphiengen Hartmuoten vnd raumten im sein lannd
 wie Er der Lande phlage das ist mir vnbeant

35 mennen lammern lammern
 36 empfangen Hartnuten Undraun
 37 ten im sein lamm. Wie er der lande
 38 pflage das ist mir unbekant. Horant
 39 und sein freunde gachten des vil
 40 starcke. do sy von dannen schieden
 41 daz sy komen schiere in Timemare
 42 er fart wie kan beleiben und welen
 43 aegten das das von hochgezeiten
 44 nie geschieden was. Recken all dsame
 45 noch jr magen dannoch hoch wart
 46 die von koradie in dem lammde
 47 pflagen.

A Abenteuer. Wie die amderu
 48 ze Lamde fueren.

Da ze Negekingen
 49 piten sy mocht me
 50 ke Herwiges swest
 51 yegen Azzabe furten.
 52 sy mit schalle jr
 53 was da wol gelungen. da sy auf
 54 die strasse waren die stolzen Ritter
 55 frolichen sunge. **H**arv Gilte
 56 ließe sy alle mynnelich dan wie
 57 reich sy jr komen Herwiges man
 58 sy ließe sy an jr gabe dannoch nicht
 59 beleiben. der nu so milt warre da
 60 muisset man uns fur am wunder
 61 schreiben. **H**arv Chandrun
 62 sprach zu Irniter. nu solt du
 63 selig sein getrostedieg der vaigen
 64 des und der herre mein. sullen die
 65 also dienen daz selten den gemiet.
 66 beleibe in dhamer swarce du solt
 67 gemessen Herwiges guete. **D**a
 sprach die kuniginne vil liebe

35 phlage / das ist mir vnbekant / Horant
 36 vnd seine freunde / gachten des vil
 37 ftarche · do fy von dannen schieden /
 38 daz fy komen schiere in Tennemarche /
 39 **Ir** fart wir lan beleiben / vnd wellen
 40 achten das / das von hochgezeiten
 41 nie geschieden bas · Recken all dhaine /
 42 noch jr magen / dennoch hoch wart
 43 die von karadie in dem lannde
 44 phlagen /

45 **Abentheür · Wie die anndern**
 46 **ze Lannde fueren**

47 **D**a ze Hegelingen
 48 piten Sy nicht me=
 49 re / Herwiges Swest^r /
 50 gegen Azzabe fürten /
 51 fy mit schalle / jn
 52 was da wol gelungen · da fy auf
 53 die straffe waren die stolzen Ritte^r /
 54 frolichen sungen / **F**raw Hilde
 55 ließe fy alle mynnlichn dan / wie
 56 reich fy jr komen / Herwiges man /
 57 Sy ließe fy an jr gabe dennoch nicht
 58 beleiben · der nu so milte ware / Ia
 59 muesset man Ims für ain wunder
 60 schreiben · **F**raw Chaudrun
 61 sprach zu Ir müter · nu solt du
 62 felig sein / getröste dich der vaigen /
 63 Ich vnd der herre mein / füllen dir
 64 also dienen / daz felten dein gemüete /
 65 beleibe in dhainer swäre / du solt
 66 genieffen Herwiges guete / **D**a
 67 sprach die küniginne vil liebe

wie Er der Lande phlage das ist mir vnbekant
 Horant vnd seine freunde gachten des vil starche
 do sy von dannen schieden daz sy komen schiere in
 Tennemarche

1695 **Ir** fart wir lan beleiben vnd wellen achten das
 das von hochgezeiten nie geschieden bas
 Recken all dhaine noch jr magen
 dennoch hoch wart die von karadie in dem lannde phlagen

32 **Abentheur Wie die anndern ze Lannde fueren**

1696 **D**a ze Hegelingen piten Sy nicht mere
 Herwiges Swester gegen Azzabe
 fuorten sy mit schalle jn was da wol gelungen
 da sy auf die strasse waren die stolzen Ritter frolichen
 sungen

1697 **F**raw Hilde liess sy alle mynnlichn dan
 wie reich sy jr komen Herwiges man
 Sy liess sy an jr gabe dennoch nicht beleiben
 der nu so milte ware Ia muesset man Ims für ain wunder
 schreiben

1698 **F**raw Chaudrun sprach zu Ir muoter nu solt du selig sein
 getröste dich der vaigen Ich vnd der herre mein
 süllen dir also dienen daz selten dein gemüete
 beleibe in dhainer swäre du solt genieffen Herwiges guete

1699 **D**a sprach die küniginne vil liebe Tochter mein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lochter mein. Vil du mir sein
 genedig. mich sullen die poten
 dem. drey stund des jares sehn
 gie ze den hegelingen. on michel
 vngemite. geteare ich vmmier
 gie gednigen. **D**a sprach die
 edel Chantun. mit er das soe
 sem. mit laegen vnd mit wainen.
Sy vnd ir maide verwend ich
 qeingen aus Marclans. Ir soze
 gette nymde man gesatze me
 mechts so wol getans. **D**a bracht
 man gesatelt. die solden tragen
 dan. sy vnd auch ir maide. die
Lofs vil wol getan. mit golte roth
 sammen. mit schmalken fuxpue
 gen. lammer da ze wesen. **D**ie
 wan die frawen da recht genueyn.
Die ir vngewunden vnder golde
 reytten bey. **D**ie wane die des haffes
 icht warn frey. die sich von Ortwin
 schreden vnd auch ir maide. ob
 vemand schon er leste. das ware
 Chantun der frawen laide. **D**ie
 trantme Ortwinnes dancken do
 began der edlen Chantunen das
 von ir schuld gewan. **H**art mit ir
 vnder das. **L**amir ze Norman
 die. des lon der got Chantun des
 bin ich vmmere der sorgen frey.
Des begunde sy auch genade.
Ir mit er hilden sagen. daz sy ze
Nortlande kroye solte tragen. die
 Ortwinne dem künige daz sy da
 frawe hiesse. **D**a sprach die kün
 ginne daz sy vmmier vngewiten
 lusse. **O**rtwin vnd Herrvigt
 die swuren beide ensamlt mit
 twerren stete emander. daz sy

- 1 Tochter mein / Wil du mir fein
 2 genedig / mich füllen die poten
 3 dein · drey ftund des jares fehñ
 4 hie ze den Hegelingen · on michel
 5 vngemüte getrawe ich ymmer
 6 hie gedingen / **Da** sprach die
 7 edel Chaudzün / müter das fol
 8 fein · mit lachen vnd mit wainen /
 9 Sy vnd jr maide / verwendicliche
 10 giengen aus Macelanes Ir sozge
 11 hette nu ennde man gefach nie
 12 nichtso fo wol getanes · **Da** bracht
 13 man gefatelt / die folden tragen
 14 dan / fy vnd auch jr maide / die
 15 Ross vil wolgetan / mit golte rotñ
 16 zaumen / mit schmalen fürpüe=
 17 gen / lannger da ze wesenne Ich
 18 wan die frawen da icht genüegñ ·
 19 **Die** jr vngepunden vnder golde
 20 reytten bey · Ich wane die des haffes /
 21 icht warn frey · die sich von Ortrune
 22 schieden vnd auch jr maide · ob
 23 yemand schoner lebte / das ware
 24 Chauzun der frawen laide · **Die**
 25 traüttine Ortweines dancken do
 26 began / der edlen Chauzrunen das
 27 von jr schulð gewan / Hartmüt jr
 28 Brueder das Lannd ze Norman=
 29 die · des lon dir got Chaudzun / des
 30 bin ich ymmermere der sozgen frey ·
 31 **Des** begunde Sy auch genade /
 32 Ir müter Hilden sagen / daz fy ze
 33 Nortlande krone folte tragen / die
 34 Ortweine dem künige daz fy da
- 1699 **Da** sprach die küniginne vil liebe Tochter mein
 Wil du mir sein genedig mich süllen die poten dein
 drey stund des jares sehen hie ze den Hegelingen
 on michel vngemuote getrawe ich ymmer hie gedingen
- 1700 **Da** sprach die edel Chaudrun muoter das sol sein
 mit lachen vnd mit wainen Sy vnd jr maide
 verwendicliche giengen aus Macelanes
 Ir sorge hette nu ennde man gesach nie nichts so wol getanes
- 1701 **Da** bracht man gesatelt die solden tragen dan
 sy vnd auch jr maide die Ross vil wolgetan
 mit golte roten zaumen mit schmalen fürpüegen
 lannger da ze wesenne Ich wan die frawen da icht genüegen
- 1702 **Die** jr vngepunden vnder golde reytten bey
 Ich wane die des hasses icht warn frey
 die sich von Ortrune schieden vnd auch jr maide
 ob yemand schoner lebte das ware Chauzun der frawen laide
- 1703 **Die** traüttine Ortweines dancken do began
 der edlen Chauzrunen das von jr schulð gewan
 Hartmuot jr Brueder das Lannd ze Normandie
 des lon dir got Chaudrun des bin ich ymmermere der sorgen
 frey
- 1704 **Des** begunde Sy auch genade Ir muoter Hilden sagen
 daz sy ze Nortlande krone solte tragen
 die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse

35 **I**n mitter **E**lden sagen das sy ze
 36 **N**ortlande **K**rone solte tragen die
 37 **O**rtweine dem **K**ünige das sy da
 38 **f**ranke hiesse da sprach die **K**üni-
 39 **g**inne das sy wömmen eygenitens
 40 **h**iesse. **D**ortum und **H**erwig
 41 die **s**wuren beide en sambt mit
 42 **t**reuer stete en ander das sy
 43 **i**n **f**ürsten **L**andes amt nach
 44 **i**n **h**ohen eren vil lobelich treuen
welche ni schaden wolten das
 sy die beide viengen wunde slügen
Die hat **C**hauteum en emde

35 frawe hießē / da sprach die künigē
 36 ginne / daz fys nymmer vngitenens
 37 lieffē · Ortrun vnd Herwigk
 38 die swurn baide enfambt mit
 39 trewen ftäte einander / daz fy
 40 Ir Fürften Lannes amt · nach
 41 jr hohen eren · vil lobelich trügē ·
 42 welhe in schaden wolten / daz
 43 fy die baide viengen vnnde slügē

44 Hie hat Chautrum ein ende

die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse
 da sprach die küniginne daz sys nymmer vngitenens liesse
 1705 Ortrun vnd Herwigk die swurn baide ensambt
 mit trewen stäte einander daz sy Ir Fürsten Lannes amt
 nach jr hohen eren vil lobelich truogen
 welhe in schaden wolten daz sy die baide viengen vnnde sluogen

Hie hat Chautrum ein ende

